

Die Nachkommenschaft
D. Martin Luthers
in vier Jahrhunderten

nebst Anhang über Nachkommen seiner Seitenerwandten
und vieler anderer Luther

von

Otto Sartorius

Pastor zu Dantelsbüchen (Kr. Hamm, Münster)

*

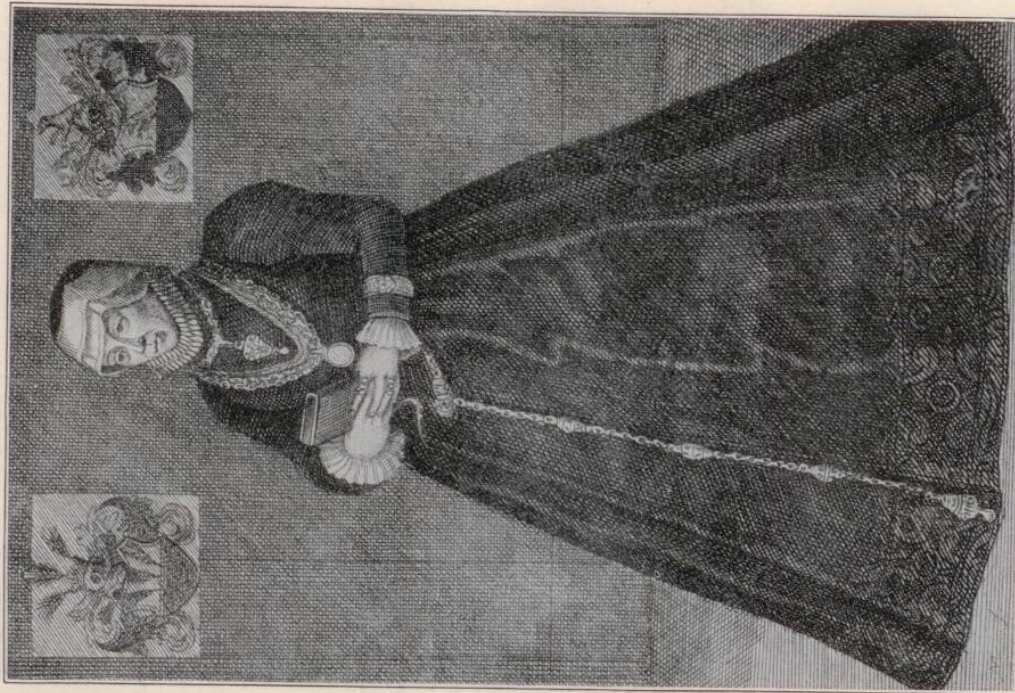
Mit 39 Stammtafeln, einer Nachkommatafel
und einer Übersichtstafel



Verlag der Lutheriden-Vereinigung
1926



IOHANNES ERNESTUS LUTHERUS,
THEANDRI NEPOS /
CANONICUS CIZENSIS.



ANNA D. PAULI LUTHERI MEDICI, THEANDRI
FILLII, UXOR, nara de WARBEC.

Familien Luther vor 1667 in Pegau wohnten. Er erwähnt aus dem Kirchenbuch die 4 Söhne des Michael Luther: Michael, Martin, Hieronymus und Urban, geb. 1589, 93, 95, 1602, ebenso mehrere Töchter derselben.

Hiernach sieht fest, daß es bereits Luther in Pegau gab, als Hans Luther 1667 aus Nürnberg dorthin kam. Möglich ist, daß der Johannes L. „Sohn eines Kürschners Johannes Luther zu Pegau“, der 1661 in Nürnberg heiratete, nach dem frühen Tode eines Bruders Johannes auf den gleichen Namen getauft ist (und etwa 1642 geboren ist).

Die Angabe P. Füssels aus den Familienüberlieferungen, Joh. Martin Luther II (1663—1756) habe öfters jenen Johs. Luther in Pegau besucht, ihn auch als „Vetter“ angeredet und ihm einen Stammbaum mitgebracht, der in den Wirren des 7jährigen Krieges verloren gegangen, kann jedenfalls angesichts des Fehlens des Johann Friedrich Luther und seiner behaupteten Nachkommen in den Nürnberger Kirchenbüchern nicht als Beweis gelten, zumal da Joh. Luther 2 Jahre vor der Geburt Joh. Martin Luthers II geheiratet hat. Dav. Richter schreibt in seiner genealogia Lutherorum S. 159 auch ablehnend: „In Pegau ist diese 200 Jahr hindurch (er schrieb 1733!) ein altes Geschlecht der Martinorum Lutherorum, so entweder Weißgerber oder Kürschners sind gewesen, wegen ihres Christlichen und löblichen Wohlverhaltens in ihrem Wohlstande gewesen. Sie geben sich freylich alle sowohl vor D. M. L. Nachkommen, als auch Aimerwandien, aus. Ihre gebabte Nachrichten und alte Skripturen aber sind in dem großen Brande alle mit verbrannt (also nicht erst im 7jährigen Krieg). Weil sie fast beständig den Martinus Vornahmen sollen führen, so habe ich p. 91 meine Nachforschungen davon entdeckt.“

Auf S. 91 äußert er die Vermutung, sie stammten von einem Martin Luther, dem dritten Sohne des Bürgermeisters Johann Luther zu Nordhausen ab, der ein Oheim oder Großoheim des Reformators gewesen ist. (Über ihn und seine Nachkommen s. Anb. Abt. IV. 3.) Sehr zweifelhaft erscheint auch die Angabe P. Füssels, Johann Friedrich Luther habe mit seinem Freunde Stegler aus Nürnberg in Jena Medizin studiert und danach dessen Schwester Anna Magdalena in Nürnberg geheiratet; denn zufolge den von der Studienrätin A. Bartholomäus zu Leipzig auf meine Bitte angestellten Ermittlungen ist weder der eine noch der andre unter den immatrikulierten Jenas in den 80er Jahren des 16. Jahrhunderts zu finden, wohl aber Johann Friedrichs jüngerer Bruder Johann Joachim, von dem ausdrücklich dabei steht, daß er der Enkel D. M. Luthers war.

Sehr auffallend ist auch, daß Dav. Richter, der an Joh. Martin Luther II sein Manuskript zur Prüfung gegeben hat, nur einen kurzen § bringt über Joh. Friedr. Luther auf S. 501, darunter eine Notiz aus der lateinischen Handbibel von dessen älterem Bruder Joh. Ernst Luther, die besagt, daß sein frater germanus J. Friedr. pie et placide am

16. Januarius 1599 in Arnstfeld gestorben und in der dortigen Kirche begraben sei. Weder Richter noch der Bruder des Verstorbenen erwähnen also auch nur mit einer Silbe, daß Johann Friedrich verheiratet gewesen sei. Es wäre auch sehr auffallend, daß er nach dem insolge der Geburt des ersten Sohnes 1590 angeblich in Nürnberg erfolgten Tode seiner Ehefrau, 1591 Nürnberg und seinen Sohn verlassen und die folgenden 8 Jahre einjam bei seiner verheirateten Schwester Anna von Bieberstein zugebracht habe.

Über den Todestag Joh. Friedrichs befinden sich sowohl sein Bruder als auch nach ihm Richter und die Füsselschen Aufzeichnungen im Irrtum, da zufolge Mitteilung des Herrn Fr. Gräfe zu Arnstfeld der Eintrag in den Todesnachrichten von 1599 lautet: Johan Fridericus Lutheri (am Rande das Wort Lutherus) wardt begraben den 30. Ji. „ womit nach P. Gräfe zuf. Zusammenhang der Januar gemeint ist. Der Todestag kann somit nicht der 16., sondern der 26. Januar sein. Vermutlich ist der Eintrag des Joh. Ernst Luther in seiner Handbibel in Angabe der Zahl nicht ganz deutlich gewesen oder es liegt ein Schreibfehler vor.

Es befehzt übrigens über Joh. Friedrich Luthers behauptete Nachkommenschaft nicht bloß die Füssels-Pegauer Überlieferung, sondern auch eine andre in einer Familienbibel der Fr. Helene Biegler zu Münster a. Stein, die nach der Mitteilung des Herrn P. Zimmermann das. aus dem 18. Jahrb., spätestens 1780 stammen muß. Die Eintragungen nennen einen: Johanns Sander, geb. 9. 8. 1626 zu Uslar, als Pächter zu Amelungen, gestorben 9. 1. 1688, verm. mit Anna Luther, geb. 1622 zu Amelungen, gest. 1. 5. 1702 zu Amelungen, Tochter des Johann Luther, „Uhrenfel von Dr. Martin Luther“, „Enkel von Paul Luthers 3. Sohn, der 1593 starb“. Derselbe lebte zu Nürnberg und wurde von seinem Großvater Stegler erzogen, folgte dessen Beruf. Joh. Luther war verheiratet in 1. Ehe mit Magdalena Eisner (1 Sohn Martin † 3 Jahr), zweiter Ehe mit . . . Tochter Anna verehelichte Sander. Sie ist nach den folgenden Einträgen die Großmutter des Chronisten.“

Es ist ersichtlich, daß hier zunächst das Todesjahr Joh. Friedrichs mit dem Paul Luthers verwechselt ist, sodann daß die Angaben über seinen Sohn übereinstimmen mit P. Füssels Überlieferung. Abweichend ist dann eine Geburt der Anna Luther aus einer zweiten Ehe und die Geburt der Tochter Anna in Amelungen angegeben, während Füssel angibt als Kinder der Magd. Eisner in Nürnberg: 1) Martin Luther, geb. den 14. Juli 1622, gest. 1625; 2) Maria Luther, geb. 1626, gest. 1631; 3) Johann Luther geb. 1629. Auf eine Anfrage bei dem Pfarramt zu Amelungen erhielt ich die Antwort, „Sel. Herrn Joh. Sanders vidua Anna . . . ters sei am 17. Mai 1702 gestorben, alt 80 Jahre. Infolge der Papierbeschädigung sei die erste Hälfte des Namens verloren gegangen, es könne Luthers da gestanden haben.“

Eine dritte damit verwandte Familienüberlieferung, die Herr

Archivdirektor Prof. Dr. Rüd. zu Wartburg hat und die mir durch seinen Neffen Herrn Apotheker Rüd. zu Neubarnim, bzw. Herrn Archivrat Dr. Kneiß in Wartburg bekannt wurde, schreibt dem Johann Luthers als Sohn des Joh. Friedrich Luthers neben den 3 künftlichen Kindern Martin L., geb. 1622, Maria, geb. 1626, Johs., geb. 1629, eine Tochter Anna zu, geb. 1624, gef. am 1. Mai 1702 in Almelungen. Sie habe sich 1662 mit dem Pächter Johannes Sander zu Almelungen vermählt. Das Ergebnis von alledem ist in bezug auf Joh. Friedrich Luthers:

1. Weder der Eintrag seines Todes im Kirchenbuch nennt ihn Ehemann oder Witwer, noch sein Bruder Johann Ernst oder Dav. Richter erwähnen etwas von seiner Heirat.
2. Die Kirchenbücher Nürnbergs sagen von seiner Ehe, von seinem Sohne, von dessen Kindern nichts. Sie sagen nur von der Ehe eines Kürschners Johannes Luthers aus Pegau 1661 und der Geburt seines Martin 1664.
3. Die Kirchenbücher Pegaus erwähnen schon etliche Luthers vor 1667, dem Jahre der Übersiedelung, bezw. Rückkehr des Johs. Luthers aus Nürnberg nach Pegau. Auch Richter gibt 1733 an, daß die Martin Luthers schon 200 Jahre dort wohnten.
4. Die Übersieferungen der Familien Ziegler und Rüd. haben z. T. unrichtige, z. T. sich widersprechende und dadurch unsichere Angaben und entbehren des Beweises einer Verbindung mit Joh. Friedrich Luthers.
5. Die Behauptung einer Nachkommenschaft Joh. Friedrich Luthers entbehrt somit einer sicheren Begründung.

Anm. 15. **Anna Luthers.** Über die Zeit ihres Todes und des Todes ihres Gatten, sowie über die Frage, ob beide auch Kinder hatten, ist nichts Sicheres zu ermitteln gewesen. P. Gräfe zu Arnstfeld teilte mir mit, daß beide zwar als Paten 1596, bzw. 1600 in dem Kirchenbuche genannt werden, daß sich aber von da ab die Nachtrichten verlieren, insbesondere auch kein Eintrag über ihren Tod oder die Geburt eines Kindes trotz mühevoller Suchen zu finden war.

Da der Gemahl Anna Luthers bei Richter Nicolaus von Martisch als aus dem Hause Ziberstein, heißt (und zugleich „Erblasser auf Oberscharr“, einem kleinen Ortsteil von Arnstfeld, wo sich unter mehreren Gütern ein größeres befindet), habe ich versucht, durch das Pfarramt von Zieberstein Post Reinsberg i. Sa. etwas zu ermitteln, aber Herr P. Dieter konnte mir nur angeben, daß die Herren Marschall das dortige Rittergut etwa von 1400—1600 gehabt haben, aber die Kirchenbücher erst mit 1644 anfangen. Auch der Archivar auf Zieberstein, Herr R. Pfeiffer konnte mir über die obigen Fragen keine Auskunft geben. In Arnstfeld besaß Dr. Paul Luthers das Obergut samt dem Aeglestein, das verpachtet war und bei der Erbteilung an

Anna fiel, im Falle ihres Todes aber ihrem Gatten und seinen Kindern anheimfallen sollte (Richter S. 537—42).

Anm. 16. **Margareta Luthers.** Über sie ist ein Büchlein des P. Nießki zu Mühlhausen, nachmals Domprediger in Königsberg, erschienen: Margaretha von Kunheim und deren Nachkommen bis zur Gegenwart. Königsberg i. Pr. 1900, Buchhandlung des ostpreuss. Provinzial-Vereins für innere Mission. Da wird ein anzusehendes Bild der Persönlichkeit Margaretas und ihres Gatten und der dortigen Verhältnisse gezeichnet. Margaretas Vater, P. Probst, war von Luther gebeten worden, er möge ihr, wenn der Vater nicht mehr lebe, einmal für einen frommen Gatten sorgen. Der Herr aber sorgte selbst für die Verwaise, die ja 1552 auch schon die Mutter verlor. Georg von Kunheim, der in Wittenberg studierte, gewann sie lieb, und Melancthon half den teilweiseen Widerstand der Verwandten durch seine Fürbitte bei dem Herzog Albrecht von Preußen überwinden. Als Gutsherrin hat sie 15 Jahre ein arbeitsreiches mit neun Kindern gesegnetes glückliches Eheleben geführt. Freilich wuchsen nur drei von ihren Kindern heran. Die von P. Nießki beigelegten Stammtafeln bedürfen an manchen Stellen einer Berichtigung, insbesondere muß die ganze letzte Stammtafel gestrichen werden betr. Anna von Kunheim.

Anm. 17. **Anna von Kunheim.** Über sie hat Prof. Vater zu Königsberg auf Grund genealogischer Quellen in den Beiträgen zur Kunde Preussens 1. Bd. S. 342 einen Aufsatz „Reliquien Luthers in Preußen“ veröffentlicht. Er macht darin die drei ihre Mutter Margareta von Kunheim, geb. Luther, überlebenden Kinder namhaft: Anna, Catharina und Dolmar von Kunheim, und teilt auch mit, was Pfr. Vogeler zu Mühlhausen in seiner Leichenrede 1611 bietet. Er sagt darin: „Anna war dem Edlen und Gestrangen und Ehrenvesten Christoph Wolffert vermählt. Daß sie keine Kinder hinterlassen, ist daraus zu ersehen, daß gleich darauf ihrer damals nicht mehr lebenden Schwester gegeben, daß die Anna selbst gestorben war, daraus, daß, da diese Leichenpredigt allen noch lebenden Kindern des Verstorbenen, ja selbst seinen Brudersöhnen zugesprochen ist, ihr Name fehlt.“ Soweit Vater nach Nobbe, geneal. Hausbuch S. 59, wo indessen durch Druckfehler Wolters statt Wolffert steht.

Nun hat M. Joh. Christian Ludw. Mörike zu Burgstedt im Agr. Württemberg 1817 bei Sattler in Stuttgart 1817 eine Schrift herausgegeben „Meine Abstammung von Dr. Luther und sein Tischbecher“, worin er als Gemahl der Anna von Kunheim nicht Christoph Wolffert nennt, sondern Burghard Wolters, fürstl. Bischoff. Brennshausen, Rat und Oberamtmann auf Langwedel und des Amtes Ledingshausen, als dessen Sohn Johann Wolters, als deren Tochter

Cath. Eist. Wolters, gef. den 13. Okt. 1697, verm. mit Joh. Georg Stoppel, in Neuenstadt an der Linde.

Zu deren Beerdigung ist eine Leichenrede gedruckt worden, in der die genealogischen Angaben sich befinden, auf die P. Wörte sich beruft. Prof. Hobbe hatte Bedenken gegen diese Stammtafel, weil der Widerspruch der Namen „Christoph Wolffert“, wie es bei Vater und Vogeler, heißt und Burghard Wolters, wie es bei Wörte heißt, auf fallend war. P. Niegk ist dann sehr für die Echtheit der Wörteschen Stammtafel eingetreten.

Die Frage nahm jedoch eine sehr überraschende Wendung, als Prof. Cramer zu Heilbronn neben dem ihm durch Wörtes Familie zugänglichen Exemplar jener Leichenrede ein unbeschädigtes Exemplar derselben auf der Bibliothek in Stuttgart fand, aus dem sich ergab, daß das Blatt S. 19 und 20 des im Besitz der Wörteschen Familie vorhandenen Stückes eine Fälschung war.

Nach Prof. Cramers Veröffentlichung in Wolters Archiv 1902 S. 129 ff. heißt es im echten Exemplar der Leichenrede des P. Wörte auf Kath. Eistab. „Die Groß-Frau Mutter war . . . auf die Versorbene S. 19/20: Die Groß-Frau Mutter war . . . Frau Elisabethe, eine geborene Kreutterin . . . Der Herr Uhr-Groß-Vater . . . väterlicher Linie war . . . Heinrichus Wolters . . . Der Uhr-Groß-Herr Vater . . . mütterlicher Linie war . . . Johann Kreutter, beider Rechten Doktor. Die Uhr-Groß-Frau Mutter war die in den Schriften Luthert Benahmisse Hoch-Edle und Tugend-reiche Catharina, welche in ihrem Jungfräulichen Stand, etliche Jahr bey dem seligen Mann Gottes, Herrn Doctori Luthero zu Tische gegangen; diese hat dieses hocherleuchteten Theologi schöne und Lehrende Tischreden mehrtheils auf seinem Mund gehört und auch Ihren Kindern und Kinds-Kindern vorgesprochen mit treubehiger Erinnerung, daß sie derselben und deren von dem allertüchtigsten Er-herrn Luthero und seiner frommen Hausfrau empfangener großen Liebe und Gutsaten jederzeit gedenken sollen.“

Dagegen heißt es in dem Exemplar, das Wörte hatte: Die Groß-Fraumutter war . . . Frau Anna, eine geborene von Kuhnheim . . . Der Uhr-Groß-Herr Vater . . . Mütterlicher Linie war . . . Mutter von Kuhnheim, Landrath in Preußen . . . Die Uhr-Groß-Frau Mutter war . . . Frau Margaretha, des Leuren Mannes D. Martin Luthers jüngste Tochter, auf welche ihres sel. Vatters hinterlassener Mund- und Tischbecher . . . ist vererbt worden, welchen sie so in Ehren hielt, daß derselbe noch bis diese Stunde in der Wörteschen Familie als ein Kleinod aufbewahrt wird . . . Nach Prof. Cramer hängen im Stuttgarter Exemplar S. 19—22 als ein Folioblatt zu sammen, während bei Wörtes Exemplar S. 19/20 ein Einzelblatt

ist; in Buchstaben, Interpunktion, Rechtschreibung, Papier und Zeilenzahl sind Abweichungen von dem übrigen Teil des Heftes. Nach Cramer ist vermutlich der Wunsch, die Vererbung eines Tischbechers genealogisch zu erklären, Anlaß zu dem zwischen 1697 und 1802 erfolgten Nachdruck anzusehen.

Was den „Lutherbecher“ betrifft, so schrieb mir Herr Verlags-buchhändler Apperle zu Schwab. Gemünd, er habe eine vermeintlich echte Lutherbecher, die dem Becher Gesellschaft leiste, als nicht echt nachweisen können.

Jedenfalls besteht keine Möglichkeit, die Nachkommenschaft der Familie Wolters-Wörte ferner von Dr. Luther herzuleiten.

Zu den Nachkommen des Burthard Wolters und der Elisabeth Kreutter gehört nach der Meininger Stammtafel auch der dänische Oberst Karl Friedrich von Wagner (1766—1847, der drei Söhne und eine Tochter, vermählte Schreiter hatte. Auf diese also nachweislich un-echten Lutheriden ist es zu beziehen, daß die Ostpreuß. Zeitung 1883 Nr. 197 (Wagge S. 66) berichtet, in Dänemark lebten fünf Geschwister, der P. Ludw. Wagner in Seest, die Hauptleute Friedrich und Karl Wagner, Frau Charl. Schröder in Astov und Frau Anna Schröder in Kopenhagen. Sie stammen nach Angabe der Zeitung von jenem Obersten Karl Friedrich von Wagner, so daß von Luthers Nachkommen in Dänemark nicht die Rede sein kann.

Ann. 18. Schubart. Es schien sich Nachkommenschaft eines Bruders des Bürgerm. Schubart gefunden zu haben. Herr Hauptlehrer Carqueville in Wansin (Schles.) fand eine Familienstammtafel Schubart-Katerbau, die zurückging auf Paul Friedrich oder Friedr. Gottfried Schubart, der ein Sohn des Bürgerm. Schubart gewesen sein sollte. Doch ergab eine Nachricht des Herrn Oberpf. Thiede in Halle, daß dieser Friedr. Gottfried Schubart, dessen Tochter den Pastor Katerbau in Leiba 1737 heiratete, selbst schon am 22. Okt. 1695 in Halle getraut worden ist, während der Bürgermeister Schubart selbst erst 1694 geboren ist. Zur Lüthernachkommenschaft kann, daher die Familie Schubarts-Katerbau-Carqueville nicht gehören.

Ann. 19. Kästner. Obertelegraphensekretär Kästner zu Hannover fand eine Stammtafel mit dem Bemerken, sein Vater Andreas Karl Friedrich Kästner, geb. zu Einsdorf b. Allstedt 1833 habe an der Lutherfeier in Eisleben teilgenommen, dabei habe Sup. Kirchnerat Dr. Nikolai ihm mitgeteilt, die Familie Kästner stamme von Luther ab. — Der Großvater Andreas Christoph Kästner ist am 8. Juli 1800 geboren. Die Kirchenbücher von Einsdorf und dem benachbarten Mittelhausen ergaben nach Mitteilung des Herrn P. Seyffert, daß der älteste Eintrag Joh. Kaiser Kästner, geb. 1788, S. des Otto Jakob K. nennt, aber von den beiden Nachkommen Luthers Johann Emanuel und Joh. Christ. Friedrich Kästner nichts zu finden ist. In Leisnig war auch

nichts zu erfahren, da die Frauwaig Opitz-Käffner dort nicht eingetragen ist, auch die Söhne nicht dort geboren wurden.

Ann. 20. Die Vorfahren des P. Karl Heint. Schede:

I. Laurentius Schede, um 1450 in Freiberg in S., ∞ mit Dorothea Hedenreich oder Federich (4 S., II. 1.—4.).

II. 1. Franz Sch., 2. Wolf Sch., 3. Johann Sch., 4. Peter Sch.

3. Johann Schede, Tuchmacher, * 22. Juni 1506, † 1581, ∞ in 1. Ehe mit Ursula Ohmiger (4 S., 5 S.).

III. 1. Moses Schede I., Glöckner zu St. Jakob in Freiberg, *

5. Sept. 1534, † 4. April 1608, ∞ in 1. Ehe mit Helena vom Ende.

IV. 1. Valentin Schede der Ältere, Tuchmacher und Glöckner zu

St. Jakob, * 7. April 1567, † 30. Juli 1633, ∞ in 1. Ehe

26. April 1596 mit Regina Hoffmann. (Sohn, 2. Ehe,

Wolfgang, gründet die Linie der Lorgauer Schede.)

V. 3. Moses Schede II., Tuchmacher in Freiberg, * 6. März 1616,

† 7. Juni 1674, ∞ in 2. Ehe mit Elisabeth Seligmann zu

VI. 1. Moses Schede III., Regimentsauditeur und Ratsherr zu

Dresden, * 6. März 1657 in Freiberg, † Ende Mai 1732,

studierte in Leipzig und Kossack. Von ihm stammt das

Schedefche Familienwappen: schwarzer stehender Löwe in

gold-blau geteiltet Schild; im blauen Feld 2 goldene Sterne;

Helmfleisch: Zwei schwarz-gold und blau-gold geteilte Adler-

flügel, dazwischen dritter goldner Stern.

VII. Christian Abraham Schede, Actuarius auf der Kommande

Griessfeldt bei Heildringen, 1736 Regiments-Auditeur, * 15. März

1692 in Dresden, † 13. Febr. 1744 in Griessfeldt, ∞ in

1. Ehe mit Katharina Marie Nieder, T. des Diakonius N.

in Nordhausen.

VIII. Einziger Sohn: Karl Heinrich Schede, P. in Liebsfeldt,

∞ mit Kerst, f. S. 14.

Ann. 21. Sartorius Vorfahren. Die Vorfahren meines

Vaters, nach denen ich öfter gefragt wurde, möchte ich hier angeben,

meist nach Mitteilung des Sup. Forstsch-Ostheim, Abj. Liebe in Markt-

suhl und Lic. Eislsten in Gersungen.

I. Johannes Schneider, dessen Eltern Bauersleute waren, über-

setzte auf. Pfarr-Chronik in Marktsuhl bei Eisenach seinen Namen

als Selbstgelehrter in Sartorius, wie das auch andere z. T. früher

getan haben (cf. Matrifel von Wittenberg). Er war geboren in

Wohlmuthshausen, Amt Kalltenordheim v. d. Rhön, war 1610

Gerichtschreiber, 1613 Schulmeister in Sietten, 1617 Pfarrer

in Nohsenkirchen b. Burgbaun (meinem früheren Füllsdorf), 1621

Pfarrer in Marktsuhl, starb als Pfarrer in Kalltenordheim am

15. Sept. 1654.

II. Sein 4. Sohn aus 2. Ehe (Ursula, geb. Fock, verw. Weinreich) war:

Johann Friedrich Sartorius, * im März 1644, 1671—

1681 Pfarrer in Urspringen, 1681—1694 Diakon in Ost-

heim v. d. Rhön, † das. 10. Jan. 1694, ∞ mit Elisabetha N.

III. Dessen 2. Sohn: Christian Ernst Sartorius, * 26. April

1680 in Urspringen, Bürger und Schneider zu Ostheim, † das.

25. April 1754, ∞ 4. Mai 1706 mit Dorothea Bolog (1685

—1757).

IV. Dessen Sohn Elias Ludwig Lebrecht Sartorius, Schneider

und Ratsherr zu Ostheim, * 31. Jan. 1721, † 10. Mai 1785,

∞ 4. Mai 1756 (zur goldenen Hochzeit der Eltern) mit Mar.

Suf. Strack (1732—1815).

V. Dessen Sohn Johann Adam Lebrecht Sartorius, Herz. Sächs.

Justizamtman zu Gersungen, * in Ostheim 6. Jan. 1761, †

in Gersungen 7. April 1812, ∞ mit Jacobine Schumann aus

Neuswärts b. Lann, T. des Hauptmanns J. Georg Sch., (1771

—1823).

VI. Dessen 2. Sohn: Ferdinand Friedr. Christian Sartorius,

* 15. Febr. 1805, † 14. Dez. 1836, f. S. 62.

IV. Ortsregister der Luthernachkommen.

Orte, wo Nachkommen Luthers geboren, getraut oder gestorben sind, oder wo sie gelebt haben bezw. leben.

- | | | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|-------------------------------------|---------------------------------------|
| Münich b. Naumburg 36 | Wethelsdorf b. Hainichen 43 | Charlottenburg 46. 47. 109 | Ellenburg 1 |
| Müersfeld b. Stotternheim 57 | Wewenfen 68 | Chemnitz 35. 39. 83 | Eilsdorf b. Salberstadt 52 |
| Müldorf 23. 24 | Wittorf 60 | Coblenz 63 | Eisingen b. Niederröblingen 50 |
| Altendorf 2. 24. 38. 41. 44 | Wlanfenburg a. S. 87. 89 | Elsteda 33. 37 | Eisenach 4. 58. 59. 63. 68 |
| Altendorf b. Eisenberg 41. 44 | Wlanfenhain i. Sa. Alt. 45. 48. 51 | Eslochau b. Herzberg a. E. 100 | Eisenberg (Thür.) 16. 20. 21. 25. 41. |
| Altkirchen b. Schierke 44 | Wochum 91 | Espeoda b. Jena 69 | 47. 49. 82. 83. 84. 86 |
| Altona 52. 93 | Wodenbach 44 | Erzgebirg i. Sa. 43 | Eisleben 1. 34. 55. 92 |
| Altona, Bahrenfeld 32. 33 | Wois de Boumont 83 | Erimmis b. Zeitz 40 | Elbersfeld 48. 49 |
| Anklam 111 | Wonn 66. 115 | Erossen a. E. 65. 67. 85. 86 | Elbersdorf i. Sa. 73 |
| Annaberg i. S. 43 | Worna 17 | Erossen a. O. 60 | Emden 61 |
| Apolda 14. 50. 90 | Wornstedt b. Eisleben 91. 92 | Euffen 102 | Ensheim (Bapr. Pfalz) 103 |
| Arsfeld i. S. 4 | Wraunsberg (Ostpr.) 103. 111 | Eyentochow 27 | Erfurt 8. 36. 37. 38. 45. 46. 47. |
| Arsenhausen i. Thür. 49 | Wraunschweig 88. 89. 108 | Dautelshausen b. Hann.-Münden 63 | 55. 56. 66. 67. 76 |
| Arsiersleben 61 | Wraunsdorf b. Triptis 58. 59 | Dautmarschausen a. W. 43 | Erie (Pennf.) 110 |
| Arlunion (Varag.) 36 | Wremen 53 | Danzig 60. 110 | Erlangen 55 |
| Athen 29 | Wreitlach 47 | Darmstadt 15 | Ermischwerd a. W. 62 |
| Aue 44 | Wremnitz b. Rahlfa 24 | Deidesheim 54 | Espersfeld b. Eisleben 102 |
| Alma 45. 48. 58 | Wreslau 46. 47. 53 | Deffau 76. 91 | Erfkingen 58 |
| Almhühle b. Hamburg 52 | Wromberg 104. 105. 107 | Detmold 91 | Epibra b. Leipzig 30. 31 |
| Aufhausen b. Düben 101 | Wrokingen 66 | Diebach b. Hammelburg 55 | Esifenburg i. Pom. 105 |
| Balling (Dänemark) 29 | Wuchheim b. Eisenberg 83. 84. 86 | Dillisch 106 | Falkenstein i. Vogtl. 76 |
| Ballenstedt 91 | Wuchholz 41. 43 | Döbeln 90 | Fand i. Dän. 29 |
| Barmen 63 | Wuckeburg 106. 107 | Doberffan 37 | Feldberg i. Meckl. 49 |
| Basel 81 | Wuenos, Altes 68. 107 | Dobien 17 | Flandern 112 |
| Beckord 42 | Würgel 24 | Doggerbank 106 | Flemmingen b. Naumburg 22. 23 |
| Benndorf b. Mansfeld 34 | Wurgbaum b. Juba 63. 64 | Dörrenbach i. Pfalz 115 | Florenz 56 |
| Berga a. Elster 45 | Wurgwerben b. Weiskensels 30 | Dornstedt 101 | Fornwofersdorf b. Alma 56. 57. |
| Bergamo 85 | Wurkartzhain i. S. 8. 11. 13 | Dortmund 97. 98 | 64. 65. 66 |
| Bergien i. Vogtl. 30. 31 | Wurfersdorf b. Weida 51. 53. 54. | Dorup 54 | Frankenberg i. Sa. 100 |
| Berlin 5. 36. 49. 51. 54. 55. 56. | 67. 68 | Douay 10 | Frankenhausen a. Kyffh. 68 |
| 60. 74. 83. 90. 99. 104. 105. | Buttfeldt 50. 56. 57. 61 | Dresenower Mühle b. Ganxlin 65 | Frankfurt a. M. 15. 29. 54. 72. 110 |
| 107. 108. 109. 113. 115 | Camburg a. S. 20 | Dresden 2. 4. 7. 9. 13. 14. 17. 25. | Freßdorf i. M. 61 |
| Berlin, Buchholz 83 | Camsdorf, Jena 49 | 31. 38. 39. 40. 41. 65. 71. 72. | Freßburg a. M. 13. 14. 38 |
| Berlin, Marienfelde 55 | Cannstatt 41 | 73. 74. 75. 77. 91. 94 | Friedland i. Meckl. 91 |
| Berlin, Segel 90 | Capri b. Neapel 55 | Drognitz b. Stegenrück 91 | Friedrich-August-Stätte b. Nordensham |
| Berlin, Wilmsdorf 72 | Carency 31 | Dubouque 88 | 60 |
| Bernburg 91. 92 | Cassel 35. 62. 63. 64 | Duisburg 45 | Friedrichroda 29 |
| Bernstadt b. Lamsitz 38 | Celle 53. 54. 105 | Düneberg b. Hamburg 60 | Frielingen b. Hersfeld 62 |

Gefell i. Vogtl. 18, 19
 Gera 59, 71, 74, 75, 76, 78, 79,
 80, 81, 82, 84, 85, 86
 Geringswalde i. S. 73
 Gerrode i. S. 91
 Gieluwelt 55
 Gießen 50, 107
 Girard b. Erie (Penns.) 110
 Gladitz 11, 16
 Glas 102
 Glauchau 71, 72
 Goldmsdorf 70
 Görlitz 7, 112, 113
 Gorlich b. Mühlberg 8
 Göttsdorf b. Dahme 109
 Gofete-Koppel 108
 Gotha 29, 93
 Gray 84
 Graudenz 102
 Gressowald 112
 Grewfen 37, 58
 Grimma 12
 Grimmen i. P. 112
 Grottschen 24
 Großsaga 86
 Großstein i. Alt. 24
 Großgraben b. Ols 68
 Großschirma b. Blantenshain 45, 47
 Großkromstedt b. Apolda 34
 Gumperta b. Kahla 44
 Hainichen b. Freiberg 16, 17
 Halberstadt 76
 Halle a. S. 7, 22, 24, 25, 59, 60,
 61, 74, 75, 89, 101
 Hamburg 32, 33, 47, 51, 52, 53,
 61, 76, 83, 93
 Hannelburg 55
 Hann.-Münden 63
 Hannover 28, 48, 49, 64, 109, 111
 Hanswalde 112
 Harbisdoben 49
 Harzburg 61
 Hausdorf i. Schlef. 90
 Heidelberg 29, 86

Klingenthal i. S. 31
 Kloßsche b. Dresden 38, 39, 40
 Kolberg 112
 Köln 13, 55, 66
 Königsberg 1, 90, 102, 103, 104,
 105, 107, 108, 110
 Königshofen i. Alt. 82, 83, 87
 Königstein i. T. 114
 Königswinter 45
 Koppenhagen 28, 29
 Körflitz b. Würzen 98, 99
 Köten 104, 107
 Köstschensbroda b. Dresden 73
 Krebs i. Vogtl. 18, 19
 Kreutzen 64
 Kreuznach 72
 Kröschgau i. Sa. 11, 12
 Kunitz b. Jena 71
 Landsberg a. W. 59
 Langebrück, Kr. Neustadt (Oberhshl.)
 113
 Langenau b. Zeitz 3
 Langheim i. Oßpr. 111
 Lauban 16
 Laucha a. H. 36
 Laucha 40
 Leipzig 1, 6, 11, 15, 16, 18, 28,
 29, 30, 31, 32, 39, 49, 53, 62,
 66, 71, 72, 73, 74, 76, 77, 80,
 81, 82, 84, 92, 93, 95, 96, 97,
 100, 102
 Leisnig i. Sa. 10, 30, 31
 Lengsfeld 88
 Leuthen 27
 Leutschwitz a. E. 51
 Liebfeldt b. Weimar 14, 15, 16, 21
 Liegnitz 104
 Loboda 45, 61, 62
 Lohrstein 18, 19, 71, 77, 79, 80
 Lößstedt b. Jena 69, 70
 Lohma, S.-Alt. 42 (f)
 London 52
 Lößnitz 43, 44
 Loufsenthal b. Frauenburg 109, 110

Löwenberg i. Schlef. 114, 115
 Lawitz b. Pahren, S.-Alt. 48
 Lübeck 75
 Lucha, S.-Alt. 41, 42, 43, 44
 Ludwigsdorf b. Großstromau 110
 Lüneburg 61
 Lüpfitz b. Lpz. 98, 99
 Lützen 21
 Lych 27, 104
 Magdeburg 8, 76, 86, 87, 88, 100
 Mainz 65, 102
 Mannheim 112
 Marienberg i. Sa. 43
 Marienfelde b. Berlin 55
 Marienwerder 108, 109
 Markt-Erbach i. Bap. 84
 Marktwerben 95, 97, 98, 100
 Marshall Mich. 94
 Maurepas 109
 Meerane i. S. 51
 Meiningen 108
 Meissen 2, 66
 Mellungen 58
 Mellungen 63
 Memel 102
 Merseburg 36
 Meßfimes 101
 Meß 43
 Meuselwitz 41, 42
 Mittelhausen b. Erfurt 57, 61, 64
 Mühlhagen 53
 Mühlhagen 108
 Mürsdorf b. Kahla 44
 Mühlhausen i. Oßpr. 5
 Mühlhausen i. Thür. 68, 101
 Münschen 54, 55, 62, 65, 72, 73,
 82, 107
 Münschenbüsch i. Thür. 23, 24, 58
 Münster i. W. 107, 108, 110, 111
 Müntzsch b. Müna 78
 Naumburg a. S. 4, 13, 17, 19, 23,
 37, 92, 93, 94
 Naundorf b. Zeitz 16
 Naundorf b. Weida 16, 41

- Nesselgrund (Schlef.) 64
 Nestau i. Sa. 43
 Neudorf i. Böhmen 66
 Neuhaldensleben 89
 Neuhof b. Larpatschin 108
 Neukölln 74, 101
 Neumark b. Weimar 57
 Neunorischen a. Fulda 55, 56
 Neumannsfer i. S. 96
 Neurruppin 109
 Neutals a. O. 90
 Neustadt a. O. 15
 Neustadt i. Holst. 52, 53
 Neustadt b. Stolpen 71
 Neustrelitz 42, 43
 New-York 87, 94
 Nichts 39, 40, 41
 Nidergau b. Notenburg a. S. 62, 64
 Niederpollnitz b. Weida 57, 58, 59, 61
 Niderröblingen 67, 68
 Niderschwebedorf b. Glas 68
 Nidertpynderstedt b. Magdala 82
 Nidertoppstedt b. Greußen 34
 Niderrödingen b. Schaffstadt 37
 Nischwitz 21
 Nöbdis b. Stößen 21, 22, 91, 92, 94
 Nonnenhorn a. Bodensee 65
 Nordhausen a. S. 56, 61
 Nossen 4, 67
 Nürnberg 39, 83, 84
 Obergau b. Notenburg a. Fulda 62
 Obernitzschke i. Sa. 11, 95, 96, 97
 Obertoppstedt (Prov. Sachsen) 33
 Ofenburg i. B. 48
 Ognolles 115
 Oldenburg i. Gr. 47, 66
 Oppenheim 64
 Oppurg 14
 Othmarsleben 105, 107
 Othmannshausen b. Weimar 45, 51
 Pahren b. Schlef. 47, 48, 49
 Pantow 41, 42
 Passau 55
 Paulth b. Niefta 39
 Penig i. Sa. 39, 40
 Perleberg 68
 Petersberg b. Wallwitz 101, 102
 Porta 11, 12, 20, 21, 22, 28, 29
 Porzheim 66
 Puffhem, Langemarck 105
 Pillau 102
 Püsenz i. Böhmen 49
 Plagens a. Boher 46
 Plauen i. Vogtl. 31, 38, 78
 Podangen 5, 26.
 Pösig 24, 25
 Pöpsneck 19
 Potsdam 105, 108, 110
 Priefel, Kr. Lorgau 101
 Pr.-Eplau 103, 104
 Puitsnitz 73, 74
 Puyris i. P. 115
 Querfurt 37, 38
 Radebeul 53
 Raditz 8
 Rambouillers 115
 Ratis 106
 Rechtz b. Wernsdorf 39
 Reichenbach b. Großsaga 84
 Reinerz (Sax) 68
 Reinfeld i. Holst. 32
 Remda 53
 Riefta 39, 40
 Rochitz 17
 Rodau b. Lautenburg 49, 50
 Röcknitz b. Wurzen 8, 94, 98, 99, 100
 Rödersdorf b. Schlef. 47, 48, 49, 77
 Rombach i. Lotfr. 60
 Roms b. Reinerz 68, 69
 Rosenheim 55
 Roslau 59
 Rosleben 22
 Rostock 43, 59, 76
 Rotenburg a. Fulda 61, 62, 63, 64
 Rothenshirnbach 37, 38
 Rüksow b. Rolsberg 115
 Saalburg 76

- Saarau 33
 Saarbrücken 62
 Sachfenburg 31
 Sandlad 26
 Sangerhausen 13, 67, 68, 88
 Saksitz 111
 Schallenburg 33, 34, 35, 36, 37
 Schidau 95
 Schöfen b. Raumburg 66
 Schöley 18, 71, 80
 Schönbrunn b. Glauchau 40, 41
 Schönbrunn b. Lobenstein 77
 Schönebeck b. Trampfe 113
 Schöneberg 108, 109
 Schulsforfa i. Porta
 Schuprah (Indien) 90
 Schwand 30
 Schwanden 56
 Schwanzee 36, 37
 Schwarzenberg i. Sa. 93
 Schwedt a. O. 103, 104
 Schwinitz 100
 Schwesingen 65, 66
 Serranton (Pennf.) 94
 Seehausen i. N. 22
 Seehe i. S. 111, 112
 Seheffen 27
 Seifartsdorf 44
 Shingow (China) 105
 Sieglitz b. Camburg 93
 Siegmars 38, 39
 Simmern 63
 Soefft 97, 106, 107
 Soiffons 31
 Solbau 103
 Sollen b. Mümchen 64
 (a. d.) Sonne 43
 Sommerda 33, 34, 35, 36, 37
 Sondershausen 77
 Sonneberg i. Thür. 47
 Sontra 62
 Spandau 61
 Spitzendorf 89, 90
 Spielberg b. Querfurt 100, 101
 Stadroda 66, 82
 Stangerode 55
 Stargard i. P. 115
 Staucha 11, 13, 14
 Steglitz 55
 Steinsdorf b. Weida 45, 47, 78
 Sterbfin i. Neffen 63
 Stettin 102, 103, 104, 105, 108, 109, 111, 112, 113, 114, 115
 Stiehlau i. Böhmen 49
 Stochholm 64
 Stolpenmühl b. Anklam 111
 Stößen 89, 91, 92, 95
 Straßund 104, 111, 112, 113
 Straßburg i. E. 47, 48, 66
 Strella, Kr. Lorgau 99
 Stuttgart 43, 44, 66
 Suderode i. S. 55, 56
 Sulst i. Thür. 61
 Sulzbürg 54
 Sündremda 53
 Tannenlof b. Barmen 53
 Tarnawka 112
 Taucha b. Weifenfels 91, 92
 Lautenburg b. Jena 67
 Tegel f. Berlin-Tegel
 Thabanschu (Südast.) 61
 Thammenhain b. Spj. 99
 Tharandt 41
 Theiffen 3
 Thiernich i. Sa., Gr.-Th. 10
 Thieschitz b. Gera 74, 77, 80
 Thorn 102, 108, 111
 Thorgau 1
 Toronto (Canada) 110
 Trautenstein i. S. 65
 Tremsfeld a. M. 54
 Triebel 12
 Triebes 80
 Triptitz 45, 51
 Tübingen 31, 48
 Tunnau-Schönau 43
 Tünzenhausen b. Sommerda 34, 35
 Umpferstedt b. Weimar 58, 59

Wabaraiso 68	Wiefe (gräflich) 114
Wackenstedt a. S. 65	Wilhelminenhof b. Rotenburg a. S. 105
Wierzeheiligen 82. 83. 86	Wieskau b. Löbejün 100. 101
Wieselsbach b. Erfurt 50	Wittenstedt 37
Willarica (Parag.) 36	Wittuchnen 110
Wismar, Kr. Quedlinburg 100	Wimmelburg, Pr. Sachf. 34
Wladern i. Ostpr. 26	Wintel b. Alstedt 50
Walchow b. Neuruppin 42	Wimona (Wilm.) 51
Waldrubering b. Müsch. 66	Wittenberg 1. 2. 5. 17
Wapernhain i. Sa.-Alt. 61. 62. 63	Wittstock 115
Warschau 17	Woldegg 42
Warsleben 65	Wölffis b. Gottha 35
Waterford i. Pennf. 110	Wüzburg 92
Webau b. Zeitz 30	Wurzen 2. 3. 8. 17. 99
Weickelsdorf 16	Youngstown (Ohio) 110
Wehrda b. Hünfeld 106	Zeitz 1. 2. 3. 4. 8. 10. 11. 13. 14. 16. 18. 20. 21. 51. 62
Weida 48. 51. 54. 55. 60	Zeulenroda 62
Weimar 25. 49. 57. 58. 59. 66. 67. 82	Zinnwald 99
Weira 15	Zittau 52
Weiskensfeld 30	Zoppot 52
Wetters b. Ellenburg 30	Zschopau i. Sa. 67
Wernburg (Schloß) 106. 107	Zürich 81
Wernigerode 64. 65	Zwätzen b. Jena 15. 16. 67. 68. 69. 70. 71
Wesfel 113	Zwendau 53
Wesdorf b. Rodau 50	Zwidau 81
Wiehe 21. 22	
Wien 45. 55	
Wiesbaden 92. 113	

V. Namenregister der Luthernachkommen.

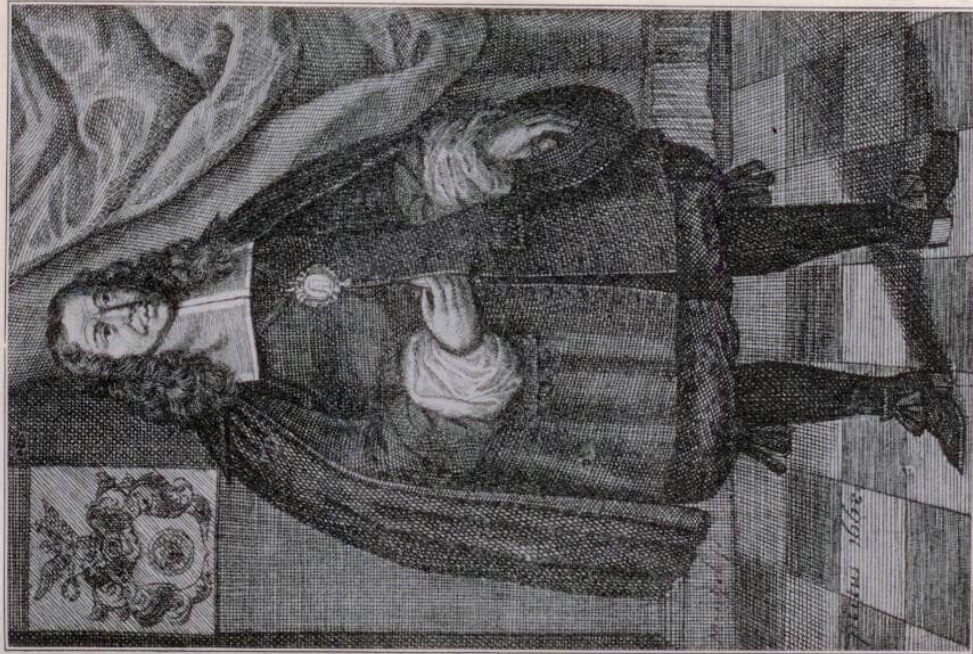
N.	Seite
Albers, Emma 1853 ∞ Lieskau	113
Albertus, Ernst Kurt 1849 ∞ Meyer	49
— Oskar 1885 ∞ Ruthmann	49
— Lieselotte 1910	49
— Berta 1892 ∞ Pfeil	49
Albrecht, Klara Emma 1870 ∞ Trinklner	50
— Emilie 1841 ∞ Schweingel	95
Almende, M. Artur 1898 ∞ Lorenz	70
Andreas, Auguste Doroth. Luise 1824 ∞ Hoffmann	22
Apel, Aug. Emil 1871 ∞ Nobbe	36
— Emilie Ottilie 1892	36
— Karl Feing 1913	36
— Ida Lina 1895	36
— Hugo Paul 1897	36
— Frieda Klara 1899 ∞ Himmeler	36
— Willi 1901	37
— Olga 1904	37
— Richard 1905	37
— Karl Otto 1907	37
v. Arnimb ∞ Lestau	27
d'Arrest, Heinr. Ludwig 1822 ∞ Mühlbus	28
— Doris 1853 ∞ Spfen	28
— Ludwig 1855 ∞ Eipfen	29
Arzinger, Wilhelmine (n. Hofen) ∞ Schede	56
Avenarius, Johanne Christiane 1731 ∞ Keil	11
— Johann Kapf. 1696 ∞ Gerthard	24
Avenarius, Joh. Christian 1733	24
— Christian Gottlieb 1735 ∞	24
— Stern, II ∞ Brem	24
— Johanne Chart. Emilie 1775	24
— Joh. Ludwig 1736 ∞	25. 88
— Securius	25
— Christoph Wilhelm Matth. 1741	24.
— Johann Christian Wilhelm 1772 ∞ Ehler	82
— Karl Emil 1804	82
— Ernst Julius 1806	82
— Agn. Hildegard 1808	82
— Friederike Karoline 1810	82
— ∞ Müller	82
— Ernst Emil 1812	83
— Auguste Amalie 1815 ∞	83
— Ortel	83
— August Hermann 1817 ∞ Schneider	86
— Wilh. Leopold 1821 ∞	86
— Niselhadel	86
— Alwin M. 1845	86
— Alina Thekla 1849 ∞	87
— Stenger	87
— Ernst ∞ Schwarger	87
— Gertrud Th. S. 1893 ∞	87
— Schneider	87
— Friedrich L. 1894 ∞	87
— Schinlauer	87
— Lieselotte 1920	87
— Elise The. Joh. 1896 ∞	87
— Stehn	87
— Ernst M. Christian 1900	87
— Karl A. S. 1902	87
— Kurt S. R. 1906	88

Avenarius, Rudolf E. 1910	88	Beker-Laurich, Herm. 1831 ∞ Haberland	41
— Karl Ludw. 1775 ∞	88	Bectstroem, Günter 1883 ∞ Haberland	42
— Güntersberg	88	— M. Helene 1910	43
— Karl Ferd. 1810 n.	88	— Gerhard 1912	43
— Dubuque	88	Beer, Albrecht Ernst 1880 ∞ Schmidt	79
— Ernst Ludw. 1814 ∞	88	— Kurt 1903	80
— Wislmann	88	— Erich 1906	80
— Theresie 1854 u. Elise 1861 ∞ Fridmeier	88	— Ernst 1908	80
B.			
Baach, Elise 1893 ∞ Gené	112	Bender, Willi 1895 ∞ Gené	112
Bachmann, Friedrich Ernst 1841 ∞ Lindner	81	— Klaus Gehrt 1925	112
— Frieda Elise 1875 ∞	81	Berg, August Benj. 1823 ∞ Schede	54
— Gertrud Marie 1878 ∞	81	— Marie Elisabeth 1857 ∞ Reinisch	54
— Starck	81	— Rosa 1858	55
— Friedrich E. 1879 ∞	82	v. Bernis, Johanne um 1800 ∞ v. Trabenfeld	102
— Heinig	82	— Caroline † 1845	103
— Käthe Erna 1910	82	Bernstein, Joh. Doroth. 1708 ∞ Hoffmann	20
— Werner Fritz 1921	82	Bertram, Charlotte 1810 ∞ Lindner	77
— Gerhard Fritz A. 1924	82	Beschner, Agnes 1884 ∞ Sarz torius	62
— Friedr. Ernst 1841 ∞	82	Beuf, Wilh. 1882 ∞ Woll- mann	72
— Lindner	96	— Eva 1914	72
— Frieda 1875 ∞ Krusche	96	v. Bieberstein f. v. Marschall	
— Mär, Elif. 1887 ∞ Schwengel	100	v. Biebersee, Marg. 1897 ∞ Weisse	61
Bahr, Elif. 1888 ∞ Reinisch	55	Bieling, Johann Chr. Gottlieb ∞ 1823 Nobbe	12
Baif, Herbert 1886 ∞ Krüger	112	— Herm. Bernh. August 1824	12
— Joachim 1920	112	Billerbeck, Karl 1859 ∞ Gro- becker	35
— Julia 1925	112	— Elfa 1889 ∞ Chadiwa	56
Bachmann, Robert 1879 ∞ Schweingel	99	Bimberg, Erna Lina 1878 ∞ Ortel	84
— Otto 1903	99	Binder, Theresie 1832 ∞ von Kempfen	104
— Klara 1905	99		
— Martin 1908	99		
— Erna 1913	99		
Bachst, Anna 1878 ∞ Nobbe	35		
Baeker, Alva Arthur 1878 ∞ v. Pöswitz	94		
— Rapmond 1917	94		
— Henriette 1800 ∞ Lindner	71		
— Luise Henriette 1802 ∞ Lindner	80		

Bilshoff, Luise 1785 ∞ Schede	15	Carrach, Joh. Tob. 1702 ∞ Schubart	7
Bismcke, Fritz 1896 ∞ Gené	112	— Joh. Philipp 1730	7
Blumenfengel, Martha † 1652 ∞ Luther	2	Chadima, Zaro 1876 ∞ Billerbeck	56
Bodt, Marie 1863 ∞ Schede	68	— Judith 1913	56
Böcker, Karl 1868 ∞ Schede	53	v. Choltis, Herm. 1868 ∞ Krüger	113
— Alfred 1899 ∞ Hensf	53	— Hermann 1911	114
— Marianne 1901 ∞	53	— Rita 1914	114
— Martin	53	— Joachim 1915	114
Böhlmann, Hedw. 1841 ∞	91	— Christof Wenzel 1920	114
Böhm, Nif. 1564 ∞ Luther	1	Clare, Johann 1630 ∞ Luther	2
— Marie Auguste 1865 ∞ Reil	39	Clasen, Ernst 1849 ∞ Nobbe	32
Bollenbagen, Klara 1860 ∞ Schede	52	— Marg. 1879	32
Bouhard, Elif. 1867 ∞ Dette	64	— Ernst 1880 ∞ Schröder	32
— Karl 1864 ∞ Dette	65	— Ernst 1913	32
— Otto 1893 ∞ v. Hoff	65	— Maria 1914	32
— Angeborg 1922	65	— Wilhelm 1916	32
— Marie 1896	65	— Martin 1921	32
v. Bora, Kath. 1499 ∞ Luther	1	— Paul Gerhard 1923	32
v. Brandt, Barbara um 1620 ∞ v. Saucken	5	— Walter 1924	32
Bren, J. Flor. Sophie 1840 ∞ Avenarius	24	— Martin 1882 ∞ Meyer	32
Brendel, Almalie 1837 ∞ Lind- ner	76	— Reinfried 1911	32
Brihl, Agathe 1861 ∞ Meyer	48	— Martin Christophher 1915	32
Brihl v. Kefomshy, Fritz 1874 Lindner	73	— Adele 1914	33
Brunohler, Marg. 1892 ∞ Schweigel	97	— Lothar 1918	33
Büding, Wilhelmine 1824 ∞ Schede	15	— Adolf 1923	33
Bürger, Max 1885 ∞ Reiß	46	— Carl 1886 ∞ Patau	33
Bürger, Joachim Harwid 1922	46	— Marg. 1922	33
— Dietrich 1923	46	— Carl Wilh. 1923	33
Burhardt, Alice 1901 ∞ Schlimme	81	— Maria 1888	33
v. Buttlar, um 1670 ∞ von Lettau	26	Clausen, Ernst ∞ 1920	107
		— v. Wegnern	107
		— Dida 1922	107
		Eruciger f. Kreuziger	
		Kröger, Karl Alb. 1792 ∞	
		— v. Kempfen	111
		— K. Albert 1819 ∞	111
		— v. Wolfradt	111
		— Anna W. Fried. 1858	111
		— Gené	111
		— Ernst Alb. Jul. 1859 ∞ Müller	112

Crüger, Margot 1889 ∞ Paul	112	Döring, Martha 1865	90
— Curb 1894	112	— Johanna 1866	90
— Adelheid Wilsb. Eilfab.	113	— Marcus 1868	90
— Hermann 1822 ∞ Philipp	113	— Eugenie 1841	90
— August Karol. Emilie 1824	113	— Heint. August 1843 ∞	90
— Georg 1827 ∞ Schallehn	113	— Gebauer II ∞ Schröder	90
— Hermann 1858 ∞ Haslach	113	— Martin 1896 ∞ Emmel	90
— Charlotte 1885 ∞	113	— Hanna 1897 ∞ Neckel-	90
— Klingelhöfer	113	— mann	90
— Marg. 1885 ∞	113	Dorn, Hans 1878 ∞ Reinisch	54
— v. Chollis	113	— Heinrich 1905	54
— Paul 1860	114	Dreier, Theres 1808 ∞ Nobbe	33
— Martha 1862 ∞ Gribel	114	Dressel, Karoline 1809 ∞	55
v. Gudnochowski, Elma 1818	104	— Schöde	29
∞ v. Wegnern		Drobisch, Constanze 1843 ∞	29
		Drobus	50
		Efflein, Ida 1901 ∞ Trinkler	97
		Eber, Karl 1880 ∞ Schweigel	97
		— Karl 1912	97
		— Alfred 1920	82
		Ebler, F. R. A. 1772 ∞ Abo-	100
		— narius	30
		Eger, Marie 1862 ∞	61
		Schweigel	105
		Ehrhardt, Julius 1831 ∞	8
		Nobbe	9
		Ehring, Anna 1884 ∞ Nagel	89
		Eichweide, Kurt 1887 ∞	89
		v. Wegnern	89
		Einich, Joh. Martin † 1747	89
		∞ Opitz	89
		— Friedrich Wilsb. 1733.	89
		1737	89
		— Sophie Doroth. 1739 ∞	89
		— Hoperte	89
		— Karl Heinrich 1741	89
		Eifen, Wilhelmine 1879 ∞	89
		Ortel	89
		Eismann, Fern. 1882 ∞	89
		Thomä	89
		— Erna 1907	89
		— Herbert 1909	89
		— Werner 1911	89
			90

Emmel, Hanna 1895 ∞ Döring	90	Fleischer, Eufriede 1886 ∞	95
Engelhard, Christiane Emilie	13	— Schülke	58
— 1797 ∞ Keil	35	— Flinker, Arno 1876 ∞	58
— Minna 1867 ∞ Nobbe	22	— Fleischer	58
Engelmann, Joh. Friedrich ∞	106	— Hans 1901	58
— Hoffmann	106	— Anna Marie 1905	20
v. Erffa, Georg Hartm. Frei-	106	— Franke, Anna Eilfab. ∞ Hoff-	69
— herr 1877 ∞ v. Wegnern	106	— mann	70
— Burthard 1909	106	— Frankenberg, Joh. Hof. Wils-	41
— Hans-Martin 1911	106	— helmine 1841 ∞ Schöde	42
— Ursula 1912	106	— Hildeg. 1896 ∞ Lorenz	42
— Friedr. Wilsb. 1914	106	— Fröhlich, Bernhard 1838 ∞	42
— Gertrud 1916	4	— Haberland	21
Eichenbach, Johann ∞ 1672	29	— Adolf 1891 ∞ Spatky	85
Schrumpf	36	— Martin 1918	85
Eperien, Christiane 1860 ∞	36	— Johs. 1921	85
d'Arrest	36	— Frohned, Fern. Sophie 1742	85
Eubling, Kurt 1890 ∞ Nobbe	36	— ∞ Hoffmann	85
— Johs. 1917	105	Fügmann, Rich. P. 1879 ∞	85
— Rudolf 1924	69	— Ortel	85
v. Eulenburg, Gräfin Emilie ∞	50	— Charlotte 1900 ∞ Krause	85
— v. Wegnern	31	— Frieda Marie 1903	85
	8	— Moritz Paul 1906	85
	58	— Arno Theod. 1908	85
	58	— Arthur Oskar 1911	85
	58	— Erfa Friedhilde 1915	85
	58	— G.	44
	58	Gauger, Ernst 1896 ∞ Habers-	44
	58	— land	90
	58	— Karl Heinz 1920	56
	58	Gebauer, Agnes 1849 ∞	66
	58	— Döring	66
	58	Gebhardt, Frieda 1897 ∞	111
	58	— Heinig	111
	58	— Hans 1886 ∞ Muser	111
	58	— Hofemarie 1922	111
	58	— Gené, Arnold 1856 ∞ Crüger	111
	58	— Gerhard 1883	111
	58	— Doroth. 1885 ∞ Rob-	111
	58	— bieter	111
	58	— Lotte 1885	111
	59	— Werner 1886 ∞ Haas	111
	59	— Hildegard 1921	111
	59		



IOHANN: MART-LUTHERUS, THEANDRI PRONEPOS.
CONSILIAR, REGMINIS EPISCOPEATUS MINENSIS.



MARTHA, IOHANNIS ERNESTI LUTHERI,
THEANDRI NEPOTIS UXOR, NATA
BLUMENSTENGELIN.

- Neffelgrund (Schleif.) 64
 Neukau i. Sa. 43
 Neudeck i. Böhmen 66
 Neuhaldensleben 89
 Neuborf b. Tarpatschin 108
 Neutöln 74, 101
 Neumarck b. Weimar 57
 Neumorschen a. Fulda 55, 56
 Neumünster i. S. 96
 Neuruppin 109
 Neufalz a. O. 90
 Neufalk a. O. 15
 Neustadt i. Polst. 32, 33
 Neustadt b. Stolpen 71
 Neustreitz 42, 43
 New-York 87, 94
 Nichtitz 39, 40, 41
 Niedergude b. Notenburg a. S. 62, 64
 Niederpöllnitz b. Weida 57, 58, 59, 61
 Niederröblingen 67, 68
 Niederschweidorf b. Glas 68
 Niederhinderstedt b. Magdala 82
 Niedertoppstedt b. Greußen 34
 Niederwünstsch b. Schaffstädt 37
 Nischwitz 21
 Nöbdis b. Schöben 21, 22, 91, 92, 94
 Nonnenhorn a. Bodensee 65
 Nordhausen a. S. 56, 61
 Nossen 4, 67
 Nürnberg 39, 83, 84
 Obergude b. Notenburg a. Fulda 62
 Obernitscha i. Sa. 11, 95, 96, 97
 Overtoppstedt (Prov. Sachsen) 33
 Offenburg i. B. 48
 Ognoles 115
 Oldenburg i. Gr. 47, 66
 Oppenheim 64
 Oppurg 14
 Oßersleben 105, 107
 Ottmannshausen b. Weimar 45, 51
 Pahren b. Schleif 47, 48, 49
 Pantow 41, 42
 Passau 55
 Paulitz b. Kiefa 39

- Saarau 53
 Saarbrücken 62
 Sachfenburg 31
 Sandlact 26
 Sangerhausen 13, 67, 68, 88
 Scharfütz 111
 Schallenburg 33, 34, 35, 36, 37
 Schildau 95
 Schölen b. Naumburg 66
 Schleif 18, 71, 80
 Schönbröschchen b. Glaucha 40, 41
 Schönbrunn b. Lobenstein 77
 Schönebeck b. Trampfe 113
 Schöneberg 108, 109
 Schulporta f. Porta
 Schuprah (Indien) 90
 Schwand 30
 Schwanden 56
 Schwantee 36, 37
 Schwarzberg i. Sa. 93
 Schwedt a. O. 103, 104
 Schweinitz 100
 Schweisingen 65, 66
 Serranton (Pennf.) 94
 Seehausen i. N. 22
 Seehe i. S. 111, 112
 Seheffen 27
 Seifartsdorf 44
 Shichow (China) 105
 Sieglitz b. Camburg 93
 Siegmars 38, 39
 Summern 63
 Soeff 97, 106, 107
 Solffons 31
 Soldau 103
 Sollen b. Münschen 64
 (a. d.) Somme 43
 Sömmersda 33, 34, 35, 36, 37
 Sondershausen 77
 Sonneberg i. Thür. 47
 Soutra 62
 Spandau 61
 Spitzendorf 89, 90
 Spielberg b. Querfurt 100, 101

Valparaiso 68	Wiefe (gräflich) 114
Bedensfeld a. S. 65	Wilhelminenhof b. Notenburg a. S. 105
Dierzeubelligen 82. 83. 86	Wieskau b. Löbjeun 100. 101
Wiefelbach b. Erfurt 50	Willensfeld 37
Villarica (Parag.) 36	Wissluden 110
Wackern i. Ostpr. 26	Wimmelburg, Pr. Sachf. 34
Walchow b. Neuruypin 42	Wintel b. Alstedt 50
Waldruderung b. Münch. 66	Winona (Illw.) 51
Walpernhain i. Sa.-Alt. 61. 62. 63	Wittenberg 1. 2. 5. 17
Warshaw 17	Wittstock 115
Warsleben 65	Woldegg 42
Waterford i. Pennf. 110	Wolffs b. Grisha 35
Webau b. Zeitz 30	Würgburg 92
Weickelsdorf 16	Wurzen 2. 3. 8. 17. 99
Wehrda b. Hünfeld 106	Wungstow (Ohio) 110
Weida 48. 51. 54. 55. 60	Wühlendorf 99
Weimar 25. 49. 57. 58. 59. 66. 67. 82	Wetz 1. 2. 3. 4. 8. 10. 11. 13. 14. 16. 18. 20. 21. 51. 62
Weira 15	Zeulenroda 62
Weissenfels 30	Stinwald 99
Weltwitz b. Eilenburg 30	Zittau 52
Wernburg (Schloß) 106. 107	Zoppot 52
Wernigerode 64. 65	Zschopau i. Sa. 67
Wesfel 113	Zürich 81
Wesdorf b. Rockau 50	Zwätzen b. Jena 15. 16. 67. 68. 69. 70. 71
Wiese 21. 22	Zwentkau 53
Wien 45. 55	Zwickau 81
Wiesbaden 92. 113	

V. Namenregister der Luthernachkommen.

Albers, Emma 1853 ∞ Lieskau 113	Seite 113	Avenarius, Joh. Christian 1735 24	Seite 24
Albertus, Ernst Kurt 1849 ∞ Meyer 49	49	— Christian Gottlieb 1735 ∞ Stern, II ∞ Brem 24	24
— Oskar 1885 ∞ Nuthmann 49	49	— Johanne Charf. Emilie 1775 24	24
— Luise 1910 49	49	— Joh. Ludwig 1736 ∞ Securius 25. 88	25. 88
— Berta 1892 ∞ Pfeil ∞ Trintler 50	50	— Christoph Wilhelm Mathf. 1741 25	25
Albrecht, Klara Emma 1870 ∞ Emilie 1841 ∞ Schweingel 95	95	— Johann Christian Wilhelm 1772 ∞ Ehler 24. 82	24. 82
Amende, M. Arthur 1898 ∞ Lorens 70	70	— Karl Emil 1804 82	82
Andreas, Auguste Doroth. Luise 1824 ∞ Hoffmann 22	22	— Ernst Julius 1806 82	82
Apfel, Aug. Emil 1871 ∞ Nobbe 36	36	— Agn. Hildegard 1808 82	82
— Emilie Ottilie 1892 36	36	— Friederike Karoline 1810 ∞ Müller 82	82
— Karl Feiny 1913 36	36	— Ernst Emil 1812 83	83
— Ida Ana 1895 36	36	— Auguste Almalie 1815 ∞ Ortel 83	83
— Hugo Paul 1897 36	36	— August Hermann 1817 ∞ Schneider 86	86
— Frieda Klara 1899 ∞ Hummler 36	36	— Wilh. Leopold 1821 ∞ 37	37
— Willi 1901 37	37	— Nigelnadel 86	86
— Olga 1904 37	37	— Alwin M. 1845 86	86
— Richard 1905 37	37	— Alma Thessa 1849 ∞ Stenger 87	87
— Karl Otto 1907 37	37	— Ernst ∞ Schwanger 87	87
v. Arnimb ∞ Tettau 27	27	— Gertrud Th. S. 1893 ∞ 87	87
— Alfred, Feinr. Ludwig 1822 ∞ Möbius 28	28	— Schneider 87	87
— Doris 1853 ∞ Spfen 28	28	— Friedrich L. 1894 ∞ 87	87
— Ludwig 1855 ∞ Esperfen 29	29	— Schinlauer 87	87
Arzinger, Wilhelmine (u. Sorsboken) ∞ Schede 56	56	— Luise 1920 87	87
Avenarius, Johanne Christiane 1731 ∞ Keil 11	11	— Eise The. Joh. 1896 ∞ 87	87
— Johann Kapf. 1696 ∞ Gerhard 24	24	— Stehn 87	87
		— Ernst M. Christian 1900 87	87
		— Karl A. S. 1902 87	87
		— Kurt S. R. 1906 88	88

Avenarius, Rudolf C. 1910	88	Beckers-Laurich, Henr. 1851 ∞	41
— Karl Ludw. 1775 ∞	88	Haberland	
— Güntersberg	88	Beckstroem, Günter 1883 ∞	42
— Karl Ferd. 1810 n.	88	Haberland	43
— Dubuque	88	— M. Helene 1910	43
— Ernst Ludw. 1814 ∞	88	— Gerhard 1912	79
— Wislmann	88	Beer, Albrecht Ernst 1880 ∞	80
— Theresie 1854 u. Elise	88	— Schmidt	80
— 1861 ∞ Krickmeier	112	— Kurt 1903	80
		— Erich 1906	80
		— Ernst 1908	112
Bach, Else 1893 ∞ Gené	81	Bender, Willi 1895 ∞ Gené	112
Bachmann, Friedrich Ernst	81	— Klaus Gehrt 1925	112
— 1841 ∞ Lindner	81	Berg, August Benj. 1823 ∞	54
— Friebe Elise 1875 ∞	81	Schöde	54
— Krusche	81	— Marie Elisabeth 1857 ∞	54
— Gertrud Marie 1878 ∞	81	— Reinisch	55
— Starck	82	— Rosa 1858	102
— Friedrich C. 1879 ∞	82	v. Bernis, Johanne um 1800	103
— Heinig	82	— ∞ v. Trabenfeld	20
— Käte Erna 1910	82	— Caroline † 1845	77
— Werner Fris 1921	82	Bernstein, Joh. Doroth. 1708	62
— Gerhard Fris A. 1924	82	— Hoffmann	72
— Friedr. Ernst 1841 ∞	82	Bertram, Charlotte 1810 ∞	72
— Lindner	96	Lindner	61
— Frieda 1875 ∞ Krusche	96	Bescherer, Agnes 1884 ∞ Sar-	12
Bär, Elif. 1887 ∞ Schweingel	100	torius	12
Bahr, Elif. 1888 ∞ Reinisch	55	Beuf, Wilh. 1882 ∞ Woll-	12
Bail, Herbert 1886 ∞ Crüger	112	mann	12
— Joachim 1920	112	— Eva 1914	112
— Justa 1925	112	v. Bieberlein f. v. Marschall	99
Barchmann, Robert 1879 ∞	99	v. Biebersee, Marg. 1897 ∞	99
— Schweingel	99	— Wesse	99
— Otto 1903	99	Bieling, Johann Chr. Gottlieb	99
— Klara 1905	99	— ∞ 1823 Nobbe	99
— Martin 1908	99	— Herm. Bernh. August	99
— Erna 1913	99	— 1824	99
Beschke, Anna 1878 ∞ Nobbe	35	Billerbeck, Karl 1859 ∞ Gro-	55
Beyer, Alva Arthur 1878 ∞	94	— becker	56
— v. Posowit	94	— Elsa 1889 ∞ Chadima	84
— Raymond 1917	71	Bimberg, Erna Lima 1878 ∞	104
— Henriette 1800 ∞ Lindner	80	— Ortel	
— Luise Henriette 1802 ∞		Binder, Theresie 1852 ∞ von	
— Lindner		— Kemphen	

Bischoff, Luise 1785 ∞ Schöde	15	Carrach, Joh. Job. 1702 ∞	7
Bismette, Fris 1896 ∞ Gené	112	— Schubart	7
Blumenfengel, Martha	2	— Joh. Philipp 1730	56
— † 1652 ∞ Luther	68	Chadima, Taro 1876 ∞	56
Bodt, Marie 1863 ∞ Schöde	53	— Billerbeck	113
Böcker, Karl 1868 ∞ Schöde	53	— Judith 1913	114
— Alfred 1899 ∞ Henfj	53	v. Choltis, Herm. 1868 ∞	114
— Marianne 1901 ∞	53	— Crüger	114
Böhlmann, Hedw. 1841 ∞	91	— Hermann 1911	114
Böhm, Wilh. 1864 ∞ Luther	1	— Rita 1914	114
— Marie Auguste 1865 ∞	39	— Joachim 1915	114
— Keil	52	— Christof Wenzel 1920	32
Bollenhagen, Klara 1860 ∞	64	Clare, Johann 1630 ∞ Luther	32
Schöde	65	Clasen, Ernst 1849 ∞ Nobbe	32
Bombard, Elif. 1867 ∞ Dette	65	— Marg. 1879	32
— Karl 1864 ∞ Dette	65	— Ernst 1880 ∞ Schröder	32
— Otto 1893 ∞ v. Hoff	65	— Ernst 1913	32
— Ingeborg 1922	65	— Maria 1914	32
— Marie 1896	65	— Wilhelm 1916	32
v. Bora, Kath. 1499 ∞ Luther	1	— Martin 1921	32
v. Brandt, Barbara um 1620	5	— Paul Gerhard 1923	32
— ∞ v. Sauten	24	— Walter 1924	32
— ∞ Avenarius	76	— Martin 1882 ∞ Meyer	32
Brendel, Amalie 1837 ∞ Lind-	48	— Keimfried 1911	32
ner	73	— Martin Christoph 1915	33
Brisle, Agathe 1861 ∞ Meyer	46	— Adele 1914	33
Brühl v. Refomsky, Fris 1874	46	— Lothar 1918	33
Lindner	97	— Adolf 1923	33
Brunshler, Marg. 1892 ∞	15	— Marg. 1922	33
Schweigel	46	— Carl Wilh. 1923	33
Büding, Wilhelmine 1824 ∞	81	— Maria 1888	107
Schöde	46	Clausen, Ernst ∞ 1920	107
Bürger, Max 1885 ∞ Seif	46	— v. Wegner	111
Bürger, Joachim Harwid 1922	81	— Dida 1922	111
— Dietrich 1923	26	Cruciger f. Kreuziger	111
Burkhardt, Alice 1901 ∞	81	Crüger, Karl Alb. 1792 ∞	111
Schlumme	26	— v. Kemphen	111
v. Buttlar, um 1670 ∞ von	85	— R. Albert 1819 ∞	111
Lettau		— Anna W. Fried. 1858	111
		— ∞ Gené	112
		— Ernst Alb. Jul. 1859 ∞	
		— Müller	

Eriger, Margot 1889 ∞ Bail	112	Döring, Martha 1865	90	Eimmel, Hanna 1895 ∞ Döring	90	Fleischer, Estriede 1886 ∞	95
— Gurd 1894	112	— Johanna 1866	90	Engelhard, Christiane Emilie	13	Schulze	
— Adolph Wilh. Elisabeth.	113	— Marcus 1868	90	— 1797 ∞ Keil	35	Flinsper, Arno 1876 ∞	58
— Hermann 1822 ∞ Philipp	113	— Eugenie 1841	90	— Minna 1867 ∞ Nobbe	22	Fleischer	58
— Auguste Karol. Emilie 1824	113	— Heinr. August 1843 ∞	90	Engelmann, Joh. Friedrich ∞	106	Hanna Marie 1905	58
— Georg 1827 ∞ Schallehn	113	— Gebauer II ∞ Schröder	90	v. Hoffmann	106	Francke, Anna Elisabeth. ∞ Hoff-	20
— Hermann 1858 ∞ Hoffsch	113	— Martin 1896 ∞ Eimmel	90	— Herr 1877 ∞ v. Wegnern	106	mann	
— Charlotte 1885 ∞	113	— Hanna 1897 ∞ Paackel	90	— Burhard 1909	106	Frankenberger, Joh. Hof. Wilh.	69
— Klingelhöfer	113	— Dorn, Hans 1878 ∞ Reinisch	54	— Hans-Martin 1911	106	helmine 1841 ∞ Schöde	70
— Marg. 1885 ∞	113	— Heinrich 1905	54	— Ursula 1912	106	— Hildeg. 1896 ∞ Lorenz	
— v. Chollisch	114	— Dreier, Theresie 1808 ∞ Nobbe	33	— Friedr. Wilh. 1914	106	Fröblich, Bernhard 1838 ∞	
— Paul 1860	114	— Drossel, Karoline 1809 ∞	55	— Gertrud 1916	106	Saberland	41
— Martha 1862 ∞ Eribel	114	— Schöde	55	— Eichenbach, Johann ∞ 1672	4	— Adolf 1891 ∞ Hasky	42
v. Gudnowski, Elina 1818	104	— Möbius	29	Schrimpf	29	— Martin 1918	42
∞ v. Wegnern				Eperken, Christine 1860 ∞	36	— Johs. 1921	42
				d'Arrest	36	Frohne, Henr. Sophie 1742	21
Dammann, Marg. F. Ch. 1887	48	— Eckstein, Ida 1901 ∞ Trinkler	50	Eubling, Kurt 1890 ∞ Nobbe	36	Kügmann, Rich. P. 1879 ∞	85
∞ Meyer		— Eder, Karl 1880 ∞ Schweigel	97	— Johs. 1917	36	— Ortel	85
Saberland	44	— Karl 1912	97	— Rudolf 1924	105	— Charlotte 1900 ∞ Krause	85
— Ernf. Wilh. 1830 ∞ Schöde	64	— Adler, F. A. 1772 ∞ Abo-	82	v. Eulenburg, Gräfin Emilie ∞	69	— Frieda Marie 1903	85
— Mathilde 1892 ∞ Weidle	64	narius	100	— v. Wegnern	50	— Moritz Paul 1906	85
— Mathilde ∞ Hoffmann	65	Eger, Marie 1862 ∞	30	— Schöpf	50	— Arno Theob. 1908	85
— Julie 1865 ∞ Schwarch	65	Ehrhard, Julius 1831 ∞	61	— Kuther	8	— Artur Oskar 1911	85
— Ida 1870 ∞ Bonhard	65	Nobbe	105	Fleischer, Rudolf 1839 ∞	58	— Erika Friedhilde 1915	85
Dietrich, Franz 1879 ∞	99	Ehring, Anna 1884 ∞ Nagel	8	— Weise	58		
Schweigel	99	— Schwede, Kurt 1887 ∞	8	— Frieda 1872	58	Gauger, Ernst 1896 ∞ Sabers-	44
— Willi 1905	99	v. Wegnern	105	— Gertrud 1876 ∞ Flinsper	58	land	44
— Alfred 1907	99	Einich, Joh. Martin † 1747	8	— Alfred 1880 ∞ Sarnow	58	— Karl Heinz 1920	
— Frieda 1913	99	∞ Opitz	9	— Ursula 1916	58	Gebauer, Agnes 1849 ∞	
— Erna 1919	99	— Friedrich Wilh. 1733.	9	— Brigitte 1922	58	Döring	90
Döring, Joh. Aug. 1795 ∞	89	— Sophie Dorothe. 1739 ∞	9	— Hildegard 1925	58	Gebhardt, Frieda 1897 ∞	56
Hoffmann	89	— Foverte	9	— Ernst 1885 ∞ Kops-	58	biefer	111
— Luise 1827	89	— Karl Heinrich 1741	9	— Ernst 1883 ∞ Grellmann	58	— Lotte 1885	111
— Ernestine 1829	89	— Eifen, Wilhelmine 1879 ∞	84	— Elisabeth. 1911	59	— Werner 1886 ∞ Baach	111
— Pauline 1830 ∞ Wilde	89	— Ortel	79	— Heinrich 1912	59	— Hildegard 1921	111
— Emma 1832	89	Eismann, Fern. 1882 ∞	79	— Konrad 1920	59		
— Marie 1834	89	— Thoma	79				
— Klara 1836 ∞ Petersen	89	— Erna 1907	79				
— Joh. August 1838 ∞	90	— Herbert 1909	79				
— Helmarth, II ∞ Lucas	90	— Werner 1911	79				

Gené, Angeborg 1923	111	v. d. Groeben, Günther Gerh.	110
— Zingard 1925	111	∞ 1897 Henry	110
— Annemarie 1897 ∞	111	— Donald Henry 1925	110
— Margot 1898 ∞ Blümcke	111	— Gust. Ad. Elmar 1858 ∞	110
Gerhard, Ephraim † 1718 ∞	23	— v. d. Groeben	110
— Hoffmann	25	— Ellnor 1858 ∞ v. d.	110
— Joh. Sophie 1714 ∞	25	— Groeben	110
— Zolmann	25	— Klottide 1887	110
— Sohn 1716	25	— Kurt 1890	110
— Christiane Kath. 1712 ∞	24	— Asta 1894 ∞ v. Embden	110
— Avenarius	25	— Grobeter, Karl 1840 ∞	110
— Marie Christiane 1717	25	— Schöde	55
— Gerlach, Sophie 1842 ∞	65	— Anna 1868 ∞ Willerbed	55
— Geske, Anna 1887 ∞	99	— Marie ∞ Hubermann	56
— Schweingel	27	— Marie 1871 ∞ Heinig	56
v. Glockmann, Ewald um 1700	27	— Grob, Charlotte ∞ Sartorius	63
— Wilsch, Ewald um 1750	26	— Gröffe, Emilie 1858 ∞ Schöde	68
v. Goslar, ∞ Gottfr. v. Zettlau	1	— Grubner, Joh. Christian 1698	16
— Gottfr. † 1592 ∞ M.	76	∞ Luther	43.
— Luthner	39	— Grund, Emil 1843 ∞ Haber-	44
— Ewald, Erna 1885 ∞	97	— land	37
— Gertrud 1924	46	— Günther, Friedr. 1866 ∞	38
— Rudolf 1900 ∞ Rudolph	59	— Nobbe	88
— Urellmann, Marg. 1885 ∞	114	— Günther, Ella 1892 ∞ Scheller	46
— Fleischer	114	— Marie 1896	41
— Ewald 1884 ∞ Neus-	114	— Güntersberg, Johanna Chr. S.	41
— meiser	114	† 1814 ∞ Avenarius	41
— Lirhula 1886	92	— Schöde	41
— Gröbe, † 1866 ∞ Lieskau	23	— Reich. 1819 ∞ Beter-	41
— Gröbel, Christian Ernst † 1865	110	— Laurich	41
∞ Hoffmann	110	— Henriette Helene 1852 ∞	41
v. d. Groeben, Gustav 1801	110	— Fröhlich	42
∞ v. Wagnern	110	— Maximil. 1853 ∞ Müller	42
— Emilie 1846	110	— Maria Luise 1881 ∞	42
— Karl Gustav 1848	110	— Macdonald	42
— Günther Gustav 1854 ∞	110	— Richard 1882 ∞ Lindow	42
— Oellers	110	— Ruth 1909	42
		— Käte 1911	42
		— Ernst Richard 1912	42
		— Renate 1915	42

Huberland, Ase 1884	42	Huberland, Ase 1884	42
— Charlotte 1886 ∞ Bede-	42	— Charlotte 1886 ∞ Bede-	42
— strom	43	— Martin 1887	43
— Martin 1887	43	— Elisabeth 1855 ∞ Wagner	43
— Elisabeth 1855 ∞ Wagner	43	— Wilsch. 1857	43
— Wilsch. 1857	43	— Aduna 1859	43
— Aduna 1859	43	— Franziska 1860 ∞ Grund	43
— Franziska 1860 ∞ Grund	43	— Agnes 1862	43
— Agnes 1862	43	— Auguste 1864	43
— Auguste 1864	43	— Otto 1868 ∞ Schaar-	43
— Otto 1868 ∞ Schaar-	43	— schmidt	43
— schmidt	43	— Johs. 1894 ∞ Demmler	43
— Johs. 1894 ∞ Demmler	44	— Gottfried 1922	44
— Gottfried 1922	44	— Frieda 1871 ∞ Grund	44
— Frieda 1871 ∞ Grund	44	— Helene 1893 ∞ Gauger	44
— Helene 1893 ∞ Gauger	44	— Gustav 1821	44
— Gustav 1821	44	— Ernst 1822. 1824	44
— Ernst 1822. 1824	44	— Auguste 1826 ∞ Peipels-	44
— Auguste 1826 ∞ Peipels-	44	— mann	44
— mann	44	— Bernhard 1828	44
— Bernhard 1828	44	— Mathilde 1852	44
— Mathilde 1852	56	Hubermann, Karl 1865 ∞	56
Hubermann, Karl 1865 ∞	71	— Grobeter	71
— Grobeter	73	— Hugo, Ch. M. Pauline 1848	73
— Hugo, Ch. M. Pauline 1848	73	— Schöde	73
— Schöde	73	— Hähnkel, Karl E. Heimr. 1871	73
— Hähnkel, Karl E. Heimr. 1871	73	— Auguste	73
— Auguste	73	— Anna Marie 1908	73
— Anna Marie 1908	73	— Erta 1910	73
— Erta 1910	73	— Luise 1913	73
— Luise 1913	73	— Hanni 1915	73
— Hanni 1915	95	— Hähnkel, Karl Moritz 1845 ∞	95
— Hähnkel, Karl Moritz 1845 ∞	91	— Schweingel	91
— Schweingel	56	— Hartmann, A. M. 1847 ∞	56
— Hartmann, A. M. 1847 ∞	56	— Vogel	56
— Vogel	56	— Harbege, Elisabeth 1899 ∞	56
— Harbege, Elisabeth 1899 ∞	56	— Trinitler	56
— Trinitler	39	— Hähnkel, Oskar 1890 ∞	39
— Hähnkel, Oskar 1890 ∞	39	— Keil	39
— Keil	113	— Oskar Rudolf 1923	113
— Oskar Rudolf 1923	81	— Gustav, Paula 1863 ∞ Grüger	81
— Gustav, Paula 1863 ∞ Grüger	81	— Gustav, Marie 1889 ∞ Fröh-	81
— Gustav, Marie 1889 ∞ Fröh-	81	— lich	81
— lich	81	— Anna 1870 ∞ Schlimme	81
— Anna 1870 ∞ Schlimme	81		81

Serob, Alex. 1867 ∞ Trinker	50	Hoffmann, Joh. Martin 1658	4. 23
— Gertrud 1895 ∞ Hofmann	51	— Wassermann	4
— Georg 1896	51	— Joh. Friedrich 1663	4
— Kurt 1900 ∞ Lange	51	— Christiane Magdalene 1709	16. 22
— Anna 1903	51	— Schede	16. 22
Serz, Hennp 1889 ∞ Woll-	72	— Joh. Gottfried 1677 ∞	19
mann	93	— Franke	20
Sesse, Ida 1888 ∞ Hofmann	47	— Anna Christiane 1708	20
Sewlach, Jenny 1845 ∞	48	— Joh. Bernhard 1679 ∞ N.	20
Meyer	16	— Marie Sophie 1706	20
— Lina 1855 ∞ Meyer	107	— Joh. Christian 1709 ∞	20
Schneider, Johann Gottlieb	107	— Bernstein	20
v. 1705 ∞ Luther	107	— Joh. Henr. Doroth. 1746	20
Schepdekampf, Arthur Stieler	108	— Joh. Bernhard 1712 II ∞	20
1840 ∞ v. Wegnern	108	— Schwimmer	20
— Anna 1875	108	— Christian Wilhelm 1742	20
— Alfred 1875 ∞ v. Kaufmann	108	— Christ. Sophie Doroth. 1746	20
plat	108	— Joh. Christian 1749	20
— Hans Arthur 1913	108	— Johanne Elisabeth 1752	20
— Friedrich Wilhelm 1878	108	— Christiane Friederike 1717	20
— Hans 1880 ∞ v. Kaufmann	108	— (Joh. Doroth. Henr.) 1745	20
plat	108	— Joh. Ludw. 1683 ∞	20
— Burkhard 1923	108	— Raundorf	20
— Arthur 1887	108	— Elif. Magd. 1682	20
Sillert, Senta 1900 ∞ Woll-	72	— Ludw. August 1704 ∞	21
mann	37	— Kaufmann	21
Simmier, Karl 1889 ∞ Apel	37	— Christiane Auguste 1747	21
— Heinz 1920	37	— Christiane Luise 1749	21
— Charlotte Estriede 1924	37	— Christian Ludwig 1752	21
Sinz, Gustav 1882 ∞ Schallwig	74	— Christiane Henriette Wil-	21
— Liselotte 1919	74	helmine 1754	21
— Rudolf 1920	74	— Sophie Johanna 1755	21
— Werner 1922	74	— Christian Ernst 1711 ∞	21
— Eda 1925	74	— Eckhardt	21
Sjöl, Dorothea 1853 ∞ Meyer	48	— Christian Henr. Friedr. 1758	21
v. Hoff, Martha 1899 ∞	65	— Christian August 1748 ∞	21
Bonhard	25	— Frohner	21
Sjöffer, Joh. Matthias 1676	4	— Christian Sigismund 1776	21
∞ Hoffmann	4	— ∞ Wenzel	21
Sjöffmann, Johann 1626 ∞	4	— Christiane Auguste 1777	22
Luther	4	— Siegmund Karl Gottlob 1749	22
— Anna Elisabeth 1660	4	— Georg Christian 1753	22
— Regine 1670	4	— Christiane Elif. 1714 I ∞	22
— Joh. Ernst ∞ Swaden	4. 19	— Engelmann, II ∞ Gröbel	22

Hoffmann, Marie Christiane	23	Hoffmann, Ernst Karl 1878 ∞	93
— 1691 ∞ Gerhard	22	— Walthar	93
— Christ. August Duard 1802	89	— Hermann Richard 1880	74
— Luise Friederike Henriette	22	— Otto E. 1852 ∞ Schulte	75
1804 ∞ Döring	22	— Marg. S. 1880 i. Halle	75
— Ernst Friedrich 1807 ∞	91	— Elif. Ida Kl. Ch. 1881	66
— Andrea	22	— Hoff, Otto 1867 ∞ Schede	66
— Gisela Karol. Ernestine 1810	22	— Werner 1896	76
— Joh. Wilhelmine Amalie	91	— Günther 1898	26
1811 ∞ Vogel	22. 92	v. Högendorf, Martha Sophie	7
— Renate Gisela Ernestine 1813	94	∞ v. Spburg	7
— ∞ Lieskau	23	Hommel, Karl Ferdinand 1722	7
— Christiane Sophie Flora	23	— ∞ Schubart	7
1817 ∞ Schweingel	23	— Karol. Sophie	7
— Johann Martin 1686	23	— Joh. Friederike	7
— Johann Andreas um 1687	23	— August 1761	7
— Johanna Christiane 1690	23	— Rudolf 1767	7
— ∞ Höffer	25	Söpfer, Adolf G. M. L. 1858	76
— Marg. Sophie 1693 ∞	25	— ∞ Lindner	76
— Pormann	25	— Marg. O. M. L. 1893	76
— Anna Elisabeth 1695	25	— ∞ Hofmann	76
— Johann Martin I 1697	26	— Bruno 1894	76
— Johann Martin II 1707	26	— Adolf M. G. L. 1899	76
— Johanna Kath. 1699	26	Sopf, Hilmar Aug. 1901	35
— Johanna Sacharias 1702	26	— ∞ Nobbe	27
— Joh. Ernst 1705	46	Sorlewicz um 1790 ∞ W.	39
— Dr. Ernst 1877 ∞ Reiß	46	— Henr. v. Liegen	27
— Wolfgang 1910	46	Sorst, Adolf 1884 ∞ Keil	39
— Ameliese 1913	47	Sostmann, Helmut 1894	76
— Elisabeth 1895 ∞ Siebert	65	— ∞ Höpfer	76
— Adam 1882 ∞ Dette	65	— Maria 1924	9
— Walter 1923	67	Sovete, Melchior ∞ 1761 Opitz	22
— Hoffner, Karoline Auguste 1813	51	Suffmann, Marg. Sophie 1638	36
— ∞ Schede	93	— ∞ J. Martin Luther II	115
Hoffmann, Paul 1882 ∞	93	Suthe, Marie 1877 ∞ Nobbe	17
Serob	93	Sütter, Elif. 1871 ∞ Leopold	53
— Ernst 1843 ∞ Lieskau	93	— S.	104
— mann, II ∞ Heße	93	Sogobstius, Joh. Maria † 1787	75
— Johannes 1916	93	— ∞ Richter	12
— Gertrud 1920	93	Säger, Maria 1844 ∞ Schede	75
— J. Margar. 1872	93	v. Sastremäki, Paul 1838	104
— A. Friedrich 1874	93	— ∞ v. Wegnern	75
— Gertrud Ernestine 1876	93	Sagler, Fritz 1888 ∞ Schulte	75

Sgler, Margar. S. 1913	75	Keil, Auguste Christiane 1792	13
Charlotte Kath. 1916	75	o Wernack	14
Friede G. 1918	75	Martin Karl Polpf. 1793	14
Frits Alb. 1920	75	Martin Friedr. Emil 1795	38
Vertaube M. 1922	75	o Wable	14
Koff Joh. 1924	75	Karl Friedr. Leonh. 1757	14
Syken, Anton 1856 o d Altfest	28	o Cordula Albertine Henriette	14
Albert 1886 o Widenrath	28	1759	35
Agel 1887	28	M. Paul 1895 o Nobbe	35
		Heinz 1921	35
		Hildegard 1923	35
		Emil 1827 o Leonhardt	38
Kacholdt, Sophie Chr. 1803	80	Martin Paul Emil 1857	38
o Lindner		Kath. Marie Luise 1859	38
Kahle, M. Fr. Hedwig 1870	69	Martin Aug. Emil 1863	38
o Schede		Emil Kurt 1891	38
Kästner, Melch. Michael 1715	10	Elfriede 1922	38
o Opitz		Alfred 1923	38
Joh. Emmanuel 1746	10	Kanny Helene 1892	38
Joh. Christ. Friedrich 1748	10	o Stöckel	38
Kaufsch, Chr. Sophie 1728	21	M. Elsa 1896 o Häfelbarth	39
o Hoffmann		H. Martha 1897 o Graf	39
Keil, David 1680 o Kath. Sab.	11	M. Rudolf 1899	39
Luther		S. Olga 1905	39
Friedr. Sigism. 1717	11	M. Alfred 1910	39
o Avenarius		K. M. Max 1865 I o	39
Joh. Kath. Christiane 1756	12	Wöhme, II o Lehmann	39
o Möbius		E. Flora 1888 o Horst	39
Joh. Friedr. 1757	12	Martin Kurt Max 1890	39
Henriette Magd. 1760	12	o Wehder	39
Friedr. David 1759	12	S. M. Willibald 1892 †	39
Joh. Ernst 1762 o	12	S. Elisabeth. 1894 o Haubold	39
Miloch		M. K. Frits 1896	40
Auguste Friederike Charlotte	12	Kath. M. 1899 o Kröber	40
1791		Ch. Kath. Irene 1901	40
Wilhelmine Charlotte 1799	12	M. Willibald 1903	40
Charlotte Pauline 1801	12	Ermgard Ruth 1923	40
Karol. Doroth. Magd. 1764	12	Martin Willibald 1867	40
o Nobbe		Kath. Marie * 1810	40
Alb. Polstarp 1719	13	Auguste K. 1871 o Müller	40
o Kiebler		o Mart. A. Kurt 1875	41
Martin Chr. Polpf. 1756	13	Agnes Emilie 1829	41
o Seyler		o Schmaly	41
Martin Ludw. Wilh. 1789	13	Ch. August 1831	41
o Engelhardt			41

Keil, Berta Luise 1835	41	Köhler, Maria † 1743 o	19
Marie Luise 1837	41	Opitz	17
Maria Theresie 1845	41	Kolbe, Joh. Immanuel 1813	18
Kellermann, Ferd. 1840	49	o Wolfer	18
o Meyer	103	Gabriel 1686 o Teubner	18
v. Kemphen, Joh. K. Jakob	104	Gabriel 1718	18
1764 o v. Wegnern	104	Auguste 1721 o Neuhaus	18
Jak. Friedr. Gustav Heinr.	104	Gottlob 1723	18
rich 1800 o Binder	104	Karl 1724 o Köhlin	18
Hans Jakob 1832	104	Aug. Leon. Luise 1768	18
Wilhelmine 1802 o	111	o Lindner	18
Crüger	114	Christ. Sophie Charl. 1774	19
Julie Fr. S. Emilie 1809	114	Christiane 1727	19
o Niepold	92	Karl Friedr. August † 1782	19
Refeler, P. Marie 1853	14	König, Franziska 1810 o Nobbe	30
o Vogel	14	Nofalte 1811	30
Kietz, Chr. Friedrich 1695	14	Krant, Rosa Helene 1868	72
o Luther	14	o Lindner	84
Joh. Rosina 1726	14	Krause, M. Math. 1848 o Ortel	84
Soph. Doroth. 1726	14	Kudolf Walter 1898 o	85
Christiane Magdalene 1727	16	Fügmann	85
o Schede	16	Horst 1924	85
Friedr. Erdmann 1729	16	Kremppler, Franz 1850	68
Christ. Erdmann 1731	16	o Schede	68
Hedw. Gottlieb 1733	16	Georg 1877	68
Klemm, Otto 1897 o Rudolph	97	Kretschmann, Elise 1857	83
o Johanna Gerba 1924	97	o Ortel	83
Klingelhöfer, Paul 1885 o	113	Kreuziger, El. o 1596	1
Crüger	113	Kridmeier, Hugo 1857 o	89
Angelborg 1910	113	Avenarius	89
Klotz 1911	113	Helmut 1890	40
Liselotte 1917	113	Kröber, Otto 1899 o Keil	40
Kosmarie 1919	113	Horst 1921	40
v. Knobelsdorff, M. M. O. Elfr.	109	Koch, Gottfried 1888	31
1877 o v. Toppelkirch	48	o Schöpf	31
Koch, Christian 1840 o Meyer	48	Karl Eckart 1925	31
o Star 1865	48	Heinr. Winfried 1926	31
Jenny 1866	48	Krause, Georg 1877 o	81
Martin 1867	48	Bachmann	81
Charlotte 1870	48	Hans * 1902 o	62
Köchlin, Kath. Dor. 1765	18	Kuhn, Adolf 1850 o	62
o Kolbe	115	Willy 1879	62
Kobbieter, Paul 1887 o Gené	115	Otto Arthur 1880	62
Barbara 1918	111		62

Künne, Agnes 1908 ∞ Schweingel	96	v. Lesgen, ∞ Gottfried v. Lettau 27
v. Künheim, Georg 1532 ∞ Luther	5	v. Lettow-Dorbed, Max 1837
Marg. 1156	5	∞ v. Wegnern
Marg. 1559 ∞ v. Sauten	5	Julie 1881 ∞ Lutschewits 105
Volmar 1564	5	Margarete 1886
Anna † 1611 ∞ Wolffert	5	Louthoff, Lina * 1901 ∞ Schede 70
Daniel	6	Keyser, Regina 1624 ∞
Erhard	6	∞ Martin Luther I
Georg, M.	6	Chr. Elisabeth 1661 ∞
Anna	6	∞ Martin Luther II
Küttner, Frh 1875 ∞ Schede	71	Christiane Wilhelmine
Magdalene 1905	71	1768 ∞ Keil
Susanna 1910	71	Liebau, Friedrich 1901 ∞ Nobbe 34
Rubischer, F. Auguste † 1892	71	Friedr. 1914
∞ Lindner	80	Liebner, Joh. Christiane 1719
Lange, Maria 1862 ∞ Nobbe	34	∞ Keil
Marg. 1901 ∞ Herold	51	Lieskau, Naim. 1809
Albert 1880 ∞ Schede	52	∞ Hoffmann
Albrecht 1908	52	Ida 1839 ∞ Hofmann
Oswald 1909	52	Paul 1841 ∞ Albers
Hubert 1912	52	Paul W. 1885 ∞
Langer, Friedr. † 1918 ∞ Regel	60	Staniewska
Langheinrich, Henriette 1793	30	Urhula 1923
Laue, Anna Maria ∞ 1747	11	Henry 1924
Lehler, Julie 1848 ∞ Nobbe	39	Marie Joh. 1842 ∞
Lehmann, Selma Lina 1884	60	∞ Poswif
Lehmer, Karl 1877 ∞ Regel	44	Chr. F. Martin 1845
Leidner, Elise 1856 ∞ Peipelsmann	17	Victoria Marie 1846
Lehmann, Joh. Sophie 1804	44	Martin Philipp 1849
∞ Richter	17	v. Liegen, Bogislaw L. † 1783
Lendewig, Karl 1897 ∞ Schweingel	101	∞ v. Lettau
Käte-Ruth 1922	102	Wilh. Henriette 1766 I ∞
Karl-Joachim 1926	102	v. Liegen, II ∞ Horsfawig
Leonhardt, Amalie Auguste 1837	38	Karl Ludwig Bogislaw
∞ Keil		1768

Lindner, Joh. Sigism. 1763	18	Lindner, Heinr. Karl Aug. 1831
∞ Kolbe		Gerb. Jul. Adolf 1808
Chr. Karl Wihl 1789	19	∞ Becker
∞ Becker	19	Anna Luise 1831
Joh. Friedr. Heinr. 1791	19	Anna Henr. 1835
Albertina Chr. Henriette 1793	19	Anna Franziska 1837
Doroth. Johanna Chr. 1795	19	∞ Henschel
Heinr. Aug. Ferd. 1801	19	Klara Henr. 1839
∞ Bachmann	19	∞ Bachmann
Abolf Aug. Magim. 1805	19	Bernhard 1841
∞ Kacholt	71	Eugen M. 1858 ∞ Orhan
Gerb. Julius Adolf 1808	71	Lindow, Else 1888 ∞ Haberland
Marie Elise 1824	71	Lippold, Joh. Gottf. Fried.
G. Otto Camillo 1826	71	∞ 1794 Avenarius
Kurt Karl Otto 1861	71	Alex. Emil. Gotthardt 1795
I ∞ Kothe, II ∞ Schpler	71	Lohje, Anna Fanny 1867 ∞ Keil
Marie M. Kontordia 1862	72	Loos, Anna 1865 ∞ Möbius
Georg Karl Albert 1863	72	Lorenz, Otto 1897 ∞ Schede
Richard F. O. 1865	72	Elly 1894 ∞ Voigtsberger
∞ Krant	72	Arthur 1895 ∞ Frankenberg
Elfa Paula 1892 ∞	73	Urhula Edith Ruth 1920
Frühf v. Ref.	73	Else Ruth 1923
Hermann O. F. 1893	73	Hugo Otto 1897 ∞ Möllert
Anna Klara Pauline 1867	73	Hans Joachim 1923
∞ Hauße	73	Idia 1899 ∞ Alrende
Frieda M. F. 1869 ∞	74	Rudolf Walter 1905
Schallwig	74	Koth, Anna 1846 ∞ Nobbe
Marie L. 1828 ∞ Schulke	74	Löwer, Kar. F. Wilhelmine
Karl Richard 1829 ∞	75	1865 ∞ Schweigel
Brendel	75	Lucas, Minna 1847 ∞ Döring
Am. Fried. Elif. 1864	76	Ludw. Gottfr. Erich 1777
∞ Birnau	76	∞ Lindner
Hel. M. Abela 1866	76	Luther, Martin 1483 ∞ Bora
∞ Höpfer	76	Johannes 1526 ∞
Geotr. Soph. R. 1876	76	Cruciger
Ida Luise 1834 ∞ Mayer	76	Kath. 1554 ∞ Böhme
Joh. Friedr. F. 1791 ∞	77	Elisabeth 1517
Bertram	77	Magdalene 1519
Erna Luise Magd. Kar. 1829	77	Martin 1531 ∞ Sellinger
E. F. Max 1831	77	Paul 1533 ∞ v. Warbet
Joh. Heinrich G. 1833	77	Paul 1554
Albertine Chr. F. 1793	77	Marg. 1555 ∞ Gottffieg
I ∞ Pfittner, II ∞ Ludw	77	Joh. Ernst 1560 ∞
		Blumenfengel

Luther, Anna Kath. 1611	105
Clare	105
Martin 1613	2
Johann Paul 1615	2
Joh. Martin I 1616	2
o. Hilfenmann	2
Joh. Wilhelm 1651	2
Martin Friedrich 1653	2
Joh. Friedrich I 1662	2
Joh. Friedrich II 1658	4
Regine Sophie 1659	2, 6
Joh. Martin II 1663 I	3, 8
Leyser, II o. Schubart	3, 8
Magdal. 1618 o. Leubner	3
Joh. Ernst (II) 1620	3
Est. Christine 1622	3
Est. Doroth. 1624 I	3
Schimpf, II o. Hoffmann	3
Anna 1564 o. Marischall	4
v. Bieb.	4
Joh. Joachim 1569	5
Marg. 1534 o. v. Kumbelm	5
Friedr. Martin 1686	8
Joh. Erdmuth Friederike 1727	8
Auguste Dorothea 1730	8
Doroth. Est. 1688 I	8
Opis, II o. Fischer	8
Christ. Wilh. 1689	10
Martin Polypf. 1691	10
Kath. Sab. 1693 o. Keil	10, 11
Johanna Christiane 1695	10, 14
o. Kieris	10, 14
Soph. Charlotte 1760	10, 16
o. Grubner	10, 16
Christ. Doroth. 1704	10, 16
Chr. Sophie 1705 I	10, 16
Otto, II o. Moller, III	11
Warr, IV o. Heudenoht	11, 16
Martin Gottlob 1707	11, 17
Christiane Elisabeth 1708	11, 17
o. Richter	11, 17
Luttwitz, Wilh. 1872	105
v. Leitow-Vorbeck	105
Martianne 1922	105
Luttwitz, Martin 1922	105
Margarete 1923	105
M.	105
Macdonald, Duncan 1865	42
o. Haberland	4, 18
de la Marchin, A. Kath. 1658	29
o. Leubner	4, 18
Marzoll, Juliane 1823	29
Mobius, Julius 1584	4
v. Marischall, Hilf. 1584	4
Luther	53
Martin, Alex. 1895 o. Boder	67
Anon 1858 o. Schöde	67
Wolfgang 1898, Gerda	67
1899, Alice 1901	67
Matthäus, W. Amalie 1860	68
o. Schweingel	68
Maske, Helene 1896 o. Schöde	68
v. Mauns, Alfr. 1839	68
v. Wegnern	104
Mayer, Alfr. 1830 o. Lindner	77
o. Est. 1863 o. Linde	77
Medicus, Phil. Karl 1877	49
o. Meyer	49
Meißner, Friedr. 1878	98
Schweingel	98
Paul 1902, Lina 1904	98
Martin 1907	92
Merkel, Georg 1873 o. Vogel	92
o. Gerold 1903	92
Mep, Anna 1888 o. Regel	60
Meyer, Anna 1890 o. Clafen	32
o. Alfred 1886 o. Nobbe	35
o. Eb. 1804 o. Trankler	47
Oskar 1844 o. Heubach,	47
II. o. Bröke	47
Anna 1845 o. Koch	48
Robert 1847 o. Höfel	48
Paul 1881 o. Dammann	48
Hans-Heinz 1912	48
Helga 1920	48
Dieter 1922	49
Robert 1889 o. Schulse	49

Meyer, Dorothea 1894	49
Medicus	49
Meta 1849 o. Kellermann	49
Eugen 1854	49
Klara 1857 o. Albertus	49
Misch o. Joh. Ernst Keil	12
Mobius, Joh. Heimr. † 1792	11
o. Keil	11
Moritz 1787	11
Aug. Ferd. 1790 o. Nothe	28
Aug. Theod. 1821	28
Mieland	28
Doroth. 1856	28
Sophie Anna 1857	28
Caroline 1859	28
Marie 1860	28
Georg Wilh. 1863	28
Emilie Auguste 1822	28
b'Arroff	28
Paul S. A. 1825	29
Warepsol	29
Est. Doroth. Jul. 1851	29
Paul J. A. 1853	29
Dorothisch	29
Walter Aug. Theod. 1854	29
Heinrich 1856	29
Martin A. Joh. 1859	29
Loos	29
Hans P. W. 1895	29
Mohndaupt, Wilh. 1871	29
Schweingel	95
Mohrman, Wwe. Ottilie	93
1859 o. Hoffmann	30
Mosler, Wilh. 1827 o. Nobbe	85
S. Anna 1885 o. Ortel	46
Mosmann, Ida 1865 o. Seif	16
Motler, Gottfr. Eg. 1685	16
Luther	16
Chr. Gottfried 1738	16
Kahel Sophie 1740	16
Joh. Gottlieb 1741	16
Kahel Doroth. 1743	16
Kolbe	16
Moselbach, Heimr. 1833 o. Schöde	57
Mühl, M. E. Marg. 1899	96
o. Nigert	96
Müller, Karol. Ulrike 1847	35
o. Nobbe	40
Karl Reinhold 1875	40
Keil	40
Elisa A. 1900 o. Schubert	40
Willi K. 1902	40
Kurt K. 1904	40
Frieda E. 1906	40
Martha S. 1908	40
Dora M. 1909	40
Helene A. 1912	40
Arthur M. 1914	40
E. Helene 1857 o. Habers-	42
land	45
Marg. 1879 o. Sprenger	82
Heimr. Gottlieb † 1862	95
Mbenarius	112
Sebw. 1893 o. Nigert	51
Marg. 1864 o. Grüger	66
Münch, Renate 1803 o. Schöde	66
Muser, Ferd. 1865 o. Schöde	66
Gerhard 1891 o. Paradies	66
Mie-Marie 1896	66
Gebhardt	66
M.	61
Nagel, Oskar 1856 o. Wesse	61
Marg. 1882 o. Sar-	61, 62
torius	61, 62
Otto 1886 o. Ehying	61
Wilfried 1916	61
Noderich 1926	61
Nagler, Heimr. 1857	79
Schmidt	31
Nafe, Konrad 1876 o. Nobbe	31
Klaus 1907 u. Walter	31
1909	31
Annemarie 1914 u. Abels	31
heid 1921	31
Raubdorf, Anna Christina 1683	21
o. Hoffmann	21
Neuhäus o. Auguste Kolbe	18

Neumeister, Rath. 1887 ∞	114	Adele 1848 ∞ Clasen	32	Nobbe, Fr. Chr. Rudolf 1839	37
Erbel		Paul 1850	33	Karl Fr. Herm. 1842 ∞	
Niebold, Wilh. 1849 ∞	114	August Heinr. Friedr. 1795	33	Koch	
v. Kemphen		∞ Dreier	12.	Marie 1867 ∞ Günther	37
Joh. Georg II. 1832	114	Joh. Aug. Eduard 1834	33	Höller, Martha 1846 ∞	
K. W. Theodor 1834	114	∞ Wiegand	33	Schöde	
Eugen 1836 ∞ Schröder	114	Joh. Fr. Chr. Eduard	34	Höller, Frieda Elise 1901 ∞	
Georg 1862 ∞ Hüther	115	1855	34	Lorenz	
Elisabeth 1867	115	Chr. Friedr. August 1857	34	Ruthmann, Luise 1882 ∞	
Viktor 1873 ∞ Rath	113	Theod. Ludwig 1859 ∞	34	Albertus	
Hoff. 1908, Christa 1910,		Wüller	34		
Werd 1913	115	Friedr. Wilhelm 1861 ∞	34		
Hans Viktor 1918	115	Lange	34		
Ernst Jul. Viktor 1838	115	Wilh. Alb. 1887 ∞	34		
Friedrich W. 1844	115	Erumpf	34		
Hügemann, Adolf P. N. 1886	86	Anna M. 1890 ∞ Rödel	34		
∞ Ortel		Frieda Klara 1902 ∞	34		
Ruth Witth 1919	86	Liebau	34		
Nikoladell, J. L. W. 1822	103	Friedr. Karl 1864 ∞	35		
∞ Avenarius		Engelhard, II ∞ Wechstedt	35		
Nitsche, August 1880 ∞ Hauße	73	Frieda 1890 ∞ Meyer	35		
Wolfgang 1909, Werner	73	Willi 1892 ∞ Wagner	35		
1912, Horff 1920	12	A. Otto 1894 ∞ Lauchnitz	35		
Nobbe, Friedr. Chr. Aug. 1763	12	Karl Otto 1896	35		
∞ Keil		Ida Elise 1898 ∞ Reil 35.	35		
Karl Friedr. August 1791	12.	Berta Anna 1900 ∞ Hopf	35		
∞ Langheinrich, II ∞		Berta Anna 1920	35		
König	12.	Karl Hans 1902	35		
Heinr. Friedr. August 1843	12.	Walter Kurt 1905	35		
∞ Zehler		Paul Emil 1908	35		
Friederike Auguste 1797	12.	Alma Rosa 1910	36		
∞ Bieling		Marie Anna 1912	36		
Morris u. Auguste	13	L. Otto 1868 ∞ Ruth	36		
Antonie 1837 ∞ Möller	30	Marie 1895 ∞ Eubling	36		
Nosalie 1839	30	Artur 1897 ∞ Sandow	36		
Caroline 1840 ∞ Ehrhardt	30	Dorothea 1925	36		
Adelheid 1874 ∞ Schöpf	30	Karl Heinrich 1905	36		
Johanna 1875 u. Elifab.	31	A. F. Theresie 1870 ∞ Apel	36		
1876	31	K. Otto 1890	36		
Marie 1880 ∞ Rafe	31	Adolf Hermann 1876	37		
Karl 1884	31	Georg Albin 1880	37		
Anna 1845	31	Friederike Theresie 1836 ∞	37		
Nobbe, Marg. 1846	32	Schönnewert	37		

Nobbe, Fr. Chr. Rudolf 1839	37	Orban, Lucy 1868 ∞ Lindner	82
Karl Fr. Herm. 1842 ∞		Ortegel, Magd. 1850 ∞ Ortel	83
Koch	37	Joh. Friedrich 1796 ∞	
Marie 1867 ∞ Günther	37	Avenarius	83
Höller, Martha 1846 ∞		Hernh. Oskar 1845 ∞	
Schöde	66	Kretschmann	83
Höller, Frieda Elise 1901 ∞		F. Elifab. 1883	83
Lorenz	70	Margar. Frieda 1886 ∞	
Ruthmann, Luise 1882 ∞		Prenzel	83
Albertus	49	J. E. Agnes 1889	83
		F. G. Kurt 1894	83
		Nob. Emil 1846 ∞	
		Ortegel	83
		Robert S. 1877 ∞ Eifen	84
		Emma 1920	84
		Heinr. 1879 ∞ Wolftram	84
		Osf. Bernh. 1882	84
		Elise 1878	84
		Ida M. 1881	84
		M. Laura 1847	84
		Fr. Morris 1849 ∞ Krause	84
		Otto M. 1871 ∞	
		Bimberg	84
		Bertha Lucie 1903	84
		Otto Herbert 1905	84
		Elise Hedwig 1873	84
		Maria Martha 1875	84
		May Paul 1876	85
		Osw. Hugo 1877 ∞	
		Möller	85
		Hugo Friedr. Hans 1912	85
		Armgard Johanna 1915	85
		M. Joh. Ursula 1923	85
		Friedr. Karl 1878	85
		O. Frieda 1879 ∞	
		Büggemann	85
		Osf. Alfred 1880	85
		May Mor. Franz 1882	85
		Osf. Morris 1883	85
		Alfr. May 1884	86
		Emil Walter 1885	86
		Ernst Willi 1886	86
		E. Emil 1888 ∞ Schmeißer	86
		Frieda Lucie 1921	86

O.

Ostardt, Leon. Magd. † 1754	21		
∞ Hoffmann	51		
Ohler, Amalie 1831 ∞ Trimpfer	110		
Ollers, Karol. Marg. 1860	27		
∞ v. d. Groeben	8		
v. Oppen, ∞ Gottfried v. Zettau	8		
Opitz, Chrh. Friedr. † 1719	8		
∞ Luther	8		
— Eva Doroth. 1709 ∞	9		
— Einich	9		
— Friedr. Ch. 1709 ∞	9		
— Köppler, II ∞ Zinnert	9		
— Joh. Gottlob 1740	9		
— Marie Anna Soph. 1750	9		
— Doroth. Elif. 1750	9		
— Chr. Friedr. 1752	9		
— Friedr. Ch. 1759	9		
— Christlian August 1760	9		
— Joh. Adolf 1763	10		
— Chr. Sophie 1710 ∞	10		
— Kästner	10		
— Soph. Elif. 1712	10		
— Friedr. August 1715 ∞	10		
— Laue	10		
— Friedrich August 1758 u.	10		
— 1762	10		
— Marie Sophie 1747	10		
— Joh. Christiane 1751	10		
— Doroth. Friederike 1753	10		
— Doroth. Friederike 1760	10		
— Rachel Elif. 1756	10		
— Christ. Elif. 1717	10		

Martin Luther.

1. Teil: 1.—5. Geschlecht.

Vgl. Tafel I.

- I. **Martin Luther** (f. Ann. 1), * in Eisleben 10. Nov. 1483, † das. 18. Febr. 1546, ∞ in Wittenberg 13. Juni 1525 mit **Katharina von Bora** (f. Ann. 2), * in Lippendorf b. Kierisch 29. Januar 1499, † in Jorgau 20. Dez. 1552.
- II. Kinder (6; 3 S., 3 T.):
1. **Johannes Luther** (f. Ann. 3), Herzogl. Rat, * in Wittenberg 7. Juni 1526, † in Königsberg 27. Okt. 1575, ∞ in Wittenberg 1553 (so Keil) mit **Elisabeth Kreuziger** (f. Ann. 4), Tochter des Pastors Kaspar K. oder Cruciger zu Wittenberg.
Töchter: 1) **Katharina Luther** (f. Ann. 5), * um 1554, † in Eilenburg 17. Okt. 1609, ∞ 1596 mit **M. Nikolaus Bohme**, P. in Eilenburg, * in Schneeberg 19. Nov. 1564, † in Jorgau 21. Mai 1635, ohne Kinder.
 2. **Elisabeth Luther**, * in Wittenberg 10. Dez. 1527, † das. 3. Aug. 1528.
 3. **Margarete Luther**, * in Wittenberg 4. Mai 1529, † in Wittenberg 20. Sept. 1542.
 4. **Martin Luther**, privatisierender Theolog in Wittenberg, * das. 7. Nov. 1531, † in Wittenberg 2. (nach Keil: 3.) März 1565, ∞ (nach Keil 1560) in Wittenberg mit **Anna Heilinger**, T. des Bürgerm. S. zu Wittenberg, kinderlos.
 5. **Paul Luther** (f. Ann. 6), Dr. med., Professor, dann Leibarzt, * in Wittenberg 28. Jan. 1533, † in Leipzig 8. März 1593, in der Paulinerkirche beigesetzt, ∞ in Jorgau 5. Febr. 1553 mit **Anna von Warbeck** (f. Ann. 7), † in Dresden 15. Mai 1586, T. des Diktanzlers Veit (von) Warbeck und Anna, geb. Wager.
Kinder (6; 4 S., 2 T.):
- III.
- 1) **Paul Luther**, * 1554, † 23. Febr. 1558 im 5. Lebensjahre.
 - 2) **Margarete Luther** (f. Ann. 8), * 1555, ∞ 1570 mit **Simon Gottweig**, † 1592; hinterließ elfliche Kinder (nach Richter S. 519).
 - 3) **Johann Ernst Luther** (f. Ann. 9), Senior des Domkapitels in Selb, * 24. Aug. 1560, † in Selb 30. Nov.



MARGARETHA SOPHIA, ¹⁷¹⁴ HILSE-MANNIN/
IOHANNIS MART. LUTHERI THEANDRI
PRONEPOTIS UXOR.

Ortgeß, Anna Marie 1889	86	Plätner, Ida W. K. 1850	78
— Anna Marg. 1890	86	— Fanny K. 1821	78
— Riggemann	86	— Mor. Herm. 1822	80
— Ida Mathilde 1852	86	— Gb. Erdm. 1824	80
Otto, Christian 1691	16	v. Pochhammer, Arng. 1855	109
— Elif. 1901	86	— v. Lippelskirch	109
— P.	—	Poppe, J. S. M. † 1808	88
Päckelmann, Werner	90	— v. Benarius	88
— Kurt Martin 1921	90	v. Poswif, Joh. Nap. 1845	94
— Martin Heinrich 1926	90	— v. Keskau	94
Pallas, Lofte 1892	60	— Gisela 1875	94
Papich, Amalie 1847	60	— Wanda 1877	94
— Schwengel	95	— Rapmund 1878	94
Parades, Ella 1895	66	— Cordula 1881	94
Pätau, Effe 1892	33	Prenzel, Kurt W. 1876	83
— v. Hoffmann	25	— Ortel	83
— Anna Christiane 1719	25	— Ursula 1911	83
— Justus Heinrich 1720	25	— Eufe 1919	83
— Friedr. Gottlieb 1722	25	— N.	83
— Marg. Sibylle 1722	25	Paich, Eva 1886	115
Peipelmann, Priefter 1836	44	v. Kaufenplat, Hildeg. 1888	108
— Haberland 1852	44	Regel, Ernst 1850	59
— Arno 1861	44	— Kurt 1878	59
— Alwin	44	— Bruno 1879	59
v. Perbandt, Agn. Kath. um 1635	26	— Heinz 1911	60
— v. Sauten	89	— Ella 1881	60
Peterßen, Hermann † 1904	89	— Johs. 1887	60
— v. Döring	78	— Marg. 1889	60
Peudert, Wilda Effe 1883	49	— II v. Lehmer	60
— Thonä	49	— Otto 1892	60
Peil, Paul 1888	49	— Amelofte 1917	60
— Joachim 1916	49	— Arno 1897	60
Pflüger, Hans Karl	107	— Martin 1925	60
— Wagnern	113	v. Reibnitz † um 1770	102
Philipp, Karoline 1831	16	— A. v. Spburg	102
— Crüger	16	— Karl G. Fr. Aug. 1768	102
Plarr, Matth. 1679	77	— Karl Fr. Leopold 1792	102
Plötner, J. Friedr. 1790	78	— Ferd. Aug. Gb. 1794	102
— Lindner	78	— Wilhelm	102
— Karl Rob. 1917	78	— Emilie	102
— Ferd. Gustav 1818	78	— um 1800	102
— Emma K. 1819	78	—	102

Reimann, G. Ad. 1876	95	Rödel, Wilh. 1890	34
— Schwengel	95	— E. Effriede 1915	34
— Balb. Osw. 1912	96	— Hildegard 1918	34
— Rud. 1913	54	— Kähler, M. 1883	78
Reinisch, Friedr. 1851	54	— Kähler, Martha 1893	99
— Grifa 1880	54	— Schwengel	99
— II Spanan	55	Röfste, Gert. 1886	109
— Karl Fr. 1882	55	— v. Lippelskirch	109
— Alfred 1884	55	Roth, Doroth. Chr. Jul. 1790	28
— Ruffilt 1920	55	— v. Nobliu	72
— Hermann 1888	55	— Agnes 1861	63
— 1889	55	— Kötshlein, M. 1883	63
— Friedrich Kurt 1896	101	— Hans-Werner 1912	63
— Emmma 1897	101	— Kiselette 1914	7
Richter, Chr. Friedr. 1700	17	— Schubert	7
— Luther	17	Rudolph, Johann † 1694	6
— K. August 1732	17	— Kath. Soph. 1678	6
— Frieder. Sophie 1764	17	— Schubart	6
— Weber	17	— Johann 1679	7
— Karl August 1765	17	— Max 1873	96
— Rejmann	17	— Helene 1898	96
— Karl Friedrich 1734	17	— Johanne 1899	97
— Friedr. Wilh. 1736	17	— Th. Paula 1901	97
— Christ. Elifab. 1750	17	— Max 1909	97
— Franz Arthur 1895	100	— Kuppe, Andr. v. Leubner	3
— Schwengel	100	— E.	3
— Grifa 1923	100	Sagawe, Konrad 1858	46
— 1925	100	— Zeif	46
— Kieß v. Scheuenschloß, Anna	105	— Charlotte 1882	46
— 1858	105	— Berthold 1883	46
— Luise 1860	105	— Herbert 1912	47
— Wagnern	105	— 1920	47
Ribert, Karl Wilh. 1866	95	— Sandow, Marg. 1898	36
— Schwengel	95	— Nobbe	36
— Wilh. Arthur 1892	95	— 1920	36
— Müller	95	— Earmow, Kath. 1883	58
— Johann 1919	95	— Fleischer	58
— Marg. 1923	96	— Sartorius, Wilh. 1833	61
— Maria Marg. 1898	96	— Schede	61
— Trauzettel	96	— Hans 1900	96
— Hans 1900	96	— Karl Heim. Aug. 1905	96
— Karl Heim. Aug. 1905	96	— II v. Sunkel III	62
— Rochpaulsen, Ida 1895	75	— Nagel	62

Sartorius, Herbert 1886 ∞ Dattés	62	Schöde, Karl Heinr. ∞ Hoffz mann	21	Schöde, Hedwig 1839 ∞ Gros becker	55	Schöde, Friedr. Jul. Otto 1899	69
— Erich 1890 und Fris 1894	62	— Chr. Henr. 1749	21	— Karl Bernh. 1841 u. Ernst	56	— Otto Ernst 1901 ∞ Leutholf	70
— Marie 1859 ∞ Kuhn	62	— R. Mart. Chr. 1752	14	— Hermann 1845 ∞ Alzinger	56	— Lina 1872 ∞ Lorens	70
— Olga 1861 ∞ Walper	62	— R. Frd. Erbn. 1753	15	— Ernst um 1870 u. Marie	56	— Richard 1843 ∞ Sage	71
— Otto 1864 ∞ Grotsch	63	— R. Gottlob Aug. 1755 u. K. Chr. Gust. 1757	1	— 1875 nach Hofhofen	56	— Marie Esfe 1877 ∞ Kiffner	71
— Paul 1894 u. Hanna 1896	63	— Karl Chr. Siegmund 1760 ∞ Schaffer	15	— Auguste Olga 1878 nach Hofhofen	56	— Lina Hedwig 1881	71
— Wilh. 1898 u. Otto 1899	63	— Karl Heinr. 1793	15	— Hedwig 1830 ∞ Weife	57	— Lina 1851	71
— Johs. 1903 u. Maria 1910	63	— Christinne Friederike 1794	15	— Minna 1833 ∞ Sartorius	57	— Scheller, Otto Wilh. 1889 ∞ Güntzer	37
— Martha 1865 ∞ Heine mann	63	— Wilh. Luise 1796 ∞ Haberland	15. 41	— Berta 1835 ∞ Dette	61	— Scherer, Fern. Rud. 1895 ∞ Wagner	43
— Karl 1867 ∞ Sunkel	64	— Friederike Luise 1798	15. 45	— Karl 1838 ∞ Gerlach	64	— Schers, Hedwig 1868 ∞ Weife	61
— Friedr. Wilh. 1896 und Paul 1898	64	— Gustav 1800 ∞ Münch	15. 51	— May 1840 ∞ Höller	65	— Scheube, Lina 1825 ∞ Schöde v. Scheuenschloß, Anna 1858	51
— Helmut 1900 und Karl 1902	64	— Ernst Ferd. 1802 ∞ Dreißel	15. 55	— Jda 1841 ∞ Wuth II ∞ Wolfsbach	66	— v. v. Wegnern 105 u. 106	106
v. Saucken, Hans ∞ v. Runheim	5	— Moritz 1804 ∞ Sperber	15. 56	— Gertrud 1867 ∞ Muser	66	— Schinlauer, Lucie 1897 ∞ Avenarius	87
— Johann Georg 1592 ∞ v. Brandt	5	— May 1806 ∞ Büding	15	— Elise 1869 ∞ Hoff	66	— Schlimme, S. Friedr. Wilh. 1863 ∞ Hensfel	81
— Joh. Georg † 1625	5	— R. Ferd. G. 1764 ∞ Wischhoff	15	— Kurt 1870 ∞ Heller	66	— Aug. Friedr. Felix 1892 ∞ Burkhardt	81
— Chr. Friedrich um 1630 ∞ v. Perbandt	5. 26	— Wilh. Jul. 1811 ∞ Höpfer II ∞ Schmidt	15. 67	— Wolfgang 1898	66	— Felx Fris 1923 u. Hans Herbert 1925	81
— Katharina Luise 1659 ∞ v. Zettlau	26	— Heinr. Albert 1813 ∞ Kahle	16. 69	— May 1840 ∞ Höller	66	— Schmal, Karl 1825 ∞ Keil Friedr. Wilh. um 1853 und W. Phil. Heinr. um 1855	41
— Hans Wilh. um 1660	27	— R. Traug. Lebr. 1766	16	— Frieda 1870 u. May 1871	67	— Schmeißer, J. Frieda 1891 ∞ Ortel	86
Schaarschmidt, Rosa 1872 ∞ Haberland	43	— Friederike 1798 ∞ Trinkler	45	— Klara 1874 ∞ Martin	67	— Schmidt, Luise Chr. W. M. 1811 ∞ Schöde	67
Schach, Am. Wilhelmine 1861 ∞ Schweingel	98	— Hermann 1828 ∞ Schöde	51	— Auguste Alwine 1840 u. Elise 1845	67	— Karl Ludw. 1891 ∞ v. Wegnern	107
Schaffhirt, Richard Otto Kurt 1894 ∞ Schulze	75	— Kurt 1852 ∞ Hollenhagen	51	— Georg 1846 ∞ Traber Ferd. 1848	68	— Martin 1919 u. Doroth. 1921	107
— Rud. Kurt 1920	75	— Klara 1885 ∞ Lange	52	— Marie 1850 ∞ Krenpler Bernhard 1852	68	— Andr. 1923 u. Veronika 1925	107
Schallehn, Julie 1838 ∞ Crüger	113	— Gertrud 1886 Kurt 1887 Hans 1894	51	— Otto 1854 ∞ Grofse	68	— R. Wilhelm 1819 ∞ Pflüner	78
Schallwieg, Konr. Frz. 1856 ∞ Lindner	74	— May S. 1853 ∞ Vogt II ∞ Schumann	52	— Otto 1891	68	— Hulda 1851 ∞ Thomä Karl Gustav 1853	79
— Lotie 1889 ∞ Werner	74	— Anna 1885 ∞ Schumann Hermann 1887 Eva 1890 u. Alfred 1911	53	— Rudolf 1858 ∞ Hof	68		
— Käte 1890 ∞ Hing	74	— Alfred 1830 ∞ Jäger	53	— Rudolf 1892 ∞ Mastke	68		
Schatter, Fern. Fried. Chr. ∞ Schöde	15	— Maria 1864	53	— Angeborg 1923	69		
Schöde, Karl Heinr. 1721 ∞ Kieritz	14	— Anna 1866 ∞ Böcker	53	— Sigrid 1926	69		
		— Martha 1868	53	— W. Th. Julius 1840 ∞ Frankenberger	69		
		— Gustav 1832	53	— Otto 1865 ∞ Kahle	69		
		— Natalie 1833 ∞ Sofmann	53	— Marie Esfe 1891 ∞ Seltz	69		
		— Anna 1836 ∞ Berg	54	— Olga Martha 1895 ∞ Vollus	69		

Schmidt, Emma P. 1854	∞	Schubart, Rabel Christiane † 1753	7
— Nagler	79	— Bened. Aug. † 1766	7
— Klara K. 1856	79	— Auguste Martha 1699	7
— M. Elise 1858	79	— Carrach	7
— Alma 1882	∞ Beer	— Bened. Friedr. August	7
— Doa Agnes 1864	80	— u. Karl Aug. um 1700	7
Schneider, Christine Phil.	86	— Doroth. Elisab. ∞ Luther	7
— 1844	∞ Avenarius	Schubert, Johs. 1899	∞
— Max 1889	∞ Avenarius	— Müller	40
— Otto M. E. 1914	∞	— Frieda 1880	∞ Regel
— Friedr. W. O. 1915	87	Schuch, Wilh. Gottfr. 1893	59
Schöler, Helma 1890	∞ Lindner	— ∞ Schulze	75
Schönwever, Jos. Sam. Frdr.	72	Schulze, Werner 1880	∞
— 1820	∞ Nobbe	— Fleischer	59
Schöpf, Karl 1863	∞ Nobbe	— Helmut 1907	∞ Gerhard
— Gottfried 1898	31	— 1910	∞ Leonore 1914
— Kath. 1899	∞ Krömer	— Gottfried 1816	∞ Lindner
— Doroth. 1901	∞ Siebiger	— Marie E. 1853	∞ Hof-
— Christine 1904	31	— mann	74
Schörfe um 1810	∞ v. Traben-	— Karl Gottfried 1854	75
— feld	103	— Paul G. 1858	∞ Winkler
Schrimpf, Heinr. † 1650	∞	— Fris G. 1889	75
Luther	4	— Elisabeth M. 1891	∞ Söler
— Hof. Doroth. ∞ 1676	4	— Charlotte J. 1893	∞
Schubach	4	— Schuch	75
Schradt, Otto 1868	∞ Vogel	— Kath. Gertr. 1895	∞
— Martin 1906	u. Ulrich	Schaffhirt	75
— 1910	92	— Dora 1900	u. Herbert
Schröder, Hildeg. 1888	∞	— 1905	60
— Clasen	32	Schulz, Rob. 1828	∞ Weisse
— Magd. 1865	∞ Döring	Schulze, Ww. Doroth. El.	60
— Hedwig 1840	∞ Niepsold	— ∞ 1773	∞ Moller
— Henriette 1839	∞ Niepsold	— Paula 1895	∞ Meyer
Schröter, Sophie 1899	∞	Schumann, Else 1889	∞
— Regel	60	Schüde	52
— Erich 1888	∞ Schweigel	— Max 1867	∞ Schüde
— Erich 1915	u. Erna 1916	— Ernst 1908	∞ Edgar 1910
Schubart, J. Aug. ∞ 1693	98	— Herbert 1912	∞
Rudolph	6	Schwarz, Joh. 1865	∞ Dette
— Doroth. Elif. 1703	∞ J.	Schwarz, Johanne 1867	∞
M. Luther II	3	Avenarius	87
— Rud. August 1694	∞ Kläcker	Schweigel, Joh. 1849	∞ Löwer
— Amal. Sopp. 1730	∞	— Martha 1884	∞ Staltler
Sommel	7	— Hedwig 1885	∞ Eber

Schweigel, Walter 1888	∞	Schweigel, Waldeemar 1909	100
— Brünshier	97	— Feinz 1911	u. Werner
— Marg. 1915	u. Olga 1890	— 1915	∞
— Paul 1891	u. Erich 1894	— O. Robert 1886	∞
— Helene 1894	∞ Schröter	— Wirshmann	100
— Martin 1895	∞ Alfred 1896	— Ursula 1910	u. Gerhard
— Doroth. 1899	98	— 1911	∞
Schweigel, Herm. 1816	∞	— Kath. 1919	u. Ernst 1921
— Hoffmann	95	— Art. Johs. 1887	∞
— Joh. Theodora Flora 1842	95	— Renner	101
— Luise 1842	∞ Hämfel	— Ursula 1925	∞
— G. Otto 1846	∞ Pappsch	— L. Marg. 1889	∞ Zacher
— II ∞ Albrecht	95	— S. Erwald 1891	∞
— Emilie 1873	∞ Nikert II	— Zuberbier	101
— ∞ Reimann III	∞ Mohn-	— Gisela 1922	u. Hans
— haupt	95	— Dieter 1916	∞
— R. Oskar 1874	∞ Heinrich	— Gustav Friedrich 1893	101
— Osk. Erich 1900	∞ Künne	— Gerhard 1895	∞ Hepp
— Rich. Walter 1907	96	— Kath. 1897	∞ Lendewig
— El. Thekla 1876	∞	— Walter 1899	u. Georg
— Rudolph	96	— 1900	102
— Johannes f. Schwowigel	96	— Karl Theod. 1905	u.
— Kl. Hulda 1879	u. P.	— Georg Paul 1859	∞
— Rich. 1847	96	Schwimmer, Chr. Friederike	∞
— Theod. Ludwig 1852	∞	— 1741	∞ Hoffmann
— Matthias, II ∞ Schach	98	Securius, Karoline J. Chr.	88
— Minna Anna 1879	∞	— 1743	∞ Avenarius
— Weiskner	98	Selle, E. Herm. Lor. 1889	∞
— Bertha Martha 1881	∞	Schüde	69
— Barchmann	98	— Else 1912	u. Herm. Heinr.
— A. Lina 1883	∞ Dietrich	— Hans 1914	69
— L. Theod. 1885	∞ Geske	v. Senden, Greib, Eberh.	∞
— Martin 1911	99	— ∞ 1918	v. d. Groeben
— E. Paul 1888	∞ Rohmer	Siebert, Lucas 1841	∞ Ratz
— Ida 1916	Paul 1918	— Elif. 1884	∞ Linde
— Martin 1919	99	— Fris 1886	∞ Hoffmann
— Frieda 1893	∞ Weiß	— Ida L. 1867	∞ Vogel
— Minna 1896	∞ Richter	— Peter 1918	u. Kurt 1921
— Elfa 1897	∞ Wend	Soffmann, Friedr. 1820	∞
— Kurt 1907	99	Schüde	53
— Flora 1853	Paul R. 1855	— Martin 1852	u. Arno
— S. Martin 1857	∞ Eger	— 1854	∞ Windels
— Guff. Martin 1884	∞	— Natalie 1856	∞
— Bär	100	— Spann, Otkmar 1878	∞ Reimisch

Spann, Adalb. 1907 u. Raphael 1909	54	v. Spburg, Otto Ludwig † 1788	27
Sperber, Magdalene 1809	57	Henriette Karoline um 1762	27
Spranger, E. Wilh. 1806	45	z.	
Spranger, E. Wilh. 1806	45	Leuchnis, Martha 1889	35
Spranger, E. Wilh. 1806	45	Nobbe	
Spranger, E. Wilh. 1806	45	v. Lettau, Wilhelm um 1640	26
Spranger, E. Wilh. 1806	45	o v. Sauten	
Spranger, E. Wilh. 1806	38	Kath. Luise um 1670	26
Spranger, E. Wilh. 1806	38	v. Buttlar II o v. Spburg	26
Spranger, E. Wilh. 1806	93	Leon. Charl. um 1672	27
Spranger, E. Wilh. 1806	81	v. Glöckmann	27
Spranger, E. Wilh. 1806	97	Wilh. Gottfried † 1740	27
Spranger, E. Wilh. 1806	87	o v. Oppen, II o v. Lesgein III o Göffler	27
Spranger, E. Wilh. 1806	106	Otto Ludw. um 1715 u. Friedr. Wilh. † 1750	27
Spranger, E. Wilh. 1806	87	Wilh. Sophie o v. Liesen	27
Spranger, E. Wilh. 1806	106	Karl Gottfried † 1758	27
Spranger, E. Wilh. 1806	87	Otto Friedrich o v. Arnim	3
Spranger, E. Wilh. 1806	24	Leubner, Dav. 1615 o Luther	3
Spranger, E. Wilh. 1806	38	Maria 1640 o Ruppe	3
Spranger, E. Wilh. 1806	62	Dav. Ernst 1641 o Linde	3
Spranger, E. Wilh. 1806	64	mith	3
Spranger, E. Wilh. 1806	26	Martin Ernst 1644	3
Spranger, E. Wilh. 1806	26	Doroth. 1647	3
Spranger, E. Wilh. 1806	26	Job. Ernst 1649 o de la Marchin	3
Spranger, E. Wilh. 1806	62	Dav. Ernst 1651 u.	3
Spranger, E. Wilh. 1806	64	Charitas 1653	3
Spranger, E. Wilh. 1806	26	Paul Ernst 1656 u. Christ.	3
Spranger, E. Wilh. 1806	26	Ernst 1658	3
Spranger, E. Wilh. 1806	26	Elisab. 1668 o Lange	18
Spranger, E. Wilh. 1806	26	Job. Magdal. 1687	18
Spranger, E. Wilh. 1806	26	Soph. Elif. 1688 o Kolbe	19
Spranger, E. Wilh. 1806	102	Kath. Justine 1698	46
Spranger, E. Wilh. 1806	26	Thierbach, Franziska 1661	78
Spranger, E. Wilh. 1806	26	Beiß	78
Spranger, E. Wilh. 1806	26	Thomä, Christian 1839	78
Spranger, E. Wilh. 1806	26	Schmidt	78
Spranger, E. Wilh. 1806	27	Hugo 1871	78
Spranger, E. Wilh. 1806	27	Hermann 1878 o Kolbe	78
Spranger, E. Wilh. 1806	27	leber	78

Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	78	Trinkler, Ottilie 1819 o Zeiß	45
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	78	Hedwig 1822 o Meyer	47
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	78	Hermann 1824 o Weprich	49
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	78	Oskar 1864 o Albrecht	50
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	79	Hermann 1896 o Gerstein	50
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	79	Herrf 1905 u. 1924	50
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	79	Alfred 1899 o Harbege	50
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	79	Margarete 1901	50
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	94	Emma A. 1865	50
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	108	Robert 1866 o Heinke	50
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	108	Hedwig 1870 o Gerold	50
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	108	Elisab. 1899 o Federwisch	50
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	108	Edmund 1826	51
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	108	Oskar 1828 o Ohler	51
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	108	Trumpf, Olga Marie 1886 o Nobbe	34
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	109	Bates, Charl. 1889 o Sartorius	62
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	109	Birnau, J. S. Bernhard 1850 o v. Lindner	76
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	109	Otto 1890 o Gottwald	76
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	109	Gudrun 1921 u. Bernhard 1924	76
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	109	Vogel, August 1801 o Hoffmann	91
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	109	Paul A. 1835 o Böhlmann	91
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	109	Martin 1865 u. Paul Herrn. 1867 o Siebert	91
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	102	O. Richard 1836 o Pantelmann	91
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	102	R. A. Fr. Theod. 1839 o Heinrichs	91
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	103	Elise 1877 o Merkel	91
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	68	A. A. B. Martin 1843 o Kessler	91
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	96	Marie Lina 1877	92
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	96	Anna L. 1879 o Schröd	92
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	96	Johannes 1847	52
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	45	Vogt, Helene 1860 o Schode	18
Thomä, Silbegrab 1907 u. Elise 1910	45	Voigt, Auguste o Kolbe Voigtsberger, Otto Oskar 1890 o Lorenz	70

Voigtberger, Otto Georg 1920	70	v. Wegern, Elisabeth 1820	103
— Heinz Werner 1923	70	— Joh. Georg Gustav 1778	103
Wollus, Helmut 1895 ∞ Schede	69	— Soph. L. Wilh. 1781 ∞	103
— Wilh. Gerh. 1922	69	— v. Kempfen	104
		— Marg. M. Kath. 1845	104
		— ∞ v. Jastrzemski	104
Wagner, Johanna 1893 ∞	35	— Marie Em. Gertr. 1850	104
— Nobbe	43	— ∞ v. Maunß	104
— Alex. 1840 ∞ Haberland	43	— Friedrich Wilh. 1851 ∞	104
— Feinr. 1885	43	— Niesß v. Scheuenschloß	105
— Marg. 1866 ∞ Scherer	43	— Gertrud 1887 ∞ Schwede	105
— Martin 1889	43	— Karl Anton 1889	105
— Wahle, Karoline Chr. Fr. 1804	38	— Marie Jean. Adele 1852	105
— ∞ Keil 15.	62	— ∞ v. Zetlow-B.	105
Walper, Georg 1858 ∞	63	— G. A. Martin 1855 ∞	106
— Sartorius	63	— Niesß v. Scheuenschloß	106
— Oskar 1887	63	— ∞ v. Stein	106
— Elifab. 1891 ∞ Rößlein	63	— Luise 1883 ∞ Erffa	106
— Friedrich 1900	63	— Rud. R. Sigism. 1886	106
Walther, Elise 1883 ∞	93	— ∞ Wrede	106
— Hofmann	1	— Margarete 1914	106
v. Warbeck, Anna † 1586 ∞	13	— A. Marg. 1888 ∞ v.	106
— Luther	13	— Werthern-Nichols	107
Warms, Eduard Fr. 1793	13	— Ursula 1893 ∞ Schmidt	107
— ∞ Keil	13	— Hans Spinning M. 1890	107
— Luise Emilie Auguste 1825	13	— Hildeg. 1896 ∞ Clausen II,	107
— Bertha, Mathilde 1827	14	— ∞ Pfleger	107
— Emilie Abrechthine 1833	23	— M. El. Clara 1856 ∞	107
— Waffermann, Marie Chr. 1689	17	— St. v. Hendetampf	107
— ∞ Hoffmann	103	— Wehber, Lina 1896 ∞ Keil	39
Weber, Joh. Aug. † 1824 ∞	103	— Weidle, Oskar 1863 ∞ Dette	73
— Richter	103	— Ferngard 1916 u. Helmut	65
v. Wegern, Georg Friedr.	103	— 1919	57
— 1729 ∞ v. Spburg	103	— Weife, Eduard 1817 ∞ Schede	58
— Ludw. R. Aug. 1777 ∞	103	— Anna 1850 ∞ Fleischer	59
— v. Eulenburg	103	— Marie 1851	59
— Wilhelmine 1804	103	— Clara 1853 ∞ Nagel	60
— Georg 1805 u. Luise 1807	103	— Helene 1857 ∞ Schulz	60
— Anton W. Pius 1809 ∞	103	— Paul 1859	61
— v. Czudnowski 103	103	— Otto 1861 ∞ Schery	61
— Mar. Eleonore 1811 ∞	103	— Friedrich 1890	61
— v. Tippelskirch 103	108	— Hans 1892 ∞ v. Biedersee	61
— Theresie Beate 1861 ∞	103	— Lisa 1896 u. Marg 1897	61
— v. d. Groeben	103	— Elfe 1863 ∞ Nagel	61

Weiß, Paul 1883 ∞ Schweingel	99	Wollmann, Otto 1888 ∞ Svez	72
— Klara Frieda 1911	99	— Frieda 1892 ∞ Beuf	72
— Paul 1913 u. Heinz 1921	99	— Kurt 1896 ∞ Hillert	72
Wend, Willi ∞ 1915	100	Wrede, Olga 1892 ∞ v.	106
— Schweingel	100	— Wegern	57
— Alice 1917	22	Wuth, Rudolf 1835 ∞ Schede	94
Wenzel, Luise 1776 ∞	74	— Wuttke, Ottilie 1888 ∞ v.	3.
— Hoffmann	106	— Pöswitz	101
Werner, Kurt 1882 ∞	107	Zacher, Bernhard 1891 ∞	101
— Schallwig	107	— Schweingel	101
v. Werthern-M., Freih. Thilo	107	— Waldemar 1914	101
— 1878 ∞ v. Wegern	107	— Siegfried 1915 u. Margot	101
— Ernst-Christian 1921	50	— 1921 Annemarie 1925	95
— Hans-Spenning 1923	33	Zander, Anna geb. Henschel	45
— Eva Brigitte 1926	28	— 1870 ∞ Schlunne	45
Weprich, Christiane 1839 ∞	28	— Otto 1854 ∞ Trinker	46
— Trinker	54	— II ∞ Mollmann	46
Wiegand, Doroth.	54	— Franz O. 1882	46
— 1832 ∞ Nobbe	54	— Johanna 1883 ∞	46
Wiefand, Helene 1824 ∞	75	— Elifab. 1888 ∞ Saate	46
— Möbius	100	— Karla 1890	46
Wilde, Eduard 1830 ∞ Döring	88	— Hedwig 1894 ∞ Bürger	46
Widemann, Olga ∞ Spren	5	— Hedwig 1856 ∞ Sagawe	47
Widels, Ernst 1848 ∞	111	— Sidonie 1861 ∞ Siebert	8
— Hoffmann	84	— Seidler, Erdm. Doroth. 1697	9
— Arnv 1878	72	— ∞ Luther	25
Winkler, Selma P. 1864 ∞	88	Zinnert, Kath. † 1756 ∞ Opitz	25
— Schulze	5	Zollmann, Joh. Wilh. † 1749	25
Wirthmann, Eise 1886 ∞	111	— Sophie 1740	101
— Schweingel	84	Zuberbier, Ella 1893 ∞	91
— ∞ Avenarius	72	— Schweingel	
Woffert, Christoph um 1600		Zwaden, A. Marg. 1676 ∞	
— ∞ v. Runkheim		— Hoffmann	
v. Wolfradt, Wilh. Auguste			
— 1836 ∞ Eriger			
Wolfram, Walp. 1880 ∞			
— Ortel			
Wollmann, Frdr. August 1851			
— ∞ Lindner			

Inhaltsverzeichnis des Anhangs.

Abt.		Seite
I	Martin Luthers Geschwister	31. 1
II	Jacob Luthers und seine Nachkommen	31. 4
	a) Zeit und seine Nachkommen, 1. u. 2. Teil	31. 4, 6
	b) Johannes und seine Nachkommen	31. 7
	c) Martin und seine Nachkommen	31. 11
III	Martin Luthers Ehefrau (Maters Brüder) u. ihre Nachkommenschaft	31. 11
	a) Heinz Luthers Nachkommen	31. 12
	b) Hans „des Kleinen“ Nachkommen	31. 13
	c) Die Nachkommen Peter Luthers	31. 13
	d) Die Nachkommen Georg Luthers	31. 13, 14
	e) Die Wöhrner bzw. Wöhrfelder Nachkommen	31. 15
	f) Die Wölfsburger Nachkommen Hans des Kleinen	31. 17
	g) Die Nachkommen Joh. Nikolaus Luthers	31. 18
	h) Die Niederreichtadler Nachkommen Hans des Kleinen	31. 18
	i) Die Liebensteiner Nachkommen Hans des Kleinen	31. 18
	k) l) m) Die Söhner Nachkommen Hans des Kleinen	31. 19, 20, 21
IV	Die Brüder des Großvaters D. M. Luthers (1. Heinz v. Luthers)	31. 22
	1) Der Amtschreiber N. Luthers in Langenlaha	31. 23
	2) Die Nordhäuser Linie der Luthers	31. 23
	3) Die Quedlinburger Linie der Luthers, bzw. von Lueder	31. 29
	4) Die Pfälzische Linie der Luthers, bzw. von Lueder	31. 30
	5) Die Schleswiger Luthers	31. 32
V	Die Erurter Luthers-Stammtafel	31. 35
VI	Die Gertrüder Luthers-Stammtafel	31. 36
VII	Die Gertrüder Luthers-Stammtafel	31. 37
VIII	Die Ellbogener (Böhmisches) Stammtafel	31. 38
IX	Die Nördlinger Luthers-Stammtafel	31. 40
X	Die Wolmirfelder Luthers	31. 40
XI	Die Pegauer Lutherslinie	31. 45
XIa	Die Leubner-Kunze'sche Nachkommenschaft	31. 45
XII	Die Vorfahren des Reichstanzlers a. D. Dr. Hans Luthers	31. 46
XIII	Die Vorfahren des kaiserlichen Heimbildhauers Ernst Luthers	31. 46
XIV	Die Vorfahren und Verwandten des Astronomen Dr. W. Luthers in Dülstedorf	31. 47
XV	Die Frankfurter Luthers-Haberlin	31. 48
XVI	Die Drohdorfer Luthers	31. 49
	a) Die Vorfahren Otto Luthers	31. 51
	b) Die Vorfahren Paul Luthers	31. 51
	c) Die Vorfahren Karl Wilh. Luthers	31. 51
	d) Die Vorfahren u. Nachkommen des Konrad u. Ernst Luthers in Reudelendorf	31. 51
	e) Die Vorfahren des Amüßiger, A. Dr. Franz Luthers in Ballenstedt	31. 52
	f) Die mancherlei Drohdorfer Luthers	31. 54
	g) Die Drohdorf-Wehringer Luthers	31. 55
	h) Die Freilebener Luthers, i) Weitere Wehringer Luthers	31. 56
XVII	F. Luthers in Grottof	31. 58
XVIII	Die Luthers in Grottof	31. 58
XIX	Die Luthers in Hohendobelen	31. 58
XIV	Die Luthers in Haberstadt	31. 59
XX	Die Luthers in Haberstadt	31. 60
XXI	Joh. Karl Leopold Luthers in Harggerode u. Nachkommen	31. 61
XXII	Joh. Gottlieb Luthers in Haberstadt und Nachkommen	31. 61
XXIII	A) u. B) Die Freiburger Luthers	31. 62, 63
XXIV	A) Allerlei Luthers aus Hobbes' „Stammbaum“ u. Alten der Luthersfamilie, 1—27	31. 64
	B) Allerlei andere Luthers 28—75	31. 65

Übersichtstafel über die Seitenverwandten D. Martin Luthers.

Anhang

über die Seitenverwandten D. M. Luthers und andere Luthers.

- Abt. I. Martin Luthers Geschwister.**
1. N., Sohn, an der Pest † als Luthers in Erfurt im Kloster
 2. N., Sohn, an der Pest † war Richter, S. 40).
 3. Barbara, † 25. März 1520 (Richter, S. 25).
 4. Dorothea, † 25. März 1520 (Richter, S. 25).
Rosika b. Apolda. Sie hatte noch 1539 ein fl. Töchterlein (vgl. Luthers Brief an sie vom 2. Dez. 1539). Die Tochter ist nachmals mit Pastor Sam. Kästner zu Wimmenden verheiratet gewesen, hatte 8 Kinder und ist am 6. April 1574 gestorben (Leichensteininschrift Richter, S. 36).
 5. N., † Georg Kaufmann (oder Kaufmann), einem Bürger zu Mansfeld. Diese Schwester und ihr Gatte scheinen schon 1534 tot gewesen zu sein, da der Sohn Georg, Luthers „Vetter“, bei der Erbteilung 1534 zugegen war. Georg und sein Bruder Epiriacus (Epirax, auch Elixar), Bürger zu Mansfeld, gingen hinter Luthers Leiche. Die beiden Söhne, sowie ihre Brüder Andreas und Fabian, samt ihren Schwestern Eise und Lene Kaufmann, wurden in Luthers Hause mit erzogen. Epiriacus war mit Luthers 1530 auf der Feste Koburg. Andreas Kaufmann ist gar von einem katholischen Schriftsteller für einen vorehlich erzeugten Sohn Luthers („geböhren den 10. Juli 1525. 14. Tag nach der Hochzeit“) gehalten oder erklärt worden. Er studierte in Wittenberg und Lützen, wurde Kantor und Stadtschreiber in Mansfeld. Lene wurde im Nov. 1539 die Gattin des Prof. Ambrosius Berndt, aber schon 1542 Witwe und heiratete nach Luthers Tode einen jungen Mediziner Neuchel (Krofer, N. v. Bora, S. 153 ff.). Fabian wurde nach seinen Studien Bürger zu Jena. Sein Sohn Martin wurde Archidiaconus in Thal-Mansfeld, sein Bruder Wolfgang Luth. Prediger in Eisleben.
Eine Stammtafel der Familie Kaufmann bzw. von Kaufmann(s), aufgestellt von Herrn Gewerkschaftsdirektor Louis v. Kaufmanns in Wandsb., geht auf Johannes Kaufmann als den Sohn Georgs zurück, doch war kein Sohn Johannes aus der Ehe Kaufmann-Luthers vorhanden.
 6. N., † „Pelver“ Richter, S. 719, wo sein Sohn Hans und seine Geschwister bei der Erbteilung erwähnt (sind) oder

„**Polner**“, wie er bei Kroker heißt. Hans gehörte (nach Kroker, S. 153) mit seinen Schwestern auch zu den Verwandten, die in Luthers Hause erzogen wurden. Ob diese Schwester Luthers Maria geheissen hat, wie Richter S. 26 meint, ist ungewiß. Richter sagt, sie sei mit Liborius Ulrici, Pastor in Remda i. Thür. vermahlt gewesen, der 1669 starb, hält aber auch für möglich, daß sie eine Tochter von M. Luthers Oheim Heins gewesen sei.

Folgende Schwestern werden noch bei Nobbe aufgezählt:

7. Maria, ∞ (Paul) Thielemann (nach Juncker).
8. Katharina, ∞ Schütze (Keil, Juncker), Luther schreibt an seine Schwester 1524: „Madame Anna Schütze war bei Luther.“
9. N., ∞ (Nicol.) Gmker (Richter, S. 83: „20–30 Jahre älter als Luther“).
10. N., ∞ Konrad, Küster in Eisenach (heißt bei Paulini Conrad Luther „affinis Lutheri“. Luther nennt ihn seinen „affinis (Schwager) Konrad“ [Richter, S. 82]).
11. N., ∞ (Dr. Joh.) Kuel (Richter, S. 85).
12. N., ∞ Werner Berg in Salsungen. (Wegen seines Schwagers W. B. in E. schreibt Luther 1527 eine Fürbitte an den Kurfürsten.)

13. N., ∞ Ambrosius Bernhard von Güterbod zu Wittenberg in der Univ. (offenbar Lene Kaufm. 3 Gatte Berndts), nach dem Bericht Bugenhagens ein „Schwager“ Luthers, † Jan. 1542 (Richter, S. 82), † Stammtafel Lenz bei Nr. 16.

14. Christfine, ∞ Pastor Kulling. Nach „Wadenroder, altes und neues Rügen 1732“ hat P. Johs. Kulling in Gammun (auf Rügen?) des heil. D. Martin Luther leibliche Schwäger Christfine zur Ehe gehabt, vgl. Willgeroth III p. 375. P. i. N. Dießmann in Gammun, der mit diese Nachricht sandte, fügt eine Aufzeichnung bei, nach der der Sohn Zacharias P. ∞ Rehnmann war, † 1610, dessen Tochter Ottilie, ∞ Galf, dessen Sohn Peter Galf, Major, † 1680, ∞ Kreidel, dessen Tochter Anna Maria, ∞ J. Horn, P., † 1733 zu Verden, dessen Sohn J. Peter S., P. in Verden, † 1762, ∞ Hanke, dessen Sohn Joh., P. in Verden, ∞ Pratzje, dessen Tochter Beate Wilhelmine, ∞ Nischel, P. zu Eisdorf, dessen Sohn Kapo. Otto Friedr. Nischel, Sup. zu Hornburg, dessen Söhne Otto, * 1835, Oswald, * 1841, Ostf., * 1851 heißen und der diese Stammtafel an Prof. Nobbe 1845 sandte. Der Genealog K. Schellenberger zu Leipzig sandte mir eine etwas andere Stammtafel, nach der Christine Luther ∞ war mit Hermann Klie in Barth (Pommern), dessen Tochter Katharina Klie ∞ Rehnmann in Barth, dessen Tochter Marg. Rehnmann, ∞ Pfarrer Zacharias Kölling in Binz (Rügen), dann ähnlich wie die erste Stammtafel, die in Pratzje, Nordensche

Schulgeschichte 1764, abgedruckt ist. Der Ursprung ist also unsicher.

15. N., ∞ Jakob Monrad „1500“, P. in Lautenthal b. Goslar, der mit Luther die Augsburgische Konfession unterschrieb, abstammend von einem Müller in Ungarn, welcher Kaiserlicher General wurde. Gegen die Richtigkeit dieser mit von Herrn Prof. Dr. Hölscher zu Marburg a. L. zur Kenntnis gegebenen norwegischen Stammtafel, die bis zur Gegenwart reicht, spricht, daß weder M. Luther, der damals auf der Feste Koburg war, noch Jakob Monrad die Augustana unterschrieben haben, daß Lautenthal erst um 1520–30 allmählich entstand, die erste Kirche 1561 eingeweiht ist. Der damalige P. Jakob Monrad setzte sich 1578 nach 40jähriger Amtszeit zur Ruhe, ist also 1530 noch nicht Pfarrer gewesen.

16. Margareta, die nach einer Stammtafel des alten Pastoren geschlechts Lenz bzw. Lenz (mir gesandt von P. i. N. Lenz in Kolberg) mit „Ambros. Berends, † 1540“ vermahlt war. Nach der Stammtafel war die Tochter Ottilie ∞ Bellings, deren Tochter Kath., ∞ Schaller, deren Tochter Anna, ∞ Granzow, deren Tochter Kath. ∞ Cam. Lenz II, dann in diesem Namen weiter bis zur Gegenwart.

Gegen die Richtigkeit des Anfangs spricht zunächst, daß nach „Seifert Stammtafeln“ 1717 M. N. Behrens vermahlt war mit Marg. Luther, dessen Sohn Ambrosius Behrens ∞ Ottilie Waltherin, die als Witwe die Gattin des P. Jaf. Belling zu Stendal wurde. Danach würden also Jaf. Belling's Kinder keine leibl. Nachkommen Marg. Luthers sein. Sodann steht dagegen, daß, wie oben bei Nr. 5 erwähnt ist, nach Kroker die Gattin des Prof. Ambrosius Berndt nicht Luthers Schwester, sondern seine Nichte Lene Kaufmann war, dagegen jede Kunde davon fehlt, daß Berndts erste Frau Margarete eine Schwester Luthers war. Es bleibt auch noch ein Widerspruch gegen die Angabe bei Nr. 13, da doch jener Ambrosius Bernhardus offenbar kein anderer als dieser Ambros. Berends ist.

17. Jakob Luther, † 1570, der Bruder des Reformators. Über ihn und seine Nachkommen siehe Abt. II.

Ergebnis.

Daß Luther nicht 17 Geschwister hatte, leuchtet ein. D. Richter kennt außer Nr. 1, 2 und 17, den Brüdern Luthers, als Schwestern 3–5 (bei 6 „Maria“ ist er in Zweifel, ob sie eine Schwester oder Tante Luthers war), als Schwäger 9, 10, 11, 13, wiewohl er das Wort „Schwager“ nicht untrüglich als Beweis ansehen will, daß sie Hans Luthers Evidame und Schwägerinne waren. Ihm muß man bestimmen, wenn sich auch ein Beweis gegen einzelne schwer führen läßt.

Da die **Hinterlassenschaft** des Vaters der Geschwister Luther, wie wir aus dem **Teilungsvertrag** vom 10. Juli 1534 (Nichter, S. 718—20) wissen, 1250 Gulden betrug und in **fünf Teile** ging, ist offenbar, daß **auser Martin, Jakob, Dorothea, ∞ Madens rodt**, sowie der durch den Sohn Georg **Kaufmann** vertretenen Schweser und der Mutter des „Sans **Velver** und seiner Geschwister“ oder „Polner“ **keine Miterben** mehr vorhanden waren. Wenn nicht eine **Wiederverheiratung** einzelner Schwesern nach 1534 erfolgt ist und dadurch noch einzelne der obigen Namen einrücken, muß angenommen werden, daß der Name „**Schwager**“ in **erweitertem Sinne** gebraucht ist, wie es auch sonst üblich war.

Abt. II. Jakob Luther und seine Nachkommen.

Über **Jakob Luther**, in dessen Nachkommen der Name Luthers noch heute (s. B. durch den Direktor der Universitätsbibliothek D. theol. Dr. Johannes Luther in Greifswald, der über Jakobs Nachkommen in männlicher Linie eine **Veröffentlichung** beabsichtigt) vertreten ist, ist mehr bekannt (vgl. Nichter, S. 40 ff.). Er war **Bürger** und **Ratsherr** in **Mansfeld**, war mit dem Reformator auf dem **Rückwege** von **Worms** auf dem **Wagen**, als Luther bei **Allenstein** ergriffen und auf die **Warburg** gebracht wurde, und ist auch im **Leichengefolge** M. Luthers gewesen.

Jakob (I) hatte, so viel wir wissen, **drei Söhne: Veit, Johannes und Martin**, s. Abt. II, a., b. und c.

Über die Nachkommen des ersten Sohnes **Veit** oder **Vitus** bis zu **Katharina Dorothea** geb. **Hofstein** bringt Nichter S. 42 ff. eine **Urkunde** des **Bürgermeisters** Ehrenberg zu **Mansfeld** und auf S. 62 eine **Stammtafel** über die Nachkommen des **Veit Luther**. **Ergänzungen** bringt **Ortmann** und die **Meininger Stammtafel**. **Weitere** Hinzufügungen stammen **handschriftlich** von der **Matrifel** zu **Lissa**, von **Eduard Luther** zu **Hagenow** und dessen **Nichte** **Witwe** **Lefenberg** in **Schwerin**, sowie aus **Kirchenbüchern**.

Abt. IIa. 1. Teil. Veit Luther, Jakobs Sohn; Sohn: Johannes.

1. **Nachkommen** des **Johannes**, **Pastor** und **Dekan** in **Leimbach** b. **Eisleben**.

I. **Sohn** des **Johs.**, P.: **Johannes Luther**, **Hufschmied** („**Hut-schmücker**“) in **Eisleben**, 4 **Söhne** II. 1.—4.:

II. 1. **Martin** L., **Kantor** in **Leimbach**, 1660—90, **Tochter: Marie** **Eleonore**, * 1686.

2. **Samuel** L., **Kaufmann** („**Hütter**“, s. B. **Lissa**), in **Eisleben**, mit **Familie** † an der **Pest** 1681.

3. **Johann** L., in **Wöckern**, hatte 9 **Töchter**.

4. **Christoffer** L., **Oberrichter** der **Schuhmacher** in **Görlitz**, ∞ **Nof. Hudauf**, 3 **Kinder** III. 1.—3.:

III. 1. **Andreas** L., **Kantor** in **Merseburg**, † 1729, ∞ **Gosswitz**; dessen **Sohn** (nach **Kreuzler**): **Christian Andreas**, **klein** †.

2. **Rosina** L., ∞ in **Sittau**.

3. **Joh. Christoph** L., P. in **Lissa** b. **Görlitz**, * 1. Juli 1664, † 7. Febr. 1737, ∞ in 1. Ehe 22. Nov. 1689 in. **Joh. Manlius** aus **Kennessdorf**, † 1726; ∞ in 2. Ehe 18. Febr. 1727 in. **Chr. Dorothea**. **Beer**, 2 **Kinder** I. Ehe IV. 1.—2.:

IV. 1. **Rosina** L., 1690—1701.

2. **Johann Samuel** L., * 28. Nov. 1692, **Advokat** in **Schmiedeberg**, ∞ **Magd. Irwin**, 1 **Sohn** V. 1.:

V. 1. **Gottlob Samuel** L., * im Nov. 1731, † 1813, P. in **Wittenburg** i. **Medl.**, dessen **Sohn** VI. 1.:

VI. 1. **Gottward Heinr.** L., 1764—1836, **Kanzleiregistrator** in **Schwerin**, 4 **Kinder** VII. 1.—4.:

VII. 1. **Sophie** L., 1807—84.

2. **Elise** L., 1811—1890, ∞ **Mumm**; deren **Tochter** **Elise** M. in **Schwerin**, ∞ **Aposth. Lefenberg**, **Sohn: Wilhelm**, Dr. phil., * 1885, **gef.** 1914.

3. **Eduard** L., 1812—93, **Gerechtsregistrator** in **Hagenow**, ∞ **Löwenhelm**, 5 **Kinder** VIII. 1.—5.:

4. **Christian** L., 1814—71, **Kaufmann** in **Berlin**, † ohne **Kinder**.

Die 5 **Kinder** von VII. 3.:

VIII. 1. **Ernst** L., 1849—51.

2. **Emma** L., in **Danzig**, ∞ **Frige**, **Tochter: Vera**, * 1871, † 1871, ∞ **Löfcher**, **Tochter: Hedwig**, * 1871, ∞ 1895 in. **George Gray**, **Rechtsanwalt** in **England**.

4. **Otto** L., 1854—55.

5. **Adolf** L., **Kaufmann**, * 1856, † in **Jürich** 1918.

Angaben nach **Ortmann**, **Meininger Stammtafel**, **Matrifel** zu **Lissa** und **Aufzeichnungen** der **Frau Lefenberg** in **Schwerin**.

Von **Martin Luther**, dem **Kantor** in **Leimbach**, **Veits** **Enkel** (oben II. 1), **leitete** auch **manche** als **Sohn** ab: **Joh. Martin** L., * 1685, † 1760, **Bürgermeister** in **Harburg**. (Da jedoch in seiner **Bewerbung** um die **Ratsherrstelle** in **Harburg** steht „**natif** du cote de **Lüneburg**“ (Luth-Ruffw., S. 94), **nimmt** L. N. an, daß er der **Sohn** des in **Bienenbüttel** 1684 **topulierten** **Gustav Luther**, **Chirurgus** zu **Dahlenburg** ist. P. Hofmeister **daf.** teilte mir mit, daß die **dortigen** **Kirchenbücher** erst 1712 **beginnen**.) **Martin** L.'s **Sohn** war **Christian** **Julius**, **Gen.-Sup.** in **Claussthal** 1755—1807. **Dessen** **Sohn** **Martin** L., 1766—1843, war P. in **Sterley**. **Dessen** **Söhne**: a. **Martin** **Adolf**, 1805—76, P. in **Gr.-Grönau**; b. **Gustav** L., **Korftmann**. Die 2 **Söhne**

— A. 6 —

von a. find: 1. Karl Martin August L., P. in Kuddelwöde, 1838 bis 1902 (Sohn: Dr. med. Ernst Adolf Friedr. Luther, 1874—1916) und Georg Karl August L., Kaufmann, * 1846. Eine Tochter des Gen. Sup. war Friederike L., ∞ Prof. v. Saiselberg in Helmstedt (Ihr Sohn Ernst v. S., Reg.- u. Med.-Rat in Stralsund, dessen Tochter ∞ Dir. und Konf.-Rat Niemeyer in Greifswald). Eine zweite Tochter des Gen. Sup. war Julie L., Schulvorsteherin in Halberstadt.

Abt. II a. 2. Zeit: Zeit Luther, Jakobs Sohn;

Sohn: Andreas.

2. Nachkommen des Andreas, Bürger und Weiskäcker in Mansfeld 2 Söhne L. 1. und 2.:

- I. 1. Johannes L., Ratsherr in Mansfeld, 5 Söhne II. 1.—5.;
2. Andreas L., Bäcker, * 1626, Töchter: a. Katharina, ∞ Kirstem; b. Merjana, ∞ P. Nhemius.

II. 1. Johannes L., † 1646.

2. Kaspar L., 1657—1733, 4 Söhne III. 1.—4.:

3. Martin L., Bäcker in Mansfeld, † 1681.
4. Andreas L., stud., † 1654 auf dem Belt.
5. Hans L., Bäcker in Mansfeld, † 1654.

Die 4 Söhne des Kaspar L., III. 1.—4.:

III. 1. Christoff L., † kinderlos.

2. Joh. Christian L., Schulkollege in Kolberg.

3. Lebrecht L., Schreiber.

4. Gottlieb L., Bäcker und Ratsherr in Mansfeld, 1 Sohn IV. 1.:

IV. 1. Martin L., † 13. Nov. 1760, Müller in Giersleben (Anhalt) und Ackerkass in Drohndorf (Anhalt), ∞ Rosine Doroth. R., 5 Kinder V. 1.—5.:

In Giersleben geboren: V. 1.—3. (nach P. Herrmanns Giersleben):

V. 1. Chr. Luise, ∞ 1765 J. A. S. Lehmann aus Schneidlingen, später in Drohndorf.

2. Chr. Friederike, † 1761, 24 Jh. alt, ∞ 1757 E. Gottfr. Kulle in Giersleben.

3. Anna Maria, ∞ 1762 J. Chr. R. Lehmann aus Schneidlingen, nachher Gasthofbesitzer in Dessau; 3 Söhne und 4 Töchter in Giersleben VI. 1.—7.

In Drohndorf geboren (nach P. i. R. Killian in Drohndorf):

V. 4. Johann Martin, * 1. Nov. 1751.

5. Johann Christian, * 17. Sept. 1758:

Die 7 Kinder der Anna Maria L., ∞ Lehmann in Giersleben, VI. 1.—7.:

VI. 1. Joh. Gottfr. Christoff Lebrecht, * 1763.

— A. 7 —

2. Anna Luise, * 1765.

3. Johanna Kath. Luise, * 1766.

4. Joh. Andreas Hartwig Rudolf, * 1767.

5. Joh. Friedrich Gottlieb, * 1768.

6. Johanna Christfine Luise, * 2. Febr. 1770, ∞ J. Gottf. Leop. Schwabe, Bädermeister in Oranienbaum, später Schmiedeburg, dessen 1. Tochter Luise Dorothée, * 24. Febr. 1790 in Oranienbaum, ∞ Pastor Dan. Friedr. Caeslar zu Gollschau und Gersdorf, † 1825, danach Witwe in Preftin (Archiv). Bem. Die Meininger Stammtafel hat keine Nachkommen Martin des Müllers in Giersleben.

Abt. II b. Johannes Luther, Jakobs Sohn, Soldat, † 1584.

Er hatte 3 Kinder I. 1.—3.:

I. 1. Johann Luther, „Gründer der Bapreuth, jetzt Berlinischen Linie“; Richter, S. 108; Rektor der Schule zu Hettstedt. Nach Luther-Aufwurm ist Johannes der Stammvater der Drohndorfer Luther: 1. des Karl Wilh. Luther in Rudersdorf; 2. des Dr. Ernst Luther, Neudietendorf (f. Abt. XVI c und d).

2. Jakob Luther, Zimmermann in Königssee (zuvor? „in der Langen Wiefe b. Simenau“), ∞ 17. Sept. 1615 Marg. Weidemann, 10 Kinder: 7 S. und 3 T., hier 3 Söhne II. 1.—3. Die Angaben Ortmanns und der Meininger Stammtafel sind vielfach, besonders nach den Kirchenbuchauszügen des Herrn Kirchenrats Gebhardt berichtigt und ergänzt.

3. Tochter, ∞ Dressler; deren Töchter: a. Anna ∞ Schlüßelsburg, Sup. in Raseburg (dessen Sohn Jakob; dessen Tochter Katharina, ∞ Hartmann; dessen Tochter Kath. Doroth., ∞ P. Engl; dessen Sohn Ant. Kaspar Engl, Gen. Sup. in Oldenburg; dessen Tochter Doroth. Elifab., ∞ Gen. Sup. Hasselmann, 1713—84; dessen Söhne Carl und Zacharias, † 1830; des letzteren Söhne Karl, Friedrich Franz und Zacharias; mitgeteilt von P. Fr. Hasselmann in Gieseberg); b. Eva, † 1577, ∞ Wiegand, Bischof von Pommern, deren Tochter Anna, ∞ Schröder in Danzig.

II. 1. Andreas Luther, Zimmermann in Königssee, * 11. Juni 1628, ∞ 15. Okt. 1654. Frommann, 5 Kinder III. 1.—5. Adolarius Luther, Zimmermann in Königssee, danach Brunnenmeister in Rudostadt, ∞ 17. Nov. 1650 M. Kömer, 6 Kinder III. 6.—11.:

3. Claus Luther, Hirte zu Zerchau (S), ∞ 1638 M. Apel. Die 5 Kinder des Andreas L. III. 1.—5.:

III. 1. (Joh.) Matthäus, * 1655, Zimmermann in Königssee, ∞ in 1. Ehe 1681 Gab. Braun, ∞ in 2. Ehe 1713

2. Barb. Hauf; 7 Kinder: a. A. Elifab., * 1682, b. A. Maria, * 1685; c. Johs. Rudolph, * 1689; d. Johannes, * 1694; e. Katharina, * 1697; f. Margareta, * 1702; g. Kaspar Kornelius, * 1704.

3. Joh. Simon, * 1658.
4. Katharina, * 1661 (Patin 1682).
5. Michael, * 1664.
6. Joh. Melchior, Schneidermeister in Königssee, * 1669, dessen 6 Kinder: a. Joh. Christoph, * 1695 Hofmann, * 1699, Schneidermeister, * 1696; b. Joh. Matthäus, * 1704; d. Andreas, * 1724 Chari. Stieler; c. Christ. Michael, * 1707; f. Elif. Barbara, * 1712, ∞ 1743 Sattler Joh. Heim. Wilhelm (Lester Lutherereintrag in Königssee).

Die 6 Kinder des Adolarus L. III. 6.—11.:

III. 6. Barbara L., * 1651.
7. Elifab. Maria L., * 1654.
8. Johannes L., * 1656, Schuster, ∞ 1681 Elif. Barb. Bergmann, 3 Söhne IV. 1.—3.:
9. Heinr. Balhajar L., * 1659, Koch in Erfurt, † 1732, Sohn: Joh. Kaspar, * 1714, Materialist in Erfurt.
10. Susanna Elifab. L., * 1662.
11. Heinr. Bartholomäus L., * 1666.

Die 3 Söhne des Johann L. (III. 8.): IV. 1.—5.:

IV. 1. Johann Peter L., get. 6. Aug. 1682 in Königssee, Schulmeister in Barmstadt, ∞ Bär, Verf. einer Stammtafel, 5 Söhne V. 1.—5.:

2. Johann L., 1687—89.
3. Nikol. Heintich L., * 30. Jan. 1692, † in Böhlen Wald, 3 Söhne: a. Joh. Wilh. Ludwig, * in Böhlen 13. April 1732 („finderlos“ n. Westfalen?); b. Joh. Philipp, finderlos? (n. Mein. Stamm.); c. Joh. Jakob Wilhelm, * in B. 27. Aug. 1736 („finderlos“).

Die 5 Söhne des Joh. Peter L. (IV. 1): V. 1.—5.:

V. 1. Ernst Christian L., 1750—1801 Kantor in Nordgermersleben, * in Barmstadt b. Quersfurt 4. Febr. 1726, † in Nordg. 13. Sept. 1814, ∞ 1751 Soph. M. Bloß, † 1802, 6 Kinder VI. 1.—6.:

2. Martin Boleslav oder Bassilus, * 1727.
3. Joh. Ehrenfried, * 1729, † finderlos.
4. Martin L., * 1734.
5. Martin L., Custos zu Detershagen und Schermen, † in

Detershagen 28. Nov. 1806, * 72 Jh. 3 Mon. (K. B. Det.), als * 1734, 1 Sohn VI. 7.:

Die 6 Kinder des Ernst Christian L. (V. 1.) VI. 1.—6. (K. B. in Nordg.):

VI. 1. Johanne Agathe Friederike, * 30. März 1752, (∞ Krug) Tochter: Joh. Friederike, * 1772.
2. Joh. Gottfr. Christian L., * 11. Nov. 1754, † 1813.
3. Helene Sophie L., * 20. Sept. 1757, ∞ Ruffner Schulke in Magdeburg, 4 Kinder.
4. Juliane Marie Elisabeth L., * 12. Okt. 1761, ∞ 1800 Kantor Erfurt in Nordgerm.; Kinder: a. Christoph Gottlieb Karl E., * 1801; b. Dietrich August, * 1805; c. Marie Juliane Elisabeth, * 1805.
5. Wilh. Heinrich Seth L., * und † 1767.
6. Johann Heinrich August L., * 25. März 1770, Wachtmeister in Schönebeck a. E., * 25. März 1770, 3 Söhne VII. 1.—3.:

Der Sohn des Martin L. (V. 5.) VI. 7.:

VI. 7. Johann Christian Ehrenfried L., Feldjäger, Förster in der Nonnenheide b. Bieslar, * 4. Juni 1761, † 20. Dez. 1812, ∞ in 1. Ehe Auguste Friederike Wilhelmine von Ringer, † in Mückern 9. März 1793, ∞ in 2. Ehe in Detershagen 4. Aug. 1796 Chr. Friederike Matthias, † 1816, Kinder aus 1. Ehe 3: VII. 4.—6.; aus 2. Ehe 7: VII. 7.—13. Bem. Im K. B. Detershagen ist Joh. Christ. Ehrenfr. als „Junggesell“, 30 Jh. alt — irrtümlich — bezeichnet. Die Angaben der Mein. Stammtafel über die Kinder bedürften vielfach der Berichtigung.

Die 3 Söhne des Joh. Heintr. August (VI. 6.) VII. 1.—3.:

VII. 1. Joh. Karl August Daniel L., * 24. Jan. 1805, Auktionskommissar, † 1871 in New York, Sohn: Wilh. August Martin, * 1832.
2. Andreas August L., 1806—07.
3. Aug. Chr. Gottlob Valentin L., * in Schönebeck 13. Mai 1810, Auktionskommissar, Kinder: 5 Söhne (und 2 Töchter) VIII. 1.—5.:

Die 10 Kinder des Försters Joh. Christian Ehrenfried L. (VI. 7.) VII. 4.—13 (ergänzt und berichtigt):
VII. 4. Joh. Doroth. Wilhelmine L., * 1788 in Mückern, † daf. 1793.
5. Doroth. Soph. Henriette L., * 1790 in Mückern.
6. Joh. Heintr. Siegmund L. (nicht Heintr. Simon), * 21. Febr. 1793 in Mückern.

1637; ∞ 18. Sept. 1610 mit **Martha Blumenfengel**, verw. Georg Gräbl (nach Keil: Krähel, Oberaposteler und Ratsherr in Zeitz, † in Zeitz im 68. Lebensj. 1652, † des Bürgerm. Jeremias Bl. zu Zeitz und Martha geb. Hellborn.

(1) Anna Katharina Luther (s. Ann. 10), * in Zeitz

14. Juli 1611, † in Hildesheim um 1641, ∞ 19. Okt. 1630 mit **Johann Clare**, Amtschreiber des Magdeb. Klosters Gottes Gnaden. † des M. Henning Clare, weil. Pfv. und Sup. zu Hildesheim. Kinder unbekannt.

(2) **Martin Luther**, * in Zeitz 21. Sept. 1613, † als stud. theol. in Wittenberg 22. Dez. 1633.

(3) **Johann Paul Luther**, * in Zeitz 15. März 1615, † das. 20. Juni 1616.

(4) **Johann Martin Luther I** (s. Ann. 11), * in Zeitz 11. Nov. 1616, † zu Wurzen 13. Juli 1669, Stiftsrat und Kanonikus zu Wurzen, Propst zu Meissen, Senior und Dechant zu Zeitz usw., Besitzer des Mittlers gutes Hodburg b. Wurzen, ∞ in 1. Ehe am 24. Sept. 1650 mit **Regina Seyfer**, nachgel. † des Professors D. Wlth. Seyfer, Sup. zu Wittenberg, und der Regine, geb. Lünzel, * in Lorgau 20. Sept. 1624, † 8. Okt. 1653, ∞ in 2. Ehe am 19. Juni 1655 mit **Margareta Sophia Hülfemann**, † des Sup. D. Johannes Hülfemann und Sophie, geb. Barwasser zu Leipzig (Keil: zu Zeitz und Dompropst zu Zeitz), * 31. Aug. 1638, † 1693, in 2. Ehe 1675 verm. mit dem Wurzener Stiftskanzler Wolfgang David v. Döring auf Großsch b. Wurzen.

Kinder aus 1. Ehe (2):

a. **Johann Wilhelm Luther**, * 5. Okt. 1651, † als cand. jur. an den Mattern 21. Febr. 1673 zu Dresden, begr. im Erbgrabnis zu Wurzen 2. März 1673.

b. **Martin Friedrich Luther**, * 1. Okt. 1653, † 23. April 1655.

Kinder aus 2. Ehe (3):

c. **Johann Friedrich Luther**, * in Wurzen 19. April 1658, nach Abvolierung der Fürstenschule zu Meissen bei seinem Vetter D. Hülfemann in Altenburg, wo er noch geschichtliche und polnische Vorstudien machen wollte, an den Mattern † 14. Juni 1677.

d. **Regina Sophia Luther**, * 1. Okt. 1679.

IV.

e. **Johann Martin Luther II**, * in Wurzen 27. Juli 1663.

(5) **Magdalena Luther**, * zu Zeitz 7. Aug. 1618, † das. 7. Aug. 1688, ∞ in Zeitz 12. Juli 1640 mit **M. David Teubner**, Konrektor der Stiftsschule in Zeitz, nachmals Pastor zu St. Stephani das., * 1615, † das. 25. Juni 1682 (unrichtig Richter: 1688). Kinder:

a. **Maria Teubner** (s. Ann. 12), Richter u. Keil: Magdalena), * in Zeitz 25. Aug. 1640, ∞ mit P. Andr. Kuppe? (so Richter u. Keil), † Ann. 12.

b. **David Ernst Teubner** (s. Ann. 13), Pastor zu Langenau b. Zeitz seit 1682, * in Zeitz 5. Mai 1642 (Keil: 1651), † in Zeitz bei einem Besuche 9. April 1695, begraben in Langenau 12. April 1695, ∞ 21. Sept. 1682 mit **Margareta Sibylla Lindemuth**, jüngsten †. des Abvo. und Stadtvogts †. zu Alt-Eisleben. Ehe kinderlos.

c. **Martin Ernst Teubner**, * in Zeitz 19. Mai 1644, wann † unbekannt.

d. **Dorothea Teubner**, * in Zeitz 14. Juni 1647, ledig †.

Diese 4 Kinder sind mit diesen Namen und Geburtszeiten aus dem Kirchenbuche der St. Michaelis-Kirche bezeugt, in deren Pfarodie der Vater als Stiftskonrektor 1639—1648 wohnte, die folgenden 6 in St. Stephan, bezeugt von Sup. Hartung.

e. **Johann Ernst Teubner**, * in Zeitz 17. April 1649.

f. **David Ernst Teubner**, * 22. Mai 1651.

g. **Charitas Teubner**, * in Zeitz 23. Nov. 1653, ledig †.

h. **Paul Ernst Teubner**, * in Zeitz 28. April 1656, in der Ester b. Zeitz ertrunken.

i. **Christian Ernst Teubner**, * in Zeitz am 7. Nov. 1658; wann †, unbekannt.

k. **Elisabeth Teubner**, * in Zeitz 22. April 1668, seit 1694 ∞ mit Pastor **Joh. Lange** zu Icheissen.

(6) **Johann Ernst Luther**, * in Zeitz am 1. Juni 1620 (Keil: 1631, Juli), sogleich † (Keil: † 5. Nov. 1633) und in der Schlosskirche zu Zeitz beigesetzt.

(7) **Eufanna Christina Luther**, * in Zeitz 29. Mai 1622, led. † 27. Sept. 1639 (Keil: 30. Dez.).

(8) **Elisabeth Dorothea Luther**, * 25. (Keil unrichtig: 24.) Juni 1624 (get. 27. Juni), † in Jena 20. Mai 1*

V.

IV.

7. Martin Karl Ernst L. (nicht Heinr. Martin), * 15. Juli 1797 in Petershagen, Förster in Siebigerode, dann in Magdeburg lebend, † in Petershagen als ehem. Jäger 26. Febr. 1866, 5 Kinder VIII. 6.—10.;
8. Joh. Friedr. Matthias L. (nicht Joh. Sigmund), Förster, * 17. Aug. 1799 in Petershagen.
9. Wilhelm August L., * 24. Nov. 1801, † 23. Juli 1842, Zimmermann in Dreßen b. Stejar, ∞ 1828 Genr. Char. Wendland, 5 Kinder VIII. 11.—15.
10. Charlotte Friederike L., * 1. April 1804.
11. Christian August Friedrich L., 1806—07.
12. Gustav August L., * 10. April 1808.
13. Ernst Friedrich Franz L., Tischlergesell, * 29. März 1811, † 8. März 1866.

Bem. Die Angaben bei Nobbe, Stammbaum Anh. S. 31 f. bedürften vielfach der Berichtigung.

Die 5 Söhne des Aug. Chr. Gottl. Valentin L. (VII. 3.)

- VIII. 1.—5.:
1. Karl Friedr. Heinr. Aug. L., * 1843, † in Schönebeck, Ministerialregistrator in Berlin.
2. Ernst Emil L., Kaufmann in Halle a. S., * 1844, † 23. Nov. 1905; 2 Kinder: a. Paul L., * 1886, Kaufmann in Großsahm; dessen Kinder: 1 Sohn und 1 Tochter; b. Helene, * 1887, ∞ Großkaufmann Michel in Halberstadt, 2 Söhne und 2 T.
3. Paul Heinr. Aug. L., Juwelier, * 1846, gef. 1870 bei St. Privat.
4. Friedr. Heinrich Aug. L., * 1848, led. †, Ökonom im deutschen Klubhause in Yokohama (Japan).
5. Ed. August Otto L., * 20. Juli 1849, † 23. Dez. 1925, Kaufmann in Schönebeck, Adoptivsohn Dr. med. Luther in Schönebeck. (Angaben nach Frau Dr. Luther.)

Die 5 Kinder des Martin Karl Ernst L. (VII. 7.) VIII.

- 6.—10.:
- VIII. 6. Friedr. Lobegard Ludw. Martin L., * 1822 in Siebigerode.
7. Friedr. Wilh. Martin L., * 1824.
8. Gustav Ehreg. Lebr. Martin L., * 1826.
9. Friederike Charl. Emma L., * 1829.
10. Karl Gottl. Robert L., * 1833.

Die 5 Kinder des Wilh. August Luther in Dreßen (VII. 9.)

- VIII. 11.—15.:
- VIII. 11. August Wilh. L., Maurer, * 3. Juli 1831, ∞ 1857 Mar. Wilh. Gobel, Kinder: a. Marie Wilhelmine, * 1857;

- b. Aug. Wilhelm, † 1859; c. Karoline Friederike, † 1860;
- d. Wilhelmine Friederike, 1861—85; e. Friedr. Hermann, * 1862; f. Friedr. Wilhelm, 1865—71; g. Doroth. Friedr. Emma, * 1871, ∞ Aug. Herm. Dähne.

12. August Friedrich L., * 12. Febr. 1835, ∞ Dor. Elff. Westermann, 13 Kinder: a. Wilhelmine Friederike, 1866—67; b. Doroth. Friederike, * 1868; c. Maria Anna, * 1870; d. Anna Auguste, * 1872; e. Wilhelmine Christine, * 1874; f. Emma Ida, * 1876; g. Emilie Agnes, 1877—79; h. Helene Agnes, * 1880; i. Helene Lina, * 1882; k. Elfiab. Martha, * 1884; l. Karoline Albertine Elise, * 1886; m. Sophie Marie Emilie, * 1888; n. Klara Ottilie Gertrud, * 1889.

13. Karl Eduard L., * 28. Mai 1840, † 29. Sept. 1911, ∞ 1864 Dor. W. Lenz; 6 Kinder: a. Friedr. Karl, 1864 bis 66; b. Friederike Wilhelmine, * 1865; c. Luise Friederike, * 1867, ∞ 1891 Aug. R. Geßler in Stejar; d. Luise Auguste, 1871—73; e. Alw. Albertine, 1873—88; f. Hans Martin Karl, * 1876; g. Otto Albert, * 1883.

14. Otto Albert L., * 28. Mai 1840.

15. Charlotte Friederike L., * 14. Febr. 1842 (nach R. B. Dreßen, P. Siemon).

Abt. IIe. Der dritte Sohn Jakob Luthers Martin, der weder von Richter erwähnt, noch auf der Meiningener Stammtafel verzeichnet ist, wurde lt. Förstemann, alb. acad. Viteb. I 174 im April 1538 in Wittenberg immatrikuliert. Er studierte nach Kroter noch 1547 und starb 1548 (Krof. S. 147). Er war auf. Leichenprogramm der Vater einiger Söhne und Töchter. Ein Sohn promovierte 1592—95 in magistrum.

Über Jakob Luther und seine Nachkommen steht eine Veröffentlichung des Herrn Prof. D. Dr. J. Luthers-Greifswald bevor, der selbst ein Nachkomme Jakob Luthers ist (* in Seehausen, Altst., 12. Okt. 1861, S. des Kalkulators Karl Gottfried Luther).

Abt. III. Martin Luthers Vaters Brüder. Luthers Vater Hans hatte mehrere Brüder, von denen einer, — ob der jüngere oder ältere, ist nicht sicher —, Hans, auch Hans der Kleine genannt, in Niebra der Stammbaer einer größeren Nachkommenschaft ist (s. Abt. IIIb.). Nobbe erwähnt (Stammbaum von 1856 Anh. S. 23), nach einer Zugschrift des Archivars Dr. Köpfe zu Weimar sei auch ein Wett unter den Brüdern Hans Luthers (des Vaters) gewesen, da Dr. Luther in einem Beteil des Archivs Fürbitte bei dem Kaiser Brüd eingeleget habe für einen Gutsher in Eisleben, Eibam dieses

väterlichen Oheims um dessen Weibes willen, wiewohl Luther sagt, wenn der Vetter des Münzverbrechens schuldig sei, wolle er ihn nicht ungestraft wissen.

Der andere (jüngere?) Bruder von Luthers Vater war **Heinz Luther**, Besitzer eines Gutes bei Eisenach. Für ihn schrieb Luther 1527 eine Empfehlung an den Kurfürsten, da Heinz sich und seine Kindlein mit seiner Arbeit ebrlich zu ernähren suche und nichts Unbilliges begehre. (Dass er 1527 noch „Kindlein“ hatte, läßt vermuten, daß er der jüngere war.) Nach Dav. Keil, 4. Beitrag zur Sammlung von Altem und Neuem S. 523 ff. soll von Heinz Luther ein Quittat und Leibmedicus des Herzogs zu Holslein Karl Friedrich Luther abstammen. Archid. Luther sagt in seiner Erläuterung zur Weininger Stammtafel, die Linie sei im J. 1699 ausgestorben, was sich aber nach seinem Sprachgebrauch nur auf die männliche Linie bezieht, da Gabriels 4 Töchter anscheinend Nachkommen hatten.

Abt. IIIa. Als Nachkommen des **Heinz L.** gibt Keil in Ueber-einstimmung mit Nobbe, auch Richter S. 65 f., folgende an:

Seinen Sohn: **Gabriel Luther**, Pfr. zu Proskau i. Schles., ∞ Tiele („Ilesia“).
 Dessen Sohn: **Heinrich Luther**, Pfr. ebenda, ∞ Hedw. Sübner.
 Dessen Sohn: **Gabriel Luther**, 1612–72, Kurbrand, Justiz- und Regierungsrat in Bayreuth, ∞ Anna Rosina Weiß, dessen Bild Richter bringt mit seinem Wappen (Rose, darüber 2 Äpfel oder Quitten, über dem Helm ein Mann, der wieder in den Händen eine Rose und einen Apfel trägt).

Seine Kinder waren 1. **Katharina Rosine**, ∞ in 1. Ehe Gehring, ∞ in 2. Ehe Pancovius; 2. **Anna Hedwig**, ∞ Prof. Danz in Jena; 3. **Marie Elisabeth**, † 1673; 4. **Dorothee Sophie**, ∞ Ludolph, † 1713; 5. **Martin Heinrich Luther**, poln. Legationssekretär, † 1699 in Paris, ohne Kinder; 6. **Gabriel Gottfried Luther**, † 28 Jahre alt, ohne Kinder.

Abt. IIIb. **Hans Luther „der Kleine“** in Wöhra hatte nach der Weininger Stammtafel einen Sohn **Adam**, „1557–1588“. Die Geburtszahl erscheint fraglich, da der Bruder des Waters schon 1550 gestorben ist im Alter von 70 und mehr Jahren, also sicher nicht sein Bruder 28 Jahre später einen Sohn hatte.

Die Stammtafel nennt 6 Söhne des **Adam** (Sohn Hans des Kleinen).

1. **Sebastian**, † 1598, 2. **Christoph**, † in Salzungen, kinderlos.
3. **Werner**, 1581–92 in Wöhra, 4. **Georg**, 1602 in Wöhra.
5. **Lips**, 1608 in Wöhra, 6. **Martin**, † kinderlos.

Die Stammtafel des **Lips** endigt bald mit 4 Söhnen: **Konrad**, **Adolf**, **Oswald** und **Werner** und je einem Enkel: **Peter** (s. Abt. IIIc und d), **Lips**, **Hans Michael** (s. Abt. IIIf), **Hans**.

Georg hatte 3 Söhne: **Lips**, 1636 in Herrf., † kinderlos; **Hans**, 1608–38 in Wöhra und Raipar, 1608–36 in Wöhra.

Hans hatte wieder 3 Söhne, von denen **Matthäus** ohne Nachkommen ist; seine Brüder waren **Georg der Dicke**, schwed. Stückleutnant, erwähnt 1656, Besitzer des Lutherschen Stammhauses (s. Abt. IIIe und g) und **Erasmus** in Salzungen, Begründer der **Salzunger Linie** (s. Abt. IIIk).

Abt. IIIc. Nachkommen **Peter Luthers**, Sohnes des **Konrad**, Enkels des **Lips** (Fortf. von Abt. IIIb). **Konrad Luthers** Sohn war **Peter Luther**; dessen 4 Söhne I. 1.–4.

- I. 1. **Wolff** (6 Kinder II. 1.–6.), I. 2. **Georg** (s. Abt. IIId), I. 3. **Hans**, I. 4. **Ursula**.

Die 6 Kinder von **Wolff** (I. 1.), II. 1.–6.:

- II. 1. **Katharina**, II. 2. **Peter**, II. 3. **Johannes** (1 Sohn **Sebastian** III. 1.); II. 4. **Georg**, II. 5. **Konrad**, II. 6. **Barbara**.

III. 1. **Sebastian** (2 Söhne IV. 1.–2.).

IV. 1. **Johannes Luther** (1 Sohn **Joh. Sebastian** V. 1.).

2. **Julius L.** (1 Sohn **Johannes** V. 2.).

- V. 1. **Johann Sebastian**, * 1789 (4 Kinder: a. **Johannes**, — dessen Kind **Johann Sebastian** und **Elisabeth** —, b. **Anna Barbara**, c. **Eva Katharina**, d. **Wilhelm**).

2. **Johannes** (3 Kinder: a. **Sohn** †, b. **Barb. Rosine**, c. **Georg** **Heinrich**, * 11. Aug. 1832 (nach **Ortmann-Wöhra** 2. Zweig).

Abt. IIId. Nachkommen **Georg Luthers**, Bruders des **Wolff** (Sohn des **Peter** (Fortf. von Abt. IIIc, Nr. I. 2).

I. **Sohn Georgs**: **Christoph Luther**, 1 Sohn.

II. 1. **Heinr. Luther**, **Schultheiß** (3 Kinder III. 1.–3.).

III. 1. **Georg Adam L.** (6 Kinder: a. **Johann Martin**, der bis 1843 drei Töchter hatte, b. **Joh. Heinrich** †, c. **Konstantin**, d. **Heinr. Adam** †, e. **Georg Adam**, f. **Martin** †). (Nach **Ortmann-Wöhra** 3. Zweig.)

Abt. IIIe. Die Nachkommenschaft **Georg Luthers** des **Dicken** in Wöhra bzw. **Barchfeld**. (Fortf. von Abt. IIIb.)

- I. 4 Söhne: I. 1. **Joh. Just**, I. 2. **Hans Georg**, Besitzer des Stammhauses, * 1. Jan. 1652 (3 Söhne II. 1.–3.), I. 3. **Johann Adam**, I. 4. **Johannes**, 1618 in **Herrf.** (4 Söhne II. 4.–7.).

3 Söhne des **Hans Georg** (I. 2.):

- II. 1. Sebastian „dem Reformator ähnlich“ (4 Söhne III. 1.—4.),
 II. 2. Christian, * 1700, II. 3. Johannes,
 4 Söhne des Johannes in Herpf (I. 4.): II. 4.—7.
 4. Joh. Martin, * 1621, II. 5. Christoph, † als Kind, II. 6.
 Daniel, † 1624, II. 7. Kaspar Ernst, 1628—85 (Sohn
 Daniel, fürstl. Neitfnecht in Weiningen).
 4 Söhne des Sebastian (II. 1): III. 1.—4.:
 III. 1. Johann Georg, III. 2. Johann Christian in Barchfeld,
 † 1796 (3 Söhne IV. 1.—3.), III. 3. Johann Nikolaus,
 der Susar, in Möhra, dessen Nachkommen s. Abt. III g
 III. 4. Martin in Möhra (2 Söhne IV. 4.—5.).
 3 Söhne des Johann Christian in Barchfeld (III. 2.),
 IV. 1.—3.:
 IV. 1. Tiborius, kam nach Holland, IV. 2. Johann David, Felds
 hauptmann, † 1842 (2 Söhne V. 1.—2.), IV. 3. Johannes,
 Lactierer in Nachen (3 Söhne V. 3.—5.).
 2 Söhne des Martin in Möhra (III. 4.), IV. 4.—5.:
 4. Johann Georg, letzter Besitzer des Lutherhauses, † 1836
 (Sohn: Heinrich Christian, Schuhmacher, 1843 in Paris).
 5. Johannes, in Kupferstuhl (Söhne: Johann Konrad und
 Martin).
 2 Söhne von Johann David (IV. 2.), V. 1.—2.:
 V. 1. Johann Heinrich, Schneider in Augsburg, * 1797 (Sohn:
 Albrecht).
 2. Johann David.
 3 Söhne von Johannes in Nachen (IV. 3.), V. 3.—5.
 3. Wilhelm, Schreiner in Köln (10 Kinder VI. 1.—10.).
 4. Joh. Jakob, V. 5. Joh. David.
 10 Kinder von Wilhelm in Köln (V. 3), VI. 1.—10.:
 VI. 1. Gertrude, VI. 2. Sus. Elisabeth, VI. 3. Johann Martin,
 1832—91 (7 Kinder VII. 1.—7.), VI. 4. Susanna Elisabeth,
 VI. 5. Joh. Hermann, VI. 6. Johann Otto, VI. 7. Heinr.
 Eberhard, VI. 8. Sophie, VI. 9. Wilhelmine, VI. 10. Wils
 helmine Elisabeth.
 7 Kinder von Joh. Martin (VII. 1.—7.):
 VII. 1. Otto, Dr. med., † 1886 (Tochter: Käte, † Dr. Grats
 fowski in Berlin).
 2. Olga, * 1862, Lehrerin in Hamm.
 3. Albert, * 1863, Orthopädin in Hamm.
 4. Martin, 1864—1913, P. in Werne (Sohn: Martin, * 1900,
 Ingenieur in Berlin).
 5. Susanna, * 1865, † 1865, † 1865, † 1865, † 1865, † 1865,
 6. Julius, * 1871 in Meran (Tirol), 2 Söhne: Paul und
 Heinrich.

7. Johannes, * 1871, Konrektor in Geisweid, 2 Töchter: Inge
 borg und Ase.

**Abt. III f. Hans Michael Luther und die Luther in
 (Eckardtshausen), Wollfsburg-Unterode und Etterwinden bei
 Eisenach.** (Sohn: von Abt. III b). Nach Ortman, Möhra, ist Hans
 Michael, Sohn des Oswald und Eitel des Lips Luther, eines Enkels
 Hans Luthers des Kleinen nach Kusla gezogen und sein Sohn

- I.
 Andreas Luther, 1671 oder 1676 in Eckardtshausen,
 † 19. April 1715, 2 Söhne II. 1. und 2.
 II. 1. Georg Luther, 1685—1741, Kinder: Konrad 1716 und
 Maria Dorothea, 1718.
 2. Lorenz Luther, † 1746, 2 Söhne III. 1.—2.
 III. 1. Johannes Luther, 1736—99, Kinder: Anna Marie,
 † Schäfer, Elisabeth, † Orthei, Anna Marg., † Andref.
 2. Johann Georg Luther, 1740—1808, 2 Söhne IV. 1.
 und 2. (IV. 2. Johannes, * 1766, † 1800 als Kandidat).
 IV. 1. J. Christian Luther, Sufz. und Waffenschmied in Wollfs
 burg, 1761—1833, 6 Kinder V. 1.—6.
 V. 1. J. Georg Luther, * 1784, † Kaiser in Wollfsburg,
 3 Söhne VI. 1.—3.
 2. Anna Marg. Luther, † Andref 1787.
 3. Anna Barbara Luther, † Alnold 1790; V. 4. Maria früh †.
 5. Johannes Luther, * 1794, † 1856 in Wollfsburg,
 † Schröder, 4 Kinder VI. 4.—7.
 6. Katharina Luther, † Kaiser in Unterellen.
 VI. 1. Martin Christian Luther, 1817—97, † A. Magd.
 Luther, 5 Kinder VII. 1.—5.
 2. Johann Christoph Luther, 1823—91, † Kassenbach,
 5 Kinder VII. 6.—10.
 3. Johann Martin L., * 1824; verzeugen?
 Kinder von V. 5.:
 VI. 4. Anna Magd. L., 1823—97, † Mart. Chr. Luther,
 f. VI. 1, 5 Kinder, f. VII. 1.—5.
 5. Joh. Christian L., * 1827, † 1904 in Etterwinden,
 † Pfeil, 6 Kinder VII. 11.—16.
 6. Elisabeth, 1833—1903, † Pfeil in Wollfsburg (mehrere
 Kinder).
 7. Kath. Margareta, * 1841.
 Kinder von VI. 1 (und VI. 4) VII. 1—5:
 VII. 1.: Elisabeth, 1847—80 ledig †,
 VII. 2. Konrad Luther, 1851—83, † Nemert in Unterode,
 4 Kinder VIII. 1.—4.

3. Kath. Marg. L., * 1855 (verzogen?); VII. 4. Christiane L., * 1858 (verzogen?).
5. Eva Katharina L., * 1863, ∞ Wolf in Unterellen b. Lauchröden.
- VII. 6. Jakob Martin L., * 1852, ∞ Werten, 4 Kinder VIII. 5.—8.
- VII. 7. Konrad L., * 1854; VII. 8. Eva Marg. L., * 1859; VII. 9. Magdal. L., * 1864; VII. 10. Johann Georg Friedr. L., * 1868. Über 7.—10. ist nichts bekannt; verzogen?
- Kinder von VI. 4.: = Kinder von VI 1
- Kinder von VI. 5.:
- VII. 11. Margareta L., 1854—1924 in Eterwinden, ∞ Köhler, 4 Kinder VIII. 9.—12.
12. Christian Ferd. L., * 1857; VII. 13. August Christian Martin L., * 1859; VII. 14. Georg Jakob L., * 1861; VII. 15. Elif. Marg. L., * 1863, ∞ in Frankfurt; VII. 16. Johanna L., * 1866. Über VII. 12.—14. und 16. fehlen Nachrichten.
- Kinder von VII. 2.:
- VIII. 1. Christian Emil L., * 1874, ∞ Kasemann, 6 Kinder in Unterode; Karl, Magdalena, Johannes, Willi, Klara Elise und Wilhelm
2. Wilhelm Ferd. L., * 1876, ∞ Loch, 4 Kinder: Johs. Justinus, Martin Erich, Kath. Paula, Martha.
3. Johannes Reinhold L., * 1879 (verzogen?); VIII. 4. Heinrich Ewald L., * 1884 (verzogen?).
- Kinder von VII. 6.:
- VIII. 5. August Wilh., * 1883; VIII. 6. Mich. Christian L., * 1885, vermisst im Kriege, ∞ Jäger, 2 Kinder: Magdal. und August; VIII. 7. Kath. Marie L., * 1888, ∞ Hof, 7 Söhne: Mich. Anton, Otto Martin, Heinrich, Karl Wilhelm, Reinhold, Alfr. August, Aug. Walter; VIII. 8. Heinr. L., * 1895, verzogen.
- Kinder von VII. 11.:
- VIII. 9. Maria Theresie Ida K., * 1877, ∞ Lieber, † in Eterwinden, 3 Kinder: Marie, Hermann und Klara.
10. Johs. Adolph Köhler, * 1879 in Eterwinden, ∞ Pas, 3 Kinder: Frieda Ida, Marie Elisabeth und Gustav.
11. Maria Hedw. K., * 1882 in Eterwinden, ∞ Werning, 4 Kinder: Karl Wilhelm, Lina Christiane, Elise und Otto.
12. Marie K., * 1886 in Eterwinden, ∞ Baumbach †, 2 Kinder: Ida Hedwig und Ida Marie Emma.

Bem. In Eckardtshausen lebte nach 1900 Heinr. Christian Luthar, Gastwirt, dann Hüfshahnwärter, ∞ Schneegoff, 2 Kinder: 1. Sophie Hedwig L., * 1904; 2. Elise, * 1906 (wieder verzogen?). Die Aufzeichnungen über Eckardtshausen usw. von 1784 sind von Herrn Pfr. Fischer daf. gegeben.

Abt. IIIg. Nachkommen Joh. Nikolaus Luthers, des Superen, in Mähra. (Fortf. von Abt. IIIe, Nr. III. 3.)

3 Söhne:

- I. 1. Joh. Georg zu Mähra, 1 Sohn II. 1.
 2. Johann Nikolaus, 1775—1852, Hirt zu Mähra, 2 Söhne II. 2.—3.
 3. Johann Friedrich, Tagelöhner in Liebenstein, 5 Kinder, f. Abt. IIIi.
- 1 Sohn des Johann Georg I. 1.:
- II. 1. Johann Nikolaus Schreiner (dessen Sohn: Konrad, Böttner.)
- 2 Söhne von Joh. Nikolaus (I. 2.): II. 2.—3.
- II. 2. Johann Ernst, † 1877, Steinbauer in Kloster Allendorf, 3 Kinder III. 1.—3.
 3. Joh. Georg, Pfarrer in Niederereichstädt, 3 Kinder, f. Abt. IIIh.

3 Kinder von Johann Ernst (II. 2.): III. 1.—3.:

- III. 1. Anna, ∞ Herrmann in Ruhla.
2. Heinrich, Zimmermann in Kl. Allendorf, * 1850, ∞ Scheller, 8 Kinder IV. 1.—8.
- III. 3. Karl, Kirchenrat in Rönnsb., * 1860, 3 Kinder: a. Johannes, † 1920; b. Ernst, * 1899, P. in Remptendorf; c. Heinrich Paulus, * 1903.

8 Kinder von Heinrich (III. 2.): IV. 1.—8.:

- IV. 1. Max, * 1873, Schlosser in Kl. Allendorf, 3 Töchter: Käte, Elfe, Johanna.
2. Bernhard, * 1875, Zimmermann in Kl. Allendorf, 5 Kinder: a. Anna, ∞ Gaff, b. Hulda, c. Ida, d. Karl, e. Fris. Hermann, Lehrer in Salungen, * 1878, ∞ Schäfer, 2 Töchter: Helene und Erta.
3. Hermann, * 1875, Zimmermann in Kl. Allendorf, 5 Kinder: a. Anna, ∞ Gaff, b. Hulda, c. Ida, d. Karl, e. Fris. Helene und Erta.
4. Karl, Friseur in Salungen, Tochter: Grete, ∞ Schulz, deren Sohn: Karl Heinr.
5. Otto, Lüncher in Kl. Allendorf, 5 Kinder.
6. Wilhelm, Wachmeister in Salungen, ∞ Schmidt.
7. Heinrich, Wirt in Schweina, 3 Kinder.
8. Moritz, Kaufmann in Emden (Ostf.). Tochter: Irene.

Abt. IIIh. Nachkommen Johann Georg Luthers, Diakonus in Wittenberg, Pfr. in Niedereichstädt, 1799—1870, ∞ Answander, f. II. 3. in Abt. IIIg.

- 3 Kinder:
- I. 1. Agnes; I. 2. Johannes L., * 1841, P. i. A. in Piffen (Prov. Sachsen), 8 Kinder II. 1.—8.
 - I. 3. Hermann L., Dr. med., Geh. Sanitätsrat in Lützenwalde, 1844—1922, ∞ Waga, 9 Kinder II. 9.—17.
 - 8 Kinder von Johannes Luthers (I. 2.): II. 1.—8.:
 - II. 1. Marie, * 1873; II. 2. Hans, Dr. med., Arzt in Hamsburg, * 1874.
 3. Elisabeth, * 1876, Lehrerin in Wandsbel.
 4. Martha, * 1878, ∞ Siedel in Wilmersdorf.
 5. Georg, * 1880, Dr. jur., Oberregierungsrat in Magdeburg, Sohn: Hans Gerhard.
 6. Hermann, * 1882, Kaufmann in Halle.
 7. Heinrich, * 1883, Dr. phil., Oberlehrer, gefallen 1916.
 8. Helene, ∞ Dr. Meyer, Zahnarzt in Berlin.
 - 9 Kinder von Hermann Luthers (I. 3.): II. 9.—17.:
 9. Magdalena, * 1874, ∞ Sanitätsrat Dr. Kiesel in Lützenwalde, 5 Kinder.
 10. Frieda, * 1875, in Lützenwalde.
 11. Katharina, * 1876, ∞ Prof. Dr. Hübener in Lützenwalde, 4 Kinder.
 12. Elisabeth, * 1877, ∞ Apoth. Seyffarth in Stfft.-Hebbernsheim, 2 Söhne.
 13. Georg, * 1878, Ingenieur, gefallen 1915, ∞ Lohse in Padersborn, 1 Tochter.
 14. Hans, * 1879, Dr. med., Arzt in Lützenwalde, 2 Töchter, 1 Sohn.
 15. Marie, * 1880, ∞ Fabrikbesitzer Otto in Lützenwalde, 3 Kinder.
 16. Paulus, * 1884, Apotheker in Zieslar, ∞ Vormann, 2 Kinder.
 17. Margarete, * 1885, ∞ Schulze, Reichsbahnoberrat in Rehlendorf.

Abt. IIIi. Johann Friedrich Luthers in Liebenstein, 3. Sohn des Joh. Nikolaus, Sulzlar, 1765—1841. (Sorsf. von I. 3. in Abt. IIIg.)

- 5 Kinder I. 1.—5.:
- I. 1. Daniel, Schmied, 4 Kinder: a. Gotthilf Wilhelm, 1837; b. Anna Katharina, 1839; c. Wilhelmine, 1841; d. Jakob, 1843.
 2. Joh. Michael, * 1801, Schlosser in Raumburg, 8 Kinder: a. Friedrich Eduard, b. Luise; c. Theresie; d. Emilie; e. Ferd.

Wilhelm; f. Albertine Agnes; g. Marie Henriette; h. Hermann.

3. Joh. Adam, † 1851, Gärtner in Altenstein, viermal ∞, 4 Kinder II. 1.—4.:
4. Anna Katharina, ∞ Bodenstein.
5. Barbara Elisabeth, ∞ Reibe.
- 4 Kinder des Joh. Adam (I. 3.): II. 1.—4.:
- II. 1. Jakob, 1824—88, Schlossermeister in Liebenstein, ∞ Dantz, 4 Kinder III. 1.—4.
2. Daniel, * 1826, Gärtner, nach Milwaufee.
3. E. Christoph, * 1834, Schneider, nach Nordamerika.
4. Albert Ludwig, * 1842.

- 4 Kinder von Jakob (II. 1.): III. 1.—4.:
- III. 1. Friederike Wilhelmine, * 1849, ∞ Köpfer.
2. Christian Theod., 1850—1926, Fabrikbesitzer in Liebenstein, ∞ Müller, 4 Kinder IV. 1.—4.
3. Susanne Marie, * 1860, †, ∞ Reich.
4. Auguste Wilhelmine Friederike, * 1864, ∞ Otto in Meiningen.
- 4 Kinder von Christian Theod. (III. 2.): IV. 1.—4.:
- IV. 1. Thelma, * 1875, ∞ Hartung in Eisenach.
2. Gottfried Theodor, * 1877, Fabrikdirektor in Liebenstein, ∞ Malcher, 2 Töchter: a. Theodora; b. Ilse.
3. Wilhelm Karl, * 1883, Sattlermeister, ∞ Raum, 4 Kinder: a. Franz; b. Otto; c. Hertha; d. Elfriede.
4. Otto, * 1886, Fabrikdirektor in Liebenstein, ∞ Sufmann.

Abt. IIIk. Die Nachkommen des Erasmus Luthers, Bruders Georgs des Dicken. (Sorsf. von Abt. IIIb.) Die Salzungser Linie: Erasmus hatte 5 Söhne:

- I. 1. Matthäus, 5 Söhne II. 1.—5.; I. 2. Hans Georg, I. 3. Zacharias; I. 4. Augustin; I. 5. Sebastian.
- Die 5 Söhne des Matthäus (I. 1.): II. 1.—5.:
- II. 1. Johann Kaspar in Salzung, 4 Söhne III. 1.—4.; II. 2. Sebastian; II. 3. Cyprianus; II. 4. Heinrich Christian, 1690—1735, 2 Söhne III. 5.—6.
- Die 4 Söhne des Johann Kaspar (II. 1.): III. 1.—4.:
- III. 1. Cyprian Christian; III. 2. Matthäus in Salzung, 3 Söhne IV. 1.—3.; III. 3. Jeremias; III. 4. Martin.
- Die 2 Söhne des Heinrich Christian (II. 4.): III. 5.—6.:
5. Georg, verghollen; III. 6. Philipp, Schmied in Salzung, 3 Söhne: f. Abt. IIIm.
- Die 3 Söhne des Matthäus (III. 2.): IV. 1.—3.:
- IV. 1. Georg, Schmied in Salzung.
2. Elias, Kürschnermeister, † 1861, 7 Söhne V. 1.—7.

3. Martin, Schmied in Salungen, ohne Söhne †.
Die 7 Söhne des Elias (IV. 2.): V. 1.—7.:
1. Joh. Heinrich, Kürschnermeister in Salungen, 1818—81, 4 Kinder VI. 1.—4.
 2. Joh. Friedrich, P. in Schmiedehausen, 1820—86, Sohn: Hans, Amtsrichter in Südburgbaußen, 1852—99; dessen Sohn: Hans, * 1898.
 3. Wilhelm, 1822—74, Uhrmacher in Salungen, 12 Kinder, f. Abt. III.
 4. Georg, † 1863, Kaufmann.
 5. Heinr. Christian, 1830—85, Kirchenrat und vortrag. Rat im Ministerium, Verfasser der Meininger Stammtafel von 1883, ∞ Scheibe, 4 Kinder VI. 5.—8.
 6. Gottlieb, Uhrmacher, † in New York.
 7. August, Hofuhrmacher in Dresden, † kinderlos.
- Die 4 Kinder des Joh. Heinrich (V. 1.): VI. 1.—4.:
1. Emma, 1853—1911, ∞ Bachmann, Baubdirektor in Salungen, 5 Kinder VII. 1.—5.
 2. Friz, 1856—1925, Pfarrer, Privatlehrer in Salungen, kinderlos.
 3. Armin, 1861—1901, Kantor in Dermbach, ∞ Messer, † (Tochter: Elisabeth in Dermbach, ∞ Arnold †.)
 4. Berta, ∞ Kräpisch, 5 Kinder: a. Kurt, †, b. Hedwig, ∞ Eisert in Schloßheim; c. Hanna, Kinderschwefler; d. Hans, Farmer in Argentinien; e. Verta, ∞ Wiegand in Braunschweig.
- Die 4 Kinder von Heinr. Christian (V. 5): VI. 5.—8.:
1. Elisabeth, * 1862, Oberlehrerin in Meiningen.
 2. a. Doris, * 1885; b. Walter, † 1924; c. Elisabeth, * 1890; d. Werner, Leutnant, † 1916.
 3. Toni, * 1865, Gesangsmeisterin in Meiningen.
 4. Ernst, * 1872, Dr. med., Babearzt in Schmiedeberg, ∞ Frenzel, Tochter: Gabriele, * 1914.
- Die 5 Kinder von Emma, ∞ Bachmann (VI. 1.): VII. 1.—5.:
1. Helene B., * 1876, ∞ Wogendreth in Eise, 3 Söhne: Walter, Erich, Otto.
 2. Marie B., * 1878, in Salungen.
 3. Fritz B., Bankbeamter in Karlsruhe, ∞ Meyer, Sohn: Kurt.
 4. Armin B., 1885—1912, in Salungen.
 5. Verta B., * 1888, ∞ Pippert in Essen, Sohn: Ernst.

Abt. III. Wilhelm Luther, Uhrmacher in Salungen, 1822—74 (f. V. 3. in Abt. IIIk). Er hatte 12 Kinder I. 1.—12., von denen als Kinder gestorben oder ohne Erben sind:

3. Amalie, ∞ Kallenbach; I. 5. Effe, 1860—73; I. 8. Gustav, * 1865, Beamter a. D. in Leipzig; I. 9. Christian, 1867 bis 1920; I. 10. Ida, 1870—74. Es bleiben:
1. Eduard, Uhrmacher in Salungen, 1852—1919, ∞ Menger, 4 Kinder II. 1.—4.
2. Theresie, * 1854, ∞ Pighetti, 3 Kinder: a. Cäsar, Holz- händler in Leipzig; b. Charlotte, ∞ Knoth, Baumeister in Leipzig, Söhne: Helmuth und Rudolf; c. Walter, Pels- händler in Leipzig, Tochter: Maria.
4. August, 1858—99, Kaufmann in Oßsch, ∞ Adam, Tochter: Lina.
6. Selma, 1861—1914, ∞ Bartels, Fabrikant in Hildes- heim, 5 Kinder II. 5.—9.
7. Ludwig, 1863—1909, Registrator in Dessau, ∞ Utecht, 3 Kinder: a. Doris; b. Elisabeth; c. Otto, Kaufmann in Moskau.
11. Frieda, 1872—1924, ∞ Sädida, Fleischermeister in Leipzig, 5 Kinder: a. Albert, * 1898; b. Margarete, * 1899; c. Marie, * 1901, ∞ Ludwig, Tonkünstler in Leipzig, deren Sohn: Joachim —; d. Gerhard, * 1903; e. Ilse, * 1908.
12. Wilhelm, 1874—1911, Elektrotechniker in New York, ∞ Mineth, 2 Kinder: William und Gertrude in New York. Die 4 Kinder von Eduard (I. 1.): II. 1.—4.:
1. Paul, * 1882, Lehrer in Salungen, ∞ in 1. Ehe Seidler, ∞ in 2. Ehe Johne, Kinder: Werner, * 1909 und Elisabeth, * 1912.
2. Elisabeth, * 1883, ∞ Biehl in Coburg.
3. Ernst, * 1888, Oberpostsekretär, ∞ Eichmann.
4. Eduard, Uhrmacher, † 1916, ∞ Berger.
5. Kinder von Selma, ∞ Bartels (I. 6.): II. 5.—9.:
1. Maria, ∞ Fabrikant Haas in Eisefeld, 4 Kinder: Anne- ließe, * 1909, Albert, * 1911, Hermann, * 1912, Elisabeth, * 1913.
6. Johanna, ∞ Wagner, Fabrikant in Hildesheim, Tochter: Erica, * 1913.
7. Elisabeth, ∞ Apotheker Kohn, Sohn: Einhard, * 1921.
8. Lene, ∞ Wannecke in Hildesheim, Sohn: Bernhard, * 1922.
9. Gustav, gefallen 1918.

Abt. III m. Philipp Luther, Schmied in Salungen, S. des Heinrich Christian. (Sorsf. von Abt. IIIk, Nr. III. 6.) 3 Söhne:

1. Heinrich, † 1833, Hauptmann in Holfand, später in Salungen, ∞ Döbling, 4 Kinder II. 1.—4.

Nach Knecht gehört Heinz zu dem Adelsgeschlecht von Lüder. Sein Vater sei wohl ein Wiegand, gen. von Lüder gewesen, der 1498 und noch 1509 als Judischer Rentgraf zu Lüder bei Guda vor- kommt und sich 1509 auch als Landgräflich-Hessischer Diener bezeichnet. Er war wohl (nach Knecht) ein unebenbürtiger oder unehelicher Sohn des Wiegand von Lüder des Jüngeren von der Linie zu Müß und Lüder (ursprünglich 1454—58), ∞ Lisa Döring zu Lüder und Ukenfel des Wiczel von Lutere, der 1345—94 erwähnt ist.

Heinz von Lüder ist am 23. Jan. 1559 zu Kloster Haina gestorben, wo sein Grabstein, auf dem er, vor dem Getreuzigten knieend, dargestellt ist, sich noch befindet. Seine Ehe mit Kunigunde Orth aus Marburg blieb kinderlos.

Abt. IV. 2. Der Amtschreiber N. Luther zu Langensalza.

Der Amtschreiber zu Langensalza, dessen Vorname unbekannt ist, wird nach einer Tafel des P. Joh. Christian Luther zu Lissa bei Görlitz für einen Bruder des Heine Luther gehalten. Auch Dav. Richter, der noch andere Gründe vorbringt, hält ihn dafür, doch nehmen manche an, er sei nicht Heines Bruder, sondern sein Oheim gewesen. Er gilt als Stammvater der **Nordhäuser** Linie, ein anderer Bruder **Heinz (!)**, der bei Luthor-Rußwurm angeführt ist, als Stammvater der **Quedlinburger** und **Estländer** Nachkommenschaft.

Abt. IV. 3. Die Nordhäuser Linie der Luther.

Johannes („Haus“) Luther war nach dem Testament seines Vaters, des Amtmanns Noach Luther, * 1581 (Richter, S. 739f.), ein Neffe des Amtschreibers zu Langensalza, dieser aber nach Noach L. Martin Luthers Urgroßvater. Noach schreibt wörtlich über den Bürgermeister von Nordhausen, daß dessen Vater und des hochverehrten Mannes Herrn Doctoris Martini Lutheri seliger Großvaters Vater, so Amtschreiber zu Langensalza in Thüringen, keltlicher Bruder gewesen.

Luthor-Rußwurm nimmt an, der Amtschreiber sei der Großvater des Bürgermeisters gewesen, und erwähnt, das Archiv zu Langensalza, von dem jedoch ein Teil verbrannt sei, könne keine Auskunft geben.

Johannes Luther, * 1491, † 1558 zu Nordhausen, war dort 41 Jahre Bürgermeister, ∞ Ottilie Puchbachin (Richter, S. 739). Er hatte 7 Söhne (II. 1.—7.: Matthias, Jakob, Martin, Johannes, Tiborius, Michael und Martinus, die vom Kaiser Maximilian am 20. Aug. 1570 für sich und ihre Erben mit dem Lehr- und Wappenbrief begnadigt wurden. (Nach einer Abschrift ist dieser Brief mit

2. Dietrich, 3 Söhne: a. Heinrich, Sattler (Sohn: Ludwig, †), b. Georg, Schmiedemeister in Wien; c. Christian, Buchbinder in Salsungen.

3. Nikolaus, †.

4 Kinder von Heinrich, d. Hauptmann (L. 1.): II. 1.—4.:

II. 1. Christian stud. theol., † 1832.
2. Georg, Apotheker in Salsungen, † 1839, Sohn: Julius, Postassistent in Sonneberg, † um 1868.
3. Ludwig, 1805—52, Advokat in Dietlas, ledig †.
4. Christine, 1811—61, ∞ Walsh, Archidiakon in Salsungen; dessen 7 Kinder III. 1.—7.:

III. 1. Theresie, †; III. 2. Ida, ∞ Apoth. Birnau in Tiefenort.
3. Auguste, * 1837, ∞ Knothe in Salsungen.
4. Mathilde, 1841—1918, ∞ Kirchenrat Röhrig, † 1909 in Rudolstadt, 5 Kinder IV. 1.—5.
5. Ernst, 1845—67, in Salsungen.
6. Marie, * 1845, ∞ Lehrer Dittmar, 4 Kinder: a. Franz, Forstverwalter; b. Elise, ∞ Döbler; c. Emma, ∞ Waldsachs; d. Ludwig, ∞ Pölle.

5 Kinder der Mathilde, ∞ Röhrig (III. 4.): IV. 1.—5.:

IV. 1. Marie, * 1868, ∞ Franke, Postsekretär in Wiesbaden.
2. Martin, * 1870, Dr. med. in Göttingen.
3. Max, * 1872, P. in Dethlitz b. Weiskensfeld, ∞ Freyboldt, 5 Kinder: a. Ameliese, * 1905; b. Heinrich, * 1907; c. Annemarie, 1908; d. Ruth, * 1911; e. Johannes, * 1917.
4. Augustin, * 1874, Modelleur in Rudolstadt.
5. Berthold, * 1876.

Angaben nach Ortman, Lehrer Paul Luther in Salsungen, Lehrer Dittmar und P. M. Röhrig.

Abt. IV. Die Brüder von Luthers Großvater Heine Luther.

(1. „Heinz von Luther, Kommandant von Siegenbain“) Ortman, S. 303, ebenso Nobbe, 2. Aufl., S. 134, und die Meininger Stammtafel nennen neben Luthers Großvater Heine Luther als seine Brüder sowohl den Amtschreiber von Langensalza (s. u.) als auch „Heinz von Luther, Kommandant von Siegenbain“. In- dessen ist diese Angabe nach neueren Forschungen nicht haltbar. Heinz von Luther war ein tüchtiger und treuer Hauptmann des heftigen Landgrafen Philipp des Großmütigen und in dessen Diensten ein eifriger Förderer der Reformation in Hessen. Seine Verteidigung der Feste Siegenbain und die Belohnung mit einer goldenen Kette ist als Sage erwiesen. (Vgl. Archivrat Dr. Knecht, Hesselstammtafel 1922 und 1926, Verl. v. Elwert-Marburg.)

Abbildung des Wappens abgedruckt Richter, S. 94 ff., tatsächlich 2 Martin.)

- II. 1. Matthias, der Älteste, Syndikus zu Northausen, dann Kammergerichtsrat zu Speier, hatte nur einen Sohn Matthias, der kinderlos 1572 starb. (Er stand in öfterem Briefwechsel mit seinem „lieben Vetter“ Hans Luthers, dem Sohn des Reformators, ebenso mit Melancthon.)
2. Jakob, nach Richter Pastor in Ebersburg (?), † 1565.
3. Martin, nach Richters Annahme (S. 91) Stammvater der Pegauer Luthers, f. Abt. XI.
4. Johannes, P. in Genthin; II. 5. und 6. Michael und Liborius oder Khorius (für Richter verdächtig).
7. Martin, nach Richter (S. 91) der „Martinus Luthers jun., Mahler 1606“, der den Chor der Kollegienkirche zu Jena gemalt hat und nach Archidial. Peter, Architectus Jenensis (S. 563) aus dem Geschlecht D. Martini Lutheri gewesen ist.

(III. 4.) Johannes Luthers, * 1537, 1564 P. in Genthin, 1574 P. in Lodersleben, † das. 1586, ∞ Meuskin (Richter, S. 739), hatte 3 Söhne III. 1.—3.: Hans, Daniel, Noah:

- III. 1. Hans Luthers, wurde „Stammvater der Mecklenburger Luthers“ (Richter, S. 108).
2. Noah Luthers, Notar und Amtmann in Loburg (B.). Magdeburger, * 1581 (Richter, S. 109 und 739), † 1642, ∞ Heineemann. Sein erster Sohn Johannes IV. 1., 1608—91, Prediger zu Genthin, ∞ 1632 in 1. Ehe Mündchmännin, ∞ in 2. Ehe Brandes, hatte 10 Kinder, die z. T. früh starben: Anna Magdalena V. 1., ∞ Koch, Michael (V. 2.), Kantor in Fischbeck, starb ohne Erben. Ernst (V. 3.) wurde Organist in Genthin, 2 Söhne, Drechsler in Frankfurt a. O. Noahs 2. Sohn IV. 2.: Noah, * 1612, ∞ 1634 in Weiskensee m. M. E. v. Bofed (R. B.), Organist, dann Leutnant, wurde am 2. April 1639 in Creipe b. Neustadt a. O. von „schwuirigen“ Bauern erschlagen (R. B. zu Loburg).
3. Daniel Luthers, 1574—1628, in Marienberg, wanderte um 1610 nach Komotau in Böhmen aus, ∞ Maria N., † 1628 in Breslau. Er hatte 4 Söhne: Georg Friedrich (IV. 3.), Joh. Christoph (IV. 4.), 1605—43, Daniel (IV. 5.) und Karl (IV. 6.), 1609—43, Herr auf Gurwitz und Schlachwitz i. Schlef., Sohn: Georg Friedrich III, 1665, Entel Anton Josef.

IV. 3. Georg Friedrich Luthers, der älteste Sohn, 1602—72, zog 1630 nach Breslau, 2 Kinder V. 1. und 2.:

- V. 1. Seine Tochter: Rosina L., ∞ Holzbecher.
2. Sein Sohn: Georg Friedrich Luthers II, * 1634, Kaufmann zu Breslau, ∞ Holzbecher, hatte 3 Söhne VI. 1.—3.: Karl Friedrich, Georg Christian, Philipp Wilhelm, sowie 3 Töchter Marie Elisabeth, † 1688, Barbara Dorothaea, † 1684, ∞ Schmidt und Magdalena Rosine.

VI. 1. Karl Friedrich Luthers, Prof. d. Med. in Kiel, 1664 bis 1744, viermal ∞. Seine Kinder: VII. 1.—5.: 1. Joh. Friedrich, cand. jur., † 1723; 2. Otto Bernhard, cand. med., † 1710; 3. Christian Jakob, Dän. Major, * 1704, ∞ Sphedelin; 4. Kath. Charlotte, * 1699, ∞ in 1. Ehe P. Lohensein, ∞ in 2. Ehe Koch, Prof. der Theol.; 5. Magdal. Rosine, 1701—54, ∞ Schmidt, Syndikus in Kiel, deren Kinder Carolus Friedricus und Dorothoe Christine.

2. Georg Christian Luthers, 1677—1746, Advokat in Kiel, ∞ Stein.

3. Philipp Wilhelm Luthers, 1683—1763, Kommerzienrat in Breslau, ∞ A. Coph. Stein. Er hatte 9 Kinder: VII. 6.—14.:

VII. 6. Marg. Sophie, 1712—49, ∞ Brehmer, Sohn: Peter Wilh. Karl Wilhelm Luthers, 1714—74, Rat in Kiel.

7. Johanna Charlotte, * 1715, ∞ Brehmer (vgl. VII. 6.).

8. Georg Christian Luthers, 1717—1800, 1742 Kaufmann in Neval, ∞ in 1. Ehe Hottbeck, ∞ in 2. Ehe Lohmann.

6 Kinder VIII. 1.—6.:

VIII. 1. Dietrich Martin L., Kabafteur, † 1861, ∞ Hörschelmänn, deren 11 Kinder IX. 1.—11.:

IX. 1. Frieder. Amalie, ∞ G. Chr. Luthers.

2. Antoinette, † 1834, ∞ Hörschelmänn, dessen Sohn X. 1. Ferd. Hörschelmänn, Prof. der Theol. in Dorpat war, 6 Kinder, darunter P. Wilh. S. in Dorpat b. Stadtkm.

3. August, † 1842; IX. 4. Theodor, P., † 1869.

5. Karl Dietrich L., * 1814, Oberarzt, dessen Kinder waren Wolbemar, Theodor, Pauline, Alexandrine, Wilhelm, Karl Eduard und Robert. Einer seiner Entel, Sohn Theodors ist der Leipziger Oberbibliothekar Prof. Dr. Artur Luthers, * zu Orel 3. Mat 1876, S. des Oberlehrers und Hofrats Theodor Emil Luthers in Orel.

6. Robert L., * 1816, P. in St. Jürgen, der mit Archivar Aufswurm Verfasser der 1883 in Neval erschienenen geneal. Lutheronum rediviva ist, Töchter: Elisabeth, * 1851, ∞ Brubns, und Marianne, * 1853, und dessen Sohn Harry M. Em. ist.

7. Charlotte L., ∞ Hirschelmann.
 8. Wilhelm Luther, 1820–75, Kaufmann in Moskau, ∞ Boulouffe, Kinder: Marie, ∞ Dr. med. Sadler, Emma, Viktor.
 9. Marianne L., * 1823, ∞ Pastor Hasselstatt in Rambu.
 10. Alexander Ed. Dietr. Luther, * 1825, Rechtskonsulent in Moskau, ∞ Frese, zu dessen Kindern außer Theresie, * 1863, Theodor, * 1864, Alexander, * 1869, Anna * 1871, Pauline, * 1873, Konstantin, * 1874, Olga, * 1875, und Wilhelm, * 1876, auch Dr. Robert Luther gehört, * in Moskau 21. Dez. 1867, Prof. an der techn. Hochschule zu Dresden.

11. Pauline L., * 1828, ∞ P. Knüpffer zu Kl. Marien.

- VIII. 2. Christian Wilh. Luther, 1774–1841, Ratsherr in Neval, ∞ Gebauer, deren 9 Kinder IX. 12.–20. sind:
 IX. 12. Amalie L., * 1802; IX. 13. Christian L., 1804–53, Diakonus, ∞ Felcius; IX. 14. Karoline, * 1805, ∞ A. Paulsen (Kinder: Alexander Chr., 1836–69, Julius, * 1837, Dr. med., Maria, * 1839, ∞ Niemann, Karoline, 1840, ∞ v. Pepsib [5 Kinder], Theodor, 1843–75, Minna, 1845, Gruf A., * 1847, ∞ Preiß; IX. 15. Henriette L., * 1807; IX. 16. Auguste L., * 1808; IX. 17. Alexander Martin L., 1810–76, Bürgermeister zu Neval, ∞ in 1. Ehe Gebauer, ∞ in 2. Ehe Berg, ∞ in 3. Ehe Steding (10 Kinder X. 1.–10); IX. 18. D. Leopold L., Kaufmann, * 1810, ∞ Frey (Sohn: Karl L., * 1852, Advokat, ∞ v. Voigt, 3 Töchter: a. Elise, ∞ Friderichs, 1 G.; b. Benita, ∞ Weisse, 2 Söhne; c. Silba, ∞ Ofse); IX. 19. Moritz Wilh. L., * 1813; IX. 20. Ferdinand W., 1815–54, Dr. med.

Kinder von IX. 17. (Alexander M. Luther):

- X. 1. Edmund Luther, 1837–89, Kaufmann in Helsingfors, ∞ v. Lampe, dessen 2 Söhne (neben 6 Töchtern Margarete, 1876–91, Frieda, 1879–81, Agnes, * 1883, Schwester, Käthe, * 1885, Lehrerin, Martha, * 1886, Kindergärtnerin und Barbara, * 1888, Kindergärtnerin), sind:
 a) Alexander Ferd. Luther, * in Helsingfors 17. Febr. 1877, Prof. der Zoologie in Helsingfors, ∞ Valerius Kinder: Hans, * 1915; Karl, * 1917; Georg, * 1921, Ernst und Claus, * 1923).
 b) Erich Edm. Mart. Luther, * 16. Sept. 1881, Ingenieur in Sodenbada, ∞ Kieven (Kinder: Ursula, * 1909, Thyra, * 1911, Alf, * 1913, Fred, * 1915, Edmund, 1916)*.

2. Ferdinand Justinus Luther, P. in Keinis, 1838–1910, ∞ Steding, dessen 11 Kinder sind:
 a. Magdalena, * 1872; b. Johanna, * 1874, ∞ P. Schulz, Probst in Bernau (Kinder: Herbert, * 1900, Kurt, * 1901, Woldemar, * 1902, Johannes, * 1905, Gerda, * 1907); c. Gertrud, * 1875, Oberin in Neval; d. M. Christian, 1878–1925, Profurist, ∞ Madawis (Kinder: Olaf, * 1906, Ferdinand, * 1907, Renate, * 1911, Christiane, * 1925); e. August Ferd., * 1879, Chemiker in Vödenhausen im Laanus, ∞ Schmidt; f. Helene, * 1881, ∞ Dr. Girsch, Dir. der Nervenhilfsanstalt Catharmenthal b. Neval (Kinder: Martha, * 1907, Helmut, * 1908, Walther, * 1910, Gertrud, * 1914); g. Reinhard, 1883–99; h. Caroline, * 1885, ∞ J. Paulsen, Musikprofessor in Neval (Kinder: Franz, * 1911, Gerh. Johs., * 1918, Reinb. Mart. Julius, * 1923); i. Ralf Joh. Ferd., * 1887, P. in Dorpat, ∞ Hoffmann (Sohn: Georg Christian, * 1924; k. Luise Agn. Betty, ∞ Dr. Kronberg, Arzt in Riga (Kinder: Nils Grif, * 1918 und Ingeborg Brigitte, * 1926); l. Nora Clem. Anna, * 1891, ∞ Schimichen, Dipl.-Ing. in Duffeldorf (Tochter: Renate Marie Elisabeth, * 1922).

X. 3. Luise (Lilly) J. Marg. L., * 1840.

4. Margot L., * 1847, ∞ J. Paulsen, Dr. med. (Kinder: Oskar, * 1869, ∞ v. Seiblich, dessen Kinder: Georg, * 1904, Elisabeth, * 1905, Peter, * 1906, Marg. Dorosh, * 1908, Johann, * 1910, Helene, * 1916), Theresie, * 1870, Helene, * 1871, Robert, * 1875–87, Alexander, * 1876, ∞ Luther, Johannes, * 1879 (Kinder: Franz, * 1911, Gerhard, * 1913, Reinb. Mart. Julius, * 1923), Lilly, * 1883, Julius, * 1885, Kaufmann in Köln, ∞ Devantier (Tochter: Arngard, * 1923)).
 5. Helene, Mar. Elf. L., * 1849, ∞ Alex. Steding, Kaufmann in Moskau (Kinder: a. Gertrud, * 1879, ∞ Campa [3 Töchter: Sibilla, * 1909, Miranda, * 1912, Gentile, * 1916]; b. Hermann, * 1884, Fabrikdirektor in Neval, ∞) Nibel, ∞ in 2. Ehe Inetlmann).
 6. Marie Theresie, 1850–52.
 7. Alexander Mart. Dan. L., * 1852, Oberlehrer in Bernau, ∞ Jacoby (2 Söhne).
 8. Christian Wilh. L., * 1857, ∞ Greiffenhagen (Sohn: Martin, Fabrikdirektor in Neval).
 9. Karl L., * 1859.

10. Johannes L., * 1861, P. i. R. in Cranz (Ostpr.), ∞ Krause, in Katharinen (Essl.) (Kinder: a. Siegfried, Mittel- schullehrer in Gammelin, * 1888; b. Magdalena, * 1890, ∞ P. v. Haller; c. Maria, * 1891, ∞ P. Eberhard (Kinder: Gummeh, * 1915 und Hebel; d. Hermann, * 1893, Landwirt, † 1921; e. Irene, * 1897; f. Hellmut, * 1900, Dr. med.; g. Kurt, * 1904, Kaufmann).
- VIII. 3. Georg Friedrich L., * 1775, Kaufmann in Krenal, ∞ | Schend, ∞ in 2. Ehe Lewes (Tochter: Helene, * 1807).
4. Eberhard L., * 1776, ∞ Schend (Kinder: Julius, † 1829 und Eduard, † 1837).
5. Gertrude Helene, * 1778.
6. Peter Johann L., 1781—1848, Kaufmann in Krenal.

- VII. 10. Johanne Philippine L., * 1718, ∞ Wienter (3 Kinder).
11. Luise Marie L., * 1721, ∞ P. Bartelmus (Pfeif), (3 Kinder).

12. Johann Christian L., 1724—94, Pastor in Breslau, ∞ Weinsch (Sohn: Joh. Samuel VIII. 7.).

13. Adolf Friedrich L., * 1727, Kaufmann in Breslau.

14. Julius Wilhelm L., 1732—99, Dän. Justizrat, led. † in Glückstadt.

Sohn von VII. 12 (von Joh. Christian L.):

- VIII. 7. Johann Samuel Luther, 1763—1829, Rgl. Hofrat, Dr. med. ∞ Stadtpflichtus in Breslau, ∞ E. Gräfer.

- 2 Kinder IX. 21. Sophie Philippine und IX. 22:

- IX. 22. Johann Richard Luther, * 1804, † 1878 in Cassel, zuletzt Präsident des Appellationsgerichts zu Cassel, Ehren-

- Dr. jur., ∞ Luise Jordan, 1819—1903.

- 3 Kinder X. 11.—13:

- X. 11. Elisabeth Marie L., * 1840, led. † 1890.

12. Felix Karl Adolf Johannes Luther, * 1842 in Ohlau, † 1909 in Kiel, zuletzt Oberstaatsanwalt in Kiel, Geh.

- Oberjustizrat, ∞ Anna Bugisch, † 1917.

- 4 Kinder XI. 1.—4.:

- XI. 1. Johannes Adolf Albert Luther, * in Cassel 21. Mai

- 1873, Amtsgerichtsrat in Lichterfelde, ∞ 1906 Fanny von

- Berlepsch (Kinder: 1. Marie Luise, * 1907; 2. Gerhard, * 1912).

2. Margarete Luise Auguste L., * 1875.

3. Richard L., * 1879, Dr. rer. pol., Spinditus in Ham-

- burg, Major a. D., ∞ 1925 Ella Stümpe aus Hannover.

4. Felix L., * 1886, Bankprokurist in Hamburg, Major a. D.,

- ∞ 1919 Rosa Wehler verm. Börner (Sohn: Hans, * 1920).

- X. 13. Hermann Paul Luther, * 1846, † 25. Mai 1891,

Major in Berlin, ∞ 1880 Helene Christoffel, 2 Kinder:

1. Marie Helene L., * 1881; 2. Gertrud Helene L., * 1883.

Die Angaben sind zumest nach Luther-Kaufwurm, geneal. red.

gemacht, die mit Herr Prof. Dr. Nob. Luther zu Dresden gültig

sind, z. T. ergänzt nach einer Stammtafel des Herrn Amtsgerichtsrats

Johs. Luther in Lichterfelde, sowie nach Angaben des Herrn Prof.

Dr. Alex. Luther in Helsingfors und des Herrn P. Johs. Luther in

Karsten bzw. Cranz und seines Sohnes Siegfried.

Abt. IV. 4. Die Quedlinburger Linie der Luther.

- I. Als ihr Stammvater gilt, wie erwähnt, Heinz Luther als Bruder des Amtschreibers von Langenlaska.

Als Söhne des Heinz gelten zwei Brüder:

1. John Luder, Pfarrer, 10. Jan. 1534 als Pafches Bruder

bezeugt (Luth.-Kaufw. S. 83). Über seine Nachkommenschaft

verlautet nichts.

2. Pafche („Pafchajus“) Luder, etwa 1494—1564, Rats-

kämmerer zu Quedlinburg.

2 Söhne von II. 2:

- III. 1. Dr. jur. Nikolaus Luder, † 1582, Ratspfanditus zu

Nordhausen nach Matthias Luthers Tode (1572), wohl der

„Nikolaus Luder Quedburgensis“, immatrikuliert 1546 in

Wittenberg. Dessen Sohn ist vermutlich der jüngere Nikolaus L.

aus Quedlinburg, 1579 Student zu Wittenberg.

2. Pafche Luder jun., 1537—2. Sept. 1613, Bürgermeister

zu Quedlinburg (Grabstein mit Bildnis daf. in der Nikolai-

kirche).

3 Kinder von III. 2:

- IV. 1. Andreas Luder, 1610—26 Bürgermeister zu Nordhausen,

wohl „Andreas Luder Quedlingn.“, 1579 immatrikuliert zu

Wittenberg, Stifter des am 13. Dez. 1785 geadelten

Eskländischen Zweiges.

2. Regina Luder, 1570—1625, ∞ in 1. Ehe Banke,

∞ in 2. Ehe Haffe, mit Nachkommen des Namens Banke,

Stolze, Koch, Liebe, Kramer usw.

3. Lotharius Luder, 1605—20 Bürgermeister zu Quedlin-

burg, ∞ Wansing, wohl „Lotharius Luderus Quedburgensis“

immatrikuliert 1581 in Wittenberg, 11 Kinder von IV. 3.,

davon 2 mit Nachkommenschaft: Katharina und Otto Wilhelm

(V. 1. und 2.).

- V. 1. Katharina Luder, 1603—61, ∞ Timoth. Heidfeld,

Ratspfanditus zu Quedlinburg. Sie hatte 12 Kinder mit

Nachkommen des Namens Heidfeld, Ohm, Kramer, Schwalbe,

Westphal, Friede, v. Schneidemeister, Ullrich, Müller, Meese,

1690, ∞ in 1. Ehe in Zeitz 19. Febr. 1647 (so Richter, nach Hobbe, 25. 1., bzw. Hausb. 25. Febr. 1648, nach Keil 25. Jan. 1648, bzw. Keil 1731: 19. Nov. 1647) mit **Heinrich Schrimpf**, Kaufmann zu Naumburg, † 1650; ∞ in 2. Ehe 17. Febr. (Keil I: 1. Febr.) mit **Johann Hoffmann**, Apotheker, Dizebürgermeister u. Stadtrichter zu Jena, erst Materialist in Naumburg, * in Freyburg a. Unstrut 31. März 1626, † in Jena 13. Dez. 1700.

V. Kinder aus 1. Ehe (1 L.):

a. **Kosina Dorothea Schrimpf**, ∞ 1672 mit Dr. med. **Johann Eschenbach**, pract. Arzt zu Dresden.

Ob Kinder aus dieser Ehe geboren wurden, ist unbekannt.

b. **Johann Ernst Hoffmann**, * in Naumburg 18. Nov. 1652.

c. **Johann Martin Hoffmann**, Dr. med. und Apotheker zu Jena, * 27. Sept. 1658, f. S. 23.

d. **Anna Elisabeth Hoffmann**, * 6. Sept. 1660, † 27. Juni 1679.

e. **Johann Friedrich Hoffmann**, * 3. Juni 1663, † 13. März 1697, Konsistorialsekretär in Eisenach, unverheiratet.

f. **Anna Regina Hoffmann**, * 1665, † in Jena 1670.

Die gegossene Grabplatte für die Eltern und Kinder Anna Regina, Anna Elisabeth und Johann Friedrich ist noch mit Inschrift in der Garnisonkirche zu Jena vorhanden.

4) **Johann Friedrich Luther** (f. Ann. 14), * 1562, (†) begraben in Arnsheld i. Erzgeb. 30. Jan. 1599, angeblich Gründer einer Nürnberg-Pegauer Linie „durch Ehe mit

A. Magd. Biegler“.

5) **Anna Luther** (f. Ann. 15), * um 1564, † nach 1596, ∞ 15. Nov. 1584 auf Schloß Wosfen, nach Mitteilung des Herrn Archivars Pfeiffer auf Schloß Bieberstein, (Ehevertrag zu Dresden am 22. Juli 1583 Richter S. 530 ff.), mit **Nikolaus Warthall** dem Jüngerem aus dem Hause „Bieberstein“ auf Oberhaar zu Arnsheld. Kinder sind unbekannt, waren aber anscheinend vorhanden, da im Erbvertrag der Geschwister Luther nach Dr. Paul Luthers Tode 1593 bestimmt ist: Wenn Anna Luther vor ihrem Ehemann sterben würde, sollte ihr ein-

III.

gebrachtes Erbgut an Nikolaus Warthall und seine Kinder fallen (Richter S. 542).

6) **Johann Joachim Luther**, * 1569 am Palmsonntag, gekauft in der Schloßkirche zu Berlin, wobei u. a. Kurfürst Joachim II. von Brandenburg sein Vate war, ebenso Jakob L., Martin Luthers Bruder. Er starb am 21. März 1600 in Jena, nachdem er mit dem fleißigen „studio iuris“ beständig das „studium pietatis“ in fleißigem Lesen der hl. Schrift, Gebet und Hören des Wortes Gottes verbunden hatte. Er ist am Ostermontag, den 23. März in der Kollegienkirche zu Jena begraben (vgl. Richter, Gen. Luth. S. 506 f. Leichenprogramm).

6. **Margareta Luther** (f. Ann. 16), * zu Wittenberg 17. Dez. 1534, † 1570, begraben in der Kirche zu Mühlhausen, R. Pr.-Eplau, ∞ in Wittenberg 5. Aug. 1555 mit **Georg von Kunheim** auf Knauteu und Mühlhausen i. Ostpr., dann Landrat, Landrichter und Amtshauptmann über Bartenstein, * zu Wehlau im Juli 1532, † 18. Okt. 1611, S. des Amtshauptmanns Georg von Kunheim und Margarete, Truchseß von Wehlhausen. (Er war in 2. Ehe seit 1573 vermählt mit Dorothea von Olfsnik.)

Kinder (9; 4 S., 5 L.):

1) **Margareta von Kunheim**, * und † in Wittenberg 1556.

2) **Margareta von Kunheim**, * 1559, † 2. Febr. 1592, ∞ mit **Hans von Sauten**, auf Podangen, Mautfrisen usw., dessen Bruder Heinrich von Sauten auf Widerau der Stammvater des noch jetzt in Preußen blühenden Geschlechts dorer von Sauten ist.

(1) **Johann Georg von Sauten**, Herzogl. Preuss. Kanzler, * 24. Jan. 1592, † 14. Sept. 1638, ∞ mit **Barbara von Brandt**.

Kinder (2 S.):

a. **Johann Georg von Sauten**, jung † 1625.

b. **Christoph Friedrich von Sauten**, ∞ von Perbandt.

3) **Volmar von Kunheim**, * 1564, Herr auf Knauteu und Perbuitzen zu Mühlhausen und Seifenen, † unvermählt (1611 bei der Beerdigung des Vaters ist keine Gemahlin in der Leichenpredigt erwähnt).

4) **Anna von Kunheim** (f. Ann. 17), (nach Nießki: „jüngste Tochter“), ∞ mit **Christoph Wolffert**, † kinderlos 1611. (Die angebliche Linie Anna v. Kunheim-Wolters-Mörke beruht auf einer Fälschung, f. Ann. 17.)

III.

IV.

V.

III.

macher, Leudeloff, Badel, Buchstedt, Finke, Grülling, Steuerwald.

2. Otto Wilhelm Luder seit ihm Schreibweise Lueder, 1618-78. ∞ Schröder. 6 Kinder von V. 2.: Salome, Dorothea, Magdalena, Marg. Elisabeth, Christian Wilhelm, Anna Elisabeth und Johann Werner (VI. 1.-6.).

VI.

1. Salome Lueder, ∞ v. Hausen (Schwiegerjohn P. Mümmich). richtiger zu Egelu.
2. Dorothea Magdalena Lueder, ∞ Hartmann, Stadtschreiber zu Egelu.
3. Marg. Elisabeth Lueder, ∞ Rathmann zu Quedlinburg.
4. Christian Wilhelm Lueder, Bürgermeister zu Küstrin 5 Kinder (VII. 1.-5):

VII.

1. Maria Lueder, ∞ Schröder.
2. Joh. Werner Lueder II, Kriegsrat und Bürgermeister.
3. Christian Wilhelm (von) Lueder II, Kammererrat in Sinna, am 21. Jan. 1779 geädelt (2 S., 1 G.).
4. Sophia Lueder, ∞ Gans.
5. Johann Wilhelm (von) Lueder, Amtmann zu Korfzig, am 3. Juli 1787 geädelt (3 Söhne: Joh. Friedrich, Karl August und Philipp Ernst Erdmann v. Lueder).

VI.

5. Anna Elisabeth Lueder, ∞ P. Lemmer in Hohengera.
6. Johann Werner (von) Lueder, 1661-1700, Kammergerichtsrat zu Berlin, am 14. April 1695 zu Wien geädelt, ∞ Vespagen.

5 Kinder (VII. 6.-9.):

- VII. 6. August Wilhelm von Lueder, Hofrat, ∞ 1716 v. Bode (11 Kinder, darunter Christian Friedrich von Lueder, Herr auf Castellau b. Mainz).
7. Hans Paul von Lueder, Hauptmann, ∞ von Trebra.
8. Anna Sophia von Lueder, ∞ von Papen.
9. Angelika von Lueder, ∞ von Trebra.
(Nach Aufzeichnungen des Genealogen Erich Kramer zu Hahnentlee.)

Abt. IV. 5. Die Estländische Linie der Luder, bzw. von Lueder (nach Aufzeichnungen des Oberst a. D. Alex. Magnus von Lueder, Kewal).

- IV. 1. Andreas Luder (f. S. 29), Sohn des Pächte Luder jun., war 1610-26 Bürgermeister zu Nordhausen.

V.

1. Sein Sohn war Ernst Luder, † zu Straßund um 1650.

VI.

1. Dessen Sohn: Joachim Ernst Luder, * 1628 zu Straßund, wanderte nach Estland aus, † 1. Jan. 1691 in Kewal, ∞ 1664 Katharina von Kallenberg, geb. von Hellen, † 1703. Deren Söhne waren

- VII. 1. Christian Friedrich L., † 1710 in Kewal, ∞ Maper.
2. Joh. Magnus L. I., † 1706.

VIII.

1. Karl Christian Luder, † 1761, Ratsherr zu Kewal, ∞ Matzsch (f.), † in Kewal.

Kinder:

- IX. 1. Friedrich Gottlieb (von) Lueder, * 1733 in Kewal, † 1806 auf Kautz, ∞ Christiane von Modrach, Kaiserl. Oberst, Herr auf Kautz und Kautz in Estland, erhielt am 13. Dez. 1785 das russische Adelsdiplom, wurde 1786 in die estländische Ritterschaft immatrikuliert.

2 Söhne: Magnus und Karl Friedrich X. 1. und 2.

2. Johannes Luder, * 1736 in Kewal.
- 3 Töchter a-c: a ∞ Armstrong; b ∞ Ostreich; c ∞ Lullon.

Söhne des Friedrich Gottlieb von Lueder (IX. 1.):

- X. 1. Magnus von Lueder II, Herr auf Kollitz, ∞ Barclay de Tolly.
- 4 Töchter: 1 und 2 ∞ v. Weymann; 3 ∞ von Wilkens Choudietz.

2. Karl Friedrich von Lueder, 1777-1857, Kaiserl. Russ. Oberstleutnant, ∞ in 1. Ehe v. Pilow-Pilschau, † 1817, ∞ in 2. Ehe von Rosen, † 1880.

Dessen Kinder aus 1. Ehe:

- XI. 1.-3. Friedrich, Magnus, Karl.

Kinder aus 2. Ehe:

- XI. 4. Georg v. L., 1828-70, Herr auf Karafert.

Ottile v. L., * 1829, 971 in Freiburg i. B.

- XI. 1. (aus 1. Ehe): Friedrich von Lueder, 1813-80, Herr auf Ponal, ∞ von Bowerm, beide † auf Schloß Ponal.

8 Kinder (XII. 1.-8.):

- XII. 1. Friedrich von Lueder, * 1854, ∞ v. Nordenflucht, geb. von Redern.
2. Karl von Lueder, * 1859, ∞ v. Schnell.
3. Eduard von Lueder, * 1893, Heinz, Alwed, Martha †, Daisp.
4. Natalie: Friedrich, Hans, Otto, Werner, Natalie.
- 5 Töchter: Katharina, ∞ v. Berg, Margareta ∞ Schmidt.
5. Helene von Lueder, * 1853, in Heidelberg.
6. Adèle von Lueder, * 1854, ∞ Graf Agellstroem, † 1907.
7. Margareta von Lueder, in Kewal.
8. Maria von Lueder, in Kewal.

Zweiter Sohn des Karl Friedrich von Lueder (X. 2.):

- XI. 2. Magnus III („Max“) Georg von Lueder, 1814–92, Generalmajor, Herr auf Wrangelschhof, ∞ 1849 von Essen auf Latters, † 1899.
5 Kinder (XII. 9.–13.).
- XII. 9. Alexander Magnus von Lueder, * 12. Nov. 1852, Kaiserl. Russ. Oberst a. D., in Reval, vormals Herr auf Wrangelschhof (eingeschert) und Latters (enteignet), ∞ 1892 Dagmar von Lillienfeld.
6 Kinder:
- XIII. 1. Otto Magnus v. L., * 1893, † 1919 im Kampf gegen die Bolschewiken.
2. Nikolai Friedrich Alexis v. L., * 1895, Ltn. a. D.
3. Dorothea v. L., * 1898.
4. Maria Gertrud v. L., * 1899.
5. Hans Joachim v. L., * 1901.
6. Katharina v. L., * 1903.
- XII. 10. Maria von Lueder, * 1854, in Reval.
11. Otto Eugen von Lueder, * 1856, in Reval, vormals Herr auf Dalep (eingeschert).
12. Sophie Natalie von Lueder, * 1860, in Reval, ∞ Baron Girard de Cucanton, † 1915.
13. Britta von Lueder, lebt in Deutschland.

Abt. V. Die Schleswiger Luther.

- Dgl. Anm. zu Johs. Luther, Sohn des Reformators (Anm. 3) und Nobbe 2. Aufl. S. 129 ff. Die Stammtafel ist von Friedr. Heint. Wils. Frölich, P. zu Boren bei Gottorf (f. u. VII. 1.) in der Allg. Kirchengesetzung 1844 veröffentlicht worden.
- I. Martin Luther, „Kaufmann zu Soeff“, „Sohn des Johs. Luther, Enkel D. Martin Luthers“.
II. Daniel Luther, * zu Soeff im Febr. 1608, Prediger in Brecklum, † 1683, ∞ Woyt.
5 Kinder (III. 1.–5.):
- III. 1. Theodor Luther, † 1752 (3 Kinder IV. 1. Sophie, ∞ P. Buchholz, IV. 2. Marg. Dorothee, ∞ P. Brodersen, IV. 3. Elisabeth Katharina, ∞ P. Petersen).
Über Marg. Dorothea Luther (IV. 2.) hat Dr. Jes. Jessen zu Huslum eine „Enteliste der Marg. Dorothee Luther“ (1682 bis 1750) zusammengestellt. Selbstverlag Huslum 1925.
2. Elisabeth Luther, 1652–83, ∞ M. Johs. Holmländer, P. in Sörup, † 1731 (5 Kinder IV. 4.–8.).
3. Martin Luther, P. in Delmenhorst 1653–94, ∞ Mauritia. (2 Kinder IV. 9., Martin Luther, 1686–1753, Kapitän,

- Verfasser der Stammtafel und IV. 10. Marg. Elif. Luther, ∞ in 2. Ehe Jessen.)
4. Dorothea Luther, ∞ L. Ketelsen i. Ellerhüll (Kinder IV. 11. Lorenz K., IV. 12. Daniel K. und IV. 13. Johannes K.), nach Welt i. Eiderstedt verzoogen.
5. Johannes Luther, † 1717, Kaufmann in Stockholm (Tochter N. IV. 13.), ∞ Werner i. St.). 5 Kinder (von 9) von III. 2. (Holländer):
Die 5 Kinder von III. 2. (Holländer):
VI. 4. Dorothea Augusta Holländer („aus 1. Ehe“), offenbar falsch, da Holländers Frau Elisabeth (III. 2.) schon 1683 gestorben sein sollte.
5. Daniel Heint. Holländer, P. adj. zu Sörup, † 1729, ∞ in 2. Ehe Valentiner (3 Kinder V. 1.–3.).
6. Adolf Josias Holländer, Archid. in Huslum, † 1739 (7 Kinder V. 4.–10.).
7. Marg. Dorothea Holländer, ∞ Oldermann, P. auf Armis.
8. Johann Christian Holländer, * 1681.
3 Kinder von IV. 5. (Dan. Heint. H.):
V. 1. Johann Joachim Holländer, 1708–56, P. in Bredstedt, ∞ Sterndorf, † 1751 (3 Kinder VI. 1.–3.).
2. Wilhelm Val. Holländer, * 1710, Buchhalter in Hensburg.
3. Heint. Christian Holländer, * 1712.
7 Kinder von IV. 6. (Adolf Josias H.), V. 4.–10):
V. 4. Sarah Kath. Holländer, * 1719, ∞ in 1. Ehe Nielsen, ∞ in 2. Ehe Müller.
5. Johann Moritz Holländer, 1722–50, cand. R. M.
6. Nikolaus Friedr. Holländer, Subrektor in Huslum.
7. Elifab. Johanna Holländer, † 1776.
8. Luise Holländer, 1732–1808, ∞ v. Bergstedt (Sohn: Karl G. v. Bergstedt, Kapitän, ∞ v. Schmidt).
9. Adolf Josias Holländer, * 1734 und
10. Kath. Juliane Holländer, * 1734.
Kinder von V. 1. (Johann Joachim H.), VI. 1.–3.):
VI. 1. Daniel Heint. Holländer, 1734–1805, kinderlos.
2. Marg. Dorothea Holländer, 1737–1809, ∞ Hegeveiter M. Frölich zu Christiansluft, † 1789 (4 Kinder VII. 1.–4.).
3. Elifabe Dorothea Holländer, 1742–99, ∞ Justizrat Lüders i. Schleswig, † 1820 (1 Sohn: VII. 5).
Kinder von VI. 2. (Frölich), VII. 1.–4.):

— A. 34 —

- VII. 1. Friedr. Heinr. Wilh. Frölich, 1769—1845, P. in Boyen, ∞ Womfen, † 1838 (1 Sohn: VIII. 1.).
 2. Johann Joachim Frölich, 1772—1850, Hofner in Harup, ∞ Sander, 2 Kinder VIII. 2. Martin Ehr. Nikol. F., * 1827; VIII. 3. Helene Kath. Dorothea, F., * 1829.
 3. Ida Frölich, 1776—1819.
 4. Christian August Frölich, 1778—1859, Küster in Sörup, später Hofner in Lambogs, ∞ Sander (3 Kinder VIII. 4.—6.).
 Sohn von VI. 3. (Lüders):
 5. Johann Joachim Christian Lüders, 1782—1847, ∞ in 1. Ehe Hange, ∞ in 2. Ehe Christiani, (5 Kinder VIII. 7.—11.).
 Sohn von VII. 1. (Fr. S. Wilh. Fr.):
 VIII. 1. Joh. Friedr. Nik. Frölich, 1796—1880, Advokat in Schleswig, ∞ A. v. Wibel, † 1873 (7 Kinder IX. 1.—7.).
 VIII. 4. Martin Friedr. Frölich, Hofner in Lambogs, † 1819.
 5. Christian August Frölich, * 1824, P. in Stensburg, ∞ Timm (3 Kinder IX. 8.—10. Cäcilie F., Karl F., Martin Frölich, Photograph in Stensburg).
 6. Helene Kath. Frölich, * 1827, ∞ Oreggerßen in Stürup. Kinder von VII. 5:
 VIII. 7. Emma Lüders, * 1816.
 8. Auguste Lüders, * 1817.
 9. Franz Lüders, * 1819, Bürgermeister in Tondern.
 10. Theod. Hermann Lüders, * 1823, kämpfte gegen Dänemark, wanderte nach Amerika aus.
 11. Elise Karoline Lüders, * 1827.
 Kinder von VIII. 1, Friedr. Nik. Fr.:
 IX. 1. Friedrich Wilh. Christian Frölich, 1825—1903, ∞ Müller. Kinder X. 1.—3.: Ida Fr., Frith Fr., Emma Frölich.
 2. Ida Christine Frölich, 1826—67, ∞ Prof. von Zhering in Gießen, 5 Kinder X. 4.—8.
 3. Otto Friedr. Emil Frölich, 1828—48, gefallen bei Schleswig.
 4. Carol. Joh. Marie Frölich, 1829—59, ∞ v. d. Emiffen (Sohn X. 9.: Karl v. d. E.).
 5. Otto Emil Werner Frölich, * 1835, ∞ Jürgeßen. 6 Kinder X. 10.—15. (Friedrich, Christian, Agathe, Johannes, Elisabeth, Wilhelm).
 6. Luise Carol. Juliane Frölich, 1842—75, ∞ Haupt

— A. 35 —

- mann von Bentivegni in Breslau. 2 Söhne: X. 16. und 17: Kurt und Friedrich.
 7. Anna Marg. Agathe, * 1844, ∞ P. Höber auf Wpf, † 1879. 5 Kinder X. 18.—22.: Wilhelm, Agathe, Agnes, Elisabeth, Anna Höber.
 Kinder von IX. 2.: v. Zhering:
 X. 4. Hermann von Zhering, * 1850, Professor Dr. med. in Bädlingen, ∞ in 1. Ehe Belzer; 2 Kinder: Klara, * 1881 und Rudolf, * 1883 in Brasfliten; ∞ in 2. Ehe Buff.
 5. Helene von Zhering, 1851—1920, ∞ Dr. Victor Ehrenberg, Prof. 3 Kinder: Kurt, * 1883, Rudolf, * 1884, Hedwig, * 1891.
 X. 6. Friedrich von Zhering, 1853—1919, Geh. Justizrat, Dr. jur. in Hannover, ∞ Müller, Tochter Armgard 1888—1916.
 7. Albrecht von Zhering, 1856—1924, Geh. Reg.-Rat in Behndorf, ∞ Hildebrandt, 5 Kinder: 1. Erni, * 1891, ∞ Hauptm. Rosen, 2. Ilse, * 1892, 3. Eberhard, * 1894, 1918 gefallen in Russland, 4. Erifa, * 1898, ∞ Alff. Dr. Rautenberg, 5. Georg Albrecht, * 1901.
 8. Rudolf von Zhering, * 1862, P. in Lenglern b. Göttingen, ∞ Hübe, 3 Kinder: 1. Rudolf, * 1889, Leutnant, gefallen 1914, 2. Walter, * 1890, Kaufmann in Hamburg, ∞ Selter, 3. Wolfgang, * 1903, Baufbeamter.
 Kinder von IX. 6. (von Bentivegni) X. 16. und 17.:
 16. Kurt von Bentivegni, 1869—99, Offizier, ∞ v. Fragestein u. Niemsdorf, † 1901, Kinder, 1. Editha v. B., * 1896, ∞ v. Nege (Sohn: Harro), 2. Gabriele v. B., in Friedenau.
 17. Friedrich von Bentivegni, 1872—1914, Major, ∞ Schmitt, wohnt in Sillertal, Schlesf., Kinder: 1. Emmeline v. B., * 1908, 2. Marie-Luise, * 1912.
Abt. VI. Die Erfurter Luther-Stammtafel. (Vgl. Ann. Nr. 3 und Nohe 2. A. S. 116 ff. Mostschmann, Erfordia Luth. cont. S. 349, gibt an, Johs. Luther, des Reformators Sohn, habe einen Sohn Nikolaus Luther, der erkaufen sei. Nach einer Erfurter Chronik v. 1730 sei er als Mäler nach Erfurt gekommen im 30 jähr. Kriege und dort 100 Jahr alt †. Seine 3 Frauen heißen „Maria, Elisabeth, Margareta“. Aus der 1. Ehe stammen:
 II. 1. Peter Luther, jung †, II. 2. Nikolaus 1624—83 ∞ Katharina (3 Söhne III. 1.—3.).
 III. 1. Jeremias L., jung †.
 2. Simon L., 1646—77, Schulkollega in Erfurt, ∞ Verthelebin „katholisch geworden“ (1 Sohn IV. 1.).

3. Hieronymus L., † an der Pest.
Sohn von III. 2. (4 Geschwister †).
- IV. 1. Laurentius Theophilus L., * 1677, Prof. in Erfurt und Bürgermeister, ∞ Stierl, 5 Kinder:
V. 1. Elisabeth Adelgunde L., * 1708, V. 2. Maria Dorothea L., 1718—87.
3. Bernhard Marianus Florian L., 1722—93, Dr. med., ∞ Ritter, kinderlos.
4. Charitas Constantia Margar. L., * 1724.
5. Johann Melchior [Michael?] L., 1727—88, Dr. und Prof. med., ∞ Wagner, 9 Kinder: (VI. 1.—9.):
VI. 1. Christoph Robert L., * 1752, † als Arzt in Petersburg.
2. Bernhard Marianus L., * 1754, in America verflohen.
VI. 3.—6. klein †.
7. Maria Marg. Elisabeth L., * 1762.
8. Johs. Michael L., * 1763, Dr. med., ∞ Grubner, von ihr getrennt, 5 Kinder, VII. 1.—5., 1. u. 3. erzogen von Beutlermeister Sattler in Erfurt.
9. Barbara Marg. L., 1769—1813, ∞ Biedert, Kanzleidirektor (8 Kinder).
Kinder von VI. 8. (2 †):
VII. 1. Margareta L., * 1790, ∞ 1835 Bachmann, capitaine d'armes.
2. Philipp L., * 1791 in Lindau (Hann.) † daf.
3. Joseph Karl L., 1792—1834, 1811 nach Schweden in Böhmen ausgewandert, 1816 ∞ Poppiessil, in „Böhmen katholisch geworden“, 7 Kinder, 1. u. 4. klein †.
VIII. 2. u. 3. Maria u. Anna L. (Zwillinge) * 1819, 1835 ins ev. Martinstift zu Erfurt von P. Reintshaler aufgenommen.
4. Anton L., * 1821, seit 1830 im Martinstift.
6. Johannes L., * 1826, seit 1835 im Martinstift.
7. Theresia L., * 1831, desgl.

Abt. VII. Die Görtscher Lutherstammtafel. Sie ist eine Variante der Erfurter und steht im Kirchenbuch zu Lissa b. Görzlis.

I. Johannes Luther soll nach ihr Soldat gewesen sein und nach seiner Heimkehr sein Leben auf den väterlichen Gütern zugebracht haben, 1584 † sein, was auf D. Martin Luthers Sohn weder nach Inhalt noch Todesjahr zutrifft.
Sein Sohn II. Georgius Luther, Rektor an der Stadtschule der Minoriten zu Erfurt.

III. Jeremias Luther, Bürgermeister zu Erfurt, Mathematiker, Zeichnermeister.

- IV. Jakob Luther, Koch des Königs Gustav Adolf, dann Deputierter † 1645 (4 Kinder, V. 1.—4.).
V. 1. Andreas Luther, Pfr. in Werbau Richter u. Kobfen: „Wenden“ † 1678.
2. Johs. Friedrich Kobfen: „Heinrich“ Luther, Notar u. Stadtschreiber in Eisleben.
3. Marg. Katharina Luther, † 1682 an der Pest, ∞ Märker aus Naumburg.
4. Marcus Luther, Buchhändler in Ostfriesland.

Abt. VIII. Die Ellbogener (Böhmische) Stammtafel. (Nach dem Archiv der Leipziger Lutherstiftung.) W. Luther legte ein Familienbuch mit Namen und Geburtsort seiner sämtlichen Kinder an, das immer auf den ältesten übergehen sollte. Der älteste Sohn Luthers hieß Christian (I), war Jurist und lebte in Königsberg.

„Christiam“ hatte 3 Söhne, unter denen der älteste schon als Knabe Neigung zu einem lockeren Leben hatte. Er lief dann fort mit dem „Familienbuche“, wurde in Böhmen „Komödiant“ und „katholisch“ und nannte sich „Lutherer“, heiratete und hatte einen Sohn, der Seigmacher wurde und wieder einen Sohn Georg hatte. Dieser kam „mit dem Familienbuche“ 1668 von Ellbogen in Böhmen nach Reichsbach i. B., 23 Jahre alt und wurde dort Nachtwächter. Er hatte dort einen Sohn Paulus, der eine Koppisch heiratete, Kirchenvorsteher wurde und wiederum einen Sohn hatte. Sein „Familienbuch“ legte er dem Diabonus Caspari zum Bericht an das Konsistorium vor, aber es verbrannte 1772 bei dem Brand der Gottesackerkirche.“

Prof. Nobbe äußert stärkste Zweifel an dieser phantastischen Darstellung, die von Joh. Gottlob Lutherer zu Dresden, * 1769, gewiß in gutem Glauben an Familienüberlieferungen aufgesetzt und durch seinen Sohn, den Fabrikanten Gottlob Benjamin Luther zu Plauen i. B., mitgeteilt ist.

In der Stammtafel wird als Bruder des Johann Gottlob Luther noch Christian Friedrich Luther, ∞ Höpffel genannt, * 1797, ∞ dessen Sohn Christian Friedrich Luther, * 1797, ∞ Kornröcker, als dessen Kinder Anna Margareta 1819, Joh. Katharina 1822, Joh. Christian Karl 1824, Johann Christian 1828, Johanne Caroline Christiane 1831, Christiane Magdalene Katharine 1833 und Johanne Margarete Christiane, * 1836. Als Kinder des Joh. Gottlob Luther, gen. Lutherer, ∞ Radius werden neben † angegeben.

1. Johann Erdmann Luther, * 1792, Amtskontrollleur in Auerbach.

(2 Kinder Alexander Friedrich und Aurelie.)
2. Gottlob Johannes Luther, * 1798, Dr. med. in der Lausitz

3. Johanne Caroline Regine L., * 1799, ∞ Schmidt (Kinder: Robert und Joh. Hermann).
4. Johann Ernst Karl L., * 1801, ∞ Zech (Kinder: Lucie, Marie, Wilhelm, Sophie, Franz).
5. Gottlob Benjamin L., * 1805, ∞ Lippe aus Schmollin (Kinder: Agnes Hedwig 1834, Auguste Marie 1837, Franziska Emma 1839, Friedrich Otto 1840, Kath. Hedwig 1842, Ida 1843).

Abt. IX. Die Nördlinger Lutherstammtafel. (Vgl. „Unterhaltungsbild für alle Stände“, Stuttgart, 1818 Nr. 14 „Die Familie Luther in Nördlingen“.) Sie führt sich zurück auf Jakob Luthers Sohn Hans, Andreas, dessen Sohn Jakob L., Zimmermann und dessen Sohn wirkungsfähig nach Nördlingen aus Sachsen. Im Bürgerbuch: „Andreas Luther, Sticker, Korporal unter meiner Herren Reuter, wurde mit Weib und dessen 2 Söhnen Daniel und Jörg Wilhelm von 4 und 6 Jahren in das Bürgerrecht aufgenommen.“ Er † 1723, 72 Jahre alt. Bemerkung. Die Meininger Stammtafel nennt allerdings nur einen Sohn des Zimmermanns Andreas Luther zu Königssee: „Matthias, Zimmermann, († kinderlos), aber sie ist darin, wie auch an anderen Stellen unvollständig. Zimmerlin fehlt der Nachweis, daß Andreas L. aus Königssee war. Das dortige Kirchenbuch kennt außer Joh. Matthias, * 1655 nur Johs. Simon, * 1658, Michael, * 1664 und Johann Melchior, * 1669 (vgl. Abt. II. Jakob Luther und seine Nachkommen III b.) Die angegebene Stammsfolge lautet:

- I. Andreas Luther, II. 1 Sohn: Daniel L., Maurer. Dessen Sohn:
 - III. 1. Johann Kaspar Luther, 1714–82, „dem Reformator sehr ähnlich“. Seine Söhne:
 - IV. 1. Johann Ernst Luther, Ledwebber, * 1748 (3 Söhne V. 1–3).
 2. Wilhelm Friedrich Luther, Bäcker, * 1752. Söhne von IV. 1.:
 - V. 1. Friedrich Ludwig L.; V. 2. Joh. Kaspar L.; V. 3. Johann Ernst L. Söhne von V. 1.:
 - VI. 1. Johann Christian L.; VI. 2. Wilhelm Ludwig L.; VI. 3. Johann Ernst L. Söhne von VI. 1.:
 - VII. 1. Johann L.; VII. 2. Ludwig L.; VII. 3. Christian L.; VII. 4. Heinrich L. Söhne von VII. 2.:
 - VIII. 1. Heinrich Luther, der Einsender der Stammtafel, Pfr. zu Wechingen in Bap. (Sohn: Ludwig L. † 1918). Söhne von VII. 4.:

2. Ludwig Luther, Oberlehrer in Augsburg, und
3. Martin Luther, Lokomotivführer, † in Augsburg. 2 Söhne: August L., Konditor und Martin L., Kaufmann und 1 Tochter (verh.).

Söhne von VIII. 2.:

- IX. 1. Fritz Luther, Pfr. in Heuberg b. Ottingen.
2. Hans Luther, Dr. med., prakt. Arzt in Augsburg.
3. Ludwig Luther, Pfarrverweser in Rottenbauer b. Würzburg. Nachkommen von IV. 2. (Wilh. Friedr. Luther, Bäcker):
 - 4 Söhne:

- V. 4. Johann Georg Luther „Saumbel.“ (Söhne: VI. 4.–7. Joh. Wilh., Johs. Georg, Adam Friedr. u. Ernst Karl).
5. Wilhelm Friedrich Luther (2 S. u. 1 C.: Wilhelm Friedrich L.).

6. Georg Kaspar Luther (3 Töchter).

7. Heinrich Ernst Luther, Bäcker.

Die Stammtafel gibt dann folgende weitere Angaben (ergänzt durch Notar Adolf Luther in Weiskheim).

Der Bruder des Andreas Luther, Zimmermanns in Königssee war nach den Ußinger Kirchenbüchern „wahrscheinlich“

Elias Luther von Seitzlosen (Seitzlos bei Burglin?), „der sich zuerst einige Jahre Lauter schrieb und dann Luther und so immer fort, weil er im 30 jährigen Kriege Verfolgung befürchtete“. (Sein „Bruder“ Andreas ist erst 1628 geb.)

- I. 1. Elias Luther, ∞ in Ußingen 1651 Maria, Bäckers T. daf., * ungefähr 1624. Dieser Elias war des Gerichts in Ußingen und ein Maurer. Sein Sohn:
 - II. 1. Gregorius Luther, der Stammvater der (Hohens-) Ußinger Linie. (Sein älterer Bruder war Nikolaus in Ußingen, * 1659, ∞ 1678.) Gregor war * in Ußingen, den 12. April 1666 (bei beiden nicht mehr „Lauter“), ∞ in Hohens- staufen, 21. Juli 1685, M. Riesel in Ußingen. Gregor war Maurer. Sein Sohn:
 - III. 1. Daniel Luther, Maurer und Totengräber zu H., ∞ 1710 R. Glabacher zu Iphamm, O.-M. Markgröningen. 2 Söhne:
 - IV. 1. Michael Luther, Maurer, 1720–81, ∞ Höfer.
 2. Daniel Luther, Totengräber, * 1731. Sohn von IV. 1.:

- V. 1. Johannes Luther, 1752–1813, Maurer in Hohens- staufen, ∞ Seb. 4 Söhne:
 - VI. 1. Joh. Georg Luther, 1778–1858, Weber, ∞ Nieter.
 2. Johannes Luther, 1780–1850, Schneider.
 3. Johann Michael Luther, 1789–1868, Bed. i. Hohenf. ∞ Nieter (3. C., 1. T., VII. 2.–5).

4. Gottlob Luther, 1790—1845, Maurer in Hohenhausen.
Sohn von IV. 2.:
V. 2. Daniel Luther, 1763—1816, Maurer, kinderlos.
Sohn von VI. 1.:
VII. 1. Johann Georg Luther, 1829—66, Weber, ∞ Rapp.
Sohn von VII. 1.:
Johann Gottlieb Luther, 1861—1909, Schreinermeister,
∞ Böfle.
Tochter von VII. 1.:
VIII. 1. Emma Luther in Göppingen.
Kinder von VI. 3.:
VII. 2. Joh. Michael Luther, Mittelschullehrer und Geometer in Lorch,
* 1827.
3. Katharina Luther, 1822—66, ∞ Seis in Hohenhausen.
4. Joh. Martin Luther, Schullehrer in Disingen, * 1831 (S. 5,
2. I., VIII. 2.—6.).
5. Joh. Gottlob Luther, Bäcker und Gastwirt in Hohenhausen,
1829—84, 3 Söhne, 5 Töchter VIII. 7.—14.
Kinder von VII. 4.:
VIII. 2. Tochter, Mathilde Luther, * 1870.
3. Sohn, Adolf Luther, * 1872, Notar in Weisheim, ∞ Kauf-
mann (Sohn Hans, * 1914).
4. Sohn, Martin Luther, * 1874, Postinspektor in Canstatt.
5. Tochter, Julie Luther, * 1876, ∞ Oberl. Scheerer in Feuer-
bach.
6. Sohn, Hugo Luther, * 1879, Kaufmann in Genf.
Kinder von VII. 5.:
7. Karl Johann Georg Luther, Bäcker in Hohenf., * 1857,
∞ Schneider.
8. Johann Gottlob Luther, * 1858, † 1893 in New York
(Sohn Karl).
9. Karoline Luther, * 1860.
10. Eva Maria Luther, * 1862, nach Amerika.
11. Kath. Magdal. Luther, * 1863, ∞ Lehrer Bühler.
12. M. Christina Luther, * 1865, ∞ Tisch in Göppingen.
13. Joh. Martin Luther, * 1869, nach Amerika.
14. Wilhelmine Luther, * 1872, ∞ Schmid.

Abt. X. Die Wolmirstedter Luther. (Nach Familienüber-
lieferung zu Jakob Luthers Nachkommen gehörig.)

- I. 1. Henning Luther, Schafmeister auf dem Kloster zu Wol-
mirstedt, ∞ ca. 1650 Sophia N.
2. Bruder? Andreas Luther, Kuhhirt zu Nigrop.
Sohn von I. 2.:

- II. 1. Andreas Luther Kuhhirt und Schaffertrecht auf dem
Kloster, ∞ 13. 2. 1664 M. Schulze (mehrere Kinder).
7 Kinder von I. 1. (Henning Luther) II. 2.—8.
II. 2. Andreas Luther, Klosterpfaffenmeister und Bürger, * 1655
in Wolmirstedt, ∞ in 1. Ehe Löhrmann, ∞ in 2. Ehe Ohls,
8 Kinder III. 1.—8.
3. Matthias L., * 1661 in Wolmirstedt, 1691 Ascendator
vor Magdeburg.
4. Margareta L., * 1656, II. 5. Sophia L., * 1659,
II. 6. Maria L., * 1663.
7. Katharina L., * 1664, II. 8. Elisabeth L., * 1666.
Kinder von II. 2. (Andreas L.) III. 1.—8.
III. 1. Adamus L., * 1680, III. 2. Hennig L., * 1682, III. 3.
Matthias L., * 1684.
4. Dorothea Elisabeth L., * 1685.
5. Andreas Friedrich L., 1686—1762, Pastor, zuletzt
Sup. in Osterwied.
6. Kath. Margareta L., * 1689, III. 7. Samuel L., * 1691.
8. Gabriel L., 1692—1753, Bürgermeister und Brauer in
Wolmirstedt, ∞ 1717 A. E. Müller, 7 Kinder IV. 1.—7.
IV. 1. Johann Friedrich L., Regierungsrat in Magd., ∞ in
1. Ehe Schütz, ∞ in 2. Ehe Braun, 3 Kinder, V. 1.—3.
IV. 2. Johann Gabriel L., * in Wolm. 1720.
3. Sophie Elif. L., * 1722, ∞ Chr. Andr. Kunze, f. Sopdes
reuter in Burgfall, Kr. Wolmirstedt.
4. Anna Sophie L., * 1724, ∞ Scheib, Sekretär der Domänen-
kammer in Magd.
5. Maria Dorothea L., * 1726, ∞ f. Förster Kunze zu
Burgfall.
6. Johanne Charlotte L., * 1729 in Wolm.
7. Friedr. Wilh. Benjamin L., * 1740, † Berlin 1812,
Kriegs- und Domänenrat, ∞ Starke, 5 Kinder, V. 4.—8.
3 Kinder von IV. 1. (Joh. Friedr. L.), V. 1.—3.
V. 1. Friederike Auguste Elif. L., * 1749, ∞ Philippi, Geh.
Obertribunalsrat, Kinder?
2. Friedrich Wilhelm Luther, 1755—1829, Kriegsrat in
Magdeburg, 3 Kinder, VI. 1.—3.
3. Johann Friedr. August L., 1759—95, Amtsaktuar zu
Magdeburg.
5 Kinder von IV. 7. (Friedr. Wilh. Benj. L.), V. 4.—8.
4. Hans L., 1784—1828, led., V. 5. Anna L., 1788—1840,
led., V. 6. Ferdin. L., 1796—1852, (kinderlos)
7. R. Fr. Wilhelm Luther, 1788—1859, Gutsbesitzer zu
Nehrow b. Berlin, ∞ Hermann, 5 Kinder, VI. 4.—8.

8. Eduard Luther, 1796—1852, Gutsbesitzer zu Gebesee, 8 Kinder, VI. 9.—16.
 3 Kinder von V. 2. (Friedr. Wilh. L.), VI. 1.—3.
 VI. 1. Charlotte L., 1791—1869, led., VI. 2. Wilhelm L., 1793—1843, Hauptmann, led.
 3. Auguste L., 1796—1889, ∞ Wilhelm Luther, Geh. Justizrat in Naumburg, 6 Kinder, VII. 1.—6.
 5 Kinder von V. 7. (Wilh. L.), VI. 4.—8.
 4. Wilhelm Luther, 1821—93, Gutsbesitzer in Loppshowo (Polen), ∞ Hermann, 4 Kinder, VII. 7.—10.
 5. Ferd. Luther, 1823—93, Rittergutsbes. zu Abscherminfen (Ostpr.), ∞ Töpfer, 3 Kinder, VII. 11.—13.
 6. Luise Luther, 1831—91, ∞ Kempf, 2 Söhne.
 7. Hermann Luther, 1833—1908, Gutsbes. in Marienrode (Polen), ∞ Laer, 5 Kinder, VII. 14.—18.
 8. Emilie Luther, 1838—1903, ∞ Liba, ohne Kinder.
 8 Kinder von V. 8. (Eduard L.).
 9.—15.: 7 Söhne, jung, ledig oder kinderlos †, VI. 16. Luise L., 1830—87, ∞ v. Haas, ohne Kinder.
 6 Kinder von VI. 3. (Auguste L.), VII. 1.—6.
 VII. 1.—4. jung und ledig †, VII. 5. Auguste L., 1824—98, ∞ Pinder, Appellationsgerichtsrat, 4 Kinder, (VIII. 1.—4.).
 6. Henriette L., * 1832, ∞ Wilde, Justizrat in Weiskensfeld, 5 Kinder, (VIII. 5.—9.).
 4 Kinder von VI. 4. (Wilhelm L.), VII. 7.—10.
 7. Martin L., ledig †, VII. 8. Gertrud L., ∞ kinderlos, VII. 9. Hedwig L., ∞ kinderlos.
 10. Katharina Luther, * 1859, ∞ v. Trestow, 3 Kinder, VIII. 10.—12., ∞ in 2. Ehe Mich. Luther.
 3 Kinder von VI. 5. (Ferd. L.), VII. 11.—13.
 11. Wilhelm Luther, * 1861, Forstmeister in Kloppfen (Wemels), ∞ Goltz, 3 Kinder: 1. Albrecht L., Leutnant, † 1917, 2. Strunard L., * 1901, 3. Herbert L., * 1905.
 12. Richard Luther, Rittergutsbes. in Abscherminfen, ∞ Kath. Luther, 1 Sohn.
 13. Helene Luther, * 1866, in Potsdam, ∞ Kempf, Geh. Regierungsrat † 1920, 2 Kinder.
 4 Kinder von VII. 5. (Auguste L., ∞ Pinder), VIII. 1.—4.
 VIII. 1. Ernst Pinder, Land-Ver.-Rat in Cassel, * 1885, ∞ Jöns, 2 Töchter.
 2. Sophie P., † 1924, VIII. 3. Margarete P., * 1847, lebt in Naumburg, VIII. 4. Elisabeth †.
 5 Kinder von Henriette L., ∞ Wilde, VIII. 5.—9.

5. Katharina W., 1854—81, ∞ Pogge in Berlin, 1 Sohn, 2 Töchter.
 6. Georg W., Kapitän z. See a. D., * 1858, ∞ Schorn, 1 Sohn, 2 Töchter.
 7. Elisabeth W., * 1860 in Kolberg, ∞ mit Geh. Studienrat Wehrmann †, 4 Söhne und 1 Tochter.
 8. Konrad W., * 1882, Rittergutsbesitzer zu Nassin b. Belgard a. P., ∞ v. Schenk, 2 Töchter, 1 Sohn.
 9. Ludwig W., * 1868, Oberflehm. in Berlin, ∞ Nauwert, 1 Tochter.

Abt. XI. Die Pegauer Luthers-Linie. Über die angebliche Ableitung von Joh. Friedr. Luther, Entel des Reformators s. Num. 14 und Nobbe, geneal. Hausb., S. 52 ff. Nachweisbar ist als Stammvater vieler Pegauer Familien

- I.
 1. Hans Luther, Kürschner, als "Sohn des Kürschners Hans Luther zu Pegau in Weissen" (K.B. von St. Sebald, zu Nürnberg), ∞ 16. Juli 1661 in Nürnberg Eulanna, des Kürschners Hans Wegner sen. Tochter.
 Bemerkung: 1. Geburts- und Todesdag des Hans Luther konnte ich nicht ermitteln. Nach Nobbe starb er am 17. März 1705 in Pegau.
 2. Eulanna, Ehefrau des Kürschnermeisters Johs. Luther ist lt. Kirchb. in Pegau am 15. Juni 1685 †, 58 Jahre alt, wahrscheinlich die Nürnbergerin.
 3. Ein Johannes Luther ist lt. K.B. in Pegau am 26. Januar 1685 † (60 Jahre 5 Mon. alt) und dessen Witwe Katharina am 29. Nov. 1687, 77 Jahre alt, vielleicht die Eltern des Johannes, der 1661 in Nürnberg getraut war und 1667 nach Pegau kam.
 4. Ein Geschlecht der Martini Lutheri war 1733 schon seit 200 Jahren in Pegau (Nichter, S. 139).
 5. Im Kirchenbuch kommen "Lotte" schon 1575 vor, erst 1646 "Luther" (P. Hähnel zu Pegau).
 II. 1. Martin Luther, * in Nürnberg am 21. April 1664 in St. Lorenz (K.B.).
 Die folgenden Angaben nach Nobbe, 2. Aufl., gründen sich auf die ihm von P. Küffel zu Eßtertrebnitz gesandten Familienaufzeichnungen bezw. das Pegauer C.-Blatt v. 4. Nov. 1883: Martin Luther, * im April 1664 zu Nürnberg sog mit seinem Vater 1667 nach Pegau, wurde Kürschner das., wo er am 23. April 1742 starb, ∞ 17. 4. 1694 mit Magdal. Christiana, Tochter des Kramers Lorenz.
 2. Martins Schwester Margareta Luther, * 1666 in

Nürnberg zog 1667 mit ihrem Vater nach Pegau, ∞ 22. Sept. 1690 Mich. Laube, Witwer. (Ein Nachkomme dieser Familie starb in Schneeberg, dessen Erbe die Lutherische Familie in Pegau wurde.)

Kinder von II. 1.: 3 Töchter, III. 1.—3., Katharina, Maria

Magd., ∞ Schilling, und Maria Dorothea, ∞ Große.

III. 1. Katharina Luther, ∞ in 2. Ehe Walter, † kinderlos.

2. Maria Magdalena Luther, 1699—1750, ∞ Schilling,

2 Kinder, Maria Magd. und Chr. Friedrich.

Die Nachkommenschaft von Maria Magdalena Schilling,

∞ Küffel enthält in den folgenden Geschlechtern nur diesen

einen Namen: Christ. Gottlob S., Kaufmann; Johann Gott-

lob S., Kaufmann; Friedr. August S., Stadttendant; samt-

lich in Pegau, danach Fr. Zul. Küffel, P. in Eßfirtrebnitz

b. Pegau, Friedrich Franz S., Stadtgerichtsaff. in Leipzig;

Sohn des ersten Friedr. Paul S., P. † in Annaberg.

Die zahlreiche Nachkommenschaft Christian Friedrich Schilling's

breitete sich aus in den Familien des Namens Schilling's

in Pegau, Dresden, Leipzig und Halle, Haase in Grimmit-

schau, Henke in Pegau, Hahn in Seib, Hanisch in Pegau,

Köschner und Löbnitz in Pegau, Beckmann das. und

in Frankenberg, Wolf in Pegau, Trommlitz in Pegau,

Drosdorf und Kierisch, Lückendorf in Weimar, Hermann

in Pegau, Lamprecht das., Ludwig in Leipzig, Keitel

in Pegau, Leutsch in Rehnitz b. Luda, Kurze in Heuers-

dorf, Stockmann in Cleve, Schulze in Altenburg und

Schweizer in Berndorf b. Luda.

III. 3. Maria Dorothea Luther, 1706—62, ∞ Andr. Große,

Kürschner in Pegau, hatte Nachkommenschaft des Namens

Zimmermann in Pegau, Leipzig, Riesa und Chemnitz,

Ammerbach in Pegau, Ulrich in Leipzig, Kind in Pegau,

Stedner das., Franke das., Burthard in Roshitz,

Elbrieh in Pegau, Witt das., Lerche das., Patte das.,

Köhler das., Gräpner das., Kruse in Leipzig, Luderer

in Grimma, Leipzig, Dresden u. Wien, Grimmer in Pegau,

Gensel in Grimma, Göttingen u. Dittersdorf, Schindler

in Niederstöhna i. Sa., Graichen in Altenburg, Doherenz

in Pegau, Beer in Götterwitz, Laucha und Großgetreu bei

Lützen, Reinsdorf u. Wünjsche in Pegau, Schale das.,

Kosenheinrich das., Förster das., Herbst in Lützen,

Eichhorn in Plauen, Kubnt in Pegau, Riede in Halber-

stadt, Spindler in Lindenau, Schirmer in Leipzig, Zung-

haus in Pegau, Wilhelm das., Pekold in Wittweida,

Zochmann in Pockau b. Lengsfeld i. Erzg. u. in Eintriedel

b. Chemnitz, Kaufsbusch in Weidau, Zürgens in Chemnitz, Newton in Detroit (Mich. U. S.), Reich in Dresden-Strefen, Leutscher in Dresden, v. Gallwitz in St. Clair (Mich. U. S.), Handwerk in Leipzig.

Abt. XIa. Die Leubner's Ruppel'sche Nachkommenschaft
(vgl. Ann. 12, S. 172 ff.)

I. Pastor Andreas Ruppe zu Sipfendorf, † 1706, ∞ (I) Magdal. (I) Leubner, 3 Kinder II. 1.—3.

II. 1. Magdal. Doroth. Ruppe, † 1738, ∞ Joh. Chr. Persch (Pörsch), Singsieker in Seib, 7 Kinder III. 1.—8.

2. Susanna R., † 1758, ∞ H. Eberhard, Verwalter in Bentenwalde.

3. Elisabeth R., ∞ Melker in Weida.

Die 8 Kinder von II. 1. (Persch) III. 1.—8.

1. Maria Rosina P., † 1765, led.

2. Andreas Persch, † 1732, Singsieker in Seib.

3. Joh. Christoph Persch, † 1767, Kammerprokurator in Schleusingen, ∞ J. Magd. Hillmann, 3 Kinder IV. 1.—3.

4. Samuel Persch, † 1758, Notgieker in Gera, ∞ Doroth. Soph. Orloff.

5. Joh. Heinr. Persch, stud. jur., † in Leipzig.

6. Joh. Chr. Persch, † 1747, ordm. Katechet in Seib.

7. Magdal. Doroth. P., * 6. Jan. 1709, ∞ 1739 Krämer Steined in Gera, 2 Kinder IV. 4.—5.

8. Martin Ernst Persch, Singsieker in Seib, ∞ M. Hof. Ritter, 2 Kinder IV. 6.—7.

Die 3 Kinder von III. 3. (Joh. Christoph Persch) IV. 1.—3.

IV. 1. Joh. Phil. Persch, Adoof. in Suhl, ∞ R. Perg.

2. Chr. Karl Persch, † 17. Sept. 1801, Rektor und Prediger in Suhl, ∞ R. Schmidt, Tochter Friederike Auguste P., ∞ Karl Hoffmann, Uhrmacher.

3. Joh. Sam. Persch, † 1746, Notgieker.

Die 2 Kinder von III. 7. (Magd. Dor. P., ∞ Steined) IV. 4.—5.

IV. 4. Chr. Gottfried Steined, P. in Triebes, 1791 P. in Wildenburg, * in Gera 5. Mai 1743, † 1819, ∞ Emilie

Wihelmine Höfer aus Schleich, 1723—1816, 4 Kinder V. 1.—4.

5. Marie Henriette Steined, 1749—70.

Die 2 Kinder von III. 8. (Martin Ernst Persch) IV. 6.—7.

IV. 6. Chr. Ernst Persch, Notgieker in Gera, ∞ Wartler, Kinder: Rosine Christine P. und Chr. Heinr. Gotthetru P.

7. Joh. Ernst Persch, Notgieker in Gera.

Die 4 Kinder von IV. 4. (Chr. Gottfr. Steined) V. 1.—4.
 V. 1. S. Friedr. Christian Steined, * 19. Juni 1774, † 1824, Amtsaquar, ∞ Chr. Frieder. Gethner, 2 Kinder VI. 1.—2.

2. Karl Theodor Steined, Komrektor i. Lößnis, * 1777, led.
 3. Lud. August Steined, Kaufmann in Frankenhauten, * 1783, ledig.

4. Henr. Emilie Steined, * 1792.

Die 2 Kinder von V. 1. (Christian Steined) VI. 1.—2.
 VI. 1. Paul Franz Steined, Otonom, * 1810.

2. Bertha Steined, * 1813, ∞ Karl Werner, prakt. Arzt zu Müßen St. Niclas, Tochter Mline, * 9. Aug. 1845, ∞ Sohn Karl Ottomar, * 8. Juli 1853.

Dem. Angaben nach Hobbe, general. Hausbuch S. 56 f. und Akten der Lutherstiftung.

Abt. XII. Die Vorfahren des Reichstanzlers a. D. Dr. Hans Luther zu Berlin. In der Familie besteht die Überlieferung einer Abstammung von Martin Luthers Bruder Jakob oder einem Oheim, jedoch ohne Nachweise. Die Familie stammt aus Großfottersleben-Lemsdorf bei Magdeburg. Aus den Kirchenbüchern von Großfottersleben (Oberpr. Kunert daf.), Lemsdorf, Rothensee u. a. Nachrichten, (Konf.-Obersekr. Machholz) ergibt sich folgende Reihe:

I. Claus (Nicolaus) Luther (Lutter),hirt in Rothensee bei Magd., * um 1648, † in Rothensee am 17. März 1729.

II. Gottfried Friedrich Luther, Arbeitsmann und Einswohner zu Lemsdorf (anscheinend Bruder des Matthias Luther, ∞ 1766 Kath. Magd. Heilmann-Kleinottersleben).

Jüngster Sohn von I.:

III. Gottfried Friedrich Luther, Kofath und Maurer in Großfottersleben, † als Altsther und Maurer am 9. Febr. 1821, 74 Jahre, 8 Monate, 20 Tage alt, ∞ am 18. Nov. 1773 mit Marie Sophie Rudloffs, T. des Kofathen und Gemeindegirten Jakob R., † in Großfottersleben am 12. Febr. 1810.

Deffen drittes Kind, 2. Sohn:

IV. Johann Gottfried Karl Luther, * in Großfottersleben 14. Mai 1782, Kofath und Maurermeister in Großfottersleben, ∞ Magdalene Elisabeth Hornemann (vielleicht in 1. Ehe ∞ gewesen 24. Nov. 1805 mit Kath. Sophie Rudloff, † 1813).

V. Sohn Joachim Karl Moris Luther, * in Großfottersleben 22. Aug. 1814, seit 1837 Lehrer an der Bürgersthuule in Wffersleben, † daf. am 13. März 1856, ∞ in

Königsau am 1. Okt. 1839 mit Friederike Dingelstedt, T. des Kantors Christian Heinr. Andreas D. daf. * 1. Juli 1819, † in Wffersleben 1. Juni 1878.

VI. Sohn Otto Paul Hans Luther, Kaufmann, Handelsrichter und Altkster der Kaufmannsthuft in Berlin, * in Wffersleben 12. Mai 1848, † in Berlin 12. Febr. 1912, ∞ in Berlin, 22. Juni 1878 mit Karoline Wilhelmine Henriette Hübner, wohnhaft in Schöneberg, * 6. Nov. 1850 auf Gut Bollendorf in Mecklenburg, T. des Holzhändlers Karl Wilhelm Hübner und Minna, geb. Mädicke.

2 Söhne: Hans und Friedrich VII. 1. und 2.

VII. 1. Dr. Hans Luther, * in Berlin 10. März 1879, Deutscher Reichstanzler a. D. ∞ in Berlin 16. Dez. 1907 mit Gertrud Jenny Pauline Sophie Wolff, * 11. Jan. 1880, † in Berlin 29. Nov. 1924, T. des Porträtmalers Hermann Wolff und Mathilde, geb. Schmidt.

Söhnter:

1. Käthe Luther, * 30. Aug. 1908, † 6. Sept. 1908.

2. Renate Luther, * 12. Juni 1910, † 31. Mai 1918.

3. Gertrud Luther, * in Berlin 24. Sept. 1914.

4. Eva Maria Luther, * in Essen 15. April 1921.

VII. 2. Dr. phil. Friedrich Luther, * in Berlin 24. Dez. 1888, Schriftsteller in Schöneberg, Dozent für Psychologie an der Volkshochschule Groß-Berlin.

Abt. XIII. Die Vorfahren des fränkischen Heimatsdichters Ernst Luther zu Schweinfurt.

I. Hans Luther, * 14. Juni 1649 in Untermersbach b. Ebern in Franken.

II. Jakob Luther, Schneidermeister, 1689—1759 in Untermersbach, ∞ 1717 M. Roth.

III. Johann Jakob Luther, Schneidermeister daf., 1733—1813, ∞ 1762 in 1. Ehe Scheidt, ∞ 1777 in 2. Ehe Schöpf.

IV. Johann Georg Luther, * 1779 in Unterm., Lehrer und Kantor, † 1847 in Machelau b. Lichtenfels a. M., ∞ Gagel.

V. Andreas Luther, Pfarrer, * 1809 in Machelau, † 1875 in Gnodstadt b. Marttbrett a. M., ∞ Sussa.

VI. Wolfgang Paul Luther, Dr. med., Arzt und Chirurg, * 1842 zu Berg in Oberfranken, † 1917 in Fair Oaks bei Pittsburg U. S., ∞ in 1. Ehe Schott, ∞ in 2. Ehe Meiningert.

VII. Ludwvig Theobald Paul Luther, Landw. und Postagent, * 1868, ∞ Schmidt.

VIII. Ernst Luther, Buchhändler und Dichter in Schweinfurt a. M., 16*

* in Gnodstadt 1. Nov. 1894, ∞ 1923 Käte Weglein aus Schweinfurt.

IX. Christian Heinrich Friß Luther, * in Schweinfurt 7. Jan. 1924. (Nach Aufzeichnungen Ernst Luthers, bezw. aus den Kirchenbüchern.)

Abt. XIV. Vorfahren und Verwandtschaft des Astronomen Dr. W. Luther-Düffeldorf.

I. Johann Christian Luther, Feldprediger, dann Markfalls-beamer zu Potsdam, † 1763, ∞ 1750 in Potsdam mit A. Doroth. Ludwig, 3 Kinder.

II. 1. Kath. Elisabeth L., * 1752, ∞ Wagner in Potsdam.

2. Joh. Friedrich L., * 1756, Kgl. Keitfnecht, ∞ 1782, Blume, 2 Kinder: Karoline Juliane, * 1783 und Joh. Friedrich, * 1785.

3. Johann Wilhelm Luther, * in Potsdam 1761, † in Schönebeck 1832, Kgl. Schiffsfahrtsfaktor Schönebeck a. E., ∞ Waper, 5 Kinder III. 1.—5.

III. 1. L. Wilhelm Luther, 1788—1876, Geh. Justizrat in Naumburg, ∞ Auguste Luther (f. Abt. X Wolmirstedter Luther VI. 3 und ihre Kinder VII. 1.—6. dat.).

2. Jeanette Luther, ∞ Gerichtsrat Bierhold in Neuhaldensleben, 2 Kinder IV. 1.—2.

3. H. August Luther, 1790—1840, Hauptmann a. D., Cahsfaktor in Schweidnitz, ∞ W. von Ende, 1 Sohn IV. 3.

4. Alwine Luther, 1806—75, ∞ Fr. Wily. Ryppe, Apoth. in Querfurt, 1798—1853, 4 Kinder IV. 4.—7.

5. Karl Luther, * 1799, † in Nietleben, led. 2 Kinder von III. 2. (Bierhold):

IV. 1. Wolfgang Bierhold, Buchhändler, ∞ Koch, Sohn V. 1.; Gustav, Oberleutnant 3., ∞ Weber i. Harburg.

2. Stephanie Bierhold, ∞ Nittergutsbes. K. Münster, † Erga, Prop. Brandenburg, 3 Kinder V. 2.—4. Sohn von III. 3.

IV. 3. K. Th. Robert Luther, 1822—1900, Prof. Dr., Geh. Reg.-Rat, Direktor der Sternwarte in Düffeldorf, ∞ Märcker, 1 Sohn V. 5.

4 Kinder von III. 4. (Ryppe) IV. 4.—7.

IV. 4. Anna Ryppe, 1833—98, ∞ Apoth. Neumann, 5 Kinder V. 4.—8.

5. Otto Ryppe, 1837—90, Chemiker in Lisle, kinderlos.

6. Emma Ryppe, 1835—91, led. †, IV. 7. Maria Ryppe, 1844—1914, led. †.

Kinder von IV. 2. (Münster) V. 2.—4.

V. 2. Henriette Münster, * 1859, ∞ E. Fromme, Geh. Oberjustizrat a. D. i. Willuhnen, 4 Kinder VI. 1.—4.

3. Karl Münster, * 1861, Bürgermstr. a. D. in Köstrib, ∞ Dabstfröm, 3 Töchter, 2 Söhne.

4. Martha Münster, * 1863, ∞ Geh. Reg.-Rat Hüger, † in Frankfurt a. O., 1 Sohn Kurt und 2 Töchter.

Sohn von IV. 3. (Küster).

V. 5. Dr. Alex. Wilhelm Luther, * 25. Jan. 1860, Direktor der Sternwarte in Düffeldorf, ∞ Gräfin.

3 Kinder von IV. 4. (Neumann), V. 4.—8.

V. 4. Hedwig Neumann, * 1854, ∞ R. Bayer, P. in Leimbach b. Querfurt, Tochter Gertrud, ∞ Lieberühn.

5. Elise Neumann, * 1855, ∞ Roth, P. in Loeben (Prov. Sachsl.), Kinder: Georg, Lic. P. in Breslau, * 1890 und Erka, * 1898.

6. Margarete Neumann, * 1860, ∞ Apoth. Seehausen.

7. Adolf Neumann, * 1861, ∞ Beyer †, Landger.-Direktor in Eberfeld, Söhne: Ernst und Günther.

8. Georg Neumann, * 1866, Arzt in Hameln a. W., ∞ Hoff, Kinder: Käthe, Hans Georg †, Christian Ulrich und Otto.

4 Kinder von V. 2. (Fromme), VI. 1.—4.

VI. 1. Ilse Fromme, ∞ Krühne, Reichsgerichtsrat in Leipzig, Kinder: Friß, Alie, Erich, Theodor.

2. Martha Fromme, ∞ Prof. Dr. Eichelberg in Hedemünden, Kinder: Edmund, Erich, Alfred, Karl.

3. Karl Fromme, Gerichtsassessor, † 1917 in Arosa.

4. Stephanie Fromme, ∞ Gutsbes. Wald in Willuhnen Ostpr.

Abt. XV. Die Frankfurter Luthers-Saeberlin.

I. Friedrich Luther, Buchdrucker, zugezogen von Callenhard b. Lippstadt i. W., ∞ 1587 16. Jan. in Frankfurt a. M. mit Maria Gens, Urb., 5 Kinder II. 1.—5.

II. 1. Johann Luther, Buchführer und Schriftgießer i. S., * 1588, ∞ 1629 Bärner, 1 Sohn, III. 1.

2. Kunigunde, * 1591, II. 3. Sabina, * 1594, II. 4. Martin, * 1595, II. 5. Cornelia, * 1596.

III. 1. Johann Erasmus Luther, Schriftgießer, * 1642, ∞ 1662 Hofmann, 10 Kinder IV. 1.—10.

IV. 1. Joh. Wolfgang, * 1663, IV. 2. Joh. Nikolaus L., Advokat und Schriftgießereibesitzer, 1661—1740, ∞ 1694 A. Marg. Starck, † 1705, 5 Kinder V. 1.—5.

3. Joh. Wilhelm, * 1666, IV. 4. Anna Clara, * 1667, IV. 5. Anna Sibylla, * 1669, IV. 6. Anna Marg., * 1670, IV. 7.

- 5) Daniel von Kunheim, jung †.
- 6) Erhard von Kunheim, jung †.
- 7) Georg von Kunheim, jung †.
- 8) Anna von Kunheim, jung †.
- 9) Katharina von Kunheim, jung †.
(Die Kinder aus Georg von Kunheims 2. Ehe waren 8;
4 Söhne und 4 Töchter:

Davon Barbara, * 1573, ∞ mit Christoph von Arnswaldt.
Dorothea, * 1581, ∞ mit Friedrich Freiherrn von Kittlich
auf Groß-Walbed. Sie wird von Sedendorff und da-
nach Zunder irrtümlich als Tochter der Marg. Luther
angeführt.

Georg Wilhelm, * 1575.

Erhard, * 1577.

Daniel, * 1582.

Die 2. Ehefrau Georg von Kunheims, Dorothea von
Oßnitz starb im 44. Lebensjahre 2. Febr. 1602.)

Die jetzigen v. Kunheims stammen alle von dem Bruder
Georgs: Christoph Albrecht von Kunheim ab. (Vgl.
O. v. Gellhorn, Sind die von Kunheim Nachkommen
Luthers? Familiengeschichtl. Blätter zu Leipzig, 1918,
S. 73—76, Heft 5/6.)

2. Teil: 5.—8. Geschlecht. [Fortf. von S. 2.]

Regina Sophie Luther, Rudolph, Schubart, Hommel,
Carrach. Vgl. Tafel II.

V. Regina Sophie Luther, * 1. Okt. 1659, † 5. Aug. 1679
(im Wochenbett), ∞ 22. Jan. 1677 mit Johann Rudolph,
einem angesehenen Kaufmann zu Leipzig aus einer sehr alten
kölnischen Familie, † 28. März 1694.

VI. 1. Katharina Soppia Rudolph, * 1678, † 8. Sept. 1753
(wie Fr. Theod. Richter an Nobbe mitteilte, so auch Keil,
∞ 1693 mit Johann August Schubart, Kgl. Preuss.
Kommerzienrat und Kaufmann zu Leipzig, S. des D. Andr.
Christoph Schubart, Konfistorialrats im Herzogtum Magde-
burg, P. zu Halle.

VII. 1) Rudolph August Schubart, * 26. Okt. 1694, † als
Dr. iur. Kurf. Sächs. Hofrat, Bürgermeister zu Leipzig
am 27. Okt. 1770 (ein Vetter des am 26. März 1759
geborenen Dichters Christian Friedrich Daniel Schubart),

∞ 1727 mit Soppie Eleonore Rüder, 1. des
Kaufmanns Georg Rüder in Leipzig.

VIII.

(1) Amalie Soppie Schubart, * 1730, ∞ 3. Mai
1753 mit Karl Ferdinand Hommel, D. iur.,
Prof. und Ordinarius zu Leipzig, * 6. Jan. 1722,
† 16. Mai 1781 (vgl. Ed. Leipziger Gelehrten-Lage-
buch von 1751, S. 36—40).

IX.

- a. Karoline Soppie Hommel (Tod und Nach-
kommenschaft unbekannt).
- b. Johanne Friederike Hommel (Tod und Nach-
kommenschaft unbekannt).
- c. August Hommel, * 16. April 1761, † 15. Jan.
1828 zu Dresden unverheiratet.
- d. Rudolf Hommel, * 6. Sept. 1767, † unverh.
als Hof- und Justizrat zu Dresden 7. Aug. 1817;
1787 Dr. phil., 1791 Dr. iur. utr. (Ed 1787,
S. 10—11 u. 1791, S. 81).

VIII.

(2) Rachel Christiane Schubart, † 1753.

2) Benedikt August Schubart, † 10. Aug. 1766 als
Obernehmer in Görlitz.

3) Auguste Martha (Keil: Soppia) Schubart, * 2. (1.)
Jan. 1699 in Leipzig, † zu Halle 12. Febr. 1750,
∞ 28. Nov. 1729 mit Johann Tobias Carrach,
ord. Professor der Rechte und Kgl. Preuss. Geh. Rat zu
Halle, * in Magdeburg 1. Jan. 1702, † in Halle 21. Okt.
1775 (nach Kreuzler, Denkmäler der Reformation, Sp.
1822, und Nachholz, Gesch. des Geschlechts Weinmann,
Magdebg. 1924).

VIII.

(1) D. Johann Philipp Carrach, * in Halle 30. Aug.
1730, Stadtrat, Hochfürstl. Menburg. Hofrat, Pro-
fessor und Vizepräsident der Juristenfakultät in Kiel (Keil:
Duisburg), der, seiner Dienste entlassen, sich seit 1796
in Wien aufhielt (s. Hamburgers Gel. Teuschl. Th. I
S. 250).

VII.

4) Benedikt (Keil: Paul) Friedrich August Schubart
(Tod und Nachkommenschaft unbekannt).

5) Karl August Schubart (Tod und Nachkommenschaft
unbekannt), f. Ann. 18.

VI. 2. Johann Rudolph, * und † im August 1679.

Anna Kath., * 1672, IV. 8. Anna Lucia, * 1674, IV. 9. Ehr. Margareta, * 1678, IV. 10. Marg. Elisabeth, * 1680.

Die 5 Kinder von IV. 1.:

V. 1. Joh. Nikolaus L., 1695—1722, V. 2. **Heinrich Ehrensried Luthers**, Dr. jur., Württemb. Hofrat und Besitzer der Schriftgießerei Egenolff, 1700—1770, ∞ 1731 A. Marg. Walker, 1711—53, 14 Kinder VI. 1.—14.

3. Anna Kath., * und † 1702, V. 4. Dan. Gottfried, * 1702, V. 5. Johann Daniel, * 1705.

Die 14 Kinder von V. 2.:

VI. 1. Johann Nikolaus L., I. utr. Dr., Senator, Bürgermstr., 1732—1805, VI. 2. Anna Marg., * und † 1734.

3. Johann Michael L., Kurpfälz. Kommerz-Rat, * 1735, VI. 4. Christina Marg., 1736—97, ∞ 1760 Albr. Siegm. **Haebertin**, 1720—89, VII. 1.—3.

5. Joh. Christiaan L., Leutnant, 1737—73, VI. 6. Sophie Luise, 1738—40.

7. Karl Friedr., * und † 1740, VI. 8. Karl Friedrich, Konfistorial-Rat, 1741—97, ∞ Döbke, † 1800.

9. Kath. Elisabeth, 1744—82, ∞ Pet. Chr. Dieß, Amtm. in Keffersbach, VI. 10. Kath. Friederike, 1746—72, ∞ Pet. Fr. v. Lüttich, Oberstl.

11. Klara Henriette, 1747—73, VI. 12. Maria Ludovica Gertr., * und † 1750, VI. 13. Henr. Franz, Anna Gertrude, 1751 bis 1776, VI. 14. Elise Frieder. Sophie, 1753—54.

Die 3 Kinder von VI. 3.:

VII. 1. Henriette Sabine Haebertin, 1761—1826.

2. Ernst Michael Haebertin, Dr. jur., Adv. i. Franckf., 1765 bis 1816, ∞ 1799 Carol. Elif. Maurer, 1761—1818, 2 Kinder, VIII. 1.—2.

3. Elisabeth Christine Haebertin, 1767—1829.

VIII. 1. Konrad Hieronimus Haebertin, 1800—1871, Dr. jur., Adv.

2. Henriette Elifab. Sabine Christiane Haebertin.

IX. 1. Henriette Haebertin, 1843—1902, ∞ Dieße.

2. Auguste Haebertin, * 1845.

3. Ernst Justus Haebertin, 1847—1925, Justizrat, Dr. jur. und Dr. phil. h. c. in Frankfurt a. M., ∞ 1876 Gömmerring, 5 Kinder X. 1.—3.

X. 1. Karl Konrad Haebertin, * 20. Jan. 1878, Dr. med., Arzt in Bad Nauheim, ∞ 1905 Hammerle, 3 Kinder: Ernst Ehrenfried, * 1906, Stud. jur., Bernhard Wilhelm, * 1909, Marg. Helene Charlotte, * 1920.

2. Heinr. Ehrenfried Haebertin, * 14. Mai 1880, Kaufmann zu Hamburg, ∞ Hauber.

X. 3. Adolf Alexander Haebertin, * 20. Febr. 1881 in Frankfurt a. M.

(Nach der Stammtafel des Herrn Dr. med. Haebertin-Nauheim.)
Abt. XVI. Die Luthers zu Drohndorf in Anhalt (Jakobs Nachkommen?).

a. Die Vorfahren Otto Luthers in Drohndorf.

I. Andreas Luthers, * 1610, † 7. April 1654, Freisäß zu Drohndorf, ∞ Maria R., * 1618, † 16. März 1654 (vgl. Abt. XVII. I. V., VII.).

II. Sohn: Peter Luthers, * 21. Okt. 1653, † 28. März 1700, ∞ 1674 Magd. Lammhagen, † 1716.

III. Sohn: Johannes Daniel Luthers, * 1. Okt. 1680, ∞ 1706 Marg. Wirt.

IV. Sohn: Johann Ludolf Luthers, * 21. März 1717, ∞ 1743 Dorothea Maria Luthers.

V. Sohn: J. Christoph G. Luthers, * 24. Dez. 1744, ∞ 1779 Joh. Elif. Luthers.

VI. Sohn: J. Martin Hartwig Luthers, * 19. Sept. 1792, ∞ in Wehringen Christina Elifab. Hofmann.

VII. Sohn: Martin G. Gottfr. Luthers, * 18. Nov. 1817, † 17. Juni 1896, ∞ 1849 Dorothea Mänicke.

VIII. Sohn: Otto Fr. Frz. Luthers, * 11. Febr. 1862, Gutsbesitzer in Drohndorf, ∞ Luise Köhler.

IX. Sohn: Fr. M. Otto Luthers, * 19. April 1903. (Nach dem Kirchenbuch zu Drohndorf, Pfr. Kilian.)

b. Die Vorfahren Paul Luthers in Drohndorf.

I. bis V. wie bei a.

VI. Sohn: Andreas Joh. Georg Luthers, * 13. März 1787, † 15. April 1836, ∞ Dor. Schäfer.

VII. Sohn: Martin Gottlieb Luthers, * 19. Jan. 1814, † 12. März 1880, ∞ Joh. Schulle.

VIII. Sohn: Gottlieb Friedr. Gottfr. Luthers, * 5. Mai 1845, ∞ Anna Endlich.

IX. Sohn: Ernst Paul Martin Luthers, * 11. Febr. 1885. (R. B. zu Drohndorf.)

c. Die Vorfahren Karl Wilhelm Luthers, anöchl. an Peter Luthers, 1653—1700 (I. und II. oben).

Wenn es nach Luther-Aufwurm S. 23 richtig ist, daß I. Andreas Luthers ein Sohn des Rats Herrn Johann Luthers in Mansfeld ist, ein Enkel des Andreas L., Bürgers zu Mansfeld, ein Urenkel des Johannes

Luther, des Sohnes Jakob Luthers in Mansfeld, dann würden diese Familien a—c zu den direkten Nachkommen Jakob Luthers gehören, obgleich sie bei Luther-Nachwurm nicht erwähnt sind.

Diese nennen zwei andere Linien als Nachkommen des Freisassen Andreas und seines Sohnes Peter, die des Rittergutsbesizers Karl Wilhelm Luther auf Rudersdorf und des Dr. med. Konr. Luther in Neudietendorf.

Beide haben Lücken, bezw. Fehler.

Die erste Linie läßt sich nach dem R. B. ergänzen. Es muß statt Johann Andreas, † 1798^a, S. des Peter († 1700), und dessen S. Joh. Gottfried Chr., † 1807, richtig heißen: Sohn III.: Johann Andreas (S. des Peter), 1678—1742, dessen Sohn IV. Gottfried Ludolph, * 1715, dessen Sohn V. Joh. Christoph Gottfr., * 1744 (wie oben), † 28. März 1807 (vgl. bei XVI. d. und XI.). Sein Sohn ist nach Luther-Nachwurm Johann Karl Wilhelm Luther, † 1860, dessen Sohn Karl Wilhelm Luther auf Rudersdorf b. Wittenberg. Nachkommen derselben konnte ich bisher nicht ermitteln.

Abt. XVI. d. Die Vorfahren und Nachkommen des Konrad und Ernst Luther-Neudietendorf (Seifart und Große) vgl. Abt. II. b. Luther-Nachwurm vermuten, daß Peter Luther I (1653—1700) außer Johann Andreas (s. XVI. b.) noch einen anderen Sohn „Peter II in Schwandeseleben“ hatte, dessen Sohn Jakob Luther war (* 1711). Jakobs Sohn war Konrad Hieron. Jakob Luther, 1759—1837, Dr. med., Amtsphysikus in Schiershausen und Neudietendorf, † Diederichs, † 1816. Dessen Sohn war Ernst Fr. Hieron. Luther, Medizinalrat, 1788—1867. Von ihm führen Luther-Nachwurm 3 Kinder an: Emil Hieron. Martin, Berta, † Seifart, Ida, † Große.

Die Kirchenbücher von Drowndorf bestätigen zwar, daß Jakob Luther dort am 15. Okt. 1711 geboren ist und daß seine Eltern Peter Luther, Adernann, und Kath. Magdalena waren, die 9 Kinder 1703 bis 1716 hatten, aber die Eltern des Johann Andreas, der am 16. Mai 1678 geboren ist und der Vater Peters II sein soll, waren Peter Luther Freisass und Kirchenvorsteher und Magdalena A., die 5 Kinder 1675—90 hatten.

Die Großeltern des Jakob(us) sind wahrscheinlich Ernst Luther und Eva A. gewesen (s. XVI. e. 4.), die 3 Söhne hatten Ernst, * 1668, Petrus, * 1. März 1670, und Martin, * 1672.

Der andere Petrus Luther, der 6. April 1646 in Drowndorf geb. ist (Vater: Hans), kommt nicht in Frage, da er bei der Geburt des 9. Kindes 1716 bereits 70 Jahre alt gewesen wäre.

Aufzeichnungen des Jakob Luther, (* 1711), nennen 7 Geschwister (nicht in richtiger Reihenfolge), auch den Namen des Vaters Peter, als dessen Geburtszeit 1646 angenommen ist, und nennen als Groß-

vater dessen Vater Hans Luther, * 1607, † 1663, der tatsächlich im Kirchenbuch steht.

Die Kinder des Jakob Luther, Försters, Köpfers, waren hiers nach 1. Hieron. Jak. Conrad Luther, 1759—1837 (Amtsphys.) zu Neudietendorf, 2. Ernestine Luther, † Kirchenrat Winzer in Angersleben (dessen 2 Kinder Wilhelm, Pfr. in Angersleben, und Ernestine, † Dr. med. Jacobi, waren, dessen Sohn Emil Dr. med. in Neudietendorf wurde).

3. Car. Lisette Chr. Luther, † Oberröfker Wehmeyer zu Graula (S. Kob. Gospa).
Der Sohn des Hl. Jak. Konrad Luther († Diederichs, † 1816) war:

II. 1. Ernst Fr. Hier. Luther, 1788—1867, Medizinalrat in Neudietendorf, † 1816 Kiliendahl, 1759—1861.

Seine Kinder waren:

III. 1. Bertha Luther, 1820—1900, † 1849 Dr. med. Karl Hermann Seifart in Neudietendorf, dann Can.-Rat in Langensalza, 1818—88, 6 Kinder IV. 1.—3.

2. Ida Luther, * 1824, † Karl Große in Behringen bei Stadtilm, 2 Kinder IV. 4.—5.

3. Emil Luther, * 1828, † in Drowndorf nach 1870, Guts-pächter in Westeregeln und Pfiefe, um 1861 ausgewandert nach Amerika, † Berta Schmidt, 3 Kinder: a. Aug. Emil, * 1853; b. Alexander, * 1854; c. Max, * 1856.

Kinder von III. 1. (Seifart):

IV. 1. Bertha S. C. Seifart, * 1850, † 1887 Dr. Herm. Loreh, 1836—1917, Landesgeolog, Geh. Beirat in Berlin, später Frankfurt a. M., Lohier S. E. Friede Loreh, * 1888, Violinist.
2. Hermann Bruno Seifart, * 1856, IV. 3. Lucie Judith, 1858—67.

Kinder von III. 2. (Große):

IV. 4. Ida A. Große, 1852—95, † 1871 W. Adolf Werner, 4 Kinder V. 1.—4.

5. Clara Große, * 1858, † Bischoff, Fabrikbes. in Kommerberg, † 1888, 3 Kinder V. 5.—7.

Kinder von IV. 4. (Werner):

V. 1. Hans Conf. Werner, * 1875, † in 1. Ehe Bischoff, † in 2. Ehe Kunze, Kind: Egon Johannes 1921.

2. Helene W. Werner, * 1877, † 1898 Ing. Wilh. Dieblich in Leipzig-L., 7 Kinder: a. Helene, * 1899;

b. Hildegard, * 1900; c. Friedrich, * 1902; d. Ida, * 1904; e. Herbert, * 1906; f. Wilhelm, * 1909; g. Heinrich, * 1910.

3. Hilda Werner in Leipzig, * 1879, † Ernst Lent, Kunstmaler, 1870—1908.

4. Harry Werner in Sauburg, * 1882, ∞ Käte Wiebers, Kinder: Arnard, * 1905 und Wolfgang, * 1914.
Kinder von IV. 5. (Bischoff):

- V. 5. Frieda Bischoff, * 1879, ∞ Werner, 4 Kinder:
a. Egon, * 1901, b. Clara, * 1902; c. Aurelia, * 1905;
d. Gertrud, * 1909.
6. Erich Bischoff in Berlin, * 1881, ∞ Profel, geb. Klop.
7. Artur Bischoff in Berlin, * 1882, ∞ Jäger, Kinder:
Oswald, * 1913, und Heinz, * 1914.

Die Frage ob sich diese Neudietendorfer Linie mit Andreas Luther dem Freiffaffen, wie Luthers-Nachkommen vermuten, oder doch mit Johann Luther dem Ratsherrn in Mansfeld verbinden läßt und also zu Jakob Luthers Nachkommen gehört, wie es schon lange die Abfertigung der Familie (Aufzeichnungen bei Frau Geh. Mat Lorek) ist, bleibt noch offen.

Daselbe gilt von der folgenden Linie.

Abt. XVIe. Die Vorfahren des Amtsgerichtsrat Dr. Franz Luther in Ballenstedt. (Aufang in Drohndorf, Fortsetzung in dem nahen Drehtingen, dann in Nienburg a. d. Saale.)

- I. Martin Luther in Drohndorf, † das. 25. März 1673, ∞ in D. 17. Mai 1647 m. Susanna Nörlich, † 1660.
Sohn: Jakob Luther in D., 1656—1722 in Drehtingen, ∞ in N. 22. Nov. 1680 m. Anna Weincke.
Sohn: Stephan Friedrich Luther, * 25. März 1693 in N., ∞ Elifab. Werner.
Sohn: Johann George Luther, 1721—95, ∞ 1748 Mar. Dor. Waulé.
Sohn: Joh. David Luther, * 1758, ∞ 1779 in Alfersleben m. Joh. Mar. Goph. Ortel.
Sohn: Daniel Friedr. Andreas Luther, 1784—1840, Brauherr und Seifeniedemfr. in Alfersleben, ∞ 1814 Cuf. Dor. Goph. Kirchner.
Sohn: Franz Andr. Luther 1823—1912, Kaufm. in Nienburg a. S., ∞ 1851 Luise Frieder. Schwente.
VIII. 1. Sohn: Friedr. Franz Luther, Kaufm. und Verfleißer in Nienburg, das. * 1853, ∞ 1887 Charl. Agn. Schwente.
2. Dorothe. Elif. Luther, * 1851, ∞ 1882 Obering. Hopp, 2 Kinder.
IX. 1. Gottfr. Frdr. Franz Luther, * 1888, Dr. jur., Amtsgerichtsr. in Ballenstedt, ∞ 1924 Kath. Elif. Schulze.
2. Kath. Luther, * 1891, led.
3. Hans Luther, * 1894, gefallen 1915.
Ob die 3 Stammväter Martin XVIe., Hans XVI d. und

Andreas XVIa.—c. Brüder wären, läßt sich aus dem Kirchenbuch von Drohndorf nicht feststellen. Die Möglichkeit liegt vor.

Abt. XVII. Die mancherlei Drohndorfer Luther.

1. Andreas Luther, † 7. April 1654, 44 Jb. alt, ∞ Marie R., † 16. März 1654, 25 Jb. alt. Sohn Peter, * 21. Okt. 1653.
2. Hans Luther, ∞ N., Zwillingstochter Maria und Petrus, * 6. April 1646.
3. Martin Luther, ∞ Susanna, † 7. Juni 1660, 39 Jb. Kinder: 1) Paulus, * 16. Febr. 1648, 2) Johannes, * 22. Jan. 1649, 3) Martin, * 4. Okt. 1650, 4) Elifabeth, * 3. März 1652, 5) Dorothea, * 25. Jan. 1654, 6) Jakob, * 19. März 1656 (verb. nach Drehtingen).
4. Ernst Luther, Richter und Ackermann, † 5. Sept. 1700, ∞ Eva R.
Kinder: 1) Ernst, * 12. März 1668, 2) Petrus, * 1. März 1670, 3) Martin, * 17. Nov. 1672.
5. Hans Luther, ∞ Anna R.
Kinder: 1) Stephanus, * 13. Okt. 1673, 2) Georg, * 6. März 1685, 3) Paulus Melchior, * 31. Mai 1688, 4) Anna Maria, * 4. Aug. 1689.
6. Peter Luther, Freiffass, Kirchenvorsteher, ∞ Magdal. R. (vgl. Sohn von 1).
Kinder: 1) Anna Margareta, * 27. März 1675, 2) Joh. Andreas, * 16. Mai 1678, 3) Joh. Daniel, * 1. Okt. 1680, 4) Ludolf, * 16. Jan. 1687, 5) Anna Dorothea, * 4. März 1690.
7. Daniel Luther, „ältester Sohn des Ernst“, ∞ in 1. Ehe Anna Marg. R., ∞ 1689 in 2. Ehe Anna Marg. Gerhardt.
8. Joh. Daniel Luther, Schankwirt, S. des Freiffaffen Peter, ∞ 1706 Marg. Wirtin(f).
Kinder: 1) Anna Dorothea, * 1707, 2) Dorothea Marg., * 1709, 3) Dor. Elif., * 1711, 4) Elifab., * 1714, 5) Johann Ludolf, * 1717.
9. Joh. Ernst Luther, S. des Ger. Schöppen Ernst L., ∞ 1693. Anna Gerhardt.
10. Peter Luther, Ackermann, ∞ Kathar. Magdal. R. (Neudietendorfer Linie).
Kinder: 1) Joh. Georg, * 1703, 2) Martin Matthias, * 1704, 3) Joh. Peter, * 1706, 4) Johanna Elifab., * 1707, 5) Maria Elifab., * 1710, 6) Jakobus, * 15. Okt. 1711, 7) Johann Gottlieb, * 1713, 8) Johann David, * 1715, 9) Anna Elifabeth, * 1716.

11. Joh. Martin Luther, Amtschr. und Ackermann, ∞ Anna Christina R.
Kinder: 1) Doroth. Sophie, * 1703, 2) Anna Justine, * 1704, 3) Gottfr. Lebrecht, * 24. Nov. 1713, † Kl. Mühlslingen 28. Okt. 1787, 4) Marie Johanna, * 1716, 5) Friedrich Wilhelm, * 1721.

Abt. XVIg. Die Drohndorf-Mehringener Luther.

- I. Peter Luther, Kirchendorff. und Ackersasse in Drohndorf, * das. 1647, † 1685.
II. Joh. Daniel Luther, Ackersasse in Drohndorf, 1680 bis 1735, ∞ Wiele, 1683—1753.
III. Deren Tochter Doroth. Elisabeth Luther, * in Drohndorf 1711, † in Mehringen 1799, ∞ in Mehringen 1731 Joh. Martin Gedike, Aufpammer in Mehringen, 1705—45. (Mitteilung des Lehrers Homuth-Eilenstedt.)

Abt. XVIh. Die Drohndorf-Frecklebener Luther.

- I. Joh. Ludolph Luther, Ackersasse in Drohndorf, ∞ Dorothee Marie R.
II. Sohn: Joh. Friedrich Luther, Freisasse zu Freckleben, * in Drohnd. 1746, † in Freckleben 1813, ∞ in Drohndorf 1779 Doroth. Elfr. Kath. Homuth, * in Drohndorf 1756, † in Freckleben 1801. (Aus der Ahnentafel des Lehrers Willy Homuth-Eilenstedt.)

Abt. XVII. Weitere Mehringener Luther.

- I. Joh. Christoph Luther, ∞ Kath. Zimmermann, deren Sohn:
II. Joh. Christoph Luther, * 27. Okt. 1783, Koflat, ∞ Kath. Elisabeth Teupel in Mehringen, 6 Kinder.
III. 1. Joh. Christian L., * in Mehr., 23. Sept. 1810.
2. Doroth. Johanne Marie L., * 24. Sept. 1811.
3. Johann Christian L., * 13. März 1813, ∞ Randshahn, 3 Kinder: Doroth. †, Johanna, ∞ Fieck u. Wilhelm IV. 1.
4. Kath. Marie Elisabeth L., * 25. 9. 1814.
5. Gottfried L., * 20. Sept. 1815.
6. Friederike Dorothee, * 16. Dez. 1816.
IV. 1. Sohn des Joh. Christian L. (III. 1 od. III. 3):
Chr. Wilhelm Luther, * 1842 in Ahfersleben, † 1911, Architekt, ∞ in 1. Ehe D. M. Schramm, † 1873, ∞ in 2. Ehe A. Schramm.
V. 1. Dessen Sohn Wilhelm Herrn. Luther in Münster i. W., Generalimpf, * 16. Febr. 1871, ∞ Werners, aus 1. Ehe Sohn Wilh. Ludwig L., stud. phil., * 1903, aus 2. Ehe

Johannes L., Architekt in Ahfersleben, * 1880, ∞ Dufaux, deren Sohn Hans 1909; (mitgeteilt durch Wilh. Luther in Münster).

Dem. Die Orie Drohndorf, Mehringen, Freckleben liegen in Anhalt, nahe dem Mansfelder Gebirgskreis.

Kinder: 1) Christian, * 12. Aug. 1691; 2) Sebastian, * 20. April (!) 1692; 3) Anna Marg., * 28. Jan. 1694.

7. Johann Daniel Luther, Schankwirt und Ackermann, ∞ Margareta R.

Kinder: 1) Anna Dorothea, * 5. Juli 1707; 2) Doroth. Margareta, * 22. Jan. 1709; 3) Doroth. Elisabeth, * 17. Sept. 1711; 4) Elisabeth, * 19. Mai 1714; 5) Johann Ludolf, * 27. März 1717.

8. Peter Luther, Ackermann, ∞ Kath. Magdalena R.

Kinder: 1) Joh. Georg, * 22. März 1703; 2) Martin Matthias, * 27. Sept. 1704; 3) Johann Peter, * 16. Jan. 1706; 4) Johanna Elisabeth, * 11. Sept. 1707; 5) Marie Elisabeth, * 26. Jan. 1710; 6) Jakobus, * 15. Okt. 1711; 7) Johann Gottlieb, * 11. Juli 1713; 8) Johann David, * 9. Jan. 1715; 9) Anna Elisabeth, * 20. Aug. 1716.

9. Johann Martin Luther, Ackermann und hochfürstl. Amts-Schreiber, ∞ Anna Christine R.

Kinder: 1) Doroth. Sophie, * 4. April 1703; 2) Anna Justine, * 2. Okt. 1704; 3) Gottfried Lebrecht, * 24. Nov. 1713; 4) Marie Johanna, * 20. Okt. 1716; 5) Friedrich Wilhelm, * 20. Juli 1721.

10. Georg Luther, Ackermann, ∞ Elisabeth R.

Kinder: 1) Marg. Elise, * 10. Febr. 1709; 2) Anna Marie, * 2. Juli 1711; 3) Hans David, * 1. Mai 1713; 4. Anna Rosine, * 8. April 1716; 5) Marie Elisabeth, * 30. Okt. 1718; 6) Johann Martin, * 2. Juni 1721.

11. Johann Andreas Luther, Freisass und Schankwirt, 1678 bis 1742, ∞ Doroth. Elisabeth R.

Kinder: 1) Gottfried Ludolph, * 19. Nov. 1715; 2) Joh. Friedrich, * 2. Okt. 1717; 3) Johann Martin, * 18. Febr. 1721; 4) Christoph Gottfried, * 2. Juli 1722.

12. Johann Daniel Luther, Koflat und Salome R.

Kinder: 1) Joh. Georg, * 20. April 1719; 2) Doroth. Margareta, * 22. Mai 1721; 3) Joh. Andreas, * 18. Jan. 1723, † 4. Sept. 1785 ∞ Kath. Elisabeth R., Sohn: Joh. Andr. Christian, * 12. Sept. 1746.

13. Joh. Martin Luther, Ackersass, später Gerichtsschöppe, ∞ Anna Elisabeth R.

Sohn: Joh. Martin, * 15. Sept. 1753.

14. **Joh. Jakob Luther**, Kossak, ∞ A. Dorothea R. Kind: **Joh. Martin**, * 19. Mai 1753.
 15. **Joh. Martin Luther**, Erbmäler zu Giersleben und Ackerfak zu Drosendorf, ∞ Hof. Dorothea R. (f. Abt. II a).

Abt. XVII. Luther in Kl. Schierstedt b. Giersleben (Pastor,
 (nach P. Herrmann-Giersleben).

Joh. Christian Gottfried Luther, 1775—89 Pfr. in Kl. Schierstedt, ∞ Joh. Magdal. Friederike, geb. Bachofen aus Sandersleben.

Kinder (in Kl. Schierstedt geboren): 1) **Joh. Karl Wilhelm**, * 1779; 2) **Christian Friedrich**, * 1781; 3) **Sophie Philippine Luise**, * 1782; 4) **Henriette Friederike**, * 1785; 5) **Philipp Gottfried**, * 1785; 6) **Lebrecht**, * 1787.

Abt. XVIII. Die Luther in Crottorf, Prov. Sachsen (durch
 Pfarramt das.)

1. **Johann Christian Luther**, Müller, ∞ 1750 **Johann Susse Luthers Witwe**.
 Kinder: 1) **Marie Dorothea**, * 1750; 2) **Joh. Christoph Bernbard**, * 1753.
2. **Johann Christoph Lutter**, Weisers, († 1777 in Hohenbodeleben)
 Tochter: **Johanne Dorothea**, * 1758 (Pate **Johann Christian Luther** aus Pefekendorf).
3. **Joh. Konrad Luther** (oder Lutter), Junggefell, Pate 1755 ff.
 Nach 1760 verschwindet der Name Luther aus den Kirchbüchern.

Abt. XIX. Die Luther in Hohenbodeleben (nach P. Matthissen).

1. **Weisser Joh. Christoph Luther** aus Crottorf, zuletzt wohnhaft in Pefekendorf, kaufte 1761 ein Kossatengut in Hohenbodeleben (Windmühle Nr. 1), ∞ 1761 **Marg. Soph. Rosenbagen**, † 1787 in Kl. Ammerleben.
 Seine Tochter: **Johanne Dorothea** (f. Abt. XVIII), ∞ 1776 **Joh. Werner Braumann**, Ackermann in Kl. Ammerleben, 1742—86.
 5 Kinder des **Joh. Christoph** aus der Ehe **Rosenbagen** in Hohenbodeleben klein †.
2. **Christian Andreas Luther**, Müller, S. des Müllers und Kossaten **Heinr. Luther** zu Uhrsleben, ∞ 1733 **Anna Magdalene Meißner** zu Hohenbodeleben.
3. **Joh. Andreas Luther**, Fufelner im Grabowischen Reg. * 1739, S. des Häuslings und Zimmergeffellen **Christian Andreas Luther**, ∞ 1763 **Dorothea Lucia Betge**.
4. **Maria Magdalena Luther**, 2. F. des Zimmergeffellen **Christian**

Andreas Luther, ∞ 1775 den Halbspänner und Witwer **Heinrich Braumann jun.**

Kinder von 2. und 3. (außer früh Gestorbenen):

1. **Marie Dorothea**, * 1736, F. des **Chr. Andreas**.
2. **Joh. Andreas**, * 1739, F. des **Chr. Andreas**.
3. **Kath. Margareta**, * 1742, **Chr. Luthers** Frau.
4. **Maria Magdalena**, * 1744, **Chr. Luthers** Frau.
5. **Dorothea Sophie**, * 1747, **Luthers** Ehefrau.
6. **Heinr. Gottfried**, * 1749, **Luthers** Ehefrau.
7. **Anna Sabina**, * 1757, **Luthers** Ehefrau.
8. **Joh. Heinrich**, * 1760, von **Christian Luther**.

Abt. XX. Die Luther in Halberstadt.

1. **Zeit. I. Joh. Konrad Luther und dessen Kinder.**
Johann Konrad Luther, * 1736, † in Halberstadt 10. Juli 1796, 60 Jahre alt, Müller in der Schlagmühle vor dem Burchardtor, † 12. Mai 1793 in Halberstadt, ∞ in Gr. Vermerseleben 1. Juli 1762 (nach P. Grafhoff das.), m. **Marg. Elisabeth Borchert** (auch „Burchardt“).
 6 Kinder, II. 1.—4. in Gr. Vermerseleben *, II. 5.—6. in Halberstadt *.
 II. 1. **Eleonore Katharine L.**, * 9. Juni 1763.
 2. **Joh. Karl Leopold L.**, * 11. Juli 1764, † in Herzgerode 30. April 1819, ∞ 1799 in Nieder m. **Dorothea Luise Evertin**, 1777—1841, 7 Kinder, f. Abt. XXI.
 3. **Marie Karoline Fr. L.**, * 4. Febr. 1767, ∞ 18. Mai 1790 **Heinr. Christoph Schaper**, Mahls- und Olmüller zu Günsleben.
 4. **Johann Karl Friedrich**, * 12. Sept. 1769, Erbkins, Mahls- und Olmüller zu Halberstadt, ∞ 11. Aug. 1796 **Johanne Soph. Charlotte Spänholz** aus Vermerseleben (K. B. Halberstadt), 5 Kinder.
 5. **Johann Gottlieb Luther**, * 5. Nov. 1778 in Halberstadt, ∞ **Dohmeyer**, f. Abt. XXII.
 6. **Johanna Dorothea L.**, * 2. Sept. 1783, ∞ in Halberstadt (K. B.) **Friedr. Gottlieb Schattenberg**, Gastwirt in Halberstadt.
2. **Zeit. Karl Friedr. Luther und dessen Kinder.**
Karl Friedrich Luther, Erbkins, Mahls- und Olmüller auf dem Burchardanger zu Halberstadt, 2. Sohn des **Joh. Konrad Luther**, ∞ 11. Aug. 1796 **Johanne Soph. Charl. Spänholz** aus Vermerseleben.
 Deren Kinder in Halberstadt *:
 1. **Friedrich Karl**, * 9. Aug. 1797, † 31. März 1800.
 2. **Karl Heinrich**, * 18. März 1799.

3. Magdal. Charl. * 25. Jan. 1802.
4. August Friedrich, * 1. März 1805.
5. Gustav Eduard, * 20. April 1811.

3. Zeit. Gottfried Luther, Müllermeister vor dem Johannisort in Halberstadt, ∞ | Magdal. geb. Günther.
Töchter: Luise Charlotte * 24. Aug. 1807 in Halberstadt, † 1848 in Halle a. S., ∞ in 1. Ehe Müller Köstler, † 3 Kinder 1.—3., ∞ in 2. Ehe Sam. Wilh. Lehmann, Tuchfabrikant in Quedlinburg, 4 Kinder 4.—7.

Die 3 Kinder 1. Ehe 1.—3.:

1. Auguste K., ∞ Schulz.
2. Wilhelm K., Wertmeister in Lindenwalde, dessen Sohn: Pastor Wilhelm Koesler in Heinersdorf bei Schwedt, 4 Kinder: a. Dorothea, * 1805; b. Karl, † 1897; c. Magdalena, * 1899; d. Martin, * 1901, Referendar in Berlin.

Die 4 Kinder 2. Ehe 4.—7.:

1. Bertha Lehmann, 1838—81, ∞ Troldemeier in Thale, 1 Tochter 1.
2. Otto Lehmann, Schlossermeister in Quedlinburg.
3. Friederike L., ∞ Bodemann in Dänemark.
4. Bernhard, jung †.

Töchter von 1.:

1. Anna, * 13. Juni 1860, ∞ Janesko, Fabrikbesitzer in Quedlinburg, dessen Tochter: Anna Elise, * 2. Okt. 1882, ∞ Grabow, Mühlenbesitzer in Prenzlau, Söhne: Joachim, * 1905 und Hans Dietrich, * 1920.

Abt. XXI. Joh. Karl Leopold Luther in Hatzgerode und Nachkommen. (Fortf. von Abt. XX. II. 2.)

I. Joh. Karl Leopold Luther (S. des Joh. Konrad Luther zu Halberstadt), Schneidermüller an der Seife zu Hatzgerode, * in Gr. Vermersteden 11. Juli 1764, † in Hatzgerode 30. April 1819, ∞ in Nieder 1799 Dorothea Luise Severin, 1777—1841.

7 Kinder II. 1.—7.:

- II. 1. Leopold Friedr. Aug. Luther, * in Hatzgerode 22. Febr. 1800, † das. 19. Sept. 1883, ∞ in Dittichenrode 1840 Chr. Fried. Henriette Buchmann, verw. Hünshing, 3. des P. B., 1808—72, 3 Kinder III. 1.—3.
2. Henr. Friedr. Auguste Luther, 1801—22.
3. Heinr. Friedr. Leopold Luther, 1803—04.
4. August Wilhelm Friedr. Luther, Instrumentenmacher,

* 29. Juli 1805 in Hatzgerode, † in Siptemfelde 18. Juli 1868, ∞ 1835 Chr. Schröter.

5. Karl Friedr. Heinr. Dav. Luther, Mühlenpächter bei Mohnerschwende, * 7. Dez. 1807, † 15. Dez. 1873, ∞ (in Neudorf) 29. Okt. 1837 m. Dorothea Aug. Chr. Wulffert, 1811—69.

6. Luise Wilh. Dorothea. Sophie Luther, * 9. Nov. 1809, ∞ 25. Sept. 1836 in Hatzgerode Lehrer Theodor Walter in Gr. Mählingen.

7. Friedrich Andr. Chr. Theod. Luther, * 27. Febr. 1812, Müller und Oekonom, später in Pistaborn, Kr. Mansfeld. Die 3 Kinder von Leopold L. (II. 1.) III. 1.—3.:

III. 1. Anna Frieder. Chr. Luther, * 16. Aug. 1841 in Hatzgerode, ∞ 29. März 1863 das. Maurermeister Karl Franke das. * 20. Mai 1833, † 27. Febr. 1875; dessen Kinder: a. Leopold Aug. Karl Fr., * 24. Jan. 1864, † 1903 (Kinder: Anna, Karl); b. Karl, † 1910; c. Eduard Franke Luther, * 24. Sept. 1870, Theleur in Pforzheim, dessen 4 Kinder: Siegfried, Brumhilde, Wolfgang, Bodo.

2. Karl Heinr. Aug. Leopold Luther, * 9. Okt. 1844, † in Schwenda bei Stolberg, ∞ Herrin, Kinder: Paul, Frieda, Anna, Otto in Vermersteden b. Magdeburg.

3. Aug. Theod. Chr. Luise Luther, * 1848, † 1852.

Abt. XXII. Johann Gottlieb Luther in Halberstadt und Nachkommen. (Fortf. von Abt. XX. II. 5.)

I. Johann Gottlieb Luther, Sohn des Johann Konrad Luther in Halberstadt, * 5. Nov. 1778 in Halberstadt (Johst.), Müllermeister zu Alpendedt, danach Müllermeister vor dem Durcharditor in Halberstadt, später Besitzer des Adershofes in Dingelsedt, ∞ in Halberstadt 8. Sept. 1805 (R. B.) m. Dorothea Henriette Dohmeyer. Sohn II. 1.:

II. 1. Christian Friedrich Gottlieb Luther, Begründer der jetzigen Maschinenfabrik und Mühlenbauanstalt A. G. in Braunschweig, * in Halberstadt 6. März 1813, ∞ Soph. Dorothea. Wilhelmine Schaper, * 6. Aug. 1823, † 2. Dez. 1891.

5 Kinder III. 1.—5.:

- III. 1. Maria Luther, 1847—1909, ∞ Joh. Rabe, 1835—1909.
2. Hugo Luther, Fabrikant in Braunschweig, * das. 18. Nov. 1849, † 30. Juni 1901, ∞ in 1. Ehe Anna Bernilow, * 4. Sept. 1859, † 5. Aug. 1895, ∞ in 2. Ehe Lina Harpfer, * 3. Juni 1872, 8 Kinder IV. 1.—8.
3. Alfred Luther, 1855—1896.

4. Erna Luther, 1862—77.
5. Oskar Luther, * 10. Jan. 1868, ∞ Walburga Lang, * 24. Juni 1879, Kinder: a. Reinhard, * 12. Aug. 1906; b. Heinz, * 13. Okt. 1907.

Die 8 Kinder Hugo Luthers (III. 2.) IV. 1.—8.:

- IV. 1. Eilly Luther, * 14. April 1879, ∞ Hans Schimmelbusch, * 2. Dez. 1869.
2. Hertha Luther, * 30. Aug. 1881, ∞ Peter Fischer, * 15. Juni 1869.
3. Dr. Gerhard Luther, * 28. Jan. 1883, † unverh.
4. Maria Luther, * 15. Jan. 1885, ∞ Fritz Harpfer, * 23. Sept. 1884.
5. Käthe Luther, * 21. Juni 1885.
6. Kurt Luther, * 21. Sept. 1887, ∞ Helene Renate Lang.
7. Stephan Luther, Fabrikdirektor in Dresden, * 26. April 1891, ∞ Joh. Schode, * 24. März 1900, Kinder: a. Hugo Gerhard, * 27. Sept. 1921; b. Jochen, * 4. Dez. 1922; c. Selga Christiana, * 7. März 1926.

Abt. XXIII. A. Die Freiberger Luther. A. Hans Luthers Nachkommen.

- I. Hans Luder, Lohgerber in Freyberg i. Sa., ∞ Christine N., † 13. Sept. 1685, dessen Sohn: Caspar Luther, Lohgerber, † 1690, ∞ 1683 Schumann, dessen Sohn: Joh. Samuel Luther, Lohgerber, 1686—1723, ∞ 1715 Zwoppel, dessen einziger Sohn: Joh. David Luther, Lohgerber-Oberältester, ∞ 1742 Ulrich, dessen Sohn: Christian Samuel Luther II, „Mitglied der Buchdruckerkunst“ in Gotha, * in Freyberg 1749, † in Gotha 1814, ∞ in 1. Ehe 1778 in Gotha Helbing, ∞ in 2. Ehe Göpel. Einziger Sohn 1. Ehe: Johann Christian Luther, 1785—1861, Pfr. in Gammstadt und Burgtonna, ∞ 1820 M. F. Altenburg, 5 Kinder VII. 1.—5.:
- VII. 1. Joh. Friedr. Wilhelm Luther, 1821—78, Landwirt in Mlad b. Erfurt, ∞ Orpphal, Tochter: Hulda, ∞ Mey in Wandersleben.
2. Reinhold Luther, 1823—61, Apotheker in Gotha, ∞ Böttger.
3. Rosalie Luther, 1824—65, ∞ in 1. Ehe Geom. Baum-

bach (ohne Kinder), ∞ in 2. Ehe Theodor Böttner, Pfr. in Friedebt, 1 Sohn VIII. 1.

4. Richard Luther in Straßburg, ∞ Homperle, Tochter: Hulda, * 1860, Lehrerin in Genf.
5. Natalie Luther, 1828—1906, ∞ Förster Armskroff, † 1906, kinderlos.

Sohn von VII. 3.:

- VIII. 1. Richard Böttner, * 1859, Landgerichtsrat a. D. in Gotha, ∞ Helme aus Stadtrda, Kinder: a. Theodor Robert Otto, * 1888, gefallen 1914; b. Gerhard, 1883—93; Hildegard, * 1897.

Nach Kirchenbuch zu Freyberg und Mitteilungen des Landgerichtsrat Rich. Böttner. Das Kirchenbuch nennt von Joh. David Luther (IV.) außer Christian Samuel noch 7 andere Söhne: a. Christian David, * 1743; b. Gottlob Samuel, * 1744; c. Christian Samuel I, 1745; d. Christian Gottlieb, * 1746; e. Christian Friedrich, * 1748; f. Christian Gottlob II, * 1750; g. Christian Wilhelm, * 1753; aus 2. Ehe (∞ Neuhäuser: Christiane Dorothea, * 1759, ∞ Treuth, † 1795, dessen Sohn Christian Egidius und 1847 Pfarrer in Miele bei Annaberg war, der damals 2 Söhne und 3 Töchter hatte.)

Abt. XXIII. B. Die Freiberger Luther. B. Melchior Luthers Nachkommen.

- I. Melchior Luder, Lohgerber in Freyberg, † 1692, ∞ Katharina N., † 1690, dessen Kinder:
 - II. 1. Melchior II, Bürger und Lohgerber hier (auswärts*), ∞ 1692 Maria Herkloß aus Frauenstein.
 2. Anna Sophia, ∞ 1692 Chr. Weisbach, Leineweber.
 3. Anna Dorothea, 1675—1706.
 4. Anna Sabina, * 1678, ∞ 1702 Dav. Siegel, Berggessell. Außerdem wird ein Justus Luder, Lohgerber, erwähnt, † 1675; Gabriel Luder, Lohgerber, † 1682; Gottfried Luder, Lohgerber, † 1693; ferner Johann Gottlob Luther, Berggessell, Sohn des Oberförsters Gottfried Luther zu Frauenstein, ∞ 1734 Chr. Kath. Ohme; ferner Joh. Georg Luder, Lohgerber, † 1740.
- Su diesen Angaben aus den Kirchenbüchern St. Jacobi kommt die Mitteilung aus denen des Domes:
1. Christian Gottlob Luther, Bergmann und dessen Tochter Johanne Adelb L. (4 unehel. Kinder).
 2. Johann Andreas Luther, Konrektor am Gymnasium, ∞ Soph. Eilf. Fungler.

3. Demuth Friedrich Luther, Advokat, ∞ Christiane Sophie Subold.
Auch Prof. Nobbe, Stamm. 1856, Anh. S. 50, nennt Nr. 2:
Joh. Andreas Luther, Magister, dann Konrektor, * 1688.
† 8. Nov. 1770, 2 Söhne II. 1. und 2.:
II. 1. Johann Friedrich L., ∞ 1750 in Weida m. N. N.,
dessen Sohn III. 1.
2. N. N., Ehepaarbesitzer in Ritzschewig bei Dresden,
4 Kinder: darunter Ernst Martin Ferdinand Luther, Expedient
in Dresden, der diese Nachricht an Prof. Nobbe gab.
III. 1. (Sohn von II. 1.): Johann Daniel Luther, Advokat zu
Weida, dessen 4 Kinder: a. Maximilian Luther, Färber
in Neustadt a. Orla, der an Nobbe schrieb; b. Friedrich
Luther; c. Emilie Luther; d. Concordie Luther.

Ärztel Luther A aus Nobbes Stammbaum, 2. Aufl., 1856, Anhang S. 28 ff., bzw. Akten der Lutherfestsung.

1. J. Chr. David Luther, Schuhmachermeister in Halle, * 1798
in Volkstedt b. Eisleben, S. des J. Christian L., * 1762 zu
Mittelhausen b. Alstedt.
2. Christoph Gottfr. Luther, Brotbäcker in Lindenau, * 1815
in Polleben, Enkel eines L. in Mittelhausen, S. des Gottfried L.,
Kuffner in Eisleben.
3. Heinr. Moritz Luther in Pirna, * in Gursfeld i. Thür.
4. Ernst Eduard Luther in Dresden.
5. Friedrich Luther aus der Bernburger Vorstadt Calbe.
D. Luther in Naguhn.
6. Konrad Heinr. Luther, Kräuterkamler in Gölleda.
8. Frau Hofheld bzw. Tochter Magdalene, ∞ Hof in Neuburg,
J. eines Bergmanns Luther zu Bisherode b. Eisleben.
9. Joh. August Luther aus Magdeburg, * 1786, Kinder:
1. Christf. August, * 1818, Schuhmacher; 2. Joh. Gottlieb, Stell-
macher, * 1821.
10. Ernst Rudolf Luther, Seilermeister in Leipzig, ∞ Nord-
mann, S. eines Gärtners L. in Güssen.
11. Emilie Luther in Dortmund, J. des Registrators Friedr.
August L. in Potsdam, Enkelin des Steuerbeamten Karl Friedr.
Gottfr. L. in Greifenberg (Mütern.) * in Berlin.
12. Friedr. Gottlieb Luther, Schreiber in Leipzig, aus See-
hausen b. Oßsch (dort seine Voretern).
13. Peter Rudolf Martin Luther, Tischlergeselle in Leipzig,
* in Springe 1820, S. des Lehrers Nik. Heinr. daf., Enkel
des Joh. Heinr. L. in Langstedt, † 1807 in Springe, Nachf.

eines Joh. Friedr. L., * in Kockendorf i. Meckl. 1693 und des
Joh. Luther, * 1632 in Bodenwerder, S. des Hartwig L.

14. Gottgetreu Wilh. Luther, Tischlermeister zu Barby, an-
geblich von einem Joh. Martin L. abstammend.
 - 14a. N. Luther, Steinhauer in Singhofen (Nassau), Abstammung
von Lotharius Luther in Eschfen.
 15. Martin Rob. Luther, Bürger und Schreiber in Leipzig.
 16. Christian August Luther, Schuhmachermeister in Leipzig.
 17. Jakob Luther, Prediger bei dem Feldlazarett in Dresden.
 18. Josf. Gottfried Luther, Bädermeister zu Laucha b. Leipzig,
* 1786, S. des Joh. Heinr. Adam L. zu Voigtstädt b. Mansfeld.
 19. Ernst Adam Luther aus Roda, P. zu Kossig b. Altenburg,
† 1784.
 20. Georg Wilh. Luther, Lic. jur. zu Ainsbach, 1706 Verf.
von de dolo in fraudem legis.
 21. Johann Luther, * 1716 in Riga, Physikus daf., † 1764.
 22. Joh. Christian Luther, Leineweber und Gärtner in Bielefeld,
∞ Regine N.; Tochter: Friederike Regine, ∞ 1821 Cand.
Anger.
 23. M. Luther, Lehrer an der Peterskirchschule zu Petersburg, 1763.
 24. Joh. Christian Karl Luther, * 1808, Färber in Stendal.
 25. Johanne Luther, ∞ Wille in Magdeburg.
 26. Andreas Ernst Luther, Kupferstecher zu Weimar 1830,
S. des Gottfr. Anton Luther, Handarbeiter in Gölleda.
 27. Joh. Gottfried Luther, Bäckergefell in Meissen, * 1793
in Wiebelskirchen, S. des Oberkammerjägers Joh. Gottfried L.,
Enkel des Gottfried Luther, Hofstrabanten, * in Dresden 1755.
- Ärztel Luther B aus anderen Mitteilungen und Fragen
betr. Luthererwandtschaft, die an mich gelangten:**
28. In Mülheim a. d. Ruhr, später Neuchâtel: Martin Andr.
Luther, 1807—74, „dessen Urtrosvater in Eisleben lebte“
Kaufmann, dessen Tochter: Sophie Luther, * 1862, ∞ Bauer in
Pforzheim; der ältere Bruder des Kaufmanns war Friedrich
Mart. Luther, deutscher Pastor in Rotterdam, dessen 3 Töchter:
a. Marie L., ∞ Le. Jeune; b. Lydia L., ∞ v. Gils; c. Martha L.
in Rotterdam. (Angaben der Frau Bauer-Luther.) Aber die
Herkunft der Brüder war nichts zu ermitteln.
 29. Emil Luther, Fabrikant in Sonneberg (Thür.) † 1909, ∞
Marg. Hager in Stuttgart, * 11. Febr. 1858 (durch Ratshreiber
Greiner in Stuttgart).
 30. Sigmund Luther, Bader zu Zeitz; dessen Tochter Anna,
∞ 6. Aug. 1653 (zu Nördlinger Luther?).
 31. Jagdzeugmeister Hugo Luther, in Beestow b. Berlin, * 14. Febr.

- 1841 (wo?) dessen Neffe Oberamtmann C. Luther, Gummishof b. Treprow a. d. Rega. Desgl. (?) Lehrer N. W. Luther zu Croffen a. Mulde.
32. Eduard Luther, * 1829 in Heubach (Thür.); dessen Sohn August Luther, Musikdirektor in Nürnberg, * 1858, † 1925.
33. Barbara Sahl, eine Predigerstochter aus Bindersleben bei Erfurt, ∞ Pastor Baldinger, deren Sohn der Kurhof. Geh. Rat, Prof. der Medizin in Marburg war, * 1738, stammte nach Schlichtegroll, Nekrolog der Leutichen, 4 Bd., Götta 1805, Berl. J. Verh. S. 295/96 von Dr. Luthers Nachkommen her. (Mittelteilung von S. Wilm.-Berlin.) Die Richtigkeit der Angabe ließ sich bisher nicht nachprüfen; vielleicht gehörte sie zu Dr. Luthers Seitenverwandten.
34. Susanna Katharina Lutherin, ∞ Oberfleutin, Georg Tiedemann, 1705—38, deren Tochter mit dem Pfr. Abr. Heintz in Heidenheim verm. war, „war ein Nachkömmling des Reformators Dr. M. Luther“ (aus Stammtafel der Fam. Lips von Kisingen, mitgeteilt durch Prof. Maierhoff). Sie ist in Dr. Luthers Nachkommenschaft nicht bekannt.
35. Pastor Kammelt zu Wälfingerode, Graßf. Hohenstein, * 1743 in Gisleben, wurde bei seinem 50 jähr. Amtsjubiläum 1819 als „Nachkomme Luthers“ gefeiert und vom König v. Preußen besonders geehrt. Ein Zusammenhang Kammelts bzw. seiner Vorfahren und Familien Steinbrecher, Kammegieser, Döltau, Wach, Horberger, Tede und Staubitz mit den Nachkommen Luthers war nicht festzustellen. (Mittelteilung des Urentels P. Kammelt in Charlottenburg.)
36. Anna Margaretha Susanna, T. des Goldschmieds Joh. Konrad Golling zu Regensburg, ∞ 1723 mit dem Gärtler Rudolf Sygo zu Basel, stammte als der 8. Zwerg vom Luthers Geschlecht her. (lt. R.B. der Pfarrei Eichenbach b. Hersbruck in Mittelfranken, auf Mittelteilung des Herrn Dr. Wiedemann zu Nürnberg, Geh. f. Familienforschung in Franken.)
37. Johannes Luther, immatrikuliert 14. Dez. 1548 in Wittenberg, gebürtig aus Laucha a. Unstrut, als Sohn des dort. Richters oder Bürgermeisters, ∞ in Wittenberg, 10. Nov. 1549 Agnes Wilmner, lt. Epithalamium usw., Hochzeitsgedicht des Joh. Silberhorn, Wittenberg 1549. (Mittelteilung des Herrn Dr. Denckes Göttingen.) Eine Verwandtschaft mit dem Reformator war nicht festzustellen.
38. Andreas Luther, gekauft 17. Sept. 1686 in Hardte b. Helmstedt, Sohn des Durchard Luther. (R.B. P. Andrae.)
39. Gottfried Lebrecht Luther, Gastwirt in Kl. Mühlingen, † 4. Nov. 1787, ∞ in 1. Ehe N. N., † 1741, ∞ in 2. Ehe

- N. Kath. Steindaufer, † 19. Juli 1771. Sohn 1. Ehe: Joh. Christ. Wilhelm, 1740—49.
40. Joh. Martin Luther zu Kl. Mühlingen, Amtsschreiber des Fürsten von Dessau, † 10. Mai 1760.
41. Joh. Gottlieb Wilh. Luther, Gastwirt in Ronney b. Barby, 2. S. des Gastw. Gottfr. Lebrecht L., ∞ 1769 N. Soph. Dor. Thünemann.
42. Joh. August Luther, Gastwirt am Kanal zu Kl. Mühlingen, S. des Gottfr. Lebr. L., ∞ 1771 Joh. Mar. Elisabeth Petersen.
43. Joh. Friedr. Gottgetrew Luther in Kl. Mühlingen, stud. theol., S. des Gottfr. Lebr. L., † 8. Febr. 1771, 22 Jahr alt.
44. Joh. August Luther in Kl. Mühlingen, † 12. Mai 1777, 33 Jahr alt.
45. Karl Luther, Kupferschmied in Kl. Mühlingen, † 24. Okt. 1924, zuvor in Budau b. Magdeburg. (Mittelteilungen 39—45 von Pfr. Fichtner-Kl. Mühlingen.)
46. Joh. Jakob Schmitt, Kurmainz. Artill.-Hauptmann, * um 1700 in Thüringen, soll auf Mittelteilung seines Onkels des Generals Eidenmeyer „in direkter oder indirekter Linie“ von dem großen Reformator abgestammt haben. (Heinr. König. Denkwürdigkeiten des Generals Eidenmeyer, Frankfurt a. M., literar. Anstalt 1845, S. 28 ff., mitgeteilt von Herrn Dr. Eidenmeyer-Pullach.)
47. Joh. Friedr. Luther, Sohn des Heinrich L. zu Büffelhof, Kleidermacher, ∞ 22. Sept. 1661 in Odersheim (Pfalz) Elisabeth Scherer. (Mittelteilung des Herrn Lehrers Zint-Erdenbach.)
48. Heinr. Andreas Luther, 1805 Gärtner in Braunschweig, ∞ 1759 J. Kath. Deulete. Dessen Kinder: b. Johann Friedrich Elias L., Ingestator am Stadgericht in Mühlschauen i. Th., 3 mal ∞; e. Johanne Marie Christine L., * 9. Jan. 1771, † 1848, ∞ in 1. Ehe 1796 Gottfr. Schrader, ∞ in 2. Ehe 1807 C. S. S. Schwalbe; h. Johanne Juliane Karoline L., * 1778 (a., c., d., f., g. sind klein ?). Paten u. a.: Joh. Julius Carl Luther, Magd. Elisabeth L., Johanne Sophie L., Sophie Elisabeth L. und Johanne Juliane Götting, geb. Luther. (Mitgeteilt von einem Urentel der Joh. Marie Christine Luther, Dr. S. W. Nürgens-Braunschweig, mit dem Bemerkten, daß nach Familienüberlieferung Verwandtschaft mit der Familie des Reformators vorliege und ein diesbez. Stammbaum vorhanden gewesen sei.)
49. Georg Luther, Presbyter der ev. Gemeinde zu St. Martin, P. Traun in Oberpfalz, * 1858, S. des Jakob Luther, † 1886 in Hohenhausen b. Goppingen. Brüder des Georg L.: a. Joh. Michael L., 1881 nach Spracupe i. Nordamerika; c. Joh. Gottlob

- 1884 nach London; d. Gustav Adolf L. in Göppingen. (Vgl. Abt. IX. die Nördlinger Luther.)
50. Michael Silberschlag, Oberratsmeister in Erfurt um 1600, ∞ Sabine Luther, Witwe des Franz Wagner. 10 Kinder: darunter Christian Heinrich, Regina und Franz. (Mittelung des Herrn Dr. Zachariae-Magdeburg.)
51. August Luther in Schleusingen, † 8. Dez. 1896, ∞ Barbara M. Ernst Luther, Landwirt und Gemeindevorsteher in Wansdorf (Markt), * 1800; dessen Sohn Ernst Luther, * 1837 in Wansdorf, Lehrer in Prenzlau; dessen Sohn: Paul Luther, Dr. phil., Oberpfarrer in Charlottenburg, * 18. Mai 1868 in Prenzlau. Die Überlieferung der Familie nimmt Abstammung von Hans Luther, einem Bruder des Reformators, ab (doch hieß M. Luthers Bruder Jakob) oder von M. Luthers Sohn Paul, doch trifft letztere Annahme nicht zu. Ein Hans Luther ist in der Reformationszeit, wie es heißt, in Wansdorf eingewandert, auch hat ein Hans Luther im 30jähr. Kriege das Schloß der Familie von Nedern dort verteidigt.
- In Wansdorf und Umgegend kommen noch mehr Familien Luther vor. (Mitt. des P. Dr. Luther in Charlottenburg.)
53. Anna Grete Luther, Tochter des Matthias Luther, der aus Eisleben gebürtig sich eine Zeitlang auf Riez in der Niederwesche aufgehalten hat und ein Nachkomme Dr. M. Luthers gewesen sein soll, starb als Dienstmagd, 26 Jahre alt, am 5. Okt. 1706 in Mödlich (Wespreignitz) und wurde aus Achtung gegen Dr. Luther in der Kirche begraben. („Zeitschrift f. Heimatkunde und Heimatpflege“, Brandenburg, Eberswalde, Jahrg. 4, 1926, Heft 3, S. 47, mitgeteilt durch Herrn Dr. Weden-Luz-Osch.)
54. Georg Luther aus Kuhl, Schuldienner in Eisleben b. Gotha, * 1605, † 21. April 1655, ∞ Anna Schrüver aus Echartshausen. Sohn: Joh. Georg Luther, 1666 Organist in Griemar, † 10. Okt. 1707, ∞ 1669 Elisabeth Siebermeister. Kinder: a. Johann Martin; b. Johann Jeremias; c. Johann Zacharias; d.—f. Töchter. (Mitgeteilt durch Dr. Zachariae-Magdeburg.)
55. Die „Luther-Kolbens“ wurden die Eltern und Großeltern der Frau Renate Zahn, geb. Kolbe, * 1848 Schnellin b. Trebitz a. E., genannt, † 1917 in Halle a. S. (Mitgeteilt durch Schw. Minna Zahn-Belzig.) Verwandtschaft mit P. Kolbe, ∞ mit Soph. Eiß-Taubner, aus Luthers Nachkommenschaft liegt nicht vor, vielleicht Beziehungen zum Oheim des Konr. Hieronymus Luther zu Neudietendorf (Drohndorfer Luther Abt. XVI.), Martin Luther, dessen Mutter Magd. Gümther, nach dem Tode einen Verwalter Kolbe aus Eisleben heiratete.
56. Hans Lüder, 1654—1716 in Ausleben, Sohn Hans Heinrich

- 1688—1760, 5 S., 4 T., Stammvater der Familie Lüders in Ausleben und Wansleben. (Mitgeteilt durch Pfr. Lüders-Stolzenhagen, Dorf. des Famil.-Verbandes Lüders.) Beziehungen zu Luthers Familie sind nicht nachweisbar.
57. a. Ernst Christian Luther, Kunstsgräber in Güssen, S. des Gärtners Joh. Rudolf L. und der Kath. Herr. Samel, † 1808, 76 Jahr alt, ∞ 1797 Herr. Fried. Gebhart aus Köthen.
b. dessen Bruder Christlieb Emil Lebrecht Luther in Güssen, ∞ 1799 Aug. Sopphe Gebhart.
58. Johann Ernst Luther, Schneider zu Güssen, † das. 10. Febr. 1833, * 10. Nov. 1765 in Kroszig, Sohn des Gärtners Joh. Ernst Luther das. und der Joh. Sopphe Nordmann, ∞ 1794 Friederike Charlotte Luther, geb. Krause, † 25. Sept. 1807 in Güssen, 47 Jahr alt. Deren Kinder: a. Joh. Ernst Rudolph, * 12. Febr. 1795; b. Dorothea Sopphe, * 22. Mai 1797, † 25. Juli 1869; c. Joh. Ludwig, * 17. März 1800; d. Maria Rosine, * 5. Okt. 1805. (Nr. 57 und 28 mitgeteilt durch Oberpf. Reichmann in Güssen.)
59. Johann Caspar Luther, ∞ 24. Nov. 1740 Marie Loeber, Kinder: a. Joh. Heinrich Luther, * 27. Dez. 1751, Goldarbeiter, jung †; b. Marie Christine, ∞ Joh. Heine. George, deren Tochter Martha Marie Henriette, ∞ 1808 Pierre Ferd. Haugert.
60. Gabriel Luther, 1699 Organist in Wandertse, Amt Delmenhorst i. Old.; Tochter ∞ Organist Weber, Nachkommen in Oldenburg und Hannover. (Mittelung des P. Bultmann-Wandertse.)
61. Anna Maria Pabst, * 17. Aug. 1702 in Nordhausen, † 1776 in Magdeburg, ∞ Joh. Eustachius Goldhagen, Domschulrektor das., „kammt von Luther ab“ (nach E. G. Forstmann, Mitt. zu einer Gesh. der Schulen in Nordhausen, 1824). (Mitgeteilt durch Freiherrn von Salza-Wuische b. Pommris.) In Martin Luthers Nachkommenschaft kommt der Name Pabst nicht vor; ob in der Seitenverwandtschaft, konnte ich nicht ermitteln.
62. Karl Gustav Adolf Luther, ∞ 1863 Klara Cäcilie N., Kaufmann in Grotzen a. Mulde, S. des Seilermeisters Georg Friedr. Luther in Sittau.
63. M. Luther, Lehrer in Affeln bei Dortmund, 5 Söhne und 5 Töchter, gab an Prof. Nobbe an, er stamme von Heinz Luther, des Reformators Oheim ab.
64. Ursula (oder Katharina) Luther, ∞ Joh. Leonh. Kepl in Wöhrd b. Nürnberg, soll auf Familienüberlieferung eine Urkelin M. Luthers gewesen sein. Da ihr Sohn Michael 1722 geboren ist, kann die Angabe nicht zutreffen. In Luthers Nachkommenschaft ist sie nicht zu finden. (Die Mittelung ist von G. Otto-Berlin.)

3. Teil: 5.—8. Geschlecht. [Fortf. von S. 2.]

Martin Luther II, erste Hälfte (Opitz, Kästner). Vgl. Tafel III.

V. **Johann Martin Luther II**, Lic. jur. und Senior des Stifftes Zeitz, das. wohnhaft nach Verkauf des Ritterguts Hohburg 1709, * in Wurzen 27. Juli 1663, † im 94. Lebensjahre zu Zeitz 9. Nov. 1756, ∞ in 1. Ehe in Magdeburg 15. Febr. 1686 mit **Christina Elisabeth Lepscher**, f. des Dompredigers Friedr. Wils. Lepscher in Magdeburg und der Christina Margarete, geb. Maits, * 15. Febr. 1662 (Keil: 18. Febr.), † auf Hohburg b. Wurzen 24. Sept. 1701; II ∞ 1. Mai 1703 mit Dorothea Elisabeth Schubart, Witwe, * 29. Aug. 1668, † in Nochlitz 20. Juli 1740, f. des Amtlandrichters Schubart das. Kinder aus 1. Ehe (6), hier 3: Friedrich Martin, Dorothea Elisabeth, (Opitz), Martin Polstarp.

VI. 1. **Friedrich Martin Luther**, Dr. jur., 1. Bürgermeister zu Zeitz, * in Erfurt 28. Nov. 1686, † in Zeitz 25. Nov. 1742, ∞ in Zeitz 14. Mai (März?) 1725 mit Erdmuth Dorothea Seidler, jüngsten Tochter des Lic. jur. Probstes gerichtsvogts Joh. Georg Seidler, Stiftsprodikus zu Zeitz, und der Johanne Margarete, geb. Lehni, * 22. Jan. 1697, † 3. Mai 1764.

Kinder (2 f.):

VII. 1) **Johanna Erdmuth Friederike Luther**, * 18. Aug. 1727 (Nichter: 10. Aug., Keil: 20. Aug.), vom 7. Jahre an epileptisch, † 26. Sept. 1747.

2) **Auguste Dorothea Luther**, * 10. Mai 1750, unverb. † nach 1764, da sie beim Tode ihrer Mutter noch lebte.

VI. 2. **Dorothea Elisabeth Luther**, * 4. Jan. (Keil I: 3. Jan.) 1688, † 17. März 1757, ∞ in 1. Ehe 14. Juli 1705 mit **Erhard Friedrich Opitz**, Kgl. Poln. und Kurfürstl. reit. Förster zu Goriß b. Mühlberg, † 10. Mai 1719; ∞ in 2. Ehe in Burtarishain i. Sa. 8. Okt. 1728 (K. B.) mit **Gustav Ernst Fißher**, Regimentschirurg, danach Wachtmeister, aus Cossewitz b. Zeitz, * 17. März 1686, † in Profen b. Zeitz 9. Okt. 1762 (ohne Kinder).

Kinder aus 1. Ehe (6; 2 f., 4 f.):

VII. 1) **Eva Dorothea Opitz**, * 10. Jan. 1709, † in Nochlitz b. Wurzen (im Wochentbett) 20. Aug. 1741, ∞ in Nochlitz 24. Juni 1732 (K. B.) mit **Johann Martin Einich**, Chirurg bei dem Brandischen Dragonerregiment, nach seiner Abbanlung 1746 in Neishau i. Vogtl., † 26. Aug.

1747, Sohn des Pfarrers Johann Martin Einich in Naundorf.

Kinder (4):

(1) **Friedrich Wilhelm Einich**, * 1733, † 1734.
 (2) **Friedrich Wilhelm Einich**, * 2. März 1737, am 8. Dez. 1745 aufgenommen in die Kasernen zu Dresden, † 4. März 1746.

(3) **Sophie Dorothea Einich**, * 11. Juni 1759, ∞ 16. Febr. 1761 in Gaken b. Großsch (in der Stille) mit **Nichlor Spoverte** (nicht, wie Nobbe und ältere angeben „Michael Ophal“), Kgl. Preuß. Kuckaffier der v. Hohrlichen Kompagnie lt. Mitteilung des Pfarrers antz). Tod und Nachkommen unbekannt.

(4) **Karl Heinrich Einich**, * 15. Aug. 1741, † 10. Sept. 1741.

VII. 2) **Friedrich Erhard Opitz**, Barbier, dann Förster, zuletzt in Dresden, * im Dez. 1709; ∞ in 1. Ehe 21. Jan. 1735 mit **Maria Köhler**, Witwe, † 1743; ∞ in 2. Ehe 1746 mit **Christiana Katharina Zimmert** aus Freiberg, † 1756, ∞ in 3. Ehe 1757 mit **Eleonore N.**, Witwe eines fürstlichen Tafeldeckers.

Kinder aus 1. Ehe (1 f.):

(1) **Johann Gottlob Opitz**, * 1740, ward Page (Tod und Nachkommen unbekannt).

Kinder aus 2. Ehe (6):

(2) 1 **Sohn**, * 13. Jan. 1748, † 1748.

(3) **Swilling N.**, * 1749, † 1749.

(4) **Swilling N.**, * 1749, † 1749.

(5) **Marie Anna Sophie Opitz**, * 1750 (Tod und Nachkommen unbekannt).

(6) **Dorothea Elisabeth Opitz**, * 1750 (Tod und Nachkommen unbekannt).

(7) **Christian Friedrich Opitz**, * 1752, † 1757.

(8) **N.**, kurz nach der Geburt †.

(9) **N.**, kurz nach der Geburt †.

(10) **N.**, kurz nach der Geburt †.

Kinder aus 3. Ehe (3):

(11) **Friedrich Erhard Opitz**, * 1759.
 (12) **Christian August Opitz**, * 1760 (so Keil, Nobbe 1763).

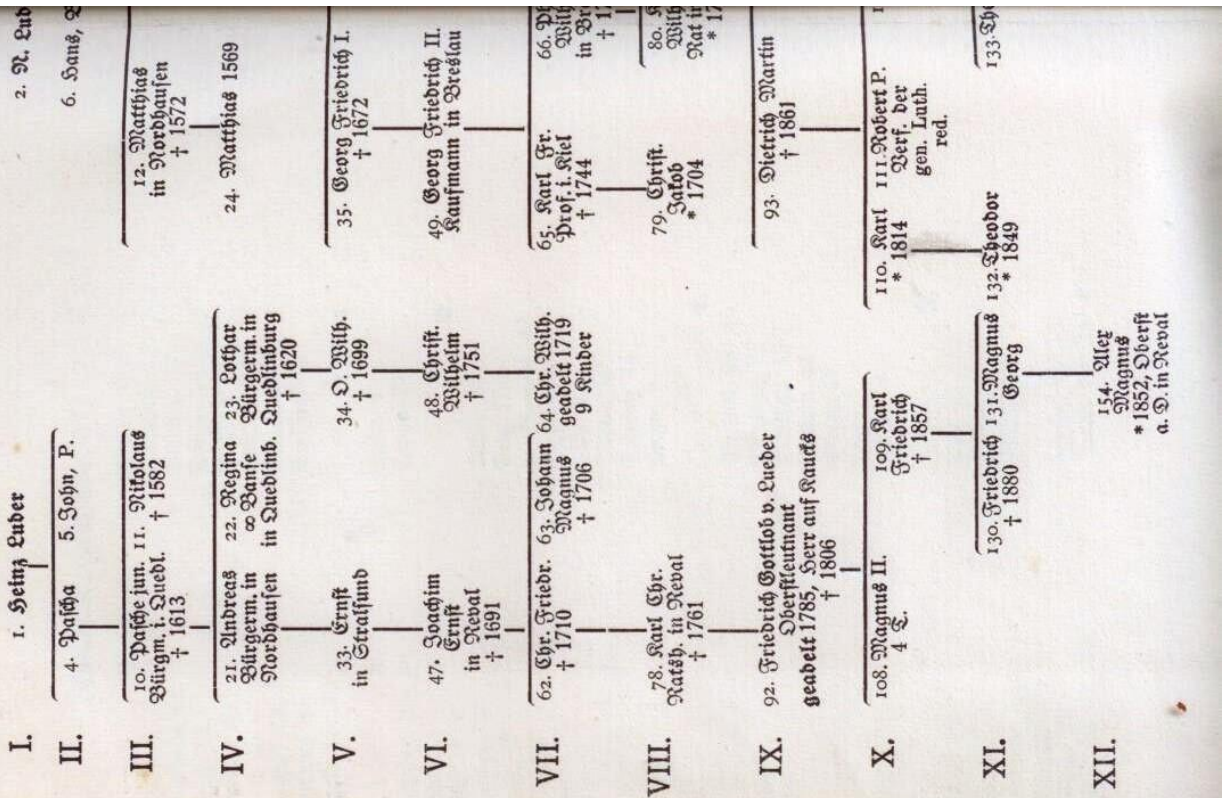
(13) **Johann Adolf Opitz**, * 1763.

Von diesen 13 Kindern waren bei Herausgabe der Keil'schen Geschlechtsnachrichten noch 5 am Leben: Nr. 1, 5, 11—13. Nobbe hat in verschiedenen Familien

65. Martin Luther, dessen Sohn Joh. Friedrich Luther, * 20. Nov. 1796, Schuhmacher in Margonnin (Polen), dessen Sohn Friedrich Aug. Luther, Schuhmacher, * 14. Dez. 1829, ∞ Henriette Kompas; dessen Tochter Christiane Luther; deren Sohn Johannes Luther, * 22. Juni 1898 in Margonnin, Kaufm. Angestellter in Cottbus. Zusammenhang mit dem Reformator oder seinen Verwandten war nicht festzustellen.
66. Elise Spehler, * in Trief 1844, ∞ M. Luther, Töchter: Selma Luther, ∞ Prenger in Esln und Anita Luther.
67. Emilie Luther in Magdeburg, ∞ Christian Guth, Schneidermeister. Sohn: Robert Guth, * 15. April 1834, Kaufmann, ∞ M. N., dessen Tochter Johanne Emilie Martha, * in Magdeburg 3. Juli 1871, ∞ Konsistorialbeamten Hübnert in Magdeburg; Tochter: Ellen Hübnert in Dessau, * 16. Nov. 1893. Emilie Luther soll zur Familie des Reformators gehört haben. Verwandtschaft mit dem Förster Martin Karl Ernst Luther, * 1797 in Detersbagen aus Jakob L.'s Nachkommenschaft (vgl. Abt. IIb, Nr. VII. 7) ist nicht festzustellen.
68. Wilhelm Liebknecht, der verst. Reichstagsabgeordnete, hat wie mehrfach anlässlich seines Todes hervorgehoben wurde, erklärt, er stamme vom Reformator M. Luther ab. Prof. D. Friede zu Leipzig, seiner Zeit Vorsitzender der Lutherstiftung, hat mir 1905 auf eine diesbezügliche Anfrage mitgeteilt, Liebknecht habe bei ihm seinen Austritt aus der Kirche, „aus jeder Kirche“ erklärt, aber von dessen angeblichem Lutheridentum wisse er nichts. Als auch der Sohn des Verstorbenen, Rechtsanwalt Dr. Liebknecht in Berlin, seine Auskunft geben konnte, auch nicht der Schwager des Verstorbenen, Justizrat Dr. Reh in Alsfeld, erfuhr ich durch Herrn Pfr. Dr. Beschloßheimer in Gießen, daß Wilh. Liebknechts Urgroßvater Joh. Georg L. in Gießen um 1730 Prof. der Mathematik und Theologie gewesen ist und dessen Vater, Michael L., Lehrer in Wöhlungen. In der dem Professor L. gehaltenen Leichenpredigt wird behauptet, er stamme mütterlicherseits von M. Luther ab. Eine Anfrage bei dem Pfarramt in Wöhlungen ergab, daß der Vater des 1679 dort geborenen Johann Georg L., des Professors, der Rinderschulmeister Michael Liebknecht, * um 1635, mit Marg. Türl 1663 sich verheiratet hat, deren Vater Wilhelm Türl, 1614—81, sich nicht in Wöhlungen verheiratet hat. Da der Name Türl in Luthers Nachkommenschaft nicht vorkommt, ist die Frage ungeklärt geblieben. Ob Zugehörigkeit zu einem Seitenzweig der Lutherfamilie vorliegt, konnte ich nicht feststellen.
69. Anna Elsi. Philipp, Eulantia in Ludwigswburg, Witwe des Pfarrers Ph. zu Schmalfalden, * Entfels Dr. Paul Luthers, Krentfels D. M. Luthers. (Mitgeteilt aus der Kirchenassens-

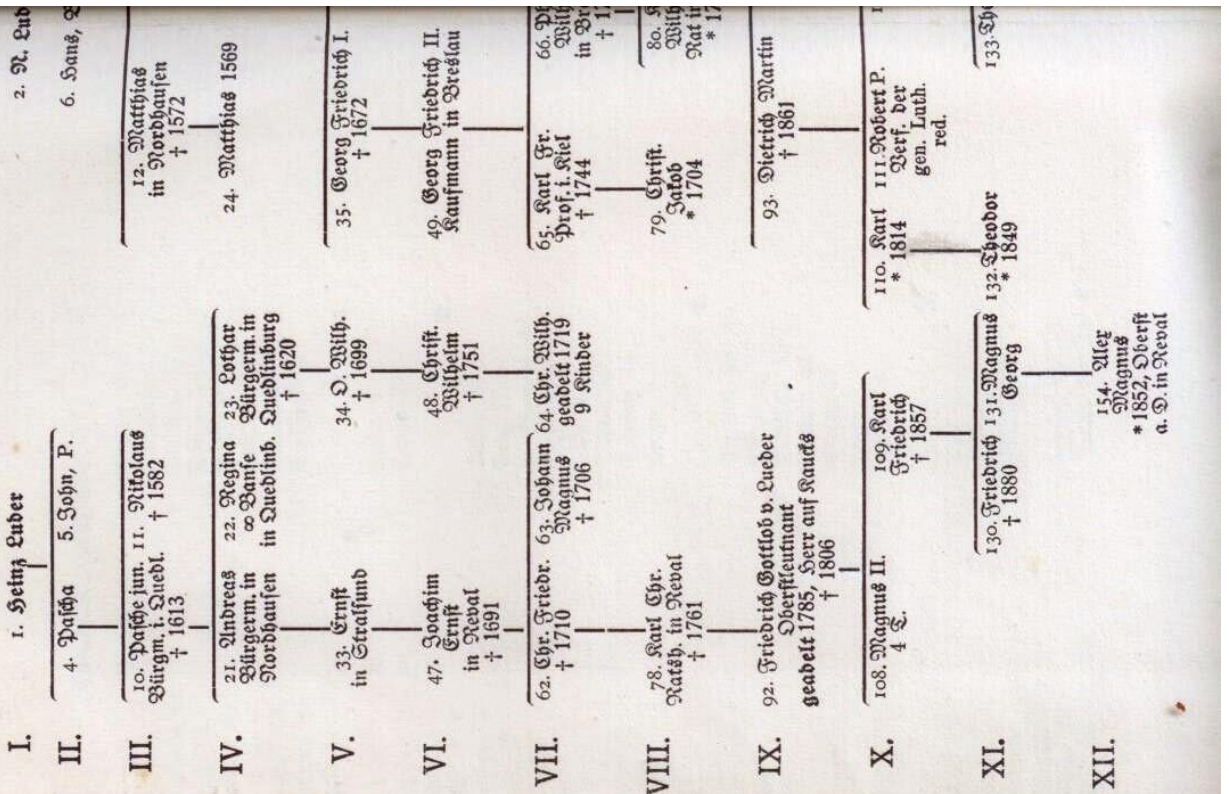
- rechnung des Filials Ludwigswburg von Herrn Dr. med. Pfeilfischer zu Suttgart. Ein P. Philipp ist nicht mit einer Entelin Paul Luthers vermählt gewesen.
70. Seidenweber Gerhard Luther, ∞ Charlotte geb. Albert in Mülshheim a. d. Ruhr. Kinder: a. Christine Luise Luther, * 4. Jan. 1809; b. Sibylle Wilhelmine L., * 6. Mai 1811; c. Engelbert, * 3. Sept. 1812.
71. Christian Karl Luther („Eltern bei Bensberg begütert“), Oberwagenermeister am Solaunt in Mülshheim a. Rh., † in Kronenberg, kath. Konf., ∞ Maria Anna, geb. Dengler. Dessen Sohn: Joh. Karl Gottfried Luther, Kupferschmied, Kreisbrandmeister in Gutskirchen, * 1811 in Mülshheim a. Rh., ∞ Elif. Dorothea aus Köln. Kinder: 1. Heinrich, * 1840; 2. Helene, * 1842, ∞ Mertens; 3. Jakob, * 1844; 4. Peter, * 1847; 5. Joseph, * 1849 (dessen Sohn Karl J. Luther, Schriftsteller in München, * in Gießen 1882, durch den ich seines Vaters Familienaufzeichnungen erhielt). Die Angabe der letzteren, der Bruder des „bei Bensberg begüterten“ sei der Vorfahr der berühmten Professoren der Astronomie Luther zu Königsberg, die zuerst Direktoren der Sternwarte in Oberbill bei Düsseldorf waren, trifft nicht zu.
- Robert Luther, Direktor der Sternwarte zu Oberbill, ist bis an sein Ende dort geblieben, sein Vater ist anderweit bekannt (siehe Abt. XIV des Abhangs). Der Königsberger Astronom Eduard Luther, ist mit der Düsseldorf-Familie L. nicht verwandt gewesen, sondern als Findelkind im Waisenhaus (zu Hamburg?) erzogen worden.
- Vielleicht liegt bei der Ubertreibung von einem Gute des Abnen bei Bensberg eine Verwechslung vor mit der Tatsache, daß der Professor der Physik Bensberg 1845 die Sternwarte zu Bill erbaut und der Stadt Düsseldorf geschenkt hat.
72. Dorothea Luther, * in Groß-Salze, Tochter: Anna baldenleben, Sohn: Otto S., Kaufmann.
73. Johann Jacob Luther (Sohn des Johann Paul L., ∞ A. Kath. Schulz, Entel des Joh. Nicol. Luther in Drossenhausen), * in Drossenhausen b. Coburg 11. Juni 1806, ∞ 1839 Rebecca Stover in Hagerstown Md. (D. Staaten), dessen Kinder: Georg William Luther, 1852—1890, dessen Kinder: Georg William Luther, Cecillie Kath. L., Sohn G. Williams; Frank Rupert L. (Mitgeteilt von Cecillie K. Luther in Hagerstown. Verbindung mit Luthers Seitenverwandtschaft konnte ich noch nicht feststellen.)

- 74. Rudolph Luther in Goldsifhal (Thür.); dessen Tochter: Johanna Juliana Elisabeth L., † 1885 in Mittweida, ∞ Reifsig; deren Tochter Sedonia, ∞ Frommler in Boreff (Ohio); deren Tochter Selma, * in Mittweida 1881, ∞ Rebla, ausgewandert 1888 (3 Kinder: Glen, * 1904; Clarence, * 1908, Eleanor, * 1910) in Greenville (Ohio).
- 75. Anna Hedwig Luther in Fargo, North Dakota.

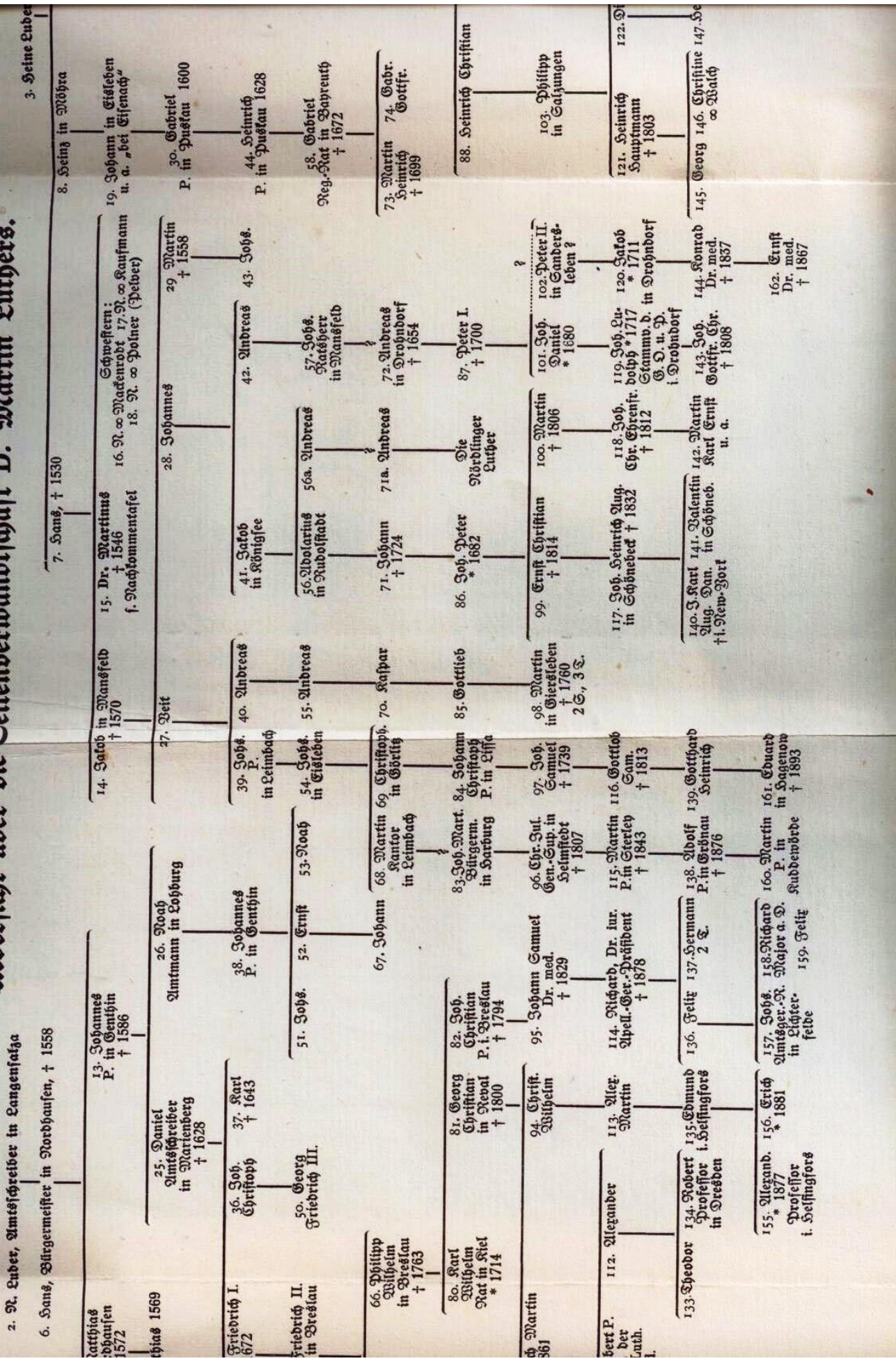


74. Rudolph Luther in Goldsichal (Thür.); dessen Tochter:
 Johanna Juliana Elisabeth L., † 1885 in Mittweida,
 ∞ Reiffig; deren Tochter Sedonia, ∞ Frommler in Boreff
 (Ohio); deren Tochter Selma, * in Mittweida 1881, ∞ Robla,
 ausgewandert 1888 (3 Kinder: Glen, * 1904; Clarence, * 1908,
 Eleanor, * 1910) in Greenville (Ohio).

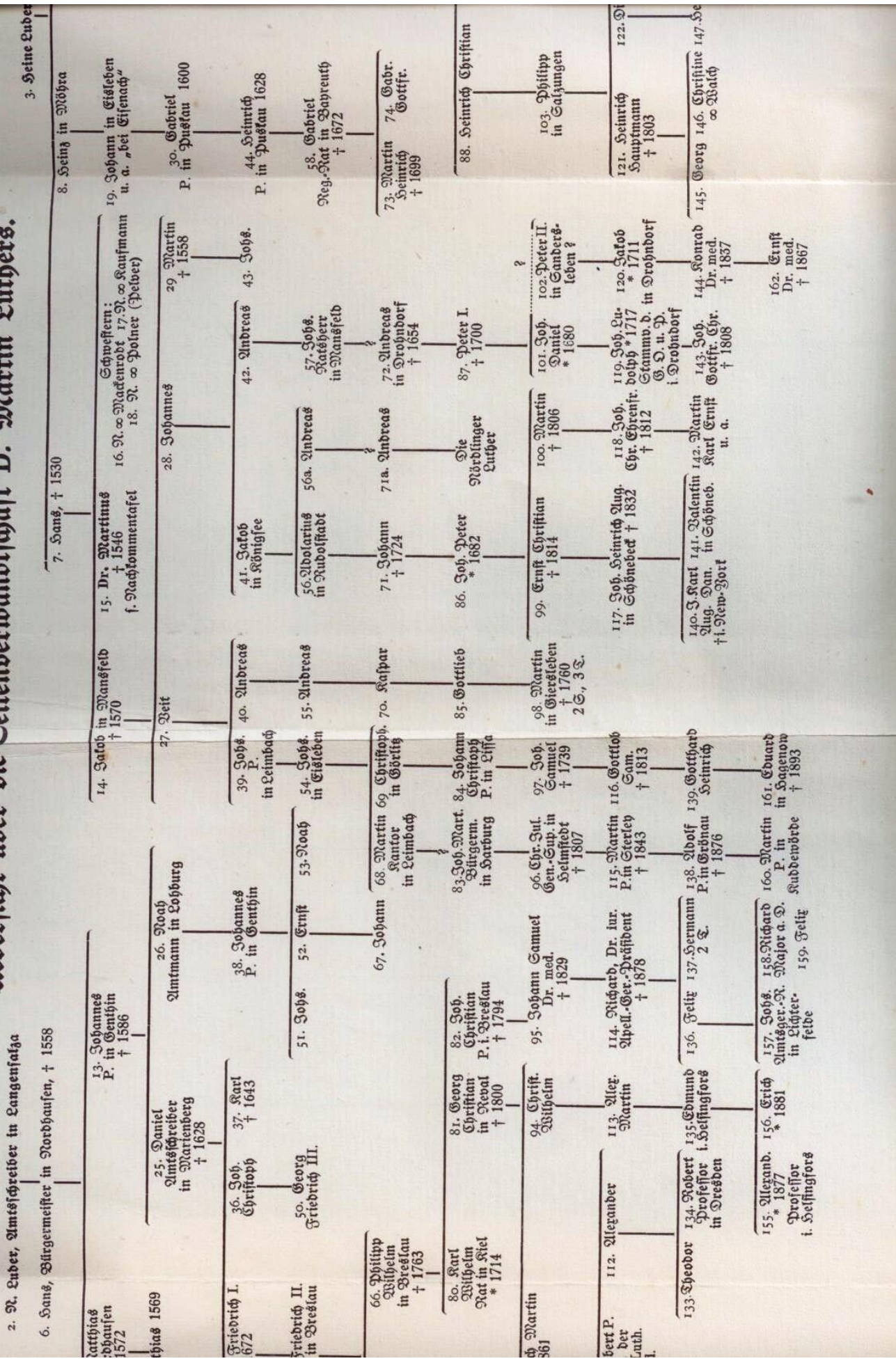
75. Anna Hedwig Luther in Fargo, North Dakota.



Uebersicht über die Seitenverwandtschaft D. Martin Luthers.

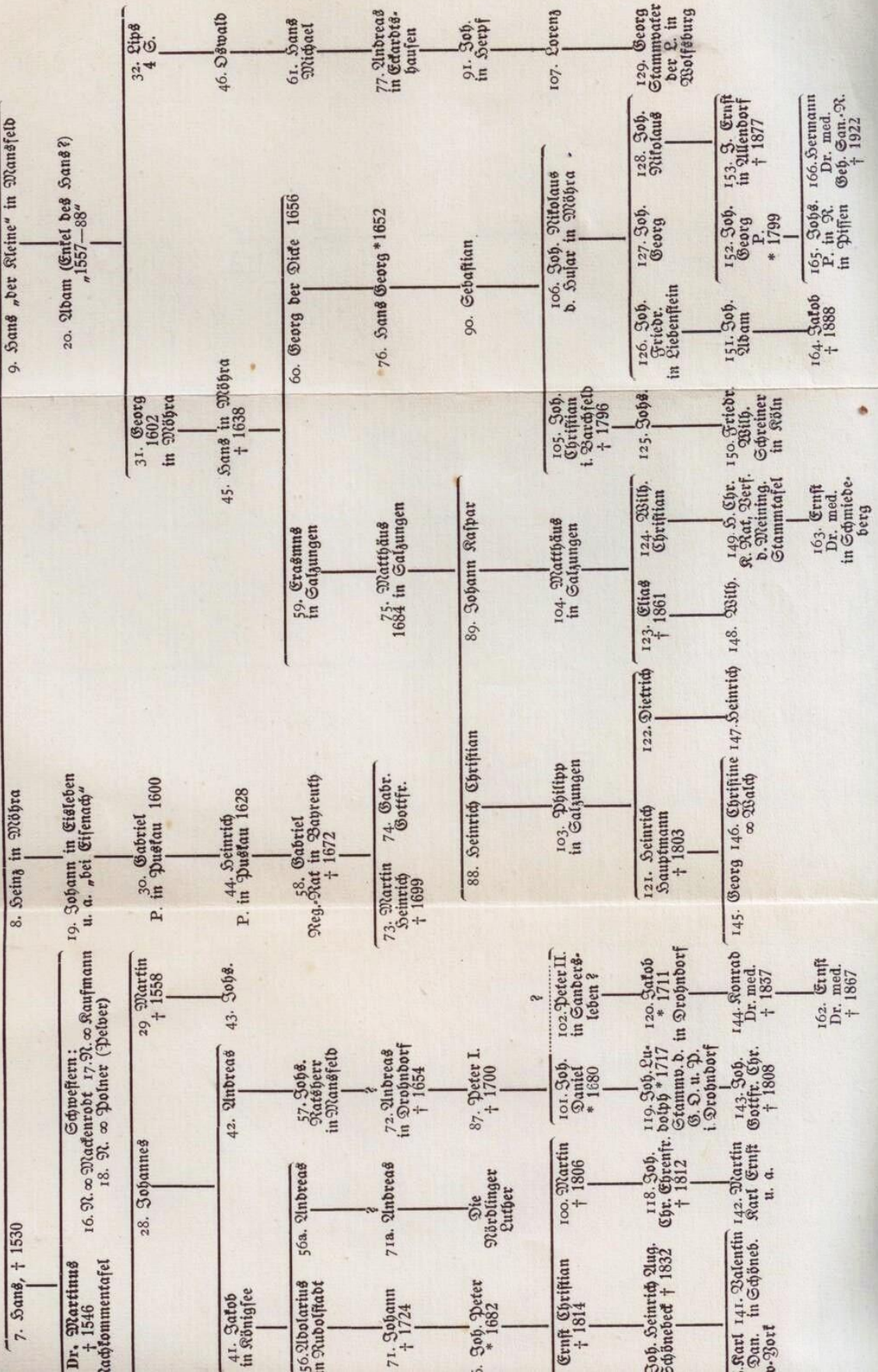


Uebersicht über die Seitenverwandtschaft D. Martin Luthers.



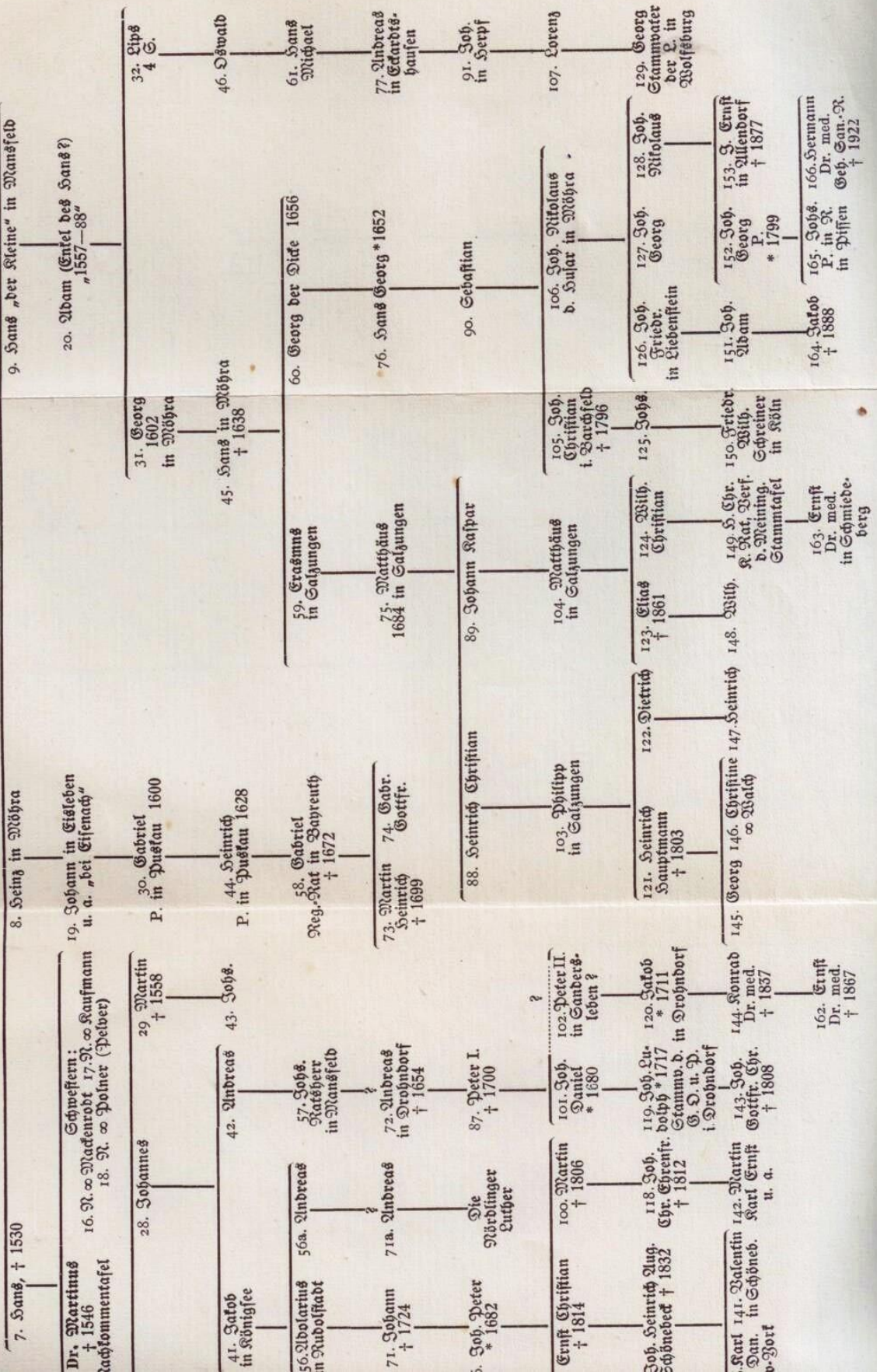
ndtschaft D. Martin Luthers.

3. Seine Euder in Mähra



ndtschaft D. Martin Luthers.

3. Seine Luder in Mähra



Namensverzeichnis zum Anhang.

- A.**
 Aichel 2
 Ammerbach 44
 Andref 15
 Angelroth 20
 Ager 65
 Armstroff 63
 Armstrong 31
 Arnold 15, 20
- B.**
 Bachmann 20, 36
 Badel 30
 Bald 49
 Balbinger 66
 Banse 29
 Bartelmus 28
 Bartels 21
 Bauer 65
 Baumbach 16, 63
 Baper 49
 Beckmann 44
 Beer 44
 Bellings 3
 v. Bentivegni 35
 Berends 3
 Berg 2
 v. Berg 31
 v. Bergstedt 33
 Berndt 1
 Bernhard 2
 Biehl 21
 Bichhoff 53, 54
 Bieker 36
 Bochmann 44
 Bodemann 60
 Bodenstem 19
 Böttner 63
 Braumann 58, 59
- C.**
 Caesar 7
 Campa 27
- D.**
 Dähne 11
 Dang 12
 de Sacanton 32
 Dieß 50
 Dieze 50
 Dittmar 22
 Doberenz 44
 Dresser 7
- E.**
 Eberhard 28, 45
 Ehrenberg 35
 Eichelberg 49
 Eichhorn 44
 Eibrich 44
 Engel 7
 Erfurth 9
- F.**
 Falf 2
 Finke 30
 Fischer 62
 Fied 56
 Förster 44
 Franke 22, 44, 61

— 21. 74 —

Kranke-Luther 61
 Bricke 29
 Friedrichs 26
 Frölich 32, 33, 34, 35
 Fromme 49
 Küffel 44

G.

v. Gallwitz 45
 Genfel 44
 George 69
 Geferit 11
 von Gils 65
 Goldhagen 69
 Golling 66
 Gols 42
 Götting 67
 Grabow 60
 Graichen 44
 Gräpner 44
 Gray 5
 Gregersen 34
 Grimmer 44
 Große 44, 52, 53
 Grülling 30

H.

HaaS 21
 v. Haas 42
 Haase 44
 Haebelin 50, 51
 Haedide 21
 Hahn 44
 v. Haller 28
 Handwerf 45
 Haniß 44
 v. Hansen 29
 Hapfer 62
 Hartung 19
 Hartmann 7, 30
 v. Haselberg 6
 Haste 29
 Haselblatt 26
 Haselmann 7

J.

Jacobi 53
 Janesto 60
 Jessen 32
 v. Jellstroem Graf 31
 v. Jhering 34, 35
 Jleib 15
 Jungbans 44
 Jürgens 45

K.

Kaefner 1
 Kaiser 15
 Kallenbach 21
 Kaufmann 1, 4
 Kehmman 2
 Keibe 19
 Ketzel 44
 Kempf 42
 Kretzen 33

— 21. 75 —

Kapl 69
 Kiesel 18
 Kind 44
 Kirstein 6
 Klie 2
 Knoth 21
 Knothe 22
 Knüpfer 26
 Koch 24, 29
 Köhler 16, 44
 Kolbe 68
 Kolling (Kulling) 2
 Konrad 2
 Köß 25
 Kramer 29
 Krätsch 20
 Kronberg 27
 Krühne 49
 Kruse 44
 Kubnt 44
 Kunze 41
 Kurze 44
 Kypke 48

L.

Lamprecht 44
 Lauche 44
 Lauter 39
 Lehmann 6, 7, 60
 Lemmer 30
 le Jeune 65
 Lent 53
 Lens (Leng) 3
 Lerche 44
 Letenberg 5
 Leutich 44
 Liba 42
 Lieba 16
 Liebkecht 70
 Lips 66
 Löbnitz 44
 Lohenstein 25
 Loreß 53

Löschner 5
 Löschner 44
 Loefer 19
 Lotter 43
 Luder, Anna Doroth. 63
 — Sabina 63
 — Andreas 29, 30
 — Anna Sophie 63
 — Christian Friedrich 31
 — Ernst 30
 — Gabriel 63
 — Gottfried 63
 — Hans 62
 — Joachim Ernst 30
 — Johannes 31
 — Johann 31
 — Georg 63
 — Joh. Magnus 31
 — John 29
 — Justus 63
 — Karl Christian 31
 — Katharina 29
 — Letharius 29
 — Melchior 63
 — Nikolaus 29
 — Pathe 29
 — Regine 29
 Luder, Hans 68
 Lueder, Anna Elisabeth 30
 — Christian Wilhelm 30
 — Doroth. Magd. 30
 — Joh. Werner 30
 — Marg. Elisabeth 30
 — Maria 30
 — Otto Wilhelm 29, 30
 — Salome 30
 — Sophie 30
 von Lueder, Abela 31
 — Alexander Magnus 32
 — Angelika 30
 — Anna Sophia 30
 — Arved 31
 — August Wilhelm 30
 — Britta 32

— M. 76 —

von Luder, Christian Friedrich 30
 — — Wilhelm 30
 — — Daisy 31
 — — Dorothea 32
 — — Eduard 31
 — — Friedrich 31
 — — Gottlieb 31
 — — Georg 31
 — — Hans 31
 — — Joachim 32
 — — Paul 30
 — — Heinz 31
 — — Helene 31
 — — Joh. Friedrich 30
 — — Joh. Werner 30
 — — Joh. Wilhelm 30
 — — Karl 31
 — — August 30
 — — Friedrich 31
 — — Katharina 32
 — — Magnus 31
 — — Georg 32
 — — Margareta 31
 — — Maria 31, 32
 — — Gertrud 32
 — — Martha 31
 — — Natalie 31
 — — Nikolai Friedrich Alexis 32
 — — Ottilie 31
 — — Otto 31, 32
 — — Eugen 32
 — — Magnus 32
 — — Phil. Ernst Erdmann 30
 — — Soph. Natalie 32
 — — Werner 31
 Luderer 44
 Lüders 21, 33, 34, 69
 Ludwig 44
Luther: M.
 Adam 12
 — Friedrich 39
 Adamus 41

— M. 77 —

Luther: M.
 Anna Magdalena 15, 24
 — Margareta 15, 37, 49, 55, 57
 — Marie 6, 8, 15, 55, 57
 — Rosine 57
 — Sabina 59
 — Sibylla 49
 — Sophie 41
 Antoinette 25
 Anton 36
 — Joseph 24
 Armin 20
 Artur 25
 August 16, 20, 21, 25, 39, 66, 68
 — Christian Martin 16
 — — Gottlob Valentin 9, 10
 — — Emil 55
 — — Ferdinand 27
 — — Friedrich 11, 60
 — — Wilhelm 10, 11, 16
 — — — Friedrich 60
 Auguste 26, 42, 48
 — Marie 38
 — Theod. Chr. Luise 61
 — — Wilhelmine Friederike 19
 Augustin 19
 Aurelie 37
 M. W.
Luther: S.
 Barbara 1, 8, 13, 26
 — Dorothea 25
 — Elisabeth 19
 — Margareta 36
 — Rosine 13
 Benita 26
 Bernhard 17
 — Marianus 36
 — — Florian 36
 Berta 20, 52, 53
Luther: C.
 Carol. Lisette Chr. 53
 Caspar 62
 Cecile Kath. 71
 Charitas Constantha Marg. 36

Luther: C.
 Charlotte 26, 42
 — Friederike 10, 11
 Christian 5, 14, 21, 22, 26, 37, 38, 57
 — Andreas 5, 58, 59
 — August 64, 65
 — — Friedrich 10
 — — David 63
 — — Emil 16
 — — Ferdinand 16
 — — Friedrich 37, 58, 63
 — — Gottlieb 61
 — — Gottlieb 63
 — — Gottlob 63
 — — Heinrich Frth 48
 — — Jakob 25
 — — Julius 5
 — — Karl 71
 — — Michael 8
 — — Samuel 62, 63
 — — Theodor 19
 — — Wilhelm 26, 27, 56, 63
 Christiane 16, 27, 70
 — Dorothea 63
 — — Friederike 6
 — — Luise 6
 — — Magd. Kath 37
 Christine 2, 22
 — Luise 71
 — — Christlieb Emil Lebrecht 69
 Christoffer 5
 Christoph 12, 13, 14
 — — Friedrich 37
 — — Gottfried 57, 64
 — — Robert 36
 Claus 7, 26, 46
 Concordia 64
 Cornelia 49
 Cyprianus 19
 — — Christian 19
Luther: D.
 Daniel 14, 18, 19, 24, 32, 38, 39, 40, 55

— 10 —

gleichen Namens und sonst nach ihnen vergeblich gesucht. Auch ich konnte nichts ermitteln.

- VII. 3) **Christiane Sophia Opitz**, * 1710, ∞ 18. Juni 1743 (Keil 1745) mit **Melchior Michael Kästner** (Keil: Kästner), Koch zu Leisnig, * 16. April 1715. Kinder:

- VIII. (1) **Johann Emanuel Kästner** (s. Ann. 19), * 10. April 1746 (Tod unbekannt und Nachkommen ungewiss). (2) **Johann Christian Friedrich Kästner**, * im Nov. 1748 (Tod unbekannt, Nachkommen ungewiss). (3) **Sophie Elisabeth Opitz**, * 1712, † 1726 (Keil: zu Coselsch). (4) **Friedrich August Opitz**, * 1715, Kurfürstl. Säch. Grenzschütze zu Thiemich bei Grossenhain (Keil: Großthimich), ∞ 9. Febr. 1747 mit **Anna Maria Laue(s)**, T. des **Johann Christoph Laue(s)**, Geleitseinnnehmer in der Paulismühle bei Raltreuth. Kinder: (7):

- VIII. (1) **Maria Sophie Opitz**, * 27. Dez. 1747. (2) **Johanne Christiane Opitz**, * 11. Jan. 1751. (3) **Dorothea Friederike Opitz**, * 15. April 1753, † 17. März 1757. (4) **Rahel Elisabeth Opitz**, * 20. Jan. 1756. (5) **Friedrich August Opitz**, * 4. Juli 1758, † 16. Aug. 1758.

- VII. (6) **Dorothea Friederike Opitz**, * 24. Sept. 1760. (7) **Friedrich August Opitz**, * 28. Aug. 1762. (8) **Christiane Elisabeth Opitz**, * 17. März 1717, † zu Seitz bei dem Großvater 17. April 1728.

- VI. 3) **Christiane Wilhelm Luther**, * 31. Mai 1689, † 7. Sept. 1690.

- 4) **Martin Polyskarp Luther**, * 29. April 1691 (nach Keil I * 1692), † als **Sourier** 1709 im Lager vor Douay (nach Richter und Keil I). Keil schreibt dazu S. 326: Er ist in die Fremde gegangen und soll 1709 vor Douay als Sourier geliebt sein. Weil aber die Nachricht nicht zuverlässig, kann seine Nachkommenschaft noch wo sich finden. Sollte wohl der Lord in England **John Luther** sein Sohn sein? (Vgl. auch Leipz. Zeitung, 1. Woche, 3. Stück, 1764.)

- 5) **Kath. Sabina Luther**, * 18. Juni 1693, f. S. 11. (6) **Johanna Christiane Luther**, * 15. Okt. 1695, f. S. 14. (7) **Sophie Charlotte Luther**, * 11. Okt. 1700, f. S. 16. (8) **Christiane Dorothea Luther**, * 27. April 1704, f. S. 16.

— 11 —

9. **Christiane Sophie Luther**, * 5. Aug. 1705, f. S. 16. (10) **Martin Gottlob Luther**, * 5. Juli 1707, f. S. 17. (11) **Christiane Elisabeth Luther**, * 13. Aug. 1708, f. S. 17.

4. Teil: 6.—10. Geschlecht. [Kont. von S. 2.]

Job. Martin Luthers II Kinder, Keil, Möbius, Nobbe, Warnak, Kierik, Schede, Richter. Vgl. Tafel IV.

Kinder aus 1. Ehe (Kont.):

- VI. 5. **Katharina Sabina Luther**, * auf Hohburg 18. Juni 1693, † in Staucha 5. März 1758, wohn sie mit ihrem jüngsten Sohne 1754 jag, nachdem sie zuvor 1748—1754 als Witwe in Obermischka gelebt hatte; ∞ in Seitz 22. Jan. 1715 (so Richter und Kirchenbuchsatzung, nicht 23. April, wie Nobbe schrieb; nach Dav. Keil I: 25. Jan.!) mit **David Keil**, * in Seitz 7. Dez. 1680, † 5. Sept. 1747, Pfarrer zu Burtfartsham b. Wurzen.

VII.

- 1) **Friedrich Sigismund Keil**, Pastor zu Kröschkau b. Seitz seit 1754, vorher Vorleser bei seinem blinden Großvater **Martin Luther II**, Verfasser der „historischen Nachricht von dem Geschlecht und den Nachkommen Dr. Martin Luthers“, Leipzig bei Blochberger 1751. 4° und „Dr. M. Luthers merkwürdige Lebensumstände“, 4 Teile. Leipzig bei Jacobäer 1764, 4° usw., * in Burtfartsham 9. Okt. 1717, † in Kröschkau 5. Mai 1765, ∞ in Hohenprießnitz 27. Mai 1755 mit **Johanne Christiane Avenarius**, * in Hohenprießnitz b. Eilenburg 21. Aug. 1731, T. des Pfarrers **M. Johann Balthasar Avenarius** und der **Johanna Katharina Baurerin** (lt. Nachricht des Pfr. Deutlich zu Hohenpr.), † in Drossig 8. März 1784. Kinder:

- (1) **Johanne Katharine Christiane Keil**, * in Kröschkau b. Seitz 3. April 1756, † in Leipzig 4. März 1820, ∞ in Gladitz 27. Aug. 1786 mit **Johann Heinrich Möbius**, Langmeister in Schulpforta, † in Porta 2. Jan. 1792, S. des **Joh. Georg Möbius** in Weimar (Pf. A. Drossig). Kinder:

- a. **Ernst Moritz Heinrich Möbius**, * in Porta 25. Dez. 1787, † das. 5. April 1788. b. **August Ferdinand Möbius**, * in Porta 17. Nov. 1790, f. 9. Teil.

VIII.

IX.

— A. 78 —

Luther:
 Daniel Friedr. Andreas 54
 — Gottfried 50
 — Demuth Friedrich 64
 — Dietrich 22
 — Martin 25
 Doris 21
 Dorothea 1. 4. 33. 55
 — Eliseb. 41. 54. 55. 56. 57
 — Frieda Emma 11
 — Friederike 11
 — Johanne Marie 56
 — Marg. 55. 57
 — Maria 51
 — Sophie 12. 56. 57. 59. 69
 — Henriette 9

Luther:
 Eberhard 28
 C. Christoph 19
 Edmund 26
 Edward 5. 21. 28. 42. 66. 71
 — August Otto 10
 Eleonore Kath. 59
 Estriede 19
 Elias 19. 20. 39
 Elisabeth 13. 15. 18. 20. 21. 25.
 32. 35. 41. 55. 57
 — Adelgunde 36
 — Katharine 32
 — Marie 8. 28
 — Martha 11
 — Elise 5. 17. 26
 — Barbara 8
 — Friederike Sophie 50
 — Marg. 16
 Elly 62
 Elisabeth 20
 Elise 17
 Emil 53. 65
 — Hieronym. Martin 52
 — Emilie 18. 42. 64. 70
 — Agnes 11
 — Emma 5. 20. 26. 40
 — Ida 11

Luther:
 Engelbert 71
 Erasmus 13. 19
 Erich Edmund Martin 26
 Erka 17
 Erna 62
 Ernestine 53
 Ernst 5. 7. 17. 20. 21. 24. 26.
 47. 52. 55. 68
 — Adam 65
 — Adolf Friedr. 6
 — Christian 8. 9. 69
 — Edward 64
 — Emil 10
 — Friedrich Franz 10
 — Hieron. 52. 53
 — Karl 39
 — Martin Ferdinand 64
 — Paul Martin 51
 — Rudolf 64
 Eva 7
 — Kath. 13. 16
 — Marg. 16
 — Maria 40. 47

Luther:
 Felix 28
 — Karl Adolf Johs. 28
 Ferdinand 27. 41. 42
 — Justinus 27
 — Wilhelm 19. 26
 Franz Supett 71
 Franz 19. 38. 54
 — Andreas 54
 Franziska Emma 38
 Fred 26
 Frieda 18. 21. 26. 61
 Friederike 6
 — Amalie 25
 — Auguste Elise 41
 — Charlotte Emma 10
 — Dorothea 56
 — Regine 65
 — Wilhelmine 11. 19
 Friedrich 47. 49. 64

— A. 79 —

Luther:
 Friedrich Andreas Christian Theod. 61
 — August 64. 70
 — Edward 18
 — Franz 54
 — Gottlieb 64
 — Heinrich August 10
 — Hermann 11
 — Karl 11. 59
 — Lohengard Ludwig Martin 10
 — Ludwig 38
 — Martin 65
 — M. Otto 51
 — Otto 38
 — Wilhelm 41. 42. 56. 57
 — Benjamin 41
 — Martin 10
 — Fritz 17. 20. 39

Luther:
 Gabriel 12. 41. 69
 — Gottfried 12
 Gabriele 20
 Georg 12. 13. 15. 18. 19. 20.
 22. 26. 55. 57. 67. 68
 — Adam 13
 — Christian 25. 27
 — der Dite 13. 19
 — Friedrich 24. 25. 28. 69
 — Heinrich 12
 — Jakob 16
 — Karl August 6
 — Kaspar 39
 — Wilhelm 42. 65
 — William 71
 — Georgius 36
 — Gerhard 28. 62. 71
 — Gertrud 14. 21. 27. 42. 47
 — Gertrude Helene 28. 29
 — Gottfried 56. 60. 63. 64
 — Anton 65
 — Friedrich 46
 — Franz 54
 — Lebrecht 55. 57. 66. 67

Luther:
 Gottfried Ludolph 52. 57
 — Theodor 19
 — Gotgetreu Wilhelm 65
 — Gottfried Heinrich 5
 — Gottlieb Wilh. 18
 — Gottlieb 6. 20
 — Friedr. Gottfried 51
 — Gottlob 40
 — Benjamin 37. 38
 — Johannes 37
 — Samuel 5. 63
 — Gregorius 39
 — Grete 17
 — Gustav 5. 21
 — Adolf 68
 — August 10
 — Edward 60
 — Ehreg. Lebr. Martin 10

Luther:
 Hans 6. 13. 18. 20. 24. 26. 28.
 38. 39. 40. 41. 43. 46. 47.
 52. 53. 54. 55. 57. 62. 68
 — d. Kleine 11. 12. 15
 — David 57
 — Georg 13. 19
 — Gerhard 18
 — Martin Karl 11
 — Michael 13. 15
 — Harry M. Em. 25
 — Hartwig 65
 — Hedwig 5. 42
 — Heine 22
 — Heinrich 12. 13. 14. 16. 17. 18.
 21. 22. 38. 58. 67. 71
 — Adam 13
 — Andreas 67
 — Balisafar 8
 — Bartholomäus 8
 — Christian 14. 17. 19. 20. 21
 — Eberhard 14
 — Ehrenfried 50
 — Ernst 39

— A. 80 —

Luther:	♀.	♂.
Heinrich Ewald	16	
— Friedr. Leopold	60	
— Gottfried	59	
— Moritz	64	
— Paulus	17	
Heinz	12, 29, 62, 69	
— v. L.	22	
Helga	Christiane 62	
Helene	10, 17, 18, 27, 28, 42, 71	
— Agnes	11	
— Lina	11	
— Marie	Elisabeth 27	
— Sophie	9	
Helmut	20	
Hennig	41	
Henning	40	
Henriette	26, 42	
— Franziska	Anna Gertrude 50	
— Friederike	58	
— Auguste	60	
Herbert	42	
Hermann	17, 18, 19, 28, 42	
— Paul	28	
Hertha	19, 62	
Hieronymus	36	
— Jaf.	Ronrad 53	
Hilba	26	
Hugo	40, 61, 62, 65	
— Gerhard	62	
Hulda	17, 63	
Luther:	♂.	
Jacob	3, 4, 6, 7, 11, 18, 19,	
—	23, 24, 37, 38, 46, 47, 52,	
—	53, 54, 55, 65, 67, 68, 70, 71	
— Martin	16	
Jacobus	52, 55, 57	
J. Chr.	David 64	
J. Christoph	6, 51	
— Ida	17, 21, 52, 53	
Jeanette	48	
Jeremias	19, 35, 36	
J. ♀.	August 48	

— A. 81 —

Luther, Johann	Luther, Johanna
Johann Gottlieb	40, 55, 57, 59,
64	
— Wilhelm	67
— Gottlob	40, 61, 63, 67
— Heinrich	13, 14, 20, 59, 69
— August	9
— Siegmund	9
— Hermann	14
— Jakob	14, 47, 58, 71
— Wilhelm	8
— Jeremias	68
— Julius	Karl 67
— Just	13
— Karl	August Daniel 9
— Friedrich	59
— Gottfried	71
— Leopold	59, 60
— Wilhelm	52, 58
— Kaijar	8, 19, 38, 69
— Konrad	14, 58, 59, 60, 61
— Rudolf	51, 55, 56
— Ludwig	69
— Martin	5, 6, 13, 14, 15, 40,
—	56, 57, 58, 65, 67
— Hartwig	51
— Mathias	7, 8, 38
— Melchior	8, 36, 38
— Michael	18, 39, 40, 50, 67
— Nikolaus	14, 17, 18, 22, 49,
—	50, 71
— Otto	14
— Paul	71
— Peter	8, 55, 57
— Philipp	8
— Richard	28
— Rudolf	69
— Samuel	5, 28, 62
— Sebastian	13
— Wilhelm	39, 48, 49
— Ludwig	8
— Wolfgang	49
— Zacharias	68
Johanna	4, 7, 16, 17, 27
— Agathe	Friederike 9
— Dorothea	59
— Elisabeth	55, 57
— Katharina	37
Luther:	♀.
Johanne	65
— Carol.	Christiane 37
— Regine	38
— Charlotte	41
— Dorothea	58
— Dorothe.	Wilhelmine 9
— Elisabeth	55
— Elise	51
— Juliane	67
— Elisabeth	72
— Marg.	Christiane 37
— Marie	Christine 67
— Philippine	28
— Kadel	63
— Sophie	67
Johannes	4, 6, 7, 8, 13, 14, 15,
—	16, 17, 18, 23, 24, 28, 29,
—	33, 36, 39, 43, 51, 56, 57,
—	66, 70
— Adolf	Albert 28
— Justinus	16
— Michael	36
— Reinhold	16
— Rudolf	8
— Simon	8, 38
Jörg	Wilhelm 38
Joseph	71
— Gottfried	65
— Karl	36
Jrene	17, 18
Jrmgard	42
Juliane	Marie Elisabeth 9
Julie	6, 40
Julius	14, 22, 28
— Wilhelm	28

Luther: Karl 16. 17. 24. 26. 27. 40. 48. 67
 Dietrich 25
 Eduard 11. 25
 Friedrich 12. 25. 50. 59
 Gottfried 64
 Wilhelm 41
 Heinrich August 10
 Leopold 61
 — David 61
 Gottfried 11
 Gottlob Robert 10
 Gustav Adolf 61
 Johann 71
 — Georg 40
 — Martin August 6
 — Wilhelm 7. 25. 51. 52
 Karoline 26. 40
 — Albertine Elise 11
 — Friederike 11
 Kaizer 6. 13
 — Ernst 14
 — Kornelius 8
 Katharina 6. 8. 13. 15. 18. 40. 41. 42. 54
 — Charlotte 25. 48
 — Elisabeth 50
 — Friederike 50
 — Hedwig 38
 — Magdal. 40
 — Marg. 15. 16. 46. 59
 — Marie 16
 — Elisabeth 56
 — Paula 16
 — Rosine 12
 Käthe 14. 17. 26. 47. 62
 — Elise 16
 — Henriette 50
 Klara Ottilie Gertrud 11
 Konrad 13. 15. 16. 17. 52
 — Heinrich 64
 — Hieron. Jakob 52. 68
 Konstantin 13. 26

Luther: R. Th. Robert 48
 Runigunde 49
 Rurt 20. 62

L.
 Laurentius Theophilus 36
 Lebrecht 6. 58
 Leopold 26. 61
 — Friedrich August 60
 Liborius 24
 Lina 21
 Lipp 12. 13. 15
 Lorenz 15
 Lotharius 65
 Lucie 38
 Ludolf 55
 Ludwig 21. 22. 38. 39
 — Theobald Paul 47
 Luise 18. 42
 — Agnes Betty 27
 — Auguste 11
 — Charlotte 60
 — Friederike 11
 — (Kille) J. Marg. 27
 — Marie 28
 — Wilhelmine Dorothe. Sophie 61
 — Sophia 48
 — Lydia 65

Luther: Magdalene 16. 18. 27. 28
 — Charlotte 60
 — Elisabeth 67
 — Rosine 25
 Marcus 37
 Margarete 3. 8. 16. 18. 26. 35. 36. 41. 43
 — Dorothee 32
 — Elisabeth 33. 50
 — Elise 57
 — Kath. 37
 — Luise Auguste 28
 — Sophie 25

Luther: Margot 27
 Maria 2. 15. 18. 20. 26. 28. 35. 36. 38. 55. 61. 62. 65.
 — Anna 10
 — Christine 69
 — Dorothea 15. 36. 41. 58. 59.
 — Elisabeth 12. 25. 55. 57.
 — Eleonore 4
 — Helene 29
 — Henriette 19
 — Johanna 56. 57
 — Karoline St. 59
 — Luise 28
 — Ludovica Gertrude 50
 — Magdal. 58. 59
 — Marg. Elif. 36
 — Marianne 25. 26
 — Maria Rosine 69
 — Theresie 27
 — Wilhelmine 10
 — Martha 16. 18. 26. 65
 — Martin 1. 4. 5. 6. 8. 11. 12. 13. 14. 19. 20. 23. 24. 27. 32. 39. 42. 43. 49. 52. 54. 55. 68. 70.
 — Adolf 5
 — Andreas 65
 — Boleslaw 8
 — Christian 15
 — Erich 16
 — G. Gottfried 51
 — Gottlieb 51
 — Heinrich 12
 — Karl Ernst 10. 70
 — Matthias 2. 46. 55. 57
 — Robert 65
 — Mathilde 40
 — Matthäus 13. 19. 38
 — Matthias 23. 24. 41. 68
 — Max 17
 — Maximilian 64
 — M. Christina 40
 — Melchior 63

M.
 — Rosine 27
 — Anna 27

O.
 —

Luther: Olof 27
 Olga 14. 20
 Oskar 62 15
 Oswald 19. 17. 19. 1. 61
 Otto 5. 14. 1
 — Albert 1. 25
 — Bernhart Franz 51
 — Friedr. Pauls 47
 — Paul Pauls 47

P.
Luther: Paul 10. August 10. 68
 — Heinrich 26
 — Pauline 25. 55
 — Paulus 18. 55
 — Melchior 35. 51. 5. 55. 56.
 — Peter 13. 57. 71. 28
 — Johann Martin 64
 — Rudolf 55
 — Petrus 52. 21. 36
 — Philipp 19. 58
 — Gottfried 25
 — Wilhelm 25

R.
Luther: Ferd. 27
 Ralf Joh. 7. 62
 Reinhard 62
 Reinhold

— M. 84 —

Luther: M.
 Renate 27, 47
 Richard 28, 42, 63
 Robert 25, 26, 29, 71
 Rosalie 62
 Rosine 5, 25
 Rudolph 72

Luther: S.
 Sabina 49, 68
 Samuel 4, 41
 Sebastian 12, 13, 14, 19, 57
 Selma 21, 70
 Sibylle Wilhelmine 71
 Siegfried 28
 Sigmund 65
 Simon 35
 Sophie 5, 14, 32, 38, 41, 65
 — Elisabeth 41, 67
 — Hedwig 17
 — Luise 50
 — Marie Emilie 11
 — Philippine 28
 — Philippine Luise 58
 Stephan 62
 — Friedrich 54
 — Stephanus 55
 Susanna 14, 66
 — Elisabeth 8, 14
 — Marie 1, 9

Luther: L.
 Thekla 19
 Theodor 25, 26, 32
 — Emil 25
 Theodora 19
 Theresie 18, 21, 26
 Theresia 36
 Thra 26
 Tiborius 14, 23, 24
 Toni 20

Luther: U.
 Ursula 13, 26, 69

Luther: M.
 Walthar 61
 Werner 12, 13, 21
 Wilhelm 13, 14, 16, 17, 20,
 21, 25, 26, 38, 42
 Wilhelm August 10
 — August Martin 9
 — Ferdinand 16
 — Friedrich 38, 39
 — Heinrich Seth 9
 — Hermann 56
 Wilhelmine 14, 18, 40
 — Christine 11
 — Elisabeth 14
 — Friederike 11
 Wilhelm Karl 19
 — Ludwig 38, 56
 — Will 16
 William 21
 Woldegar 25
 Wolf 13
 Wolfgang Paul 47

Luther: S.
 Zacharias 19

Luther: L.
 Lutherer 37
 v. Lütlich 50
 Lustendorf 44
 Lutter 58

M.
 Mackenrodt 1, 4
 Märker 37
 Meiser 45
 Mertens 71
 Mehenmacher 29
 v. Meppell 31
 Meyer 18

— M. 85 —

Michel 10
 Monrad 3
 Müller 29, 33
 Mumm 5
 Männich 30
 Münster 48, 49

M.
 Neumann 48, 49
 Newton 45
 Nielsen 33
 Niemann 6
 Noth 49

O.
 Ohm 29
 Oidermann 33
 Omichen 27
 Omier 2
 Orthei 15
 Ofse 26
 Ofreich 31
 Otto 18, 19

P.
 Pabst 69
 v. Papeu 30
 Patte 44
 Paulsen 26, 27
 Pelzer (Polner)
 Perich 45
 Peterßen 32
 Pehold 44
 v. Pezold 26
 Philippi 41, 70
 Pighetti 21
 Pinder 42
 Pippert 20
 Pogge 43
 Prenger 70

R.
 Rabe 61
 Rammelt 66

Rathmann
 Rauchenbush 45
 Rautenberg 35
 Rebla 72
 v. Rege 35
 Reich 19, 45
 Reinsdorf 44
 Reifig 72
 Reugel (Reughin) 1
 Rheinius 6
 Riese 44
 Riesenmann 26
 Robn 21
 Röhrig 22
 Röße 60
 Rößler 60
 Rosen 35
 Rosenheinrich 44
 Ruel 2
 Rulle 6
 Ruppe 45

S.
 Sachse 44
 Sadler 26
 Saff 17
 Sahl 66
 Schäfer 15
 Schaller 3
 Schaper 59
 Schattenberg 59
 Scheerer 40
 Scheid 41
 Schilling 44
 Schimmelbush 62
 Schindler 44
 Schirmer 44
 Schlüsselburg 7
 Schmid 40
 Schmidt 25, 31, 38
 Schmitt 67
 v. Schmidt 33
 v. Schneidemeister 29
 Schradler 67

19

— 12 —

- VIII.
- (2) Johann Friedrich Keil, * 28. Sept. 1757, † 27. Sept. 1758.
- (3) Henriette Magdalene Keil, * 6. Dez. 1760.
- (4) Friedrich David Keil, * 30. März 1759, † 18. Sept. 1761.
- (5) Johann Ernst Keil, Senator und Solscheinnehmer in Triebel, * in Kröschau 23. Juni 1762, † in Triebel 1. Nov. 1801 (R. B.), ∞ mit Charlotte Mißoff, † in Triebel 25. April 1803, 38 Jh., 5 W., 25 Lge. (R. B.), Kinder (3 T.):
- a. Auguste Friederike Charlotte Keil (Zwilling), * in Triebel 17. Jan. 1799 (R. B.), † 2. Juli 1804.
- b. Wilhelmine Charlotte Keil (Zwilling), * 17. Jan. 1799 (R. B.).
- c. Charlotte Pauline Keil, † in Triebel 15. April 1801, 5 Mon. 22 Lge. alt (R. B.).
- VIII.
- (6) Karoline Dorothea Magdalene Keil, * in Kröschau b. Seitz 2. Mai 1764, † in Pforta 8. April 1802, ∞ in Kröschau 20. Juli 1790 mit Friedrich Christian August Nobbe, * in Wendelstein 12. Aug. 1763, † in Grimma 4. Jan. 1814, Altuarus im Justizamt Pforta, seit 1807 Regl. Justizamtmann an dem damaligen Landeshulante zu Grimma, Sohn des Justizamtmanns Heinrich K. Nobbe zu Wendelstein und Johanne Christiane Friederike, geb. Lefer. (Er war in 2. Ehe vermählt — kinderlos — 1803 mit Johanne Karoline Sophie Wille, T. des Pastors Wille zu Pleismar b. Eckartsberga, * 9. Okt. 1763, † zu Naumburg a. S. 18. Juli 1843.) Kinder aus 1. Ehe:
- a. Karl Friedrich August Nobbe, * 7. Mai 1791 in Pforta, f. 10. Febr.
- b. Henriette Auguste Nobbe, * 12. Mai 1793; † 12. Mai 1793.
- c. Heinrich Friedrich August Nobbe, * 10. Juni 1795 in Pforta, f. 11. Febr.
- d. Friederike Auguste Nobbe, * in Pforta 31. Juli 1797, † 15. Febr. 1825 in Eckartsberga infolge der Entbindung von einem Knaben, ∞ in Eckartsberga 1823 mit Johann Christian Gottlieb Bieling, Gerichtskanzlist, hernach Bürgermeister zu Eckartsberga. Kinder:
- a) Hermann Bernhard August Bieling, * in

— 13 —

- Eckartsberga 26. Sept. 1824. (Bieling vermählte sich in 2. Ehe mit Johanna Maria Kadehof und hatte mit dieser noch 3 Söhne.) Mitteilungen des Herrn Sup. Voigt zu Eckartsberga.)
- e. Moritz Nobbe und f. Auguste Nobbe, * 1. April 1802, † in Eckartsberga 9. u. 12. Juli 1802.
- 2) Albrecht Polycarp Keil, 1754—60 Subdiakon, b. in Kröschau 6. Sept. 1756, † in Freyburg 5. Sept. 1817, ∞ in Sangerhausen 12. Juni 1786 mit Christiane Wilhelmine Leysler, älteren T. des Senators zu Sangerhausen, Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn Aug. Wilhelm Leysler auf Weischütz bei Laucha a. Unstrut, und Christiane Sophie Lütlich, * zu Sangerhausen 5. Juni 1768 (R. B. Sangerhausen), † 20. Sept. 1844. Kinder (4):
- a. Martin Ludwig Wilhelm Keil, Bahnexpedient in Dresden, * in Freyburg 9. Aug. 1789, † 1843 (?), ∞ 17. Juni 1818 mit Christiane Emilie Engels hard, einziger T. des Advokaten Christian Engels hard zu Leipzig, * 26. Febr. 1797, † (kinderlos) 10. Okt. 1819.
- b. Auguste Christiane Keil, * in Freyburg a. d. Unstrut 3. Juni 1792, † in Dresden 29. April 1833, ∞ 4. Juli 1824 mit Eduard Friedrich Warnach, Kaufmann in Dresden und Köln, danach bei der Gasbereitungsanstalt in Dresden, * in Freiberg i. Sa. 22. Aug. 1793, † in Dresden 10. Mai 1855. Kinder (4):
- a) Luise Emilie Auguste Warnach, * 28. März 1825, † in Naumburg 6. Juni 1897 (unverheiratet);
- b) ein Knabe, * 9. August 1827, † 20. Dez. 1827;
- c) Berta Mathilde Warnach, * 30. Okt. 1828, † in Dresden 13. August 1895;
- VII.
- VIII.
- (1) Martin Christian Polycarp Keil, D. theol. und seit 1786 Superintendent zu Freyburg a. d. Unstrut, * in Laucha 7. März 1756, † in Freyburg 5. Sept. 1817, ∞ in Sangerhausen 12. Juni 1786 mit Christiane Wilhelmine Leysler, älteren T. des Senators zu Sangerhausen, Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn Aug. Wilhelm Leysler auf Weischütz bei Laucha a. Unstrut, und Christiane Sophie Lütlich, * zu Sangerhausen 5. Juni 1768 (R. B. Sangerhausen), † 20. Sept. 1844. Kinder (5):
- (1) Martin Christian Polycarp Keil, D. theol. und seit 1786 Superintendent zu Freyburg a. d. Unstrut, * in Laucha 7. März 1756, † in Freyburg 5. Sept. 1817, ∞ in Sangerhausen 12. Juni 1786 mit Christiane Wilhelmine Leysler, älteren T. des Senators zu Sangerhausen, Erb-, Lehn- und Gerichtsherrn Aug. Wilhelm Leysler auf Weischütz bei Laucha a. Unstrut, und Christiane Sophie Lütlich, * zu Sangerhausen 5. Juni 1768 (R. B. Sangerhausen), † 20. Sept. 1844. Kinder (5):
- a. Martin Ludwig Wilhelm Keil, Bahnexpedient in Dresden, * in Freyburg 9. Aug. 1789, † 1843 (?), ∞ 17. Juni 1818 mit Christiane Emilie Engels hard, einziger T. des Advokaten Christian Engels hard zu Leipzig, * 26. Febr. 1797, † (kinderlos) 10. Okt. 1819.
- b. Auguste Christiane Keil, * in Freyburg a. d. Unstrut 3. Juni 1792, † in Dresden 29. April 1833, ∞ 4. Juli 1824 mit Eduard Friedrich Warnach, Kaufmann in Dresden und Köln, danach bei der Gasbereitungsanstalt in Dresden, * in Freiberg i. Sa. 22. Aug. 1793, † in Dresden 10. Mai 1855. Kinder (4):
- a) Luise Emilie Auguste Warnach, * 28. März 1825, † in Naumburg 6. Juni 1897 (unverheiratet);
- b) ein Knabe, * 9. August 1827, † 20. Dez. 1827;
- c) Berta Mathilde Warnach, * 30. Okt. 1828, † in Dresden 13. August 1895;
- IX.
- X.

— 14 —

- d) Emilie Abrechtine Warnak, * 24. April 1833, † in Dresden 4. Januar 1907.
 e. Martin Karl Polykarp Keil, * in Freyburg a. U. 31. Aug. 1793, † in Leipzig als stud. iur. 25. Jan. 1814.
 d. Martin Friedrich Emil Keil, * in Freyburg a. U. 15. Mai 1795, † 12. Febr.

IX.

- (2) Karl Friedrich Leonhard Keil, * 21. Aug. 1757 in Staucha, † 8. April 1800, Amtsdiener in Oppurg, unverh.
 (3) Cordula Albertine Henriette Keil, * in Staucha 16. Nov. 1759, † in Zeitz 1766.

VIII.

- Johanna Christiane Lufher, * 15. (so Richter und Grubner, nach Keil am 17.) Oktober 1695 (Keil I. 18. Okt. 1694), † in Zeitz 20. Juli 1744, ∞ in Zeitz (St. Nicolai) 5. März 1726 mit Christian Friedrich Kieritz, Advokat zu Zeitz, * 18. Dez. 1695, 2. Sohn des well. Apothekers und Chemikers Daniel Kieritz, † in Zeitz 16. Dez. 1742, 47 Jahre alt.
 Kinder (3):

VII.

- 1) Johanna Rosina Kieritz, * 25. Nov. 1726, † 28. Nov. 1726.
 2) Sophie Dorothea Kieritz, * 25. Nov. 1726, † 5. Dez. 1726.
 3) Christiane Magdalene Kieritz, * in Zeitz 14. Okt. 1727, † in Friefnitz b. Weida 11. Aug. 1800, ∞ in Liebschedt b. Weimar 15. Juni 1751 mit Pastor Karl Heinrich Schede (s. Anm. 20), zu Liebschedt, * in Friefnitz bei Hebrungen 23. Nov. 1721 als Sohn des Gerichtsbeamten Christian Abraham Schede das. und Kathr. Marie, geb. Niesel aus Nordhausen, † als Pastor i. R. in Friefnitz b. Weida 2. April 1800. (P. Karl Heinrich Schede war in 1. Ehe 12. Juni 1745 vermählt gewesen mit Christiane Magdalene Hoffmann, * 3. Okt. 1709, † in Liebschedt 28. Sept. 1749, † des Ratsherrn Joh. Ludw. Hoffmann zu Zeitz und Baumeister in Pforta [vgl. S. 21].)

VIII.

- (1) Christiane Henriette Schede, * in Liebschedt mit togeborener Zwillingsschwester 28. Sept. 1749, † das. 4. Mai 1750.
 Kinder aus 2. Ehe:
 (2) Karl Martin Christian Schede, * in Liebschedt 8. März 1752, † in Apolda 28. Juli 1783.

— 15 —

- (3) Karl Friedrich Erdmann Schede, * in Liebschedt 11. Okt. 1753, † in Leipzig 17. Jan. 1778.
 (4) Karl Gottlob August Schede, * in Liebschedt 16. Dez. (Keil: 7. Dez.) 1755, † das. 26. Jan. 1757.
 (5) Karl Christian Gustav Schede, * in Liebschedt 7. Nov. 1757, † 22. Jan. 1778.

- (6) Karl Christoph Sigismund Schede, * in Liebschedt 29. Mai 1760, † in Friefnitz 20. Nov. 1836, Pfarrer in Weira bei Neussadt a. Orla, dann seit 8. Jan. 1792 in Friefnitz b. Weida, ∞ in Neussadt a. O. 4. Okt. 1791 mit Henriette Friederike Christiane Schatter, ältesten T. des Pfrs. Gottfried Heinrich Schatter zu Neumbrosen b. Neussadt a. Orla, und Christiane Friederike, geb. Poland, * das. 1. Febr. 1776 (nach Mitteilung Pfr. Hoffmanns-Neumbrosen), † in Gröbbersdorf b. Friefnitz 4. Febr. 1853. (Pfr. Heinrich-Friefnitz.)

IX.

- Kinder (8; 5 S., 3 T.):
 a. Karl Heinrich Schede, * in Friefnitz 1. Febr. 1793, † (als Jägerburfch) in Friefnitz 18. April 1812.
 b. Christiane Friederike Schede, * in Friefnitz 6. Mai 1794, † in Friefnitz 8. Juli 1800.
 c. Wilhelmine Luise Schede, * in Friefnitz 11. Dez. 1796.

- d. Friederike Luise Schede, * in Friefnitz 31. Juli 1798.
 e. Gustav Schede, * in Friefnitz 18. Sept. 1800.
 f. Ernst Ferdinand Schede, * in Friefnitz 26. April 1802.

- g. Moritz Schede, * in Friefnitz 21. Jan. 1804.
 h. Max Schede, Kaufmann in Frankfurt a. M., * in Friefnitz 16. August 1806, † in Darmstadt 28. Juli 1891, ∞ in Frankfurt a. M. 10. Sept. 1840 mit Wilhelmine Marie Büding, * in Frankfurt a. M. 15. Juli 1824, † in Ems 9. Juli 1892, † des Kaufmanns Georg Heinrich Büding und Anna Maria, geb. Hanso. Ohne Kinder.

VIII.

- (6) Karl Ferdinand Gottlieb Schede, Förderer zu Zwätzen b. Jena, * in Liebschedt 28. Aug. 1764, † in Zwätzen 15. März 1834, ∞ in Zwätzen 14. Aug. 1810 mit Luise Friederike Wilhelmine Bischoff, * in Jena 29. März 1785, † in Jena 6. April 1849. Kinder (2):
 a. Wilhelm Justus Schede, * in Zwätzen 16. Juli 1811.

IX.



Nachdem Luthers Vorfahren eine halbe Armbreit mit zwei Rosen im Schilde als Wappen geführt hatten, das ihnen 1413 verliehen worden sein soll, schuf sich Martin Luther das obige Pestschiff und gab ihm durch einen Brief an seinen Freund, den Nürnberger Ratsschreiber Lazarus Spengler "ex eremo, Grubof", von der Feste Koburg am 8. Jul. 1530 folgende Deutung:

Weil Ihr begehret zu wissen, ob mein Pestschiff recht trocken sei, will ich Euch meine ersten Gedanken anzeigen zu guter Gesellschaft, die ich auf mein Pestschiff wollte fassen als in ein Merkzeichen meiner Theologie. Das erste sollte ein Kreuz sein, schwarz, im Herzen, das seine natürliche Farbe hätte, damit ich mir selbst Erinnerung gäbe, daß der Glaube an den Gekreuzigten uns selig macht. Ob es nun wohl ein schwarz Kreuz ist, mortifiziert, und soll auch wehe tun, dennoch läßt es das Herz in seiner Farbe, verderbt die Natur nicht, d. i. es tötet nicht, sondern es behält lebendig. Denn der Gerechte wird seines Glaubens leben, des Glaubens aber an den Gekreuzigten.

Gold Herz aber soll mitten in einer weisen Rose sehen, anzudeuten, daß der Glaube Freude, Trost und Frieden gibt und kürzlich in eine weiße Rose setzt, nicht wie die Welt Frieden und Freude gibt. Darum soll die Rose weiß und nicht rot sein, denn weiß ist der Geister und aller Engel Farbe.

Solche Rose steht im himmelfarbenen Felde, daß solche Freude im Geist und Glauben ein Anfang ist der himmlischen Freude zukünftig, jetzt wohl schon drinnen begriffen und durch Hoffnung gefaßt, aber noch nicht offenbar.

Und in solch Feld einen goldenen Ring, daß solche Seligkeit im Himmel ewig währet und sein Ende hat und auch köstlich ist über alle Freude und Güter, wie das Gold das höchste köstliche Erz ist.

Christus, unser lieber Herr, sei mit Eurem Geist bis in jenes Leben! Amen.

D. Martinus Luther.

— 16 —

b. Heinrich Albert Schede, * in Zwätzen 1. Juli 1813.

(7) Karl Traugott Lebrecht Schede, * in Liebstedt 9. Febr. 1766, † in Leipzig 10. April 1790.

(4) Friedrich Erdmann Rierth, * 20. Nov. 1729, † 10. Febr. 1750.

(5) Christian Erdmann Rierth, * 12. Juli 1731, † 2. Febr. 1758.

(6) Heinrich Gottlieb Rierth, * 5. März 1753, † 17. Mai 1740.

VI. 7. Sophie Charlotte Luther, * 11. Okt. 1700, † 1. März 1729 mit dem Advokaten und Geschäftsschreiber Johann Christian Grubner zu Zeitz, * in Zeitz 15. April 1698, † das. 13. Aug. 1768, S. des Christian Grubner und Johanne, geb. Hoffmann zu Zeitz.

Kinder aus der 2. Ehe Johann Martin Luthers II: Christiana Dorothea Luther, * 27. April 1704, † 9. Mai 1704 (so Keil; Keil I: 1714).

9. Christiana Sophia Luther, * in Zeitz 5. Aug. 1705 (Keil I: 7. Aug.).

∞ in 1. Ehe 30. Jan. 1731 mit M. Christian Otto, Pfarrer zu Naundorf b. Zeitz, * 1691, † 18. März 1736, ohne Kinder; ∞ in 2. Ehe 28. Nov. 1737 mit M. Gottfried Egidius Wolter, Pfarrer zu Gladitz b. Zeitz, * 14. Sept. 1685, † 21. April 1745; ∞ in 3. Ehe 18. Nov. 1748 mit Matthäus Plarr, einem Witwer, 4. Lehrer an der Fürstl. Stadt- und Landschule zu Eisenberg, * 21. Sept. 1679, † 22. April 1753, ohne Kinder; ∞ in 4. Ehe 4. Febr. 1754 (Kreuzler) mit M. Johann Gottlieb Heuftenrodt, Pfarrer in Weiskelsdorf und Adjunkt der Ephorie Weiskels, einem Witwer, * 15. Dez. 1705 (Keil: 1700), † 8. Nov. 1762, ohne Kinder.

Kinder aus 2. Ehe (4):

1) Christian Gottfried Wolter, * 29. Aug. 1738, bezog am 10. Nov. 1764 als Informator nach Lauban zu dem Stadtschreiber Oskwald. Tod und Nachkommen unbekannt.

2) Rachel Sophie Wolter, * 13. Jan. 1740, † 14. Mai 1740.

3) Johann Gottlieb Wolter, * 20. Jan. 1741, Apotheker zu Hainichen b. Freiberg, † das. 13. Nov. 1827, ∞ 1773 mit Dorothea Elisabeth, verw. Schulze, ohne Kinder.

4) Rachel Dorothea Wolter, * 19. Aug. 1745, † in

— 17 —

Hainichen 7. Okt. 1813, ∞ mit dem Chirurgen Johann Emmanuel Kolbe zu Naumburg, ohne Kinder.

VI. 10. Martin Gottlob Luther, * in Würzen 5. Juli 1707 (Keil I irrig 7. Juli 1717), seit 1734 Advokat in Dresden, † das. 3. Nov. 1759 unverheiratet. Mit ihm erlosch der Name Luther in der Nachkommenschaft des Reformators.

11. Christiana Elisabeth Luther, * 13. Aug. 1708, ∞ in Nochtitz 15. Nov. 1731 mit Christian Friedrich Richter, * Advokat, Amts- und Stadtschreiner zu Nochtitz, 14. Febr. 1700.

Kinder (7):

1) Karl August Richter, * 8. Sept. 1732, Advokat zu Borna, später Bürgermeister das., † in Borna 18. Juli 1801 (Sup. Arnold), ∞ in Borna 20. Nov. 1763 mit Friederike Sophie Haug, Witwe des Advokaten Johann Gottlieb Schneider, * in Borna 23. Dez. 1737, † des Advokaten und Amisaktuars zu Borna Friedr. Haug und Johanne Sophie, geb. Liskebetin. Ehe geschieden. Kinder (2):

(1) Friederike Sophie Richter, * 14. Febr. 1764, † 14. Mai 1839, ∞ in Borna 25. Okt. 1792 mit dem Witwer Johann August Weber, Geleitsinspektor in Borna, † das. 30. Nov. 1824, ohne Kinder. (Mitteilungen des Sup. D. v. Sobel zu Borna an Prof. Nobbe.)

(2) Karl August Richter, * 6. Juni 1765, † in Borna 21. März 1828, Advokat, danach Stadtschreiber zu Borna, ∞ 6. Febr. 1804 mit Johanne Sophie Leitzmann aus Borna, † in Dresden im Febr. 1824, † des Nagelschmiedemeisters Johann Kaspar Leitzmann, ohne Kinder.

2) M. Karl Friedrich Richter, 6. Lehrer an der Stadtschule zu Wittenberg seit Nov. 1762, * 15. Mai 1734, † in Wittenberg 10. Aug. 1796, ∞ in Doblen (Sg. Halle) 31. Aug. 1764 mit Johanne Marie Jagdschütz, Witwe des M. Joh. Friedrich Wagsel, † in Wittenberg 17. Nov. 1787, ohne Kinder. (Nachr. des Konf.-Rats Schmieder zu Wittenberg an Prof. Nobbe.)

3) Friedrich Wilhelm Richter, * 14. April 1736, zuletzt 1762 Schreiber in Warshaw.

4) Christiane Elisabeth Richter, * 21. Sept. 1750, get. 23. Sept. zu Nochtitz in der Künigindenkirche. (Nachricht des Sup. Kecklich an Prof. Nobbe.)

5) — 7): Drei Kinder starben frühzeitig.

2

5. Teil: 5.—9. Geschlecht. [Fortf. von S. 3.]
Ernst Teubner (Kolbe, Lindner). Vgl. Tafel V.

V. Johann Ernst Teubner, Pfarrer zu St. Stephan in Zeitz, geb. das. 17. April (nicht 14., wie Richter schreibt) 1649, † das. 13. Nov. 1696, ∞ 13. Juni Richter und Keil: 19. Juni 1683 mit Auguste Katharina de la Marchin (Keil: Marsche), * zu Straßburg 26. April 1658, † zu Zeitz 29. (Richter und Keil unrichtig 26.) März 1715. Kinder (3 T.):

VI. 1. Johanna Magdalena Teubner, * in Zeitz 11. (Keil 21.) März 1687, † das. unverheiratet. 23. Okt. 1702 (begr. 26. Okt.).
2. Sophia Elisabeth Teubner, * in Zeitz 12. Juli 1688, † 23. Aug. 1734 in Krebes b. Plauen i. V. (s. ihr Grabstein in der dortigen Kirche), ∞ 19. Okt. 1717 mit Gabriel Kolbe, 1717—63 Pastor zu Krebes, früher bayr. Feldprediger, * 17. Jan. 1686 in Schöneck als S. des Instrumentalarbeiters Nikolaus K. das., † in Krebes 1. Nov. 1763. Kinder (5; 3 S., 2 T.):

VII. 1) Gabriel Kolbe, * in Krebes 1. Aug. 1718; Soldat, verschollen.
2) Auguste Kolbe, * in Krebes 2. Febr. 1721, † 1. Dez. 1763, eine gelehrte Dame, ∞ infolge eines Prozesses mit dem Advokaten Neuhäus in Schleich, [† Heinrich Gottlieb N., * in Schleich 6. Juni 1715, † 14. Mai 1784 von dem aber eine Trauung in Schleich nicht eingetragen ist] (Oberpf. Meyer das.).
3) Gottlob Kolbe, * in Krebes 4. Jan. 1723, † in Leipzig 8. März 1742 als stud. theol.
4) Karl Kolbe, Predigamtskandidat, * in Krebes 14. Dez. (R. B.; Keil unrichtig: 24.) 1724, † 5. Aug. 1790, Kantor und Schulforschreiber in Gessell (Vogtland), Wittwer der Auguste Voigt aus Wurzbach b. Lobenstein, ∞ (in 2. Ehe) in Gessell 13. Nov. 1765 mit Kath. Dorothee Köchlin, T. des Joh. Michael Köchel auf dem Berghl Wurzbach. Kinder (5; 1 S., 2 T.):

VIII. (1) Auguste Eleonore Luise Kolbe, * in Gessell 21. März 1768, † in Lobenstein 28. April 1834, ∞ in Gessell 9. Okt. 1788 mit Johann Siegmund Lindner, Gräf.-Neuß. Hof- und Stadtmusikus, danach Musikdirektor in Lobenstein, einzigem S. des Hof- und

Stadtmusikus Joseph Philipp Lindner, * 1763, 55 J. 8 Mon. 3 Tage alt † in Lobenstein 12. Aug. 1819. Kinder (8; 6 S., 2 T.):

IX. a. Christian Karl Wilhelm Lindner, * in Lobenstein 2. Juli 1789.
b. Johann Friedrich Heinrich Lindner, * in Lobenstein 9. Febr. 1791.
c. Albertine Christiane Henriette Lindner, * in Lobenstein 26. April 1793.
d. Dorothee Johanne Christiane Lindner, fürstl. Ausgeberin in Ebersdorf (Neuß), * in Lobenstein 5. März 1795, † in Ebersdorf 6. März 1877 unverheiratet.
e. Heinrich August Ferdinand Lindner, * in Lobenstein 1. Jan. 1801.
f. Karl Eduard Ferdinand Lindner, * zu Lobenstein 21. Nov. 1802, † das. 1804.
g. Adolf August Magdalen Lindner, * in Lobenstein 5. Okt. 1805.
h. Ferdinand Julius Adolf Lindner, * in Lobenstein 27. Dez. 1805.
(2) Christiane Sophie Charlotte Kolbe, * in Gessell 16. Juli 1774, † das. 3. Juli 1777.
(3) Karl Friedrich August Kolbe, als „Söhnelein“ † in Krebes 10. Mai 1782.
VII. 5) Christiane Kolbe, * in Krebes 16. Juni 1727, † das. ledig 10. April 1750.
VI. 3. Katharina Justina Teubner, * 24. April 1690, † 6. Nov. 1691.

6. Teil: 5.—10. Geschlecht. [Fortf. von S. 5.]

Joh. Ernst Hoffmann. Vgl. Tafel VI.

V. Johann Ernst Hoffmann, Tuchhändler in Jena, danach Kaufmann in Kahl., * in Naumburg 17. Nov. 1652 (R. B. get. 18. Nov.), † in Kahl. 7. Juli 1697 (R. B.), ∞ in Pöfned 31. Okt. 1676 mit Anna Margareta Swaden, T. des Bürgermeisters Nikolaus B. in Pöfned. Kinder (6; 5 S., 1 T.):

VI. 1. Johann Gottfried Hoffmann, Kaufmann zu Jena, * das. 27. Aug. 1677 (R. B.), † das. 10. Juni 1725 (R. B.), ∞ das. 2. Okt. 1702 (R. B.) mit Anna Elisabetha²

Brandt, I. des Regierungs- und Hofgerichtsanwalts Job. Peter Brandt.

- Rinder:
- VII. 1) Anna Christiana Hoffmann, * in Jena 4. März 1708 (R. B.).
- VI. 2) Johann Bernhard Hoffmann, Apotheker und Materialist in Kahlba 28. Okt. 1679, † in Eisenberg 12. Dez. 1717, ∞ mit Dorothea Marie N., † in Eisenberg 28. Sept. 1760, 79 Jh. 5 Mon. 20 Tage alt. Rinder (5; 2 C., 3 I.):
- VII. 1) Marie Sophie Hoffmann, * 19. Aug. 1706 (1746 unvernählt Patin).
- 2) Johann Christian Hoffmann, Rektor der Schule in Camburg, * in Eisenberg 8. Juli 1709, † in Camburg 16. Aug. 1788, ∞ dal. 18. Mai 1745 mit Johanne Dorothea Wilhelmine Bernstein, I. des Pastors Joh. Heim. B., † 27. Febr. 1780, 72 Jahr alt. Tochter: Johanna Henrica Dorothea Hoffmann, * in Camburg 28. Aug. 1746, begr. dal. 5. März 1750.
- 3) Johann Bernhard Hoffmann II, Materialist in Eisenberg, * dal. 7. Nov. 1712, ∞ dal. 19. April 1741 mit Christiane Friederike Schwimmer, I. des Joh. Matth. Sch. zu E. Rinder (4):
- VIII. (1) Christian Wilhelm Hoffmann, * in Eisenberg 1. Febr. 1742, † dal. 23. April 1745.
- (2) Christiane Sophie Dorothea Hoffmann, * in Eisenberg 12. Febr. 1746.
- (3) Johann Christian Hoffmann, * in Eisenberg 26. März 1749.
- (4) Johanna Elisabeth Hoffmann, * in Eisenberg 18. Aug. 1752, † dal. 17. Mai 1755.
- VII. 4) Christine Friederike Hoffmann, * in Eisenberg 7. Juli 1717, † dal. 4. Aug. 1717.
- [und 5) Johanna Dorothea Henrette Hoffmann, * 1745, † 1749 (so Nobbe irrig, da die Mutter damals 66 Jahre alt war)].
- VI. 3. Elisabeth Magdalene Hoffmann, * in Kahlba 17. März 1682 (R. B.).
4. Johann Ludwig Hoffmann, * in Kahlba 27. Juli 1683 (R. B.) (S. Keil irrig 1663), † in Beitz 27. Dez. 1744, Ratsherr zu Beitz, Bauverwalter dal. und in Pforta, während der Verpfändung der Pforta an Weimar vom 17. Okt. 1712 bis 7. Okt. 1733 auch Fürstl. Weimarscher Baumeister, ∞ in

Eisenberg 13. Juni 1702 (R. B.) mit Anna Christina Brandt zu Eisenberg, * am 17. Juni 1683, I. des Ratstämmerers Michael N. Rinder (4; 2 C., 2 I.):

- VII. 1) Ludwig August Hoffmann, Landbauschreiber und Bauverwalter zu Pforta, * 26. Mai 1704, † 30. Juni (Keil: Jan.) 1760, ∞ 15. Dez. 1746 in Nischwitz mit Christiane Sophie Kauffuß, * 24. Sept. 1728, I. des Altkaisers inspektors Christian Kauffuß und Christiane Sophie, geb. Frische in Herzberg a. E. Rinder (6; 2 C., 4 I.):
- VIII. (1) Christiane Auguste Hoffmann, * 14. Juni 1747.
- (2) Christiane Luise Hoffmann, * 28. Jan. 1749.
- (3) Christiane Ludwig Hoffmann, * 25. März 1752.
- (4) Christiane Henrette Wilhelmine Hoffmann, * 29. Jan. 1754.
- (5) Christiane Sophie Johanne Hoffmann, * 25. Juni 1755.
- (6) Christian Heinrich Friedrich Hoffmann, * 6. Juni 1758.
- VII. Drei Kinder starben jung. (Angaben nach Nobbe.)
- 2) Christiane Magdalene Hoffmann, * 3. Okt. 1709 (nach Keil 30. Okt. 1710), † in Liebfeld b. Weimar 28. Sept. 1749 (R. B.; Nobbe irrig 1750), ∞ 12. Juli 1745 mit dem Pastor Karl Heinrich Schede in Liebfeld (vgl. S. 14).
- 3) Christian Ernst Hoffmann, Kurf. Sächs. Kammerkommissar in Schulpforta, * in Beitz 28. Sept. 1711 (R. B.), ∞ 14. Aug. 1747 mit Eleonore Magdalene Ockardt (Nobbe irrig: Eckhardt), † 1754, Witwe des Amtsaktuars Schewe in Lützen, I. vermutlich des Gerichtsdirectors Adam Eigtismund O. und Christiane Dorothee N. zu Gehofen Patin bei der Taufe des Sohnes Christian August S.). Rinder (3 C.):
- VIII. (1) Christian August Hoffmann, * in Pforta 14. Aug. 1748, † in Nöbbitz 23. März 1809, Advokat in Wiehe, 1804 Rechtskonsulent, auch Gerichtsherr und Erbherr zu Nöbbitz b. Söbßen, ∞ mit Henrette Sophie Frohne, * in Leipzig 12. Juni 1742, † in Nöbbitz 15. Dez. 1819, I. des (früheren) Ritterguts-pächters S. und Dorothea, geb. N. Rinder (2; 1 C., 1 I.):
- a. Christian Eigtismund Hoffmann, * in Wiehe

12. Nov. 1776, † in Nöbbeditz bei Stößen (Prov. Sachsen) 14. Dez. 1846, Rittergutsbesitzer das. und Rgl. Sächl. Leutnant a. D., ∞ in Ederöleben a. Helme
13. Juli 1801 mit Luise Friederike Henriette Wenzel, * in Ederöleben 29. Sept. 1776, † in Nöbbeditz 24. Febr. 1838, † des Pastors Johann Gottlieb Wenzel zu Ederöleben und Christiane Juliane Friederike, geb. Kühn aus Kösthen.
- aa. Christian August Eduard Hoffmann, Oberlehrer am Wallenhaus zu Halle a. S., * in Ederöleben 8. Juli 1802, † unverh. 9. Febr. 1846.

X.

- bb. Luise Friederike Henriette Hoffmann, * in Ederöleben 28. Sept. 1804 (∞ Döring).
- cc. Ernst Friedrich Hoffmann, Fabrikant zu Buchau b. Magdeburg, * in Nöbbeditz 20. Sept. 1807, ∞ in Seebautzen (Altmark) 24. Sept. 1847 mit Auguste Dorothea Luise Andree, * das. 19. März 1824, † des Landgerichtsrats und Justizrats das. Hermann Andreas Andree und Johanne Friederike Wilhelmine, geb. Kohnert. (Angaben über Tod und etwaige Nachkommen waren trotz vielen Versuchen nicht zu erlangen.)
- dd. Wiesel Karoline Ernestine Hoffmann, * in Nöbbeditz 11. März 1810, † das. 10. Mai 1812.
- ee. Johanne Wilhelmine Amalie Hoffmann, * in Nöbbeditz 9. Dez. 1811 (∞ Vogel).
- ff. Renate Wiesel Ernestine Hoffmann, * in Nöbbeditz 10. Dez. 1813 (∞ Westfal).
- gg. Christiane Sophie Flora Hoffmann, * in Nöbbeditz 3. Mai 1817 (∞ Schweingel).

IX.

- b. Christiane Auguste Hoffmann, * in Wiebe im Dez. 1777, †

VIII.

- (2) Siegmund Karl Gottlob Hoffmann, * 13. März 1750, † in Porta 17. April 1751.
- (3) Georg Christian Hoffmann, * 7. Jan. 1753, † als Alumnus in Kösthen 7. Okt. 1768.

VII.

- 4) Christiane Elisabeth Hoffmann, * 12. Nov. 1714, † in Flemmingen b. Raumburg 18. Dez. 1781, ∞ in 1. Ehe 22. April 1758 mit Johann Friedrich Engelsmann, Pastor zu Flemmingen bei Raumburg, † das. 23. März 1760, Witwer der Johanna Regina, geb. Selter,

S. des Pastors Joh. Friedrich Engelmann in Spielberg bei Eckartsberga und Johanna Christiane, geb. Wolf, ∞ in 2. Ehe 5. April 1761 mit Pastor Christian Ernst Gröbel in Flemmingen, † das. 22. April 1805. (Nach kinderloser Ehe heiratete P. Gröbel 1782 Christiane Sophie Erdmuths Bieler, † des Bürgermeisters Bieler in Jena und hatte 3 Kinder.)

- VI. 5. Johann Martin Hoffmann, * in Kabla 17. Aug. 1686 (R. B.), Oberhirung zu Heß in Holsland.
6. Johann Andreas Hoffmann, stud. phil., † zu Jena (sp. Nobbe).

7. Teil: 5.—10. Geschlecht. [Fortf. von S. 4.]

Hoffmann, Höffer, Gerhard, Avenarius, Pazmann. Vgl. Tafel VII.

V. Joh. Martin Hoffmann, Dr. med., Apotheker in Jena, * in Naumburg 27. Sept. 1658 (R. B.), † in Jena 17. April 1717 (R. B.), ∞ in Jena 24. Nov. 1689 (R. B.) mit Maria Christiana Wassermann, † des Stadthauptmanns und Handelsherrn Baltsar Wassermann zu Erfurt.

VI. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

1. Johanna Christiane Hoffmann, * in Jena 20. Okt. 1690 (R. B.), † in Müngdenbernsdorf um 1740, ∞ in Jena 21. Okt. 1709 (R. B.) mit M. Johann Matthäus Höffer, Pastor zu Grießhau, danach P. prim. in Müngdenbernsdorf, * in Gattendorf (B. Bapreuth) 3. Nov. 1676, † in Müngdenbernsdorf 17. Aug. 1741, S. des Pastors Eila Höffer das. und Anna Barbara, geb. Hengel aus Adorf. Die Ehe war kinderlos. Jedoch wurden die drei verwaisten Töchter des Prof. Ephraim Gerhardt, ∞ Christiana Johanna Hoffmann, nämlich: Christiane Katharina (∞ Avenarius), Johanna Sophia (∞ Zollmann) und Maria Christiana Gerhardt von dem Ehepaare erzogen und ließen ihnen eine silberne Denkmünze prägen, die auf der einen Seite das Bildnis des Ehepaars Höffer hat, auf der Rehrseite einen Baumstamm mit 3 aufgeschprossenen Ästen, darüber die Umschrift: insertos alit alumnos (er, der Baumstamm, ernährt die aufgeschprossenen Äste). (Abbildung und Beschreibung der Münze durch Paul Bamberg-Wannsee "Blätter für Münzfreunde", Nov. 1691.)
2. Marie Christiane Hoffmann, * in Jena 17. Nov. 1691, beerd. in Adorf 21. Jan. 1718 (R. B.), ∞ in Jena 18. Mai 1711 (R. B.) mit Ephraim Gerhardt, Philosoph. Jur. utr. Doctor, Sachl.-Beim. Reg.-Abvokat, acad. Lehrer in Jena,

1709 in Halle, 1717 Professor in Altdorf, Witwer der Dorothea Katharina Kipper, † in Altdorf 21. Aug. 1718 (R. B.), S. des Pastors Dalthofser Gerhard in Geylsdorf (Schlef.).

Rinder:

- VII. 1) Christiane Catharina Gerhard (Keil unrichtig: Christiane Lutherin; Nobbe irrig: Dorothea Marie), * in Jena 26. Nov. 1712 (R. B.), † in Bremsnäh b. Kabla (Thür.) 4. März 1779 (R. B.), ∞ in Mönchensberndorf 27. Jan. 1733 mit Johann Kaspar Avenarius, seit 1727 Pastor in Hohendorf b. Eisenberg, * in Zerka a. W. 11. Juli 1696, † in Hohendorf 24. Mat 1759 (R. B.), S. des Sup. und Gym.-Professors Joh. Avenarius in Gera. Kinder (4 S.). Nobbe irrig: „ohne Kinder“; auch Keil 3. S. irrig: „4 Kinder 1. M. N., Minist. Cand., 2. M. N., 3. M. N. Juris utr. C., 4. M. N. Tochter.“ Die Kinder heißen nach dem R. B. in Hohendorf (Pfr. Merkel in Gerba):

- VIII. (1) Johann Christian Avenarius, * in Hohendorf 8. Dez. 1733. Tod, bzw. Nachkommen unbekannt.
 (2) Christian Gottlieb Avenarius, Pastor bis 1771 in Großschön und Altdorf, bis 1777 in Heilingen, bis 1788 in Bremsnäh, dann in Großsenfeln bei Eisenberg, geb. in Hohendorf 22. Sept. 1735, † in Großsenfeln 8. Mai 1792; ∞ in 1. Ehe in Bürgel 15. Okt. 1771 mit Emilie Sophie Stern, † in Heilingen 26. Febr. 1775, S. des P. und Abt. Johann Christoph Stern in Eckstadt bei Lamburg a. S., ∞ in 2. Ehe in Bremsnäh 26. Mai 1778 (R. B.) mit Johanne Floriane Sophie Brem, * 1740, † in Kabla 28. Febr. 1808 (R. B.), S. des Kreisamts-Schreibers Joh. Georg Brem zu Weissenke.
 Kinder aus 1. Ehe:

- IX. a. Johann Christian Wilhelm Avenarius, * in Heilingen 19. Juni 1772.
 b. und c. Zwillingssöhne, * und † in Heilingen 5. Aug. 1773.
 d. Johanne Charlotte Emilie Avenarius, * in Heilingen 9. Febr. 1775, ∞ in Pölszig (S. A.) 4. Mai 1794 mit Johann Gottlob Friedrich Kippold, Chirurgus in Pölszig, S. des Pastors Johann Karl Kippold zu Thierbach b. Schlef.

X.

- a) Alexander Emilius Gotthardt Kippold,

* in Pölszig 18. Febr. 1795. (Tod bzw. Nachkommen unbekannt.)

- VIII. (3) Johann Ludwig Avenarius, * in Hohendorf 20. Dez. 1736.

(4) Christoph Wilhelm Matthäus Avenarius, * in Hohendorf 21. Juli 1741, Amtskommissar in Kabla, vorher Advokat und Gerichtshalter in Eisenberg, ledig † in Kabla 16. Juli 1799. Bem. Ludw. Avenarius, Die Avenarianische Chronik, Blätter aus 3 Jahrhunderten einer deutschen Bürgerfamilie, Leipzig 1912, weiß von (1) und (2) d a) ebenfalls nichts.

- VII. 2) Johanne Sophie Gerhard, * in Jena 28. Juni 1714, ∞ mit Johann Wilhelm Soffmann, Weimar. Kapitänleutnant und berühmter Mathematiker, 1743 Ingenieurhauptmann zu Dresden, † daf. 27. Dez. 1749. Tochter:

- VIII. (1) Sophie Soffmann * 1740^a (Nobbe).
 (2) ein Sohn Gerhard (sein Name im R. B. angegeben), * in Jena 31. Jan. 1716.

VII. 4) Maria Christiana Gerhard, * (1717 in Halle!) ledig, lebte noch 1741, wo sie von ihrem † Oheim P. Köpfer auch ein Legat erhielt.

- VI. 3. Margarete Sophia Soffmann, * in Jena 30. Juni 1693, ∞ daf. 22. Aug. 1717 mit Heinrich Henning Paymann, S. Weim. Reg.-Advokat und Freiherrl. Warschallischer Gerichtsdirektor, S. des Lic. und Stiftsverwalters Friedrich Joachim Paymann zu Uken. Paymann verließ seine Ehefrau vor Geburt der Zwillinge 1722.) Kinder (4; 2 S., 2 T.):

VII. 1) Anna Christiana Paymann, * in Jena 26. Mai 1719 (R. B.). Tod bzw. Nachkommen unbekannt.

2) Justus Heinrich Paymann, * in Jena 31. Aug. 1720 (R. B.). Tod bzw. Nachkommen unbekannt. (Vater Nikol. Prugemann, J. U. D. u. Nikol. Wilh. Dressel, J. U. D.)

3) Friedrich Gottlieb Paymann, Zwilling, * in Jena 5. Febr. 1722, † daf. 5. Sept. 1727 („Söhnelein“ [R. B.]). Es ist nicht klar, ob das Zwillingssöhnelein oder vielleicht Justus Heinrich gemeint ist.

4) Margareta Sibylla Paymann, Zwilling, * in Jena 5. Febr. 1722, † in Jena 11. April 1722.

VI. 4. Anna Elisabetha Soffmann, * in Jena 24. Mat 1695, † daf. 24. Sept. 1709.

5. Johann Martin Soffmann, * in Jena 8. Okt. 1697 † daf. 19. Mat 1698.

6. Johanna Katharina Hoffmann, * in Jena 14. Juni 1699, † das. 16. Sept. 1705.
 7. Johann Zacharias Hoffmann, * in Jena 14. Okt. 1702. Tod bzw. Nachkommen unbekannt.
 8. Johann Ernst Hoffmann, * in Jena 19. Jan. 1705, † das. 29. Sept. 1705.
 9. Johann Martin Hoffmann, * in Jena 6. Sept. 1707. Tod bzw. Nachkommen unbekannt.

Die Angaben über diese 9 Kinder und ihre Eltern gab Herr Rudolph, Stadtfirchner zu Jena, während bei Nobbe nur der Vater (mit Beruf) und eine Tochter „Christiane Maria“ (gemeint ist Johanna Christiane ∞ Höffer) angegeben ist.

8. Teil: 5.—9. Geschlecht. [Sorsf. von S. 5.]

von Scauden, von Lettau, von Spburg, von Glockmann, von Lieken. Vgl. Tafel VIII.

V. Christoph (Christian?) Friedrich von Scauden, Erbherr auf Podangen und Maulfröhen, ∞ mit Agnes Katharina von Verbandt.

Kinder (4):

- VI. 1. Katharina Luise von Scauden, * 3. Febr. 1659 (nach Keil, bzw. P. Mich. Lilienthal zu Königsberg), † 1699 ∞ (als dritte Gemahlin) mit Wilhelm von Lettau auf Sandlach i. Ostpr.
 Kinder (5; 1 S., 2 T.):

- VII. 1) Katharina Luise von Lettau, ∞ in 1. Ehe mit N.N. von Buttlar, Kaiserl. Russ. Brigadier (ohne Kinder), ∞ in 2. Ehe mit Otto Friedrich von Spburg, Kaiserl. Russ. Oberst, welcher nach P. Lilienthals zu Königsberg Nachricht bereits tot war, als dieser die genealogischen Nachrichten an P. Dav. Keil zu Burfartsheim gab.
 Kinder (4):

- VIII. (1) Friedrich Wilhelm von Spburg, Erbherr auf Wackern i. Ostpr., Generalmajor, * 1. Juli 1709, † 30. Aug. 1770, ∞ 1739 mit Martha Sophia von Holzendorf, † 2. Dez. 1782.
 Kinder:

- IX. a. Luise Abigail von Spburg, * 16. Dez. 1744, ∞ v. Reibniz, ∞ v. Trabenfeld.
 b. Johanne Wilhelmine Albertine von Spburg, * 1750, ∞ v. Wegnern.

c. Wilhelm von Spburg.

- VIII. d. Emilie von Spburg.
 (2) Karl Lebrecht von Spburg, Regl. Preuß. Leutnant (nach Keil), ledig † (nach Prof. Vaters Stammtafel).
 (3) Otto Ludwig von Spburg, Generalmajor und Prinzl. Gouverneur zu Karlsruhe, unverh., † 1788. (Seine Nichten Luise Abigail und Johanne Wilhelmine wurden seine Erbinnen.)

- (4) Henriette Caroline von Spburg, nach Vaters Stammtafel unverheiratet, vor ihrem Bruder Otto Ludwig v. Spburg †.

VII. 2) Eleonore Charlotte von Lettau, ∞ mit Ewald von Glockmann, „auf Gudainen“. (Kogge mit dem Hinzufigen „hatte keine Nachkommen“.)
 Kinder:

VIII. (1) Wilhelm Ewald von Glockmann, Gardehauptmann in Holland.

VII. 3) Wilhelm Gottfried von Lettau, † 1740, auf Sebesten und Kutehnen, Verweser zu Spß, ∞ in 1. Ehe mit N.N. von Oppen, ∞ in 2. Ehe mit N.N. von Lesgein, ∞ in 3. Ehe mit N.N. von Goslar.
 Kinder aus 1. Ehe:

VIII. (1) Otto Ludwig von Lettau, jung †.
 (2) Friedrich Wilhelm von Lettau, Preuß. Rittmeister, † 1755.
 Kinder aus 2. Ehe:

- (3) Wilhelmine Sophie von Lettau, ∞ mit Bogislaw Lorenz von Lieken, Hauptmann, † 1783.
 Kinder:

IX. a. Wilhelmine Henriette (Luise? so Kogge) von Lieken, * 1766, ∞ in 1. Ehe mit Leutnant Ernst Ludwig von Lieken, von ihm getrennt 1786, ∞ in 2. Ehe mit Leutnant Horstewitz, der als Major in Genthofen †, kinderlos.

b. Karl Ludwig Bogislaw von Lieken, * 1768, † 1773.

VIII. (4) Karl Gottfried von Lettau, blieb in der Schlacht bei Leuthen 1758.

statt (4): (5)? Otto Friedrich von Lettau, Preuß. Kapitän, ∞ v. Arnimb; Tochter Wilhelmine Sophie (so Kreuzler, S. 164).

VI. 2. Hans Wilhelm von Scauden.

3. N.N. jung †.

4. N.N. jung †.

9. Teil: 9.—12. Geschlecht. [Fortf. von S. 11.]
Möbius, d'Arrest, Spfen. Vgl. Tafel IX.
- IX. August Ferdinand Möbius, ord. Prof. der Astronomie, Direktor der Sternwarte zu Leipzig, * in Pforta 17. Nov. 1790, † in Leipzig 26. Sept. 1868, ∞ 6. April 1820 mit Dorothea Christiana Juliane Rothe, * in Gera 26. Juni 1790, † 9. Sept. 1859.
Kinder (3; 2 S., 1 T.):
1. August Theodor Möbius, Univ.-Professor der nordischen Sprachen in Leipzig und Kiel, * 22. Juni 1821, † in Leipzig 25. April 1890, ∞ 14. Sept. 1854 mit Helene Wiefand, T. des Dr. iur. Christian Wilhelm Wiefand, Rechtsanwalt zu Leipzig, und Albertine, geb. Craner, * das. 4. Juli 1824, † das. 29. Juli 1864.
- XI. Dorothee Möbius, * in Leipzig 10. Mai 1856, lebt unvermählt in Leipzig-Plagwitz.
2. Sophie Anna Möbius, Probemeisterin im Henricienstift zu Hannover, * in Leipzig 21. Okt. 1857.
3. Caroline Möbius, * in Leipzig 30. April 1859, † das. 9. Aug. 1859.
4. Marie Möbius, Oberin des Diakonissenhauses zu Leipzig-Lindenau, * in Leipzig 24. Nov. 1860.
5. Georg Wilhelm Möbius, * in Leipzig 4. Sept. 1863, † das. 15. Jan. 1865.
- X. 2. Emilie Auguste Möbius, * in Leipzig 19. Okt. 1822, † in Kopenhagen 28. Dez. 1897, ∞ 4. Nov. 1851 mit Heinrich Ludwig d'Arrest, Professor der Astronomie in Kopenhagen, * in Berlin 12. Aug. 1822, † in Kopenhagen 13. Juni 1875.
Kinder:
- XI. Doris Sophie d'Arrest, * in Leipzig 5. März 1853, † in Kopenhagen 28. Dez. 1922, ∞ 1884 in Kopenhagen mit Anton Spfen, Kaufmann in Kopenhagen, * das. 18. April 1856.
- Kinder:
- XII. (1) Albert Spfen, Kaufmann in Kopenhagen, * in Kopenhagen 5. März 1886, ∞ mit Olga Widenrath, ohne Kinder.
(2) Axel Spfen, Zahnarzt in Kopenhagen, * in Kopenhagen 26. April 1887, unverheiratet.

- XI. 2) Louis d'Arrest, Apotheker auf Käms, später in Ballinghofstraße, * in Leipzig 31. März 1855, † 15. Juni 1915, ∞ mit Christine Speren, * in Kopenhagen 18. März 1860, ohne Kinder.
- X. 3. Paul Heinrich August Möbius, Schulkat., dann Oberschulkat. in Gotha, * in Leipzig 31. Mai 1825, † in Friedrichsroda l. Thür. 8. Juni 1889, ∞ in Leipzig 16. April 1850 mit Juliane Caroline Mareyoll, * in Gießen 8. Juli 1823, † in Leipzig 9. Sept. 1890, T. des Domherrn und Professors D. theol. Theodor Ludwig Gustav Mareyoll und Karoline, geb. Krauß, zu Leipzig.
Kinder:
- 1) Elise Dorothee Juliane Möbius, * in Leipzig 1. Febr. 1851, † das. 14. Dez. 1851.
- 2) Paul Julius August Möbius, Dr. med., Nervenarzt in Leipzig, * das. 24. Jan. 1853, † das. 8. Jan. 1907, ∞ in Leipzig 30. Mai 1879 mit Constanze Drobisch, * 5. März 1843, † in Leipzig 9. Juli 1902, ohne Kinder.
- 3) Walter August Theodor Möbius, * in Leipzig 15. August 1854, † das. 3. April 1855.
- 4) Heinrich Möbius, * in Leipzig 12. März 1856, † das. 3. März 1857.
- 5) Martin August Johannes Möbius, seit 1893 Direktor des Botanischen Gartens in Frankfurt a. M., Professor der Botanik an der Universität daselbst, seit 1917 Geh. Regierungsrat, * in Leipzig 1. Dez. 1859, ∞ in Heidelberg 14. Okt. 1893 mit Anna Loos, T. des Baumeisters Friedrich Loos zu Heidelberg und Pauline Margarete Barbara, geb. Werner, * in Heidelberg 23. Nov. 1865.
Sohn, einziges Kind:
(1) Hans Paul Werner Möbius, Dr. phil., Archäolog in Athen, * in Frankfurt a. M. 2. Febr. 1895.
- XII. 10. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 12.]
Robbe, Schöpff, Krämer, Fiebigler, Rake, Clafen. Vgl. Tafel X.
- IX. Karl Friedr. August Robbe, * in Pforta 7. Mai 1791, † in Leipzig 16. Juli 1878, Rektor des Nikolai-Gymnasiums bis 1866 (1853 das 25j. Neftorjubiläum, 1864 das 50j. Lehrjubiläum), seit 1826 außerordentl. Prof. der Philosophie bei der Univ. Leipzig, seit 1853 Ritter des Albrechtsordens,

feit 1864 des Verdienstordens, Herausgeber des Stammbaumes der Nachkommen D. M. Luthers 1846 und 1856 und des genealog. Hausbuchs der Nachkommen D. M. Luthers 1871, ∞ in 1. Ehe in Weibau b. Beth 6. April 1818 mit **Henriette** Auguste Juliane Langheinrich, T. des Pfrs. Langheinrich und Frau, geb. Palm in Weibau, * in Weibau 16. März 1793, † in Leipzig 15. April 1836, ohne Kinder; ∞ in 2. Ehe in Weltewitz 19. Okt. 1836 mit Antonie **Franziska König**, * in Weltewitz bei Eilenburg 2. Aug. 1810, † in Leipzig 28. Juli 1857, T. des Pfarrers Benjamin König und Beate, geb. Mirus in Weltewitz; ∞ in 3. Ehe in Leipzig 26. Mai 1858 mit der Schweser der 2. Ehefrau Beate **Kostalle König**, * in Weltewitz 21. Okt. 1811, † in Leipzig 28. Febr. 1897, ohne Kinder.

Kinder aus 2. Ehe (8; 2 S., 6 T.):

- X. 1. **Henriette** Auguste **Antonie Nobbe**, * in Leipzig 30. Nov. 1837, † das. (ohne Kinder) 30. Okt. 1910, ∞ in Leipzig 28. Okt. 1874 mit D. theol. Dr. **Wilhelm Möller**, Konfistorialrat und Prof. der Kirchengeschichte in Kiel, * in Erfurt 1. Okt. 1827, † in Kiel 8. Jan. 1892, Witwer der Fr., geb. Moll, Sohn des Konfistorialrats und Generalsuperintendenten Möller zu Magdeburg.
2. **Kostalle** Auguste **Nobbe**, * in Leipzig 15. Febr. 1839, † das. 3. Mai 1910, unverh.
3. **Luise** Auguste **Caroline Nobbe**, * in Leipzig 17. Okt. 1840, † ohne Kinder in Weiskensfeld 16. Nov. 1911, ∞ in Leipzig 18. April 1877 mit **Friedrich Adolf Julius Ehrhardt**, Pastor zu Burgwerben b. Weiskensfeld, * das. 21. Aug. 1831, † in Weiskensfeld 20. Nov. 1915, Sohn des Pastors zu Burgwerben **Johann Friedrich Ehrhardt** und **Christiane Dorothea**, geb. Wiedemann.
4. **Heinrich** **Friedrich** August **Nobbe**, 1867 Pfarrer zu Schwand im Vogtland, 1871 Pfarrer zu Bergen i. Vogtl., 1881 Superintendent zu Leisnig, D. theol. und phil., Geh. Kirchenrat, seit 1911 im Ruhestande in Leipzig, * in Leipzig 23. Mai 1843, † das. 23. Sept. 1925, ∞ in Leipzig (Thomastirche) mit **Julie Lechler**, * in Weiblingen 7. Jan. 1848, † in Leipzig 2. Juni 1921, T. des Sup. D. theol. Gottward **Lechler** und **Abelheid**, geb. Huber, in Leipzig.

XI.

- 1) **Abelheid** **Franziska** Antonie **Nobbe**, * in Bergen 9. März 1874, ∞ in Leisnig 21. Juni 1894 mit **Karl** **Wilhelm** **Gottfried Schöpf**, Pfarrer in Epshra b. Leipzig, * in Plauen 13. März 1863, Sohn des Pfarrers

Wilhelm **Schöpf** in Gersdorf b. Leisnig und **Maria**, geb. Gräfe.

XII.

- (1) **Gottfried** **Heinrich** **Albert Schöpf**, * in Sachsenburg b. Frankenberg i. Sa. 24. April 1898, stud. theol., gefallen bei Coiffons 18. Aug. 1918.
- (2) **Katharina** **Julie** **Mathilde Schöpf**, * in Sachsenburg 19. Mai 1899, ∞ in Epshra i. Aug. 1922 mit Dr. **Johannes** **Gottward Krömer**, Studienrat in Plauen i. V., * in Leipzig 22. Dez. 1888, Sohn des Pfarrers **Emil Krömer** in Leipzig und **Anna**, geb. **Lechler**.

XIII.

- a. **Karl-Ekart Krömer**, * in Plauen 13. April 1925.
- b. **Heinrich** **Winfried Krömer**, * in Plauen 16. April 1926.

XII.

- (3) **Dorothea** **Elisabeth** **Maria Schöpf**, * in Sachsenburg 20. Aug. 1901, ∞ in Epshra 13. Okt. 1925 mit **Berner** **Otto** **Siebiger**, P. in Klingenthal i. Sa., * in Dresden 10. Febr. 1900, S. des Oberbibliothekars Prof. Dr. **Siebiger** das.

(4) **Christine** **Klara** **Amalie Schöpf**, * in Sachsenburg 1. März 1904.

XI.

- 2) **Zoghanna** **Luise** **Auguste Nobbe**, * in Bergen i. V. 10. Mai 1875, unverh. zu Leipzig.
- 3) **Elisabeth** **Maria** **Nobbe**, * in Bergen i. V. 9. Juni 1876, unverh. in Leipzig.
- 4) **Maria** **Anna** **Nobbe**, * in Bergen i. V. 7. Juli 1880, ∞ in Leisnig 11. Febr. 1907 mit **Konrad** **Rafe**, Amts- direktor, Leiter des Versicherungsamtes der Stadt Dresden, * in Dresden 8. Juli 1876, Sohn des Bürgermeisters Dr. jur. **Heinrich** **Rafe** in Dresden und **Antonie**, geb. **Puffinelli**.

Kinder:

- (1) **Heinrich** **Konrad** **Klaus Rafe**, * in Dresden 21. Dez. 1907, stud. jur. in Tübingen.
- (2) **Heinrich** **Walter Rafe**, * in Dresden 4. Aug. 1909.
- (3) **Antonie** **Julie** **Annemarie Rafe**, * in Dresden 13. Mai 1914.

XI.

- 5) **Karl** **Gottward** **Heinrich** **Nobbe**, Dr. jur., Landgerichtsassessor zu Plauen i. V., * in Leisnig 24. Juli 1884, gefallen als Ersatzeroffiz bei Carency an der Lorethöhe 12. Mai 1915.

X. 5.

- Anna** **Friederike** **Auguste Nobbe**, * in Leipzig 10. Mai 1845, unverh. in Leipzig.

- (3) Anna Helene **Adele Clafen**, * in Neustadt 13. Juni 1914.
 (4) Carl Martin **Lothar Ernst Adolf Clafen**, * in Neustadt 3. Aug. 1918.
 (5) Caspar Konrad **Ernst Adoff Clafen**, * in Neustadt 14. Febr. 1923.

XI. 4) **Carl Ernst Heinrich Clafen**, Kaufmann in Hamburg (f. Ka. S. Laeisz), * in Altona-Bahrenfeld 29. April 1886, ∞ in Carau (Kurfürstentum Lübeck) 23. April 1921 mit **Elise Katharina Auguste Pättau**, * in Merendorf, Kr. Oldenburg i. Holst., 17. Aug. 1892, I. des Organisten **Wilib. Pättau** zu Carau und Marie, geb. Dahl.

XII. **Kinder (2):**
 (1) **Elise Katharina Margareta Maria Alma Clafen**, * in Hamburg 12. April 1922.

(2) **Carl-Wilhelm Martin Ernst Emil Clafen**, * in Hamburg 28. April 1923.

XI. 5) **Maria Elise Adele Clafen**, * in Altona-Bahrenfeld 15. Nov. 1888, † in Bahrenfeld 7. Juli 1889.

X. 8. **Paul Friedrich August Nobbe**, jüngster S., * in Leipzig 8. Jan. 1850, † in Leipzig 1. Febr. 1853.

11. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 12.]

Nobbe, **Rödel**, **Liebau**, **Meyer**, **Keil**, **Hopf**, **Eubling**, **Apel**, **Himmeler**, **Ecknewert**, **Günther**, **Eckeller**.
 Vgl. Tafel XI.

IX. **Heinrich Friedrich August Nobbe**, Landwirt zu Sommerda, Bz. Erfurt, * zu Pforta b. Naumburg 10. Juni 1795, † in Sommerda 13. Nov. 1844, ∞ in Cölleda, Bz. Merseburg, 8. Juli 1834 mit **Therese Caroline Dreier**, * in Erfurt 19. März 1808, † in Sommerda 30. Dez. 1842, I. des Stadtkaffiers **Karl Friedrich D.** und **Sophie Erdmühle Christiane**, geb. Müller zu Cölleda.

X. 1. **Johann August Eduard Nobbe**, Hausbesitzer und Fabrikarbeiter in Schallenburg b. Sommerda, * in Cölleda 13. Aug. 1834, † in Schallenburg 26. Aug. 1882, ∞ in Oberthopstedt b. Greußen, Bz. Erfurt, 9. Nov. 1856 mit **Dorothea Sophie Amalie Wiegand**, * 6. Sept. 1832 in Niederthopstedt, † in Schallenburg 7. Febr. 1889, I. des Maurers **Joh. Friedr. Wiegand**.

Kinder (9; 8 S., 1 T.):

6. **Margareta Franziska Anna Nobbe**, * in Leipzig 17. Aug. 1846, † das. 22. Sept. 1908 unverh.

7. **Adele Emilie Auguste Nobbe**, * in Leipzig 22. Febr. 1848, † in Szeboe i. Holst. 4. Mai 1921, ∞ in Leipzig (Nikolaikirche) 10. Sept. 1878 mit Dr. med. **Ernst Clafen**, Sanitätsrat in Reinfeld i. Holst., jetzt in Szeboe, * in Kendsburg i. Holst. 12. Febr. 1849, Sohn des prakt. Arztes Dr. med. **Ernst Clafen** und **Elise**, geb. Kröger, in Poppenbützel b. Hamburg.

XI. **Kinder: (5; 3 S., 2 T.):**

1) **Margarete Franziska Julie Rosalie Clafen**, * in Reinfeld 2. Aug. 1879, unverh. in Szeboe.

2) **Karl Friedrich Ernst Clafen**, Oberlehrer, Diplomingenieur an den Techn. Staatslehreanstalten zu Hamburg, wohnhaft in Altona-Bahrenfeld, * in Reinfeld i. Holst. 10. Juli 1880, ∞ in Altona-Othmarschen 10. Juni 1910 mit **Hildegard Klara Ottilie Schröder**, * in Kellinghusen i. Holst. 27. Dez. 1888, I. des Pastors **Ernst Schröder** das., Urenkelin des Dichters **Matthias Claudius**.

Kinder (6; 5 S., 1 T.):

XII. (1) **Martin Arnold Friedrich Ernst Clafen**, * in Hamburg 2. Febr. 1913.

(2) **Maria Erika Adele Clafen**, * in Hamburg 27. Aug. 1914.

(3) **Karl Wilhelm Clafen**, * in Hamburg 15. Jan. 1916.

(4) **Martin Erwin Paul Matthias Clafen**, * in Bahrenfeld 18. April 1921.

(5) **Paul-Gerhard Richard Johannes Clafen**, * in Bahrenfeld 3. Jan. 1923.

(6) **Walter Konrad Martin Clafen**, * in Bahrenfeld 9. Febr. 1924.

XI. 3) **Karl Martin Clafen**, Pastor in Reinfeld in Holstein (an der Geburtsstätte des Dichters **Matthias Claudius**, dessen Vater von 1740—73 Pastor zu Reinfeld war), * in Reinfeld 10. Aug. 1882, ∞ in Neustadt i. Holst. 2. Aug. 1910 mit **Anna Margarete Wilhelmine Meyer**, * in Neustadt i. Holst. 23. Febr. 1890, I. des Konrektors das. **Ad. Meyer** und **Helene**, geb. Sorgenfrey.

Kinder (5; 4 S., 1 T.):

XII. (1) **Reinfried Ernst Adolf Clafen**, * in Neustadt i. Holst. 3. Nov. 1911.

(2) **Martin-Christoph Friedrich Ernst Adolf Clafen**, * in Neustadt 20. April 1915.

- XI. 1) **Johann Friedrich Christian Eduard Nobbe**, * in Niedertoppstedt 27. Mai 1855, ledig † in Großromstedt b. Appolda 28. Aug. 1886.
- 2) **Christian Friedrich August Nobbe**, * in Sömmmerda 28. Aug. 1857, ledig † in Schallenburg 25. Juli 1878.
- 3) **Theodor Ludwig Nobbe**, Bergmann, * in Sömmmerda 6. Okt. 1859, † in Eisleben 1. April 1917, ∞ in Eisleben 24. Febr. 1892 mit **Caroline Ulrike Müller**, verw. Sierau, * in Eisleben 10. Mai 1847, † in Gerbstedt, Mansfelder Seekreis, 9. März 1920.
- 4) **Friedrich Wilhelm Nobbe**, Bergmann zu Benndorf bei Klostermansfeld, * in Sömmmerda 13. Nov. 1861, ∞ in Lunzenhausen b. Sömmmerda 13. Febr. 1887 mit **Johanne Marie Lange**, * in Lunzenhausen 16. April 1862, † des Fabrikarb. Karl Lange in Lunzenhausen und Magdal., geb. Trautmann.
- XII. (1) **Wilhelm Albert Nobbe**, Bergschlosser in Benndorf, * das. 6. Nov. 1887, ∞ in Winnelburg, P. Kreisfeld, 21. Aug. 1910 mit **Olga Marie Trumpf**, * in Winnelburg 9. Jan. 1886, † des Bergmanns August Trumpf in W. und Minna, geb. Kühnemund.
- XIII. a. **Rudolf Willi Nobbe**, * in Benndorf 24. Juni 1911.
- XII. (2) **Anna Marie Nobbe**, * in Benndorf 1. Sept. 1890, ∞ in Benndorf 31. Aug. 1913 mit **Christian Wilhelm Ködel**, Wertbeamter in Sömmmerda, * das. 26. März 1890, † des Schuhmachermeisters Wilhelm Ködel in Sömmmerda.
- XIII. Kinder:
a. **Lucy Eefriede Ködel**, * in Sömmmerda 25. Febr. 1915.
b. **Klara Hildegard Ködel**, * in Sömmmerda 11. April 1918.
- XII. (3) **Frieda Klara Nobbe**, * in Benndorf 20. Jan. 1902, ∞ in Benndorf 13. Nov. 1923 mit **Friedrich Hermann Georg Liebau**, Zeichner in Benndorf, * in Nihgerode 23. April 1901, † des Tischlermeisters Hermann Liebau in Kelbra und Emma Luise, geb. Kirchberg.
- XIII. Kinder:
a. **Friedrich Wilhelm Hermann Liebau**, * in Benndorf 7. April 1924.

- XI. 5) **Friedrich Karl Nobbe**, Maurer zu Schallenburg, * in Sömmmerda 2. Dez. 1864, ∞ in 1. Ehe in Schallenburg 7. Juli 1889 mit **Friederike Emilie Minna Engelsbard**, * in Schallenburg 26. Okt. 1867, † das. 21. Nov. 1907, † des Handarbeiters Christian Friedrich Engelhard und Johanne Friederike Amalie, geb. Volkraß, ∞ in 2. Ehe in Schallenburg 28. Mai 1908 mit **Anna Bechstedt**, * in Großrommna b. Cölleda 23. Sept. 1878, Kinder aus 1. Ehe (8; 5 S., 3 T.):
- XII. (1) **Frieda Ella Anna Nobbe**, * in Schallenburg 8. April 1890, ∞ in Chemnitz (Tafelstraße) 15. Okt. 1918 mit **Alfred Meyer**, Kaufmann in Wölfsb. Gossa, * in Erfenschlag b. Chemnitz 3. Dez. 1886, † des Strumpfabrikanten August Meyer und Minna, geb. Vochmann, in Erfenschlag.
- (2) **Otto Arthur Willi Nobbe**, Arbeiter in Sömmmerda, * in Schallenburg 16. April 1892, ∞ in Sömmmerda 15. Mai 1921 mit **Johanna Wagner** aus Halle, * in Weiskesee i. Thür. 30. Nov. 1893, † des Handarbeiters Friedrich August Wagner und Emilie Karoline, geb. Kästner, das.
- (3) **Arthur Otto Nobbe** in Schallenburg, * in Cassel 28. Febr. 1894, ∞ 4. Sept. 1916 mit **Martha Lauchnitz**, * in Penig i. Sa. 12. Sept. 1889.
- (4) **Karl Otto Nobbe**, * in Cassel 12. Juli 1896, † in Schallenburg 21. Febr. 1897.
- (5) **Eda Elise Nobbe**, * in Schallenburg 25. Mai 1898, ∞ in Schallenburg 26. Dez. 1920 mit **August Paul Keil**, Zimmermann zu Lunzenhausen.
- XIII. Kinder:
a. **Heinz Keil**, * in Lunzenhausen 16. März 1921.
b. **Hildegard Keil**, * in Lunzenhausen 21. Sept. 1923.
- XII. (6) **Berta Anna Nobbe**, * in Schallenburg 8. Mai 1900, ∞ in Schallenburg 16. Mai 1925 mit **Hilmar August Hopf**, Schuhmacher zu Heinrichs i. Thür., * in Altdambach, Kr. Schleusingen, 19. Juli 1901. Kinder:
a. **Berta Anna Nobbe**, * in Schallenburg 2. Juni 1920.
- XII. (7) **Karl Hans Nobbe**, * in Schallenburg 16. März 1902.
(8) **Walter Kurt Nobbe**, * in Schallenburg 4. Juli 1905. Kinder aus 2. Ehe (3; 1 S., 2 T.):
(9) **Paul Emil Nobbe**, * in Schallenburg 5. Okt. 1908, † das. 5. Jan. 1909.

Vorwort.

Die Veranlassung zu dieser Veröffentlichung war das Bevorstehen des 400. Hochzeittages Dr. M. Luthers und Kath. von Boras am 13. Juni 1925. Von Jugend auf wußte ich, daß wir durch meine Mutter zu den Nachkommen des Reformators gehören, und ließ mich dadurch schon früh bestimmen, Theologie zu studieren (s. Z. sind mich den über 600 Nachkommen Luthers nur drei Pastoren: mit mir P. Peppelmann in Mörsdorf i. Thür. und P. Clausen in Reinfeld i. Holst.) Als junger Pastor war ich durch ein Antiquariat in den Besitz von Nobbes "Stammbaum der Familie des D. Martin Luther", 2. A., Lpz. 1856, gelangt und begte nun das Verlangen, daß zum 400. Hochzeittage Luthers ein neues Nachkommenbuch seiner Familie veröffentlicht würde. Eine diesbezügliche Bitte Anf. v. J. an den Vorsitzenden der Lutherstiftung zu Leipzig, die 1846 zur Unterföhung bedürftiger Luther-Nachkommen gegründet worden war und die bis dahin Nobbes Veröffentlichungen verlegt hatte, lautete recht entmutigend, nämlich daß dem Vorstand (der theologischen Fakultät) sowohl die Zeit fehle als auch die Mittel, da die Anstaltion das Stiftungsvermögen entwertet habe. Es sei eine uferlose Aufgabe; man müsse den Beteiligten die Sache überlassen.

Aus Liebe zur Sache ging ich, weil sonst niemand da zu sein schien, ans Werk, obgleich mich auch andere vor der "Niesenarbeit" warnten. Ich sammelte zunächst die Angaben aus meiner näheren Verwandtschaft, wobei sich ergab, daß allein von meinem Großvater 75 Nachkommen lebten. Auch die Nachkommen seiner Geschwister konnte ich erforschen. Der Vorstand der Lutherstiftung überließ mir dankenswerter Weise auch etwa 25 Aktenbündel des Archivs, durch die ich weiteren Einblick in Familienzusammenhänge bekam, auch manches fand, was mir geschichtlich von Wert war. Ich gewann Föhlung mit der Familie Nobbe und deren Senior, dem Geh. Kirchenrat D. theol. Heint. Nobbe zu Leipzig, dem Sohne des Univ.-Professors Dr. Karl Nobbe, der die Bücher über Luthers Nachkommen geschrieben hatte, und mit anderen Zweigen der Luthererwandtschaft, auch mit Familienforschern. Ich unterrichtete mich über die vorhandene Literatur, die freilich gerade für die neuere Zeit sehr unzureichend u. z. T. mit Irrtümern behaftet war.

Zu Luthers Hochzeittag konnte ich zunächst das Heft "Die Nachkommen D. M. Luthers mit Anhang eines seiner Aste und Zweige

- (10) **Alma Rosa Nobbe**, * in Schallenburg 13. Mai 1910, † daf. 24. März 1911.
 (11) **Marie Anna Nobbe**, * in Schallenburg 3. Nov. 1912.
- XI. 6) **Louis Otto Nobbe**, Lehrer und Kantor zu Altmirch b. Naumburg, * in Sommerda 29. Juli 1868, ∞ in Laucha a. d. Unstrut 18. Okt. 1894 mit **Marie Huth**, * in Laucha 24. März 1877, † des Landwirts Wilhelm Huth in Laucha und Waisbide, geb. Kramer.
 Kinder (3: 2 S., 1 T.):
 (1) **Marie Nobbe**, * in Laucha 29. Dez. 1895, ∞ in Altmirch 17. Febr. 1917 mit **Kurt Eubling**, Obersekretär an der Provinzialverwaltung zu Merseburg, * in Cölleda 3. Juni 1890, † des Kreisauschusses Obersekretär a. D. Karl Eubling in Cölleda und Emma, geb. Günther.
- XII. a. **Johannes Eubling**, * in Altmirch 28. Dez. 1917.
 b. **Rudolf Eubling**, * in Altmirch 27. Sept. 1924.
- XIII. (2) **Arthur Nobbe**, Ltn. d. R., Kaufmann in Alnacion i. Paraguay, * in Laucha a. U. 2. April 1897, ∞ in Berlin 23. Aug. 1924 mit **Margarete Sandow**, * in Legietnia i. Polen 12. April 1898, † des Lehrers Julius Sandow in Berlin und Ida, geb. Pockandt.
 Kind:
 a. **Dorothea Nobbe**, * in Alnacion 2. Okt. 1925.
- XIII. a. **Karl Heinrich Nobbe**, Kaufmann in Villarica i. Paraguay, * in Laucha 19. Jan. 1905.
 XII. (3) **Auguste Friederike Theresie Nobbe**, * in Schallenburg 21. Dez. 1870, ∞ in Schwansee b. Großrudestedt 3. Juli 1892 mit August **Emil Apel**, landw. Arbeiter in Schwansee, * daf. 15. April 1871, † des Arbeiters Christian Apel und Ida, geb. Würzburg, in Burgwenden.
 Kinder (8; 4 S., 4 T.):
 (1) **Karl Otto Nobbe**, * in Schallenburg 15. März 1890.
 (2) **Emilie Ottilie** gen. **Lydia Apel** in Erfurt, * in Schwansee 25. Juli 1892.
- XII. Sohn:
 a. **Karl Heinz Apel**, * in Erfurt 23. Aug. 1913.
 (3) **Ida Lina Apel** in Erfurt, * in Schwansee 8. Juli 1895.
 (4) **Hugo Paul Apel**, Bahnarbeiter in Erfurt, * in Schwansee 15. Mai 1897.
 (5) **Frieda Klara Apel**, * in Schwansee 29. Mai 1899, ∞ in Schwansee 21. Sept. 1919 mit August **Karl**

- XIII. **Himmeler**, Arbeiter in Schwansee, * in Schwansee 13. Jan. 1889, † des Arbeiters Wilhelm Himmeler daf. Kinder:
 a. **Karl Heinz Himmeler**, * in Schwansee 17. Jan. 1920.
 b. **Charlotte Edfriede Himmeler**, * in Schwansee 27. Sept. 1924.
- XII. (6) **Nichard Willi Otto Apel**, Krankenwärter in Erfurt, * in Schwansee 31. Aug. 1901.
 (7) **Emma Olga Apel**, * in Schwansee 1. März 1904.
 (8) **Nichard Wilhelm Apel**, * in Schwansee 28. April 1905.
 (9) **Karl Otto Apel**, landw. Arbeiter, * in Schwansee 23. Nov. 1907.
- XI. 8) **Adolf Hermann Nobbe**, * in Schallenburg 17. Febr. 1876, † daf. 6. Mai 1877.
 9) **Georg Albin Nobbe**, * in Schallenburg 27. Juni 1880, † daf. 24. Mai 1893.
- X. 2. **Friederike Theresie Nobbe**, * in Cölleda 3. Febr. 1836, † in Greußen (Thür.) 15. Aug. 1919, ∞ mit dem Wirt Johann Samuel **Friedrich Schönevert**, Bürger und Schneider zu Greußen, * geb. daf. 15. Nov. 1820, * daf. 15. Nov. 1898, ohne Kinder.
 3. **Friedrich Christian Rudolf Nobbe**, * in Cölleda 15. Sept. 1839, † daf. 8. April 1840.
 4. **Karl Friedrich Hermann Nobbe**, Lehrer zu Döbersthan b. Delitzsch, Niedermüsch b. Schaffstädt und Rothenschirmbach b. Eisleben, * in Sommerda 29. Okt. 1842, † in Erfurt 28. Aug. 1917, ∞ in Willerstedt b. Apolda 15. Okt. 1866 mit Johanne **Friederike Auguste Emma Loth**, * in Willerstedt b. Apolda 25. Juni 1846, † in Erfurt 12. Febr. 1920.
 Kinder:
 1) **Marie Antonie Alida Nobbe**, * in Döbersthan bei Landsberg 30. Okt. 1867, ∞ in Rothenschirmbach b. Eisleben 15. Okt. 1891 mit Heinrich **Friedrich Günther**, Lehrer in Rothenschirmbach und Querfurt, danach Mittelschullehrer zu Erfurt, * in Lipprechtrode b. Bleichrode 3. Dez. 1866.
 Kinder:
 (1) **Marie Ella Günther**, * in Rothenschirmbach 31. Juli 1892, ∞ in Erfurt (Kriegstraumung) 26. Juni 1915 mit Otto **Wilhelm Scheller**, Regierungslandmesser zu Naumburg, Ltn. d. R., * in Kranichfeld i. Thür. 18. Juli 1889.

- XIII. Kind:
a. **Gisela Scheller**, * in Erfurt 18. März 1925, † daf. 19. März 1925.
- XII. (2) **Marie Günther**, * in Querfurt 28. Jan. 1896, † in Rothenschirnbach 10. Juli 1896.
12. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 14.]
Reil, Stöckel, Häfelbarth, Gräfe, Horst, Haubold, Kröber, Müller, Schubert, Schmalz. Vgl. Tafel XII.
- IX. **Martin Friedrich Emil Reil**, Bahnhofsinspektor zu Altenburg, * in Freyburg a. Unstr. 15. Mai 1795, † in Dresden 25. April 1851, ∞ in Dresden, M. 1826 mit **Caroline Christiane Friederike Wahle**, * 21. Sept. 1804, † in Dresden 16. März 1869, T. des Kaufmanns **Christian August Wahle** in Bitterfeld.
- X. Kinder (6; 2 S., 4 T.):
1. **Emil Reil**, Oberbahnwärter, * in Dresden 2. Aug. 1827, † in Klosche i. S. 29. Aug. 1882, ∞ in Hohenstein-Ernstthal 8. Febr. 1857 mit **Amalie Auguste Leonhardt**, * in Hohenstein 18. Sept. 1837, † in Dresden-Lausa 14. Mai 1903, T. des Oberleiters L. in Hohenstein.
- XI. Kinder (9; 6 S., 3 T.):
1) **Martin Paul Emil Reil**, Bahnarbeiter, * in Hohenstein 25. Sept. 1857, ledig † in Klosche 25. März 1886.
2) **Katharina Marie Luise Reil**, * in Plauen 14. Nov. 1859, † daf. 4. Okt. 1860.
3) ein Knabe togeboren in Siegmars b. Chemnitz 29. Nov. 1861.
4) **Martin August Emil Reil**, Former, * in Siegmars 7. März 1863, † in Dresden-Ubigau 13. Nov. 1913, ∞ in Klosche b. Dresden 25. Jan. 1891 mit **Anna Fanny Lohse**, * in Großhartmannsdorf 10. Sept. 1867, lebt in Dresden-Ubigau.
- XII. Kinder (7; 3 S., 4 T.):
(1) **Emil Kurt Reil**, Weichenwärter in Dresden-Cotta, * in Klosche 7. April 1891, ∞ in Bernstadt bei Lamitz 5. Sept. 1920 mit **Frieda Standtke**, * in Bernstadt 26. Juli 1895.
- XIII. Kinder:
a. **Eufriede Reil**, * in Bernstadt 11. Febr. 1922.
b. **Alfred Reil**, * in Dresden 29. März 1923.
- XII. (2) **Fanny Helene Reil**, * in Klosche 29. Dez. 1892, ∞ in Dresden 7. April 1919 mit **Arthur Stöckel**, ∞ in Dresden 7. April 1919 mit **Arthur Stöckel**,

- Buchhändler in Dresden-Wolfwitz, * in Dresden 18. Nov. 1889.
- (3) **Anna Elsa Reil**, * in Klosche 8. Jan. 1896, ∞ in Leipzig 23. Nov. 1917 mit **Oskar Häfelbarth**, Photograph in Leipziger-Neudnitz, * in Leipzig 6. April 1890, Kinder:
a. **Rudolf Häfelbarth**, * in Leipzig 26. Okt. 1923.
(4) **Helene Martha Reil**, * in Klosche 11. Jan. 1897, ∞ in Dresden 30. Aug. 1924 mit **Otto Gräfe**, Stein- gutbrenner in Dresden-Ubigau, * in Dresden 3. Jan. 1896, Kinder:
a. **Gertrud Gräfe**, * in Dresden 22. Juni 1924.
(5) **Martin Rudolf Reil**, Maschinenist in Nürnberg, * in Klosche 26. Okt. 1899.
(6) **Johanna Olga Reil**, * in Klosche 28. Sept. 1905.
(7) **Max Alfred Reil**, * in Klosche 2. Okt. 1910.
5) **Martin Robert Max Reil**, Bahnbetriebswerkbauarbeiter in Niesla a. E., * in Siegmars b. Dresden 10. März 1865, ∞ in 1. Ehe in Klosche b. Dresden 28. Aug. 1887 mit **Marie Auguste Böhme**, * in Klosche 1. Nov. 1865, † in Niesla 10. Jan. 1910, T. des J. **Karl Böhme** in Klosche und Auguste, geb. **Mengel**, ∞ in 2. Ehe in Niesla 9. Juli 1921 mit **Selma Lina Lehmann**, * in Obermeißel b. Meissen 20. Febr. 1884, T. des Dachdeckermeisters **August Hermann Lehmann** und **Wilhelmine**, geb. **Schöppner** in Meissen.
(1) **Elisabeth Flora Reil**, * in Chemnitz 3. Nov. 1888, ∞ in Niesla 15. Juni 1915 mit **Adolf Horst**, Gend.-Hauptwachtmeister in Penig i. Sa., * in Groß-Ploßschütz i. Westpr. 1. Dez. 1884, S. des Landwirts **Wilh. Julius Horst** in Gruppe b. Graudenz und E. Frd. **Auguste**, geb. **Glinke**.
- (2) **Martin Kurt Max Reil**, Mechaniker in Niesla b. Niesla, * in Chemnitz 20. Jan. 1890, ∞ in Paulitz Neugersdorf i. S. 19. April 1896, T. des Webermeisters **Rob. Wehder** in Allgersdorf und **Luise**, geb. **Schuster**.
- (3) **Johann Martin Willibald Reil**, * in Chemnitz 31. Jan. 1892, † daf. 12. Jan. 1893.
- (4) **Johanna Elisabeth Reil**, * in Neudwis b. Wernsdorf-Subertusburg 5. Jan. 1894, ∞ in Niesla 2. Juli 1921 mit **Walter Haubold**, Schlosser zu Niesla, *

- Niesla 29. Mai 1893, ♂, des Tapeziermeisters Karl Ernst Jul. Houboldt und Marie Elisabeth, geb. Starke.
- (5) Martin Kurt Fritz Keil, Elektriker in Niesla, * in Neudöbich 3. Sept. 1896.
- (6) Katharina Margareta Keil, * in Niesla 22. April 1899, ∞ in Niesla 2. Aug. 1920 mit * Otto Kröber, Kaufmann in Crimmlichs bei Seib, * in Crimmlichs 21. April 1899.
- Kinder:
- a. Martin Otto Horst Kröber, * in Seib 29. Aug. 1921.
- b. Joachim Kröber, * in Crimmlichs 9. Mai 1923.
- (7) Charlotte Katharina Irene Keil, in Penig i. Sa., * in Niesla 21. Jan. 1901.
- (8) Martin Willibald Keil, Handlungsgehilfe in Niesla, * das. 4. Jan. 1903.
- Kind aus 2. Ehe:
- (9) Irngard Ruth Keil, * in Niesla 1. Jan. 1923.

XIII.

XII.

XI.

- (6) Martin Willibald Keil, Dachdecker in Nüchtritz bei Niesla, * in Schönbornen b. Glauchau 24. April 1867.
- (7) Katharina Auguste Marie Keil, * in Schönbornen 15. Jan. 1870, † als Kind.
- (8) Margarete Auguste Katharina Keil, * in Schönbornen 27. Dez. 1871, ∞ in Klossche 26. Juni 1898 mit Karl Reinhold Müller, Steinmetzmeister in Dresden-Lausa, * in Losdorf 1. Jan. 1875, † in Lausla 5. März 1921, ♂, des Wirtschaftsbefähigters Karl August Müller und Marie, geb. Klepich zu Wünschendorf b. Nadeberg.
- Kinder (8; 3 ♂, 5 ♀):
- (1) Elsa Auguste Müller, * in Klossche 29. Dez. 1900, ∞ in Lausla 25. Aug. 1923 mit Johannes Schubert, Schmied, * in Hemsdorf b. Lausla 1. Okt. 1899, ♂, des Bahnhofsarbeiters Arthur Oskar Schubert zu Hemsdorf und Marie Anna, geb. Gersdorf.
- (2) Willi Reinhold Müller, Dachdecker, * in Lausla 25. Okt. 1902.
- (3) Kurt Karl Müller, Brunnenbauer, * in Lausla 2. Sept. 1904.
- (4) Frieda Elisabeth Müller, * in Lausla 14. Juli 1906.
- (5) Martha Helene Müller, * in Lausla 21. Febr. 1908.
- (6) Dora Margareta Müller, * in Lausla 18. Juli 1909.
- (7) Helene Anna Müller, * in Lausla 13. März 1912.
- (8) Artur Martin Müller, * in Lausla 19. Aug. 1914.

XII.

- XI. 9) Martin August Kurt Keil, Former in Nüchtritz, * in Schönbornen 13. Mai 1875.
- X. 2. Agnes Emilie Keil, * in Dresden 10. Juli 1829, † in Camstatt 23. Febr. 1882, ∞ 1851 mit Karl Schmalz, Goldarbeiter in Hof in Wapern, * in Hof 4. Jan. 1825, † in Gmünd 4. Okt. 1879.
- XI. Kinder (2):
- 1) Friedrich Wilhelm Schmalz (Tod und Nachkommen unbekannt).
- 2) Wilhelm Pphil. Heinrich Schmalz (Tod und Nachkommen unbekannt).
- X. 3. Eduard August Keil, * in Dresden 6. Juni 1831, unverh. † auf der Edlen Krone bei Tharandt 1863.
- X. 4. Berta Luise Keil, * in Dresden 12. August 1835, unverh. † in Dresden 15. Okt. 1914.
5. Marie Luise Keil, * in Dresden 23. Febr. 1837, unverh. † in Dresden 27. Okt. 1919.
6. Marie Therese Keil, * in Altenburg 25. Juli 1845, unverh. † in Dresden 13. Okt. 1918.

13. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 15.]

Saberland, Fröhlich, Macdonald, Beckstroem, Wagner, Scherer, Grund, Gauger, Peipelmann. Vgl. Tafel XIII.

IX. **Wilhelmine Luise Schede**, * in Friefnitz b. Weida 11. Dez. 1796, † in Eisenberg 24. Juni 1875, ∞ in Naundorf bei Friefnitz 18. Mai 1818, mit Christian Friedrich August **Saberland**, Pastor in Altendorf b. Kahla seit 1818, vorher Pastor in Eichenberg b. Kahla, * in Lossdorf, Amtsh. Glauchau, 3. Aug. 1791, † in Jena 29. Juni 1853 (begr. in Altendorf).

Kinder (7; 5 ♂, 2 ♀):

- X. 1. **Richard Saberland**, Notar in Kahla, danach in Luda (S.-Alt.), * in Altendorf 28. Juni 1819, † in Luda (erstunt) 1. Jan. 1872, ∞ in Luda 24. April 1851 mit **Wilhelmine Henriette Becker-Saurich**, * in Niederasslar b. Lößnitz 3. Nov. 1831, † in Niederasslar 21. Juni 1914.

Kinder (10; 3 ♂, 7 ♀):

- XI. 1) **Henriette Helene Saberland**, * in Kahla 19. März 1852, † in Berlin-Pantow 23. Nov. 1917, ∞ in Buchholz i. Ergg. 1881 mit Gustav Adolf **Bernhard Fröhlich**, Lehrer in Meuselwitz, * in Walpernbain (S.-Alt.) 2. Febr. 1838, † in Meuselwitz 19. Okt. 1906, ♂, des

Bimmermanns Friedr. Aug. Fröhlich in Walpernhain und der Johanne Rosine, geb. Kaad.

XII.

- (1) Gustav Adolf Bernhard Fröhlich, Ingenieur in Pantow, * in Meuselwitz 10. Aug. 1891, ∞ in Pantow 13. Jan. 1917 mit Maria Sakty, * in Berlin 3. Sept. 1889.

XIII.

- Kinder:
a. Martin Bernhard Maximilian Fröhlich, * in Pantow 23. Jan. 1918.
b. Johannes Gustav Adolf Fröhlich, * in Pantow 22. Sept. 1921.

XI.

- (2) Maximilian Haberland, * in Kabla 26. Okt. 1853, † in Neustrelitz 15. Sept. 1918, Professor, Lehrer an der Realschule in Neustrelitz, ∞ in Luda i. Alt. 28. Dez. 1879 mit Elisabeth Helene Müller, wohnhaft in Neustrelitz, * in Ehrenhain i. S. Alt. 11. Juli 1857, T. des Pastors Friedrich Ernst Müller in Ehrenhain und Elisabeth, geb. Brunnemann.

XII.

- Kinder (5; 2 S., 3 T.):
(1) Marie Luise Haberland, * in Neustrelitz 4. April 1881, ∞ in Neustrelitz 6. Juni 1902 mit Duncan Macdonald, Dr. med., prakt. Arzt in Bedford (Engl.), * in Furnace (Schottl.) 13. Mai 1865, S. des Kaufmanns Donald Macdonald das., ohne Kinder.
(2) Richard Haberland, Pastor zu Woldegg i. Pommern, * in Neustrelitz 25. Dez. 1882, † in Woldegg 5. Aug. 1919, ∞ in Wolchow b. Neuruppin 26. Febr. 1909 mit Elise Lindow, * in Neuruppin 5. Aug. 1888, jetzt in Neustrelitz, T. des Pastors Johannes Lindow zu Wolchow und Margarete, geb. Gartenschläger.

XIII.

- Kinder:
a. Ruth Haberland, * in Woldegg 17. Dez. 1909.
b. Käthe Haberland, * in Woldegg 1. Mai 1911.
c. Ernst-Richard Haberland, * in Woldegg 21. März 1912.

XII.

- d. Renate Haberland, * in Woldegg 5. Jan. 1915.
(3) Ilse Haberland, * in Neustrelitz 2. Febr. 1884, unverh. † in Berlin 4. Mai 1907.
(4) Charlotte Haberland, * in Neustrelitz 21. Mai 1886, ∞ in Neustrelitz 15. Dez. 1908 mit Günter Beckstrom, Zahnarzt in Neustrelitz, * das. 4. Okt. 1883, S. des Apothekers Georg B. und Marie, geb. Günter das. Ehe 1922 geschieden.

XIII.

Kinder:
a. Marie Helene Beckstrom, * in Neustrelitz 16. April 1910.

XII.

- b. Gerhard Beckstrom, * in Neustrelitz 19. März 1912.
(5) Martin Haberland, * in Neustrelitz 20. Dez. 1887, † in Rosof 6. März 1914, stud. theol.

XI.

- (3) Elisabeth Haberland, * in Kabla 4. Sept. 1855, jetzt in Danimarshausen a. Werra, ∞ in Buchholz i. Ergg. 30. Okt. 1884 mit dem Witwer Alexander Hilpp Wagner, Oberlehrer zu Buchholz, * in Reuth b. Plauen i. W. 3. Dez. 1840, † in Buchholz 21. Sept. 1909.

XII.

- Kinder (3; 2 S., 1 T.):
(1) Heinrich Wagner, Lehrer, * in Buchholz i. S. 20. Aug. 1885, gefallen an der Somme 13. Nov. 1916, unverh.
(2) Margarete Wagner, Kunstalerin, * in Buchholz i. S. 9. Okt. 1886, ∞ in Danimarshausen a. Werra 7. März 1925 mit Hermann Rudolf Scherer, Lehrer in Lunnau-Schönau (Baden), * in Scheitenzell i. Baden 10. Febr. 1895, S. des Kaufmanns Johannes Scherer in Scheitenzell (Baden) und Agathe, geb. Armbruster.

XI.

- (3) Martin Wagner, Studienrat, * in Buchholz 5. Juni 1889, gefallen bei Metz 23. Aug. 1914, unverh.
(4) Wilhelm Haberland, * in Kabla 2. Dez. 1857, † das. 6. Juli 1858.

5)

- Eduna Haberland, * in Kabla 12. Juni 1859, † in Luda 26. Dez. 1873.

6)

- Kranzsta („Fanny“) Haberland, * in Kabla 7. Dez. 1860, † in Köpmitz i. Ergg. 25. Febr. 1914, ∞ in Buchholz 2. Sept. 1893 mit Emil Grund, Steuereintnehmer zu Köpmitz, * in Buchholz i. S. 17. Juli. 1843 (vgl. 10).

7)

- Agnes Haberland, Diakonisse, * in Luda 19. Aug. 1862, wohnhaft in Bertelsdorf b. Hainichen i. S.

8)

- Auguste Haberland, Lehrerin, * in Luda 16. Mai 1864, † in Reßlau i. S. 15. Febr. 1889.

9)

- Otto Haberland, Lehrer in Annaberg i. S., * in Luda 9. Dez. 1868, † in Annaberg i. S. 28. Juni 1897, ∞ in Cranzahl i. S. 3. Aug. 1893 mit Rosa Schaarschmidt, * in Cranzahl 18. Febr. 1872, wohnhaft in Annaberg i. S.

XII.

- Kinder:
(1) Johannes Haberland, Kaufmann in Stuttgart, * in Annaberg 27. Aug. 1894, ∞ in Marienberg i. S.

24. Juni 1918 mit **Esse Demmler**, * in Marienberg
27. Febr. 1896.
Kinder:
- XIII. a. **Gottfried Martin Haberland**, * in Stuttgart
4. Nov. 1922.
- XI. 10) **Frieda Haberland**, * in Luda i. Alt. 25. Febr. 1871,
wohnsaft in Lößnitz i. Sa., ∞ daf. 29. Sept. 1914 mit
Emil Grund, Steuerinnehmer, Witwer der Franziska
Haberland [f. Nr. 6)], † in Lößnitz 15. April 1922.
Töchter:
- XII. (1) **Helene Haberland**, * in Bodenbach 19. Sept. 1893,
∞ in Aue i. Erzgeb. 27. Okt. 1919 mit **Ernst Gauger**,
Perückenfabrikant zu Aue, * in Karolinenfil. i. Oßfriesl.
9. Nov. 1886.
Sohn:
- XIII. a. **Karl Heinz Gauger**, * in Aue 16. Juli 1920.
- X. 2. **Gustav Haberland**, * in Altendorf 8. Jan. 1821, † in
Altendorf als Gymnasialist 14. Sept. 1838.
3. **Ernst Haberland**, * in Altendorf 28. Sept. 1822, † daf.
22. Mai 1823.
4. **Ernst Haberland**, * in Altendorf 8. Febr. 1824, † daf.
7. März 1824.
5. **Auguste Haberland**, * in Altendorf 9. März 1826, † in
Kahla 21. Nov. 1883, ∞ in Gumperda b. Kahla 9. April
1860 mit dem Lehrer **Karl Friedrich Priskar Weipels-
mann** zu Gumperda, * in Reinsfeldt b. Kahla 24. März
1836, † in Gumperda 21. Mai 1863, S. des Stellmachers
meisters **Ernst Friedrich August P.** zu Reinsfeldt und **Johanne
Marie**, geb. **Walther**.
- XI. Kinder:
- 1) **Arno Weipelmann**, Pastor in Mersdorf b. Kahla, zuvor
in Altendorf, Altkirchen b. Schmölln und Seifartsdorf
b. Eisenberg, * in Gumperda 19. Jan. 1861, ∞ in Alt-
kirchen b. Schierke 6. Juni 1889 mit **Marie Elise
Leidner**, * in Kahla 22. Mai 1856, T. des Franz
Leidner und geb. Jüngling, ohne Kinder.
- 2) **Alwin Weipelmann**, * in Gumperda 5. Juli 1862, † daf.
8. Aug. 1862.
- X. 6. **Bernhard Haberland**, * in Altendorf 8. Aug. 1828, † in
Altendorf als Gymnasialist 5. Febr. 1846.
7. **Mathilde Haberland**, * in Altendorf 6. Juli 1832, † daf.
5. Jan. 1834.

14. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 15.]
- Trinkler**, **Spranger**, **Zeiß**, **Hoffmann**, **Bürger**, **Sagawe**,
Siebert, **Linde**, **Meper**, **Koch**, **Medicus**, **Kellermann**,
Albertus, **Pfeil**, **Federwisch**, **Herold**, **Hofmann**.
Vgl. Tafel XIV.
- IX. **Friederike Luise Schede**, * in Triptis b. Weida 31. Juli
1798, † in Jena 10. Febr. 1876, ∞ in Triptis 9. Sept.
1817 mit **Heinrich Friedrich Trinkler**, 1814 Rektor in
Blankenbain, 1820 Pfarrer und Adjunkt in Großschirma, 1825
Pfarrer zu Ottmannshausen, 1827 Pfarrer und Adjunkt in
Steinsdorf b. Weida, 1847 Oberpfarrer und Adjunkt in Triptis,
* in Schwarzj. b. Weimar 4. Nov. 1788, † in Triptis 27. Sept.
1861, beerdigt in Jena.
- X. Kinder (6; 3 S., 3 T.):
1. **Fanny Trinkler**, * in Blankenbain 2. Juli 1818, † in
Düffeldorf 28. Nov. 1895, ∞ in Triptis 17. Jan. 1850
mit dem Witwer **Emil Wilhelm Spranger**, Steuer- und
Finanzredant zu Weida, * in Schöndorf 23. Juni 1806,
† in Weida 19. Febr. 1870.
- XI. 1) **Hermann Wilhelm Spranger**, * in Auma 26. Jan.
1851, † in Duisburg 28. Febr. 1908, Kaufmann in
Düffeldorf, ∞ in Duisburg 8. Aug. 1901 mit **Margareta
Müller**, * in Duisburg 1. März 1879, wohnsaft in
Duisburg.
- XII. Kinder:
- (1) **Martin Spranger**, Ingenieur, * 14. Nov. 1902 in
Düffeldorf.
- XI. 2) **Oskar Spranger**, Kaufmann in Düffeldorf, * in Berga
a. Elster 15. Okt. 1857, † in Düffeldorf 13. Aug. 1925,
∞ in Königswinter 15. Aug. 1891 mit **Maria Heß**,
* in Groß-Carpowen, Kr. Ansternburg i. Ostpr., 28. Okt.
1868, † in Düffeldorf 22. Juli 1912; ohne Kinder.
- X. 2. **Ottolie Trinkler**, * in Blankenbain 28. Dez. 1819, † in
Jena 22. Aug. 1897, ∞ in Triptis 17. Mai 1853 mit dem
Mechaniker **Karl Friedrich Zeiß** (Gründer der Zeiß-Werke),
Witwer der **Berta**, geb. **Schäffer**, * in Weimar 11. Sept.
1816, † in Jena 3. Dez. 1888, S. des Hofdrechlers **Joh.
Aug. Zeiß** zu Weimar und **Amoinette**, geb. **Schmidt**.
- XI. Kinder (aus dieser 2. Ehe) (3; 1 S., 2 T.):
- 1) **Karl Otto Zeiß**, Dr. med., Geh. Sanitätsrat zu
Erfurt, * in Jena 25. Febr. 1854, † in Erfurt 6. Okt.
1925, ∞ in 1. Ehe in Lobeda 15. Aug. 1881 mit

Franziska Thierbach, * in Lobeda 29. Juni 1861, † in Dapoz 1. April 1887; ∞ in 2. Ehe in Erfurt 28. Dez. 1887 mit **Sda Wöllmann**, * in Volkmarsfeld i. W. 13. März 1865.

Kinder aus 1. Ehe (2; 1 S., 1 T.):

XII. (1) **Franz Otto Seif**, * in Erfurt 20. Mai 1882, † das. 12. Juli 1882.

(2) **Johanna Seif**, * in Erfurt 2. Juli 1883, ∞ in Erfurt 9. Okt. 1909 mit Dr. med. **Ernst Hoffmann**, Frauenarzt in Erfurt, * in Weiskentels 1. Okt. 1877. Kinder:

XIII. a. **Wolfgang Hoffmann**, * in Erfurt 23. Juli 1910. b. **Anneliese Hoffmann**, * in Erfurt 11. Nov. 1915, † das. 4. Febr. 1922.

Kinder aus 2. Ehe (3 T.):

XII. (3) **Elisabeth Seif**, * in Erfurt 25. Nov. 1888, wohnt das., ∞ in Erfurt 16. März 1912 mit Dr. **Karl Haase**, Oberhygienedirektor in Erfurt, * in Berlin 18. Sept. 1890; Ehe geschieden 18. Jan. 1917.

(4) **Karla Seif**, * in Erfurt 31. Aug. 1890, † das. 15. Jan. 1894.

(5) **Hedwig Seif**, Dr. med., * in Erfurt 29. Sept. 1894, ∞ in Erfurt 7. Aug. 1921 mit Dr. med. **Max Bürger**, Univ.-Professor in Kiel, * in Hamburg 16. Nov. 1885, S. des Lehrers Ferdinand Bürger in Kiel und Frieda, geb. Grublow.

Kinder:

XIII. a. **Joachim Harwid Bürger**, * in Kiel 15. Aug. 1922. b. **Nietrich Bürger**, * in Kiel 30. Sept. 1923.

XI. 2) **Hedwig Seif**, * in Jena 27. Sept. 1856, ∞ in Jena 27. Okt. 1878 mit Dr. phil. **Konrad Sagawe**, Professor in Breslau, jetzt in Charlottenburg, * in Winzig, Kr. Wohlau i. Schlesl., 27. März 1858, S. des Organisten und Lehrers Berthold Sagawe zu Winzig und Ernestine, geb. Hierend.

Kinder:

XII. (1) **Charlotte Sagawe**, * in Breslau 26. Jan. 1882, † St. Magwitz a. Zober.

(2) **Berthold Sagawe**, * in Breslau 6. Juli 1883, Dr. phil., Leiter der Betriebsanstalt der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft zu Berlin, wohnt jetzt in Charlottenburg, ∞ in Breslau 25. Febr. 1910 mit **Irene Grau**, * in Breslau 1. Nov. 1888, T. des Architekten Albert Grau in Breslau und Johanna Margareta, geb. Baper.

Kinder:

XIII. a. **Herrbert Sagawe**, * in Breslau 23. Juni 1912, Gymnasiast.

b. **Gyrospha Sagawe**, * in Charlottenburg 8. Aug. 1920.

XI. 3) **Eidonie Seif**, * in Jena 1. Okt. 1861, † das. 3. Febr. 1920, ∞ in Jena 26. März 1882 mit Johannes **Lucas Siebert**, Dr. med., prakt. Arzt in Jena, * in Bamberg 21. Sept. 1841, † in Jena 13. Nov. 1913, S. des Univ.-Prof. und Hofrats Dr. med. August S. zu Jena und Dorothea, geb. Seiffert.

Kinder (2; 1 T., 1 S.):

XII. (1) **Elisabeth Siebert**, * in Jena 16. März 1884, ∞ in Jena 8. Mai 1908 mit **Ernst Linde**, Baudirektor in Hamburg, * in Jena 10. Jan. 1880, S. des Gymnasialprofessors Dr. Karl Linde und Marie, geb. Stiddien zu Jena.

Kinder:

XIII. a. **Eva Linde**, * in Hamburg 22. Okt. 1913.

b. **Sulanna Linde**, * in Hamburg 4. Jan. 1915.

c. **Nora Linde**, * in Hamburg 22. Juni 1920.

d. **Irene Linde**, * in Hamburg 22. Juni 1920.

XII. (2) **Erst Siebert**, Dr. med., prakt. Arzt in Jena, * in Jena 18. Juli 1886, ∞ in Erfurt (Thomasstraße) 16. März 1918 mit Luise Auguste **Elisabeth Hoffmann**, * in Erfurt 9. Nov. 1895, T. des Studienleiters August Hoffmann zu Erfurt und Auguste, geb. Schumacher.

Kinder:

XIII. a. **Peter Siebert**, * in Oldenburg (Großh.) 10. Dez. 1918.

b. **Rnut Siebert**, * in Jena 11. Nov. 1921.

X. 3. **Hedwig Irnkler**, * in Großshma, Amt Blankenhain, 1. Aug. 1822, † in Eisenberg i. Thür. 28. Aug. 1893, ∞ in Steinsdorf b. Weida 4. Juli 1843 mit **Eduard Meyer**, Pastor in Rödersdorf b. Schleiz, danach in Pahren b. Schleiz, * in Schleiz 3. Aug. 1804, † in Pahren 13. Dez. 1867. Kinder (6; 3 S., 3 T.):

XI. 1) **Oskar Meyer**, * in Rödersdorf 12. April 1844, Dr. phil., Professor und Geh. Reg.-Rat, Kaiserl. Oberbibliothekar in Straßburg i. Elß., † in Dreifach 3. Nov. 1919, ∞ in 1. Ehe 3. Juni 1873 in Sonneberg i. Thür. mit **Elise Eleonore Jenny Heubach**, * in Sonneberg 21. Febr. 1845, † in Nervi 27. Febr. 1885, T. des

Kaufmanns Ernst Christian Konrad Heubach und Georgine Elisabeth Karoline Charlotte, geb. Mplus; ∞ in 2. Ehe in Lüdingen 25. Juli 1888 mit Agathe Helene Martha Bröke, * in Stralsund 7. Aug. 1861, † in Stralsund 17. März 1892; ∞ in 3. Ehe in Offenburg i. Baden 17. Febr. 1894 mit Lina Heubach, Schwester der 1. Ehefrau, * in Sonneberg 18. April 1855, † in Straßburg 14. Febr. 1899; ohne Kinder.

2) **Alma Meyer**, * in Rödersdorf b. Schleiß 10. Aug. 1845, † in Blankenhain 19. Aug. 1909, ∞ in Pahren b. Schleiß 12. April 1864 mit Gottlob Christian Andreas Koch, Bürgerstullehrer in Weida, * in Hengendorf b. Alstedt 12. Jan. 1840, † in Weida 12. Juli 1910, S. des Gasthofbesizers Christian Koch in Hengendorf und Eleonore, geb. Wäckerl.

Kinder (4; 2 S., 2 T.):

(1) **Robert Oskar Koch**, * in Löwitz b. Pahren 5. März 1865, † das. 18. Juli 1865, beerd. in Pahren.

(2) **Meta Jenny Koch**, * in Löwitz 24. März 1866, † in Alma 12. Okt. 1866.

(3) **Martin Koch**, * in Alma 15. Sept. 1867, † in Alma im Aug. 1868.

(4) **Edwig Marie Charlotte Koch**, Klavierlehrerin in Weida, * 9. Sept. 1870, † in Weida 9. Jan. 1918.

3) **Robert Meyer**, Kaufmann in Hannover, * in Rödersdorf b. Schleiß 17. April 1847, † in Hannover 18. Jan. 1920, ∞ in Hannover 29. März 1881 mit **Dorothea Höfel**, * in Lüttnum b. Hannover 9. März 1853, † in Hannover 16. Okt. 1909, T. des Fabrikanten F. Höfel in Lüttnum.

Kinder (3; 2 S., 1 T.):

(1) **Paul Christian Oskar Meyer**, * in Hannover 29. Dez. 1881, Kaufmann in Elberfeld, ∞ in Hannover 5. Nov. 1910 mit **Margarete Charlotte Friederike Dammann**, * in Hannover 28. Juli 1887, T. des Kaufmanns Ernst Georg Friedrich Wilhelm Dammann das. und Annemarie Elisabeth Karoline, geb. von Daad.

Kinder:

a. **Hans Heinz Ernst Georg Robert Meyer**, * in Hannover 21. Jan. 1912.

b. **Helga Annie Gertrud Thea Meyer**, * in Elberfeld 5. Nov. 1920.

XIII.

c. **Dieter Otto Karl Paul Meyer**, * in Elberfeld 15. Aug. 1922.

(2) **Robert Meyer**, * in Hannover 13. Juni 1889, Kaufmann daselbst, ∞ in Hannover 19. Mai 1920 mit **Paula Schulke**, * in Hannover 7. Febr. 1895, T. des Bäckermeisters Franz Schulze das. und Frieda, geb. Busse; ohne Kinder.

(3) **Dorothea Meyer**, * in Hannover 16. Febr. 1894, ∞ in Elberfeld 18. Okt. 1920 mit Philipp Karl Medicus, Major a. D. in Elberfeld, * in Alsen in Rheinbessen 18. Nov. 1877, S. des Buchhändlers Philipp Karl M. das. und Marg., geb. Saun; ohne Kinder.

4) **Meta Meyer**, * in Rödersdorf b. Schleiß 13. April 1849, † in Sieslau i. Böhmen 4. April 1909, ∞ in Pilsnes i. Böhmen 11. Nov. 1900 mit **Friedrich Kellersmann**, Eisenwerkstatterer und Martzscheider in Sieslau, * in Mies (Böhmen) 5. März 1840; ohne Kinder.

5) **Eugen Meyer**, * in Rödersdorf b. Schleiß 22. Okt. 1854, Sprachlehrer in Leipzig, unverh. † in Weimar 7. Jan. 1918.

6) **Klara Meyer**, * in Pahren b. Schleiß 26. März 1857, † in Weimar 6. Mai 1917, ∞ in 1. Ehe in Pahren mit Ernst Kurt **Albertus**, Metallwarenfabrikant, * in Eisenberg i. Thür. 15. Mai 1849, † das. 23. Febr. 1902, ∞ in 2. Ehe in Kessin b. Treptow a. Tollensee 10. Jan. 1902 mit Friedr. **Wieland**, Pastor in Seibberg (Meckl.), * in Waren (Meckl.) 13. Febr. 1853.

Kinder:

(1) **Oskar Albertus**, Kaufmann in Berlin, * in Eisenberg 11. Juli 1865, ∞ in Berlin 1. Okt. 1908 mit **Luise Auguste Ruthmann**, * in Halberstadt 29. Okt. 1882.

Kinder:

a. **Elisette Albertus**, * in Berlin 19. Jan. 1910.

(2) **Berta Albertus** in Berlin, * in Eisenberg 14. Febr. 1892, ∞ in Weimar 3. Aug. 1914 mit **Paul Pfeil**, Polizeikommissar in Weimar, * 23. Sept. 1888 (Ehe geschieden).

Sohn:

a. **Joachim Pfeil** in Berlin, * in Weimar 25. Juli 1916.

4. **Hermann Trintfler**, Revierförster in Nockau (Thür.) und Oberförster in Harbisdorfen, * in Söhma (Thür.) 8. Mai 1824, † in Cambsdorf-Jena 29. Nov. 1885, ∞ in Hagenhausen b.

4

XII.

XI.

XII.

XIII.

XII.

XIII.

X.

Kaltennordheim (Nöhön) 25. Nov. 1862 mit **Christiane Weyrich**, * in Rodsdorf (Nöhön) 5. Aug. 1839, † in Jena 18. Jan. 1892, † des Gutsbesizers Andrews Weyrich in Aßenhäusen und Christine, geb. Specht.

Kinder (4; 2 S., 2 I.):

1) **Heinrich Adolf Oskar Trinkler**, Photograph in Jena, * in Kaltennordheim 19. Febr. 1864, † in Jena 30. Sept. 1895 mit **Lara Emma Albrecht**, * in Deltsch 3. Jan. 1870, † des Zigarrenfabrikanten Wilhelm Albrecht und Wilhelmine, geb. Schulze.

Kinder (4; 3 S., 1 I.):

(1) **Hermann Trinkler**, Lehrer in Winkel b. Alstedt, * in Jena 23. Juli 1896, † in Einzingen b. Nieder- röblingen 18. Mai 1923 mit **Ida Eckstein**, * in Einzingen 18. Mai 1901, † des Gutsbesizers Karl Eckstein.

Kind:

a. **Horst Trinkler**, * in Winkel 30. Mai 1924.

(2) **Alfred Trinkler**, Gastwirt in Buttstädt, * in Jena 30. Juni 1899, † in Jena 16. Jan. 1926 mit **Lisbeth Hardege**, * in Jena 22. Sept. 1899, † des Wertmeisters Wilhelm Hardege in Jena und Margarete, geb. Hillner.

(3) **Margareta Trinkler**, * in Jena 21. Sept. 1901, † das. 4. Mai 1908.

(4) **Horst Trinkler**, * in Jena 20. März 1905, Grenadier des 15. Inf.-Reg. in Gießen.

2) **Emma Auguste Trinkler**, * in Kaltennordheim 7. Mai 1865, wohnhaft in Apolda, unverheiratet.

3) **Robert Trinkler**, Optiker in Jena, * in Kaltennordheim 10. Aug. 1866, † in Wehdorf b. Rodkau (Thür.) 26. Juli 1898 mit **Elise Heinecke**, * in Rodkau b. Lautenburg 25. Sept. 1876, † des Fleischermeisters Ferdinand Heinecke in Rodkau b. Dornburg und Minna, geb. Vogt. Kinder:

(1) **Elisabeth Trinkler**, * in Jena 3. Juni 1899, † in Jena 21. Aug. 1920 mit **Erich Federwisch**, Ingenieur in Diefelbach b. Erfurt, * in Diefelbach 13. Mai 1892, † des Fabrikanten Ernst Federwisch in Diefelbach und Babette, geb. Schagler.

4) **Hedwig Trinkler**, * in Rodkau b. Lautenburg 14. Mai 1870, † in Jena 31. März 1894 mit **Alexander Herold**, Betriebsbeamter in Jena, * in Nawoschertast (Rußl.) 13. Nov. 1867, † in Jena 17. Okt. 1913.

XI.

XII.

XIII.

XII.

XI.

XII.

XI.

Kinder (4; 2 S., 2 I.):

(1) **Gertrud Herold**, * in Jena 16. Febr. 1895, † in Jena 27. Dez. 1922 mit **Paul Hofmann**, Oberpostwachmeister in Jena, * in Ohrdruf 18. Mai 1882, † des Gärtners Theodor Hofmann in Ohrdruf und Hermine, geb. Schubert.

(2) **Georg Herold**, Mechaniker in Jena, * das. 16. März 1896.

(3) **Kurt Herold**, Mechaniker in Berlin, * in Jena 12. Juli 1900, † in Jena 23. Sept. 1925 mit **Margarete Lange**, * in Jena 10. Febr. 1901, † des Feinlosthändlers Emil Lange das. und Martha, geb. Kerlin.

(4) **Anna Herold**, wohnhaft in Berlin, * in Jena 18. April 1903.

X. 5. **Edmund Trinkler**, Seifenfabrikant in Triptis, * in Ottmannshausen b. Weimar 16. März 1826, † in Blankenhain (Thür.) 21. Mai 1897, unverheiratet.

6. **Oskar Trinkler**, * in Ottmannshausen 30. März 1828, Dr. med., prakt. Arzt in Winona (Minnesota), † das. 1903 oder 1904, † in Meerane i. Sa. (?) mit **Amalie Ohler**, * in Rodna b. Niederpölsitz 4. Mai 1831, † in Pölsitz b. Langenberg b. Gera 19. Juli 1905, beerd. in Anna 22. Juli 1905, † des Othonomen Karl Friedrich August Ohler und Johanna Sophie, geb. Triller in Rodna.

15. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 15.]

Schede, Lange, Martin, Hofmann, Windels, Berg, Reinsch, Dorn, Spann. Vgl. Tafel XV.

IX. **Ernst Gustav Schede**, Pastor in Burkersdorf und Friefshuis b. Weida, * in Friefshuis 18. Sept. 1800, † in Weida 17. Dez. 1862, † in Liebschwitz a. Elster 4. Sept. 1827 mit **Eleonore Karoline Renate Wüning**, * in Hirschberg a. Saale 7. Mai 1803, † in Erlangen 20. Juli 1886, † des Tuchfabrikanten Christoph Wüning das. und Johanna Christiane, geb. Jäger. Kinder (5; 3 S., 2 I.):

X. 1. **Hermann Schede**, Kaufmann in Duffelsdorf, * in Burkersdorf b. Weida 14. Juni 1828, † in Duffelsdorf 10. Mai 1868, † in Zeitz 13. Juli 1851 mit **Lina Scheube**, * in Weida 26. April 1825, † in Mummühle b. Hamburg 18. Juni 1908, † des Fabrikbesizers Heinrich Max Scheube in Zeitz und Emilie, geb. Schweyer.

Kinder (2 S.):

1) **Kurt Maximilian Schede**, Kaufmann in Hamburg, 4*

* in Sophienleuben i. Neuß 27. April 1852, ∞ in Hamburg 10. Mai 1884 mit **Klara Bollenhagen**, * in Hamburg 8. Juli 1860, 1. des Kaufmanns Jakob Bollenhagen und Marie, geb. Watty in Hamburg.
Kinder (4; 2 S., 2 T.):

(1) **Klara Schede**, * in Hamburg 13. Febr. 1885, ∞ daf. 7. April 1907 mit **Albert Lange**, Rittmeister d. L., Direktor des Deutschen Kohlendepots zu Hamburg, * in Hamburg 4. April 1880, S. des Wühlensbeckers Oskar Lange in Hamburg-Altona und Elisabeth, geb. Kräpelin.
Kinder:

a. **Albrecht Lange**, * in London 17. Jan. 1908.
b. **Oswald Lange**, * in London 25. Dez. 1909.
c. **Hubert Lange**, * in London 10. Dez. 1912.

(2) **Gertrud Schede**, * in Hamburg 27. Mai 1886.
(3) **Kurt Schede**, Oberleutnant d. See, * in Hamburg 11. Dez. 1887, † beim Untergang des Torpedobootes S. 178 bei Helgoland 5. März 1913.

(4) **Hans Ewald Alfred Schede**, Kaufmann zu Hamburg, * daf. 28. Juni 1894.

(1) **Max Hermann Schede**, Kaufmann in Hamburg, * in Sophienleuben (Neuß) 22. Mai 1853, † in Hamburg-Alumühle 13. Dez. 1920, Kriegsteilnehmer 1870/71 und 1914/18, ∞ in 1. Ehe in Sittau mit **Selene Vogt**, * in Sittau 6. März 1860, † in Hamburg 8. Juli 1906.
∞ in 2. Ehe in Eilsdorf b. Halberstadt 8. Okt. 1908 mit **Else Schumann**, jetzt wohnhaft in Bremen, * in Böhlig b. Halle 13. Jan. 1889, 1. des Pastors Alfred Schumann in Eilsdorf.
Kinder aus 1. Ehe (3; 1 S., 2 T.):

(1) **Anna Schede**, * in Hamburg 27. März 1885, ∞ in Hamburg 3. Dez. 1907 mit **Max Theodor Schumann**, Bankier in Hamburg, * in Hamburg 28. Juni 1867.
Kinder:

a. **Ernst Alfred Max Schumann**, * in Hamburg-Alumühle 9. Nov. 1908.

b. **Edgar Theodor Schumann**, * in Alumühle 6. Okt. 1910.

c. **Herbert Martin Schumann**, * in Alumühle 2. März 1912.

(2) **Hermann Schede**, * in Hamburg 8. Jan. 1887, † in Boppot 8. März 1922.

(3) **Eva Schede**, * in Hamburg 16. Juli 1890, † in Lannenhof b. Barmen 24. März 1919.

(4) **Alfred Schede** in Bremen, * in Alumühle b. Hamburg 6. Aug. 1911.

X. 2. **Alfred Schede**, Pastor, danach Schuldirektor in Zwenkau b. Leipzig, * in Burkersdorf b. Weida 2. Juli 1830, † in Zwenkau 1. Febr. 1887, ∞ in Hirschberg a. Saale 18. Nov. 1862 mit **Marie Jäger**, * in Hirschberg 16. Dez. 1844, jetzt Witwe in Leipzig-Conn., 1. des Koffähfers Gustav Jäger in Hirschberg a. d. Saale und Sabine, geb. Geyrenbeck. Kinder (3 T.):

1) **Johanna Maria Schede**, Lehrerin in Leipzig-Conn., * in Sundremda (S.-Weim.) 14. Nov. 1864.

2) **Anna Schede**, * in Sundremda 14. Juli 1866, jetzt in Leipzig-Conn., ∞ in Leipzig 22. April 1897 mit Dr. med. Friedrich Karl Böcker, prakt. Arzt in Kaddebeul, * in Celle 25. Mai 1868, † in Kaddebeul 15. April 1907, S. des Beamten Berthold Böcker in Celle und Sophie, geb. Kistgeleis.
Kinder (2; 1 S., 1 T.):

(1) **Alfred Böcker**, Diplom-Ingenieur, Betriebsleiter in Breslau, * in Kaddebeul 20. Mai 1899, ∞ 22. Aug. 1925 mit **Senta Henß**, * in Wiesbaden 18. April 1899, 1. des Kapellmeisters und Komponisten Karl Henß und Camilla, geb. Aprehst.

(2) **Haja Marianna Böcker**, * in Kaddebeul 30. April 1901, ∞ in Leipzig-Conn. 27. Dez. 1923 mit Friedrich Alexander Martin, Ingenieur in Stuttgart-Wöhlingen, * in Vorderfeinberg (O.-M. Gaildorf i. Württ.) 21. Sept. 1895, S. des Hauptlehrers Friedrich August Martin in Wöhlingen und Karoline, geb. Knobloch.

(3) **Marttha Schede**, Lehrerin in Leipzig-Conn., * in Nemda b. Rudolfsstadt 18. April 1868.

X. 3. **Gustav Schede**, * in Burkersdorf b. Weida 9. Febr. 1832, Dolmetscher in Indien, † daf. um 1860.

4. **Katalie Schede**, * in Burkersdorf b. Weida 2. Aug. 1833, † in Celle 18. April 1862, ∞ in Jena 30. Okt. 1851 mit Dr. phil. Johannes Friedrich Karl Philipp Maximilian Cossmann, Oberlehrer an dem Stoyfchen Institut zu Jena, danach Rektor in Celle, * in Elze 17. Mai 1820, † in Celle 17. Okt. 1878, S. des Gerichtsverwalters Bernhard Cossmann in Elze.
Kinder (3; 2 S., 1 T.):

XII.

XI.

X.

XII.

XIII.

XII.

XI.

XII.

XIII.

XII.

- XI. 1) **Martin Sofsmann**, * in Jena 22. Aug. 1852, † in Celle 13. März 1858.
 2) **Arno Sofsmann**, * in Celle 16. Sept. 1854, † in Celle 29. März 1856.
 3) **Katalie Sofsmann**, * in Celle 8. Dez. 1856, † in Dorum (Land Wursten) 14. Juli 1878, ∞ in Celle 14. Jan. 1877 mit Dr. med. **Ernst Windels**, prakt. Arzt in Dorum, nachmals Geh. Sanitätsrat in Berlin, * in Sulingen 20. März 1848, † in Berlin 28. Febr. 1912.
 Sobn:
 XII. (1) **Arno Friedrich Heinrich Alexander Windels**, * in Dorum 13. Jan. 1878, Landgerichtsrat in Berlin.
 X. 5. **Anna Schede**, * in Bursersdorf 2. Juli 1836, † in Jena 2. März 1862, ∞ in Griefnitz b. Weida 9. Juni 1856 mit **August Benjamin Berg**, Oberbürgermeister a. D. zu Weida, Generalagent in Weimar, * in Leichwolframsdorf i. Sa. 16. Nov. 1823, † in Weimar 9. Dez. 1866, S. des Kantors August Gottlieb Berg, Lehrer in Leichwolframsdorf und Christiane Friederike, geb. Franke.
 Kinder (einzige Tochter):
 XI. 1) **Marie Elisabeth Berg** in Kempten (Allgäu), * in Weida 24. Febr. 1857, ∞ in Sulzbürg (Pfalz) 3. Nov. 1879 mit **Friedrich August Reinsch**, Königl. Regierungsrat a. D. in Kempten (Allgäu), * in Mittelberbach (Weinpfalz) 29. Okt. 1851, S. des Kgl. Salzbeamten Georg Friedrich Carl Reinsch in Nürnberg und Christiane Elise, geb. Schöntag.
 XII. (1) **Erka Hedwig Emilie Emma Reinsch** in Wien (Dichterin Erka Spann-Reinsch), * in Trennsfeld am Main 4. Okt. 1880, ∞ in 1. Ehe in München 4. Juni 1902 mit Dr. **Hanns Dorn**, Hochschulpfessor in München, * in Kempten 8. Juli 1878, geschieden in München 10. Juli 1906, ∞ in 2. Ehe 17. Okt. 1906 mit Dr. **Othmar Spann**, Univ.-Professor in Wien, * daf. 1. Okt. 1878, Kinder aus 1. Ehe:
 XIII. a. **Heinrich Dorn**, * in Wien 7. Juli 1905, † in Seidesheim b. Frankfurt a. M. 2. Mai 1924.
 Kinder aus 2. Ehe:
 a. **Adalbert Friedrich Spann**, * in Frankfurt a. M. 25. Aug. 1907.
 b. **Raphael Genoveva Hyperion Spann**, * in Kempten 10. Juni 1909.

- XII. (2) **Carl Friedrich Reinsch**, * in Hammelsburg 29. Dez. 1882, † in Erlangen 23. Okt. 1886.
 (3) **Alfred Reinsch**, * in Diebach b. Hammelsburg 14. Juni 1884, Dr.-Ing., Direktor in Köln, ∞ in Steglitz 11. Okt. 1911 mit **Elisabeth Henriette Bertha Bahr**, * in Kiel 27. April 1888, I. des Geh. Rechnungsrates Gustav Rudolf Ferdinand Bahr in Berlin-Steglitz und Emma Emilie, geb. Klose.
 XIII. a. **Kathlit Elisabeth Reinsch**, * in Berlin-Mariensfelde 11. Jan. 1920.
 XII. (4) **Sermann Friedrich August Reinsch**, * in Erlangen 2. Jan. 1888, Leutnant im 9. Kgl. Sächs. Inf.-Regt. 133 Jwitzau a. D., stud. med., gefallen bei Gheluvelt (Standern) 31. Okt. 1914.
 (5) **Maria Elisabeth Irene Irngard Reinsch**, * in Passau 15. Febr. 1889, † in Rosenheim 1. Dez. 1889.
 (6) **Friedrich Kurt Reinsch**, * in München 31. Jan. 1896, Dr. phil., Assistent an der Hochschule für Bodenkultur in Wien, Kgl. Pr. Leutnant d. N. a. D. **Rosa Marie Berg**, * in Weida 20. April 1858, † daf. 26. Mai 1858.
 XI. 2) **Ernst Ferdinand Schede**, Betriebsförster in Bad Suderode i. Harz, * in Griefnitz b. Weida 26. April 1802, † in Neumorschen a. Judua 19. April 1877, ∞ in Eisleben 20. Nov. 1838 mit **Maria Carolina Dressel**, * in Eisleben 1. Nov. 1809, † in Suderode 13. Jan. 1865, I. des Seifenfedermessers Joh. Friedr. Bernhard Dressel in Eisleben. Kinder (4; 3 S., 1 T.):
 X. 1. **Hedwig Schede**, * in Stangerode (Mansfelder Gebirgskreis) 20. Sept. 1839, † in Jena 29. Aug. 1911, ∞ mit **Karl August Eduard Grobeker**, Bahn-Betriebssekretär in Berlin, danach in Erfurt, * in Spandau 10. Febr. 1840, † in Dtz. 1887.
 Kinder (2 T.):
 XI. 1) **Anna Hiltplypina Ernestine Grobeker**, * in Berlin 26. Mai 1868, jetzt Witwe auf Capri b. Neapel, ∞ in 1. Ehe in Erfurt 25. März 1888 mit **Constantin Gustav Karl Billerbeck**, Bührerrevisor, Gastwirt, * in Arnstadt 2. Mai 1859, † in Buch b. Berlin 9. Jan.

16. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 15.]

Schede, Grobeker, Billerbeck, Chadima, Heinig.
 Vgl. Tafel XVI.

IX. **Ernst Ferdinand Schede**, Betriebsförster in Bad Suderode i. Harz, * in Griefnitz b. Weida 26. April 1802, † in Neumorschen a. Judua 19. April 1877, ∞ in Eisleben 20. Nov. 1838 mit **Maria Carolina Dressel**, * in Eisleben 1. Nov. 1809, † in Suderode 13. Jan. 1865, I. des Seifenfedermessers Joh. Friedr. Bernhard Dressel in Eisleben.
 Kinder (4; 3 S., 1 T.):

X. 1. **Hedwig Schede**, * in Stangerode (Mansfelder Gebirgskreis) 20. Sept. 1839, † in Jena 29. Aug. 1911, ∞ mit **Karl August Eduard Grobeker**, Bahn-Betriebssekretär in Berlin, danach in Erfurt, * in Spandau 10. Febr. 1840, † in Dtz. 1887.
 Kinder (2 T.):

XI. 1) **Anna Hiltplypina Ernestine Grobeker**, * in Berlin 26. Mai 1868, jetzt Witwe auf Capri b. Neapel, ∞ in 1. Ehe in Erfurt 25. März 1888 mit **Constantin Gustav Karl Billerbeck**, Bührerrevisor, Gastwirt, * in Arnstadt 2. Mai 1859, † in Buch b. Berlin 9. Jan.

(Schede)“ herausgeben, nachdem die Stammliste meines Großvaters zurück bis zu Luther und bis zur Gegenwart in den familiengeschichtlichen Blättern 1925, Heft 4 als „Martin Luthers Blut in den Nachkommen des Pastors Moritz Schede“ erschienen war. Nach dem ersten Lutherfamilienband, der auf meine Anregung am 13. und 14. Juni in Erfurt stattfand und von etwa 80 Lutherernachkommen (einschl. der Familienangehörigen) besucht war, konnte ich auch ein Verzeichnis der lebenden bis dahin ermittelten 485 Nachkommen Luthers veröffentlichen. Die heutigen Nachkommen D. M. Luthers“. Der Familientag beschloß die Gründung einer Vereinigung der Nachkommen Luthers, die sich u. a. auch die Aufgabe stellte, ein neues Nachkommenbuch Luthers herauszugeben. — In meiner Arbeit dafür wurde ich auch bereitwillig unterstützt von Hunderten von Amtsbrüdern, die mir z. t. auch größere Kirchenbuchsauszüge gern darreichten, wofür ich ihnen auch öffentlich an dieser Stelle, zugleich im Namen der Lutherernachkommen, herzlich danke. Wenn sie nicht zumeist selbstlos auf Gebühren verzichtet hätten, indem sie sich mit der kleinen Gegengabe meiner Hefte begnügten in dem Gedanken, daß die Sache die allgemeine Teilnahme unserer Kirche verdient, so wäre mir trotz Beiträgen der Mitglieder und einigen anderen Unterstützungen die Durchführung der Sache finanziell unmöglich gewesen. An manchen Orten war die Anknüpfung an Nobbes' „Stammbaum“ und sein genealogisches Hausbuch von 1871 sehr schwierig, weil der Name der Familie an jenen Orten ausgestorben war, z. B. bei der Familie Lindner in Lobenstein und Ebersdorf (Neuß), bei denen Nobbe in seinem „Hausbuch“ schon keine Ergänzungen gebracht hatte, so daß eine Kluff von 80—100 Jahren zu überbrücken war. Durch Hilfe der dortigen Amtsbrüder war es aber dann doch möglich, einen Teil in Familien anderen Namens aufzufinden, und durch Herrn Musseumsdirektor Auerbach in Gera, der auch sonst öfter sehr hilfreich war, erfuhr ich, daß die Spur des Hauptzweiges nach Leipzig weise. Von dort aus habe ich dann schließlich alle Glieder in Sachsen und sonst bis nach München und Basel hin gefunden. Reichliche Ergänzungen und z. t. Berichtigungen der Nobbes'schen Angaben erhielt ich über ältere Zweige der Familie Hoffmann aus Jena und fand unvermietet auch noch eine weitverzweigte Lutherernachkommenschaft eines P. Avenarius in Hohendorf b. Eisenberg, † 1759, der nach Nobbes' Büchern kinderlos gewesen sein sollte, aber 4 Söhne hatte; ein Enkel hatte 8 Kinder, ein Urenkel (Ortel) 16.

Andererseits sind eine Anzahl **Lücken** geblieben, die meist auch schon Nobbe hatte.

Es ist unaufgeklärt, ob Luthers Entelinnen:

1. Margareta, ∞ Gottfried (S. 1)
2. Anna, ∞ v. Marschall (S. 4) ebenso seine Urenkelin
3. Anna Kath., ∞ Clare (S. 2) Kinder hatten; auch ob Kinder

vorhanden waren von 4. Hof. Dorothe. Schrimpf, ∞ Dr. med. Eschenbach (S. 4).

5. Von 2 Töchtern des Prof. Hommel (S. 7).
6. Von D. Prof. J. Phil. Carrach (S. 7).
7. Von 2 Brüdern des Bürgerm. Johs. Schubart in Leipzig (S. 7).
8. Von einer Anzahl Kinder des reit. Försters Erb. Friedr. Opitz (S. 8f.).
9. Von Melchior Hovorte (S. 9).
10. Von Mari. Polst. Luther (S. 10).
11. Von Joh. Emanuel u. Joh. Friedr. Käfner (S. 10).
12. Von den Kindern des Friedr. Aug. Opitz (S. 10).
13. Von Chr. Gottfr. Moller (S. 16).
14. Von 2 Kindern des M. Karl Friedr. Richter (S. 17).
15. Von Gabriel und Auguste Kolbe (S. 18).
16. Von Anna Christiane und Marie Sophie Hoffmann (S. 20).
17. Von Chr. Sophie Dorothe. und Joh. Christian Hoffmann (S. 20).
18. Von den 6 Kindern des Ludw. August Hoffmann (S. 21).
19. Von Ernst Friedr. Hoffmann (S. 21).
20. Von Joh. Martin Hoffmann, Oberbürger in Holland (S. 23).
21. Von Joh. Christian u. Joh. Christian Wilh. Avenarius, sowie Alex. Emil Gottf. Lippold (S. 24).
22. Von Sophie Sollmann (S. 25).
23. Von Anna Christiane Parmann (S. 25).
24. Von Joh. Zacharias Hoffmann u. Joh. Martin S. (S. 26).
25. Von Wilh. Ewald v. Glockmann (S. 27).
26. Von Otto Friedrich v. Lettau (S. 27).
27. Von Friedr. Wilh. und Wilh. Phil. Heinr. Schmalz (S. 41).
28. Von Ernst, Maria und Olga Auguste Schede in Hohenstein (S. 56).
29. Von Max und Heinr. Lindner (S. 77).
30. Von Karl Ferd. Avenarius in Dubuque (S. 88).
31. Von Bertha Schörke, geb. v. Trabenfeld (S. 103).

Gewiß werden viele von diesen teils als Kinder, teils ohne Erben leben aus den Familien Hoffmann und Opitz in Sachsen und Thüringen, Schede und Avenarius in Amerika.

Daß ich durchweg die Nachkommen weiblicher Linien gesucht habe, liegt in der Natur der Sache, weil 1759 der letzte Luther aus

1908, ∞ in 2. Ehe in Jena mit Dr. **Karl Paul Habermann**, Schriftsteller zu Jena, * zu Schloß Töllschach, Bz. Klagenfurt (Österreich), 22. Aug. 1865, † auf Capri 19. Mai 1913, ♂ des Hauptmanns Hermann Ferd. Theodor Habermann und Caroline, geb. Hoef in Wien. Kinder aus 1. Ehe:

- XII.
(1) **Elfa Billerbeck**, Lehrerin, * in Erfurt 3. April 1889, † in Schwanden, Kant. Glarus, 24. Jan. 1919, ∞ in Florenz 2. Jan. 1913 mit dem Kunstmaler **Laro Chadima**, wohnhaft zu Leipzig, * in Leipzig 4. Aug. 1876, ♂ des Schreinermeisters Matthias Chadima in Leipzig und Marie Charlotte, geb. Welf, ∞ in 2. Ehe 12. Mai 1926 mit Erna Weidenbach zu Leipzig.

Löchter:

- XIII.
a. **Judith Chadima**, d. B. in Hermannswerder bei Potsdam, * in Florenz 31. Aug. 1913.

- XI.
2) **Marie Wilhelmine Caroline Grobeger**, * in Berlin 12. Jan. 1871, † in Jena 26. April 1910, ∞ in Erfurt 18. Nov. 1894 mit **Paul Heinig**, Abteilungsleiter der Zeiswerke in Jena, * in Berlin 11. Aug. 1866. Kinder:

- XII.
(1) **Hans Heinig**, * in Jena 20. Okt. 1895, kaufm. Angestellter in Nordhausen a. S., ∞ in Nordhausen 20. Okt. 1923 mit **Frieda Gebhardt**, * in Nordhausen 19. Okt. 1897.

- (2) **Elisabeth Heinig**, * in Jena 11. Dez. 1898.

- (3) **Horst Heinig**, * in Jena 28. Nov. 1901.

- X.
2. **Karl Bernhard Schede**, * in (Bad) Suderode 15. Mai 1841, † 1842, † daf. 18. Febr. 1843.

3. **Ernst Bernhard Schede**, * in Bad Suderode 29. Okt. 1842, † daf. 18. Febr. 1843.
4. **Hermann Schede**, * in Bad Suderode 22. Sept. 1845, Landwirt in Neumorschen a. Fulda, danach um 1880 zurückgekehrt mit Familie nach Nordamerika (Hoboken), ∞ mit **Wilhelmine Arzinger** aus Westfalen. Kinder:

- XI.
1) **Ernst Schede**, * um 1870.
2) **Maria Schede**, * in Neumorschen a. S. 18. Mai 1875.
3) **Auguste Olga Schede**, * in Neumorschen a. S. 26. April 1878. Nachkommen unbekannt.

17. Teil: 9.—10. Geschlecht. [Sortf. von S. 15.]

Moritz Schede. Vgl. Tafel XVII.

- IX.
Moritz Schede, Rektor in Buttstädt 1827—34, Pastor in Forstwolfersdorf bei Alma 1834—50, 1850—1878 Pastor

in Mittelhausen bei Erfurt, wo er am 4. Febr. 1877 sein 50jähr. Annisjubiläum und am 25. Juli 1878 die goldene Hochzeit feierte; * in Griefnitz b. Weida 21. Jan. 1804, † im Ruhestande in Weimar 3. Mai 1886, ∞ in Griefnitz (vom Vater getraut) 21. Juli 1828 (Beschneigung des Pfarramts), bzw. in Neumark b. Weimar 25. Juli 1828 (Beschneigung des Pfarramts) mit **Maximiliane Dorethea Auguste Sperber**, * in Neumark 11. Dez. 1802, † in Weimar 8. Nov. 1885, ♂ des Landkommisars Gottreich Wilhelm Sperber in Neumark und Charlotte Christiane, geb. Küttig. Kinder (6):

- X.
1. **Hedwig Schede**, * in Buttstädt 10. Sept. 1830, ∞ Weise, f. unten 18. Teil.
2. **Minna Schede**, * in Buttstädt 8. Febr. 1833, ∞ Sartorius, f. S. 61.
3. **Berta Schede**, * in Forstwolfersdorf 2. Juli 1835, ∞ Dettie, f. S. 64.

4. **Karl Schede**, * in Forstwolfersdorf 20. Febr. 1838, ∞ Gerlach, f. S. 65.
5. **May Schede**, * in Forstwolfersdorf 9. April 1840, ∞ Möller, f. S. 66.

6. **Ada Schede**, * in Forstwolfersdorf 29. Nov. 1841, † in Weimar 27. Okt. 1904, ∞ in 1. Ehe in Mittelhausen 25. Juli 1865 mit dem Pastor Bernhard Günther **Rudolf Wuth**, seit 1863 in Alpersfeld bei Ewerternheim, * in Eisenach 25. Juli 1835, † in Alpersfeld 5. Jan. 1868, ♂ des Hof- und Stadtkirchners Johann Georg Wuth in Eisenach und Anna Barbara, geb. Koch, ∞ in 2. Ehe in Mittelhausen 9. Aug. 1869 mit **Ernst Heinrich Mosesbach**, Landmesser in Weimar, * in Oßheim 5. Febr. 1833, † in Weimar 20. Nov. 1886, ♂ des Steuerberaufsehers Wilhelm Ernst Mosesbach in Ewerternheim und Luise Karoline, geb. Fischer. (Mittelteilung der Pfarrämter zu Alpersfeld und Mittelhausen.)

18. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Fortsetzung von S. 57, X. 1.]
(Weise, Fleischer, Flinker, Schulke, Regel, Lehmer, Schulz, Nagel) Vgl. Tafel XVIII.

- X.
Hedwig Schede, * in Buttstädt (Thür.) 10. Sept. 1830, † in Jena 13. Dez. 1913, ∞ in Forstwolfersdorf 6. Febr. 1849 mit **Eduard Weise**, Pastor in Niederpollitz, dann Griefnitz bei Weida, * in Bürgel 22. Febr. 1817, † in Griefnitz 30. Okt. 1885, ♂ des Mädchenlehrers und Stadt-

fürhners Johann Samuel Weise in Stadt Bürgel und Johanne Elisabeth Friederike, geb. Schwabe.

XI.

1. **Anna Weise**, wohnhaft in Weimar, * in Niederpöllnitz b. Weida 15. Febr. 1850, ∞ in Griefnitz 16. Nov. 1871 mit Ludwig Philipp **Rudolf Fleischer**, Diakonus in Münchendorfsdorf, danach Pfarrer in Draunsdorf und Umpferstedt (Thür.), * in Griefnitz 20. Sept. 1839, † i. R. in Weimar 30. Sept. 1919, S. des Mühlensbesizers Franz Julius Fleischer in Griefnitz und Johanne Christiane, geb. All.

Kinder (5):

- 1) **Emma Frieda Hedwig Fleischer**, * in Münchendorfsdorf 6. Sept. 1872, † in Griefnitz 29. Sept. 1874.
- 2) **Marie Gertrud Luise Fleischer** in Mellingen, * in Münchendorfsdorf 17. Okt. 1876, ∞ in Umpferstedt b. Weimar 9. Nov. 1899 mit Ludwig **Arno Flinzer**, Dr. med., prakt. Arzt in Mellingen, zuvor in Anna und Greußen, * in Weimar 10. Juni 1871, Kriegs- teilnehmer 1914/18 als Stabsarzt-Stellb., S. des Rechnungsrats Oskar Flinzer in Weimar und Caroline Luise, geb. Plz.

XIII.

Kinder (2):

- (1) **Hans Flinzer**, cand. med. in Jena, * in Anna 27. Mai 1901.

XII.

- (2) **Anna-Marie Flinzer**, * in Greußen 23. Juni 1905. 3) **Franz Eduard Alfred Fleischer**, Diplom-Ingenieur in Esslingen (Baden), Kriegsteilnehmer 1914/18 als Lt. d. Landw. der Teleg.-Truppen, * in Draunsdorf b. Triptis 12. Juni 1880, ∞ in Karlsruhe 2. Aug. 1914 (Kriegsstrauchung) mit Hedwig **Katharina Carnow**, * in Buttstedt 25. Dez. 1883, T. des Medizinalrats Dr. med. Ludwig Friedrich Wilhelm Elias Hermann Carnow in Eisenach und Auguste Hermine Lina, geb. Wimmer.

Kinder (3):

- (1) **Anna Lina Ursula Fleischer**, * in Weimar 16. Okt. 1916.
- (2) **Gertrud Margarete Brigitte Fleischer**, * in Karlsruhe 22. Febr. 1922.
- (3) **Hildegard Fleischer**, * in Esslingen i. B. 29. Sept. 1925.

XII.

- 4) **Rudolf Ernst Fleischer**, Studienrat am Gymnasium in Eisenach, * in Draunsdorf 15. Dez. 1883, ∞ in

Weimar 17. März 1910 mit **Margareta Lina Gressmann**, * in Weimar 9. März 1885, T. des Oberrechnungsrats Friedrich Wilhelm August Gressmann in Weimar und Anna, geb. Boh.

Kinder (3):

- (1) **Elisabeth Charlotte Fleischer**, * in Eisenach 11. Jan. 1911.
- (2) **Rudolf Heinrich Fleischer**, * in Eisenach 1. April 1912.
- (3) **Ernst August Konrad Fleischer**, * in Eisenach 7. Okt. 1920.

XII.

- 5) **Anna Eufriede Fleischer**, wohnhaft in Weimar, * in Braunsdorf 24. Sept. 1886, ∞ in Umpferstedt 24. Sept. 1906 mit Karl Moritz **Werner Schulke**, Fabrikbesitzer in Kopslau (Anhalt), * in Halle a. S. 15. Jan. 1880, gef. als Oberleutnant d. R. und Kompagnieführer bei Nooy-Major in Rußland 16. Juni 1916, S. des Fabrikbesizers Hermann Emil Schulke in Halle und Friederike Marie Sophie Klara, geb. Helmbold.

Kinder (3):

- (1) **Hermann Rudolf Helmuth Schulke**, * in Kopslau 29. Nov. 1907.
- (2) **Werner Ernst Gerhard Schulke**, * in Kopslau 24. Nov. 1910.
- (3) **Anna Leonore Charlotte Schulke**, * in Kopslau 15. Okt. 1914.

XI.

2. **Marie Weise**, * in Niederpöllnitz 4. Okt. 1851, † in Jena 2. Juli 1891.

3. **Klara Weise** in Halle a. S., * in Niederpöllnitz 6. Mai 1853, ∞ in Griefnitz 22. März 1877 mit **Ernst Regel**, Dr. phil., Professor an den Grandesehen Stiftungen zu Halle, i. R., * auf Schloß Jenneberg b. Waltershausen (Thür.) 25. Okt. 1850, S. des Landrats zu Waltershausen Wilhelm Regel und Clotilde, geb. Henneke.

Kinder (8; 5 S., 3 T.):

- 1) **Kurt Regel**, Apotheker, * in Gera 24. Jan. 1878, † in Kossod 24. Febr. 1912.
- 2) **Bruno Regel**, Diplom-Ingenieur in Halle a. S., * in Landsberg a. W. 14. Juni 1879, ∞ in Halle a. S. 20. Sept. 1910 mit **Frieda Schubert**, * in Halle 21. Dez. 1880, T. des Fabrikanten Theodor Schubert in Halle und Anna, geb. Schafferrücht.

Kinder (2):

5. **Paul Weise**, Seemann, * in Friefnitz 9. Jan. 1859, † in Hamburg 12. Aug. 1886.
 6. **Otto Weise**, Kaufmann, * in Friefnitz 11. Sept. 1861, † in Friesdorf (Mart) 31. Mai 1897, ∞ in Friesdorf 20. Sept. 1889 mit **Hedwig Schertz**, * in Friesdorf 2. Nov. 1868, † in Friesdorf 23. März 1897, † des Mühlenbesizers Eduard Schertz und Elise, geb. Drope in Friesdorf.
 Kinder (4):
 1) **Friedrich Weise**, Landwirt in Thabanschu (Südafrika), * in Harzburg 31. Juli 1890.
 2) **Hans Weise**, Kaufmann in Halle, * in Harzburg 26. Febr. 1892, ∞ in Nordhausen 23. Okt. 1920 mit **Margareta von Biedersee**, * in Nordhausen 29. Aug. 1897.
 3) **Lisa Weise**, Schwester des ev. Diakonievereins in Sulb (Thür.), * in Friesdorf 1. März 1896.
 4) **Max Weise**, Kaufmann in Lüneburg, † in Friesdorf 28. Febr. 1897.
 7. **Else Weise**, wohnhaft in Lobeda, * in Friefnitz 16. Juli 1863, ∞ in Friefnitz 31. Jan. 1882 mit **Oskar Nagel**, Oberpfarrer zu Lobeda, vorher P. in Niederpöllnitz, in Kospoda b. Neustadt a. O. 7. Sept. 1856, † in Lobeda 2. Dez. 1909, † des Pfarrers Adolf Nagel in Kospoda und Berta, geb. Kohnschmidt.
 Kinder (2):
 1) **Margareta Nagel**, * in Niederpöllnitz 7. Nov. 1882 (f. S. 62, XI. 1.).
 2) **Otto Nagel**, Gewerbrat in Emden (Ostf.), * in Niederpöllnitz 18. Dez. 1886, ∞ in Ahfersleben 8. Mai 1913 mit **Anna Lina Ehring**, * in Ahfersleben 5. Mai 1884, † des Formers Christian Ehring in Ahfersleben und Luise, geb. Just.
 Kinder (2):
 (1) **Wilfried Nagel**, * in Spandau 9. März 1916.
 (2) **Koderich Nagel**, * in Emden 9. April 1926.

XII.

XI.

XII.

XIII.

19. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 57.]
 (Sartorius, Ruhn, Walper, Kötthlein, Heinemann.)
 X. **Minna Berta Schede**, * in Buttstädt 8. Febr. 1833, † in Notzenburg a. d. Saale 22. Juli 1914, ∞ in Mittelhausen b. Erfurt 16. Juni 1856 mit **Karl Wilhelm Lebrecht Sartorius** (f. Ann. 21), Gutsbesitzer in Walpernhain (S. Altb.).

- XIII. (1) **Heinz Regel**, * in Halle 21. Okt. 1911.
 XII. (2) **Elisabeth Regel**, * in Halle 12. April 1914.
 3) **Elia Regel**, Lehrerin am Lyzeum in Bitterfeld, * in Croßen a. Ob. 30. April 1881.
 4) **Elise Regel**, * in Croßen 8. Febr. 1883, † in Berlin 3. Juli 1904.
 5) **Johannes Regel**, Apotheker in Danzig, * in Halle a. S. 25. Febr. 1887, ∞ in Halle 6. Okt. 1916 mit **Anna Wey**, * in Barby 18. März 1888, † des Blindenanstaltsdirektors und Schutrats Oskar Wey und Anna, geb. Puchau zu Halle.
 6) **Margareta Regel**, * in Halle a. S. 5. März 1889, ∞ in 1. Ehe in Halle a. S. 18. Okt. 1916 mit **Fritz Wilhelm Langer**, Apotheker in Danzig, * in Karlsruh, Kr. Rimpfisch, 20. Juni 1883, gefallen bei Wulzenweg am Kemmel 13. April 1918, † des Rentners Wilhelm Langer in Strehlen und Berta, geb. Wetthe, ∞ in 2. Ehe in Halle a. S. 30. Okt. 1924 mit **Dr. Karl Lehmer**, Hütten-Ingenieur in Friedrich-August-Hütte b. Nordenham i. Oldenburg, * in Rüstern 23. Sept. 1877, † des Rudolf Lehmer in Landsberg und Anna, geb. Moos.
 7) **Otto Regel**, Dr. rer. nat. in Düneberg (Bz. Hamburg), * in Halle a. S. 29. März 1892, ∞ in Rombach i. Lothr. 19. Sept. 1915 mit **Lotte Pallas**, * in Halle a. S. 6. Nov. 1892, † des Bauunternehmers Friedrich Pallas zu Halle und Minna, geb. Balde.
 Kinder (2):
 (1) **Annalotte Regel**, * in Halle a. S. 30. April 1917.
 (2) **Helgard Regel**, * in Düneberg 23. Sept. 1925.
 (8) **Arno Regel**, Studienassessor in Kurfürstwald a. d. Spree, * in Halle 3. Jan. 1897, ∞ in Halle 6. Okt. 1923 mit **Sophie Schröter**, * in Halle 14. Juli 1899, † des Lehrers und Organisten Ernst Schröter in Halle und Amanda, geb. Bödefertl.
 Kind:
 (1) **Martin Regel**, * in Kurfürstwald 4. März 1925.
 4. **Helene Sophie Weise**, * in Friefnitz 19. April 1857, † in Weida 15. März 1886, ∞ in Friefnitz 25. Sept. 1884 mit **Gustav Koderich Schulz**, Rechnungsrat in Weida, * in Oßheim 25. Mai 1828, † in Jena 7. Okt. 1901, † des Rechnungsrats Wilhelm August Moritz Schulz und Anna, geb. Kamp aus Weimar.

XIII.

XII.

XIII.

XI.

burg a. d. Fulda, * das. 22. Nov. 1858, † in Rotenburg 6. Mai 1913, S. des Kaufmanns Friedrich Walper das. und Elise, geb. Ewöking.

Kinder (3):

- 1) **Oskar Walper**, Fabrikdirektor zu Cassel, * in Rotenburg 19. Aug. 1887.
- 2) **Elisabeth Walper**, * in Rotenburg 16. Febr. 1891, ∞ in Rotenburg 25. Febr. 1911 mit **Albert Nöthlein**, Oberstudienrat in Eisenach, * in Neumarkt i. d. Oberpfalz 11. Juni 1883, S. des Rechnungsrates Joh. Baptist Nöthlein in Regensburg und Regine, geb. Völkner.

Kinder (2):

- (1) **Hans-Werner Nöthlein**, * in Rotenburg 20. Juni 1912.
- (2) **Elisette Nöthlein**, * in Eisenach 11. März 1914.

3) **Friedrich Walper**, Kaufmann in Rotenburg, * das. 15. März 1900.

4. **Otto Hugo Sartorius**, seit 1917 Pastor in Dankelshausen, Kr. Hamm-Wünnen, 1892—1901 Pfarrer in Burgheim b. Fulda, 1901—1909 Pfarrer in Sterbfisch, Kr. Schlüchtern, 1909—17 Pastor zu Warmen-Unterbarren, * in Walpernhain (Hür.) 22. April 1864, ∞ in Wellingen 14. Juni 1893 mit **Wilhelmine Viktorie Elisabeth Charlotte Grobch**, * in Neustadt b. Treysa 12. Aug. 1870, T. des Kgl. Hofmeisters a. D. Heinrich Julius Grobch in Wellingen und **Wilhelmine Karoline Luise**, geb. Harnickell.

Kinder (6; 4 S., 2 T.):

- 1) **Paul Wilhelm Heinrich Leopold Sartorius**, Ingenieur in Cassel, * in Burgheim 19. März 1894.
- 2) **Hanna Minna Wilhelmine Marie Sartorius**, * in Burgheim 27. Dez. 1896, † das. 19. Febr. 1897.
- 3) **Wilhelm Emil Hermann Sartorius**, * in Burgheim 20. April 1898, gefallen, hzw. an den Wunden † als Leutnant d. R. Inf.-Reg. 477 in Goblentz 27. Okt. 1918, beerdigt in Dankelshausen 31. Okt. 1918.
- 4) **Otto Richard Sartorius**, Preuß. Forstassessor a. D., Oberförster in Sünnew (Hunsrück), * in Burgheim 24. Juli 1899.
- 5) **Johannes Martin Sartorius**, Preuß. Forstbesitzer in Hamm-Wünnen, * in Sterbfisch i. Hessen 23. April 1903.
- 6) **Maria Minna Wilhelmine Elisabeth Sartorius**, * in Warmen 6. Jan. 1910.

XI. 5. **Martha Helene Sartorius**, * in Walpernhain 27. April

XII.

XIII.

XII.

XI.

XII.

1866—1891 in Niedergude bei Rotenburg a. F., danach Rentner in Rotenburg, * in Richelsdorf (Hessen) 19. März 1833, † in Rotenburg 8. Dez. 1907, S. des Ritterguts-pächters Ferdinand Friedrich Christian Sartorius in Richelsdorf und Auguste, geb. Sperber aus Neumark b. Weimar.

Kinder (6; 3 S., 3 T.):

1. **Worich Sartorius**, Kaufmann in Cassel-Wilhelmsböhe, zuvor in Zeulenroda und Leipzig, * in Walpernhain bei Eisenberg 28. März 1857, ∞ in 1. Ehe in Seib 6. März 1884 mit **Agnes Besserer**, T. des Schichtmeisters Traugott Besserer in Seib (gestorben 1897), ∞ in 2. Ehe in Cassel 18. Juni 1898 mit **Minna Sumpf**, * in Rotenburg a. Fulda 12. Dez. 1870, † in Cassel 31. Jan. 1916, T. des Konditors Friedrich Sumpf und Marie, geb. Wiederhold in Rotenburg, ∞ in 3. Ehe in Lobeda 12. Okt. 1918 mit **Margareta Nagel**, * in Niedervollms b. Weida 7. Nov. 1882, T. des Pfarrers Oskar Nagel und Elise, geb. Weisse.

Kinder aus 1. Ehe (3 S.):

- 1) **Herbert Sartorius**, Kaufmann in Saarbrücken, * in Zeulenroda 9. März 1886, ∞ in Düsseldorf 13. Mai 1914 mit **Charlotte Vattes**, * in Quedlinburg 1. Febr. 1889, T. des Inspektors Willi Vattes in Düsseldorf und Berta, geb. Hohe.
- 2) **Erich Sartorius**, * in Zeulenroda 8. Dez. 1890, gefallen als Kriegsteilnehmer in Russland 30. Juni 1915.
3. **Fritz Sartorius**, Privatgelehrter in München, * in Zeulenroda 8. Jan. 1894.

XI. 2. **Marie Agnes Sartorius**, wohnhaft in Sontra (Hessen), * in Walpernhain (S., Altbg.) 28. April 1859, ∞ in Niedergude b. Rotenburg a. d. Fulda 9. Nov. 1876 mit **Adolf Rubin**, Pfarrer in Obergude b. Rotenburg, später in Ermshörs b. Wisenhausen und Frielingen b. Hersfeld, * in Fulda 24. April 1850, † i. R. in Wilhelmsböhe 8. Okt. 1921, S. des Landmessers Georg Rubin in Fulda und Mathilde, geb. Schwarz.

Kinder (2):

- (1) **Otto Arthur Rubin**, * Obergude bei Rotenburg 9. Sept. 1880, † das. 22. Sept. 1880.
- (2) **Willy Rubin**, Amtsgerichtsrat in Sontra i. Hessen, * in Obergude 16. Jan. 1879.

XI. 3. **Olga Sartorius**, wohnhaft in Rotenburg a. d. Fulda, * in Walpernhain 19. März 1861, ∞ in Niedergude 25. Sept. 1886 mit **Georg Walper**, Kaufmann in Roten-

XII.

XI.

1865, ∞ in Rotenburg a. d. Fulda 18. Nov. 1893 mit
Heinrich Heinemann, Lehrer in Burgaun, jetzt Rektor
in Rotenburg a. d. Fulda, * in Waldkappel 28. Aug.
1867, S. des Schmiedemeisters Johannes Heinemann
dof. und Elisabeth, geb. Salzmann.

Sohn:

Friedrich Heinemann, Preuß. Forstassessor in Nesselgrund
(Schlef.), * in Burgaun 13. April 1898.

6. **Karl Emil Sartorius**, Kaufmann in Hannover, * in
Niedergude bei Rotenburg a. d. Fulda 23. Okt. 1867,
† in Hannover 13. Febr. 1903, ∞ in Cassel 6. Okt. 1895
mit **Pauline Sunfel**, wohnhaft in Cassel, * in Roten-
burg 10. März 1869, T. des Konditors Friedrich Sunfel
in Cassel und Magdalene, geb. Wiederhold.

Kinder (4 S.):

1) **Friedrich Wilhelm Sartorius**, * in Hannover
29. Juni 1896, † dof. 6. April 1897.

2) **Paul Sartorius**, Kaufmann in Stochholm, * in Han-
nover 2. Mai 1898.

3) **Helmut Sartorius**, Diplom-Ingenieur in Hannover,
* dof. 30. April 1900.

4) **Karl Sartorius**, Kaufmann in Hannover, * in Han-
nover 5. Mai 1902.

20. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 57.]
(Dette, Weidle, Hoffmann, Schwarz, Bonhard.)
Vgl. Tafel XX.

X. **Berta Schede**, * in Forstwolfersdorf (Thür.) 2. Juli 1835,
† in Wernigerode 8. Mai 1876, ∞ in Mittelhausen bei
Erfurt 6. Sept. 1859 mit **Wilhelm Dette**, Landwirt, später
BauDirektor in Wernigerode, * in Wernigerode 17. Dez.
1830, † in Wernigerode 26. Mai 1913, S. des Kreis-
gerichtsrats Ernst Christian Friedrich Dette dof. und Friederike
Juliane, geb. Herker.

Kinder (3; 1 S., 2 T.):

1. **Ernst Moritz Dette**, Apotheker in Kirchheimbolanden,
* in Wernigerode 30. Sept. 1862, † auf Bahnhof Kreienfen
12. Juni 1901, beerd. in Wernigerode, ∞ in Oppen-
heim a. Rh. 26. Mai 1891 mit **Elisabeth Bonhard**,
wohnhaft in Oppenheim, * in Offenthal i. Hellen 17. Febr.
1867, T. des Kirchenrats Otto Bonhard in Oppenheim
a. Rh. und Mathilde, geb. Stolz.

Kind:

1) **Mathilde Dette**, in Sollen b. München, * in Kirch-

heimbolanden 19. Mai 1892, ∞ in 1. Ehe in Nonnen-
horn am Bodensee mit **Oskar Weidle**, Direktor, * in
Magdeburg 27. März 1863, † in München 3. Sept.
1919; ∞ in 2. Ehe in München 8. März 1920 mit
Adam Hoffmann, Direktor in München, * in Heidel-
berg 27. Juni 1882, S. des † Kaufmanns Adolf
Hoffmann und Marie, geb. Brecht, wohnhaft in Heidelberg.
Kinder aus 1. Ehe (2):

XIII. (1) **Ernhard Weidle**, * in Dresden 1. Jan. 1916.
(2) **Helmut Weidle**, * in München 26. Juni 1919.
Kinder aus 2. Ehe:

XI. (3) **Walter Hoffmann**, * in München 14. März 1923.
Wernigerode * in Wernigerode 2. Okt. 1865, ∞ in
Wernigerode 12. Aug. 1897 mit **Johannes Schwarz**,
Pastor in Trautenstein i. Harz, * in Braunfen, Kr.
Holzminde, 22. Sept. 1864, S. des Pastors Albert
Schwarz dof. und Marie, geb. Buisse.

3. **Ida Dette**, * in Wernigerode 10. Jan. 1870, ∞ in
Wernigerode 10. März 1892 mit **Karl Bonhard**, Forst-
rat in Bensheim a. d. Bergstr., * in Offenthal i. Hellen
26. Juni 1864, S. des Kirchenrats Otto Bonhard zu
Oppenheim a. Rh. und Mathilde, geb. Stolz.
Kinder (2):

XII. 1) **Wilhelm Karl Otto Bonhard**, Oberleutnant d. R.,
Landwirt in Dretenower Mühle b. Ganslin i. Neckl.,
* in Mainz 19. Mai 1893, ∞ in Weckenstedt 2. Sept.
1920 mit **Martha von Hoff**, * in Weckenstedt 13. Aug.
1899, T. des Landwirts Ferdinand von Hoff in Wecken-
stedt und Marie, geb. Abel.

Tochter:

XIII. (1) **Ingeborg Bonhard**, * in Warsleben b. Oßers-
leben 21. Jan. 1922.

XII. 2) **Marie Mathilde Bonhard**, * in Mainz 23. Febr.
1896, wohnhaft in Bensheim.

21. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 57.]

(Schede, Muser, Gebhardt, Soll.) Vgl. Tafel XXI.

X. **Karl Schede**, Hofapothekenbesitzer in Schwesingen (Baden),
* in Forstwolfersdorf 20. Febr. 1838, † in Schwesingen
19. März 1873, ∞ in Croffen a. d. Elster 1. Juli 1862
mit **Sophie Gerlach**, wohnhaft in Apolda, * in Croffen
14. Nov. 1842, T. des Kinold Gerlach in Weimar und
Amélie, geb. Klein aus Eisenberg.

30. April 1846, † in Erfurt 25. Aug. 1917, † des Mühlens-
besizers Christian Möller in Erfurt und Judith, geb. Fiß.
Kinder (1 S., 2 T.):

1. **Frieda Schede**, * in Großen a. d. Elster 1. März 1870,
† in Weimar 10. Jan. 1890.
2. **Max Schede**, Kaufmann, * in Großen 18. April 1871,
† in Großen b. Würzburg 6. Febr. 1907.
3. **Klara Schede** in Großen, * in Anton Martin, Güts-
besizer in Erfurt 14. März 1895 mit Martin, * in
a. Main 12. Nov. 1858, † in Großen 11. Mai 1925,
S. des Schmiedebesizers Georg Martin in Marktbeiden-
feld und Amalie, geb. Müller.

Kinder (3; 1 S., 2 T.):

- 1) **Wolfgang Martin** in Großen, Diplomalndwirt, * in
Würzburg 16. März 1898.
- 2) **Gerda Martin** in Großen, * in Würzburg 25. Aug.
1899.
- 3) **Milce Martin** in Großen, * in Würzburg 27. Aug. 1901.

XII.

23. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 15.]
(Schede, Krempier, Sella, Vollus, Lorenz, Vogtsberger,
Almende, Küttner.) Vgl. Tafel XXIII.

IX. A. **Wilhelm Julius Schede**, Pfarrer in Burkersdorf, Zwätzen
und Niederöbblingen i. Thür., * in Zwätzen b. Jena 16. Juli
1811, † in Sangerhausen 1. Dez. 1886, ∞ in 1. Ehe in
26. Febr. 1842, 28. Jh. 10. Nov. 1857 mit Karoline Auguste
Schoppau i. Sa. 29. Nov. 1857 † in Burkersdorf bei Weida
Höfner, * im April 1813, † in Burkersdorf bei Weida
26. Febr. 1842, 28. Jh. 10. Nov. 1857 † in Burkersdorf bei Weida
Steuernehmers Karl Aug. Ludwig Höfner daf., ∞ in
2. Ehe in Lautenburg b. Jena 23. April 1844 mit Luise
Friederike Charlotte Wilhelmine Magdalene
Schmidt, * in Schwellingen 20. Nov. 1821, † in Zwätzen
7. April 1858, † des Forstbesizers Georg Christian Schmidt
und Christiane Wilhelmine, geb. Straßburg in Wiefenthal.
Kinder aus 1. Ehe (2):

1. **Karl Gotthardt Schede**, * in Burkersdorf b. Weida
24. April 1839, † in Döffen 13. Aug. 1841.
2. **Auguste Alwine Schede**, * in Burkersdorf 28. April
1840, † daf. 13. Juni 1841.
3. **Elise Schede**, * in Burkersdorf 20. März 1845, † daf.
11. April 1845.

X.

Kinder (3; 1 S., 2 T.):

1. **Gertrud Schede**, wohnhaft in Weimar, * in Schützen
b. Naumburg a. d. Saale 17. Nov. 1867, ∞ in Weimar
17. Jan. 1891 mit Ferdinand Muser, Dr. med., prakt.
Arzt in Brösingen bei Pforzheim, * in Offenbach in
Baden 22. Okt. 1865, † in Brösingen 10. April 1904.

XII.

Kinder (2):

- 1) **Gerhard Muser**, Dr. phil., Epistidus der Delmen-
horfer Spinnerei in Neudorf (Böhmen), * in Brösingen
4. Dez. 1891, ∞ in Oldenburg 23. März 1918 mit
Ella Paradies, * in Brösingen 6. Aug. 1896,
- 2) **Marie-Marie Muser**, * in Brösingen 6. Aug. 1896,
∞ in Weimar 3. Aug. 1914 mit Hans Gebhardt,
Dr. phil., Studienrat in Meissen, * in Zwenkau b.
Leipzig 28. Juni 1886.

XIII.

Kinder (2):

- (1) **Kosmarie Gebhardt**, * in Weissen 1. Mai 1922.
- (2) **Else Schede**, * in Schwellingen 27. Juli 1869, ∞ in
Weimar 6. März 1892 mit Otto Söll, Direktor a. D.
in Stadtroda i. Thür., * in Weimar 21. Juli 1867, S.
des Obergeometers Julius Söll in Eisenach und Pauline,
geb. Flinker.

XII.

Kinder (2):

- 1) **Werner Söll**, * in Pforzheim 1. Dez. 1896, vers-
chollen als Fliegerleutnant an der franz. Front seit
dem 6. Juli 1918.
- 2) **Günther Söll**, Leutnant a. D., Referendar in Weimar,
* in Erfurt 28. Dez. 1898.

XI.

Kinder (2):

- 1) **Kurt Schede**, literarischer Vertreter der kölnischen Zeitung
für München und Schriftsteller in Wabdrüding bei
München, jetzt Köln, * in Schwellingen 28. Okt. 1870, ∞ in
2. Ehe in Straßburg i. E. 15. März 1913 mit Helene
Seller, Schriftstellerin, * in Martlich i. E. 29. Jan. 1884.
- 2) **Wolfgang Schede**, Leiter der Anstalt für Gymnastik
und Körperkultur in Bonn a. Rh., * in Stuttgart
11. Mai 1898.

XII.

22. Teil: 10.—12. Geschlecht. [Fortf. von S. 57.]
Schede, Martin. Vgl. Tafel XXII.

X. **Max Schede**, Kaufmann, zuletzt in Leipzig, * in Forst-
wölfersdorf 9. April 1840, † in Erfurt 1. Dez. 1894, ∞ in
Erfurt 19. April 1869 mit Martha Möller, * in Erfurt

- XII. (1) **Ingeborg Schede**, * in Rom 9. Jan. 1923.
 (2) **Sigrid Schede**, * in Rom 15. Febr. 1926.
- IX. B. **Albert Schede** (s. 16), Zimmermeister und Bürgermeister in Zwätzen, * das. 1. Juli 1813 † das. 23. Jan. 1893, ∞ in Zwätzen 28. Juni 1836 mit **Marie Dorette Schefe**, * in Zwätzen 11. Juli 1810, † das. 8. Mai 1888, † des **Friedrich Wilh. Kahle** und **Eva Doroth.**, geb. **Lefer** in Zwätzen.
- X. **Wilhelm Julius Theodor Schede**, * in Zwätzen 24. Dez. 1840, Ortsbürger in Löbstedt b. Jena, † das. 23. Jan. 1911, ∞ in Löbstedt 19. Mai 1864 mit * in Zwätzen **Kosine Wilhelmine Frankenberg**, † des **Johann Karl Andreas Frankenberg** zu Löbstedt und **Wilhelmine**, geb. **Kahle**.
- XI. **Otto Schede**, Landwirt in Löbstedt, * das. 3. April 1865, ∞ in Cospeba b. Jena 23. April 1891 mit **Minna Friederike Hedwig Kahle**, * in Cospeba 23. März 1870, † des **Landwirts Johann Christian Friedrich Kahle** und **Amalie Friederike Karoline**, geb. **Wimmer** in Cospeba.
- XII. **Kinder** (4; 2 S., 2 T.):
 (1) **Marie Esfe Schede**, * in Löbstedt 25. Okt. 1891, ∞ in Löbstedt 23. Juni 1912 mit * in Magdeburg **mann Henry Sesse**, Maler, * in Magdeburg 18. Nov. 1889, gefallen bei Namur 23. Aug. 1914, † des **Malers Hermann Sesse** in Wühshausen und **Luis**, geb. **Breschardt**.
- XIII. **Kinder** (2):
 a. **Esfe Sesse**, * in Löbstedt 13. Okt. 1912.
 b. **Hermann Heinrich Hans Sesse**, * in Löbstedt 13. Juni 1914.
- XII. (2) **Lga Martha Schede**, * in Löbstedt 16. Febr. 1895, ∞ in Löbstedt 3. Juni 1922 mit **Selmut Vollus**, Maschinenzeichner in Löbstedt, * in Jena 6. Dez. 1895, † des **Schuhmachermeisters Hermann Vollus** und **Bertha**, geb. **Müller** in Jena.
- XIII. **Sohn**:
 a. **Wilfried Gerhard Vollus**, * in Löbstedt 11. Okt. 1922.
- XII. (3) **Friedrich Julius Otto Schede**, * in Löbstedt 24. Mai 1899, † das. 7. April 1900.

4. **Georg Christian Schede**, Pfarrer in Kammerforst b. Langenlaha, Mühshausen i. Thür. und **Duenos-Vires**, * in Bursersdorf 30. Nov. 1846, † in Balparaiso i. Chile 1885, ∞ in Eisenach 11. Okt. 1870 mit **Auguste Luise Traber**, * in Mühla a. Werra 4. Juli 1846, † in **Duenos-Vires** 14. April 1916, † des **Gerichtsaktuars Johann Christian Friedrich Traber** und **Johannette Elisabeth**, geb. **Salzmann** zu Mühla; ohne **Kinder**.
5. **Ferdinand Schede**, * in Bursersdorf 8. Okt. 1848, † das. 27. Jan. 1849.
6. **Marie Schede**, * in Zwätzen b. Jena 2. Febr. 1850, ∞ in Niederröblingen 12. Okt. 1876 mit **Franz Krempler**, **Sattler** und Bürgermeister in Niederröblingen, * das. 14. Dez. 1850, † des **Landwirts Johann Gottlob Krempler** und **Dorothea Grumbach** das.
- XI. **Kinder**:
 1) **Georg Krempler**, * in Niederröblingen 3. Juli 1877, † in Sangerhausen 21. Nov. 1916.
- X. 7. **Bernhard Schede**, * in Zwätzen 14. Mai 1852, † das. 21. Dez. 1852.
8. **Otto Schede**, * in Zwätzen 1. Juli 1854, Oberlehrer a. D. in **Reinerz (Schles.)**, ∞ in **Berensien**, Bz. **Lüneburg**, 7. Okt. 1890 mit **Emilie Grofke**, * in Niederröblingen 12. Juni 1858, † in **Perteberg** 12. Jan. 1924, † des **Landwirts Franz Grofke** und **Marie**, geb. **Koch** in **Niederröblingen**.
- XI. **Sohn**:
 1) **Otto Schede**, * in **Perteberg** 1. Aug. 1891, † das. 10. März 1902.
- X. 9. **Rudolf Schede**, Landwirt in **Reinerz**, * in Zwätzen 17. März 1858, † in **Bad Reinerz** 11. Nov. 1923, ∞ in **Frankenhausen a. Kyffh.** mit **Mariea Boß**, jetzt wohnhaft in **Reinerz**, * in **Frankenhausen** 2. April 1863, † des **Kreisaktuars Wilh. Boß** und **Auguste**, geb. **Bierfuß** in **Frankenhausen a. Kyffh.**
- XI. **Sohn**:
 1. **Rudolf Schede**, Landwirt in **Roms b. Reinerz**, * in **Niederschwedeldorf b. Glas** 2. März 1892, ∞ in **Großgraben b. Ols** 9. Juli 1922 mit **Selene Maske**, * in **Großgraben** 20. Juli 1896, † des **Reinhold Maske**, **Mühlens** und **Biegeleibstehers** in **Großgraben** und **Marie**, geb. **Steinborn**.
- XI. **Kinder** (2):

- XI. (4) Otto Julius Friedrich Ernst **Schede**, * in Löbstedt 5. Febr. 1901, ∞ in Löbstedt 20. März 1926 mit **Lina Johanna**, * in Cöppanz 23. Nov. 1902, † des Schieferdeckers Franz L. und Helene, geb. Langhein in Jena.
- 2) **Lina Schede**, * in Löbstedt 7. Sept. 1872, ∞ in Löbstedt 6. Juni 1895 mit **Otto Lorenz**, Landwirt in Löbstedt, * das. 17. Febr. 1897, † des Landwirts Oskar Lorenz in Löbstedt.
Kinder (5; 3 S., 2 T.):
(1) **Elly Lorenz**, * in Löbstedt 19. Juni 1894, ∞ in Löbstedt 15. März 1919 mit **Otto Oskar Voigtsberger**, Zimmermann zu Zwätzen * das. 14. Sept. 1890, † des Maurers Emil Voigtsberger und Wilhelmine geb. Thiele in Zwätzen.
Kinder (2):
a. **Otto Georg Voigtsberger**, * in Zwätzen 17. Juli 1920.
b. **Heinz Werner Voigtsberger**, * in Zwätzen 23. Juni 1923.
- XII. (2) **Arthur Hermann Lorenz**, * in Löbstedt 19. Juni 1895, Gastwirt und Landwirt in Löbstedt, ∞ das. 8. Juni 1919 mit **Lydia Gertrud Hildegard Franzenberger**, * in Löbstedt 31. Dez. 1896, † des Gastwirts Karl Hermann Louis Voigtsberger und Adelheid geb. Kühn in Löbstedt.
a. **Ursula Edith Ruth Lorenz**, * in Löbstedt 14. Jan. 1920.
b. **Lise Ruth Lorenz**, * in Löbstedt 7. März 1923.
- XIII. (3) **Hugo Otto Lorenz**, Zimmermann in Löbstedt, * das. 17. Febr. 1897, ∞ in Löbstedt 20. März 1922 mit **Frieda Elise Möllert**, * in Löbstedt 12. Juni 1901, † des Landwirts Wilhelm Otto Möllert und Theresie Selma, geb. Kämmer in Löbstedt.
Sohn:
a. **Hans Joachim Lorenz**, * in Löbstedt 21. Mai 1923.
- XII. (4) **Maria Lydia Rosa Lorenz**, * in Löbstedt 31. Dez. 1899, ∞ in Löbstedt 25. Aug. 1925 mit dem Landwirt **Moritz Arthur Amende** in Golinsdorf, * in Golinsdorf 28. Juni 1898, † des Landwirts Karl Albert Amende und Marie Ida Melanie, geb. Böhme in Golinsdorf b. Dornburg a. S.
(5) **Kudolf Walter Lorenz**, * in Löbstedt 12. Juli 1905.

- X. 2. **Nichard Schede**, Landwirt und Bürgermeister in Zwätzen, * das. 24. Juni 1843, † in Zwätzen 10. März 1916, ∞ in Zwätzen 18. Febr. 1977 mit **Christiane Marie Pauline Hage**, * in Zwätzen 26. Jan. 1848, † des Christian Wilhelm Hage und Hanna Maria, geb. Fehle in Zwätzen.
Kinder (2):
1) **Marie Elise Schede**, * in Zwätzen 22. Dez. 1877, ∞ in Zwätzen 13. Juli 1904 mit **Fritz Richard Küttner**, Betriebsleiter in Kunis b. Jena, * in Sehma l. Sa. 25. Nov. 1875.
Kinder (2):
(1) **Anna Pauline Magdalene Küttner**, * in Kunis 2. Juni 1905.
(2) **Elisabeth Susanna Ursula Küttner**, * in Kunis 11. Febr. 1910.
- XI. 2) **Lina Hedwig Schede**, * in Zwätzen 10. Nov. 1881, † das. 21. Nov. 1882.
- X. 3. **Lina Schede**, * in Zwätzen 31. Jan. 1851, ledig das. † 3. Nov. 1880.
- IX. **Christian Karl Wilhelm Lindner**, Hof- und Stadtmusikus zu Lobenstein, dann Musikdirektor in Gera, * in Lobenstein 2. Juli 1789, † in Gera 3. Jan. 1867, ∞ in Schleiz 16. Nov. 1820 mit **Henriette Concordia Becker**, * in Gera 10. Juli 1800, † das. 13. März 1858, † des Amisaktuars Christian Heinrich Becker und Friederike, geb. Grieshammer.
Kinder (5; 2 S., 3 T.):
X. 1. **Marie Elise Lindner**, * in Gera 17. Jan. 1824, † das. 18. Jan. 1824.
2. **Georg Otto Camillo Lindner**, Kaufmann und Fabrikant in Glauchau, später Dresden, * in Gera 1. Mai 1826, † in Dresden 30. Dez. 1878, ∞ in Neustadt b. Stolpen l. Sa. 1. Mai 1860 mit **Klara Johanna Pauline Heinicus**, * in Moritzburg 6. Sept. 1840, † in Dresden 16. Sept. 1913, † des Rgl. Sächl. Postmeisters Kurt H. daselbst.
Kinder:
1) **Kurt Karl Otto Lindner**, Kaufmann in Leipzig, * in
24. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 19.]
(Lindner, Vollmann, Beuf, Brühl v. Kefowski, Hauffe, Fähnel, Cargill, Nischke, Schallwig, Werner, Hinz, Schulte, Hofmann, Tgler, Schaffhirt, Birnau, Späcker, Spothmann, Mayer, Lindner.) Vgl. Tafel XXIV.

- XII. (1) **Elsa Paula Lindner**, * in Kösthenbroda b. Dresden 23. Juli 1892, ∞ in München 5. März 1915 mit **Fritz Brühl von Retowsky**, Baudirektor in München, * in Wiesbaden 5. Okt. 1874.
- (2) **Sermann Otto Kurt Lindner**, Obergärtner in München, * in Kösthenbroda b. Dresden 30. Sept. 1893.
- XI. 5) **Anna Klara Pauline Lindner**, * in Dresden 17. April 1867, ∞ in Dresden 1. Mai 1885 mit **Albert Emil Hauffe**, Fabrikbesitzer in Pulsnitz i. Sa., * in Pulsnitz 22. Okt. 1856, S. des Fabrikanten **Albert Hauffe** in Pulsnitz und **Auguste Wilhelmine**, geb. **Brückner**.
(1) **Auguste Pauline Klara Anna Johanna Hauffe**, * in Pulsnitz 1. Aug. 1886, ∞ in 1. Ehe in Elbersdorf bei Dürreisdorf i. Sa. 14. Sept. 1907 mit **Karl Emil Heinrich Sähnel**, Rittergutsbesitzer zu Elbersdorf, * in Bahnhofsgut Dahlen 23. April 1871, † in Elbersdorf 26. Juni 1918, S. des Rittergutsbesizers **Karl Heinrich Sähnel** in Elbersdorf und **Alwine**, geb. **Schubert**, ∞ in 2. Ehe in Elbersdorf 24. Febr. 1922 mit dem Landwirt **Walter Cargill**, * in Belgard a. d. Persante 25. Juni 1882, S. des Fabrikbesizers **William Cargill** in Belgard und **Holbine**, geb. **Köding**, Kinder aus 1. Ehe:
a. **Anna-Marie Sähnel**, * in Elbersdorf 26. Juni 1908.
b. **Erika Sähnel**, * in Elbersdorf 7. Nov. 1910.
c. **Luise Sähnel**, * in Elbersdorf 13. Aug. 1913.
d. **Hanni Sähnel**, * in Elbersdorf 29. Okt. 1915.
- XII. (2) **Klara Hauffe**, * in Pulsnitz 6. Sept. 1887, ∞ in Pulsnitz 26. Sept. 1908 mit Dr. jur. **August Nitzsche**, 1. Stadtrat in Leipzig, zuvor Bürgermeister in Geringswalde, * in Leipzig 30. Mai 1880, S. des Oberlehrers **Max Nitzsche** in Leipzig und **Sda**, geb. **Kosf. Kinder**:
a. **Wolfgang Nitzsche**, * in Leipzig 10. Aug. 1909.
b. **Berner Nitzsche**, * in Geringswalde 1. Mai 1920.
c. **Sorst Nitzsche**, Fabrikant in Pulsnitz, Leutnant d. R., * in Pulsnitz 30. April 1889, ∞ daf. 3. April 1919 mit **Sda Hochhausen**, * in Walldorf i. Sa. 13. Mai 1895, S. des Fabrikanten **William R.** in Walldorf und **Sda**, geb. **Thamm**, Kinder:
- XIII. (3) **Rudolf Hauffe**, Fabrikant in Pulsnitz, Leutnant d. R., * in Pulsnitz 30. April 1889, ∞ daf. 3. April 1919 mit **Sda Hochhausen**, * in Walldorf i. Sa. 13. Mai 1895, S. des Fabrikanten **William R.** in Walldorf und **Sda**, geb. **Thamm**, Kinder:

- Glauchau 22. März 1861, ∞ in 1. Ehe in Dresden 25. April 1909 mit **Agnes Rothe**, * in Leipzig 24. April 1861, † daf. 23. Dez. 1912, S. des **Sermann** **Rothe** und **Wilhelmine**, geb. **Neuper** in Leipzig; ∞ in 2. Ehe in Leipzig 22. April 1920 mit **Selma Schöler**, * in Durlersdorf b. Bad Blankenburg i. Thür. 19. Dez. 1890, S. des Landwirts **Theodor Sch.** daf. und **Hulda**, geb. **Heumann**.
2. **Maria Klara Concordia Lindner**, * in Glauchau 2. Juli 1862, † in Dresden 24. Okt. 1923, ∞ in Dresden 27. Okt. 1886 mit **Friedrich August Wollmann**, Kaufmann in Dresden, * in Neugersdorf i. d. Lausitz 27. Okt. 1851, † in Dresden 10. Aug. 1912, S. des **Webers August Wollmann** in Neugersdorf und **Luise**, geb. **Güttler**, Kinder (3):
(1) **Kurt Friedrich August Otto Wollmann**, Schauspieler in Berlin-Wilmersdorf, * in Dresden 19. Nov. 1888, ∞ in Kreuznach 22. Febr. 1921 mit **Henry Christiane Johanne Herz**, * in München-Gladbach 2. Mai 1889, S. des Steuerinspektors **Wilhelm Herz** in Kreuznach und **Berta**, geb. **Markowsky**.
(2) **Frieda Wollmann**, Schauspielerin, d. B. in Berlin-Wilmersdorf, * in Dresden 28. Febr. 1892, ∞ in Frankfurt a. M. 23. Jan. 1915 mit **Wilhelm Deuf**, Schauspieler, * in Hamburg 20. Juli 1883, S. des **Maurermeisters Wilhelm Deuf**. Ehe geschieden 29. Nov. 1921.
Kind:
a. **Eva Deuf**, * in Frankfurt a. M. 7. Febr. 1915.
- XIII. (3) **Friedrich Richard Kurt Wollmann**, Kaufmann in Dresden, * in Dresden 25. Sept. 1896, ∞ in Dresden 14. Febr. 1921 mit **Senta Hillert**, * in Breslau 6. Okt. 1900, S. † des Oberlegationssekretärs **Oskar Hillert** zu Breslau und **Martha**, geb. **Nebeßky**.
- XII. (3) **Georg Karl Albert Lindner**, * Glauchau 20. Sept. 1863, † daf. 15. März 1864.
- XI. 4) **Richard Heinrich Otto Lindner**, Apotheker in München, * in Glauchau 27. April 1865, † in München 8. Dez. 1908, ∞ in Dresden 18. Aug. 1891 mit **Kosja Helene Krauf**, wohnhaft in München, * in Nürnberg 23. Aug. 1868, S. des **Valermeisters Krauf** in Nürnberg und **Kosja Helene**, geb. **Moser**, Kinder (2):

- XIII. a. **Karla Hauffe**, * in Pulsnitz 27. März 1921.
 b. **Südrut Hauffe**, * in Pulsnitz 8. Okt. 1922.
 (4) **Martin Hauffe**, Fabrikant in Pulsnitz, * das. 25. Sept. 1894, ∞ in Pulsnitz 27. Febr. 1923 mit **Elisabeth Otto**, * in Dresden 16. März 1901, I. des Oberpostkassierers **Ernst Otto** und **Anna**, geb. **Ros** in **Berthelsdorf** b. **Herrnhut**.
- XI. 6) **Frieda Klara Sidora Lindner**, * in Dresden 31. Okt. 1869, ∞ in Dresden 11. Febr. 1889 mit **Konrad Franz Schallwig**, Kaufmann in Berlin, * in **Schönberg (Altwater)** 23. Nov. 1856, S. des Postsekretärs **Louis Sch.** und **Mathilde**, geb. **Zust** in **Alfersleben**.
 Kinder:
 (1) **Mathilde Klara Frieda Lotte Schallwig**, * in Berlin 29. Okt. 1889, ∞ in Berlin 12. Okt. 1921 mit **Kurt Werner**, Kaufmann in Berlin, * in Berlin 4. April 1882, S. des Kaufmanns **Max W.** und **Anna**, geb. **Werner** in Berlin.
 (2) **Agnes Marie Käthe Schallwig**, * in Berlin 15. Nov. 1890, ∞ in Berlin 5. Febr. 1918 mit dem Kaufmann **Gustav Hinz** in Leipzig, * in **Großfölnz**, Kr. **Bromberg**, 6. März 1882, S. des Landwirts **Wilhelm Hinz** in **Großfölnz** und **Almale**, geb. **Köder**.
 Kinder (4):
 a. **Eiselette Hinz**, * in **Neufölnz** 23. April 1919, † das. 24. April 1919.
 b. **Rudolf Hinz**, * in **Neufölnz** 22. Febr. 1920.
 c. **Werner Hinz**, * in **Neufölnz** 9. März 1922.
 d. **Edda Hinz**, in Leipzig 28. Mai 1925.
- X. 3. **Marie Luise Lindner**, * in **Gera** 9. März 1828, † in **Halle** 16. Nov. 1885, beerdigt in Leipzig, ∞ in **Gera** 15. Juli 1852 mit **Gottfried Schulze**, Kaufmann und Fabrikant in Leipzig, * in **Spie** bei **Gardelegen** 24. Aug. 1816, † in Leipzig, 4. Juli 1874, S. des **Kassaten** und **Leinewebers** meisters **Johann Friedrich Schulze** in **Spie** und **Dorothea Elisabeth**, geb. **Albrecht** (K. B.).
 Kinder (3):
 1) **Marie Elisabeth Schulze**, wohnhaft in **Halle**, * in Leipzig 1. Juni 1853, ∞ in **Thieftsch** b. **Gera** 15. Okt. 1879 mit **Otto Emil Hofmann**, Kaufmann in Leipzig, dann in **Halle**, * in **Pegau** i. Sa. 20. März 1852, † in Leipzig 25. Juli 1897, S. des **Buchbindermeisters** **Gustav Adolf Hofmann** und **Johanne Christiane**, geb. **Hansch**.
 Kinder:

- XII. (1) **Margareta Helene Hofmann**, wohnhaft in **Halle**, * in Leipzig 3. Aug. 1880.
 (2) **Elisabeth Ida Klara Charlotte Hofmann**, wohnhaft in **Halle**, * in Leipzig 24. Dez. 1881.
 2) **Karl Gottfried Schulze**, Kaufmann in Dresden, * in Leipzig 18. Dez. 1854, † in Dresden 21. Febr. 1902.
 3) **Paul Gottfried Schulze**, in **Dresden**, * in Leipzig 13. Febr. 1858, † in Dresden 5. Jan. 1910, ∞ in Dresden 10. Juli 1884 mit **Selma Pauline Winkler**, * in Dresden 26. Mai 1864, † das. 22. Jan. 1923, I. des **Briefträgers** **Gustav Winkler** in **Dresden** und **Juliane Christiane**, geb. **Herrmann**.
 (Kinder (6; 2 S., 4 T.):
 (1) **Fritz Gustav Schulze**, **Mechaniker**, * in Dresden 7. Sept. 1889, 2 das. 1919, ledig.
 (2) **Isobeth Marie Schulze**, in **Leipzig-Lindenau**, * in Dresden 6. Aug. 1892, ∞ in Leipzig 10. März 1915 mit **Fritz Zgler**, * in Dresden 10. März 1888, S. des **Schlossers** **Herrmann Zgler** zu **Dresden**.
 Kinder (6; 2 S., 4 T.):
 a. **Margarete Elisabeth Zgler**, * in Dresden 10. Dez. 1913.
 b. **Charlotta Katharina Zgler**, * in Leipzig-L. 18. April 1916.
 c. **Eisriede Gertrud Zgler**, * in Leipzig-L. 10. Sept. 1918.
 d. **Fritz Albert Zgler**, * in Leipzig-L. 3. Sept. 1920.
 e. **Gertraude Margot Zgler**, * in Leipzig-L. 1. Nov. 1922.
 f. **Rolf Johannes Zgler**, * in Leipzig-L. 27. Mai 1924.
 (3) **Charlotta Johanna Schulze**, * in Dresden 10. Nov. 1893, ∞ mit **Wilhelm Gottfried Schuch**, **Schneider** in **Dresden**, * das. 26. Sept. 1893, S. des **Adolf Ludwig Schuch** und **Franziska Klara Anna**, geb. **Pohl**.
 (4) **Katharine Gertrud Schulze**, * in Dresden 23. Febr. 1895, ∞ in Dresden 5. Sept. 1925 mit **Richard Otto Kurt Schaffhirt**, * 24. Juli 1894 in **Dresden**, S. des **Isfischers** **Karl Theodor Otto Schaffhirt** in **Dresden** und **Hilda Bertha**, geb. **Schneider**.
 Kind (1 S.):
 a. **Rudolf Kurt Schaffhirt**, * in Dresden 15. Juni 1920.
 (5) **Dora Elsa Schulze** in **Lübeck**, * in Dresden 1. Febr. 1900.

Familien und Geschlechtern finden sich solche, aus gutem Glauben, z. T. wohl aus Eitelkeit mit fremdem Gut geschmückten Ubertieferungen, die vor der Wahrheit nicht bestehen.

Zu meinem lebhaften Bedauern hat mich besonders die schwierige Kostenfrage genötigt, auf das dem Freunde der Familienforschung zur ausführenden Darstellung so willkommene biographische Bewerke und reichen Schmuck durch Familienbilder zu verzichten. Doch besteht wesentlichen auf die nötigen Angaben zu beschränken. Doch besteht die Absicht, in einem Familienblatt der Lutheridenvereinigung, das in zwangloser Folge erscheinen soll, weiteren Stoff zu veröffentlichen, Nachträge, Berichtigungen und Ergänzungen zu bringen. Ich bitte alle Luthernachkommen, Mitglieder der Vereinigung zu werden und mir alle Veränderungen in ihren Familien stets mitzuteilen, mir auch aus der Vergangenheit der Familie allerlei Biographisches zuzufinden, auch möglichst Bilder, sei es lebender, sei es verstorbener Luthernachkommen, zur Sammlung in unserm Lutherfamilienarchiv zu schicken, womit schon ein erfreulicher Anfang gemacht ist. Solche Bilder können auch im Familienblatt veröffentlicht werden, wie ich aus Nichters Genealogia Lutherorum die 4 ersten Ahnenpaare der meisten von uns Luthernachkommen dem Buche habe einfügen lassen.

Ich bitte zuletzt um Nachsicht in der Beurteilung meiner Veröffentlichung, da sowohl meine Zeit, als auch meine Erfahrung mit nicht gestattete, allen Anprühen der Sachwelt zu genügen. An der großen Nachkommenschaft werden vielleicht viele vermischen, daß die Generationen nicht in gleicher Linie gebracht werden, auch nicht die Personen, wie es vielfach üblich ist, fortlaufend durchgezählt sind, oder daß die Jahreszahlen fehlen. Indessen hatte ich große Schwierigkeiten, überhaupt die Fülle der Namen auf einem Blatte zur Darstellung zu bringen, statt sie, wie gewünscht wurde und wie es sonst zu geschehen pflegt, in 4—5 Teile zu zerlegen. Ich hoffe, daß dafür die vielen Einzelheiten Erlaß bieten und das vollständige Namenregister, auch daß die Haupttafel so, wie sie ist, den Nachkommen Luthers wie auch dem Familienforscher einen Überblick über die Ausbreitung einer Familie in vier Jahrhunderten bieten kann in einer Vollständigkeit, wie sie für einen solchen Zeitraum wohl selten zu finden ist.

Dem Statistiker wird die Verschiedenheit der Berufe und die große Zahlenverschiedenheit der beiden Linien — 537 (bzw. 539) lebende Nachkommen Pauls, 71 Margarethes — allerlei Fragen anregen, zumal da in beiden Linien solche großen Unterschiede sich finden, wie z. B. auch von P. Siegm. Schöde etwa 170, von seinem Bruder Ferd. Schöde, Förster, 25 Nachkommen leben — Geheimnisse der göttlichen Vorbestimmung.

Möge der Segen des Herrn auch ferner auf den Nachkommen M. Luthers und seinen Seitenverwandten und Namensverwandten, ja

der Nachkommenschaft des Reformators gefordert ist. Aber die Berücksichtigung der weiblichen Linie ist mir auch selbstverständlich, da Gottes Gebot ist, nicht bloß den Vater, sondern auch die Mutter zu ehren, und wir Christen nicht die Lehre der Chinesen haben, bei denen nur Söhne ihre Ahnenopfer bringen, die Töchter aber nichts gelten. Tanten und Großtanten, Nichten und Großnichten mütterlicherseits gehören ebenso zur Blutsverwandtschaft, wie Oheime und Großoheime, Nefen und Großneffen väterlicherseits, die den gleichen Namen mit uns tragen.

Ein ausgeprägter Sinn für Verwandtschaft hat mich auch getrieben, Stoff über die **Seitenverwandtschaft Luthers** zu sammeln. Die von dem Kirchenrat Heinrich Christian 1883, die ebenso wie die Bücher von Nobbe und Weininger Stammtafel 1883, die ebenso wie die Bücher von Nobbe und Luther-Nußwurm längst vergriffen ist, machte mich bekannt mit der Nachkommenschaft von M. Luthers Bruder Jakob und seinen Oheimen Hans und Heinr. Durch das Buch von Luther-N., das ich schon konnte, und durch Briefwechsel lernte ich eine Anzahl Nachkommen kennen und schäzen, auch von dem weiteren Verwandtenkreis in Deutschland und Rußland, der sich von dem Amis-Schreiber in Langensalza durch den Dürgermeister Hans Luder in Nordhausen und Patsche Luder in Quedlinburg herleitet. Mitteilungen, die ich aus Kirchbüchern erhielt, ergaben vielfach, daß die Weininger Stammtafel z. T. wie hier und da auch Keil und Richter nur aus Familienubertieferungen geschöpft hatte und oft lückenhaft, bisweilen auch unrichtig war, so daß Ergänzungen und Berichtigungen nötig wurden.

Die Forschung brachte es mit sich, daß ich mich bei Familienubertieferungen auch mit der Frage ihrer Echtheit und Richtigkeit nach dem Vorgang Nobbes zu beschäftigen hatte und daß ich nach seinem Beispiel auch einen Anhang verfasste über diese Seitenverwandten oder auch vermeintlichen Seitenverwandten und deren Nachkommenschaft, ebenso mit den Ubertieferungen solcher, die den Anspruch erhoben, zur Nachkommenschaft M. Luthers zu gehören. Es zeigte sich, daß die Grenze in vielen Fällen schwer zu ziehen ist, und darum nahm ich, wie mir dies auch mehrfach durch Freunde der Familienforschung sehr dringend empfohlen wurde, auch allerlei Luther auf, wo mir der Stoff dafür zugänglich wurde.

Ich kann auf diesem vielfach noch der Erforschung harrenden Gebiete teilweise nur Drucksätze darbieten, hoffe aber, daß gerade diese Stoffveröffentlichung an vielen Stellen mit zur Aufstellung verborgener Zusammenhänge dienen und zur Weiterforschung anregen kann. Es ließ sich freilich auch nicht vermeiden, um geschichtlicher Lasten willen hier und da lieb gewordene und für sicher gehaltene Ubertieferungen sei es für fraglich oder für falsch zu erklären. Nicht bloß in der Luther-nachkommenschaft und Lutherverwandtschaft, sondern auch bei anderen

- (6) **Herbert Willi Schulze** in Klein-Nöbbersdorf, * in Dresden 22. Okt. 1905.
- X. 4. **Karl Richard Lindner**, Justizamtsaktuar, später Landgerichtsrat in Gera, * das. 3. Okt. 1829, † das. 18. Sept. 1884, ∞ in Saalburg 28. Mai 1860 mit **Amalie Wendel**, einziger T. 1. Ehe des Revierförstern Christoph Wendel in Saalburg, * das. 9. Dez. 1837, † in Gera 15. Febr. 1897. Kinder (3 T.):
- XI. 1) **Amalie Friederike Elisabeth Lindner**, * in Gera 9. Jan. 1864, † in Halberstadt 19. Dez. 1899, ∞ in Gera 4. Juni 1889 mit **Friedrich Heinrich Hugo Bernward Birnau**, Buchhändler in Erfurt, danach in Ballenstedt, * in Tiefenort a. Werra 2. April 1850, † in Ballenstedt 30. Dez. 1903, S. des Apothekers Justus Birnau und Marie Christiane, geb. Eckart zu Tiefenort. Kinder:
- XII. (1) **Otto Birnau**, Buchhändler in Falkenstein i. Vogtl., zuvor in Magdeburg, * in Erfurt 4. Mai 1890, ∞ in Hofst. 19. Mai 1920 mit **Erna Gottwald**, * in Hofst. 23. April 1885, T. des Johann Ehrenfried Gottwald zu Hofst. und Sophie, geb. Westphal. Kinder:
- XIII. a. **Gudrun Frieda Marga Elisabeth Birnau**, * in Hofst. 4. April 1921.
b. **Bernhard Hermann Adolf Otto Birnau**, * in Magdeburg 19. Febr. 1924.
- XI. 2) **Selene Marie Adele Lindner**, * in Gera 22. Mai 1866, ∞ in Gera 21. April 1890 mit **Adolf August Gustav Ludwig Höpfer**, Kaufmann in Leipzig, * in Ludwigslust in Meckl. 26. Sept. 1858, S. des Steuerbeamten Adolf Johann Konrad Heinrich S. und Luise Marie Friederike, geb. Schulz in Gadebusch i. Meckl. Kinder (5; 2 S., 1 T.):
- XII. (1) **Margarete Adele Amalie Luise Höpfer**, * in Leipzig 6. April 1893, ∞ in Leipzig 12. Juli 1922 mit **Helmuth Hoffmann**, Ingenieur in Hamburg, * das. 16. Aug. 1894, S. des Lehrers Martin S. in Hamburg und Amalie, geb. Scharlott. Kinder:
- XIII. a. **Maria Hoffmann**, * in Hamburg 22. Dez. 1924.
XII. (2) **Bruno Adolf Richard Julius Höpfer**, **Schauspieler** in Dessau, * in Leipzig 16. April 1894.
(3) **Adolf August Gustav Ludwig Höpfer**, Kaufmann in Leipzig, * in Leipzig 7. Sept. 1899.

- XI. 3) **Gertrud Sophie Konfordia Lindner**, * in Gera 21. Febr. 1876, † das. 23. Jan. 1879.
- X. 5. **Ada Luise Lindner**, * in Gera 27. Juni 1834, † in Leipzig 20. Nov. 1921, ∞ in Gera 11. Febr. 1862 mit **Ernst Friedrich Alfred Wayer**, 1862 Pfarrer in Nöbbersdorf b. Schleiz, dann in Thieschitz b. Gera, * in Nürnberg 1. Nov. 1830, † i. K. in Leipzig 20. März 1904, S. des Konrektors, später Schulrats zu Gera Julius Philipp Wayer und Fanny, geb. Weber.
- XI. 1) **Elisabeth Wayer**, * in Nöbbersdorf 24. Sept. 1863, wohnhaft in Leipzig, ∞ in Thieschitz b. Gera 15. März 1887 mit **Karl Friedrich Lincke**, Kaufmann in Leipzig, * in Gera 30. Okt. 1861, † in Dietenmühle b. Wiesbaden 16. Jan. 1909, S. des Oberlehrers Bruno Lincke in Gera und Klara, geb. Jakob, ohne Kinder.
25. Teil: 9.—10. Geschlecht. [Hortf. von S. 19.]
Johann Friedr. Heinr. Lindner. Vgl. Tafel XXV.
- IX. **Johann Friedrich Heinrich Lindner**, Kürfl. Kellerschreiber und Hoforganist zu Sondershausen, * in Lobenstein 9. Febr. 1791, † in Sondershausen 11. Aug. 1841, ∞ in Sondershausen 10. Dez. 1828 mit **Charlotte Bertram**, * in Sondershausen 1. Jan. 1810, † das. 21. April 1855, T. des Seifenfedermeysters Johann Christian Bertram in Sondershausen. Kinder: (3)
- X. 1. **Emma Luise Magdalena Karoline Lindner**, * in Sondershausen 11. Okt. 1829, † das. 9. Mai 1869.
2. **Emil Heinrich Max Lindner**, * in Sondershausen 11. April 1831, später Kaufmann bei Dresden (Wortstoffschäft).
3. **Johann Heinrich Günther Lindner**, * in Sondershausen 23. August 1833, später Kaufmann in Leipzig (in Seidensengros-Geschäft).
26. Teil: 9.—13. Geschlecht. [Hortf. von S. 19.]
Plöttner, Schmidt, Thomä, Eismann, Häußer, Nagler, Beer. Vgl. Tafel XXVI.
- IX. **Albertine Christiane Henriette Lindner**, * in Lobenstein 6. April 1793, † in Ebersdorf (Neuß) 11. Juni 1867, ∞ in 1. Ehe mit **Johann Friedrich Plöttner**, **Musikus** in Gera, * in Wessbach i. Thür. 1790 (?), † in Gera 30. Juni 1825; in 2. Ehe ∞ in Schönbrunn b. Lobenstein 30. Jan. 1831 mit

- XIII. a. **Charlotte** Marianne **Thomä**, * in Ebersdorf 6. Juli 1908, † das. 8. Sept. 1917.
 b. **Selmut** Erich Willi **Thomä**, * in Ebersdorf 8. Sept. 1909, † das. 14. Sept. 1909.
 c. **Sise** Milda **Thomä**, * in Ebersdorf 9. Sept. 1910, † das. 6. Sept. 1917.
 d. **Paul** Gerhard **Thomä**, * in Ebersdorf 1. Nov. 1913.
- XII. (4) **Fanny** **Thomä** in Lobenstein, * in Ebersdorf 6. Okt. 1881, ∞ in Ebersdorf 19. Jan. 1907 mit **Hermann** **Eismann**, Postsekretär in Lobenstein, * in Freienortla (S. Altenburg) 15. März 1882, gefallen als Wieselb. nebel des 32. Reg. Inf. Reg. 30. Sept. 1914 bei Chemilkcourt, S. des Gutsbesizers Johann Hermann **Eismann** in Freienortla und Amelle Albine, geb. Schweinitz.
 Kinder:
 a. **Erna** **Eismann**, * in Lobenstein 28. Juli 1907.
 b. **Herbert** **Eismann**, * in Lobenstein 5. Febr. 1909.
 c. **Werner** **Eismann**, * in Lobenstein 29. April 1911.
- XIII. (5) **Ernst** **Otto** **Thomä**, * in Ebersdorf 29. Jan. 1883, † das. 24. Juni 1885.
 (6) **Ada** **Agnes** **Thomä**, * in Ebersdorf 8. Mai 1886, † das. 5. Febr. 1888.
 (7) **Klara** Alma Anna **Elise** **Thomä**, * in Ebersdorf 17. April 1889, ∞ in Ebersdorf 8. Okt. 1908 mit **Ernst** **Häuser**, Kaufmann in Ebersdorf, * in Pöfken 8. Nov. 1884, S. des Kaufmanns Ernst **Christoph** **Häuser** in Pöfken und Rosalinde, geb. Dietrich.
 Kinder:
 a) **Walter** **Ernst** **Häuser**, * in Ebersdorf 19. Juli 1909.
- XI. 2) **Karl** Gustav **Schmidt**, * in Ebersdorf 19. Okt. 1853, † das. 7. Nov. 1853.
 3) **Emma** Pauline **Schmidt**, * in Ebersdorf 7. Okt. 1854, ∞ in Ebersdorf 15. Sept. 1891 mit **Seinrich** **Tragler**, Forstwart in Ebersdorf, * in Neudürgemis 26. Juni 1857.
 4) **Klara** Karoline **Schmidt**, wohnhaft in Gera, * in Ebersdorf 28. Mai 1856, * in Ebersdorf 10. Okt. 1858, † das. 6. Aug. 1911.
 5) **Marie** **Elise** **Schmidt**, * in Ebersdorf 14. August 1882, Tochter:
 (1) **Anna** **Schmidt**, * in Ebersdorf 31. März 1903 wohnhaft in Gera, ∞ in Ebersdorf 31. März 1903

- Gottfried **Michael** **Luße** (nicht Linke; so Nobbel), Knopfmacher und Handelsmann, * 25. Okt. 1777, † in Lobenstein 22. Okt. 1853.
 Kinder aus 1. Ehe:
 X. 1. **Karl** Robert **Pföttner**, † in Gera im 1. Lebensjahre 22. Aug. 1817.
 2. **Ferd.** Gustav **Pföttner**, * in Gera 11. Mai 1818, † das. 18. Juli 1822.
 3. **Emma** Rosalie **Pföttner**, * in Gera 8. Sept. 1819, † in Ebersdorf (Neuß) 9. Okt. 1854.
 Tochter:
 XI. 1) **Ada** **Wilhelmine** **Karoline** **Pföttner**, * in Ebersdorf (Neuß) 7. Juli 1850, † 18. Januar 1923.
 2) **Fanny** **Concordia** **Pföttner**, * in Gera 11. Febr. 1821, † in Ebersdorf 23. Okt. 1864. (In diesem Jahre hatte sie lt. Kirchenbuch zu Ebersdorf ihre noch lebenden drei Brüder in Gera, Lobenstein und Leipzig verloren.) ∞ in Ebersdorf 21. Nov. 1850 mit **Karl** **Wilhelm** **Schmidt**, **Seifenleder**meister in Ebersdorf, * das. 24. Dez. 1819, † das. 11. Juni 1911.
 Kinder (6; 1. S., 5. L.):
 1. **Sulda** **Johanne** **Dollfine** **Schmidt**, * in Ebersdorf 9. Sept. 1851, † das. 25. März 1890, ∞ in Ebersdorf 22. April 1877 mit **Christian** **Thomä**, **Landwirt** in Ebersdorf, * in Ebersdorf 8. Nov. 1839, † das. 6. Nov. 1918.
 Kinder (7; 4 S., 3 L.):
 (1) **Hugo** **Thomä**, * in Ebersdorf 11. Jan. 1871, ledig † in Plauen i. V. 13. Febr. 1894.
 (2) **Hermann** **Wilhelm** **Ferdinand** **Thomä**, **Kaufmann** in Ebersdorf, * das. 26. Jan. 1878, ∞ in **Steinsdorf** b. **Weida** 6. Mai 1906 mit **Alinde** **Paula** **Lydia** **Kohleder**, * in **Steinsdorf** am 17. Juni, 1883, S. des Gutsbesizers **Johs.** **Ernst** **Kohleder** in **Steinsdorf** und **Karoline** **Wilhelmine**, geb. **Peuter**.
 Kinder:
 a. **Sildegard** **Thomä**, * in Ebersdorf 24. Okt. 1907.
 b. **Gertrud** **Elise** **Thomä**, * in Ebersdorf 4. Aug. 1910.
- XIII. (3) **Paul** **Edwin** **Thomä**, **Landwirt** in Ebersdorf, * das. 9. Juli 1879, ∞ in **Muntzche** b. **Alma** 18. Mai 1907 mit **Milda** **Elise** **Peudert**, * in **Kröpa** b. **Greiz** 26. Dez. 1883, S. des Gutsbesizers **Frans** **Gottlob** **Peudert** in **Kröpa** und **Alwine** **Karoline**, geb. **Puser**.
 Kinder:

mit Albrecht Ernst Beer, Lehrer in Gera, * in Gera Kirchfeld (S. Altenburg) 6. März 1880, † in Gera 6. Sept. 1907.

XIII.
Kinder:

a. Kurt Ernst Heinrich Beer in Gera, * in Ebersdorf 6. August 1903.

b. Erich Karl Beer in Gera, * in Triebes 20. Jan. 1906.

c. Ernst Alfred Beer, Seminarist in Schleiz, * in Ebersdorf 27. Jan. 1908.

XI. 6) Ida Agnes Schmidt, * in Ebersdorf 1. April 1864, † das. 4. März 1866.

X. 5. Moritz Hermann Plöttner, * in Gera 26. Aug. 1822, † das. 23. Jan. 1823.

6. Eduard Erdmann Plöttner, * in Gera 2. Nov. 1824.

27. Teil: 9—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 19.]

(Kindner, Hensischel, Schlimme, Bachmann, Krusche, Stard.) Bgl. Tafel XXVII.

IX. I. Adolf August Maximilian Lindner, Kaufmann und Fürstl. Hof- und Stadtmusikus in Lobenstein, * in Lobenstein

3. Okt. 1805, † das. 29. März 1867, ∞ 12. Febr. 1832 mit Sophie Christiane Racholdt, * in Lobenstein 30. Juni 1803, † das. 29. Nov. 1888.

Kinder:

X. 1. Heinrich Karl August Lindner, Kauf- und Handelsherr in Lobenstein, * in Lobenstein 12. März 1832, † das. 12. Nov. 1861.

IX. II. Ferdinand Julius Adolf Lindner, Fürstl. Hofmusikus in Ebersdorf, * in Lobenstein 27. Dez. 1808, ∞ in 1. Ehe in Thieftsch b. Gera 20. Mai 1832 mit Luise Henriette

Becker, * in Gera 13. Nov. 1802, † in 2. Ehe ∞ mit Friederike Auguste Rutschker, verw. Ruch, * in Rietzsch b. Borna, † in Leipzig 14. Aug. 1892.

Kinder aus 1. Ehe (4; 3 T. und 1. G.):

X. 1. Anna Luise Lindner, * in Gera 8. Juni 1832, † das. 15. Juni 1832.

2. Minna Henriette Lindner, * in Gera 13. Dez. 1835, † das. 19. Jan. 1836.

3. Anna Franziska Lindner, * in Gera 14. Dez. 1837, † in Leipzig 12. Mai 1871, ∞ in Leipzig 23. April 1868

mit Wilhelm Eduard Hensischel, Badermeister in Leipzig, * in Lauchstädt 30. Okt. 1817, † in Leipzig

9. März 1872, Witwer der Eleonore, geb. Zentisch aus Meuselwitz.

XI.
Kinder:

1) Hermann Artur Hensischel, Oberarzt am Krankenhause in Zwidaun, * in Leipzig 22. März 1869, † in Zwidaun 18. April 1914.

2) Amalie Pauline Auguste Anna Hensischel, Adoptivtochter des Dessillateurs Friedrich August Zander zu Leipzig, * zu Leipzig 29. April 1870, † in Basel

15. Sept. 1905, ∞ in Leipzig 2. Juli 1891 mit Heinrich Friedrich Wilhelm Schlimme, Inhaber einer

Wesphandlung in Basel, (seit 1901 Schweizer Bürger), * in Dassel Kr. Einbeck, 3. Aug. 1863.

Kinder:

XII. (1) August Friedrich Felix Schlimme, Kaufmann in Basel, * in Basel 5. Juni 1892, ∞ in Zürich

15. Juli 1922 mit Alice Burthardt, * in Zürich 20. Dez. 1901, T. des Fabrikanten Jean Burthardt

und Anna, geb. Schüle das. Kinder:

a) Felix Fritz Schlimme, * in Basel 13. April 1923.

b) Hans Herbert Schlimme, * in Basel 24. Okt. 1925.

X. 4. Klara Henriette Lindner, * in Gera 15. Juli 1839, † in Leipzig 24. Dez. 1913, ∞ in Leipzig 22. Mai 1865

mit Friedrich Ernst Bachmann, Schuhmachermeister, * in Gieshna b. Leipzig 29. April 1841, † in Leipzig 27. Juni 1907.

Kinder:

XI. 1) Frieda Elise Bachmann, * in Leipzig 23. Sept. 1875, ∞ in Leipzig 4. Jan. 1902 mit Georg Arthur

Krusche, Ingenieur in Leipzig, * in Schweidnitz 22. Jan. 1877, S. des Kaufmanns Heinrich Krusche und Hulda, geb. Leonhardt.

Sohn:

XII. (1) Hans Georg Friedrich Krusche, Kaufmann und

Hofschleifer in Leipzig, * in Leipzig 11. Dez. 1902.

XI. 2) Gertrud Marie Bachmann, * in Leipzig 30. Jan. 1878, ∞ in Leipzig 6. April 1905 mit Adolf Hermann

Richard Hugo Moritz Stard, Kaufmann und Stahwarenhändler in Leipzig, * in Frankfurt a. M.

29. April 1875, S. des Kaufmanns Adolf Stard in Berlin und Lina, geb. Hecht.

- 3) **Friedrich Ernst Bachmann**, Optiker in Leipzig, * das. 2. Juni 1879, ∞ in Leipzig 14. Okt. 1907 mit **Eise Lina Heimig**, * in Leipzig-Neudörf 4. Mai 1885. Kinder:

XII.

- (1) **Käte Erna Bachmann**, * in Leipzig 25. Okt. 1910.
(2) **Werner Erik Bachmann**, * in Leipzig 13. Sept. 1921.

- (3) **Gerhard Erik Adolf Bachmann**, * in Leipzig 16. Juli 1924.

- X. 5. **Bernhard Lindner**, Kaufmann, Inhaber eines Zigarren-geschäfts in München, * in Gera 14. Mai 1841, † in München um 1903.

6. **Eugen Alfred Lindner**, Komponist und Gesangsprofessor in Weimar, danach in Leipzig, * in Leipzig 11. Dez. 1858, † das. 11. Nov. 1915, ∞ in Leipzig 3. Juli 1886 mit **Lucy Orban**-(Vormann), Professorin der Musik in Leipzig, * in St. Petersburg 8. Aug. 1868, †. des Direktors Louis Vormann das. und Josephine, geb. Lipse.

28. Teil: 9—14. Geschlecht. [Korrf. von S. 24.]

(Avenarius, Müller, Ortel, Prenzel, Fügmann, Krause, Niggemann, Stenger.) Vgl. Tafel XXVIII.

- IX. **Johann Christian Wilhelm Avenarius**, 1802 Rektor in Kahlä, 1809 P. in Dierzeuhelligen b. Jena, 1824 P. in Königs-hofen, 1851 emeritiert, * in Heilingen 19. Juni 1772, † in Königs-hofen 17. Juni 1857, ∞ in Nieder-Spenderstedt b. Weimar 14. Juli 1803 mit **Friederike Karoline Antoinette Edler**, †. des P. und Adj. Karl Andreas Edler zu Nieder-Spenderstedt, * 1772, † in Königs-hofen 25. Nov. 1836. Kinder (8: 4 S., 4 T.):

- X. 1. **Karl Emil Avenarius**, * in Kahlä 16. Juni 1804, Ge-richtskanzlist in Eisenberg i. Thür., das. leb. † 2. Sept. 1872.
2. **Ernst Julius Avenarius**, Buchbinder und Postamentier in Eisenberg, * in Kahlä 15. März 1806, † in Stadtröda 17. Juni 1883.

3. **Agnes Hildegard Avenarius**, * in Kahlä 30. April 1808, ledig † in Eisenberg 4. August 1891.

4. **Friederike Karoline Avenarius**, * in Dierzeuhelligen 21. Mai 1810, † in Eisenberg 3. Jan. 1879, ∞ 4. Dez. 1855 mit **Heinrich Gottlob Müller**, Lehrer und Kantor in Kleinromstedt b. Weimar, † bei Kleinromstedt 12. Jan. 1862 nahe dem Dorfe auf dem Wege, Todesfall „geheimnis-“

voll und ungeheuerlich“; ohne Kinder. Ein Sohn Artur Konstantin Müller, Lehrer in Kleinromstedt, dem 1866 ein Sohn geboren ist, muß aus einer früheren Ehe des Kantors M. stammen.

5. **Ernst Emil Avenarius**, * in Dierzeuhelligen 12. Juli 1812, † als stud. theol. in Königs-hofen 16. Mai 1832.
6. **Auguste Amalie Avenarius**, * in Dierzeuhelligen 13. Dez. 1815, † in Eisenberg 2. Juni 1899, ∞ in Buchheim bei Eisenberg 25. April 1844 mit dem Pastor **Johann Friedrich Ortel** das. (Witwer der Amalie Wilhelmine Beyer), * in Auenburg 13. Juli 1796, † in Buchheim 29. Juli 1871, †. des Ökonomieverwalters Johann Heinrich Ortel zu Rommshüh bei Altenburg.

Kinder aus 2. Ehe (5; 2 S., 1. T.):

- XI. 1) **Bernhard Oskar Ortel**, * in Buchheim 4. Febr. 1845, Justizrat in Eisenberg, † das. 11. März 1917, ∞ in Eisen-berg 24. April 1880 mit **Eisig Kreschmann**, * in Eisen-berg 23. Aug. 1857, † das. 17. Okt. 1902, †. des Fabris-kanen Gustav Kreschmann und Henriette, geb. Müller. Kinder (4; 1 S., 3 T.):

- XII. (1) **Frieda Elisabeth Ortel**, * Eisenberg 17. Juli 1883, wohnhaft in Berlin-Westend

- (2) **Margareta Marie Frieda Ortel**, * in Eisenberg 29. Aug. 1886, ∞ in Eisenberg 9. Aug. 1909 mit **Kurt Walter Prenzel**, Beamter in Berlin-Buchholz, * in Chemnitz 30. Mai 1876, †. des Kaufmanns Artur Prenzel in Chemnitz und Klara Amalie, geb. Hoffmann. Kinder: (2 T.)

- XIII. a. **Ursula Edith Ruth Prenzel**, * in Eisenberg 29. Dez. 1911.

- b. **Euse Margot Prenzel**, * in Chemnitz 7. Juni 1919.

- XII. (3) **Johanna Elise Agnes Ortel**, * in Eisenberg 2. Dez. 1889, in Hamburg.

- (4) **Friedrich Gustav Kurt Ortel**, stud. med., * in Eisenberg 20. Dez. 1894, gefallen am Bois de Bou-mont 15. Juli 1918, als Leutn. d. R. des 99. Feld-Artillerie-Reg.

- XI. 2) **Robert Emil Ortel**, * in Buchheim 31. Mai 1846, † in Nürnberg 5. Juli 1899, Bierbrauer und Kellermeister in Nürnberg, ∞ in Nürnberg 5. Juni 1875 mit **Magda-lene Ortegel**, * zu Haberhofmühle b. Uitenreuth 17. Jan. 6.

1850, † in Nürnberg 28. Nov. 1906, †. des Johann Georg Ortzel und Elisabeth, geb. Ernst.

XII.

- (1) Robert Hermann Ortzel, („Sohn“), * in Markt-Erlbach 6. Juni 1877, Bierbrauer, dann Fabrikangestellter bei Heberlein-Mecher in Nürnberg, ∞ in Nürnberg 9. Sept. 1909 mit Wilhelmine Eisen, * in Bosenweiler b. Dinfeldsbühl 23. Jan. 1879, †. des Landwirts Konrad Eisen und Rosine, geb. Dörflin. Kinder:

XIII.

- a. Emma Ortzel, * in Nürnberg 10. Jan. 1921.

XII.

- (2) Elise Ortzel, * in Markt-Erlbach 7. Juli 1878, wohnt in Nürnberg.
(3) Heinrich Ortzel, Möbelspediteur in Nürnberg, * in Markt-Erlbach 28. Nov. 1879, † im Lazarett zu Nürnberg 8. Jan. 1916, ∞ in Nürnberg 14. Sept. 1913 mit Walburga Gimmel, geb. Wosfram, * in Herrieden 30. Sept. 1880, keine Kinder.

XI.

- (4) Ida Mathilde Ortzel, Schneiderin in Nürnberg, * in Markt-Erlbach 15. März 1881.
(5) Oskar Bernhard Ortzel, * in Markt-Erlbach 24. April 1882, † daf. 3. Aug. 1882.
(6) Anna Laura Ortzel, * in Buchheim 13. Sept. 1847, unverh. † in Eisenberg 14. Dez. 1921.

- (7) Franz Moritz Ortzel, Verwalter, danach Samenfabrikant in Gera, * in Buchheim 6. Mai 1849, † in Gera 30. Juli 1906, ∞ in Reichenbach b. Großsaga 5. Okt. 1873 mit Auguste Mathilde Krause, * in Reichenbach 6. Jan. 1848, † in Gera 11. Nov. 1919, †. des Stellmachers meisters Christian Friedrich Wilhelm Krause in Reichenbach. Kinder:

XII.

- (1) Otto Moritz Ortzel, * in Reichenbach 11. Okt. 1871, Werkmeister in Gera (Eisernarf), ∞ in Gera 29. Aug. 1898 mit Anna Elise Lina Himberg, * in Gera 30. Juli 1878, †. des Bädermeisters Franz Bernhard Himberg in Gera und Lina Amalie, geb. Heßer. Kinder:

XIII.

- a. Hertha Lucie Ortzel, * in Leipzig 15. Juli 1903.

XII.

- b. Otto Hubert Ortzel, * in Gera 12. Juni 1905.
(2) Elise Hedwig Ortzel, * 20. Dez. 1873, † 27. Juli 1874.
(3) Maria Martha Ortzel, * 20. Febr. 1875, † 31. Okt. 1879.

- (4) May Paul Ortzel, * 16. Febr. 1876, † 11. Okt. 1876.

- (5) Oswald Hugo Ortzel, Handelsmann in Gera, * in Grotzen a. E. 22. März 1877, ∞ in Grotzen a. E. 25. April 1912 mit Frieda Anna Minna Mößler, * in Rohrbach (Schwarzb. Rud.) 15. Juni 1885. Kinder:

XIII.

- a. Hugo Friedrich Hans Ortzel, * 26. Sept. 1912.
b. Irmgard Johanna Ortzel, * in Gera 14. Juli 1915.

- c. Anna Johanna Ursula Ortzel, * 19. Sept. 1923.

- (6) Friedrich Karl Ortzel, * in Gera 3. April 1878, † daf. 8. Febr. 1879.

- (7) Olga Frieda Ortzel in Gera, * in Gera 25. Juli 1879, ∞ in Gera 9. Mai 1903 mit Richard Paul Sügmann, Musikerzeichner in Gera, * in Schletz 9. Mai 1879, † im Kranenhanse in Hamburg-Eppendorf 23. März 1917, †. des Steueramtschreibers Friedrich Theodor Sügmann und Luise Minna, geb. Gärtner. Kinder (6: 2 S., 4 T.):

XIII.

- a. Charlotte Johanna Sügmann, * in Gera 21. Dez. 1900, ∞ in Gera 3. Juni 1922 mit Rudolf Walter Krause, Kaufmann in Gera, * in Stadtilm 17. Mai 1898, †. des Kaufmanns Ernst Paul Krause in Weimar und Maria Frieda, geb. Siegfried. Kinder:

XIV.

- a) Horst Rudolf Paul Krause, * in Gera 29. Mai 1924.

XIII.

- b. Frieda Marie Sügmann, * in Gera 7. Sept. 1903, † daf. 10. Sept. 1903.

- c. Moritz Paul Sügmann, * in Gera 23. Febr. 1906.
d. Irmo Theodor Sügmann, * in Bergamo (Italien) 18. Juli 1908.

- e. Artur Oskar Sügmann, * in Bergamo (Italien) 23. Jan. 1911.

- f. Erika Friedhilde Sügmann, * in Gera 6. Sept. 1915, † daf. 13. Sept. 1915.

- (8) Oskar Alfred Ortzel, * in Gera 19. Sept. 1880, † daf. 16. Juli 1881.

XII.

- (9) May Moritz Franz Ortzel, * in Gera 17. März 1882, † daf. 22. Juli 1882.

- (10) Oskar Moritz Ortzel, Schneider in Gera, * in Gera 12. April 1883, † daf. 8. Mai 1920, ledig.

- (11) Alfred Max Ortel * in Gera 12. Juni 1884, † das. 2. Juli 1884.
 (12) Emil Walter Ortel, * in Gera 27. Sept. 1885, † das. 22. Sept. 1886.
 (13) Ernst Willi Ortel, * in Gera 24. Sept. 1886, † das. 6. Okt. 1886.
 (14) Ernst Emil Ortel, Handelsmann in Gera, * in Gera 4. Febr. 1888, ∞ in Großsaga b. Gera 10. Mai 1920 mit Ida Frieda Schmeißer, * in Großsaga b. Gera 14. Febr. 1891, getrennt seit 5. Okt. 1921, † des Gutsbesizers Emil Richard Schmeißer in Großsaga und Minna Ida, geb. Müller.
 Kinder:
 a. Frieda Lucie Ortel, * in Gera 25. Aug. 1921, † das. 31. Aug. 1921.
 (15) Anna Marie Ortel, * in Gera 15. Febr. 1889, † das. 7. Okt. 1889.
 (16) Anna Margarete Ortel, * in Gera 15. Dez. 1890, ∞ in Gera 19. Juli 1912 mit Adolf Paul Richard Niggemann, Mechaniker in Gera, * in Kassel 16. Sept. 1886, † des Reparaturchlossers Kaspar Franz Adolf Niggemann in Hofgeismar und Anna Berta Elisabeth, geb. Hilsmann.
 Kinder:
 a. Helmut Adolf Moritz Niggemann, * in Gera 5. Aug. 1912.
 b. Ruth Edith Niggemann, * in Gera 24. Dez. 1919.
 XI. 5) Ida Mathilde Ortel, * in Buchheim 14. Dez. 1852, † in Eisenberg 17. Febr. 1922 ledig.
 X. 7. August Hermann Avenarius, Buchdruckereibesiger in Heidelberg, Herausgeber des „Heidelberger Anzeigers“, * in Dierzeuhelligen b. Jena 19. Sept. 1817, † in Heidelberg 11. Mai 1901, ∞ 1844 mit Christine Philippine Schneider, ohne Kinder.
 8. Wilhelm Leopold Avenarius, Drechslermeister, dann Maschinenbauer in Magdeburg, * in Dierzeuhelligen 15. Mai 1821, † in Magdeburg 18. Dez. 1888, ∞ in Croßen a. Elster 6. Juni 1844 mit Johanne Luise Wilhelmine Nibelmadel, * 30. Sept. 1822, † in Magdeburg 24. Mai 1879, † des Schuhmachermeisters und Ratskellerrächters Christian Friedrich Wilhelm Nibelmadel zu Eisenberg.
 Kinder (3; 2 S., 1 I.):
 1) Alwin Moritz Avenarius, * in Croßen a. E. 15. April 1845, † als Lehrling in Eisenberg 1860.

XIII.

XII.

XIII.

XI.

X.

XI.

- 2) Alma Thelma Avenarius, * in Königshofen 3. März 1849, † in Blantenburg a. Harz 1. Nov. 1925, ∞ in Magdeburg 26. März 1900 mit Christian Andreas Theodor Stenger, Hofschuhmachermeister in Blantenburg a. H., * in Spälfelde i. Harz 10. Okt. 1840, † des Leinwebermeisters Friedr. Stenger und Charlotte, geb. Ritter.
 3) Ernst Emil Avenarius, Tapezierer und Dekorateur in Magdeburg, * in Magdeburg 18. Okt. 1854, ∞ in Magdeburg 5. März 1892 mit Johanna Berta Iherese Schwarzer, * in Magdeburg 27. Sept. 1867, † des Handelsmanns August Schwarzer in Halle und Charlotte, geb. Zeuner.
 Kinder (7; 5 S., 2 I.):
 (1) Gertrud Thelma Johanne Avenarius in New-York, * in Magdeburg 6. Juni 1893, ∞ in Magdeburg (Dom) 8. Januar 1914 mit Max Schneider, Mechaniker, jetzt in New-York City, * in Nienburg a. S. 22. Dez. 1889, † des Buchhalters Hermann Schneider in Nienburg und Margarete, geb. Kaiser.
 Kinder:
 a. Otto Max Ernst Schneider, * in Magdeburg 12. April 1914.
 b. Friedrich Willi Alfred Schneider, * in Magdeburg 14. März 1915.
 (2) Friedrich Leopold Avenarius, Schlosser in Magdeburg, * in Magdeburg 27. Oktober 1894, ∞ in Magdeburg-Neustadt (St. Nicolai) 24. Jan. 1920 mit Lucie Schinlauer, * in Magdeburg 6. Mai 1897, † des Bürstenmachers Gustav Schinlauer in Magdeburg und Emma, geb. Liebetrau.
 Kinder:
 a. Liselotte Avenarius, * in Magdeburg 27. Juni 1920.
 (3) Elsa Thelma Johanna Avenarius, * in Magdeburg 9. März 1896, ∞ in Blantenburg a. H. 8. April 1922, mit Hans Stehn, Architekt in Blantenburg a. H., * in Schlamersdorf b. Bad Odesloe i. Holstein 23. März 1893, Sohn des Schmiedemeisters Heinrich Karl Dietrich Stehn in Schlamersdorf und Maria Marg., geb. Dabelflein.
 (4) Ernst Max Christian Avenarius, Kaufmann in Magdeburg, * in Magdeburg 21. Juli 1900.
 (5) Karl August Hermann Avenarius, Dreher in Magdeburg, * in Magdeburg 23. Januar 1902.

XII.

XIII.

XII.

XIII.

XII.

- (6) **Kurt Hans Rudolf Avenarius**, Tischler in Magdeburg, * in Magdeburg 4. Juli 1906.
 (7) **Rudolf Emil Avenarius**, Kaufm. Lehrling in Magdeburg, * in Magdeburg 7. August 1910.

29. Teil: 8.—12. Geschlecht. [Korff. von S. 25.]
 (Avenarius, Krickmeier.) Vgl. Tafel XXIX.

VIII. **Johann Ludwig Avenarius**, Kurfürstl. Sächs. Justizamtmann in Sangerhausen, * in Hohendorf b. Eisenberg 20. Okt. 1736, † in Sangerhausen 5. Sept. 1805, ∞ in 1. Ehe in Sangerhausen 31. Mai 1774 mit Karoline Friederike Christiane **Securius**, * in Sangerhausen 15. Juni 1743, † das. 15. Sept. 1797, 2. des Kommissionsrats Joseph Theodor Securius in Sangerhausen und Johanna Magdalene N. N. ∞ in 2. Ehe in Sangerhausen 8. Febr. 1799 mit Johanne Sophie(?) Magdalene **Poppe** in Nordhausen, Witwe des vor 1788 † Kantors Georg Friedrich Eincke in Nordhausen, † in Sangerhausen 4. Okt. 1808.

IX. 1. **Karl Ludwig Avenarius**, Justizkommissar und Notar in Sangerhausen, * in Sangerhausen 13. März 1775, † das. 27. Juli 1834, ∞ in Sangerhausen 9. Mai 1809 mit Johanna Christiane Sophie **Güntersberg**, † 11. Nov. 1814, 2. des M. Johann Christian Güntersberg, Pfarrer zu Hepproda.

Kinder:

- X. 1) **Karl Ferdinand Avenarius**, cand. forest., Farmer, um 1836 ausgewandert nach Dubuque (Iowa U. S.), * in Sangerhausen 19. Jan. 1810, soll Anfang der 80er Jahre in Dubuque † sein, ∞ gewesen sein und 1 S. und 5 T. hinterlassen haben.
 2) **Ernst Ludwig Avenarius**, Kaufmann (Hohholzhandlung) in Lengsfeld, * in Sangerhausen 11. Sept. 1814, † in Lengsfeld 12. Juni 1880, ∞ in Kelbra 13. April 1852 mit Ida Luise Wilhelmine **Wisfmann**, * in Kelbra 31. März 1828, † in Sangerhausen 16. März 1910, 2. des Altes Dr. Joh. Chr. Ludw. Wisfmann in Kelbra und Emilie, geb. Wagner.

Kinder (4; 1 S., 3 T.):

- XI. (1) **Therese Luise Avenarius**, * in Lengsfeld 21. Juni 1854, lebt in Braunschweig.
 (2) **Elise Ida Avenarius** in Braunschweig, * in Lengsfeld 1. April 1861, ∞ in Sangerhausen 24. Sept.

1887 mit dem Finanzrevisor **Hugo Krickmeier** zu Braunschweig, * in Wolfenbüttel 1. März 1857, † in Braunschweig 6. Mai 1920, S. des Gerichtsvollziehers August Krickmeier in Wolfenbüttel und N., geb. Batsche Kind.

XII. a. **Helmut Krickmeier**, * in Braunschweig 21. Sept. 1890, † das. 18. Juli 1891.

30. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Korff. von S. 22.]

(Döring, Wilde, Petersen, Paackelmann.) Vgl. Tafel XXX.
 X. Luise Friederike Henriette **Hoffmann**, * in Ederleben 28. Sept. 1804, † in Spidendorf b. Halle 4. Mai 1871, ∞ in Etßfen, Kr. Weissenfels, 22. Mai 1823 mit Johann **August Döring**, Pastor in Spidendorf bei Halle von 1826—1880, zuvor Lehrer am Gymnasium in Merseburg, * in Deutzen bei Borna 8. März 1795, † in Spidendorf 22. Nov. 1880, S. des Pfarrers in Deutzen b. Borna Johann August Döring und Henriette Auguste Sophie, geb. Burchardt. [Vgl. Kurze Lebensbeschreibung Daniel Dörings [S. 15]. Lüneburg 1926, v. Sternsche Buchdruckerei.]

XI. Kinder (9; 2 S., 7 T.):

1. **Auguste Marie Luise Döring**, Lächerschullehrerin in Sierlohn, * in Spidendorf 6. Juli 1827, † in Sierlohn 24. Juli 1910.
 2. **Auguste Friederike Ernestine Döring**, Lehrerin in Neuhaldensleben, * in Spidendorf 5. Jan. 1829, † in Neuhaldensleben 27. Dez. 1903.
 3. **Auguste Marie Pauline Döring**, * in Spidendorf 14. Sept. 1830, † in Blankenburg a. Harz 3. Nov. 1922, ∞ in Spidendorf 21. Aug. 1879 mit dem Witwer der Marie geb. Naack, † zu Calbe a. S., * in Herzberg a. Elster, Katasterkontrolleur in Calbe a. S., * in Herzberg a. Elster 1830, † in Blankenburg a. Harz 18. Nov. 1922, S. des Buchbindermeisters Friedr. Aug. Wilde in Herzberg und Johanne Karoline, geb. Trappe.
 4. **Emma Auguste Wilhelmine Döring**, * in Spidendorf 18. Juni 1832, unverh. † in Spidendorf 3. Mai 1918.
 5. **Auguste Henriette Marie Döring**, gept. Lehrerin in Neuhaldensleben, * in Spidendorf 17. Dez. 1834, unverh. † in Halle 11. Aug. 1909.
 6. **Klara Johanna Auguste Döring**, * in Spidendorf 18. Aug. 1836, † in Halle 8. Sept. 1916, ∞ in Spidendorf 4. Jan. 1866 mit Johann Hermann **Petersen**,

Buchhändler in Halle a. S., 75 Jahre alt das. † 19. Dez. 1904, S. des Formstechers Joh. Christoph Andreas P. und Johanna Sophie, geb. Winter.

7. **Johann August Döring**, Gasanfallsdirektor, zuletzt in Hirschberg i. Schles., * in Spiekendorf 23. Juli 1838, † in Hirschberg 20. Juni 1906, ∞ in 1. Ehe in Berlin 1864 mit Marie Emilie Selmrath, * in Siegen i. W. 23. Nov. 1840, † in Neufals a. Ober 21. Juli 1868, S. des Kgl. Dr. Bergamtsregistrators Friedrich Selmrath in Siegen und Christine, geb. Alsdorf, ∞ in 2. Ehe in Hirschberg i. Schles. 22. April 1873 mit Minna Amalie Christine Lucas, * in Cunnersdorf b. Hirschberg i. Schles. 26. Sept. 1847, wohnhaft in Hirschberg, S. des Apothekers Moritz Adolf Lucas in Cunnersdorf und Christine, geb. Mayer.

Kinder aus 1. Ehe (3):

- XII. 1) **Auguste Emilie Martha Döring**, Lehrerin in Berlin Tegel, * in Hausdorf i. Schles. 2. Juni 1865.
2) **Auguste Emilie Johanna Döring**, Lehrerin in Berlin Tegel, * in Hausdorf 7. Sept. 1866.
3) **August Emil Marcus Döring**, * in Neufals a. Ober 18. Juli 1868, † das. 10. Sept. 1868.

- XI. 8. **Auguste Rosamunde Eugenie Döring**, * in Spiekendorf 27. Juli 1841, † als Missionsschwestern in Schuprah a. Ganges 2. Aug. 1866.
9. **Heinrich August Döring**, Sanitätsrat in Berlin, * in Spiekendorf 27. Sept. 1843, † in Berlin 9. Dez. 1898; ∞ in 1. Ehe in Döbeln 5. Dez. 1874 mit Agnes Gebauer, * in Döbeln 7. Juli 1849, † ohne Kinder, S. des Apothekers Karl Ehrenfried Gebauer zu Döbeln; ∞ in 2. Ehe in Königsberg i. Pr. 22. Aug. 1894 mit Magdalena Schröder, jetzt wohnhaft in Berlin, * in Pillau 8. Mai 1865.

Kinder aus 2. Ehe (2):

- XII. 1) **Martin Döring**, Referent bei dem Verein Deutscher Maschinenbauanstalten in Berlin, * in Berlin 23. Aug. 1896, ∞ in Apolda 23. Aug. 1921 mit Hanna Emmel, * in Saargemünd 4. März 1895.
2) **Hanna Döring**, * in Berlin 17. Okt. 1897, ∞ in Berlin 26. Sept. 1920 mit Dr. Werner Paackelmann, Geolog in Berlin, * in Elberfeld 23. Febr. 1890.

Kinder:

- XIII. (1) **Kurt Martin Paackelmann**, * in Berlin 20. Aug. 1921.
(2) **Martin Heinrich Paackelmann**, * in Berlin 27. Febr. 1926.

31. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 22.]
(Vogel, Merkel, Schröd.) Vgl. Tafel XXXI.

X. **Johanne Wilhelmine Amalie Hoffmann**, * in Nöbeditz b. Gößen (Prov. Sachf.) 9. Dez. 1811, † in Bornstedt bei Gisleben 17. Juli 1863, ∞ in Gößen 14. April 1834 mit Dr. phil. Christian Friedrich August Vogel, Subrektor am Domgymnasium zu Naumburg, danach Pfr. in Laucha b. Weissenfels, 1849—79 Pfr. in Bornstedt b. Gisleben (stetere am 1. Aug. 1875 das 50jähr. Amtsjubiläum), zuletzt i. R. in Gisleben, * in Naundorf b. Delsitz 13. Jan. 1801, † in Gisleben 13. Dez. 1882, S. des Mühlenbesizers Christian Vogel in Lindenbain b. Ellenburg.

Kinder (5 S.):

XI. 1. **Paul Richard Vogel**, Pfr. in Laucha b. Weissenfels und Droganis, Kr. Siegenrüd, * in Laucha 27. Febr. 1835, † in Droganis 20. Juni 1867, ∞ in Dessau (St. Johannisfirche) 7. Juli 1864 mit Minna Amalie Hedwig Bohlmann, S. des Tierarztes Dr. Karl Friedrich Bohlmann und Luise, geb. Löwe, * in Dessau 2. Juni 1841, † in Ballenstedt 29. Nov. 1903, zuvor wohnhaft in Dessau.

Kinder:

XII. 1) **Martin Paul Vogel**, * in Droganis 25. Mai 1865, † Dessau 4. Sept. 1872.
2) **Paul Hermann Vogel**, Amtsgerichtsrat zu Ballenstedt, * in Droganis 30. März 1867, † in Gerrode i. Harz 30. Sept. 1921 (begraben in Ballenstedt), ∞ in Dresden 5. Nov. 1912 mit Ida Lina Siebert, * in Rastatt i. B. 20. Febr. 1867, wohnhaft in Ballenstedt, ohne Kinder.

XI. 2. **Otto Richard Vogel**, Ingenieur, Maschinenmeister in Ibbenbüren i. W., * in Laucha 7. Aug. 1836, † in Bochum 1897, ∞ in Ibbenbüren 10. Dez. 1875 (standesamtlich am 9. Dez.) mit Anna Maria Hantelmann, * in Ibbenbüren 12. April 1847, †, S. des Kaufmanns Christian Hantelmann das. und Theodore, geb. Zerflege.

3. **Karl August Franz Theodor Vogel**, Dr. phil., Prof am Gymnasium zu Detmold, * in Laucha 5. Juli 1839, † in Detmold 27. Sept. 1891, ∞ in Friedland i. Meckl. 27. Juli 1875 mit Ida Heinrichs, * in Friedland 10. März 1852, † in Detmold 27. Jan. 1896.

Tochter:

XII. 1) **Else Vogel**, wohnhaft in Bernburg, * in Detmold 18. Mai

1877, ∞ in Bernburg i. Anb. 19. Aug. 1902 mit **Georg Merkel**, zuletzt Regierungsbaurät in Bernburg, * in Bernburg 9. Nov. 1875, † in Bernburg 16. Sept. 1915, S. des Steinbruchbesizers Otto Merkel daf. und Anna, geb. Fahrenhorst.

Sohn:

XIII. (1) **Gerard Merkel**, * in Wiesbaden 5. Juli 1903.

XI. 4. August **Rudolf Bernhard Martin Vogel**, Dr. med., Geh. Sanitätsrat in Eisleben, Kriegsteilnehmer 1870/71, Sub. des Eis. Kreuzes, 1875—1905 Chefarzt des Knappschaftskrankenhauses zu Eisleben, dann nach Jena verzogen, * in Taucha b. Weiskensfeld 25. April 1845, † in Jena 10. Dez. 1921, ∞ in Eisleben 24. Juni 1875 mit **Auguste Pauline Marie Kessler**, * in Volleben b. Eisleben 5. März 1853, † in Eisleben 4. Okt. 1894, S. des Amtmanns Heinrich Kessler in Volleben und Marie, geb. Bär.

XII. (1) **Marie Lina Vogel**, * in Eisleben 17. Jan. 1877, un-

verheiratet, wohnhaft in Jena.

(2) **Anna Louise Vogel**, * in Eisleben 8. Febr. 1879, ∞ in Eisleben 26. Sept. 1905 mit Dr. med. **Otto Schröck**, Sanitätsrat zu Eisleben, * daf. 21. Mai 1868, S. des Lehrers Robert Schröck in Eisleben und Minna, geb. Schröter.

Kinder:

XIII. (1) **Robert Otto Martin Schröck**, * in Eisleben 30. Juni 1906, stud. med. in Würzburg.

(2) **Otto Robert Ulrich Schröck**, * in Eisleben 18. Nov. 1910, Sekundaner am Luthergymnasium zu Eisleben.

XI. 5. Fürsttegott **Waldwin August Johannes Vogel**, * in Taucha 21. Sept. 1847, † in Bornstedt bei Eisleben 28. Nov. 1851.

32. Teil: 10.—13. Geschlecht. [Fortf. von S. 22.]

(Kieskau, Hofmann, v. Poswiz, Becker.) Vgl. Tafel XXXII.

X. **Renata Gisela Ernestine Hoffmann**, * in Hübels b. Stößen, Prov. Sachsen, 10. Dez. 1813, † in Leipzig-Gohlis 4. Juli 1876, beerd. in Naumburg a. S., ∞ in 1. Ehe in Stößen 2. Sept. 1838 mit **Raimund Kieskau**, Kaufmann zu Naumburg, * in Naumburg 15. Juli 1809, † daf. 4. Okt. 1850, S. des Kammerers Martin Christian Wilhelm Kieskau daf., ∞ in 2. (finderlicher) Ehe mit Kaufmann Hermann **Gröbe**, * in Thiemendorf b. Wittenberg 1832, † in Stadtroda 3. Aug. 1866.

Kinder aus 1. Ehe (6; 3 S., 3 T.):

XI. 1. **Ida Kieskau**, * in Naumburg 14. Juni 1839, † in Leipzig-Gohlis 24. Nov. 1917, ∞ in Sieglitz bei Camburg a. S. 24. Sept. 1869 mit August **Richard Ernst Hofmann**, Kaufmann in Leipzig, * in Reichmannsdorf b. Saalfeld i. Thür. 29. März 1843, † in Leipzig 8. Nov. 1906.

Kinder (6; 4 S., 2 T.):

XII. (1) **Johannes Hofmann**, Landschaftsgärtner in Göttha, * in Leipzig-Gohlis 9. Nov. 1869, ∞ in 1. Ehe in Leipzig 18. Aug. 1902 mit **Uttile verw. Wohrmann** aus Altenburg, * daf. 19. Febr. 1859, † in Voitzersreuth i. B. 29. Nov. 1910; ∞ in 2. Ehe in Schwarzenberg i. Sa. 23. Jan. 1916 mit **Ida Hesse**, * in Arnstadt i. Thür. 5. Sept. 1888.

Kinder:

XIII. (1) **Johannes Hofmann**, * in Schwarzenberg 9. Sept. 1916 (2) **Gertrud Hofmann**, * in Göttha 20. Mai 1920.

XII. (2) **Ida Margarete Hofmann**, * in Leipzig-Gohlis 7. April 1872, wohnhaft daf. unverheiratet.

(3) **Raimund Friedrich Hofmann**, * in Leipzig-Gohlis 20. Aug. 1874, † daf. 27. Nov. 1900, unverheiratet.

(4) **Gertrud Ernestine Hofmann**, * in Leipzig-Gohlis 3. Juli 1876, † daf. 24. Aug. 1876.

(5) **Ernst Karl Hofmann**, Kaufmann, * in Leipzig-Gohlis 19. Juli 1878, ∞ in Leipzig (Thomaskirche) 28. Juni 1923 mit **Elisabeth Waltherr**, * in Merseburg 12. Dez. 1893.

(6) **Hermann Richard Hofmann**, * in Leipzig-Gohlis 12. Febr. 1880, † daf. 2. Juli 1902.

XI. 2. **Paul Theodor Martin Kieskau**, Gerichtsfetär in Altona, * in Naumburg 1. Jan. 1841, † in Altona 14. Juni 1889, ∞ in Hamburg 13. April 1873 mit **Emma Justina Henrika Albers**, * in Hamburg 29. Jan. 1853, wieder verheiratet mit Otto Pohl in Gr. Flottbeck.

Kinder:

XII. (1) **Paul Waldemar Kieskau**, Kaufmann in Hamburg, 1922 mit **Salina Stantewska**, * in Koginin 6. Sept. 1893.

Kinder:

XIII. (1) **Arfula Salina Kieskau**, * in Hamburg 7. Mai 1923. (2) **Paul Peter Otto Henry Kieskau**, * in Hamburg 11. Juni 1924.

XI. 3. **Maria Johanna Kieskau**, * in Naumburg 15. Aug. 1842,

† daf. 23. Okt. 1912, ∞ in Naumburg 21. Sept. 1874 mit **Jakobus Napoleon von Poswif**, Kaufmann, beider Dolmetscher für die polnische Sprache, * auf Rittergut Djennice, Kr. Hohenfalka, 1. Juli 1845, wohnhaft in Naumburg a. S., S. des poln. Oberleutnants, nachmals Rittersgutshäufers **Franciscus von Poswif** zu Djennice und zweiter Ehefrau **Thella**, geb. **Warrne**.

Kinder (4; 1 S., 3 T.):

- XII. 1) **Sda Johanna Gisela von Poswif**, Dr. med., * in Naumburg 19. Juni 1875, Ärztin in Scranton, Pennsylv. (Nordamerika).
- 2) **Sophia Bronislawa Wanda von Poswif**, * in Naumburg 21. Febr. 1877, ∞ in Marshall Mich. (U. S. A.) 9. Juni 1916 mit **Alva Arthur Becker**, Post Manager & Prop. in Kalamazoo Mich., * in Coloma Mich. 15. Juni 1878.

Kinder:

- XIII. (1) **Alva Raymond Becker**, * in Kalamazoo 10. Aug. 1917.

XII. 3) **Boleslaus Rapmund von Poswif**, Oberingenieur, * in Naumburg 23. Sept. 1878, † in Dresden 22. Sept. 1923, ∞ in Dresden 4. März 1922 mit **Anna Martha Ottilie Wuttke**, Krankenschwester, * in Pirna 19. Sept. 1888, wohnhaft in Dresden-Cotta, T. des Kaufmanns **Karl Paul Wuttke** in Pirna und **Anna Marie**, geb. **Breiffeld**, ohne Kinder.

4) **Cordula Philippine von Poswif**, wohnhaft in Naumburg a. S., * daf. 30. Mai 1881.

XI. 4) **Christian Fürchtegott Martin Lieskau**, Landwirt, * in Naumburg 27. Jan. 1845, † in New-York 22. Febr. 1886, ∞ in Erfurt (als Festungsartillerist) Juli 1870, kinderlos.

5) **Viktoria Marie Lieskau**, * in Naumburg 24. Aug. 1846, † daf. 27. Juli 1847.

6) **Martin Philipp Lieskau**, * in Naumburg 15. März 1849, † daf. 31. Juli 1849.

33. Teil: 10.—14. Geschlecht. (Fortf. von S. 22.)

(**Schweingel**, **Richert**, **Reimann**, **Mohnhaupt**, **Trauzettel**, **Rudolph**, **Graf**, **Klemm**, **Schweingel**, **Stattler**, **Eder**, **Schröter**, **Weißner**, **Barthmann**, **Dietrich**, **Weiß**, **Richter**, **Sacher**, **Lendewig**.) Vgl. Tafel XXXIII.

X. **Christiane Sophie Flora Hoffmann**, * in Möbbitz bei Stößen 3. Mai 1817, † in Möbbitz i. Sa. 27. März 1882,

∞ in Stößen 28. März 1842 mit **Hermann Schweingel**, Kanzlist, zuvor Besitzer einer Salpeterhütte in Markwerben bei Weipensfel, * in Dürrenberg b. Leipzig 7. Juni 1816, † in Schildau, Kr. Torgau, 16. Aug. 1876, S. des Salzschreibers **Christian Heinrich Schweingel** auf der Saline Dürrenberg und **Johanne Auguste**, geb. **Zimmermann**.

Kinder (9; 6 S., 3 T.):

XI. 1) **Johanne Theodora Flora Schweingel**, * in Markwerben 28. Nov. 1842, † daf. 9. Juli 1846.

2) **Johanna Theodora Luise Schweingel** (Zwilling mit 1.), * in Markwerben 28. Nov. 1842, † in Leipzig 2. Dez. 1894, ∞ in Schildau 5. Juli 1874 mit **Karl Moritz Häufel**, Arbeiter, * in Leutenhain b. Wittweida 28. Nov. 1845, † in Leipzig 3. Okt. 1906, ohne Kinder.

3) **Hermann Otto Schweingel**, Windmühlensbesitzer, * in Markwerben 24. Febr. 1846, † in Leipzig 10. Mai 1918, ∞ in 1. Ehe (hernach geschieden) in Obernischka b. Würzen 22. Juni 1873 mit **Auguste Amalie Papp**, * in Obernischka 25. Sept. 1847, † in Leipzig-Lindenau 23. Juli 1908; ∞ in 2. Ehe in Leipzig-Lindenau 26. Sept. 1893 mit **Emilie Albrecht**, verehelicht gewesenen **Sißiger**, * in Möß b. Stumsdorf, Kr. Bitterfeld, 23. Jan. 1841, wohnhaft in Leipzig-Schleußig.

Kinder aus 1. Ehe:

1) **Emilie Martha Schweingel**, * in Obernischka 28. Aug. 1873, wohnhaft in Leipzig, ∞ in 1. Ehe in Leipzig-Lindenau 29. Juli 1890 mit **Karl Wilhelm Richtert**, * in Frankfurt a. M. 15. Sept. 1866 (Ehe geschieden 28. Okt. 1908); ∞ in 2. Ehe in Leipzig 12. Okt. 1911 mit **Gustav Adolf Reimann**, Handelsmann, * in Großsch. i. Sa. 13. Mai 1876, † in Leipzig 17. Febr. 1915; ∞ in 3. Ehe in Leipzig-Neudits 13. April 1916 mit **Reinhold Ludwig Wilhelm Mohnhaupt**, Schulmeister in Leipzig, * in Leipzig-Volkmarisdorf 8. Nov. 1871. Kinder aus 1. Ehe (4; 3 S., 1 T.):

(1) **Wilhelm Artur Richtert**, Geschäftsführer in Leipzig-Volkmarisdorf, * in Leipzig-Lindenau 17. April 1892, ∞ in Leipzig-Volkmarisdorf 17. Febr. 1919 mit **Sedwig Sda Müller**, * in Volkmarisdorf 24. Juli 1893. Kinder (3):

a. **Johanna Effriede Hedwig Richtert**, * in Leipzig 26. Sept. 1919.

b. **Effriede Gertrud Sda Richtert**, * in L.-Neudits 14. Nov. 1920.

XIII.

XIV.

auf allem christlichen Familienleben in Deutschland wie in aller Welt ruhen und diese Veröffentlichung zur Pflege solchen Familienlebens und des Familienstimmens anregen im Sinne der Worte:

Rühmlich, christlich, auch tröstlich ist,
 daß man zu keiner Zeit vergißt
 der alten lieben Vorfahren,
 die vor uns in dem Leben waren.
 und der Worte Goethes:

Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt,
 der froh von ihren Taten ihrer Größe
 den Hörer unterhält und still sich freuet
 ans Ende dieser schönen Reihe sich
 geschlossen sieht.

Dankelschäufen, Fr. Hann-Münden, Otto Sartorius, Pastor.
 den 1. Juni 1926.

Inhaltsverzeichnis.

1. Die Stammstämme.	Seite
1. Martin Luther, 1. Teil, 1.-5. Geschl.	1
2. Regine Euphie Luther, ∞ Rudolph Schubert, Hommel, Carrach,	6
5.-8. Geschl., Fortf. v. C. 2	8
3. Martin Luther II, erste Hälfte (Opis, Kästner), 5.-8. Geschl., Fortf. v. C. 2	11
4. Joh. Martin Luthers II Kinder (Reil, Möbius, Nobbe, Wernach,	18
Kierth, Schede, Richter), 6.-10. Geschl., Fortf. v. C. 2	19
5. Joh. Ernst Leudner (Kolbe, Lindner), 5.-9. Geschl., Fortf. v. C. 3.	23
6. Joh. Ernst Hoffmann, 5.-10. Geschl., Fortf. v. C. 5	26
7. Joh. Martin Hoffmann (Höffer, Gerhard, Abenarius, Pagmann),	28
5.-10. Geschl., Fortf. v. C. 4	29
8. Chr. Friedr. von Saucken (v. Zeitau, v. Eyburg, v. Glockmann,	33
v. Lieken), 5.-9. Geschl., Fortf. v. C. 5	38
9. Aug. Ferd. Möbius (d'Arrest, Spies), 9.-12. Geschl., Fortf. v. C. 11	41
10. Karl Friedr. Aug. Nobbe (Schöpf, Krömer, Stobiger, Räte, Clafen),	45
9.-13. Geschl., Fortf. v. C. 12	51
11. Heinr. Friedr. Aug. Nobbe (Kädel, Liebau, Meyer, Reil, Hoff, Cuhling,	55
Apel, Himmler, Schönewert, Günther, Scheller), 9.-13. Geschl., Fortf.	56
v. C. 12	57
12. Mart. Friedr. Emil Reil (Stöckel, Hätelbarth, Grafe, Fortf., Haubold,	61
Kröber, Müller, Schubert, Schmalz), 9.-13. Geschl., Fortf. v. C. 14	64
13. Wilhelmine Luise Schede ∞ Haberland (Gröblich, Madenath,	65
Bechtroem, Wagner, Scherer, Grund, Gauger, Peppelmann), 9.-13. Geschl.,	66
Fortf. v. C. 15	67
14. Friederike Luise Schede ∞ Trinker (Spranger, Reil, Hoffmann,	71
Bürger, Sagawe, Siebert, Kinde, Meyer, Koch, Medicus, Kellermann,	77
Albertus, Pfeil, Federwisch, Herob, Hoffmann), 9.-12. Geschl., Fortf. v. C. 15	77
15. Ernst Gustav Schede (Känge, Martin, Hoffmann, Windels, Berg, Künth,	77
Dorn, Spann), 9.-13. Geschl., Fortf. v. C. 15	77
16. Ernst Ferd. Schede (Grobekker, Villerbeck, Chadima, Feinig), 9.-13. Geschl.	77
Fortf. v. C. 15	77
17. Moritz Schede, 9.-10. Geschl., Fortf. v. C. 15	77
18. Hedwig Schede, ∞ Weiße (Kiesher, Künber, Schulze, Regel, Lehner,	77
Schulz, Nagel), 10.-13. Geschl., Fortf. v. C. 57, X, I	77
19. Minna Schede, ∞ Sartorius (Kuhn, Walber, Kießlein, Heinemann),	77
10.-13. Geschl., Fortf. v. C. 57	77
20. Berta Schede, ∞ Dette (Weidle, Hoffmann, Schwarz, Vornhard),	77
10.-13. Geschl., Fortf. v. C. 57	77
21. Karl Schede (Müser, Gehhardt, Holl), 10.-13. Geschl., Fortf. v. C. 57	77
22. Max Schede (Martin), 10.-12. Geschl., Fortf. v. C. 57	77
23. W. Julius Schede (Krempel, Selle, Vollus, Lorenz, Volgsberger,	77
Almende, Küttner), 9.-13. Geschl., Fortf. v. C. 15	77
24. Chr. Karl Wihl. Lindner (Wollmann, Beuf, Brühl v. Kretzsch, Kaufe,	77
Schnel, Cargill, Nüßig, Schallwig, Werner, Pius, Schulze, Hoffmann, Seiler,	77
Schaffhirt, Birnau, Hoppker, Hoffmann, Mayer, Lindner), 9.-13. Geschl.,	77
Fortf. v. C. 19	77
25. Joh. Friedr. Heinr. Lindner, 9.-10. Geschl., Fortf. v. C. 19	77
26. Albertine Chr. Heinr. Lindner, ∞ Distner (Schmidt, Thoma, Eismann,	77
Häuber, Nagler, Beer), 9.-13. Geschl., Fortf. v. C. 19	77

- XIII. c. **Margarete Gertrud Rihert**, * in L.-Neudöblich 1. Aug. 1922, † in L.-Volkmarisdorf 21. Febr. 1923.
- (2) **Maria Margareta Rihert**, * in Frohburg i. Sa. 19. Juli 1898, ∞ in Leipzig 18. März 1921 mit Paul Wilhelm Traugottel, Tischler, * in Stuns b. Leipzig 5. Febr. 1900.
- XIV. a. **Martha Vergard Traugottel**, * in Leipzig 5. Jan. 1922.
- b. **Hans Manfred Traugottel**, * in Leipzig 27. April 1925.
- XIII. (3) **Hans Rihert**, Markthelfer in Leipzig, * in L.-Möden 25. Febr. 1900, ∞ in Leipzig 30. Okt. 1924 mit Martha Elisabeth Margarete Wühl, * in Apolda 10. Sept. 1899.
- (4) **Karl Heinrich August Rihert**, k. B. in Herborn (Nlfr.), * in Leipzig 28. Nov. 1905.
- (5) **Baldwin Oswald Reimann**, * in Leipzig 30. April 1912.
- (6) **Hermann Rudolf Reimann**, * in Leipzig 17. Nov. 1913, * def. 23. Jan. 1916.
- XII. 2) **Robert Oskar Schweingel**, Lagerist in L.-Plagwitz, * in Obernischka b. Wurzen 17. Dez. 1874, ∞ in L.-Plagwitz 14. April 1901 mit Marie Anna Heinrich, * in L.-Plagwitz 30. Mai 1877, † des Schlossermeisters Richard Heinrich und Luise, geb. Stöpel.
- XIII. (1) **Oskar Erich Schweingel**, Werkzeugmacher in L.-Plagwitz, * def. 30. April 1900, ∞ in L.-Plagwitz 19. Juli 1925 mit Martha Agnes Rünne zu L.-Leusich, * in Köhna, Amtsh. Grimma, 23. Okt. 1908, † des Landwirts Paul Herm. Rünne in Köhna.
- (2) **Richard Walter Schweingel**, * in L.-Lindenau 18. Aug. 1907.
- XII. 3) **Klara Iheffa Schweingel**, * in Obernischka b. Wurzen 10. Nov. 1876, ∞ in L.-Lindenau 2. April 1898 mit Ferdinand Max Rudolph, Polizeihauptwachmeister in L.-Gohlis, * in Leipzig 13. Jan. 1873, † des Tischlers Ferdinand Rudolph und Karoline, geb. Klaus in L.-Lindenau.
- XIII. (1) **Hedwig Helene Rudolph** in Neumünster i. S.,

- * in L.-Lindenau 5. Aug. 1898, ∞ in L.-Gohlis 30. Mai 1925 mit Johannes Martin Rudolf Graf, Posthilfsboten in Neumünster i. S., * def. 21. Mai 1900, † des Müllunternehmers Oswald Graf def. und Anna, geb. Schollbach.
- (2) **Iheffa Johanna Rudolph**, * in L.-Lindenau 21. Nov. 1899, ∞ in Leipzig 2. April 1923 mit Otto Klemm, Telegraphen-Handwerker, * in Aplsdorf b. Seitz 21. Juli 1897, † des Formers Bruno Klemm in L.-Stöfthers. Tochter:
- XIV. a. **Johanna Gerda Klemm**, * in L.-Gohlis 2. April 1924.
- XIII. (3) **Iheffa Paula Rudolph**, * in L.-Lindenau 24. Dez. 1906.
- XII. (4) **Karl Max Rudolph**, * in L.-Lindenau 1. April 1909.
- 4) **Klara Huda Schweingel**, * in Obernischka 3. März 1879, † in L.-Lindenau 28. Juni 1923.
- XI. 4. **Paul Richard Schweingel**, * in Marktwerben 16. April 1847, † def. 29. März 1853.
5. **Christian Siegmund Johannes Schweingel** (ließ seinen Namen 1875 ändern in **Schweigel**, Lehrer in Dortmund, * in Marktwerben 16. Okt. 1849, † in Dortmund 18. Febr. 1908, ∞ in Dortmund 30. Aug. 1883 mit Caroline Friederike Wilhelmine Löwer, * in Dortmund 16. Sept. 1865, † des Zimmermeisters Wilh. Löwer in Dortmund und Karoline, geb. Hartlieb.
- XII. Kinder (10; 5 S., 5 T.):
- 1) **Martha Schweingel** in Coeff, * in Dortmund 21. Juni 1884, ∞ in Dortmund 15. Nov. 1913 mit **Gustav Stättler**, Oberpostinspektor in Coeff, * in Grewelsberg 10. April 1886, † des Bahnhofsvorsehers a. D. Gustav Stättler und Maria, geb. Klein.
- 2) **Hedwig Schweingel**, * in Dortmund 5. Aug. 1885, ∞ in Dortmund 17. Mai 1911 mit **Karl Eder**, Kaufmann in Dortmund, * in Wörrstadt i. Rheinhesen 21. Aug. 1880, † des Kaufmanns Friz Eder in Wörrstadt und Marg., geb. Julius.
- XIII. Kinder:
- (1) **Karl Eder**, * in Dortmund 26. Mai 1912.
- (2) **Afred Eder**, * in Dortmund 18. Dez. 1920.
- XII. 3) **Walter Schweigel**, Malermeister in Dortmund, * def. 18. Dez. 1888, ∞ in Dortmund 15. April 1914 mit **Margarete Brunnöfser**, * in Dortmund 31. Aug. 1892,

1903 mit **Robert Barchmann**, Steinarbeiter in Körlitz, * in Lampertswalde b. Dahlen 1. Sept. 1879, Kinder:

- (1) **Otto Barchmann**, * in Köcknis 26. Dez. 1903.
- (2) **Klara Barchmann**, * in Köcknis 15. Dez. 1905.
- (3) **Martin Barchmann**, * in Lüpitz 30. Juni 1908.
- (4) **Erna Barchmann**, * in Körlitz b. Wurzen 27. März 1915.

XIII.

3) **Amalie Lina Schweingel** in Thammenhain b. Leipzig, * in Köcknis 30. Juni 1883, ∞ in Köcknis 29. Jan. 1905 mit **Franz Dietrich**, Landarbeiter in Thammenhain, * in Thammenhain 6. Mai 1879, S. des Maurers Gottfried Dietrich und Wilhelmine, geb. Kummer in Thammenhain.

XII.

Kinder:

- (1) **Willi Dietrich**, * in Thammenhain 30. Mai 1905.
- (2) **Alfred Dietrich**, * in Thammenhain 22. April 1907.
- (3) **Frieda Dietrich**, * in Thammenhain 24. Febr. 1915.
- (4) **Erna Dietrich**, * in Thammenhain 21. Sept. 1919.

XIII.

4) **Ludwig Theodor Schweingel**, Schmiedemeister in Berlin (Sehlandstraße) 16. April 1910 mit **Helene Anna Marie Geste**, * in Wusterhausen, Kr. Neustettin, 17. Juni 1887, Kinder:

XII.

(1) **Martin Schweingel**, * in Berlin 20. April 1911.
 5) **Emil Paul Schweingel**, Schmiedemeister in Köcknis, * das. 4. Aug. 1888, ∞ in Strelitz, Kr. Lorgau, 22. Nov. 1915 mit **Minna Martha Rohmer**, * in Schöna, Kr. Lorgau, 14. Jan. 1893, T. des Landwirts Wilhelm Rohmer und Wilhelmine, geb. Spalteholz in Strelitz.

XIII.

XII.

Kinder:

- (1) **Ida Schweingel**, * in Strelitz 30. Mai 1916.
- (2) **Paul Schweingel**, * in Zimmwald 3. Mai 1918.
- (3) **Martin Schweingel**, * in Köcknis 25. Juli 1919.

XIII.

6) **Frieda Schweingel**, * in Köcknis 10. Jan. 1893, ∞ in Köcknis 30. März 1913 mit **Paul Weiß**, Geschäftsführer in Wurzen, * das. 19. Jan. 1883, S. des Fuhrwerksbesizers Gottfried Weiß in Wurzen.

XII.

Kinder:

- (1) **Klara Frieda Weiß**, * in Köcknis 19. Dez. 1911.
- (2) **Paul Weiß**, * in Wurzen 27. Nov. 1913.
- (3) **Helmi Weiß**, * in Wurzen 24. April 1921.

XIII.

7) **Minna Schweingel**, * in Köcknis 4. Febr. 1896, ∞ in Köcknis 7.

XII.

T. des Sängers und Musiklehrers Louis Brunnöhler und Elise, geb. Hufemeier.

Kinder:

- (1) **Margarete Schweingel**, * in Dortmund 2. Okt. 1915.
- (4) **Olga Schweingel**, * in Dortmund 25. Febr. 1890.
- (5) **Paul Schweingel**, Bürovorsteher in Dortmund, * das. 4. Febr. 1891.
- (6) **Erich Schweingel**, * in Dortmund 1. Mai 1893, gefallen in Frankreich 17. April 1917.
- (7) **Helene Schweingel** in Herne, * in Dortmund 11. Aug. 1894, ∞ (in Dortmund 15. Dez. 1913 mit **Erich Schröder**, Ingenieur in Herne, * in Schreiberbau (Kiesengeb.) 18. März 1888.

XIII.

XII.

Kinder:

- (1) **Erich Schröder**, * in Dortmund 5. Febr. 1915.
- (2) **Erna Schröder**, * in Dortmund 28. Mai 1916.
- (8) **Martin Schweingel**, * in Dortmund 26. Aug. 1895, † das. 6. Nov. 1895.

XIII.

XII.

(9) **Alfred Schweingel**, * in Dortmund 7. Sept. 1896, gef. in Frankreich 2. Dez. 1916.
 10) **Margareta Schweingel**, * in Dortmund 29. Dez. 1899, † das. 26. Okt. 1900.

XI.

6) **Theodor Ludwig Schweingel**, Schmiedemeister in Köcknis b. Wurzen, * in Markwerben 2. Juni 1852, ∞ in 1. Ehe in Köcknis 30. Juni 1878 mit **Wilhelmine Amalie Matthäus**, * in Schildau, Kr. Lorgau, 29. Sept. 1860, † in Köcknis 22. Dez. 1889, T. des Maurers Friedrich Karl Matthäus in Schildau, ∞ in 2. Ehe in Köcknis 7. April 1890 mit **Amalie Wilhelmine Schach**, * in Köcknis 4. Nov. 1861, T. des Landarbeiters Johann Friedrich Schach in Köcknis und Christiane, geb. Viehweg.

XII.

Kinder aus 1. Ehe (5; 2 S., 3 T.):
 1) **Minna Anna Schweingel**, * in Köcknis 1. Mai 1879, ∞ in Köcknis 5. Jan. 1902 mit **Friedrich Meißner**, Steinarbeiter in Lüpitz b. Leipzig, * in Löbejün b. Halle 1. Nov. 1878, S. des Landarbeiters Wilhelm Meißner in Löbejün, Bz. Halle.

XIII.

Kinder:

- (1) **Paul Meißner**, * in Köcknis 1. Okt. 1902.
- (2) **Lina Meißner**, * in Lüpitz 5. Febr. 1904.
- (3) **Martin Meißner**, * in Lüpitz 11. Aug. 1907.

XII.

2) **Berta Martha Schweingel** in Körlitz bei Wurzen, * in Köcknis 25. Mai 1881, ∞ in Köcknis 17. Mai

Röcknis 24. Sept. 1922 mit Franz **Artur Richter**, Stereotypur in Leipzig-Stötteritz, * in L.-Volkmarisdorf 14. Jan. 1895, S. des Notensetzers Friedrich Hermann Richter in Leipzig und Amalie Pauline, geb. Otto.

Kinder:

(1) **Ersta Richter**, * in Leipzig 24. Juni 1923.

(2) Johannes **Artur Helmut Richter**, * in L.-Thonberg 24. Juni 1925.

8) **Elisa Schweingel**, * in Röcknis 27. März 1897, ∞ in Röcknis 22. Aug. 1915 mit **Willy Wend** (Ehe geschieden 1921).

Kinder:

(1) **Mice Wend**, * in Frankenberg i. Sa. 1. April 1917.

9) **Walter Kurt Schweingel**, * in Röcknis 8. März 1907.

7) **Johanna Theodora Flora Schweingel**, * in Martwerben 7. Nov. 1853, † das. 15. Dez. 1853.

8) **Paul Richard Schweingel**, * in Martwerben 12. Juni 1855, † das. 6. Juli 1855.

9) **Hermann Martin Schweingel**, Lehrer in Herzberg a. E., * in Kämmeritz, Kr. Querfurt, 25. März 1857, † in Herzberg 11. März 1918, ∞ in Colochau b. Herzberg 21. Jan. 1883 mit Anna Paula **Marie Eger**, * in Colochau 8. Okt. 1862, wohnhaft in Herzberg, T. des Kantors Julius Eger in Colochau und Caroline, geb. Knappe.

Kinder (11; 9 S., 2 T.):

1) **Gustav Martin Schweingel**, Rektor in Magdeburg, * in Herzberg a. E. 23. März 1884, ∞ in Schweinitz a. E. 18. März 1908 mit **Elisabeth Bär**, * in Schweinitz 25. Juni 1877, T. des Landwirts Bär in Schweinitz und Kinder:

(1) **Waldemar Schweingel**, * in Schweinitz 19. Febr. 1909.

(2) **Heinz Schweingel**, * in Schweinitz 25. Okt. 1911.

(3) **Berner Schweingel**, * in Schweinitz 21. April 1915.

2) **Otto Robert Schweingel**, Lehrer in Wieskau bei Lobelin, Bz. Halle, * in Herzberg a. E. 4. März 1886, ∞ in Wittenburg, Kr. Querfurt, 14. Okt. 1909 mit **Else Wirthmann**, * in Querfurt 15. Aug. 1886, T. des Schmiedemeisters Otto Wirthmann in Wittenburg und Luise, geb. Böttger.

Kinder:

(1) **Arfula Schweingel**, * in Spielberg bei Querfurt 21. Juli 1910.

(2) **Gerhard Schweingel**, * in Spielberg 26. Okt. 1911.

(3) **Katharina Schweingel**, * in Spielberg 1. Nov. 1919.

(4) **Ernst Schweingel**, * in Wieskau 30. Nov. 1921.

3) **Artur Johannes Schweingel**, Kaufmann in Mühlhausen i. Thür., * in Herzberg a. E. 23. Dez. 1887, ∞ in Mühlhausen 25. Okt. 1919 mit **Emma Kemmert**, * in Mühlhausen 16. Juli 1897, T. des Wertmeisters Hermann K. in Mühlhausen und Franziska, geb. Heinsländer.

Kinder:

(1) **Arfula Schweingel**, * in Mühlhausen 2. Jan. 1925.

4) **Luise Margareta Schweingel**, * in Herzberg 28. Dez. 1889, ∞ in Berlin-Neufölln 20. Sept. 1914 mit **Bernhard Joseph Sacher**, Bahnbeamten in Neufölln, * in Neude i. Schlef. 29. April 1891, S. des Expedienten Bernhard Sacher in Warmbrunn (Niesengeb.) und Maria, geb. Töpfer.

Kinder:

(1) **Erhard Waldemar Sacher**, * in Neufölln 18. Okt. 1914.

(2) **Wilhelm Friedrich Siegfried Sacher**, * in Neufölln 23. Nov. 1915.

(3) **Hildegard Margot Sacher**, * in Neufölln 13. Nov. 1921.

Kinder:

(1) **Annemarie Sacher**, * in Neufölln 28. Nov. 1925.

5) **Heinrich Ewald Schweingel**, Lehrer in Dorffstedt b. Schaffstädt, Bz. Halle, * in Herzberg a. E. 3. Nov. 1891, ∞ in Halle a. E. 30. Juli 1921 mit **Elisabeth Zuberbier**, * in Halle 20. Sept. 1893, T. des Fleischermeisters Karl E. Zuberbier in Halle und Friederike, geb. Alendt.

Kinder:

(1) **Elfela Schweingel**, * in Dorffstedt 9. April 1922.

(2) **Hans Dieter Schweingel**, * in Dorffstedt 6. Febr. 1926.

Kinder:

(1) **Gustav Friedrich Schweingel**, Kaufmann, * in Herzberg 1. Sept. 1893, gef. bei Weßlimes in Frankreich 7. Sept. 1918.

7) **Gottlieb Erhard Schweingel**, Lehrer in Anthausen b. Düben, Kr. Bitterfeld, * in Herzberg 7. April 1895, ∞ in Pressel, Kr. Jorgau, 19. Mai 1921 mit **Elisabeth Heby**, * in Pressel 16. Mai 1899, T. des Kaufmanns Paul Heby in Pressel und Hulda, geb. Leiser.

Kinder:

(1) **Arfula Katharina Schweingel**, * in Herzberg 7. Mai 1897, ∞ in Herzberg 7. Mai 1921 mit **Karl E. Hilo Leudewig**, Lehrer in Petersberg b. Wallwitz (Saalfreis),

* in Eisleben 10. März 1897, S. des † Rentiers Karl Lendewig in Eisleben und Almalie, geb. Brandt.

XIII.

(1) Käthe-Ruth Lendewig, * in Eipperstedt 26. Juni 1922.
(2) Karl Joachim Lendewig, * in Petersberg 24. Febr. 1926.

XII.

9) Ernst Walter Schweingel, Lehrer, d. 3. in Herzberg, * das. 11. März 1899.
10) Erich Georg Schweingel, Lehrer, d. 3. in Herzberg, * das. 23. Sept. 1900.
11) Karl Theodor Schweingel, Kaufmann in Herzberg, * das. 21. Juni 1905.

XI.

10) Georg Paul Schweingel, Notenfischer in Mainz, * in Kämmerich, Kr. Quersfurt, 1. Jan. 1859, † in Mainz un-
verheiratet 21. Jan. 1925.

34. Teil: 9.—12. Geschlecht. [Kont. von S. 26.]

(v. Spburg, v. Reibnitz, v. Trabenfeld, Schörke, v. Wegnern, v. Kempfen.) Vgl. Tafel XXXIV.

IX.

1. Luise Abigail von Spburg, * am 16. Sept. 1744, † 20. April 1803, ∞ in 1. Ehe 1763 mit Major von Reibnitz, (Regiment v. Bevern in Steffin) † vor 1770.
∞ in 2. Ehe mit Hauptmann Karl Alexander von Trabenfeld, † 1785 oder 1786.

X.

1) Karl Georg Friedrich August von Reibnitz, * 1768, Major zu Graudenz, † um 1837 in Küstrin, ∞ mit M. M. Kinder:

XI.

(1) Karl Friedrich Leopold von Reibnitz, * 1792, gef. in der Leipziger Völkerschlacht 1813.
(2) Ferdinand August Eduard von Reibnitz, Leutnant, * 1794, beim Baden ertrunken in Memel 1820 oder 1821, kinderlos.

X.

(3) Wilhelm von Reibnitz, 1 Jahr alt †.
(4) Emilie von Reibnitz, 1 Jahr alt †.
Kinder aus 2. Ehe:

2) Wilhelm Casimir von Trabenfeld, Major in Thorn, * in Königsberg 1772, † in Glatz 14. Okt. 1839, alt 67 Jahre 22 Tage Wittteilung des Pfirs. Heimgelmann zu Glatz), ∞ mit Johanne von Bernis, ohne Kinder.
3) Johann Alexander von Trabenfeld, Oberst und Kommandant von Pillau, Ritter des eisernen Kreuzes 1. Kl., † 12. Febr. 1827 (nicht 1829, wie Nobbe), 52 J.

7. Nov. 20 Tage alt, ∞ mit Anna Caroline Wilhelmine von Bernis, † in Braunsberg in Oßpr., 22. März 1845, 72 Jahre alt.
Kinder:

XI.

(1) Bertha von Trabenfeld, * 1812, 1845 separierte Apothekerfrau Schörke, nach R. B. Braunsberg (Karl Rudolf?), Tod und Nachkommen unbekannt.

IX.

2. Johanne Wilhelmine Albertine von Spburg, * 20. April 1750 (ß), † 12. Mai 1790, ∞ 15. Mai 1765 mit Georg Friedrich von Wegnern, * 24. März 1729 (oder 1724), gef. bei Ensheim bei St. Ingbert (nicht „Lashheim“) 29. (nicht 13.) Sept. 1793, Kgl. Preuß. Generalmajor. (Wittteilung des Papr. Staatsarchivs zu Speyer vom 28. Aug. 1925)

X.

Kinder (3; 2 S., 1 F.):

1) Ludwig Karl August von Wegnern, Dr. iur., Kanzler des Königreichs Preußen und Tribunalschefspräsident zu Königsberg i. Pr., * 3. Aug. 1777, † 7. Nov. 1854, ∞ 12. Jan. 1802 mit Emilie Hedwig Gräfin zu Eulenburg, * in Praffen (Oßpr.) 21. Okt. 1780, † 30. Juni 1853, I. des Reichsfreiherrn, seit 1786 Grafen zu Eulenburg auf Praffen und Katharina Margareta Hedwig, geb. von der Groeben.

XI.

Kinder:

(1) Wilhelmine von Wegnern, * 2. Juni 1804, † 14. Jan. 1808.
(2) Georg von Wegnern, * 2. Juli 1805, † 1807.
(3) Luise von Wegnern, * 1807, † 1807.
(4) Anton Pius Gustav Wilhelm von Wegnern, * in Pr. Eplau 6. April 1809, f. S. 104.
(5) Marie Eleonore von Wegnern, * 16. Sept. 1811, ∞ mit v. Toppelkirch, f. S. 108.
(6) Therese Beate von Wegnern, * 26. Mai 1816, ∞ mit v. d. Groeben, f. S. 109.
(7) Elisabeth von Wegnern, * 1820, † 1822.

X.

(Adoptivsohn: August Friedrich Viktor von Wegnern, * 20. April 1803, Dr. phil. und Lic. theol., als Pfarrer zu Barenstein † 11. Juli 1848.)
2) Johann Georg Gustav von Wegnern, * 1778, als Leutnant gef. 1806 bei Soldau.
3) Sophie Luise Wilhelmine von Wegnern, * 21. April 1781, † in Steffin 9. Juli 1858, ∞ 31. Juli 1799 mit Johann Karl Jacob von Kempfen, * 31. Okt. 1764, † in Schwedt a. O. 14. März 1833, nach den Befreiungs-

krieges Kommandant von Straßund, zuletzt Generalleutnant
k. D. in Schwedt.

Kinder (4; 2 S., 2 T.):

- (1) **Jakob Friedrich Gustav Heinrich von Kempfen**, * 25. Juni 1800, † 12. Febr. 1837, ∞ 27. Jan. 1832, mit **Therese Bieder**.

Kinder:

- a. **Hans Jakob von Kempfen**, * 20. Nov. 1832, als Hauptmann gef. 1870.
- (2) **Dorothea Luise Wilhelmine Emilie von Kempfen**, * in Stettin 6. Febr. 1802, f. S. 111.
- (3) **Julie Friederike Henriette Emilie von Kempfen**, * 14. Sept. 1809, f. S. 114.
- (4) ein Sohn als Kind gestorben.

XII.

XI.

35. Teil: 11.—14. Geschlecht. [Fortf. von S. 103.]

(von **Zastremski**, von **Mauns**, **Eichwede**, von **Lettow-Vorbeck**, **Lutshewich**, von **Griffa**, von **Werthern-Nichels**, **Schmidt**, **Clausen**, **Stieler** von **Hepdetampf**.)

Vgl. Tafel XXXV.

XI. **Anton Pius Gustav Wilhelm von Wegnern**, erst Kgl. Preuß. Landrat in Lyck, dann Wirkl. Geh. Regierungsrat in Liegnitz, zuletzt Regierungspräsident in Bromberg, * in Pr. Eylau 6. April 1809, † in Berlin 14. Nov. 1891, ∞ in Königsberg 24. April 1840 mit **Elma Johanna Walecka Diegon von Czudnowshowski**, * 17. März 1818, † in Berlin 22. Mai 1900, T. des Rittmeisters Ludwig von Czudnowshowski und Johanna Wilselmine, geb. Altgels.

Kinder (6; 2 S., 4 T.):

1. **Margareta Maria Kathinka von Wegnern**, * in Lyck 30. Okt. 1845, † in Berlin 3. Febr. 1888, ∞ in Liegnitz 1. Mai 1867 mit **Paul von Zastremski**, Kgl. Preuß. Major, ältester S. des Majors a. D. Bogislaw von Zastremski in Mülltich, * in Liegnitz 1. Dez. 1838, † in Leipzig-Döben 31. Aug. 1883, ohne Kinder.
2. **Marie Emilie Gertrud von Wegnern**, * in Lyck 22. Mai 1850, † in Rosen 1. Juli 1918, ∞ in Berlin 26. März 1873 mit **Alois Johannes Felix von Mauns**, Oberstleutnant a. D. zu Berlin, * in Coblenz 22. Febr. 1839, † in Harzburg 15. Juli 1911, S. des Rittgutsbesizers Eugen von Mauns und Caroline, geb. Güssloff zu Conradshammer bei Dantsig, ohne Kinder.
3. **Friedrich Wilhelm von Wegnern**, Kommandeur des Ka-

dettenhauses, danach des Militärwaisenhauses in Potsdam, Kgl. Preuß. Oberst a. D., * in Königsberg 25. Juli 1851, † in Potsdam 25. Dez. 1924, ∞ in Berlin 8. Dez. 1885 mit **Anna Nies von Scheuernschloß**, * in Cassel 28. Sept. 1858, wohnhaft in Potsdam, T. des Geh. Regierungsrats Karl Nies von Scheuernschloß zu Berlin und Gertraud, geb. Koch.

Kinder (2; 1 T.; 1 S.):

- 1) **Gertrud von Wegnern**, * in Berlin 15. April 1887, ∞ in Potsdam 24. Mai 1911 mit Dr. iur. **Kurt Eichwede**, Rittmeister a. D., Rittgutsbesitzer zu Wilhelminenhof b. Notenburg a. Fulda, * in Hannover 2. Okt. 1887, S. des Ingenieurs Heinrich Eichwede in Berlin und Elvira, geb. Hamiel.

(3 Adoptivkinder.)

- 2) **Karl Anton von Wegnern**, * in Berlin 6. Febr. 1889, Oberleutnant, vermisst bei Pflthem-Langemark in der Nacht vom 20./21. Mai 1915.

XII. 4.

Marie Jeanette Adelaide von Wegnern, * in Königsberg i. Pr. 24. Okt. 1852, † in Berlin 22. Nov. 1891, ∞ in Bromberg 19. Mai 1876 mit **Max von Lettow-Vorbeck**, Generalmajor k. D., * in Wangeritz, Kr. Naugard, 2. Febr. 1837, † in Stettin 7. Okt. 1912, S. des Rittgutsbesizers Wilhelm von Lettow-Vorbeck auf Wangeritz und Helwig, geb. von der Groeben.

Kinder (2 T.):

- 1) **Julie von Lettow-Vorbeck**, in Falkenburg in Pommern, in Metz 2. Dez. 1881, ∞ in Stettin 28. Nov. 1919 mit Pastor **Wilhelm Emil Gustav Lutshewich**, 1923 bis 1925 Missionar in Schuchow (China), jetzt Pastor in Falkenburg, * in Stettin 24. Okt. 1872, S. des Werksführers Friedrich Johann Lutshewich und Ernestine, geb. Krüger, in Stettin.

Kinder:

- (1) **Marianne Lutshewich**, * in Falkenburg i. Pomm. 27. Febr. 1921, † def. 28. Febr. 1921.
- (2) **Martin Lutshewich**, * in Falkenburg 10. Febr. 1922.
- (3) **Margarete Lutshewich**, * in Schuchow (China) 12. Okt. 1923.

XIII.

XIII.

- 2) **Margarete von Lettow-Vorbeck**, * in Celle 26. Sept. 1886, wohnhaft in Stettin.

XII. 5. **Georg Anton Martin von Wegnern**, Landrat in Hünfeld und in Oßersleben, später Fürstl. Schaumburgischer Staatsminister, * in Königsberg 5. Mai 1855, † in Bück-

burg 19. Okt. 1897, ∞ in 1. Ehe in Dillisch, Bz. Cassel, 5. Nov. 1882 mit **Luisa Nief** von **Scheuenschloß**, * in Dillisch, 2. April 1860, † in Hünfeld 16. Okt. 1883, 2. des Kammerherrn Benjamin Nief von **Scheuenschloß**, Rittergutsbesizers zu Dillisch und Antonie, geb. Räder, ∞ in 2. Ehe in Wehrda, Kr. Hünfeld, 22. Sept. 1885 mit **Kannp Emmi Oktavia Stein** von **Stein zu Nord- und Ostheim**, * in Wehrda 10. Sept. 1864, jetzt wohnhaft zu Wernburg b. Pößneck, 2. des Rittergutsbesizers Friedrich Freiherrn von Stein zu Nord- und Ostheim in Wehrda, geb. Freilin von Stein zu Kinder aus 1. Ehe (1 S.);

XIII.

1) **Luisa Margarete Elma von Wegnern**, * in Hünfeld 12. Okt. 1883, ∞ in Wüdeburg 7. März 1908 mit **Georg Hartmann Freiherrn von Erffa**, auf **Schloß Wernburg**, Landrat des Kr. Siegenrüd, * auf Wernburg 6. April 1877, 6. des Herrn Freiherrn von Erffa, Präsidenten des Abgeordnetenhauses auf Wernburg und Elisabeth, geb. Freilin Varnbüler von und zu Hemmingen.

XIV.

(1) **Burkhard Hartmann Hermann Martin von Erffa**, * zu Kanis 7. März 1909.

(2) **Hans-Martin Hartmann von Erffa**, * zu Kanis 15. Mai 1911.

(3) **Ursula Fanny Margareta von Erffa**, * zu Kanis 3. Okt. 1912.

(4) **Friedrich Wilhelm Hartmann von Erffa**, * zu Kanis, 2. Okt. 1914.

(5) **Gertrud von Erffa**, * zu Wernburg 26. Mai 1916. Kinder aus 2. Ehe (5; 2 S., 3 T.).

XIII.

2) **Rudolf Karl Sigismund Anton von Wegnern**, * in Hünfeld 9. Sept. 1886, gef. als Oberleutnant d. See an der Doggerbank 24. Jan. 1915, ∞ zu Hornhausen bei Oßersleben 26. Sept. 1913 mit **Olga Wrede**, * in Hornhausen 25. März 1892, jetzt wohnhaft zu München, 2. des Rittergutsbesizers Otto Wrede in Hornhausen und Olga, geb. de Vosf.

XIV.

XIII.

(1) **Margareta von Wegnern**, * in Kiel 8. Sept. 1914. Hünfeld 3. Febr. 1888, ∞ zu Wernburg 10. Mai 1920 mit **Thilo Freiherrn von Werthern-Michels**, Landrat zu Söest i. W., * in Lippstadt i. Westf. 25. Jan. 1878, 6. des Landrats Ernst Freiherrn von Werthern zu Lippstadt und Helene, geb. Freilin von Diepenbroich-Erffter.

Kinder (3; 2 S., 1 T.):

(1) **Ernst-Christian Thilo Karl Martin Rudolf von Werthern-Michels**, * in Söest 11. Aug. 1921.

(2) **Hans-Henning Thilo Hunsold Friedemann von Werthern-Michels**, * in Söest 17. Jan. 1923.

(3) **Eva-Brigitte Margareta Fanny Helene von Werthern**, * in Söest 5. Jan. 1926.

4) **Hans-Henning Martin von Wegnern**, * in Oßersleben 5. März 1890, gefallen als Leutnant des 5. Grenadier-Regiments bei Katamas am Orange (Südafrika) 4. Febr. 1915.

5) **Ursula Marie Oktavie von Wegnern**, * in Oßersleben 1. Jan. 1893, ∞ zu Wernburg 11. Mai 1918 mit **Karl Ludwig Schmidt**, Professor der Theologie in Jena, * in Frankfurt a. M. 5. Febr. 1891, 6. des Schuhmachermeisters Anton Friedrich Schmidt daf. und Johanne Dorothea, geb. Strang aus Dorndorf a. W. Kinder (4; 2 S., 2 T.):

(1) **Martin Anton Friedrich Schmidt**, * zu Wernburg b. Pößneck 20. Juli 1919.

(2) **Dorothea Margareta Hildegard Schmidt**, * in Berlin 15. März 1921.

(3) **Andreas Georg Johannes Schmidt**, * in Gießen 11. April 1923.

(4) **Beronika Schmidt**, * in Jena 5. Mai 1925.

6) **Hildegard von Wegnern**, wohnhaft in München, * in Wüdeburg 17. Sept. 1896, ∞ (in 1. Ehe in Jena 12. Jan. 1920 mit **Ernst Clausen**, Oberleutn. a. D., ∞ in 2. Ehe in Wernburg 3. März 1926 mit **Hans Karl Pfleger**, * in Bremen 24. Jan. 1897.

XIV.

(1) **Dida Mittleide Clausen**, * in Buenos Aires 31. Jan. 1922.

XII. 6. **Marie Leonore Clara von Wegnern**, * in Königsberg 16. April 1856, † in Bad Kösen 11. Sept. 1922, ∞ in Bromberg 30. Sept. 1874 mit **Arthur Stieeler von Hedeskamp**, Kgl. Pr. Generalleutnant d. D., * in Danzig 13. Mai 1840, † in Bad Kösen 5. März 1923, 6. des Hauptmanns August Julius Ernst Stieeler von Hedeskamp in Danzig und Anna Maria, geb. Schaaf.

Kinder (5; 4 S., 1 T.):

1) **Anna St. von Hedeskamp**, * in Münster i. W. 28. Juli 1875, Schriftleiterin des Maidenblattes, wohnhaft in Bad Kösen.

XIII.

- 2) **Alfred St. von Seydekampf**, Hauptmann im 32. Inf. Reg., * in Münster i. W. 28. Juli 1875, gefallen bei Neuhof b. Tarpuschin i. Ostpr. 11. Sept. 1914, ∞ in Braunschweig 24. Okt. 1912 mit **Sibegard von Kaufpenplat**, * in Braunschweig 25. Juni 1888, T. des Geb. Finanzrats a. D. Bruno v. Kaufpenplat in Braunschweig und Natalie, geb. von Solwede.
- XIV.
(1) **Hans-Arthur St. von Seydekampf**, * in Meiningen 30. Aug. 1913.
- XIII.
3) **Friedrich Wilhelm St. von Seydekampf**, * 26. März 1878, † 7. Mai 1879.
- 4) **Hans St. von Seydekampf**, Polizeimajor in Magdeburg, * in Berlin 24. Aug. 1880, ∞ in Braunschweig 2. Juni 1921 mit **Sibegard von Kaufpenplat**, verw. Stifter von Seydekampf, * in Braunschweig 25. Juni 1888. Kind:
- XIV.
(1) **Burkhard St. von Seydekampf**, * in Potsdam 3. Nov. 1922.
- XIII.
5) **Arthur St. von Seydekampf**, Leutnant und Abteilungsadjutant des 7. Inf.-Feld.-Art.-Reg., * in Horn 25. Juni 1887, gefallen bei Monthyon vor Paris 5. Sept. 1914.

36. Teil. 11.—14. Geschlecht. [Fortf. von S. 103.]
(von Tappelskirch.) Vgl. Tafel XXXVI.

- XI. **Marie Leonore von Wegnern**, * in Königsberg 16. Sept. 1811, † in Berlin-Schöneberg 8. Mai 1901, ∞ in Königsberg 12. Juli 1835 mit **August Wilhelm Ferdinand von Tappelskirch**, Dr. jur. h. c., Obertribunalrat in Berlin, Hauptmann der Landwehr a. D., * in Groß-Borken 18. Sept. 1808, † in Berlin 26. Dez. 1882, S. des Majors Johann Sigismund Karl von Tappelskirch und Karoline Amalie Juliane von Schulz. Kinder (7; 3 S., 4 T.):
- XII. 1) **Karl Wilhelm Martin von Tappelskirch**, * in Königsberg 29. Mai 1834, † in Stettin 3. Aug. 1846.
- 2) **Sophie Wilhelmine von Tappelskirch**, Stiftsdame von Gofese-Koppel, * in Königsberg i. Pr. 4. Jan. 1836, † in Berlin-Schöneberg 10. Nov. 1908.
- 3) **Marie Luise Hedwig von Tappelskirch**, Stiftsdame zu Heiligengrabe, * in Königsberg i. Pr. 22. Sept. 1837, † zu Heiligengrabe 27. Dez. 1923.
- 4) **Antonie Theresie von Tappelskirch**, * in Marienwerder 10. Sept. 1839, † in Potsdam 13. Sept. 1892.

- 5) **Marie Elisabeth von Tappelskirch**, * in Marienwerder 11. Jan. 1842, Stiftsdame von Heiligengrabe, wohnhaft in Berlin-Schöneberg.
- 6) **Rudolf Sigismund Gotthold von Tappelskirch**, * in Stettin 25. Okt. 1845, † das. 16. Juli 1846.
- 7) **Wilhelm Gustav Anton von Tappelskirch**, Wirkl. Geh. Kriegsrat, vortragender Rat im Kriegsministerium zu Berlin, Hauptmann der Garde-Landwehr, * in Stettin 19. Jan. 1851, † in Berlin 19. Sept. 1923, ∞ in Berlin 12. Mai 1879 mit **Irngard von Pochhammer**, * in Prenskaun (Litern.) 15. Juni 1835, wohnhaft in Berlin, T. des Steuertrats Viktor von Pochhammer in Berlin und Bertha, geb. Kolbe. Kinder (3 S.):

XIII.

- (1) **Kurt Wilhelm Viktor von Tappelskirch**, Legationsrat im Auswärtigen Amt in Berlin, wohnhaft in Charlottenburg, * in Neuruppin 12. Mai 1880, ∞ in Berlin 7. Juni 1922 mit **Matthilde Marie Olga Elisabeth von Knobelsdorff**, * in Potsdam 17. Juni 1877, Dipl.-Ingenieur, Regierungsbaumeister a. D., T. des Generalis Kurt von Knobelsdorff und Elisabeth, geb. Dyprensfurth.
- (2) **Egloff Martin Wilhelm von Tappelskirch**, Diplombauwirt, Major a. D. in Görzsdorf b. Dapine, Ehrenritter des Johanniterordens, * in Neuruppin 22. April 1882, ∞ in Görzsdorf 24. Aug. 1911 mit **Gertrud Klara Luise Köstke**, * in Halle a. S. 9. Nov. 1886, T. des Rittergutsbesitzers Dr. Gustav Köstke auf Görzsdorf und Mathilde, geb. Hoffmann.

XIV.

- Kinder (3):
- a. **Egloff Gustav Wilhelm von Tappelskirch**, * in Charlottenburg 5. Juni 1913.
- b. **Hilmar Viktor von Tappelskirch**, * in Charlottenburg 3. Okt. 1914.
- c. **Gerd Dieter Paul Bernhard von Tappelskirch**, * in Charlottenburg 10. Mai 1919.
- (3) **Wilhelm Hermann Axel Erich von Tappelskirch**, * in Hannover 9. Juni 1886, gefallen bei Maurepas 3. Sept. 1916, Hauptmann und Bataillonsführer im Garde-Grenadier-Reg. Nr. 3 „Königin Elisabeth“.

XIII.

37. Teil: 11.—14. Geschlecht. [Fortf. von S. 103.]
(v. d. Groeben, v. Senden.) Vgl. Tafel XXXVII.
- XI. **Theresie Beate von Wegnern**, * 26. Mai 1816, † in Louisenbat b. Frauenburg (Ostpr.) 15. Dez. 1859, ∞ 8. Okt.

1845 mit **Gustav Ernst Rudolf von der Groeben**, Rgl. Preuß. Major a. D., * in Ludwigsdorf b. Großtrömmen, Bz. Marienwerder, 15. Mai 1801, † in Potsdam 2. Juni 1880, S. des Grafen Alexander Ludwig von der Groeben zu Ludwigsdorf und Katharine Friederike von Lehwaldt.

Kinder (4; 3 S., 1 T.):

XII. 1. **Emilie von der Groeben**, * 1846, † in Louisenthal 19. Okt. 1852.

2. **Karl Gustav von der Groeben**, * 11. Juli 1848, † bzw. beerdigt in Louisenthal 24. Nov. 1866.

3. **Günther Gustav von der Groeben**, Rgl. Pr. Gardeleutnant a. D., 1889 ausgewandert, jetzt wohnhaft in Girard b. Erie i. Pennsylv. (D. Staaten v. Nordam.), * in Louisenthal 18. Nov. 1854, ∞ in Toronto (Canada) 11. Juli 1896 mit **Margarete Karoline Oellers**, * in Köln 24. Okt. 1860, † in Girard 23. Jan. 1923, T. des Kaufmanns Johann Gerhard Oellers in Köln und Maria Caroline, geb. Gröf.

Sohn:

1) **Günther Gerhardt von der Groeben** in Erie (Pennsylv.) * 6. Mai 1897, ∞ in Waterford (Penns.) 11. Juni 1923 mit **Anna May Henry**, * 30. Sept. 1901 auf Farmgut b. Waterford, T. des Gutsbesizers Frank Henry bei. und Frau, geb. Pearl.

Kinder:

(1) **Donald Henry von der Groeben**, * in Youngstown (Ohio) 1. Jan. 1925.

XII. 4. **Gustav Adolf Elmar von der Groeben**, Major in 4. Kürassier-Rgt. und Adjutant der 21. Division in Frankfurt a. M., * in Louisenthal 5. Dez. 1858, † in Frankfurt a. M. 30. März 1899, ∞ in Danzig 28. Dez. 1884 mit **Elisav. Amanda Pauline Hermine von der Groeben**, * in Königsberg 16. Nov. 1858, † in Langheim (Ostpr.) 19. Okt. 1924, T. des Generalmajors a. D. Hermann von der Groeben in Königsberg und Clothilde, geb. von Knobloch.

Kinder (3; 1 S., 2 T.):

1) **Klothilde Hermine Elisav. von der Groeben**, Dr. phil., Studienrätin in Königsberg, * in Münster i. W. 25. Okt. 1887.

2) **Kurt Georg Gustav Hermann von der Groeben**, Leutnant im 10. Jägerregiment zu Pferde, * in Münster i. W. 16. Juli 1890, gefallen auf Patrouille bei Wilsuhnen (Ostpr.) 10. Dez. 1914.

3) **Ilse Hermine Klementine Maximiliane von**

der Groeben, * in Münster i. W. 21. Juli 1894, lebt zu Langheim i. Ostpr., ∞ in Langheim 10. Mai 1918 mit **Eberhard Freiherrn von Senden**, Oberleutnant und Adjutant des Reichswehr-Reiterregiments Nr. 9, gefallen 28. Febr. 1924.

38. Teil: 11.—15. Geschlecht. [Fortf. von S. 104.]

(Crüger, Gené, Kobblieter, Bender, Blümcke, Bail, Ringelshöfer, v. Eholth, Gribel.) Vgl. Tafel XXXVIII.

XI. **Dorothea Luise Wilhelmine Emilie von Kempen**, * in Braunsberg 6. Febr. 1802, † in Stettin 12. Okt. 1879, ∞ in Straßund 30. Okt. 1818 mit **Karl Albert Crüger**, Rgl. Preuß. Major, * in Berlin 1. Febr. 1792, † in Stettin 16. Jan. 1856.

Kinder (5; 3 S., 2 T.):

XII. 1. **Karl Albert Crüger**, Oberleutnant a. D., * in Straßund 9. Aug. 1819, † in Anklam 4. Aug. 1880, ∞ in Stolpmühl b. Anklam 20. Mai 1857 mit **Wilhelmine Henriette Auguste von Wolfradt**, * in Schmachin b. Büßow 7. Nov. 1836, † in Stettin 6. Aug. 1915, T. des Rittergutsbesizers Ernst Hermann Samuel von Wolfradt auf Schmachin und Julie, geb. von Below.

Kinder (2; 1 T., 1 S.):

XIII. 1) **Anna Wilhelmine Friederike Crüger**, wohnhaft in Stettin, * in Thorn 8. Mai 1858, ∞ in Anklam 22. Sept. 1882 mit **Arnold Gené**, * in Stettin 20. Juli 1856, † als Oberleutnant a. D. in Stettin 7. April 1908, S. des Majors Karl Gené in Stettin und Marie, geb. Arnold.

Kinder (6; 2 S., 4 T.):

XIV. (1) **Gerhard Karl Albert Gené**, Marine-Ingenieur aspirant, * in Anklam 14. Sept. 1883, tödlich verunglückt bei Sankt 13. April 1910.

(2) **Dorothea Gené**, * in Stettin 2. April 1885, † in Hohenfrug b. Stettin 11. Sept. 1923, ∞ in Stettin 4. April 1917 mit **Paul Kobblieter**, Landwirt, Leutnant d. R., * in Koshing b. Hohenstein (Freistaat Danzig) 4. Juni 1887, gefallen am Chemin des Dames 15. Juni 1917, S. des Gutsbesizers Paul Kobblieter und Abeline, geb. Behrendt, auf Koshing, Kr. Danzig.

Kinder:

XV. a. **Barbara Kobblieter** in Seeke, * in Hannover 14. Jan. 1918.

- XIV. (3) **Lotte Gené** [Swilling mit (2)], Lehrerin in Seelze i. Hann., * in Stettin 2. April 1885.
 (4) **Werner Gené**, Hauptmann a. D., wohnhaft in Grimmen i. Pommern, * in Stettin 20. Aug. 1886, ∞ in Greifswald 15. März 1920 mit **Else Sophie Emma Bach**, * in Friedenau b. Berlin 2. März 1893, f. des Kaufmanns Karl Bach in Berlin und Johanne, geb. Zeffner.
 Kinder (3 f.):
 a. **Hildegard Gené**, * in Greifswald 2. Juni 1921.
 b. **Ingeborg Gené**, * in Straßund 30. Sept. 1923.
 c. **Irngard Gené**, * in Grimmen 24. April 1925.
 (5) **Annemarie Gené**, * in Mannheim 18. Jan. 1897, ∞ in Stettin 18. Okt. 1923 mit **Willy Bender**, wirtschaftl. Amtsleiter in Düsseldorf b. Düsseldorf, * in Köln 4. Aug. 1895, S. des Oberpostsekretärs Wilhelm Bender in Köln und Maria, geb. Schneider.
 Kinder:
 a. **Klaus-Georg Hans Georg Wilhelm Bender**, * in Düsseldorf 6. Juni 1925.
 (6) **Margot Gené** in Hanswalde, * in Mannheim 28. März 1898, ∞ in Stettin 25. Nov. 1925 mit **Fritz Blömcke**, Administrator in Hanswalde bei Rummelsburg i. Pommern, * in Welba i. Weßf. 13. Sept. 1896, S. des Hegemeisters Theodor Blömcke in Welba und Justine, geb. Müller.
 XIII. 2) **Ernst Albert Julius Crüger**, Oberstleutnant b. D., * in Stolpenmühl b. Anklam 1. Sept. 1859, gefallen bei Larnawka 9. Sept. 1914, ∞ in Görlich 28. Okt. 1888 mit **Margaret Müller**, * in Woblan 9. Juli 1864, wohnhaft in Görlich, f. des Justizrats Paul Müller zu Görlich und Olga, geb. Wante.
 Kinder (2):
 (1) **Margot Olga Auguste Edith Crüger**, * in Kolberg 4. Okt. 1889, ∞ in Görlich 1. Juli 1919 mit Dr. **Ferbert Bail**, prakt. Zahnarzt in Görlich, * in Glogau 27. Mai 1886, S. des Bankiers Gustav Bail und Hedwig, geb. Bierling.
 XIV. (1) **Margot Olga Auguste Edith Crüger**, * in Kolberg 4. Okt. 1889, ∞ in Görlich 1. Juli 1919 mit Dr. **Ferbert Bail**, prakt. Zahnarzt in Görlich, * in Glogau 27. Mai 1886, S. des Bankiers Gustav Bail und Hedwig, geb. Bierling.
 XIV. (2) **Ernst Albert Hermann Crüger**, * in Kiel 19. Juni 1894, gefallen als Fliegerleutnant in Flandern 3. Juni 1917.

- XII. 2. **Adelheid Wilhelmine Elisabeth Crüger**, * in Straßund 28. Juli 1820, † in Straßund 18. Jan. 1821.
 3. **Johann Wilhelm Hermann Crüger**, Oberst a. D., * in Straßund 16. Mai 1822, † in Görlich 17. Febr. 1895, ∞ in Berlin 16. Juli 1861 mit **Karoline Philipp**, * in Berlin 16. Aug. 1831, † in Görlich 16. Sept. 1910, ohne Kinder.
 4. **Auguste Karoline Emilie Crüger**, * in Straßund 19. Sept. 1824, † in Stettin 10. März 1883, unverheiratet.
 5. **Georg Wilhelm Heinrich Crüger**, Kgl. Pr. Oberst a. D., Regiments-Kommandeur, * in Stettin 8. Sept. 1827, † in Stettin 11. Mai 1882, ∞ in Schönebeck b. Trampke (Pommern) 17. Sept. 1857 mit **Julie Johanne Wilhelmine Schallehn**, * in Coblenz b. Pörschwall (Pommern) 20. Mai 1838, † in Stettin 14. Sept. 1882, f. des Rittergutsbesizers Hermann Schallehn in Schönebeck i. Pommern und Caroline, geb. Höpfner.
 Kinder (3; 2 S., 1 f.):
 1) **Hermann Ernst Wilhelm Crüger**, Generalmajor a. D. in Wiesbaden-Sonnenberg, * in Stettin 8. Juni 1858, ∞ in Wesel 26. April 1884 mit **Paula Johanna Karoline Haslach**, * in Wesel 15. Jan. 1863, f. des Patrons Max Haslach zu Wesel und Karoline, geb. Deckers.
 Kinder (2):
 (1) **Sophie Charlotte Marie Martha Crüger**, * in Wesel 11. Febr. 1885, ∞ in Hilden i. Rheinl. 21. Okt. 1908 mit **Paul Klingelhöfer**, Gutsbesitzer auf Eichenhorst b. Hilden, * in Gerresheim 19. Aug. 1885, S. des Gutsbesizers Gustav Klingelhöfer und Aurelie, geb. Poensgen.
 Kinder (4):
 a. **Ingeborg Klingelhöfer**, * in Düsseldorf 27. Okt. 1909.
 b. **Rottrant Klingelhöfer**, * in Düsseldorf 11. Nov. 1911.
 c. **Elfelotte Klingelhöfer**, * in Düsseldorf 21. Mai 1917.
 d. **Rosmarie Klingelhöfer**, * in Düsseldorf 20. Sept. 1921.
 (2) **Margarete Karoline Johanne Crüger**, * in Wesel 11. Febr. 1885 [Swilling mit (1)], ∞ in Langebrück, Kr. Neustadt i. Oberschl., 17. Jan. 1911 mit **Hermann Ernst Alfred Ludwig von Choltitz**, Rittergutsbesitzer auf Wiese-gräflich bei Neustadt in

Oberschl., * in Wiese-gräflich 11. Aug. 1868, S. des Rittergutsbesizers Hermann von Choltitz auf Wiese und Antonie, geb. von Carlowitz.

Rinder (4; 3 S., 1 F.):

- a. Hermann von Choltitz, * in Wiese-gräflich 20. Nov. 1911.
- b. Rita von Choltitz, * in Wiese-gräflich 27. April 1914, † das. 27. März 1921.
- c. Joachim von Choltitz, * in Wiese-gräflich 1. Dez. 1915.
- d. Cristof-Benzel von Choltitz, * in Wiese-gräflich 28. Mai 1920.

XIII.

- 2) Paul Georg Albert Crüger, Leutnant im 2. Pomm. Pionierbataillon, * in Stettin 27. März 1860, † in Königstein i. Taunus 9. Febr. 1883.
- 3) Martha Agnes Karoline Crüger, * in Stettin 21. Jan. 1862, ∞ in Stettin 24. Jan. 1881 mit Franz Gröbel, Neereibeisizer in Stettin, D. theol. h. c., Geh. Kommerzienrat, * in Stettin 9. Juni 1850, S. des Neereibeisizers Dr. phil. Eduard Wilhelm Gröbel zu Stettin und Luise, geb. Hof.

XIV.

- (1) Eduard Gröbel, Konsul und Neereibeisizer in Stettin, * in Stettin 24. Mai 1884, ∞ in Stettin 16. Dez. 1916 mit Katharina Neumeister, * in Stettin 31. Dez. 1887, T. des Geh. Medizinalrats Dr. Neumeister zu Stettin.
- (2) Ursula Klara Gröbel, * in Stettin 11. Juni 1886.

39. Teil: 11.—14. Geschlecht. [Forsf. von S. 103.]

(v. Kemphen, Niepold.) Vgl. Tafel XXXIX.

- XI. Julie Friederike Henriette Emilie von Kemphen, * 14. Sept. 1809, † 5. April 1867, ∞ 25. Juli 1831 mit Wilhelm August Niepold, Hauptmann der Artillerie, * in Schlefien (Neiße?) 26. Okt. 1797, † in Stettin 3. März 1849. Rinder (4 S.):

- XII. 1. Johann Georg Ulrich Niepold, * 10. Nov. 1832, † als Leutnant der Artillerie in Stettin 17. (19?) Nov. 1859.
2. Karl Wilhelm Theodor Niepold, Seemann, * 2. Aug. 1834, seit 1854 in Australien verflohen (wahrscheinlich durch Schiffsuntergang).
3. Emil Heinrich Eugen Niepold, Major a. D., Postdirector a. D., * in Stettin 19. Mai 1836, † in Löwenberg

i. Schlef. 30. April 1900, ∞ in 1. Ehe in Rühow b. Kolberg 20. Sept. 1861 mit Hedwig Wilhelmine Henriette Schröder, * in Rühow 10. Febr. 1840, † in Wittstod a. D. 17. Sept. 1879, T. des Hauptmanns a. D. Rudolf Schröder, Ritterschafbesizers auf Rühow, Kr. Kolberg, und Fernence, geb. Piffin, ∞ in 2. Ehe in Berlin 20. Okt. 1885 mit Henriette Schröder, * in Schockow (Pomm.) 13. Jan. 1839, † in Löwenberg 1. Nov. 1910. Rinder (3; 2 S., 1 F.):

- 1) Georg Rudolf Wilhelm Niepold, Oberst a. D., in Löwenberg i. Schlef., * in Rühow (Pomm.) 26. Aug. 1862, ∞ in Bonn 25. Juli 1920 mit Elisabeth Hütner, * in Dörrrenbach i. Pfalz 14. Jan. 1871, † in Dörrrenbach 14. Juni 1921, T. des Landwirts Philipp Jakob Hütner in Dörrrenbach (Pfalz) und Katharina, geb. Kimmle, ohne Kinder.
- 2) Elisabeth Ulrike Martha Niepold, * in Pyritz i. Pomm. 15. Dez. 1867, lebt in Löwenberg i. Schl. Friedrich Viktor Niepold, * in Rambouillers in Frankreich 16. Juli 1873, Major und Bat.-Kommandeur, an seinen Wunden † in Ognolles i. Frankr. 12. Juni 1918, ∞ in Stargard i. Pomm. 8. Nov. 1907 mit Eva Flora Alma Rasch, wohnhaft in Stargard, * das. 9. Aug. 1886, T. des Fabrikbesizers Karl Friedrich Rasch in Stargard und Alma Auguste Julie, geb. Müller. Rinder:

XIV.

- (1) Hovst Niepold, * in Stargard 6. Okt. 1908.
- (2) Christa Niepold, * in Stargard 14. Nov. 1910.
- (3) Gerd Niepold, * in Stargard 25. Mai 1913.
- (4) Hans-Viktor Niepold, * in Stargard 18. Okt. 1918.

XII. 4. Ernst Julius Viktor Niepold, * 3. Okt. 1838, † als stud. phil. 11. Okt. 1861.

5. Friedrich Wilhelm Niepold, * in Stettin 1. Juni 1844, † als Dr. phil. in Wittstod 10. Jan. 1881.

Literatur.

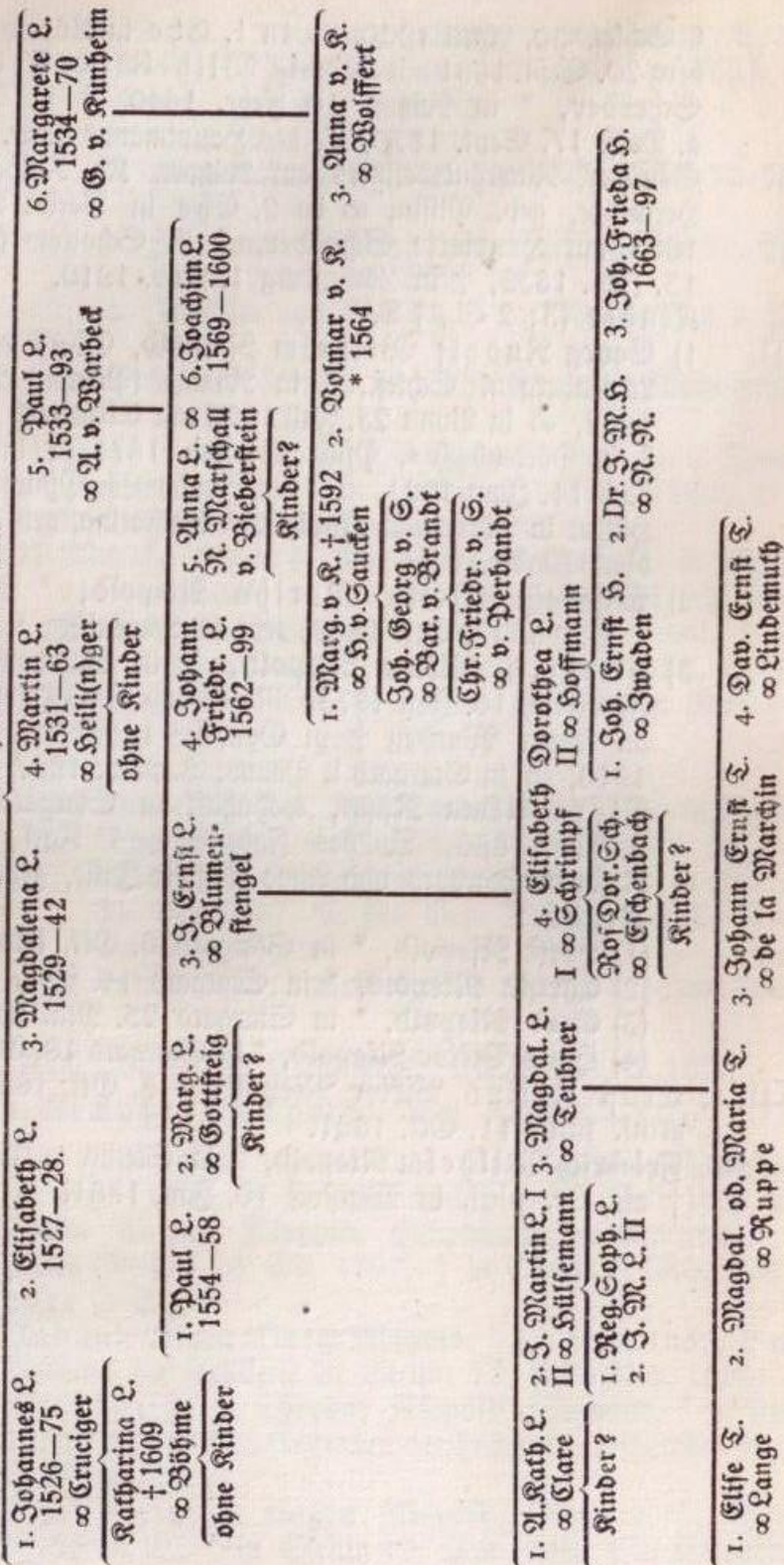
1. v. Seckendorff, Vit. Ludov., Historia Lutheranismi. Bd. 2. Lipsiae 1694 fol.
2. Junker, M. Christl., Das guldene und silberne Ehrengedächtnis D. M. Luthers. Dresden, Frankfurt und Leipzig 1706.
3. Kell, David, Genealogie D. M. Luthers aus sicheren und zuverlässigen Nachrichten entworfen in Unschuldige Nachrichten. Fortgesetzte Sammlung von alten und neuen theologischen Sachen. 1751. S. 523-534. (Teil I.)
4. Richter, David, Genealogia Lutherorum. Berlin u. Leipzig. 1753.
5. Kell, Friedr. Siegm., Historische Nachrichten von dem Geschlecht und Nachkommen D. M. Luthers. Leipzig 1751.
6. —, Das Leben Hanns Luthers und seiner Ehefrau Marg. Einbemannin. Leipzig 1752.
7. —, Des seligen Heiligen Gottes Dr. Martin Luthers merkwürdige Lebensumstände usw. in 4 Teilen samt Geschlechtsregister aller seiner Nachkommen bis auf die gegenwärtige Zeit. Leipzig 1753-64.
8. Krobstein, Joh. And., Beitrag zur Genealogie des Lutherschen Geschlechtes. 1754.
9. Kreuzler, Heinr. Gottl., Denkmäler der Reformation der Christl. Kirche. 2 Teile. Sp. 1817. (1. Teil S. 157-168: Das Luthersche Stammtregister. 15 Tafeln.)
10. Mörike, M. Joh. Chr. Ludw., Meine Abstammung von D. M. Luther und sein Tischbecher. Stuttgart. 1817. (Dazu Gramer, Der Dichter Mörike ein Nachkomme Luthers? Welters Archiv für Stamm- und Wappenkunde 1902, S. 129 ff.)
11. Ortmann, Joh. Conr., Mähra, der Stammort Dr. M. Luthers usw. Salsungen 1844.
12. Robbe, Karl, Stammbaum der Familie des D. Martin Luther usw. Leipzig 1846-48. 2. Aufl. m. Anhang 1856.
13. —, Genealogisches Hausbuch der Nachkommen D. M. Luthers usw. Leipzig 1871.
14. Luther, Karl W., Geschichtliche Notizen über Martin Luthers Vorfahren. Wittenberg 1867.
15. Köhlig, A. Mähra, Dr. Martin Luthers Stammort. Salsungen 1871.
16. Köhlig, Jul., Martin Luther, sein Leben und seine Schriften. Elberfeld 1875 u. ö.
17. Rogge, Adolf, Dr. M. Luthers Beziehungen zu Altpreußen. Darfheim 1883.
18. Luther, Rob., u. Kufwurm, C., Genealogia Lutherorum rediviva ober: Die Familie Luther in Eiland und Ausland. Kovel 1883.
19. Luther, S. Chr., Stammbaum Dr. Martin Luthers mit Erläuterungen. Meiningen 1883.
20. Vorbach, Ph., Die Nachkommen Luthers. 1896.
21. Kade, M., Martin Luthers Leben, Zeiten und Meinungen. 3 Bde. 1901.
22. Nießl, A., Margarete von Kunheim usw. Königsberg i. Pr. 1900.
23. Scheel, O., Martin Luther. Vom Katholizismus zur Reformation. 2 Bde. 1917.
24. Luther, S. Luther. Leipzig u. Berlin 1917.
25. —, Die Nachkommenschaft Martin Luthers, des Reformators. Jahrbuch der Luther-Gesellschaft. Wittenberg 1925. S. 125-140.
26. Krofer, C., Katharina von Bora. 2. Aufl. Zwickau 1925.
27. Wartfcherer, A., Frau Käthe Luther in Jorgau. Jorgau 1925.
28. Boehmer, Heinr., Der junge Luther. Gotha 1925.
29. Sartorius, Otto, Die Nachkommen D. M. Luthers usw. Dantelshäufen 1925.
30. —, Die heutigen Nachkommen D. M. Luthers. Dantelshäufen 1925.

27. Ad. Aug. Maximilian Lindner (Senffelsch), Schlimme, Bachmann, Krusche, Starch, 9.-13. Geschl., Fortf. v. S. 19	80
28. Joh. Chr. Wilhelm Avenarius Müller, Ortel, Premsel, Bügmann, Krause, Niggemann, Stenger), 9.-14. Geschl., Fortf. v. S. 24	82
29. Joh. Ludw. Avenarius (Strickmeier), 8.-12. Geschl., Fortf. v. S. 25	88
30. Luise Frieder. Heinr. Hoffmann, ∞ Döring (Wilde, Peterßen, Pöckelmann), 10.-13. Geschl., Fortf. v. S. 22	89
31. Joh. Wilh. Amalie Hoffmann, ∞ Vogel (Mertel, Schröck), 10.-13. Geschl., Fortf. v. S. 22	91
32. Henr. Gisel Ernestine Hoffmann, ∞ Lieskau (Hofmann, v. Possoff, Bader), 10.-13. Geschl., Fortf. v. S. 22	92
33. Christ. Soph. Flora Hoffmann, ∞ Schweingel (Rigert, Raimann, Hochhaupt, Franzettel, Kubobsh, Graf, Kleinm, Schwengel, Statler, Eder, Schröter, Meißner, Bachmann, Dietrich, Weß, Richter, Zuber, Sendewig), 10.-14. Geschl., Fortf. v. S. 22	94
34. Luise Abigail v. Spöburg, ∞ v. Reibnitz (v. Irabentfeld, Schörke, v. Wegner, v. Kempfen), 9.-12. Geschl., Fortf. v. S. 26	102
35. Anton Pius Gust. Wilh. v. Wegnern (v. Kallrenski, v. Maunb, Schmidt, Clausen, Seltzer v. Heppelstamm), 11.-14. Geschl., Fortf. v. S. 103	104
36. Marie Eleonore von Wegnern, ∞ von Fippelskirch, 11.-14. Geschl., Fortf. v. S. 103	108
37. Theresie Beate v. Wegnern ∞ v. d. Groeben (v. Senden), 11.-14. Geschl., Fortf. v. S. 103	109
38. Wilhelmine v. Kempfen, ∞ Crüger (Gené, Krobbieter, Bender, Bläncke, Bail, Klingelshöfer, v. Chollis, Grubel), 11.-15. Geschl., Fortf. v. S. 104	111
39. Julie Friedr. Heinr. Emilie v. Kempfen, ∞ Riepsold, 11.-14. Geschl., Fortf. v. S. 104	114
II. Die Stammtafeln I-XXXIX	116
III. Anmerkungen.	
1. Martin Luther	138
2. Katharina von Bora	140
3. Johannes Luther	141
4. Elisabeth Cruciger	146
5. Kath. Luther	147
6. Paul Luther	147
7. Anna v. Warbeck	147
8. Margarete Luther, ∞ Gottstieig	148
9. Johann Ernst Luther	148
10. Anna Katharina Luther	149
11. Johann Martin Luther I	149
12. Maria („Magdalena“) Leubner	151
13. P. Dav. C. Leubner	151
14. Johann Friedrich Luther	151
15. Anna Luther	156
16. Margarethe Luther, ∞ v. Kunheim	157
17. Anna v. Kunheim	157
18. Schubart	159
19. Kälner	159
20. P. Karl. Heinr. Gedeos Vorfahren	160
21. Sartorius Vorfahren	160
IV. Ortsregister der Luthernachkommen	162
V. Namenregister der Luthernachkommen	169

X

Tafel I.

Martin Luther ∞ Katharina von Bora



Safel II.

Regina Sophie Luther ∞ Johann Rudolph

- | | |
|-------------------------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Rath. Soph. Rudolph ∞ Johann August Schubart | 2. Johann Rudolph * und † 1679 |
| 1. Rud. Aug. Sch. ∞ Rinder | 4. Bened. Friedrich Aug. Sch. ∞ ? |
| 1. Anst. Soph. Sch. ∞ Hommel | 5. Karl August Sch. ∞ ? |
| 1. Karol. Sophie S. ∞ ? | |
| 2. Joh. Friederike S. ∞ ? | |
| 3. August S. ∞ ? | |
| 4. Rudolf S. ∞ ? | |

Safel III.

1. Teil: Joh. Martin Luther II I ∞ Ehr. El. Leyser II ∞ Dorothea El. Schubart

- | | |
|------------------------------------|-------------------------------------------------------|
| 1. Friedr. Martin Luther ∞ Zeidler | 2. Dorothea El. Luther ∞ Dorothea El. Schubart |
| 1. Joh. E. F. L. 1727-47 | 3. Christ. Wilhelm L. 1689-90 |
| 2. Aug. Dorothea L. * 1730 | 4. Mart. Polystarp L. 1697-1709 |
| 1. Eva Dorothea D. ∞ Einich | |
| 1. Fried. Wilh. E. ∞ Rinder | 2. Friedrich E. ∞ Rastner |
| 2. Fried. Wilh. E. ∞ Rinder | 3. Ehr. Sophie D. ∞ Rastner |
| 4. Karl Heinr. E. ∞ Rinder | 4. Soph. Elif. D. 1712-26 |
| | 5. Friedr. August D. ∞ Paue |
| | 6. Ehr. Elif. D. 1717-28 |
| | 1. Marie Sophie 3. Dorothea Fried. 6. Dor. Friederike |
| | 2. Joh. Christiane 4. Rahel Elifab. 7. Friedrich Aug. |
| | 5. Friedr. August |
| 1. Joh. Gottf. D. 1740 | 2. M. Anna S. D. ∞ ? |
| | 6. Dor. Elif. D. ∞ ? |
| | 7. Ehr. Fried. D. 1752-57 |
| | 11. Fried. Ehrh. D. ∞ ? |
| | 12. Ehr. Aug. D. ∞ ? |
| | 13. Joh. Adolf D. ∞ ? |

Safel IV.

2. Teil: Joh. Martin Luther II I ∞ Leyser II ∞ Schubart

5. Kath. Sabina L. ∞ David Keil	7. Sophie Charl. L. ∞ Grubner	10. M. Gottlob L. + 1759	6. Joh. Christiane L. ∞ Meris	9. Chr. Sophia L. ∞ Richter	8. Christ. Dor. L. ∞ Molter	11. Chr. E. L. ∞ Richter
1. Friedr. Sigismund R. ∞ Alvenarius	2. Albr. Polypfarp R. ∞ Liebner	3. Ernst R. ∞ Moch	3. Ehr. Christiane L. ∞ Meris	III ∞ Piarr	IV ∞ Heuckenrodt	
1. J. R. Chr. R. ∞ J. Möbius	3. Henriette Magdal. R.	5. J. Ernst R. ∞ Moch	6. Karol. Dor. Magd. R. ∞ Chr. Nobbe	1. Chr. Gottfried M.	2. Rahel Sophie M.	3. Joh. Gottlieb M.
1. Moris M. 1787-88	2. V. Ferd. M.	1. V. Fr. Ch. R.	2. Wilh. Ch. R.	4. Rahel Dorth. M. ∞ Kolbe		
1. Karl F. August N.	2. Henriette Auguste N.	3. H. F. A. N.	4. Frieder. A. ∞ Bielting	3. Christ. Magdal. R. ∞ Karl	4. Friedrich Erdmann R.	6. Heinrich Gottlieb R.
1. M. Chr. Polypfarp R. ∞ Leyser	2. Karl Friedrich Leonhard R.	3. Cordula Albert. Henriette R.		Heinr. Schede Erdmann R.		
1. Mart. L. W. R. ∞ Engelhard	2. Auguste Chr. R. ∞ Warnag	3. Martin R. Polypfarp R.	4. Martin Fr. Emil R.			
1. Luise E. A. W.	2. Berta M. W.	3. Emilie Albrechtine W.				
1. Christiane 2. Karl Mart. 3. Karl Fr. 4. R. Gottlob 5. Karl Chr. 6. R. Chr. Sigism. Sch. 7. R. Ferd. G. Sch. 8. R. Traug. Lebrecht Sch.	1. Karl 2. Christiane 3. Wilhelm. 4. Friederike 5. Gustav Sch. 6. Ernst Ferd. Sch. 7. Moris Sch. 8. May Sch. 9. Sperber ∞ Blücting	1. R. Aug. R. ∞ Haugl	2. R. Frdr. R. ∞ Jagdschütz	3. F. W. R. 4. Chr. Elif. R. 5. -7. Klein +		
1. Luise Sch. Friedr. Sch. ∞ Haberland	2. Luise Sch. ∞ Haberland	3. Luise Sch. ∞ Zrinkler		1. Fr. Soph. R. ∞ Weber	2. R. August R. ∞ Leizmann	
						1. Wilh Julius Sch. I ∞ Höffner II ∞ Schmidt 2. Albert Heinr. Sch. ∞ Fahlse

Safel V.

Johann Ernst Teubner ∞ Katharina Auguste de la Marchin
 1. Joh. Magdalena S. 2. Sophie Elis. S. 3. Katharina Justina S.
 1687—1702 ∞ Kolbe 1690—91.
 4. Karl R. 5. Christiane R.
 1723—42 ∞ Köchlin 1727—50
 1. Gabriel S. 2. Auguste R. 3. Gottlob R.
 * 1718 ∞ Neubaus 1723—42
 ? Rinder ?

Auguste Eleonore Luise R.
 ∞ S. Sigismund Lindner

1. Chr. Karl Wilh. L. 2. Joh. Fr. Deinr. L. 3. Albertine 4. Joh. Dorothea 5. Adolf August 6. Adolf Julius
 ∞ Francke ? in Holland ? in Holland ? in Holland ? in Holland ? in Holland ? in Holland
 ∞ Schede 1753—68 ∞ Döring ∞ Pieskau ∞ Schwimmer

Safel VI.

Johann Ernst Hoffmann ∞ Anna Marg. Zwaden
 1. Joh. Gottfr. S. 3. Joh. Ludw. S. 4. Joh. Martin S. 5. Joh. Andr. S. 2. Joh. Bernh. S.
 ∞ Francke ∞ Raundorf ? in Holland ? in Holland ∞ Dor. Marie R.
 Anna Christiane ?
 1. Ludw. Aug. S. 2. Chr. Magd. S. 3. Chr. Ernst S. 4. Chr. Elis. S.
 ∞ Kauffuß ∞ Schede ∞ Döardt I ∞ Engelmann
 1. Christ. Auguste 2. Chr. August S. 2. Georg Chr. S. II ∞ Gröbel
 2. Chr. Luise ∞ Frohne 1753—68
 3. Christ. Ludwig Chr. Sigismund S.
 4. Chr. Henriette ∞ Wenzel
 5. Chr. Sph. Joh. 1. Chr. August 2. L. F. Henrt. S. 3. Ernst Friedr. S. 4. J. W. Amalie S. 5. R. G. Ernest. S. 6. Chr. Sph. Flora S.
 6. Chr. S. Friedr. ∞ Eduard S. ∞ Döring ∞ Andrea ∞ Vogel ∞ Pieskau ∞ Schweingel

Tafel VII.

Johann Martin Hoffmann ∞ M. Christ. Wassermann

1. Joh. Christiane S. ∞ Dörffer
 2. Maria Christiane S. ∞ Gerhard
 3. Marg. Soph. S. ∞ Paymann
 4. Joh. Zachar. S. ?
 5. J. Martin S. ?

Justus Heinrich P.

1. Joh. Sophie S. ∞ Sollmann
 2. Christiane Rath. S. ∞ Avenarius
 3. Maria Christ. S. unverb. †
 Sophie S., * 1740

1. Joh. Christ. A. ?
 2. Christian Gottlieb A. II ∞ Stern
 3. Joh. Ludw. A. ∞ Securius
 4. Chr. W. Matth. A. † 1799

1. Joh. Chr. Wilhelm A. ∞ Ebler
 2. J. Chr. Emilie ∞ Eippold
 Alex. E. Gotthardt

Tafel VIII.

Christoph Friedrich von Sauten ∞ Agnes Katharina von Perbandt

1. Rath. Luise v. S. ∞ v. Tettau
 2. Hans Wilh. v. S.

1. Rath. Luise v. S. ∞ v. Buttlar II ∞ v. Spyburg
 2. Eleonore Charlotte v. S. ∞ v. Glockmann
 Wilhelm Ewald v. S., ∞ ?

1. Friedr. Wilh. v. S. ∞ v. Solgendorf
 2. Karl Lebrecht v. S. unverb. †
 3. Otto Ludwig v. S. unverb. †
 4. Henr. Carol. v. S.

1. Luise Abigail v. S. ∞ Albertine v. S.
 2. Johanne Wilh. ∞ v. S. jung †
 3. Wilhelm v. S. ∞ v. S. jung †
 4. Emilie v. S. ∞ v. S. jung †

1. Kath. Luise v. S. ∞ v. S.
 2. W. Henr. Luise v. S. I ∞ v. Etesen
 II ∞ v. Lesgein
 3. Wilhelm Gottfried v. S. I ∞ v. Oppen
 4. Karl Gottf. v. S. † 1758

Tafel IX.

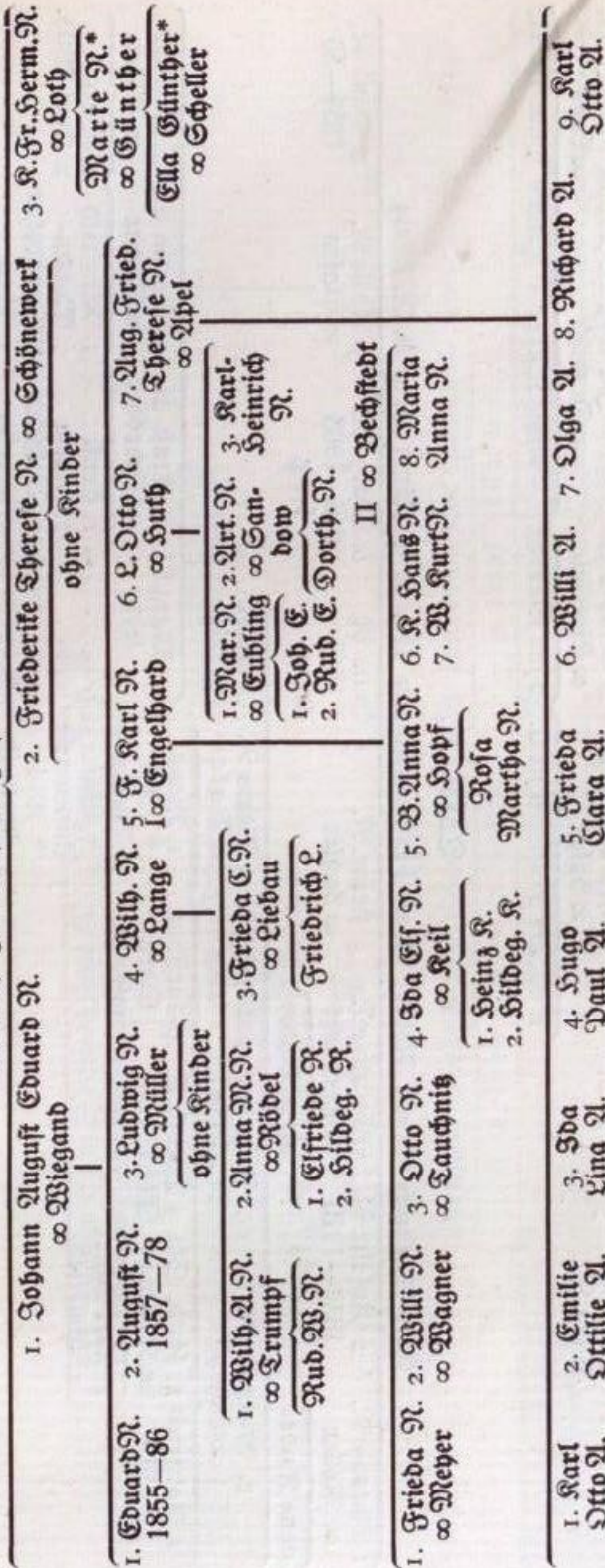
Aug. Ferd. Möbius ∞ Doroth. Christ. Juliane Rothe
 1. Aug. Theob. M. ∞ Wiefand 2. Emilie Auguste M. ∞ d'Arrest 3. Paul Heinr. August M. ∞ Marekoll
 1. Doroth. M. 2. Sophie 3. Marie M. 1. Doris d'Arrest 2. Louis d'A. 1. Paul Jul. Aug. M. 2. Martin A. J. M.
 Anna M. ∞ Spfen ∞ Spfersen ∞ Drobisch ∞ Poos
 1. Albert S. 2. Agel S. ohne Kinder ohne Kinder Hans Paul W. M.

Tafel X.

Karl Friedrich August Robbe, Prof. I ∞ Langheinrich II ∞ A. F. König III ∞ B. R. König
 1. Antonie N. 2. Rosalie N. 3. Caroline N. 4. Heinr. N. 5. Anna N. 6. Marg. N. 7. Abdele N. 8. Paul N.
 ∞ Möller 1839—1910 ∞ Ehrhardt ∞ Lechler * 1845 1846—1908 ∞ Clafen 1850—53
 ohne Kinder ohne Kinder ledig ledig
 1. Adelheid N. 2. Johanna N. 3. Elisab. N. 4. Maria N. 5. Karl N.
 ∞ Schöpf N., ledig ∞ Kate
 1. Gottfried 2. Kath. Sch. 3. Doroth. E. 4. Christina 1. Klaus
 † 1918 ∞ Römmer Marie Sch. ∞ Fiebiger Amalie Sch. 2. Walter * 1907
 1. Karl Eckart ∞ Winfried 2. Annemarie * 1909
 2. Winfried 4. Adelheid * 1914
 1. Marg. Cl. 2. Ernst Cl. 3. Martin Cl. 4. Karl Cl.
 ledig ∞ Schröder ∞ Meyer ∞ Patau
 1. Ernst 1. Reinfried 1. Marg.
 2. Maria 2. Martin-Christoph 2. Karl Wilh.
 3. Wilhelm Christoph
 4. Paul Geth. 3. Abdele
 5. Paul Geth. 4. Lothar
 6. Walter 5. Adolf

Tafel XI.

Heinrich Friedrich August Nobbe ∞ Dreier



Tafel XII.

Martin Fr. Emil Reil ∞ Caroline Christ. Friederike Wable

1. Emil R. ∞ Leonhardt
 2. Ugn. Emilie R. ∞ Schmalz
 3. Eduard August R. 1831—63
 4. Berta L. R.
 5. Maria Luise R.
 6. Maria Theresie R.

1. Mart. Paul Emil R. 1857—86
 4. Emil R. ∞ Lohse
 6. Willibald R. ledig
 7. Kath. Auguste Maria R.
 9. Kurt R. ledig
 5. Max R. I ∞ Böhme
 8. Auguste R. ∞ Müller

1. Kurt R. ∞ Standte
 2. Selene R. ∞ Stöckel
 3. Elise R. ∞ Häfelbarth
 4. Martha R. ∞ Gräfe
 5. Rudolf R. ∞ Gräfe
 6. Olga R.
 7. Alfred R.
 Rudolf S. Gertrud G.

1. Esfride Alfred
 2. Alfred
 1. Flora R. ∞ Dorst
 2. Max R. ∞ Wehder
 4. Elisabeth R. ∞ Haubold
 5. Fritz R.
 6. Kath. R. ∞ Kröber
 7. Irene R.
 8. Willibald R.
 9. Ruth R.
 II ∞ Lehmann
 1. Dorst R.
 2. Joachim R.

1. Eisa Auguste M. ∞ Schubert
 2. Willi Reinhold M.
 3. Kurt Karl M.
 4. Frieda Elisabeth M.
 5. Martha Selene M.
 6. Dora Margar. M.
 7. Selene Anna M.
 8. Artur Martin M.

Tafel XIII.

Wilhelmine Luise Echebe ∞ Christian August Haberland

1. Richard S.
∞ Becker-Laurich

2. Auguste S.
∞ Peispelmann

Arno P.
∞ Leidner
ohne Kinder

1. Helene S.
∞ Fröhlich

2. Mari-
milian S.
∞ Müller

4. Iduna S.
1859—73

7. Auguste S.
1864—89
ledig †

8. Otto S.
∞ Schar Schmidt

9. Frieda S.
∞ Grund

Johannes S.
∞ Demmler
Gottfried S.
Karl Heinz S.

3. Elisabeth.
∞ Wagner

1. Martin F.
2. Johs. F.

1. Marie
Luise S.
∞ Macdonald

2. Richard S.
∞ Lindow
1884—1907
ledig

5. Martin S.
1887—1914
ledig

3. Martin W.
1889—1914
ledig

1. Ruth
2. Käte
3. E. Richard
4. Renate

4. Charl. S.
∞ Beckstroem
1. M. Sel. B.
2. Gerhard B.

1. Heinr. W.
1885—1916
ledig

2. Marg. W.
∞ Scherer

Tafel XIV.

Friederike Schede ∞ H. Fr. Erinkler

1. Fanny E. ∞ Spranger	2. Ottilie E. ∞ Zeiß	5. Edmund E. ledig †	6. Oskar E. ∞ Ohler	3. Hedwig E. ∞ Meyer	4. Herm. E. ∞ Weprich
1. D. Sp. 2. Ost. Sp. ∞ Müller ∞ Held	1. Otto J. I ∞ Thierbach II ∞ Möllmann	2. Hedwig J. ∞ Sagawe	3. Sidonie J. ∞ Siebert		
Martin * 1902		1. Charlotta E. 2. Berthold E. ∞ Frau	1. Elisabeth E. ∞ Linde	1. Elisabeth E. ∞ Hoffmann	
1. Johanna J. 2. Elisabeth J. ∞ Hoffmann ∞ (Haase)	3. Hedwig J. ∞ Birger	1. Eva 2. Susanna 3. Nora 4. Irene		1. Peter 2. Knut	
1. Wolfgang 2. Anneliese	1. Soach.-Harwid 2. Dietrich				
1. Oskar M. 2. Alma M. I ∞ Heubach ∞ Koch	3. Robert M. ∞ Höfel	4. Meta M. ∞ 5. Eugen M. Kellermann ledig †		6. Klara M. ∞ Albertus	
II ∞ Bröfe III ∞ Heubach ohne Kinder	1. Paul M. 2. Robert M. 3. Doroth. M. ∞ Dammann ∞ Schulze ∞ Medicus			1. Oskar M. 2. Berta M. ∞ Ruthmann ∞ (Pfeil)	
	1. Hans Heinz 2. Helga 3. Dieter			Liselotte Joachim	
	1. Oskar E. ∞ Albrecht	2. Emma Auguste E. ledig	3. Robert E. ∞ Heinicke	4. Hedwig E. ∞ Herold	
	1. Hermann E. 2. Alfred E. 3. Horst E. ∞ Eckstein		∞ Federwisch ∞ Hofmann	1. Gertrud S. 2. Georg S. 4. Anna S. ∞ Hofmann 3. Kurt S.	
	Horst				

Berichtigungen und Ergänzungen.

a. Berichtigungen:

- S. 49 von unten lies Tollenste statt Tollensee;
 S. 60 von unten lies Fürstwaldde statt Fürstwald;
 S. 64 von oben lies Timenau statt Hannover;
 S. 79 von unten und auf der Tafel lies Alma statt Alma;
 S. 80 sind die 4 obersten Zeilen zu streichen;
 S. 100 S. 16 von unten lies 1887 statt 1877.
 S. 101 S. 8 von unten lies Anshausen statt Anshausen;
 auf der Tafel lies bei Döring Pauline ∞ Wibe statt Marie (vgl. S. 69);
 auf der Tafel lies bei von Wegnern: Sophtie Luise Wilhelmine ∞ von
 Kempten statt Doroth. (vgl. S. 103).

b. Ergänzungen:

1. Zu S. 63 S. 8 von unten:
 Otto Richard Sartorius, Oberförster zu Simmern, ∞ in Weder-
 hagen a. W. 19. Mai 1926 mit Hilde Agnes Kühbacher
 das, * in Hohenholms 24. April 1903, T. des Kgl. Forstmeisters
 Franz Wilh. Kühbacher in Wederhagen und Helene Charlotte,
 geb. Pauli.
 2. Zu S. 101 S. 9 und 10 (Kinder) ergänze:
 (2) Martin Gerhard Volkmar Hermann Schweingel, * in
 Nüßhausen in Thür. 11. Mai 1926.
 3. Zu S. 46 S. 16 von unten (Kinder) ergänze:
 c. Sda Frieda Hildegard Bürger, * in Kiel 25. Mai 1926.

·IACIA ·CVRAM·TVAM·IN·DOMINVM·ET·
·IPSE·TE·ENVIRJET·

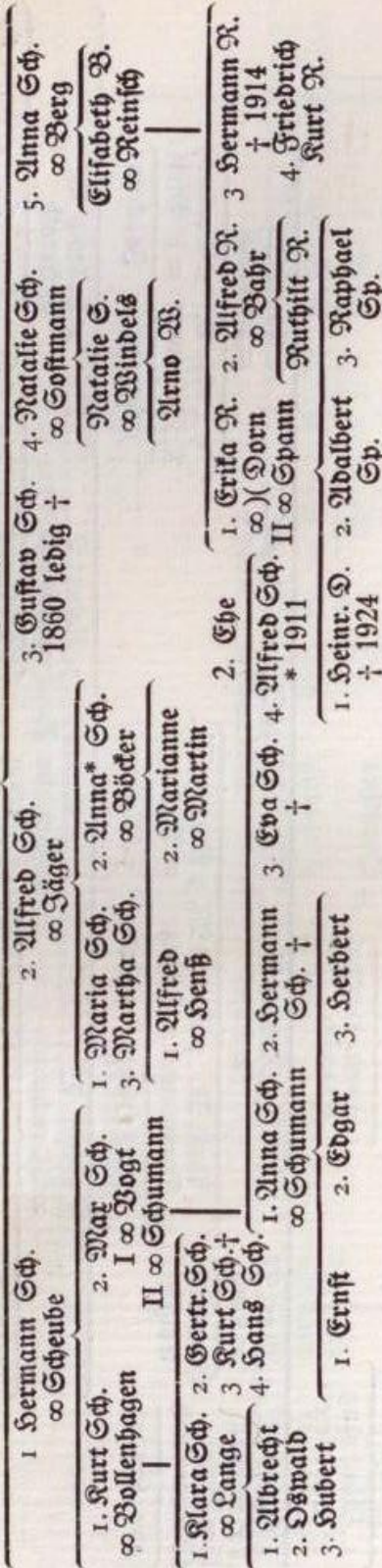


·ASSERVIT·CHRISTVM·DIVINA·VOSE·LVTHERVVS·
·CVLTV·IBVS·OPPRESSAM·RESTITVIT·QVE·FIDEM·
·ILLIVS·ABSENTIS·VVLTV·HÆC·DEPINGIT·IMAGO·
·PRESENTÈ·MELIVS·CERNERE·NEMO·POTEST·
·MARTINVS·LVTHERVVS·
·M·D·XXXX·

Unter Benützung eines Druckstöckes aus dem Werte: Heinrich Boehmer, Der junge Luther.

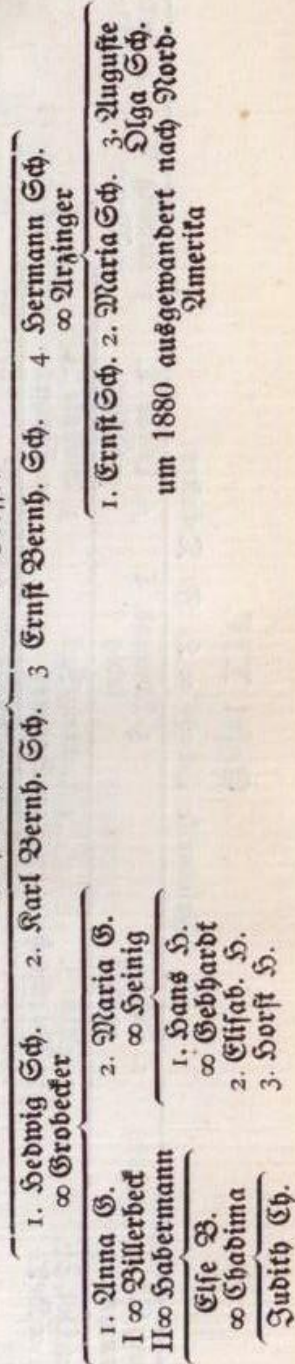
Safel XV.

Gustav Schemde P. ∞ Renate Münch



Safel XVI.

Ernst Schemde 1802—75 ∞ Dreffel



Tafel XVII.

Moritz Schede P. ∞ Maximiliane, geb. Sperber

1. Hedwig Sch. ∞ Wesse	2. Minna Sch. ∞ Sartorius	3. Berta Sch. ∞ Dette	4. Karl Sch. ∞ Gerlach	5. Max Sch. ∞ Möller	6. Sda Sch I ∞ Wuth II ∞ Mosebach
---------------------------	------------------------------	--------------------------	---------------------------	-------------------------	-----------------------------------------

Tafel XVIII.

Hedwig Schede ∞ P. Eduard Weise

1. Anna W. ∞ Fleischer	2. Marie W. 1851—91 led. † ∞ Schulz †	4. Helene W. ∞ Schulz †	5. Paul W. 1859—86 ∞ Scherz	6. Otto W. ∞ Scherz	7. Else W. ∞ Nagel	3. Klara W. ∞ Regel
1. Gertrud F. ∞ Fünzer	2. Alfred F. ∞ Sarnow	3. Ernst F. ∞ Gressmann	4. Elfriede F. ∞ Schulze	1. Friedr. W. 3. Lisa W. 4. Max W.	2. Hans W. ∞ von Biedersee	2. Otto R. ∞ Sartorius ∞ Ehrling
1. Hans F. ∞ Anna-	1. Ursula F. 2. Brigitte F.	1. Elifab. F. 2. Heinr. F.	1. Helm. Sch. 2. Gerh. Sch.	4. Marg. W.	1. Wilfried 2. Roderich	
1. Marie F. ∞ Marie F.	3. Konrad F.	3. Lore Sch.				
1. Kurt R. 1878—1912	2. Bruno R. ∞ Schubert	3. Ella R. Lehrerin	4. Ilse R. 1883—1904	5. Johannes R. ∞ Mey	6. Margar. R. ∞ Lehmer	8. Arno R. ∞ Schröter
	1. Heinz R. 2. Elifab. R.					1. Annelotte R. 2. Helgard R. Martin R.

Tafel XIX.

Minna Schede ∞ Wilhelm Sartorius

1. Moritz S. I ∞ Besherer	2. Marie S. ∞ Rubn †	3. Olga S. ∞ Walper	4. Otto S. ∞ Grofch	5. Martha S. ∞ Heinemann	6. Karl S. ∞ Sunkel
II ∞ Sunkel †	III ∞ Nagel	Rinder I. Ehe	1. Oskar W. 3. Friedr. W.	1. Daul S. 2. Hanna S. †	1. Friedr. S. 2. Paul S.
	1. Willt R.	2. Elsbeth W. ∞ Röttlein	4. Otto S. 5. Hans S.	Friedrich H.	3. Helmut S. 4. Karl S.
1. Herbert ∞ Dattes	2. Erich † 3. Fris	1. Hans-Werner 2. Eifelotte	3. Wilh. S. † 6. Maria S.		

Safel XX.

Berta Schede ∞ Wilhelm Dette

- | | | |
|-----------------------------------------|--------------------------|--------------------------------------|
| 1. Ernst D.
∞ Bonhard | 2. Julie D.
∞ Schwarz | 3. Ida D.
∞ Bonhard |
| Mathilde D.
I ∞ Weible II ∞ Hoffmann | | 1. Otto B. 2. Marie B.
∞ von Hoff |
| 1. Irmg. W. 2. Helmut W. 3. Walter S. | | Ingeborg B. |

Safel XXI.

Karl Schede ∞ Sophie Gerlach

- | | | |
|----------------------------------------------------|----------------------------|-----------------------------|
| 1. Gertrud Sch.
∞ Muser | 2. Else Sch.
∞ Hoff | 3. Kurt Sch.
II ∞ Heller |
| 1. Gerh. M. 2. Ilse-M. M.
∞ Paradies ∞ Gebhardt | 1. Werner S. 2. Günther S. | Wolfg. Sch. |
| Rosemarie | | |

Safel XXII.

May Schede ∞ Martha Müller

- | | | |
|-----------------------------|--------------------------------------|---------------------------|
| 1. Frieda Sch.
1870—1890 | 2. May Sch.
1871—1907 | 3. Klara Sch.
∞ Martin |
| | 1. Wolfg. M. 2. Gerda M. 3. Alice M. | |

Tafel XXIII.

Karl Ferd. Gottlieb Schede 1764—1834 ∞ Bischoff

1. Julius Sch. I ∞ Höffner II ∞ Schmidt ohne Kinder		2. S. Albert Schede ∞ Fahse	
1. Georg Sch. ∞ Erbert ohne Kinder	2. Marie Sch. ∞ Krempfer Georg R. 1877—1916	3. Otto Sch. ∞ Große Otto Sch. 1891—1902	4. Rudolf Sch. ∞ Bock Rudolf Sch. ∞ Mahe 1. Ingeborg 2. Sigrid
1. Otto Sch. ∞ Rable		2. Lina Sch. ∞ Lorenz	
1. M. Eise Sch. ∞ Sella	2. D. Martha ∞ Bollus Wifried- Gerhard	3. Otto L. ∞ Möllert Hans	4. Marie Lydia L. ∞ Almende
1. Eise 2. Hermann Heinz Hans	1. Eily L. ∞ Voigtsberger Otto Georg 2. Heinz Werner	1. Artur L. ∞ Franken- berger Ulrsula 2. Ruth	5. Rudolf Walter L. * 1905

Tafel XXIV.

Christifian Karl Wilhelm Lindner ∞ Henriette Concordia Becker

1. Marie Elise L. * und † 1824	2. Georg Otto Camillo L. ∞ Heinius	3. Marie Luise L. ∞ Schulze	4. Richard L. ∞ Brendel	5. Luise Ida L. ∞ Mayer Elisabeth M. ∞ Linde
1. Marie Sch. ∞ Hofmann	2. Gottfr. Sch. ledig †	3. Paul Sch. ∞ Winter	1. Elisabeth L. ∞ Birnau	2. Adele L. ∞ Höpfer
1. Margar. 2. Elisabeth	1. Fris 2. Lisbeth ∞ Iglar	3. Charlotte ∞ Schuch	Otto B. ∞ Gottwaldt	2. Bruno 3. Adolf
1. Richard L. ∞ Krant	4. Anna L. ∞ Hauße	4. Katharina ∞ Schaffhirt	1. Gudrun 2. Bernhard	1. Margareta ∞ Gotthmann Maria
1. Kurt L. I ∞ Rothe II ∞ Schöler	3. Richard L. ∞ Krant	5. Frieda L. ∞ Schallwig		
1. Otto W. ∞ Herz	3. Kurt W. ∞ Hillert v. Melowski Eva B. 2. Herm. L.	1. Lotte Sch. ∞ Werner		
1. Johanna S. I ∞ Sähnel II ∞ Cargill	2. Klara S. ∞ Nische	2. Käte Sch. ∞ Hinß		
Rinder 1. Ehe	1. Wolfgang 2. Werner 3. Dorst	1. Rudolf 2. Werner 3. Edda		
1. Annemarie 2. Erika 3. Luise 4. Hanni	3. Rudolf S. ∞ Rathmann	4. Martin S. ∞ Otto		
	1. Karla 2. Hildrut			

Tafel XXV.

Johann Friedrich Heinrich Lindner ∞ Ch. Bertram
 1. Emma Luise Magdalene Karoline L. 1829—69
 2. Emil Heinrich May L.
 3. Johann Heinrich Günter L.

Tafel XXVI.

Albertine Linder I ∞ Pförtner II ∞ Lude
 2. Fanny P. ∞ Schmidt
 1. Hulda Sch. ∞ Thomä
 2. Emma Sch. ∞ Nagler
 4. Elise Sch. ∞ Alma Sch. ∞ Beer
 1. Kurt
 2. Erich
 3. Ernst
 3. Paul Sch. ∞ Deuckert
 4. Fanny Sch. ∞ Eismann
 5. Klara Sch. ∞ Häufiger
 1. Erna 2. Berbert 3. Werner
 Walter

Tafel XXVII.

7. und 8. Kind des Johann Sigmund Lindner ∞ A. E. Luise Kolbe
 8. Ferdinand Julius Adoff L.
 1 ∞ Henriette Becker II ∞ Rugscher
 2. Klara Henr. L. 3. Bernb. Louis L. 4. Eugen L. ∞ Urban
 ∞ Bachmann † 1903
 1. Frieda B. 2. Gertrud B. 3. Friedrich B. ∞ Heinig
 ∞ Krusche ∞ Starck
 Hans
 1. Anna Franziska L. ∞ Hentschel
 1. Hermann S. 2. Anna S. ∞ Schlimme
 † 1914 Aug. Friedr. Sch. ∞ Burghardt
 1. Felix Frits 2. Hans Berbert

Tafel XXVIII.

Johann Christian Wilhelm Avenarius ∞ Edler

1. Karl A. ledig †	2. Julius A. ledig †	3. Sildegard A. ledig †	4. Auguste A. ∞ Dertel	5. Ernst A. ledig †	6. Karoline A. ∞ Müller	7. A. Hermann A. ∞ Schneider	8. W. Leopold A. ∞ Nitzelnadel
1. Bernh. D. De. ∞ Kretschmann	2. Laura De. ledig †	3. Rob. Emil De. ∞ Orregel	4. F. Math. De. ledig †	5. F. Moritz De. ∞ Krause	6. A. Thella A. ∞ Stenger	7. E. Emil Ab. ∞ Schwärger	
1. Elisabeth ∞ Agnes	2. Frieda ∞ Prenznel	3. Robert ∞ Eifen	4. Elise ∞ Sda	5. Gertrud A. ∞ Schneider	6. Friedr. A. ∞ Schinlauer	7. Eisa A. ∞ Stehn	8. Ernst A. ∞ Karl A. ∞ Kurt A. ∞ Rud. A.
4. Kurt †	1. Ursula 2. Guse	Emma		1. Otto 2. Fritz Vifelotte			
1. Otto Moritz De. ∞ Bimberg	2. 3. 4. 6. 8. 9. 11. 12. 13. und 15 jung †	5. D. Hugo De. ∞ Möller	7. Frieda De. ∞ Fügmann	10. Ost. M. De. 1883—1920 ledig †	14. Emil E. De. ∞ (Schmeißer	16. A. Margar. ∞ Niggemann	
1. Herta Lucia 2. Otto Herbert		1. Hans 2. Johanna 3. Ursula	1. Charlotte F. ∞ Krause	2. Moritz D. F. 3. Erno Ch. F. 4. Artur Ost. F. Dorff	Frieda Lucia jung †	1. Helm. Ab. M. 2. Ruth Edith	

Tafel XXIX.

Johann Ludwig Avenarius I ∞ Securius II ∞ Doppe

1. Karl Ferdinand A. ∞ in Dubuque 6 Kinder ?	Karl Ludwig A. ∞ Gintersberg	2. Ernst Ludwig A. ∞ Wßmann
	1. Theresie ∞ Reichmeier	2. Elise ∞ Reichmeier

Tafel XXX.

Luise Friederike Henriette Hoffmann ∞ Döring

1. Luise D. 1827—1900 unverb.	2. Ernest. D. 1829—1903 unverb.	3. Pauline D. ∞ Wilde ohne Kinder unverb.	4. Emma D. 1832—1918 unverb.	5. Marie D. 1834—1909 ∞ Peterfen ohne Kinder unverb.	6. Klara D. ∞ Selmrath 1. Martha 2. Johanna ∞ Emmel ∞ Paetzelmann	7. J. Aug. D. 1841—66 unverb.	8. Eugenie D. 1841—66 unverb.	9. Heinrich D. ∞ Schröder
-------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------	-------------------------------------	------------------------------

Tafel XXXI.

Johanne Wilhelmine Amalie Hoffmann ∞ Pastor Dr. Vogel

1. Paul Richard B. ∞ Bohlmann	2. Otto Richard B. ∞ Santelmann ohne Kinder	3. Theodor B. ∞ Heinrichs Eise B. ∞ Mertel Gerald	4. Martin B. ∞ Reßler 1. Marie B. 2. Anna B. ∞ Schröder 1. Martin 2. Ulrich	5. Johannes B. 1847—51
----------------------------------	---------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------

Tafel XXXII.

Ernestine Hoffmann ∞ Pieskau

1. Johs. S. I ∞ Mohr- mann ∞ II Basse	2. Marg. S. unverb.	3. Friedr. S. 1874—1900	4. Ernst S. ∞ Walther	5. Herm. S. 1880—1902	6. Paul L. ∞ Stanierska 1. Henry 2. Ursula	7. Paul L. ∞ Albers	8. Ernestine Hoffmann ∞ Pieskau	9. Johanna L. ∞ v. Poswiz	10. Martin L. ∞ in Erfurt	11. Wanda ∞ Becker A. Raymond	12. Raymond ∞ Wuttke	13. Cordula unverb.
------------------------------------------------	------------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------	-----------------------------------------------------	------------------------	---------------------------------	------------------------------	------------------------------	-------------------------------------	-------------------------	------------------------

Tafel XXXIII.

Christiane Sophie Flora Hoffmann ∞ Hermann Schweingel

2. Luise Sch. ∞ Hänfel	3. Herm. Otto Sch.	∞ Papsch	10. G. P. Sch. 1859—1925	5. Joh. Sch. ∞ Löwer	6. Eb. L. Sch. 5. Mart. Sch. I ∞ Matthäus II ∞ Schach
1. Martha Sch. I ∞ (Ritzert)	2. Dökar Sch.	3. Eb. Schw.	4. Klara S.	∞ Heinrich ∞ Rudolph Sch. led. †	
II ∞ Reimann	III ∞ Wohnhaupt	∞ Heinrich	∞ Erich*	∞ Klümme	1. Helene R.
1. Artur Ri.	2. Marg. Ri.	3. Hans Ri.	∞ Rühme	∞ Rühme	2. Joh. R.
∞ Müller	∞ Trauzettel	∞ Mühl	2. Rich. Walt.	∞ Grafe	∞ Klemm
1. Johanne	1. Srmgard	4. Aug. Ri.	3. Paula R.	3. Paula R.	3. Gerda R.
2. Friede	2. S. Manfr.	5. D. Reim.	4. Karl W. R.	4. Karl W. R.	
3. Margar. †		6. S. R. Reim.			
1. Mrt. Sch.	2. Hedw. Sch.	3. Walt. Sch.	4. Olga Sch.	5. Paul Sch.	7. Hel. Sch. 8. Alfred Sch.
∞ Stattler	∞ Eber	∞ Brundhler	6. Erich Sch. ∞)	∞) (Schröter 1896—1916	1. Erich 2. Erna
1. Karl	2. Alfred	Margarete			
1. Anna Sch.	2. Mrt. Sch.	3. Lina Sch.	4. Theodor Sch.	5. Paul Sch.	6. Frieda Sch.
∞ Meißner	∞ Bachmann	∞ Dietrich	∞ Geßke	∞ Kohmer	∞ Weiß
1. Paul	1. Otto	1. Willi	∞ Martin	1. Ida	1. Klara Fr.
2. Lina	2. Klara	2. Alfred	2. Paul	2. Paul	2. Paul
3. Martin	3. Martin	3. Frieda	3. Martin	3. Heinz	1. Erita 2. Helmut
4. Erna	4. Erna	4. Erna			
1. Mart. Sch.	2. Robert Sch.	3. Sobs. Sch.	4. Marg. Sch.	5. Ewald Sch.	6. Friedrich Sch. 1883—1918
∞ Bär	∞ Wirthmann	∞ Kennert	∞ Zacher	∞ Zuberbier	∞ Heby
1. Waldem.	1. Ursula	1. Ursula	1. Waldemar	1. Gisela	1. Käthe-Ruth II. Karl
2. Heinz	2. Gerhard	2. Siegfried	2. Siegfried	2. Hans	2. R. Joachim Theodor Sch.
3. Werner	3. Katharina	3. S. Margot	3. S. Margot	3. Hans	
4. Ernst	4. Ernst	4. Annemarie	4. Annemarie	4. Dieter	

Safel XXXIV.

Friedrich Wilhelm von Spburg ∞ Sophie von Holzendorf

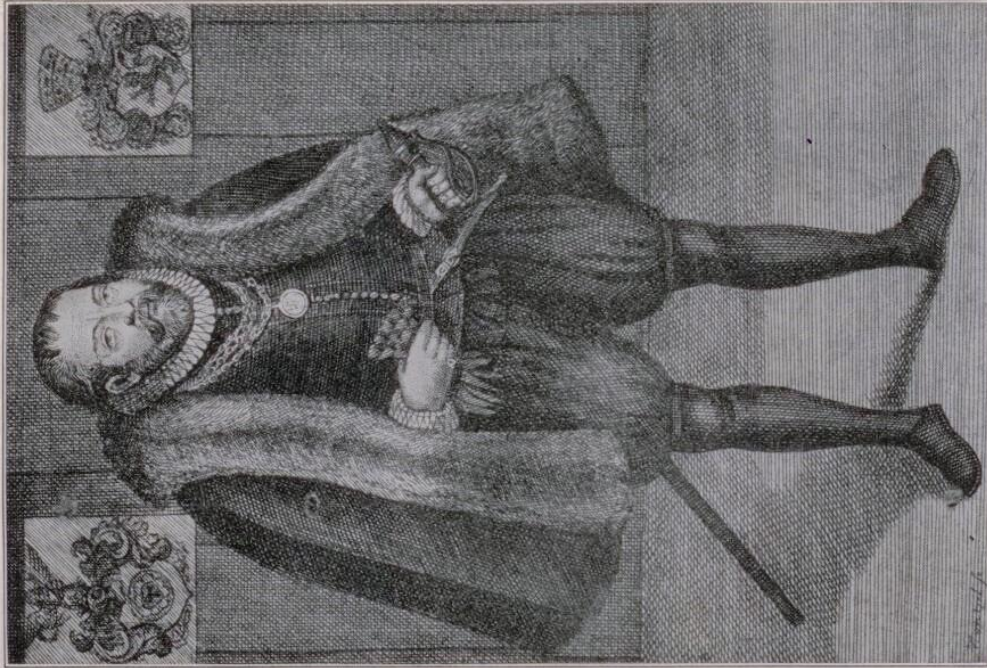
1. Luise Abigail v. S. I ∞ v. Reibnitz II ∞ v. Grabensfeld	2. Johanne Wilhelmine Albertine v. S. I ∞ von Wegnern II ∞ von Hanberger
1. R. G. Fr. A. v. R. ∞ R. R.	1. Ludw. Karl August v. W. ∞ Gräfin zu Eulenburg 1778—1806
1. Karl Fr. L. v. R. 2. Ferd. A. E. v. R.	2. Johann Georg Gustav v. W. 1778—1806
	3. Sophie Luise Wilhelmine v. W. ∞ von Remppen
	1. Anton 2. Maria 3. Theresie Pius G. Eleonore Beate W. v. W. v. W. v. W.
	1. Jakob 2. Dor. L. 3. Julie Gustav Wilhelm. Fr. Dentr. Heinr. v. R. E. v. R. Emil. v. R. ∞ Binder

Hans Jakob v. R., † 1870

Safel XXXV.

Anton Pius Gustav Wilhelm von Wegnern ∞ von Gjudnochowski

1. Marg. v. W. ∞ v. Saffremsti	2. Gertrud v. W. ∞ v. Mauns	6. Clara v. W. ∞ von Seydekampf	5. Martin v. W. I ∞ Rieß v. Sch. II ∞ v. Stein
1. Gertrud v. W. ∞ Eichwede	2. Karl Anton v. W. gefallen 1915	1. Julie v. L. ∞ Lufshewitz	2. Margarete v. L.
		1. Anna v. S. 2. Alfred v. S. 3. Hans v. S. 4. Arthur v. S. ∞ v. Kaufsch. ∞ v. Kaufsch. plat 1914	
		Hans Arthur	Burthard
1. Luise M. E. v. W. ∞ v. Erffa	2. Rudolf v. W. ∞ v. Wrede	4. Hans- Henning v. W. 1890—1915	5. Ursula v. W. ∞ Schmidt II ∞ Pfäuger
1. Burthard 2. Hans-Martin	3. Margar. v. W. ∞ v. Werthern		6. Hildegard v. W.
	1. Ernst-Christian 2. Hans-Henning 3. Eva-Brigitte		
	4. Friedr. Wilhelm 3. Ursula 5. Gertrud	1. Martin 3. Andreas 2. Dorothea 4. Veronika	Dida Cl.



PAULUS LUTHERUS, THEANDRI FILIUS, MED. D.
ARCHIATER ELECT. BRANDENBURG. ET SAXON.
UTRUSQUE CONSILIARIUS.



CATHARINA, D. MART. LUTHERI
UXOR, *nata* DE BORA.

Safel XXXVI.

Marie Eleonore von Wegnern ∞ Wilhelm von Toppelkirch

- | | | | | | | |
|----------------------------------------|------------------------------|-----------------------------------|------------------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------------------------------|
| 1. Karl v. S.
1834—46 | 2. Sophie v. S.
1836—1908 | 3. Luise v. S.
1837—1923 | 4. Theresie v. S.
1839—92 | 5. Marie v. S.
* 1842 | 6. Rudolf v. S.
1845—46 | 7. Wilhelm v. S.
∞ v. Pochhammer |
| 1. Kurt v. S. ∞ v. Knobelsdorff | | 2. Egloff v. S. ∞ Koesicke | | 3. Wilhelm v. S. 1886—1916 | | |
| | | 1. Egloff | | 2. Adolf Hilmar | | 3. Gerb Dieter |

Safel XXXVII.

Theresie Beate v. W. ∞ Gustav von der Groeben

- | | | | |
|----------------------------------------|-----------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| 1. Emilie v. d. G.
1846—52 | 2. Karl v. d. G.
1848—66 | 3. Günther v. d. G.
∞ Dellerß | 4. Elmar v. d. G.
∞ von der Groeben |
| Günther v. d. G. 1. Klottilde v. d. G. | | 2. Kurt v. d. G. 1890—1914 | |
| ∞ Henry * 1887 | | 3. Asta v. d. G.
∞ (v. Senden) | |
| Donald Henry | | | |

Tafel XXXVIII.

Dorothea Luise Wilhelmine von Kempfen ∞ Karl Albert Crüger

1. Karl Albert C. ∞ von Wolftradt	2. Hermann C. ∞ Philipp	3. Aug. Karol. Emilie C. 1824-83	4. Georg C. ∞ Schallehn
1. Anna Cr. ∞ Gené	2. Ernst C. ∞ Müller	1. Hermann C. ∞ Haslach 1860-83	2. Paul C. 1860-83
1. Margot C. ∞ Bail 1894-1917	2. Erud C. 1894-1917	1. Charlotte C. ∞ Klingelhöfer	2. Margar. C. ∞ v. Choltis
1. Joachim 2. Jutta	1. Ingeborg 2. Rostraut	3. Liselotte 4. Rosmarie	1. Hermann 2. Joachim
1. Gerhord G. 1883-1910	2. Dorothea G. ∞ Robbierer	3. Lotte G. * 1885	3. Christof Wenzel
Barbara R.	1. Hildegard 2. Ingeborg 3. Irmgard	6. Margot G. ∞ Baas	5. Annemarie G. ∞ Bender
			Klaus Gehrt

Tafel XXXIX.

Julie Friederike Henriette Emilie von Kempfen ∞ Niepold

1. Georg N. 1832-59	2. Theodor N. 1834-54	3. Eugen N. I ∞ Schröder II ∞ Schröder	4. Viktor N. 1838-61	5. Friedrich N. 1844-81
1. Georg N. ∞ Süßhet	2. Elisabeth N. * 1867	3. Viktor N. ∞ Nasch	4. Sebiv. Sel. N. 1875-77	
		1. Horst	2. Christa	3. Gerb
				4. Hans Viktor

(nach David Richter, genealogia Lutherorum S. 87) Amtschreiber zu Langensalza gewesen ist. (Vgl. über ihn und seinen Sohn Johannes, den Bürgermeister zu Nordhausen, und seine Nachkommenschaft Anhang IV.)

Über Luthers Namen hat M. Luther selbst geschrieben: „Julius Cäsar Scalliger nennt Lotharium Luderum und Lutherum, deutsch Luther und ist ein gar gebräuchlicher Name bei uns, sonderlich in Sachsen, und bedeutet einen Herrn oder Beherrscher der Leuthe; denn das sächsische Wort Lude ist so viel als Leuthe — Menschen, Her so viel als Herr. Julius Scalliger aber pflegt das d in t zu verändern, vielleicht wegen des folgenden h oder anderer Ursachen wegen. So ist auch in diesem Namen ein u oder y, danach ansicht eines d ein th und nennen die Sachsen noch bis auf den heutigen Tag den löblichen Kaiser Lotharium Kaiser Lydher oder Lucher. Wenn dies ein Schwabe hören sollte, würde er Luther daraus machen“ usw. Daß der Reformator seinen Namen ursprünglich Luder schrieb wie er in der Matrikel in Erfurt heißt, und Luder, erklärt sich aus der noch heute in Thüringen und Sachsen zwischen d und t nicht unterschiedenen Aussprache, für die z. B. auch der Name Döring einen Thüringer bedeutete; später, als Luther Doktor geworden war, schrieb er sich nur Luther. Die Kirchendruckerei Wittenbergs, die 1644 begonnen, haben stets „Luther“.

Den Namen Luthar will man von lauter = rein ableiten. So Erasmus und Ulrich von Hutten. Auch Luther selbst wollte einmal ein Patenkind, J. des Leibarztes Kaszenberger, Clara heißen, daß man daran gedenke, D. Luther sei ihr Pate gewesen, denn lauter und klar sind Geschwisterkinder“.

Da das Geschlecht der Luther in Mähra schon sehr alt ist und ein Gut „den Luthern“ hatte, ist angenommen worden, sie seien adelig gewesen, wie Coelius in der Leichenpredigt bei M. Luthers Begräbnis sagt, Luther komme vom Kaiser Lothar her. Man führt an, daß Fabian Luther († 1437) 1413 vom Kaiser Sigismund für treue Dienste als Luther von der Heede in den Adelsstand erhoben worden sei, daß dessen Wappen zwei weiße aufgeschlüppte Feldrosen gehabt habe und auch M. Luther schon als Mönch 1520 eine aufgeschlüppte Rose in seinem ihm vom Kurfürsten gestifteten Wappenstein gehabt und diese auch in seinem späteren mehr ausgeprägten Wappen beibehalten habe, auch daß sein Bruder Jakob bei der Erbteilung der Hans Lutherschen Runder in Wittenberg am 10. Juli 1534 geradezu mit dem Wappen der adligen Luther unterseigt hat. Fr. Siegm. Keil meint deshalb, Fabian sei Luthers Urgroßvater gewesen. Aber dem allen steht gegenüber, daß Luther selbst geschrieben hat: „Ich bin eines Bauern Sohn, mein Urgroßvater, mein Großvater und Vater sind rechte Bauern gewesen.“ — Über Luthers Lebensgeschichte sind viele Bücher erschienen, neuerdings 1917 ein Buchlein von D. Dr. Johs. Luther zu Erfenwald, das durch reichen Bilderreichtum ausgezeichnet ist: Luther, 160 S. Verlag von Grethlein u. Co. Berlin.

III. Anmerkungen.

Anm. 1. Martin Luther. Als das Geburtsjahr Luthers wird jetzt allgemein nicht 1484, sondern das Jahr 1483 angenommen, gemäß den Worten, die Luther nach Jürgens und Meurer, seinen Biographen, in ein Exemplar des hebräischen Walters geschrieben hat, das auf der Danziger Ratbibliothek liegt, obgleich Luther einmal, wie Nobbe anführt, geschrieben haben soll: „Ich bin 1484 in Mansfeld geboren“. Über Martin Luthers Geschwister s. Anhang I und II. Sein Vater ist Hans Luther, Bergmann zu Mähra (3 1/4 Stunde von Eisenach), nachher Ratsherr zu Mansfeld, geb. 1459, gest. 29. Mai 1530 in Mansfeld. Er zog 1483 nach Eisleben, wo ihm sein erster (?) Sohn Martin geboren ist. Die Mutter war Margarete, geb. Lindemann aus Neustadt a. d. Saale, verh. um 1479, gest. am 30. Juni 1531. Vielfach nahm man an, daß sie eine geb. Sieglar sei, doch ist erkannt worden, daß der Vater von Beruf ein Sieglar war, wie es mir bestätigt wird durch Herrn Hrn. Stellwaag zu Nürnberg, früher zu Neustadt a. d. Saale. Es gab dort viele Sieglar; danach heißt noch heute eine Straße die Lehmstraße. Das Haus der Mutter Luthers stand noch bis Anfang der neunziger Jahre des vorigen Jahrhunderts. Der Grund für diese Übersiedelung Hans Luthers aus Mähra, wo heute noch eine Anzahl Familien Luther heißen, ist die Dürftigkeit seiner Lage gewesen. Obgleich sein Bruder Heinz ein begüterter Bauer war, der zufolge einem Briefe M. Luthers an den Kurfürsten von Sachsen sich habe, ist 1702 (also nach Jahrhunderten!) von einem katholischen Bergoffizianten, Martin Michaels von Eitenach, berichtet, aber durch Archivarat Brückner zu Weiningen (vgl. Köhrig, Mähra. Salzungen 1871) als eine haltlose Fabel erwiesen worden, die auch von Luthers Feinden niemals vorgebracht worden ist. Über die Brüder des Vaters und ihre Nachkommen s. Anhang III.

Martin Luthers Großvater ist Heine Luther in Mähra gewesen, dessen Ehefrau am 21. Sept. 1521 in Mähra starb und dessen Bruder

Daß er aus Mähra habe fliehen müssen, weil er einen im Grafe hütenden Bauern mit dessen eigenen Pferdegäumen im Streit erschlagen habe, ist 1702 (also nach Jahrhunderten!) von einem katholischen Bergoffizianten, Martin Michaels von Eitenach, berichtet, aber durch Archivarat Brückner zu Weiningen (vgl. Köhrig, Mähra. Salzungen 1871) als eine haltlose Fabel erwiesen worden, die auch von Luthers Feinden niemals vorgebracht worden ist. Über die Brüder des Vaters und ihre Nachkommen s. Anhang III.

Martin Luthers Großvater ist Heine Luther in Mähra gewesen, dessen Ehefrau am 21. Sept. 1521 in Mähra starb und dessen Bruder

sowie „Der junge Luther“ von Prof. D. Dr. Böhmer zu Leipzig 394 S. Glanberg-Verlag Göttha, 1925.

Es entspricht nicht dem Zwecke meiner Aufgabe, viel darüber zu sagen, sondern nur kurz dies Wenige: 1484 zogen Luthers Eltern nach Mansfeld, wo Martin dann die Schule durchlaufen hat, worauf ihn der Vater dann 1497 nach Magdeburg zur weiteren Ausbildung sandte. 1498 kam er auf die Schule nach Eisenach, wo er später in das Haus des angesehenen Kuns Kofia und Frau Ursula, geb. Schalbe aufgenommen worden ist. 1501 ging er zur Universität nach Erfurt, wo er 1502 Baccalaureus wurde, 1505 Magister. Im gleichen Jahre trat er, erschüttert durch ein schweres Gewitter bei Stotternheim, ins Augustinerkloster ein, von wo er 1508 durch Staupis nach Wittenberg berufen wurde. Doch verlangte 1509 das Kloster den tüchtigen Lehrer zurück. Ende 1510 reiste er nach Rom. 1511 wurde er wieder nach Wittenberg berufen, wo er 1512 den höchsten Grad eines Doktors der Theologie erlangte und nun endgültig theologischer Universitätslehrer und Prediger wurde. 1517 schlug er am 31. Oktober seine 95 Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg, die den Aufstoß zur Reformation gegeben haben. 1520 verbrannte er die gegen ihn erlassene Bannbulle. 1521 bezeugte er die Wahrheit auf dem Reichstag zu Worms und verdeutschte im folgenden Winter auf der Wartburg das Neue Testament. 1525 trat er in den Ehestand.

Uber Luther als Hausfreund sei für Liebhaber christlichen Familienlebens hingewiesen auf das Buch: Paul Scheurlen, Luther unser Hausfreund. 274 S. Chr. Bellers Verlagsbuchh. Stuttgart 1917.

Ann. 2. Katharina von Bora. Ueber ihren Geburtsort bestand lange Zeit Ungewißheit. Man nahm an, es sei Steinlauffig (nördlich von Bitterfeld), wo zu Käthes Zeit ein Hans von Bora und auch ein Mönchskloster war. Prof. D. Krofer zu Leipzig hat in seinem Buch: Katharina von Bora 1906. 2. Aufl. 1925. 287 S. Berl. v. Joh. Herrmann in Zwickau, ausführlich begründet, daß Lippendorf bei Kieritzsch, ein Dorf zwischigen Leipzig und Altenburg ihr Geburtsort ist.

Ihr Vater war Hans von Bora, der sich 1506 zum zweiten Male vermählte. Käthe besuchte erst die Klosterschule in Brehna. 1509 brachte der Vater die Sehnüßige in das Zisterzienerkloster Marienbrunn ober Gottesstern zu Nimbühren bei Grimma, wo sie Nonne wurde. Sie verließ das Kloster mit acht anderen Nonnen, überzeugt von der Nichtigkeit der Klostergebäude, zu Ostern 1523 und fand in Wittenberg Aufnahme im Hause des Magisters, Stadtschreibers und danach Bürgermeisters Reichenbach. Ein junger Patrizier aus Nürnberg, Baumgärtner, gewann sie lieb, aber seine Eltern wehrten dem Bunde. Auch Dr. theol. Glas zu Wittenberg, Pfarrer in Orlamünde, warb um sie, aber sie willigte nicht ein. Gottes Wille war es, wie Luther später gesagt hat, „daß ich mich der Verlassen erbotme. Und ist mir gottlob aufs glücklichste geraten, denn ich habe ein fromm getreu Weib.“

Nach 20 glücklichen Ehejahren hat Käthe als Witwe in Wittenberg und Torgau schwere Jahre durchlebt. Auf der Reise nach Torgau, wosin nach Ausbruch der Pest in Wittenberg auch die Universität übergesiedelt war, stürzte sie bei einem Sprung vom Wagen, als die Pferde durchgegangen waren. Sie zog sich eine Erkältung und Lähmung zu und ward am 20. Dez. 1552 in Torgau von ihren Leiden erlöst. In der Marienkirche ward sie begraben. Dort im Chor steht noch ihr Leichenstein, auf dem sie abgebildet ist.

Eine Tante Kath. v. Boras war Magdalena, einst Nonne in Nimbühren, nun „Dahme Lene“ im schwarzen Kloster (+ 1537) vgl. Krofer S. 135. Ein Nefse Käthes war Florian von Bora, der 1542 mit Hans L. auf die Schule nach Torgau kam (Krofer S. 148/49). Für ihn mußte Käthe noch als Witwe sorgen (Kr. S. 160). Käthe hatte auch Brüder, die sich wiederholt an die Fürsprache Luthers wandten. Der Name von Bora ist nach Krofer slavisch, worauf der Name Wendisch-Bora weist. (Bor bedeutet Föhre oder Kiefer.) Doch waren die von Bora deutschen Gebürtis. Ritter, die zum Kampf gegen die Wenden in die Ostmark berufen, nun in Deutsch-Bora und Wendisch-Bora, mit Besitz belehnt, sich aufiedelten. Ihr Wappen war ein Schild mit aufgerichteten roten Löwen in goldenem Feld, auf dem Helm ein Pfauenwedel.

Ann. 3. Johannes Luther. Er ist bekannt als „Hänflchen“, an welchen Luther von der Feste Coburg aus den schriftlichen kindlichen Brief geschrieben hat. Er war als ältester Sohn nach Luthers Tode der Bestand der Mutter, ging aber 1549, unterstützt vom Herzog Albrecht von Preußen, auf die Universität Königsberg,ehrte indessen 1551 im Sommer nach dem Wunsch der Mutter heim. Er bekam bald eine Stelle als herzoglicher Kanzleirat in Weimar, später an dem kurfürstlich-brandenburgischen Hofe, nachdem er schon einmal 1566 nach Ostpreußen beurlaubt worden war. Bei einer zweiten Reise kam er 1575, in Geschäften, wie das Leichenprogramm sagt, nach Königsberg. Dort starb er am 27. Oktober 1575 und ist von der Universität feierlich begraben worden. Auf dem Kaiser-Wilhelmsplatz am Fuße des alten Ordenschlosses steht ein quadratischer Granitblock mit folgender Inschrift: Hier stand der Altar der im Jahre 1826 abgebrochenen Altstädter Kirche. Vor demselben ist 1575 Johann Luther, des großen Reformators ältester Sohn, begraben.

Aus seiner Ehe mit Elisabeth Kreuziger (Cruciger) ist zufolge den alten Autoren außer der Tochter Katharina, der Gattin des Pastors Nikolaus Böhme zu Eilenburg, kein Kind hervorgegangen. Auch Sekendorf weiß in seinem Kommentar zum Lutheranismus 1692 nur von einer „einzigem Tochter“. Der Vater hatte diese, da seine Frau schon tot war (sie ist im Leichenprogramm nicht erwähnt) vermutlich bei seinem Schwager in Wittenberg vor Antritt seiner Reise zurückgelassen, wie auch Nobbe meint.

Nach drei verschiedenen Überlieferungen soll indessen Johannes

Luther je einen Sohn Nikolaus, Georg und Martin hinterlassen haben.

Professor Nobbe schreibt dazu S. 51 f. seines genealogischen Hausbuchs: „Von anderen Kindern Johannes Luthers enthalten die auf der Stadtbibliothek in Leipzig lagernden Acta Lutherorum ebensovienig etwas wie die anderen genealogischen Quellen der Familie Luther. Auch sind an den Orten, wo sich Johannes Luther längere Zeit aufgehalten haben sollte, von mir durch Freunde und Bekannte Nachforschungen über die Dauer seines Aufenthalts und über Erlebnisse in seiner Familie gehalten und veranlaßt worden; in Gotha durch meinen Universitätsfreund Hofrath Becker, in Weimar durch meinen früheren damals noch jungen Lehrer der Landeshule Pforta, Generalsup. Dr. Röhre, in Königsberg durch meinen Studiengenossen, Prof. Dr. Hahn, der nachher hier mein College war und als Breslauer Generalsup. starb, sowie durch den Geh. R. Voigt, Prof. und Archivar der Albertina, in Brandenburg durch meinen Jugendfreund, Prorector Hefter, und in Stettin durch den Dr. und Schultat Giesebrecht. Nirgends aber fand sich eine andere Spur von andern Kindern als von seiner Tochter Katharina Luther, Gattin des Pastors M. Nicolaus Böhme an der Bergkirche zu Eilenburg. Die dortigen Chronikensreiber aber, Simon und Geißler, geben darüber ebenso wenig Auskunft als David Richter in der Lutherschen Genealogie (1753). Der Erfurter Chronist von 1727 folgt einseitig beeinflussten Quellen nachrichten in einer Legende über eine jesuitische Befragung verarmter Erfurter Luthersiden. Die Seit der protestantischen Vorbereitung zur solemn Feier des zweihundertjährigen Festes der denkwürdigen Übergabe der Augsbürgischen Confession vor Kaiser und Reich wirkt, da die Erhebung zu gleicher Festfeier 1630 durch den dreißigjährigen Religionskrieg niedergehalten worden war, ein unglückliches Licht auf die tendenziösen Bestrebungen der Jesuitischen Partei Erfurts.“

Die Erfindung der Sage von der 50 Jahre nach Johann Luthers Tode in Erfurt erfolgten Einwanderung eines als Knaben angeblich verloren gegangenen Sohnes, Namens Nicolaus Luther in der Person eines 72 jährigen Mäkers zu Erfurt, der noch 2 Weiber genommen und mehrere Kinder erzeugt und in der Pest, einen angeblichen Stammhalter ausgenommen, alle wieder verloren habe, bedarf gewiß keiner Wiederholung der in dem Stammbaum bereits niedergelegten Widerlegung mehr. Auch hätte Dr. Reithaler zu Erfurt nicht nötig gehabt, diesen Mythos 1822 zu erneuen und die Nachkommen einer angeblich von Erfurt nach Böhmen übergesiedelten Familie Luther nach Erfurt zu holen, um seinem lobenswerten Besserungsinstitute verlorenere Kinder in dem Martinusstift eine Illustration mit faßlichem Lichte zu geben und Gefahr zu laufen, sich selbst einer abschließlichen Dissifikation oder einer unkritischen Leichtiggläubigkeit verdächtig zu machen. Denn die Legende von einem verlorenen Sohne des Waters Hans Luther ist weder historisch noch hermeneutisch durch

die Worte in seinem Königsberger Leichenprogramm „Deus soletur viri cl. liberos“ begründet, durchsichtig tendenziös in Erfurt, wo 50 Jahre nach dem Tode des in Königsberg gestorbenen Waters ein 72 jähriger Mäker als Sohn sich wiederfindet, und plump erfunden, da der zweitwöchiger dort noch 2 Weiber heiratete, mit jeder 3 Kinder erzeugt, 5 derselben durch den Tod in der Pest wieder verliert, von dem 2 väterliche Enkel in hilfloser Lage von den Jesuiten unentgeltlichen Schulunterricht erhalten, mit der Mutter katholisch werden vor dem Secularjubiläum der Erfurter Reformation, dann nach Böhmen auswandern und deren angebliche Nachkommen dort von Reithaler aufgespürt und wieder bekehrt das Reithalersche Martinusstift auf Unkosten der Lutherschen Haussehre mit einem untergeschobenen Luther ausstatten. Geh. R. Voigt in Königsberg vermutete die Absicht einer Dissifikation und sprach sich darüber in einer Korrespondenz über das dortige Leichenprogramm in einem Briefe an mich aus. Unter solchen Umständen kann man von jeder Widerlegung absehen, da diese Legende keinen Anspruch auf Glaubwürdigkeit hat.

Nochden Reithalers Bestrebungen, das verlorene junge Geschlecht zu bessern, sehr ehrenwert sein, so war doch sein Versuch, den Mannstamm des Reformators ausfindig zu machen, eitel und vergeblich, wie Hofrat Becker zu Gotha in der Nationalzeitung der Deutschen wiederholt gezeigt hat.

Auch Prof. D. Dr. Luther zu Greifswald schreibt im Jahrbuch der Luthergesellschaft 1925 über „die Nachkommenschaft Martin Luthers“ S. 123 — 140 auf S. 133 f.:

„Von einer anderen Eheschließung Johannes Luthers wissen wir nichts. Nun heißt es allerdings in der Ankündigung des Rectors der Universität Königsberg über des Johannes Tod und Begräbnis im Jahre 1575 in bezug auf die Hinterbliebenen: Dominus Deus huius clariss. viri liberos consoletur et sibi clementer commendatos habeat. Aus der Mehrzahl liberos ist dann später wiederholt geschlossen, daß Johannes außer der einzig bezeugten Tochter Katharina noch andere Kinder gehabt haben müsse. Es ist dabei aber bisher übersehen, daß das Wort liberi im Lateinischen ein sogenanntes Plurale tantum ist, daß es daher in einer Singularform nicht gegeben werden kann und daß es auch sonst zur Bezeichnung der Einzeln verwendet wird. Auch darf nicht außer Acht gelassen werden, daß der Rector der Universität mit diesen Worten sich lediglich einer allgemeinen Redewendung in bezug auf die Hinterbliebenen bediente, zu denen letzten Endes auch der noch lebende jüngere Bruder Paul, zur Zeit kurfürstlicher Leibarzt in Dresden, und dessen jüngere Bruder wie der nicht weit von Königsberg in Mühlhausen wohnende Schwager des Verstorbenen, Georg von Kunheim, nebst dessen aus seiner Ehe mit Margarethe Luther noch lebenden Kindern gehörten. Margarethe von Kunheim, des Johannes jüngste Schwester, war bereits im Jahre 1570 gestorben.“

Es ist ganz ausgeschlossen, daß bei der dauernden Aufmerksamkeit, die der Familie des Reformators sowohl in ihren eigenen Kreisen als in der Öffentlichkeit gewidmet wurde, über andere Kinder des Johannes außer seiner Tochter Katharina gleichzeitige Nachrichten oder wenigstens Überlieferungen aus dieser Zeit nicht erhalten geblieben sein sollten. Trotzdem gab die Stelle der Königsberger Ankündigung wiederholt die Veranlassung zu Anknüpfungsversuchen an die Familie des Reformators, wenn auch erst ein Jahrhundert verging, bis die ersten derartigen Versuche an das Licht traten.

Über die Stammtafel des Erfurter Nikolaus Luther s. Anhang VI. Mit der Erfurter Stammtafel verwandt, vielleicht deren Quelle ist die Görtzinger Stammtafel, s. Anhang VII, auf welcher der angebliche Sohn des Johannes Luther Georg heißt. Während sich die Erfurter Stammtafel in dem Büchlein von Roden, Beitrag zur Genealogie des Lutherschen Geschlechts überhaupt und insbesondere zu Erfurt, Jena 1754, zuerst findet, hat D. Richter in seiner Genealogia Lutherorum 1753 die Görtzinger Stammtafel abgedruckt, S. 142 ff. „nach den Skripturen des Vaters eines Pastors Joh. Christoph Luther zu Lissa b. Gortis“. Bezeichnend für die Unsiherheit des Anfangs ist, daß darin Johannes, der Sohn Martin Luthers als „miles“, Soldat, angeführt ist und als sein Todesjahr 1584 (statt 1575). Das Leben des Johannes liegt geschichtlich so vor uns, daß die Bezeichnung miles für ihn in keiner Weise paßt. Nobbe schreibt darüber im Stammbaum S. 125: „Johannes konnte höchstens im Schmalkdischen Kriege 1546—48, was der ganzen Lage der Dinge und dem Gange des Krieges nicht sehr angemessen sein dürfte, Soldat oder Fähnrich gewesen sein. Des Umstandes finden wir aber nirgend Erwähnung. Selbst in dem Gnadenbrief vom 3. Mai 1566, wo alle Gelegenheit zur Erwähnung der seinem Vaterlande geleisteten Kriegsdienste geboten gewesen wäre, hat Johann Friedrich der Wittlere bei J. Luthers Beurteilung an Preußen jener Dienste auch nicht gedacht. Wie daher in der Familie Joh. Luthers, in der man doch mit den Lebensumständen genauer hätte bekannt sein sollen, er gerade als Soldat von den ersten Nachkommen, wenn sie wirklich solche waren, angeführt werden konnte, ist nicht wohl abzusehen.“

Auch Prof. Krofer schreibt ablehnend S. 262—263: „Nach einer späteren Nachricht soll er zwar im Schmalkdischen Kriege als Fähnrich gedient haben . . . Aber als Hans im Frühjahr 1549 nach Ostpreußen zog, war dies, wie Käthe schreibt, sein erstes Abreisen und seine erste Ausfahrt, und diese Worte hätte die Mutter doch kaum wählen können, wenn er schon 1547 als Fähnrich im Felde gestanden hätte. Er scheint vielmehr mit der Mutter und den Geschwistern zusammen geflüchtet und dann nach Wittenberg zurückgekehrt zu sein. Hier wandte er sich jetzt der Jurisprudenz zu; nach Melanchthons Urteil war er für diese Wissenschaft auch geeignet.“

Nicht wenig auffallend ist, daß Johannes Luther als miles auch in der dritten, sog. Schleswiger Stammtafel erscheint, wo der angebliche Sohn des Johannes Luther Martin heißt. St. Heim. Wilh. Frölich, Pastor zu Boren, Propst zu Gortorf, hat diese Stammtafel 1844 in der Allg. Kirchenzeitung Nr. 150 veröffentlicht auf Grund mehrerer Gemälde mit Unterschriften, die in der Kirche zu Brecklum gehangen haben, gestiftet von P. Daniel Luther, der dort von 1649—83 Pastor war. Diese Bilder stellen Wofe, Christus, Sus, dann Hans Luther montanus, D. Martin Luther, dann Johannes Luther miles, Martinus Luther mercator und Daniel Luther pastor Breckl. mit seinen drei Söhnen dar. Auf einem besonderen Bilde ist Daniel Luther bezeichnet als 1608 natus und Soestensis-Westphal. Prof. Nobbe hat deswegen durch Gymnasialdirektor Pake zu Soest sorgfältige Nachforschungen anstellen lassen, ob Daniel Luther als Sohn eines Soester Kaufmanns Martin Luther dort 1608 geboren ist. Da Kirchenbücher aus jener Zeit nicht vorhanden sind, hat Pake die Bürgerverzeichnisse von 1575—1613 genau durchgesehen, in denen die Namen jedes Bürgers wiederholt vorkommen; aber das Ergebnis war, daß um 1608 kein Luther in Soest gelebt hat. Er fügt hinzu, daß sich eine Nachricht davon wohl erhalten haben würde, zumal da das Andenken Luthers dort sehr in Ehren stehe, weil er sich mit Melanchthon laut ihren noch vorhandenen Briefen sehr um die Gründung des Gymnasiums verdient gemacht habe. Es seien übrigens dort und in der Umgegend noch Luthersche Familien katholischer Konfession, aber ohne verwandtschaftliche Beziehungen zu dem Reformator.

Die von P. Frölich veröffentlichte Stammtafel geht zurück auf Aufzeichnungen des P. Theodor Luther, Daniels Sohn (1651—1732). Was seine Vorfahren betrifft, so geht Theod. L. nicht über seinen Großvater, den Soester Kaufmann hinaus. Prof. D. Luther-Greifswald (a. ang. O.) sagt darüber mit Recht: „P. Theodor Luther äußert sich in dieser Beziehung sehr vorsichtig: „Weiter darf man nicht die Vorurtheile anführen, obgleich mein Seeliger Herr Vater von Johanne, D. Martin Luther Sohn aus der anderen Ehe lineam descendentem zu erzählen gewußt.“

„Danach hatte der eigene Vater“, sagt Prof. Luther, „doch nur recht problematisch von der Möglichkeit einer Abstammung von des Reformators ältestem Sohne Johannes gesprochen, hatte auch schon für diese Möglichkeit eine zweite Ehegattung annehmen müssen, ohne Namen und Herkunft dieser zweiten Gattin zu kennen, und Theodor war ehrlich genug, diese Möglichkeit gleichfalls als sehr problematisch hinzustellen. Erst einem Neffen Theodors, dem Württemberg. Kapitain Martin Luther (1686 bis 1753), der im Jahre 1748, also rund 100 Jahre nach dem Tode seines Großvaters Daniel und rund 200 Jahre nach dem Tode des Reformators, eine Stammtafel der Schleswiger Lutherlinie entwarf, blieb es vorbehalten, seine Abstammung von des Reformators ältestem Sohne Johannes als sicher hinzustellen und auch auf einer heute nicht mehr vorhandenen

grotesten Silberstammtafel in der Kirche zu Brecklum festzulegen, auf der obendrein Johannes Luther als miles bezeichnet wird, was auf den Sohn des Reformators in keiner Weise zutrifft. Eine angeblich von dem Pastor Theodor Luther entworfene Stammtafel der Schleswiger Lutherlinie, die sich in gleicher Weise ausläßt, ist vielmehr von dem Glensburger Genealogen Claus Heur. Moller (1715—1796) verfaßt, in dessen genealogischem Nachlaß auf dem Stadtarchiv zu Glensburg sie sich noch heute befindet.“

D. Richter und C. Keil wissen von dieser Schleswiger Stammtafel nichts. Die Pastoren C. Kofks in Hoyer und A. Hausstedt in Emmelsbühl haben in den Schriften des Vereins für Schlesw.-Holsteinische Kirchengeschichte 6. Bd. 3. Heft und 7. Bd. 2. Heft sich bemüht, die Abstammung der Schleswiger Luther von Martin Luther neu zu begründen, aber sie können nur sagen, daß Daniel bzw. Theodor Luther und der Kapitän Luther sie geglaubt haben, daß ihnen jedoch der Name der behaupteten zweiten Frau des Johannes Luther unbekannt ist und sie nur eine diesbezügliche Mutmaßung äußern können. Wenn P. Hausstedt dagegen fordert, P. Clasen zu Neufeld (früher Neufeld i. Holst.) der im 7. Bd. Heft 1 die Nachweisbarkeit einer Abstammung der Schleswiger Lutherlinie vom Reformator bestreitet, solle urkundlich das Gegenteil einer zweiten Ehe erwiesen, so heißt das doch: die Sache herumdrehen. Die erste Ehe des Johannes Luther mit Elisabeth Cruciger steht aus den Urkunden fest; wer eine zweite Ehe behauptet, muß sie selbst glaubwürdig beweisen. Familienüberlieferung genügt dazu nicht. Auch die andere Begründung P. Hausstedts ist sehr schwach: Wenn Martin Luther, der Kaufmann auch seinen eigentlichen Wohnsitz in Soest gehabt hat, so wird er als Kaufmann mehr ein Wanderleben geführt haben und sein Name deshalb nicht in das Verzeichnis der eigentlichen Bürger gehört haben. Ebenso schwach ist der andere Beweis: „Davon abgesehen, nehme ich auch an, daß kein Sohn, der spätere Brecklumer Pastor Daniel Luther nicht in Soest, sondern in Altena in Westf. am 13. Febr. 1608 geboren ist, wie aus einer Notiz in der abgedruckten Luther-Genealogie, bzw. der Königsberger Matritel hervorgeht.“ Auch dieser Begründung fehlt der Beweis, daß M. Luther in Soest geboren oder daß der in Königsberg Annas trifturierte derselbe wie der „Soestensensis“ ist, da es viele Luther auf den Universitäten gegeben hat. Daber entbehrt der Schlußsatz P. Hausstedts: „An der direkten Luthernachkommenschaft der Schleswiger Luther gilt es so lange festzuhalten, bis das Gegenteil geschichtlich erwiesen ist“ aller Berechtigung.

Die Stammtafel der Schleswiger Luther s. im Anhang V.

Anm. 4. **Elisabeth Cruciger** oder Kreuziger, die Gattin des Johs. Luther war die Tochter des Pastors Cruciger in Wittenberg. Sie scheint schon vor dem Tode ihres Mannes gestorben zu sein. Wenigstens wird sie bei seinem Tode oder nachher nirgends erwähnt

gefunden. Von einer zweiten Gattin des Johs. Luther erwähnt aber das Königsberger Leichenprogramm von 1575 auch nichts.

Anm. 5. **Catharina Luther.** Daß sie 1554 geboren ist, obgleich D. Richter 10 Jahre später annimmt, läßt sich aus ihren Leichenstein schließen. Aber ihr Todesjahr sind trotzdem zwei Angaben vorhanden. In der Gilenburger Chronik von 1879 ist (auf Mitteilung der Studienrätin Bartfcherer in Jorgau) bei 1609 gefagt: „Die Frau des Marienpastors Böhme, geb. Luther, stirbt 55 Jahre alt.“ Hinzugefügt ist, daß sie das einzige Kind der Eltern Johs. Luther und Elisabeth Cruciger gewesen ist. Bei dem Jahre 1619 steht: „Die zweite Frau des Pastors Böhme an der Marienkirche, Margarete, auch Enkelin Dr. Martin Luthers, stirbt kinderlos.“ Wo besondere Gräber in der Marienkirche zusammengestellt sind, ist auch das von Frau P. Böhme erwähnt, Katharina, geb. Luther † 1609. Obgleich nun diese Chronik vom Käufer der Nikolaitirche, Ferd. Gundersmann zu Gilenburg, „nach den Quellen bearbeitet“ ist, ist doch sonst nichts davon bekannt, daß P. Böhme zweimal eine Enkelin Luthers, eine Katharina und eine Margareta zur Frau gehabt hätte. Da er im Juli 1621 die zweite Ehe mit Barbara, der Tochter des Apothekers G. Moser in Jorgau eingegangen ist, mit der er eine Tochter gehabt hat, könnte 1619 als das richtige Todesjahr der Kath. Luther erscheinen. Dem steht jedoch die Tatsache entgegen, daß auf ihrem Leichenstein steht, sie sei am 17. Tag des Weinmonats 1609 gestorben, ihres Alters 55 Jahre (Simons Chronik der Stadt Gilenburg, S. 160).

Anm. 6. **Paul Luther.** Über den Lebensgang dieses begabtesten unter den Söhnen Luthers sei erwähnt, daß er 1557 Dr. med. und bald zum Professor in Jena berufen wurde. Er nahm jedoch 1560 die Stelle eines Leibarztes bei den Herzögen von Sachsen, später die eines Oberarztes bei dem Kurfürsten Joachim von Brandenburg an, der auch Pate seines jüngsten Sohnes wurde. Nach dessen Tode 1571 wurde er Leibarzt des Kurfürsten August in Dresden, von dem ihm auch die Anwartschaft auf das Klostergut Sorzig verliehen wurde, wiewohl weder Paul noch seine Nachkommen zu dessen Besitz und Genuß gelangt sind.

Nach des Kurfürsten August Tode blieb Dr. P. Luther noch drei Jahre als Leibarzt bei dessen Sohne Christian I. Nach dem Tode seiner Gattin zog er sich ins Privatleben zurück und wohnte in seinen letzten Lebensjahren in Leipzig.

Anm. 7. **Anna von Warbeck.** Ihre Vermählung mit Paul Luther, die bei Nobbe als 1554 erfolgt angegeben ist, hat nach Kroker, Kath. v. Bora, S. 269, bereits am 5. Febr. 1553 stattgefunden, also wenige Wochen nach dem Tode seiner Mutter, als Paul Luther eben 20 Jahre alt geworden war. Studienrätin Bartfcherer in Jorgau ist in einem Gesehftlichen zum 13. Juni 1925 „Frau Käthe Luther in Jorgau“,

Romisch-Verlag Friedrich Jacobs Buchh. in Jorgau, auf Grund archivalischer Forschungen zu dem gleichen Ergebnis gelangt. Brieflich gab sie mir auch die Begründung für die Richtigkeit der Jahreszahl 1553, daß Paulus 1. Sohn, der am 23. Februar 1558 gestorben und unter Teilnahme der Universität beerdigt worden ist, laut Inschrift des Grabsteins im 5. Lebensjahre gestorben ist (Balthasar Menzicus syntagma epitaphiorum Witebergensium, Magdeburg 1604), daß er mislin vor dem Februar 1554 geboren ist. Ebenso gibt Richter, geneal. Lutherorum 1553 als Hochzeitsjahr an und beruft sich dabei auf M. Dresserus und seine Oration von dem Leben und Tod Dr. Pauli Lutheri 1593. Die Verfasserin gibt uns auch genaueren Aufschluß über die Familie von Warbeck, daß Dr. Paul Luthers Schwiegervater zwar, wie die consilia theologica Witebergensia von 1664 angeben, M. Veit von Warbeck in Jorgau vom Hause Thucien bei Schwab.-Gemünd, Hofrat und Vizkanzler des Kurfürsten Johann Friedrich war, aber daß Annas Mutter nicht „eine von Wagerin und die Großmutter eine von Hacin aus Schwaben“ gewesen ist, sondern daß Anna von Warbecks Mutter Barbara Wager das „von“ findet sich nicht in den städtischen Urkunden, allerdings auch nicht bei Veit Warbeck aus einer Jorgauer Patrizierfamilie, I. des Georg Wager den Veit Warbeck geheiratet, auch in die Ehe eine Tochter Katharina Waldner mitgebracht hat, die 1552 die Schwiegertochter Philipp Melancthon's geworden ist. Die genannte von Hacin sei offenbar die Großmutter Anna von Warbecks väterlicherseits, die Mutter Veit von Warbecks gewesen, da die von Had bei Schwab. Gemünd anlässlich geschlechtern der Umgegend von Schwab. Gemünd verfwägert war. Das Geburtsjahr Anna von Warbecks ist vermutlich 1532, im Januar 1550 wurde sie mündig (nach A. Wartberger, lt. Handelsbuch).

Ann. 8. Über **Margarete Luther**, Simon Gottfreigs Gattin, sagt D. Richter S. 519, daß sie zufolge der Leichenrede auf ihre Nichte Elsthab Doroshea Luther, verm. Hoffmann, etliche Kinder hinterlassen hat. Im Teilungsstreck mit ihren Geschwistern unterzeichnete sie 1593 als Witwe. Ein langes lateinisches Gedicht zu ihrer Hochzeit ist bei Richter zu finden.

Ann. 9. **Johann Ernst Luther**. Er studierte Rechtswissenschaften. 1581 wurde er zum Kanonikus des Domkapitels in Zeitz gewählt, machte größere Reisen, lebte aber einen Ruf an den kurfürstlichen Hof in Dresden ab und blieb in Zeitz, wo er noch fast 20 Jahre lang die Schrecken des 30jährigen Krieges durchlebte, bis auch er, wie Hunderte mit ihm, dort 1637 von der Pest hingerafft wurde. In der Schlosskirche zu Zeitz wurde er und später auch seine Frau vor dem Altar begraben.

Ann. 10. **Anna Katharina Luther** liegt in Hildesheim begraben, wo ihr Schwiegervater Johann Clare Superintendent gewesen ist; aber weder Keil noch Richter geben die Zeit ihres Todes an. Ebenso wenig war zu ermitteln, ob sie Kinder und Nachkommen hatte. Ihr Gatte war Amtschreiber oder Amtmann des Erzstifts. Magdeburgischen Klosters Gottes-Enaden. Doch ist weder in Kirchenbüchern, da diese nur bis 1730 reichen, noch im Domänenarchiv weiteres über ihn zu finden.

Ann. 11. **Johann Martin Luther I.** Über ihn schreibt Prof. Nobbe im Stammbaum S. 131: „Der Stifftstat Johann Martin Luther I. hatte, als sein Vater 1637 starb, wegen der Kriegsbedrängnis der Familie aus Mangel an zureichenden Mitteln noch nicht die nötigen Vorstudien zur Universitätsvollendung können. Da erhielt er von dem Kurfürsten Georg I. ein jährliches Stipendium und ein anderes von dem Herzog Friedrich Wilhelm zu Sachsen-Altenburg. Nach sorgfältiger Vorbereitung bis zum Jahre 1642 bezog er in seinem 26. Jahre die Universität, wo er bei dem Prof. der Theologie Lepier wohnte. Noch hatte er die Studien dort nicht aufgegeben, als er am 4. April 1649 von Johann Georg I. zum Stifftstat nach Wurzen berufen wurde. Und schon am 29. April desselben Jahres wurde er in das Stifft Zeitz aufgenommen, von dem Kurfürsten schon 1650 mit einer Kustodie beauftragt. Dietrich von Werthern auf Zeitzlingen aber trat ihm 1657 aus freier Bewegung seine Prähende im Stifft Meissen ab. Am 22. Mai 1660 ward er Senior des Stiftes Zeitz, Domdechant am 31. Oktober 1661, unter Johann Georg II. Prälat zu Meissen 1663 und bald nachher Senior.

Vom Kurfürsten August hatte Dr. Paul Luther eine Anwartschaft auf das Klostergut Sorzig erhalten. Als nun sein Enkel, der Stifftstat Joh. Mart. Luther die Erbverfchreibung geltend machte, erhielt er statt dessen vom Kurfürsten Joh. Georg I. das im 30jährigen Kriege ruinierte und verkleinerte Rittergut Hoburg bei Wurzen für 3000 Gulden im Jahre 1652. Vgl. Richter geneal. Luther. S. 360 ff.

„Dessen zweite Ehe mit Margarete Hülfemann, aus welcher eine so zahlreiche Nachkommenschaft entsprossen ist, procurierte ein Vorfabre meiner väterlichen Familie, Senior des ehemaligen Leipziger Schöppenstuhles Geh. Rat D. Benedict Carpzow. Vgl. Richter gen. Luth. S. 621.“

Ann. 12. Über **Maria** oder, wie sie fälschlich heißt, **Magdalena Leubner** schreibt Nobbe im geneal. Hausbuch S. 54 ff.:

„Herr Diaconus Steined (zu Löpsnitz) hat die genealogische Tabelle seines auf Dr. Martin Luther zurückgehenden Geschlechts, wie verlautet, erst 1800 ff. Jahren, Richters Luth. Genealogie und den Überlieferungen seiner Verwandten folgend, angelegt. Da er nun seine Abstammung von des Reformators Urentelm Magdalena Luther, geb.

den 7. Aug. 1618, gest. 1688, vermählt (den 12. Juli 1640) mit David Teubner, Pastor zu Zeitz, durch deren angebliche Tochter Magdalena Teubner, vermählt mit Andreas Ruppe, Pastor zu Geufnis und seit 1700 zu Zippendorf bei Zeitz herleitet; so steht dieser Geschlechtsab-
 leitung der erbliche Umstand entgegen, daß in den Zeitzer Kirchenbüchern nach jüngster Erhebung des Herrn Superintendenten Hartung eine Magdalena Teubner als Tochter von Pastor David Teubner und von seiner Ehefrau Magdalena, geb. Luther nicht auf-
 gezeichnet ist. Unter den 10 Teubner'schen Kindern, von denen die 4 ältesten zu St. Mich., in welche Parodie er als Konrektor ge-
 hörte, und die übrigen 6 jüngsten dann von ihm als Pastor zu St. Stephan getauft wurden, finden sich 4 Töchter: 1. Elisabeth, geb. den 22. Mai 1668, verm. 1694 mit Pastor Lange in Langenau bei Zeitz, 2. Dorothea L., geb. den 14. Juni 1647, welche wie Charitas L., geb. den 3. Nov. 1653, unverheiratet geblieben ist, 4. die älteste Maria, geb. den 25. Aug. 1640, deren Mutter am 12. Juli angeblich der Zeittumstände wegen in des Konrektors Amtswohnung vom Super-
 intendenten Lauterbach getraut worden war. Sonst steht nichts weder in Zeitz, noch zu Geufnis, noch auch in Zippendorf, wo er von 1700—1716 Pastor war, namentlich nichts von ihrer Trauung mit P. Ruppe, in den Kirchenbüchern geschrieben.

Sehr nahe liegt allerdings der Gedanke an einen Druckfehler bei Richter oder an einen Irrtum irgend welcher Art, durch welchen der Name Magdalena an die Stelle der Maria getreten sei. Allein eine bloße Vermutung kann nicht Geltung als Beweismittel zur Geschlechts-
 legitimierung haben. Zu bedauern ist, daß mein mütterlicher Großvater Pastor Fried. Siegm. Kell, welcher seinem Großvater, dem alten Stiffts-
 senior Johann Martin Luther II. (der im 94. Altersjahr 1756 starb) bei Revision der Richter'schen Genealogie beistand, den falschen Namen nicht fand und in seinen verschiedenen Luther'schriften die der Teubner's-
 chen Gattin nicht berührt hat.

Betrachtet man die Stelle in Richter's Genealogie genauer, so kann man sehr bald erkennen, daß da Richter bei Aufzählung der 10 Teubner'schen Kinder nur 8 derselben mit Vornamen nennt, von
 zweien aber die Namen verlesen zu haben gesteht, auch der Name Magdalena durch einen Gedächtnisfehler gekommen ist. Auch ich habe
 1846 nach Richter den Namen Magdalena in den Stammbaum der Familie des Dr. Martin Luther aufgenommen. Durch das Steinck's-
 che Stammbuch schien die Angabe eine traditionelle Bestätigung zu erhalten. Bei der Unternehmung zur Geschlechtslegitimation offenbarte
 sich aber der Fehler Richter's.

Zu bedauern ist aber, daß zur Legitimation der Teubner'schen Tochter sich in den Zeitzer Kirchenbüchern keine Spur von ihrer Trauung mit Ruppe findet. Ist sie aber mit ihm in Geufnis getraut worden,

so ist dies auch aus Geufnis Kirchenbüchern nicht zu erweisen, da sie in einem Brande vernichtet worden sind und in dem von Ruppe's Nachfolger P. Leyn 1700 neu angelegten Kirchenbuche zu Geufnis diese Notizen nicht nachgetragen worden sind.

Noch ungewisser aber wird die genealogische Nachweisung, weil wie P. Poppe zu Geufnis mit 1846 mittelste, in dem dasigen Trausregister ohne Angabe des mütterlichen Namens zwei Töchter des P. Ruppe aus dritter Ehe und zwar Anna die nachgelassene mittelste Tochter der dritten Ehe desselben 1716 mit G. Naumann, und Eva Maria 1720 mit Kaufmann Külle aus Zeitz getraut worden sind. Ob alle drei Frauen Kinder hatten, weiß man ebenso wenig, als wie jene hießen, und in welcher Ordnung sie in der Ehe folgten. In Zippendorf, wohin P. Ruppe nach dem Brand verlegt wurde, und wo er 1706 starb, schweigt die Geschichte ganz.

Über die Stammtafel Teubner-Ruppe s. Anhang Abt. XIa.

Anm. 13. P. Dav. E. Teubner wurde 1690 wegen beleidigender Ausdrücke gegen das Konsistorium, auf dessen Anordnung er zu häuslichem Frieden ermahnt worden war, abgesetzt, dann aber doch wieder eingesetzt. Die Ehe war kinderlos und auch sonst unglücklich. Die Trauung fand nicht 1684, wie Kell berichtet, sondern (nach dem eigenen Eintrag P. Teubners im Kirchenbuche) am 21. Sept. 1682 statt.

Anm. 14. Johann Friedrich Luther. Über diesen dritten Sohn Dr. Paul Luthers, dessen behauptete Nürnberg-Pegauer Nachkommenschaft Prof. Nobbe in seinem „Stammbaum“ von 1846 aufgenommen, aber auf Beschluß des Vorstandes der Leipziger Lutherstiftung (wie die Akten ergeben) in seinem „genealogischen Hausbuch“ von 1871 wieder weg-
 gelassen hat, schreibt Nobbe auf S. 52 f. seines Hausbuches folgendes:

„G. P. Fr. Jul. Küssel zu Eistretznitz bei Pegau brachte mit nach meiner öffentlich ergangenen Bitte um Beiträge zum Stammbaum der Familie Dr. Martin Luthers vor Abgabe meiner Handschrift zum Druck gegen Ende des Jahres 1845 noch eine Stammtafel von Joh. Friedr. Luther und seinen Nachkommen, welche er selbst geschrieben hatte. Mündlich fügte er hinzu, daß der Zeitzer Stiffts-
 senior Johann Martin Luther II., der Urentel des Leibzuges Dr. Paul Luther, welcher des Reformators jüngster Sohn war, auf einer Reise von Zeitz nach Leipzig in Pegau, wohin der Kirchenrath Dr. Johann von Zeitz nach Leipzig in Pegau, wohin der Kirchenrath Dr. Johann bei diesem angekommen und ihn Bettler übergeben habe, die Unter-
 suchung der Richtigkeit der Urentelung war keine Zeit mehr. Ich reichte daher in gutem Glauben zwar die angeblichen Nachkommen des Reformators nach chronologischer Ordnung an ihren Stellen ein, erbat
 mir aber von G. P. Küssel die Nachlieferung der Belege und bemerfte den Mangel an Legitimation im Vorwort zum Stammbaum.“

Dav. Richter in seiner 1753 erschienenen Luther'schen Genealogie

Es. 501 vermutet, daß Johann Friedrich Luther in Gosha geboren und in der Laufe nach dem Herzog genannt sei. Er führt aber die nekrologische Bemerkung seines Bruders Joh. Ernst Luther aus seiner Bibel an, nach welcher er in Arnstfeld bei Annaberg gelebt habe und den 10. Januar 1599 gestorben und dort in der Kirche begraben sei. Fr. S. Reil hist. Nachr. vom Geschlecht Dr. Martin Luthers und in Luthers Werth. Lebensumständen sagt nur, daß er in Arnstfeld gelebt habe und gestorben sei. Regittarius aber bemerkt in der Kirchenrede, daß Dr. Paul Luther ebenso wie der Vater Dr. Martin Luther von mehreren Söhnen nur einen Stammhalter hinterlassen habe. Nach der Lage der Sachen hatte Herr P. Steger auf meine Bitte mit zwei seiner H. H. Kollegen zu Nürnberg, wo die Kirchenbücher seit der Reformation vollständig erhalten sind, die Güte, eine mehrtägige Untersuchung derselben vorzunehmen. Man fand aber keine Spur des Zusammenhangs mit Joh. Friedr. Luther in den dortigen Kirchenbüchern. Und ebenso berichtete mir der dasige Herr P. Dieckel. Ein Luther aber sei in neuerer Zeit von Nürnberg weggezogen und habe sich als Restaurateur zu Silenzig hinter Frankfurt a. O. nieder gelassen. Dort angestellte Nachfragen blieben ohne Erfolg. Ich gab demnach weitere Forschungen auf.

Von der Auscheidung dieser Pegauer Nachkommenschaft hörte ich erst durch den Buchhändler Ernst O. Gensel in Göttingen, der selbst zu ihr gehört. Bis dahin war mir nur Nobbes' „Stammbaum“ bekannt gewesen, bis ich dann auf Nachfrage ein Exemplar des genealogischen Hausbuches durch den Vorstehenden der Luthersiftung erhielt und mich überzeugte. Auch die Pegauer Nachkommen wußten von ihrer Ablehnung nichts, wie mir nicht bloß Briefe von Stipendiaten zeigten, sondern auch ein Pegauer Sonntagblatt vom 4. Nov. 1883, in welchem anlässlich des 400. Geburtstages Luthers unter der Überschrift „2 Prozent sämtlicher Bewohner Pegaus direkte Nachkommen Martin Luthers“ die in Nobbes' „Stammbaum“ von 1846 aufgeführten Pegauer samt ihren Nachkommen bis zur Gegenwart als Nachkommen Luthers zu Hunderten verzeichnet waren. Allen der Luthersiftung, die mir aus dem Leipziger Archiv durch den Vorstand gütig zur Verfügung gestellt wurden, enthielten den Brief Pfr. Stegers zu Nürnberg vom 11. Dez. 1845, der im Laufe der Jahre von St. Lorenz bestätigt gefunden hat, daß Johann Luther als Sohn des Kürschners Johann Luther und Frau Susanna am 21. April 1664 in Nürnberg gekauft worden ist. Aber über Joh. Friedrich Luther und eine Ehe desselben mit Magdalene Siegler und über dessen Sohn und Enkel fand er nichts, obgleich er „einige Nachmittage mit Suchen zubrachte“. Ebenso schreibt später Pfr. Dieckel zu Nürnberg an Prof. Nobbe am 24. Juni 1853: Ich hat Herrn Kollegen Müdel um Einsicht in die Kirchenbücher von St. Lorenz; Er fand nichts. Nach ihm hat ich den Wiser Müchahelles, Sohn des Stadtpfarrers von St. Sebald, aber auch kein Nachsuchen war

vergebens, obgleich er „mit aller Sorgfalt“ suchte. Da veruchte ich selber noch, ob sich gar nichts finden lasse. . . Ich habe alle Zunamen nachgesehen, denen der Vorname Hans vorgesetzt ist, aber in dem Zeitraum von 1589 — 1630 nicht einen Luther gefunden.“

Ehe ich diese Akten erhielt, hatte ich selbst neue Ermittlungen in Nürnberg anstellen lassen durch Herrn Verwaltungsinспектор a. D. F. Sauer hieselbst, der durch Herrn Stefan Brendel mit Erlaubigung meiner Lorenzer Kirchenbuch über die Laufe des Hans Luther am 21. April 1664, sondern auch im Trauungsbuch von St. Sebald den bemerkenswerten Trauungstrag der Eltern: „1661 den 16. Juli als eine einlaufende Hochzeit in der Kirchen populiert: Der Erbam Hanns Luther, ein Kürschner, des Erb. Hannsen Luthers Kürschners zu Begau in Weissen ebel. Sohn, S. Susanna des Erbaren Hansens Wegners Kürschners Eine Tochter.“

Dieser Eintrag ergab zwar schon, daß nicht, wie P. Füssels Aufzeichnungen sagen, eine in Nürnberg lange ansässige Familie Luther nach Pegau übergesiedelt, sondern daß ein Pegauer Luther einige Jahre einen Hausstand in Nürnberg hatte. Zur Sicherheit ließ ich aber doch auch nachforschen, ob sich kein Eintrag über den angeblich 1590 geborenen Sohn Hans des Joh. Friedrich Luther fände, aber von 1588—92 konnte Herr Sauer keinen Luther finden, ebenso nicht den Namen Luther in den Jahren 1628—30, entgegen der Angabe P. Füssels, Johann Luther sei 1629 in Nürnberg geboren. Auch die andre Angabe, ein Martin Luther sei am 14. Juli 1622 in Nürnberg geboren, bestätigte sich aus den Büchern von 1621—23 nicht, ebenso wenig aus den Büchern von 1643—45 die Angabe, sein Vater Johs. Luther, Kürschner, sei am 16. Jan. 1644 dort gestorben. Meine Anfrage bei dem Pfarramt in Pegau, ob dort neuere Ermittlungen über die Eheheitsfrage angestellt worden seien, auf denen der Inhalt des Sonntagblattes von 1883 ruhe, wurde mir verneinend beantwortet. Auch die „Gesellschaft für Familienforschung in Franken“ zu Nürnberg teilte mir auf Anfrage mit, daß sich bisher niemand dort mit dieser Frage befaßt habe. Endlich ergab eine nochmalige Anfrage in Pegau den Bescheid des Herrn Pfr. Grand. 1641 sei ein Söhnelein des Johann Luther $\frac{1}{2}$ Jahr alt dort gestorben, am 26. Jan. 1665 sei Johannes Luther 60 Jahre 5 Mon. 3 Wochen alt gestorben (dieser ist also wohl am 5. Aug. 1604 geboren) und seine Witwe Katharina sei am 29. Nov. 1687, 77 J. alt gestorben, außerdem aber sei am 15. Juni 1685, die Ehefrau eines Kürschners Susanna, 58 Jahre alt gestorben. Ebenso sei ein Hieronymus Luther, Sohn des Kürschnermeisters Johann Luther und der Kath. geb. Schmidt (S) dort geboren. Lehrer emer. Kühn, Kürschner in Pegau, der Verfasser der Stammtafel im Pegauer Sonntagblatt von 1883, bestätigt in einem mir zugänglich gewordenen Briefe vom 20. Nov. 1883, daß mehrere